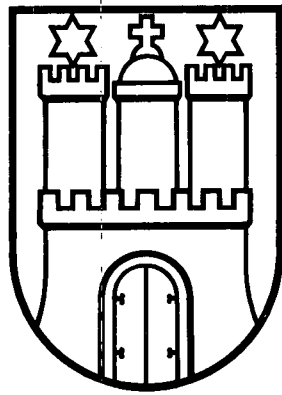


STATISTISCHES JAHRBUCH 1962



FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 1962 der Freien und Hansestadt Hamburg wird in diesem Jahre etwas später vorgelegt als in früheren Jahren. Grund dafür sind die erheblichen personellen Schwierigkeiten, die eine frühzeitigere Fertigstellung verhinderten. Das Statistische Landesamt bedauert diese Verzögerung, glaubt aber, daß das Statistische Jahrbuch als Nachschlagewerk über Größe und Struktur der hamburgischen Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung sowie über die dem hamburgischen Gemeinwesen innewohnenden Entwicklungskräfte seinen Wert behält.

Das Statistische Jahrbuch 1962 ist in seinem Aufbau gegenüber den früheren Ausgaben unverändert. Es enthält als neueste Zahlen in der Regel die Jahresdaten für 1961. Soweit der Leser für einzelne Sachgebiete neuere Zahlen benötigt, wird auf die Monatszeitschrift des Statistischen Landesamtes „Hamburg in Zahlen“ hingewiesen. Die wichtigsten Daten für das Jahr 1962 wird das Statistische Landesamt wieder Anfang 1963 durch seinen alljährlichen „Streifzug durch die Statistik Hamburgs“ bekanntgeben.

Allen am Zustandekommen des Jahrbuchs Beteiligten wird hiermit besonders gedankt.

Hamburg, im November 1962

Dr. Deneffe

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet. Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt. Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr, in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr. Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1962 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1961 zu finden.

Quellenangaben siehe Seite 326.

Sachregister siehe Seite 329.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzumutbar oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Einheit.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd.m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cubm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
csm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	insges. = insgesamt	Stdtkrs. = Stadtkreis
a.o.Prof. = außerordentlicher Professor	i.Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
ausschl. = ausschließlich	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
Bev. = Bevölkerung	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	Tab. = Tabelle
BGBI. = Bundesgesetzblatt	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundes-Vertriebenen-Gesetz)	LAA = Landesarbeitsamt	überh. = überhaupt
bzw. = beziehungsweise	LAG = Lastenausgleichsgesetz	u.a.m. = und anderes mehr
dar. = darunter	Ldkrs. = Landkreis	u.dergl. = und dergleichen
dav. = davon	LKW = Lastkraftwagen	unbek. = unbekannt
einschl. = einschließlich	männl. } = männlich	vergl. = vergleiche
Einw. = Einwohner	m. } = männlich	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	MD = Monatsdurchschnitt	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	NE = Nichteisen (-Metallindustrie usw.)	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	OA. = Ortsamt	Vj. = Vierteljahr
G.m.b.H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	öfftl. = öffentlich	vT = vom Tausend
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	p = vorläufig	VZ = Volkszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	r = berichtet	weibl. } = weiblich
Hmb.AGRJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	RGBI. = Reichsgesetzblatt	W.S. = Wintersemester
	Rj. = Rechnungsjahr	WZ. = Wohnungszählung
	s = schätzungsweise	z.B. = zum Beispiel
	s. = siehe	z.T. = zum Teil
	S. = Seite	zus. = zusammen
	S.S. = Sommersemester	z.Z. = zur Zeit
	SHG = Soforthilfegesetz	

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	15
III. Gesundheitswesen	49
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	65
V. Kirchliche Verhältnisse	82
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	83
VII. Wahlen	96
VIII. Erwerbstätigkeit	100
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	109
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	131
XII. Industrie und Handwerk	133
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	152
XIV. Handel und Gastgewerbe	173
XV. Verkehr	197
XVI. Geld und Kredit	260
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	265
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen	265
B. Sozialversicherung	272
XVIII. Öffentliche Finanzen	275
A. Staatsfinanzen — Personalstand	275
B. Steuern	279
XIX. Preise	295
XX. Löhne und Gehälter	307
XXI. Versorgung und Verbrauch	318
XXII. Sozialprodukt	319

b) Nach Einzelabschnitten

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	Seite	E h e l ö s u n g e n	Seite
Geographische Lage	1	10. Die Ehelösungen 1953 bis 1961	20
A. G e b i e t s s t a n d		11. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1953 bis 1961	20
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1962	1	12. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1953 bis 1961	20
2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1961	4	13. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1961	20
H a f e n		14. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1958 bis 1961	21
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1961	5	15. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1954 bis 1961	21
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1961 und 1962	6	16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1956 bis 1961	22
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1961	6	17. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1961	22
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1961	7	18. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1960 und 1961	22
N a t u r v e r h ä l t n i s s e		19. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung 1961	23
7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1961	7	G e b u r t e n	
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1958 bis 1961	7	20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1961	25
B. B e v ö l k e r u n g s s t a n d		21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1961	25
9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1900	9	22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geburtenfolge 1953 bis 1961	25
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer	9	23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1961	26
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1961	10	24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1953 bis 1961	26
12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1961	10	25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1961	27
13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1961	11	26. Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1957 bis 1961	27
14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1960	11	27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1961	27
15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und 1. Januar 1962	12	28. Die ehelich Lebendgeborenen 1961 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	28
16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1961	12	29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1961	29
17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1961	12	30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 1961	29
18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1950 und 1956	14	31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1960	29
19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion 1939 und 1950	14	32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1961	30
20. Die Haushalte und Einwohner in den Bezirken 1956 und 1961	14	33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1959 bis 1961	31
II. Bevölkerungsbewegung		34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1961	31
E h e s c h l i e ß u n g e n		35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1961	31
1. Die Eheschließungen 1938 bis 1961	15	36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1961	32
2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1958 bis 1961	15	37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1961	33
3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1961	15	S t e r b e f ä l l e	
4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1961	16	38. Die Gestorbenen 1937 bis 1961 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939	34
5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1961	17	39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1961	34
6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1959 bis 1961	18		
7. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1961	18		
8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1961	19		
9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1959 bis 1961	19		

	Seite
40. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1961	35
41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortschaften 1961	35
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1961	36
43. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1958 bis 1961	37
44. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1961	37
45. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1961	38
46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1957 bis 1961	38
47. Die Gestorbenen nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit 1961	38
48. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1959 bis 1961	38
49. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1947 bis 1961	39
50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1961	39

W a n d e r u n g s b e w e g u n g

51. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1961	40
52. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 6. Juni 1961 (Volkszählung) bis 1. Januar 1962	40
53. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1961	41
54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1961	42
55. Die Wanderung in Hamburg 1960 nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	43
56. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1959 bis 1961	44
57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1957 bis 1961	44
58. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1960 und 1961	45
59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Ziel-ländern 1961	46
60. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1961	46
61. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1958 bis 1961	47
62. Die Wanderung in den Bezirken 1961	47
63. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebend-geborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1961	48

III. Gesundheitswesen

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1961	49
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1961	50
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1961	52
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellen nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1961	53
5. Die an Tuberkulose neu erkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961	53
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1960 nach Alter und Geschlecht	54

	Seite
7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1959 bis 1961	54
8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach und Keuchhusten nach dem Alter im Jahre 1961	55
9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1951 bis 1961	55
10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1955 bis 1961	55
11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1960 und 1961	56
12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1961	57
13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1961	57
14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1959 bis 1961	58
15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959 bis 1961	58
16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1960 und 1961	59
17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1961	60
18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1961	60
19. Die Pockenschutzimpfungen 1955 bis 1960	60
20. Die schulärztliche Tätigkeit 1961	61
21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1953 bis 1961	61
22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1961	61
23. Die Untersuchungen der Medizinalunter-suchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1958 bis 1961	62
24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1959 bis 1961	62
25. Hafenärztlicher Dienst 1960 und 1961	63
26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1961	63
27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1961	64
28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. März 1962	64
29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatz-anlagen 1961	64

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

H o c h s c h u l e n

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1961/62	65
2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1957/58 bis 1961/62	65
3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren in den Wintersemestern 1960/61 und 1961/62	66
4. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Hauptstudienfächern in den Wintersemestern 1958/59 bis 1961/62	67
5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1960/61 und 1961/62	68
6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1958 bis 1961	69
7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1958 bis 1961	69
8. Die Studenten an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1958/59 bis 1961/62	69

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1957 bis 1961 70
10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1961 70
11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1961 71
12. Die hauptamtlichen Lehrer nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung am 15. Mai 1961 71
13. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 15. Mai 1961 72

Berufsbildende Schulen

14. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1961 73
15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1961 73
16. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1961 74
17. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1961 74
18. Die Schüler der Berufsschulen nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen am 15. November 1961 75
19. Schüler und Klassen in den Berufsschulen nach Bezirken am 15. November 1961 76
20. Die Studierenden der Fachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1961 77
21. Die deutschen Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen nach Studienfach und Fachsemester im Wintersemester 1961/62 77

Volkshochschulen

22. Die Hörer der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 1960/61 78
23. Die Hörer der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 1960/61 78

Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule

24. Die Hörer der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1960/61 und 1961/62 79

Andere kulturelle Ein- richtungen

25. Die Theater in den Spielzeiten 1958/59 bis 1960/61 79
26. Die Lichtspieltheater 1957 bis 1961 79
27. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1961 79
28. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1959 bis 1961 79
29. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1959 bis 1961 80
30. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1961 80
31. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1961 81
32. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1958 bis 1961 81
33. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1958 bis 1961 81
34. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1958/59 bis 1961 81
35. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1957/58 bis 1960/61 81

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1960 und 1961 82
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1960 und 1961 82

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1951 bis 1961 83
2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1961 84
3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1961 88
4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1960 und 1961 89
5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1961 89
6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1961 89
7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1961 90
8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1961 90
9. Die Tätigkeit des Obergerichtes 1961 90
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1961 91
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1961 91
12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1961 91
13. Die Tätigkeit des Seeamts 1955 bis 1961 92
14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1961 nach dem Strafvollzug 92
15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1961 nach der Anstalt 92
16. Die Strafgefangenen nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen am 31. März 1961 93
17. Die Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht am 31. März 1961 93
18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1961 94

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1956 bis 1961 94
20. Die Ursachen der Brände im Jahre 1961 94
21. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1961 95
22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art 1957 bis 1961 95

VII. Wahlen

1. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953 bis 1961 in Hamburg 96
2. Die Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen 1953 bis 1961 96
3. Die Ergebnisse der Bezirksausschuwahlen 1953 bis 1961 97
4. Die Sitzverteilungen bei den Wahlen 1953 bis 1961 99

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben 1961 100
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf 1961 100
3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen 1961 100
4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf 1961 101
5. Erwerbsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen 1961 101

	Seite		Seite
6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach der Stellung im Beruf und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 1. bis 7. Oktober 1961	101	7. Die betriebseigenen Schlepperbestände in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	116
7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten Arbeitszeit in der Woche vom 1. bis 7. Oktober 1961	101	8. Die Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960	116
8. Unselbständige Erwerbspersonen, Beschäftigte, Pendler und Arbeitslose 1938 und 1950 bis 1961	102	9. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach ihrer Betriebsart 1961	117
9. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1959 bis 1961	103	10. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach der Fläche ihrer Hauptnutzung 1961	117
10. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen am 30. September 1961	103	11. Die Fläche der Staatsforsten am 31. Dezember 1960	118
11. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1961 . .	104	12. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1953/54 bis 1960	118
12. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1961	104	B o d e n n u t z u n g u n d E r n t e	
13. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1960 bis zum 30. Juni 1961	105	13. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1960	119
P e n d e l w a n d e r u n g		14. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1958 und 1960	120
14. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1960 und 1961	106	15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1956 bis 1958 und 1961	121
15. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1960 und 1961 . .	107	16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958 . .	122
16. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens am 30. September 1961 . . .	108	17. Die Obsternten 1959 bis 1961	122
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände		V i e h w i r t s c h a f t	
1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1961	109	18. Der Viehbestand am 4. Dezember 1961 . . .	123
2. Ergebnisse der Lehrabschlussprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1961	110	19. Aufgetretene Tierseuchen 1961	124
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1961	111	20. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1961	124
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1961	111	21. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1961	124
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1961	111	22. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1961 .	125
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		23. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1961	125
L a n d w i r t s c h a f t l i c h e		V i e h m a r k t	
B e t r i e b e		24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1960 und 1961 . . .	126
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach Hauptkulturland in den Bezirken und Stadtteilen 1960	112	25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt nach Empfangsgebieten 1960 und 1961	126
2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949 und 1960	113	26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischschau 1956 bis 1961	126
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsstellen und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe nach Hauptbetriebsarten 1960	113	27. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1960 und 1961	127
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1960	114	F i s c h m a r k t	
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland, Pachtland und sonstigem Land 1960	114	28. Die Hamburger Fischdampferflotte 1955 bis 1961	127
6. Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 . .	115	29. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1961	127
		30. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1956 bis 1961 . .	128
		31. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1958 bis 1961	129
		32. Die Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1955 bis 1961	129
		G e m ü s e m a r k t	
		33. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1955 bis 1961	130
		34. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1955 bis 1961 . . .	130
		35. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1959 bis 1961 . . .	130
		36. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt nach Herkunftsgebieten 1956 bis 1961	130

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1961 131
2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1958 bis 1961 . . . 132

XII. Industrie und Handwerk**I n d u s t r i e**

1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1961 133
2. Die Beschäftigten in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1960 und 1961 . . . 133
3. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht im September 1960 135
4. Die Umsätze in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1958 bis 1961 . . . 136
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 1960 und 1961 . . . 137
6. Energieverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 138
7. Kohlenverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 139
8. Heizölverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 141
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1961 142
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen im September 1961 143
11. Index der industriellen Produktion 1955 bis 1961 146
12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1958 bis 1961 148
13. Der Schiffbau 1958 bis 1961 149
14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1958 bis 1961 149
15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1961 149
16. Die Industrie in den Stadtbezirken im Oktober 1961 150
17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1958 bis 1961 150
18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1958 bis 1961 150
19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1958 bis 1961 . . . 151

H a n d w e r k

20. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg nach Handwerksgruppen im Jahre 1961 151

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen**B a u w i r t s c h a f t**

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1961 152
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1961 152
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1961 153
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb im Juli 1961 153
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1961 154

H o c h b a u t ä t i g k e i t

6. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1961 . . . 155

7. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1961 155
8. Die genehmigten Nichtwohnbauten nach der Gebäudeart 1960 und 1961 155
9. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1951 bis 1961 156
10. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1961 156
11. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1960 und 1961 156
12. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1960 und 1961 157
13. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1960 und 1961 157
14. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1961 157
15. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1961 158
16. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1961 . . . 158
17. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1960 und 1961 159
18. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1961 160
19. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1961 161
20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1961 (Normalbau) 162
21. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1955 bis 1961 162
22. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1961 nach Gebietsteilen 163

T i e f b a u t ä t i g k e i t

23. Auftragsvergaben im Tiefbau nach Bauherren 1961 164
24. Auftragsvergaben im Tiefbau nach Bauherren, Art der Tiefbaumaßnahmen und Ausführungszeit 1961 164
25. Auftragsvergaben der Hamburger Behörden nach der Zahl der Aufträge und der Vergabeart 1961 164
26. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1960 und 1961 165
27. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1961 . . . 165
28. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1961 165
29. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1961 165
30. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1961 . . 166
31. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1961 166
32. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1961 166
33. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1961 166

**Ö f f e n t l i c h g e f ö r d e r t e r
s o z i a l e r W o h n u n g s b a u**

34. Die Finanzierungsmittel 1960 und 1961 . . . 167
35. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1960 und 1961 167
36. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1961 168
37. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1961 168
38. Die geförderten Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsformen 1961 169
39. Zusammensetzung der Kosten für voll-geförderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1960 und 1961 . 169

	Seite
40. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen 1960 und 1961	170
Wohnraumvergaben	
41. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1960 und 1961	170
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	
42. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1961 . .	171
Grundeigentumswechsel	
43. Der Grundeigentumswechsel 1960 und 1961 . .	172
44. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1961 nach Gebietsteilen	172
XIV. Handel und Gastgewerbe	
Außenhandel und Durchfuhr	
a) Außenhandelsverkehr	
1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“ 1950 bis 1961	173
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960	174
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1959 und 1960	179
4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1957 bis 1960	181
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure	
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1958 bis 1961	182
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1959 bis 1961	183
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1959 bis 1961	185
c) Durchfuhr	
8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1961	187
9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungsländern (See-Eingang) 1956 bis 1961	187
10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1956 bis 1961	188
Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland	
11. Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland in den Jahren 1959 bis 1961 . .	188
Binnenhandel mit Berlin (West) und Interzonenhandel	
12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) nach Warengruppen 1960 und 1961	189

	Seite
13. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Nahrungsgebiet der DM-Ost nach Warengruppen 1958 bis 1961	190
Binnenhandel	
a) Einzelhandel	
14. Maßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1957 bis 1961	191
15. Maßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1962	192
b) Gastgewerbe	
16. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1958 bis 1961 . . .	192
c) Fremdenverkehr	
17. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1959 bis 1961	193
18. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1959 bis 1962	193
19. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1957 bis 1961 . . .	194
20. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1961	194
d) Messen und Ausstellungen	
21. Messen und Ausstellungen in "Planten und Blumen" September 1949 bis März 1962 . . .	195
XV. Verkehr	
1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen im Jahre 1959	197
Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens	
a) Seeschifffahrt	
2. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) nach Art der Verwendung und Alter am 1. Januar 1961	199
3. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1959 bis 1961	200
4. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1959 bis 1961 . . .	200
5. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1959 bis 1961 . .	202
6. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1958 bis 1961	203
7. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1958 bis 1961	203
8. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1958 bis 1961	203
9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961	204
10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961	209
11. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1959 bis 1961	216
b) Binnenschifffahrt	
12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1960	220

	Seite
13. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1960 und 1961	220
14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten 1936 und 1959 bis 1961	220
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1957 bis 1961 - Empfang -	221
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1957 bis 1961 - Versand -	223
 c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	
17. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1961	225
18. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1961	225
19. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise	225
20. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1961	226
21. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1961	226
22. Die Auswanderer über See nach Altersgruppen und Geschlecht 1961	226
23. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1961	227
24. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1961	227
25. Die Reisenden im Tangentialverkehr nach Herkunfts- und Zielgebiet 1961	227
 d) Hafen- und Unterelbe- verkehr, Seebäddienst	
26. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961	228
27. Der Unterelbeverkehr und Seebäddienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1958 bis 1961	228
28. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1956 bis 1961	228
29. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1960 bis 1961	229
 Flugverkehr	
a) Flughafenverkehr	
30. Der Flughafenverkehr 1959 bis 1961	229
b) Güterverkehr	
31. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1956 bis 1961	230
32. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1959 bis 1961	230
33. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1960 und 1961	231
c) Personenverkehr	
34. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1958 bis 1961	232
35. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1961	232
36. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach tatsächlichen Zielländern 1959 bis 1961	233

	Seite
 Eisenbahnen	
37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1959 bis 1961	234
38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1959 bis 1961	234
39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1957 bis 1959	235
40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959	236
 Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus	
41. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1958 bis 1961	237
42. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1958 bis 1961	237
43. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1958 bis 1961	238
44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1958 bis 1961	238
45. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1960 und 1961	239
46. Im Nahverkehr beförderte Personen 1958 bis 1961	240
 Deutsche Bundespost	
47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1959 bis 1961	241
 Kraftfahrzeuge	
48. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1957 bis 1961	241
49. Der Bestand an Personenkraftwagen nach Herstellern 1958 bis 1961	242
50. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1959 bis 1962	242
51. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1961	243
52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1960 und 1961	243
53. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern 1959 bis 1961	243
54. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Käufer 1957 bis 1960	245
55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959 - Empfang -	246
56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959 - Versand -	248
57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1958 und 1959	250
58. Das Kraftdroschkenwesen 1956 bis 1961	252
59. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen 1958 bis 1961	252
60. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1958 bis 1961	252
 Straßenverkehrsunfälle	
61. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1958 bis 1961	253
62. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1958 bis 1961	253
63. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1961	254
64. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1960 und 1961	254

Seite

Seite

65. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1960 und 1961	255
66. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1958 bis 1961 ..	255
67. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1959 bis 1961	256
68. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1961 ..	256
69. Die an Straßenverkehrsunfällen mit nur Sachschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1961	257
70. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen nach Gebietsteilen 1961 ..	258
71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1960 und 1961	259

Investitionen im Verkehrswesen

72. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1960 ..	259
---	-----

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1960 und 1961	260
2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten 1960 und 1961	260
3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1961	260
4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1961 ..	260
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1961	261
6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunkreditinstitute 1960 und 1961	261
7. Auflegung, Absatz und Tilgung von langfristigen Schuldverschreibungen 1961 ..	261

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1961	262
9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1961	262
10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1960 und 1961	262
11. Die Wechselproteste 1961	262
12. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1961	263
13. Der Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1961 ..	263

Hypotheken

14. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken nach Art der Gläubiger 1961	264
---	-----

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1961	265
2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1961	265

3. Die Richtsätze der offenen Fürsorge ab 1. Januar 1958	265
--	-----

Öffentliche Jugendhilfe

4. Allgemeine Jugendfürsorge 1958 bis 1961 ..	266
5. Öffentliche Erziehung 1958 bis 1961 ..	266
6. Jugendgerichtshilfe 1958 bis 1961	267
7. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1958 bis 1961	267
8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1958 bis 1961	267

Geschlossene Fürsorge

9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1960	268
10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1961	268
11. Jugendwohnheime 1958 bis 1961	269
12. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1961	269

Lastenausgleich

13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1960 und 1961	270
---	-----

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

14. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Rechnungsjahr 1961 ..	271
15. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. Dezember 1961	271
16. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Dezember 1961	271

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

17. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1961	272
18. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1961	272
19. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs.1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1961 ..	272

B. Sozialversicherung

20. Die Angestelltenversicherung 1961	272
21. Die Arbeiterrentenversicherung 1961	272
22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1960 ..	273
23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1960	273
24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1957 bis 1. Oktober 1961	274

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1959/60 bis 1961 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1962	275
2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1958/59, 1959/60 und 1960 ..	276

	Seite
3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1958/59, 1959/60 und 1960	276
4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1961	277
5. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1961	278
B. S t e u e r n	
6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1958 bis 1961	279
Umsatzsteuerstatistik 1960	
7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1960	280
8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1960	281
Lohnsteuerstatistik 1957	
9. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957	282
Einkommensteuerstatistik 1957	
10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957	283
Körperschaftsteuerstatistik 1957	
11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1957	284
Erbschaftsteuerveranlagung 1961	
12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1961	284
13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1961	285
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1957	
14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1957	286
15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmensformen und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1957	287
16. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957	288
17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957	289
Verbrauchssteuern	
18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1955/56 bis 1960/61	289
19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1955 bis 1961	289
20. Die Versteuerung von Tabakwaren in den Kalenderjahren 1957 bis 1961	290
Gewerbesteuerstatistik 1958	
21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958	291
22. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen, Gewerbeertrags- und Gewerkekaptitalgrößenklassen 1958	292

	Seite
23. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer nach Wirtschaftsbereichen im Rechnungsjahr 1958	293
24. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer nach Lohnsummengrößenklassen im Rechnungsjahr 1958	293
25. Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung sowie Steuersoll nach Wirtschaftsbereichen 1958	294

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise wichtiger Nahrungsmittel 1960 und 1961	295
2. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1961	296
3. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 und 1959 bis 1961	297
4. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamt-lebenshaltung in mehrjährigem Überblick 1948 bis 1961	297
5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerfamilie 1960 und 1961	298
6. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1961	300
7. Preisindexziffern für die Gesamt-lebenshaltung im Bundesgebiet ohne Berlin 1950 bis 1961	300
8. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1959 bis 1961	301
9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1960 und 1961	302
10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg - Jahresdurchschnitt 1936 bis 1961	302
11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1954 und 1959 bis November 1961	302
12. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1960 und 1961	303
13. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1956 bis 1961	305
14. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1956 bis 1961	306

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Industriezweigen 1961	307
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1961	308
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbezweigen 1961	311
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen 1960 und 1961	314

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1956 bis 1962	315
6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1960 bis 1962	316
7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1962	317

	Seite		Seite
8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1960, 1961 und 1962	317	2. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1960	321
XXI. Versorgung und Verbrauch			
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren 1950 sowie 1954 bis 1960 im Bundesgebiet	318	3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1960 nach Bundesländern	322
XXII. Sozialprodukt			
1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (1950 bis 1960) und in Preisen von 1954 (1950 bis 1958)	319	4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1958 in Preisen von 1954 nach Bundesländern	323
		5. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1958 nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954	324

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 12.6.1962) nach 7 Bezirken und 104 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 22.11.1957) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
1	Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1961	4
2	Die Geburten und Sterbefälle in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1961	24
3	Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1961	24
4	Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938 und 1961	34
5	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1961 nach der Legitimität	36
6	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn von 1950 bis 1961	40
7	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust nach Herkunftsländern und Zielländern im Jahre 1961	41
8	Die deutschen Studenten aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach: Volks- und Mittelschullehramt vom W.S. 1952/53 bis zum W.S. 1961/62	66
9	Die bekämpften Brände in den Jahren 1956 bis 1961	95
10	Die Beschäftigten und Arbeitslosen von 1950 bis 1961	104
11	Die landwirtschaftliche Nutzfläche in den Bezirken nach Hauptkulturarten 1960	118
12	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet	148
13	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1961	182
14	Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen	191
15	Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1961	202
16	Die in den Hamburger Hafen eingelaufenen Schiffe im Seeverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe	203
17	Der Güterverkehr zur See nach Erdteilen	215
18	Binnenschifffahrt im Güterverkehr mit dem Oberelbe-Gebiet	224
19	Der Personenverkehr auf den wichtigsten deutschen Flughäfen	232
20	Im Nahverkehr beförderte Personen 1958 bis 1961	240
21	Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1961 nach Alter und Baujahren	242
22	Die Straßenverkehrsunfälle in Hamburg von 1955 bis 1961	257
23	Der Pfandverkehr der gewerblichen und staatlichen Leihhäuser in Hamburg 1951 bis 1961	264

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 104 Stadtteile

Stand 12.6.1962



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 22.11.1957

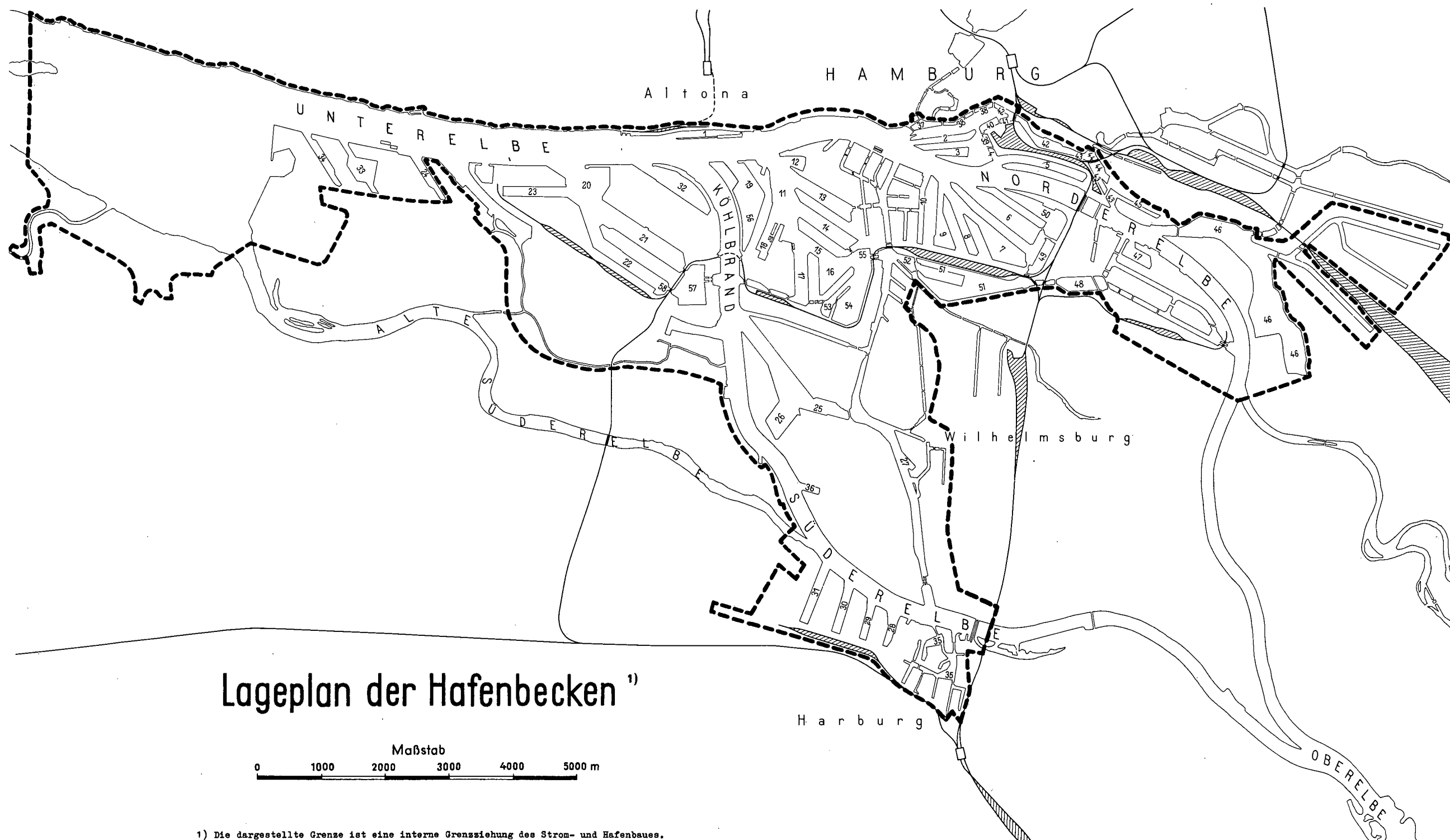


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüschanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalehafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



1) Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hamburger Hafens im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

I Gebiets- und Bevölkerungsstand

1

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
gegen Schleswig-Holst.: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
Südost - Nordwest = rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankrs.)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althmb. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenw.

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1962

Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
Bezirk Hamburg-Mitte					noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	4 693	231,5	20,3	Billwerder Ausschlag	133	8 728	646,1	13,5
davon	101	2 721	69,8	39,0	Rothenburgsort	134	4 761	116,2	41,0
	102	1 961	54,6	35,9	Veddel	135	8 195	387,8	21,1
	103	11	107,1	0,1	Kleiner Grasbrook	136	2 261	448,3	5,0
Neustadt	104-107	22 221	224,3	99,1	Steinwerder	137	1 419	780,1	1,8
davon	104	6 837	53,8	127,1	Waltershof	138	4 096	757,1	5,4
	105	5 726	62,2	92,1	Finkenwerder	139	17 990	2 063,7	8,7
	106	5 430	26,2	207,3					
	107	4 228	82,1	51,5					
St. Pauli	108-112	45 283	256,8	176,3	Hamburg-Mitte zusammen	101-139	295 595	4) 9 846,8	30,0
davon	108	11 292	93,4	120,9	davon				
	109	5 403	14,7	367,6	Kerngebiet	101-128	155 887	4) 1 732,4	90,0
	110	8 807	32,3	272,7	OA. Billstedt	129-132	92 258	4) 2 915,1	31,7
	111	10 565	58,9	179,4	OA. Veddel-Rothen- burgsort	133-137	25 364	2 378,5	10,7
	112	9 216	57,5	160,3	OA. Finkenwerder	138-139	22 086	2 820,8	7,8
St. Georg	113-114	17 610	4) 184,1	95,7					
davon	113	6 970	4) 94,7	73,6					
	114	10 640	4) 89,4	119,0					
Klostertor	115-116	2 473	202,1	12,2	Bezirk Altona				
davon	115	2 368	87,0	27,2	Altona-Altstadt	201-206	40 322	269,3	149,7
	116	105	115,1	0,9	davon	201	5 445	48,0	113,4
Hammerbrook	117-119	682	162,9	4,2		202	6 278	69,6	90,2
davon	117	56	32,0	1,8		203	5 179	37,5	138,1
	118	349	71,8	4,9		204	8 072	32,8	246,1
	119	277	59,1	4,7		205	6 500	31,9	203,8
Borgfelde	120-121	8 505	86,0	98,9		206	8 848	49,5	178,7
davon	120	1 871	38,2	49,0	Altona-Nord	207-209	31 101	219,4	141,8
	121	6 634	47,8	138,8	davon	207	11 383	86,6	131,4
Hamm-Nord	122-124	35 372	183,8	192,4		208	7 846	30,8	254,7
davon	122	8 680	49,5	175,4		209	11 872	102,0	116,4
	123	10 005	48,6	205,9	Ottensen	210-213	48 079	296,6	162,1
	124	16 687	85,7	194,7	davon	210	8 580	45,1	190,2
Hamm-Mitte	125-126	14 093	88,0	160,1		211	17 256	100,5	171,7
davon	125	5 893	44,9	131,2		212	9 140	37,6	243,1
	126	8 200	43,1	190,3		213	13 103	113,4	115,6
Hamm-Süd	127-128	4 955	112,9	43,9	Bahrenfeld	214-216	38 611	1 094,8	35,3
davon	127	3 298	83,5	39,5	davon	214	14 084	334,5	42,1
	128	1 657	29,4	56,4		215	14 105	299,5	47,1
Horn	129-130	49 296	4) 629,6	78,3		216	10 422	460,8	22,6
davon	129	22 822	282,3	80,8	Groß Flottbek	217	12 681	262,0	48,4
	130	26 474	4) 347,3	76,2	Othmarschen	218	12 639	601,4	21,0
Billstedt	131	32 465	4) 1 674,4	19,4	Lurup	219	22 729	640,8	35,5
Billbrook	132	10 497	611,1	17,2	Osdorf	220	15 787	726,9	21,7
					Nienstedten	221	8 509	439,0	19,4
					Blankenese	222-223	18 685	823,6	22,7
					davon	222	12 973	658,1	19,7

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1962

Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Hamburg-Nord				
noch: Blankenese					noch: Winterhude				
davon	223	5 712	165,5	34,5	davon	412 413	8 831 13 784	26,9 4) 105,8	328,3 130,3
Iserbrook	224	7 715	239,4	32,2	Uhlenhorst	414-415	25 687	217,6	118,0
Sülldorf	225	6 697	566,7	11,8	davon	414 415	12 037 13 650	102,3 115,3	117,7 118,4
Rissen	226	10 212	1 660,0	6,2	Hohenfelde	416-417	13 922	4) 112,3	124,0
Altona zusammen	201-226	273 767	7 839,9	34,9	davon	416 417	6 156 7 766	4) 54,9 57,4	112,1 135,3
davon					Barmbek-Süd	418-423	49 105	4) 306,0	160,5
Kerngebiet	201-218	183 433	2 743,5	66,9	davon	418 419 420 421 422 423	8 305 8 646 5 248 7 886 8 686 10 334	33,6 51,3 29,1 54,9 58,8 4) 78,3	247,2 168,5 180,3 143,6 147,7 132,0
OA. Blankenese	219-226	90 334	5 096,4	17,7	Dulsberg	424-425	30 249	4) 118,7	254,8
Bezirk Eimsbüttel					davon	424 425	11 450 18 799	4) 42,0 4) 76,7	272,6 245,1
Eimsbüttel	301-310	91 457	321,2	284,7	Barmbek-Nord	426-429	65 307	4) 391,4	166,9
davon	301 302 303 304 305 306 307 308 309 310	10 063 10 086 9 202 10 496 9 287 5 772 6 051 8 716 12 678 9 106	24,1 23,1 29,1 34,5 31,9 30,0 30,1 44,0 45,5 28,9	417,6 436,6 316,2 304,2 291,1 192,4 201,0 198,1 278,6 315,1	davon	426 427 428 429	11 611 13 926 23 467 16 303	103,0 90,3 91,6 4) 106,5	112,7 154,2 256,2 153,1
Rotherbaum	311-312	30 441	4) 288,2	105,6	Ohlsdorf	430	19 263	718,5	26,8
davon	311 312	14 633 15 808	80,2 4) 208,0	182,5 76,0	Fuhlsbüttel	431	16 432	4) 578,6	28,4
Harvestehude	313-314	28 574	4) 201,9	141,5	Langenhorn	432	40 662	4) 1 400,6	29,0
davon	313 314	13 734 14 840	104,7 4) 97,2	131,2 152,7	Hamburg-Nord zusammen	401-432	431 727	4) 5 738,4	75,2
Hoheluft-West	315-316	21 426	66,1	324,1	davon	401-413	171 100	4) 1 894,7	90,3
davon	315 316	9 771 11 655	26,0 40,1	375,8 290,6	Kerngebiet	414-429	184 270	4) 1 146,0	160,8
Lokstedt	317	18 355	4) 486,6	37,7	OA. Barmbek-Uhlen- horst	430-432	76 357	4) 2 697,7	28,3
Niendorf	318	21 091	4) 1 276,1	16,5	OA. Fuhlsbüttel				
Schnelsen	319	14 084	905,2	15,6	Bezirk Wandsbek				
Eidelstedt	320	18 789	865,0	21,7	Eilbek	501-504	30 193	168,8	178,9
Stellingen	321	18 011	571,9	31,5	davon	501 502 503 504	11 087 6 417 6 832 5 857	65,3 31,6 34,4 37,5	169,8 203,1 198,6 156,2
Eimsbüttel zusammen	301-321	262 228	4) 4 982,2	52,6	Wandsbek	505-509	34 854	4) 599,8	58,1
davon					davon	505 506 507 508 509	4 526 5 021 5 245 9 281 10 781	4) 53,3 4) 45,0 86,9 191,4 4) 223,2	84,9 111,6 60,4 48,5 48,3
Kerngebiet	301-316	171 898	4) 877,4	195,9	Marienthal	510-511	12 183	4) 324,4	37,6
OA. Lokstedt	317-319	53 530	4) 2 667,9	20,1	davon	510 511	6 310 5 873	4) 132,4 4) 192,0	47,7 30,6
OA. Stellingen	320-321	36 800	1 436,9	25,9	Jenfeld	512	12 728	481,0	28,5
Bezirk Hamburg-Nord					Tonndorf	513	15 911	391,8	40,6
Hoheluft-Ost	401-402	16 547	58,1	284,8	Farmsen-Berne 3)	514	27 988	827,5	33,8
davon	401 402	9 881 6 666	35,3 22,8	279,9 292,4	Bramfeld	515	39 293	1 004,7	39,1
Eppendorf	403-405	38 610	4) 271,6	142,2	Steilshoop	516	8 113	4) 247,8	32,7
davon	403 404 405	13 802 12 545 12 263	4) 104,1 4) 67,7 4) 99,8	132,6 185,3 122,9	Wellingsbüttel	517	9 156	402,0	22,8
Groß Borstel	406	19 043	4) 498,9	38,2	Sasel	518	15 497	837,4	18,5
Alsterdorf	407	16 437	306,1	53,7	Poppenbüttel	519	13 012	819,8	15,9
Winterhude	408-413	80 463	4) 760,0	105,9	Hummelsbüttel	520	5 330	4) 911,9	5,8
davon	408 409 410 411	17 941 13 842 11 472 14 593	208,4 284,6 66,7 67,6	86,1 48,6 172,0 215,9					

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1962

Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile ¹⁾ Bezirke Ortsämter (OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Wandsbek					Bezirk Harburg				
Lemsahl-Mellingstedt	521	2 980	793,6	3,8	Harburg	701-702	33 752	385,5	87,6
Duvenstedt	522	2 861	682,4	4,2	davon	701	14 969	94,3	158,7
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 860	1 732,3	2,2		702	18 783	291,2	64,5
Bergstedt	524	4 826	705,4	6,8	Neuland	703	2 998	804,5	3,7
Volksdorf	525	14 062	1 157,8	12,1	Gut Moor	704	442	205,9	2,1
Rahlstedt	526	42 506	2 679,7	15,9	Wilstorff	705	15 447	337,5	45,8
Wandsbek zusammen	501-526	296 333	4) 14 768,1	20,1	Rönneburg	706	1 827	226,5	8,1
davon					Langenbek	707	2 338	95,5	24,5
Kerngebiet	501-514	134 857	4) 2 793,3	48,3	Sinstorf	708	3 369	240,1	14,0
OA. Bramfeld	515-516	47 406	4) 1 252,5	37,8	Marmstorf	709	4 886	587,1	8,3
OA. Alstertal	517-520	42 995	4) 2 971,1	14,5	Eißendorf	710	20 484	837,1	24,5
OA. Walddörfer	521-525	28 589	5 071,5	5,6	Heimfeld	711	28 381	1 198,5	23,7
OA. Rahlstedt	526	42 506	2 679,7	15,9	Wilhelmsburg 3)	712-714	56 154	3 575,9	15,7
Bezirk Bergedorf					davon	712	39 911	1 842,1	21,7
Lohbrügge	601	17 537	4) 1 244,9	14,1		713	14 986	919,3	16,3
Bergedorf	602-603	31 920	927,1	34,4		714	1 257	814,5	1,5
davon	602	14 264	412,3	34,6	Altenwerder	715	2 543	869,1	2,9
	603	17 656	514,8	34,3	Moorburg	716	2 094	827,3	2,5
Curslack	604	2 375	1 061,8	2,2	Hausbruch	717	5 617	1 104,6	5,1
Altengamme	605	2 129	1 531,2	1,4	Neugraben-Fischbek	718	13 278	2 252,3	5,9
Neuengamme	606	3 830	1 861,8	2,1	Francop	719	736	735,5	1,0
Kirchwerder	607	7 921	3 235,4	2,4	Neuenfelde	720	4 000	1 729,6	2,3
Ochsenwerder	608	2 622	1 416,4	1,9	Cranz	721	830	136,9	6,1
Reitbrook	609	581	665,7	0,9	Harburg zusammen	701-721	199 176	16 149,4	12,3
Allermöhe	610	1 711	1 103,3	1,6	davon				
Billwerder	611	4 126	1 191,0	3,5	Kerngebiet	701-711	113 924	4 918,2	23,2
Moorfleet	612	2 401	516,4	4,6	OA. Wilhelmsburg	712-714	56 154	3 575,9	15,7
Tatenberg	613	484	303,6	1,6	OA. Süderelbe	715-721	29 098	7 655,3	3,8
Spadenland	614	475	339,8	1,4					
Bergedorf zusammen	601-614	78 112	4) 15 398,4	5,1	Schiffsbevölkerung	-	3 400	-	-
davon									
Kerngebiet	601-603	49 457	4) 2 172,0	22,8	Freie und Hansestadt				
OA. Vier- und					Hamburg insgesamt	-	1 836 958	5) 74 723,2	24,6
Marschlande	604-614	28 655	13 226,4	2,2					

1) Nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 in der Fassung der Änderung vom 8. November 1957 (GVBl. I 1951 S. 49; 1957 S. 556).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar 1961 (Ausgangsbasis: Ergebnis der Wohnungszählung vom 25. September 1956).

3) Gemäß Bekanntmachung über die Änderung der Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 23. Mai 1962 (Amtlicher Anzeiger Seite 549) sind die Stadtteilnamen Moorwerder und Georgswerder durch Wilhelmsburg ersetzt, und der Stadtteil Farmsen in Farmsen-Berne umbenannt worden.

4) Nach der Zweiten Verordnung zur Änderung der Fünften Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Bezirksverwaltung vom 10. Januar 1961 (GVBl. I S. 7) sind einige Bezirksgrenzen geändert worden. Daraus ergeben sich für die Ortsteile folgende Änderungen:

1,9 ha vom Ortsteil 113 zum Ortsteil 416	
1,3 " " " 131 " " 601	
0,4 " " " 312 " " 113	
1,1 " " " 312 " " 114	
1,9 " " " 314 " " 413	
6,8 " " " 317 " " 403	
2,0 " " " 317 " " 405	
5,5 " " " 318 " " 431	
12,1 " " " 318 " " 406	
1,0 " " " 423 " " 505	
2,4 " " " 425 " " 506	
2,7 " " " 425 " " 509	
1,5 " " " 509 " " 425	
4,0 " " " 510 " " 130	
0,3 " " " 511 " " 130	
3,6 " " " 516 " " 429	
0,9 " " " 520 " " 432	
0,9 " " " 601 " " 131.	

5) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe. Die Katasterfläche beträgt 74 730,2 ha.

2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1961

Art der Nutzung	Fläche ha
Gebäude- und Hofräume	17 974,9
Öffentliche Verkehrswege	9 264,1
davon	
Straßen und Wege	5 105,0
Schienenwege	1 154,0
Kraftfahrbahnen	107,8
Flugplätze	508,1
öffentliche Grün- und Parkanlagen	1 008,0
Sport- und Spielplätze	606,7
Friedhöfe	774,5
Acker ¹⁾	15 060,7
Garten	9 312,4
Grünland ²⁾	8 161,0
Wiese	311,1
Wald (Holzung)	3 658,1
Heide	906,7
Abbauland (Kiesgruben) ³⁾	136,2
Sonstige Nutzungsarten ³⁾	2 921,1
Brachland	566,9
davon	
Streuwiesen	236,5
Hutung	192,5
Umland	137,9
Wasser	6 288,7
Moor	168,4
I n s g e s a m t	74 730,3

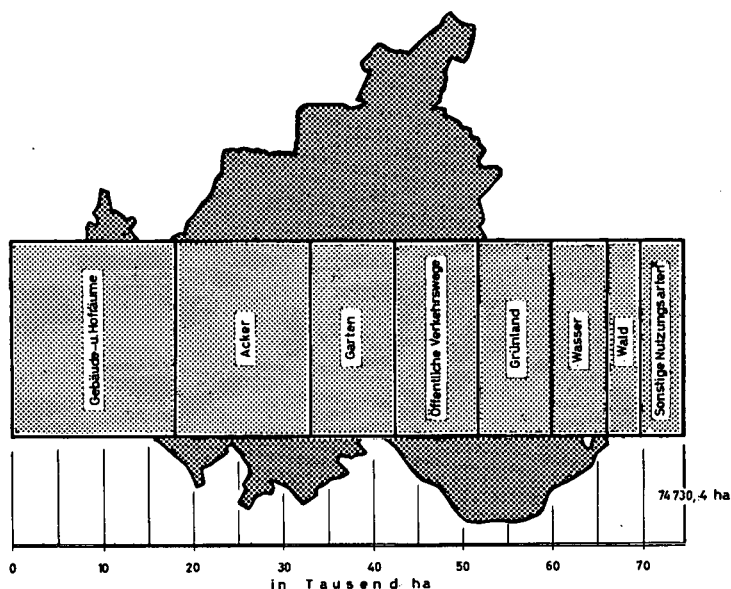
1) Auch Acker-Grünland (Acker wird oder kann als Grünland genutzt werden) und Hopfen.- 2) Auch Grünland-Acker (Grünland wird oder kann als Acker genutzt werden).- 3) Trümmerflächen, Schutt- und Müllablageplätze u.ä.

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt -

Schaubild 1

Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1961



* Trümmerflächen, Schutt- u. Müllablageplätze, Brachland, Wiese, Abbauland (Kiesgruben), Moor, Heide.

Ⓐ

Hafen ¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschiff tiefe 1961

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekkanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
25. Reiherstiegshafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Müggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 29 S. 229 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) Ein- bzw. doppelseitig gemessen.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1961 und 1962

(Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	April 1961	Januar 1962
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	Stück	92	34	63	65
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	13	13
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar	qm	725 572	71 239	554 852	562 774
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	122 666	123 641
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	23 627	24 202
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	503 358	519 229
Kühlhäuser	"	34 739	.	38 815	40 744
Getreidelagererraum	t	140 000	.	402 750	478 750
Tanklagererraum	cbm	1 360 000	.	2 863 673	2 950 284
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	340 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	35 795	36 357
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	20 744
Länge der Liegeplätze an Dalben					
für Seeschiffe 1)	"	36 000	11 000	20 275	20 385
für Flußschiffe 1)	"	46 000	.	25 933	26 029
Hafenbahngleise	km	450	145	503,6	519,9
Brücken	Stück	165	95	164	165
davon					
Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	72
Straßenbrücken	"	79	39	85	86
Kombinierte Brücken	"	7	4	7	7
Landungsanlagen	"	106	45	106	106
Kräne des Kaibetriebes 2)	"	1 108	230	630	631
darunter					
Schwerlastkräne	"	10	5	5	5
Verladebrücken	"	32	26	36	36
Schwimmkräne 3)	"	15	9	19	19
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4) -	4) -
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	16	17
Landfeste Getreideheber	"	.	.	46	47

1) Ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 2) Wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.-
 3) Schwimmkräne über 10 t.- 4) Wegen Überalterung verschrottet.

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1961

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 1)	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1961	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26. Januar 1937.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1961

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	ha	4 078,0	811,6
Wasserfläche	ha	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschiffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschiffhäfen	Stück	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon für Seeschiffe	km	114	53,4
für Flußschiffe	km	155	36,0

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1961¹⁾ (Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN[Normalnull] - 5,00 m)

Monate Jahre		Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
		Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
		N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾	N ²⁾	M ²⁾	H ²⁾
November	1960	3,75	4,38	4,93	2,92	3,76	4,42	6,05	6,92	7,65	5,64	6,52	7,24
Dezember		3,67	4,38	5,83	2,78	3,66	5,37	6,00	6,92	8,37	5,66	6,51	8,26
Januar	1961	3,39	4,08	5,02	2,61	3,45	4,67	5,48	6,54	7,43	5,30	6,22	7,02
Februar		3,88	4,45	5,23	3,08	3,64	5,06	6,19	6,96	7,78	5,70	6,48	7,19
März		4,13	4,58	6,02	3,16	3,77	5,53	6,70	7,24	8,57	6,24	6,75	8,46
April		3,79	4,24	4,98	3,06	3,41	3,88	6,08	6,86	7,58	5,75	6,43	6,91
Mai		3,99	4,39	5,07	3,01	3,58	4,50	6,62	7,00	7,60	6,12	6,57	7,02
Juni		4,22	4,48	5,03	3,13	3,60	4,19	6,65	7,10	7,60	6,08	6,62	7,11
Juli		4,03	4,41	5,45	3,18	3,71	4,89	6,58	7,05	8,18	6,29	6,69	7,72
August		3,88	4,33	4,94	3,14	3,70	4,46	6,15	6,92	7,62	5,96	6,61	7,24
September		3,76	4,18	4,62	3,19	3,62	4,18	6,09	6,71	7,23	5,86	6,47	6,96
Oktober		3,58	4,16	5,22	2,90	3,71	5,02	5,89	6,61	7,56	5,67	6,38	7,15
1 9 6 1 ¹⁾		3,58	4,34	6,02	2,61	3,63	5,53	5,48	6,90	8,57	5,30	6,52	8,46
1 9 6 0 ¹⁾		1,94	4,06	5,42	1,86	3,47	5,12	3,75	6,56	8,07	3,81	6,27	7,65

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schiffsamt Cuxhaven

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

a) Jahresergebnisse 1958 bis 1961

Art der Angaben	1961	Dagegen		
		1960	1959	1958
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	761,1	757,7	760,1	757,4
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,9	9,3	10,3	9,0
Niederschläge	917,0	942,0	439,4	844,4
Höhe in mm				
Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm	209	217	135	221
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,1	3,2	3,2	3,3
Sturmtage	2	1	2	2
Mittlere relative Feuchtigkeit in %	78,0	77,3	73,6	76,3
Mittlere Bewölkung	6,9	7,2	6,0	7,2
Sonnenschein in Stunden	1 454	1 388	1 817	1 430
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	32,9	30,6	40,5	31,9
Tage ohne Sonnenschein	71	113	92	99

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatergebnisse 1960 und 1961

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1960 1961	773,2 778,1	773,0 777,5	773,2 778,2	768,0 768,2	766,0 768,8	768,4 772,1	762,0 769,2	764,7 770,8	771,4 770,7	766,7 774,5	761,3 777,0	771,2 784,0
	mittlerer	1960 1961	757,0 761,0	755,4 764,0	759,7 764,7	760,2 758,3	761,2 760,3	759,8 761,5	755,8 759,5	738,0 761,3	761,5 762,3	755,2 760,0	752,4 759,9	756,5 760,8
	niedrigster	1960 1961	738,1 737,8	737,5 742,2	751,2 743,3	748,7 749,1	754,1 749,7	746,6 750,9	746,5 746,0	748,9 751,3	751,3 749,8	745,6 732,9	741,7 743,6	737,6 738,1
	höchste	1960 1961	13,3 8,0	12,1 14,5	15,0 19,5	20,5 21,2	24,4 20,6	28,6 29,5	30,0 32,2	26,6 29,7	23,6 30,4	20,4 21,5	14,4 14,0	11,5 12,8
	mittlere	1960 1961	1,6 0,3	0,9 5,3	4,6 7,0	7,6 11,0	13,7 11,3	16,8 17,4	16,5 15,9	16,4 16,3	14,2 16,8	9,8 12,0	7,0 5,1	2,8 0,0
	niedrigste	1960 1961	- 9,6 -15,0	-10,3 - 4,1	- 5,9 - 1,1	- 0,4 0,5	3,0 6,0	9,5 8,9	9,0 9,6	11,0 9,6	6,3 8,7	1,9 5,4	- 1,6 - 4,6	- 3,1 -12,3
Niederschläge	Höhe in mm	1960 1961	68,0 66,0	34,0 84,0	13,0 87,0	57,0 46,0	83,0 90,0	68,0 36,0	59,0 130,0	223,0 139,0	70,0 25,0	72,0 50,0	99,0 69,0	96,0 127,0
	Zahl der Tage ≧ 0,1 mm	1960 1961	27 19	16 19	4 15	18 19	16 22	14 12	19 25	26 21	14 10	21 13	26 17	16 17
Häufigkeit der beobachteten Wind- richtungen in % 2)	Nord	1960 1961	9,7 12,9	6,9 3,6	3,2 6,5	13,3 20,0	16,1 25,8	3,3 6,7	- 9,7	16,1 6,5	16,6 3,3	16,1 6,5	10,0 -	6,5 9,7
	Nordost	1960 1961	13,0 -	6,9 -	32,2 3,2	20,0 3,3	16,1 3,2	6,6 6,7	- -	3,2 -	3,3 -	3,2 -	- 20,0	6,5 -
	Ost	1960 1961	9,7 19,3	3,4 14,3	19,4 -	3,3 10,0	9,7 6,5	3,3 3,3	- 3,2	- -	6,7 6,7	29,1 12,9	3,3 16,7	6,5 16,1
	Südost	1960 1961	- 9,7	37,9 7,2	32,3 -	23,4 26,7	9,7 -	16,7 13,3	6,5 6,4	3,2 16,1	23,3 26,7	25,8 9,7	16,7 16,7	16,1 19,4
	Süd	1960 1961	32,2 9,7	6,9 7,1	- -	- 10,0	- 9,7	- 3,3	3,2 3,2	6,5 -	10,0 16,7	6,5 25,8	13,3 -	9,7 9,7
	Südwest	1960 1961	19,3 16,1	6,9 10,7	3,2 6,5	3,3 3,3	3,2 9,7	10,0 3,3	9,7 12,9	35,5 6,5	3,3 10,0	6,5 12,9	13,3 26,6	16,1 3,2
	West	1960 1961	19,3 9,7	24,1 50,0	9,7 67,7	20,0 26,7	19,4 29,0	23,3 36,7	61,2 45,2	32,3 54,8	26,7 23,3	12,9 29,0	43,4 10,0	29,0 32,3
	Nordwest	1960 1961	16,1 -	6,8 7,1	- 16,1	16,6 -	25,8 16,1	36,7 26,7	19,4 19,4	3,2 16,1	10,0 10,0	- 3,2	- 6,7	6,4 6,4
	Stille	1960 1961	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3,3 -	- -	3,3 -	3,2 3,2
	Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)	1960 1961	3,5 3,0	3,6 3,0	3,5 3,7	3,7 3,0	2,7 3,0	3,3 3,0	2,9 3,0	3,0 3,0	3,0 3,0	3,0 3,0	3,0 3,0	3,0 3,0
	Sturmtage 3)	1960 1961	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
	Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in % 1)	1960 1961	84 84	80 86	73 79	68 70	67 74	67 66	73 75	81 77	76 78	87 79	84 86	88 83
	Mittlere Bewölkung 1) 4)	1960 1961	8,1 7,0	8,0 8,0	6,5 7,0	6,1 7,0	6,1 8,0	5,9 6,0	7,0 7,0	7,0 7,0	6,0 6,0	9,0 6,0	8,0 7,0	9,0 7,0
	Sonnenscheindauer in Stunden	1960 1961	28 64	45 45	132 115	180 158	197 146	236 267	179 152	121 175	172 141	39 106	47 48	12 37
	% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	1960 1961	11,1 25,3	15,7 16,2	35,7 31,1	42,7 37,4	39,8 29,5	46,4 52,5	35,2 29,9	26,6 38,5	45,4 37,2	12,0 32,5	18,2 18,6	5,1 15,7
	Tage ohne Sonnenschein	1960 1961	20 13	17 8	11 6	2 1	3 3	3 2	- 1	4 1	1 2	16 6	12 11	24 17
	Eistage 5)	1960 1961	8 7	4 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 10
	Frosttage 6)	1960 1961	15 15	19 4	6 2	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 6	10 17

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

9. Die Einwohnerzahlen²⁾ seit dem Jahre 1900 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1921	.	1942	1 697 130
1901	788 652	1922	1 137 227	1943	1 087 434
1902	803 098	1923	1 143 744	1944	1 071 221
1903	819 891	1924	1 147 135	1945	1 369 639
1904	842 548	1925	1 161 213	1946	1 375 000
1905	874 878	1926	1 177 675	1947	1 425 300
1906	898 575	1927	1 195 914	1948	1 473 200
1907	930 388	1928	1 214 214	1949	1 521 300
1908	951 435	1929	1 230 472	1950	1 583 466
1909	977 041	1930	1 236 416	1951	1 614 329
1910	1 014 664	1931	1 232 410	1952	1 637 241
1911	1 039 133	1932	1 225 051	1953	1 672 877
1912	1 075 830	1933	1 217 707	1954	1 702 168
1913	1 103 152	1934	1 202 744	1955	1 731 541
1914	1 025 107	1935	1 195 541	1956	1 760 098
1915	949 007	1936 ³⁾	1 192 862	1957	1 786 775
1916	947 542	1937	1 677 067	1958	1 807 640
1917	915 059	1938	1 689 119	1959	1 823 574
1918	.	1939	1 712 011	1960	1 836 958
1919	1 050 380	1940	1 703 096	1961	1 840 600 p
1920	1 091 074	1941	1 701 549		

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg" Jg. 1952, Seite 21-44, Jg. 1953/54, Seite 9-16; ferner "Statistik des Hamburgischen Staates", Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).

2) 1900 - 1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 - 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelskarten. Ab 1946 - 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg", Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1 "Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200").

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt 1)	darunter Ausländer und Staatenlose
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	25 080
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	27 768
1960	850 483	986 475	116,0	1 836 958	34 272
1961	848 700 p	991 900 p	116,9 p	1 840 600 p	41 960

1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950 und 1961

Großstädte	Bevölkerung am			Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1961 (Fort- schreibung) in 1000 1)		17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	31.12.1961 (Fort- schreibung) in 1000 1)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 840,5	Karlsruhe	190 081	198 840	244,8
Aachen	162 164	129 811	171,4	Kassel	216 141	162 132	209,0
Augsburg	185 374	185 183	209,7	Kiel	273 735	254 449	272,5
Berlin				Köln	772 221	594 941	818,5
und zwar				Krefeld	170 968	171 875	214,4
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	3 244,0	Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	167,4
Berlin (West)	..	2 146 952	2 188,7	Lübeck	154 811	238 276	235,4
Sowjetsektor von Berlin	..	1 207 100	1 055,3	Mainz	158 533	88 369	135,2
Bielefeld	129 466	153 613	174,3	Mannheim	284 957	245 634	316,0
Bochum	305 485	289 804	361,5	München-Gladbach	128 418	124 879	152,7
Bonn	100 788	115 394	143,9	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	187,7
Bottrop	83 385	93 268	111,8	München	829 318	831 937	1 106,3
Braunschweig	196 068	223 760	245,0	Münster (Westf.)	141 059	118 496	184,3
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	569,9	Nürnberg	423 383	362 459	459,5
Bremerhaven	112 831	114 070	142,3	Oberhausen	191 842	202 808	258,5
Darmstadt	115 196	94 788	138,0	Offenbach a.M.	85 140	89 030	117,0
Dortmund	542 261	507 349	645,4	Oldenburg i.O.	78 967	122 809	125,5
Düsseldorf	541 410	500 516	705,1	Osnabrück	99 070	109 538	139,4
Duisburg	434 646	410 783	504,4	Recklinghausen	86 313	104 791	130,6
Essen	666 743	605 411	729,7	Regensburg	95 631	117 291	125,4
Frankfurt am Main	553 464	532 037	688,5	Remscheid	103 915	103 276	127,6
Freiburg/Baden	110 110	109 717	146,5	Saarbrücken	133 345	2) 111 450	131,7
Gelsenkirchen	317 568	315 460	383,5	Salzgitter	45 598	100 667	111,7
Hagen	151 760	146 401	196,9	Solingen	140 466	147 845	170,9
Hannover	470 950	444 296	574,0	Stuttgart	458 429	497 677	637,3
Heidelberg	86 467	116 488	125,8	Wanne-Eickel	86 680	86 537	107,4
Herne	94 649	111 591	113,0	Wiesbaden	170 354	220 741	254,9
				Wilhelmshaven	113 490	101 229	100,9
				Würzburg	107 515	78 443	118,0
				Wuppertal	401 672	363 224	422,4

1) Fortschreibung nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 6.6.1961 (ohne Sowjetsektor von Berlin).
2) VZ. 14.11.1951.

Quellen: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes

12. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1961

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1961						Auf 100 männliche kamen weibliche Personen
	männlich	%	weiblich	%	zusammen	%	
unter 1 Jahr	12 021	1,4	11 487	1,2	23 508	1,3	95,6
1 bis 3 Jahre	22 619	2,7	21 303	2,2	43 922	2,4	94,2
3 " 5 "	20 377	2,4	19 244	2,0	39 621	2,2	94,4
5 " 6 "	9 470	1,1	9 033	0,9	18 503	1,0	95,4
6 " 10 "	37 198	4,4	35 184	3,6	72 382	3,9	94,6
10 " 14 "	41 145	4,8	39 504	4,0	80 649	4,4	96,0
14 " 15 "	10 603	1,2	10 240	1,0	20 843	1,1	96,6
15 " 16 "	9 406	1,1	9 358	1,0	18 764	1,0	99,5
16 " 18 "	26 219	3,1	25 549	2,6	51 768	2,8	97,4
18 " 20 "	29 792	3,5	28 874	2,9	58 666	3,2	96,9
20 " 21 "	17 517	2,1	17 055	1,7	34 572	1,9	97,4
21 " 25 "	67 712	8,0	64 232	6,5	131 944	7,2	94,9
25 " 30 "	61 427	7,2	59 216	6,0	120 643	6,6	96,4
30 " 35 "	56 668	6,7	61 346	6,2	118 014	6,4	108,3
35 " 40 "	51 949	6,1	70 415	7,1	122 364	6,7	135,5
40 " 45 "	39 682	4,7	54 507	5,5	94 189	5,1	137,4
45 " 50 "	57 029	6,7	73 404	7,5	130 433	7,1	128,7
50 " 55 "	65 589	7,7	81 788	8,3	147 377	8,0	124,7
55 " 60 "	64 607	7,6	75 078	7,6	139 685	7,6	116,2
60 " 65 "	50 487	5,9	69 065	7,0	119 552	6,5	136,8
65 " 70 "	37 058	4,4	58 435	5,9	95 493	5,2	157,7
70 " 75 "	29 564	3,5	43 368	4,4	72 932	4,0	146,7
75 " 80 "	19 144	2,2	27 619	2,8	46 763	2,5	144,3
80 " 85 "	9 709	1,1	15 051	1,5	24 760	1,4	155,0
85 " 90 "	2 930	0,3	4 983	0,5	7 913	0,4	170,1
90 Jahre und darüber	561	0,1	1 137	0,1	1 698	0,1	202,7
Insgesamt	850 483	100	986 475	100	1 836 958	100	116,0

13. Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1961

Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter	Zahl der Personen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	12 021	11 487	23 508	47 - 48	12 164	15 162	27 326
1 - 2	11 672	11 066	22 738	48 - 49	12 287	15 706	27 993
2 - 3	10 947	10 237	21 184	49 - 50	11 955	15 143	27 098
3 - 4	10 542	9 922	20 464	50 - 51	12 450	16 315	28 765
4 - 5	9 835	9 322	19 157	51 - 52	13 186	16 695	29 881
5 - 6	9 470	9 033	18 503	52 - 53	13 498	16 636	30 134
6 - 7	9 351	8 820	18 171	53 - 54	13 347	15 931	29 278
7 - 8	9 004	8 512	17 516	54 - 55	13 108	16 211	29 319
8 - 9	9 123	8 690	17 813	55 - 56	13 199	15 581	28 780
9 - 10	9 720	9 162	18 882	56 - 57	13 443	15 320	28 763
10 - 11	9 646	9 290	18 936	57 - 58	12 735	14 736	27 471
11 - 12	10 237	9 705	19 942	58 - 59	13 011	15 007	28 018
12 - 13	10 785	10 351	21 136	59 - 60	12 219	14 434	26 653
13 - 14	10 477	10 158	20 635	60 - 61	11 676	14 104	25 780
14 - 15	10 603	10 240	20 843	61 - 62	10 554	13 737	24 291
15 - 16	9 406	9 358	18 764	62 - 63	10 021	14 048	24 069
16 - 17	12 691	12 422	25 113	63 - 64	9 189	13 648	22 837
17 - 18	13 528	13 127	26 655	64 - 65	9 047	13 528	22 575
18 - 19	13 364	13 137	26 501	65 - 66	8 009	12 718	20 727
19 - 20	16 428	15 737	32 165	66 - 67	7 831	12 467	20 298
20 - 21	17 517	17 055	34 572	67 - 68	7 563	12 004	19 567
21 - 22	17 105	17 076	34 181	68 - 69	6 980	10 983	17 963
22 - 23	16 993	16 359	33 352	69 - 70	6 675	10 263	16 938
23 - 24	17 035	15 254	32 289	70 - 71	6 593	10 220	16 813
24 - 25	16 579	15 543	32 122	71 - 72	6 464	9 501	15 965
25 - 26	15 735	14 784	30 519	72 - 73	5 959	8 655	14 614
26 - 27	13 998	13 277	27 275	73 - 74	5 546	7 792	13 338
27 - 28	10 507	10 040	20 547	74 - 75	5 002	7 200	12 202
28 - 29	10 453	10 260	20 713	75 - 76	4 660	6 781	11 441
29 - 30	10 734	10 855	21 589	76 - 77	4 196	6 147	10 343
30 - 31	11 652	11 929	23 581	77 - 78	3 778	5 372	9 150
31 - 32	11 847	11 967	23 814	78 - 79	3 489	5 013	8 502
32 - 33	11 911	12 582	24 493	79 - 80	3 021	4 306	7 327
33 - 34	10 872	12 051	22 923	80 - 81	2 693	4 056	6 749
34 - 35	10 386	12 817	23 203	81 - 82	2 336	3 438	5 774
35 - 36	10 762	13 975	24 737	82 - 83	1 934	3 019	4 953
36 - 37	9 547	13 494	23 041	83 - 84	1 472	2 490	3 962
37 - 38	9 754	13 270	23 024	84 - 85	1 274	2 048	3 322
38 - 39	10 396	14 300	24 696	85 - 86	995	1 681	2 676
39 - 40	11 490	15 376	26 866	86 - 87	748	1 175	1 923
40 - 41	12 064	16 870	28 934	87 - 88	510	926	1 436
41 - 42	9 096	12 665	21 761	88 - 89	424	746	1 170
42 - 43	6 074	8 145	14 219	89 - 90	253	455	708
43 - 44	5 820	7 748	13 568	90 und älter	561	1 137	1 698
44 - 45	6 628	9 079	15 707				
45 - 46	9 125	12 152	21 277				
46 - 47	11 498	15 241	26 739				
				Z u s a m m e n	850 483	986 475	1 836 958

14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung
1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1960

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1960	37,1	40,5

1) 1960 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.

15. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit
am 17. Mai 1939 und 1. Januar 1962

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	17.5.1939 ¹⁾		1.1.1962 ²⁾	
	Personen	%	Personen	%
Argentinien	58	0,35	285	0,68
Belgien	159	0,96	318	0,76
Brasilien	-	-	308	0,73
Bulgarien	26	0,16	44	0,10
Chile	-	-	306	0,73
China	132	0,80	326	0,78
Dänemark	1 427	8,61	1 376	3,28
Estland	120	0,72	92	0,22
Finnland	43	0,26	382	0,91
Frankreich	123	0,74	1 215	2,90
Griechenland	179	1,08	1 793	4,27
Großbritannien	457	2,76	3 392	8,08
Indien	-	-	308	0,73
Iran	126	0,76	1 390	3,31
Island	-	-	77	0,18
Israel	-	-	371	0,88
Italien	647	3,90	5 054	12,05
Japan	70	0,42	377	0,90
Jugoslawien	235	1,42	1 096	2,61
Kolumbien	16	0,10	150	0,36
Lettland	151	0,91	770	1,84
Litauen	37	0,22	112	0,27
Luxemburg	59	0,36	48	0,11
Mexiko	28	0,17	134	0,32
Niederlande	1 103	6,66	2 043	4,87
Norwegen	355	2,14	636	1,52
Österreich	-	-	3 423	8,16
Peru	35	0,21	112	0,27
Polen	1 387	8,37	2 112	5,03
Portugal	38	0,23	336	0,80
Rumänien	113	0,68	111	0,26
Rußland	68	0,41	259	0,62
Schweden	684	4,13	748	1,78
Schweiz	900	5,43	1 197	2,85
Spanien	126	0,76	3 057	7,29
Tschechoslowakei	1 686	10,17	358	0,85
Türkei	74	0,45	1 505	3,59
Ungarn	497	3,00	528	1,26
USA	455	2,75	1 578	3,76
Venezuela	53	0,32	170	0,41
Übrige Staaten	2 193	13,23	1 970	4,69
Staatenlose	2 711	16,36	2 093	4,99
Z u s a m m e n	16 571	100	41 960	100

- 1) Nach den Ergebnissen der Volkszählung.
2) Nach den Angaben der Polizeibehörde Hamburg.

16. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern
nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der
Fortanschreibung am 1. Januar 1961

Bezirke Ortsämter (OA.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 1.1.1961
Bezirk Hamburg-Mitte davon	435 807	242 181	295 595
Kerngebiet	333 411	138 042	155 887
OA. Billstedt	38 589	63 586	92 258
OA. Veddel-Rothenb'ort	57 176	21 460	25 364
OA. Finkenwerder	6 631	19 093	22 086
Bezirk Altona davon	220 298	272 652	273 767
Kerngebiet	180 048	194 312	183 433
OA. Blankenese	40 250	78 340	90 334
Bezirk Eimsbüttel davon	244 535	251 993	262 228
Kerngebiet	205 362	178 172	171 898
OA. Lokstedt	22 829	44 426	53 530
OA. Stellingen	16 344	29 395	36 800
Bezirk Hamburg-Nord davon	424 114	358 941	431 727
Kerngebiet	133 225	189 625	171 000
OA. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	184 270
OA. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	76 357
Bezirk Wandsbek davon	166 676	221 942	296 353
Kerngebiet	110 114	88 229	134 857
OA. Bramfeld	9 693	30 999	47 406
OA. Alstertal	17 116	41 379	42 995
OA. Walddörfer	12 193	27 724	28 589
OA. Rahlstedt	17 560	33 611	42 506
Bezirk Bergedorf davon	52 587	82 380	78 112
Kerngebiet	33 042	52 072	49 457
OA. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 655
Bezirk Harburg davon	135 689	172 439	199 176
Kerngebiet	85 928	93 432	113 924
OA. Wilhelmsburg	35 630	51 432	56 154
OA. Süderelbe	14 131	27 575	29 098
Bezirke zusammen	1 679 706	1 602 528	1 836 958
Schiffsbevölkerung	18 682	3 078	.
Militär- und Arbeitsdienst	13 489	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1 711 877	1 605 606	1) 1 836 958

- 1) Ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen), jedoch einschl. ihrer Wehrpflicht genügender in Hamburg wohnender Personen.

17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortanschreibung ⁰
am 1. Januar 1961

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Hamburg-Altstadt	2 181	2 512	4 693
Neustadt	10 809	11 412	22 221
St. Pauli	22 148	23 135	45 283
St. Georg	8 019	9 591	17 610
Klostertor	1 159	1 314	2 473
Hammerbrook	3 301	381	682
Borgfelde	3 539	4 966	8 505
Hamm-Nord	15 911	19 461	35 372
Hamm-Mitte	6 530	7 563	14 093
Hamm-Süd	2 365	2 590	4 955
Horn	23 722	25 574	49 296
Billstedt	15 552	16 913	32 465
Billbrook	5 401	5 096	10 497
Billwerder-Ausschlag	4 154	4 574	8 728

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Rothenburgsort	2 417	2 344	4 761
Veddel	3 970	4 225	8 195
Kleiner Grasbrook	1 063	1 198	2 261
Steinwerder	1 114	305	1 419
Waltershof	2 059	2 037	4 096
Finkenwerder	9 296	8 694	17 990
Bezirk Hamburg-Mitte davon im	141 710	153 885	295 595
Kerngebiet	72 962	82 925	155 887
OA. Billstedt	44 675	47 583	92 258
OA. Veddel-Rothenburgsort	12 718	12 646	25 364
OA. Finkenwerder	11 355	10 731	22 086

Anmerkung siehe nächste Seite.

**Noch: 17. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung ¹⁾
am 1. Januar 1961**

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk A l t o n a			
Altona-Altstadt	18 666	21 656	40 322
Altona-Nord	14 752	16 349	31 101
Ottensen	21 665	26 514	48 079
Bahrenfeld	17 833	20 778	38 611
Groß Flottbek	5 546	7 135	12 681
Othmarschen	5 560	7 279	12 639
Lurup	11 138	11 591	22 729
Osdorf	7 695	8 092	15 787
Nienstedten	3 912	4 597	8 509
Blankenese	7 871	10 814	18 685
Iserbrook	3 664	4 051	7 715
Sülldorf	3 151	3 546	6 697
Rissen	4 492	5 720	10 212
Bezirk Altona	125 745	148 022	273 767
davon im			
Kerngebiet	83 822	99 611	183 433
OA. Blankenese	41 923	48 411	90 334
Bezirk E i m s b ü t t e l			
Eimsbüttel	41 242	50 215	91 457
Rotherbaum	13 623	16 818	30 441
Harvestehude	12 008	16 566	28 574
Hoheluft-West	9 498	11 928	21 426
Lokstedt	8 284	10 071	18 355
Nienstedt	10 011	11 080	21 091
Schnelsen	6 685	7 399	14 084
Eidelstedt	8 926	9 863	18 789
Stellingen	8 362	9 649	18 011
Bezirk Eimsbüttel	118 639	143 589	262 228
davon im			
Kerngebiet	76 371	95 527	171 898
OA. Lokstedt	24 980	28 550	53 530
OA. Stellingen	17 288	19 512	36 800
Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Hoheluft-Ost	7 221	9 326	16 547
Eppendorf	15 774	22 836	38 610
Groß Borstel	9 698	9 345	19 043
Alsterdorf	7 115	9 322	16 437
Winterhude	35 352	45 111	80 463
Uhlenhorst	10 967	14 720	25 687
Hohenfelde	6 034	7 888	13 922
Barmbek-Süd	22 532	26 573	49 105
Dulsberg	13 759	16 490	30 249
Barmbek-Nord	29 062	36 245	65 307
Ohlsdorf	8 812	10 451	19 263
Fuhlsbüttel	7 110	9 322	16 432
Langenhorn	18 623	22 039	40 662
Bezirk Hamburg-Nord	192 059	239 668	431 727
davon im			
Kerngebiet	75 160	95 940	171 100
OA. Barmbek-Uhlenhorst	82 354	101 916	184 270
OA. Fuhlsbüttel	34 545	41 812	76 357
Bezirk W a n d s b e k			
Eilbek	13 803	16 390	30 193
Wandsbek	16 152	18 702	34 854
Marienthal	5 371	6 812	12 183
Jenfeld	6 851	6 877	13 728
Tonnendorf	7 472	8 439	15 911
Farmsen	13 255	14 733	27 988
Bramfeld	18 482	20 811	39 293
Stellshoop	3 894	4 219	8 113

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk W a n d s b e k			
Wellingsbüttel	4 146	5 010	9 156
Sasel	7 291	8 206	15 497
Poppenbüttel	5 974	7 038	13 012
Hummelsbüttel	2 642	2 688	5 330
Lemsahl-Mellingstedt	1 355	1 625	2 980
Duvenstedt	1 300	1 561	2 861
Wohldorf-Ohlstedt	1 818	2 042	3 860
Bergstedt	2 327	2 499	4 826
Volksdorf	6 251	7 811	14 062
Rahlstedt	20 105	22 401	42 506
Bezirk Wandsbek	138 489	157 864	296 353
davon im			
Kerngebiet	62 904	71 953	134 857
OA. Bramfeld	22 376	25 030	47 406
OA. Alstertal	20 053	22 942	42 995
OA. Walddörfer	13 051	15 538	28 589
OA. Rahlstedt	20 105	22 401	42 506
Bezirk B e r g e d o r f			
Lohbrügge	8 236	9 301	17 537
Bergedorf	14 445	17 475	31 920
Curslack	1 149	1 226	2 375
Altengamme	1 038	1 091	2 129
Neuengamme	2 098	1 732	3 830
Kirchwerder	3 912	4 009	7 921
Ochsenwerder	1 327	1 295	2 622
Reitbrook	308	273	581
Allermöhe	860	851	1 711
Billwerder	1 993	2 133	4 126
Moorfleet	1 193	1 208	2 401
Tatenberg	245	239	484
Spadenland	229	246	475
Bezirk Bergedorf	37 033	41 079	78 112
davon im			
Kerngebiet	22 681	26 776	49 457
OA. Vier- und Marschlande	14 352	14 303	28 655
Bezirk H a r b u r g			
Harburg	16 077	17 675	33 752
Neuland	1 534	1 464	2 998
Gut Moor	232	210	442
Wilstorff	7 346	8 101	15 447
Rönneburg	892	935	1 827
Langenbek	1 121	1 217	2 338
Sinstorf	1 643	1 726	3 369
Marmstorf	2 385	2 501	4 886
Eißendorf	9 795	10 689	20 484
Heimfeld	13 214	15 167	28 381
Wilhelmsburg	19 647	20 264	39 911
Georgswerder	7 613	7 373	14 986
Moorwerder	709	548	1 257
Altenwerder	1 370	1 173	2 543
Moorburg	1 120	974	2 094
Hausbruch	2 744	2 873	5 617
Neugraben-Fischbek	6 491	6 787	13 278
Francop	394	342	736
Neuenfelde	2 082	1 918	4 000
Cranz	399	431	830
Bezirk Harburg	96 808	102 368	199 176
davon im			
Kerngebiet	54 239	59 685	113 924
OA. Wilhelmsburg	27 969	28 185	56 154
OA. Süderelbe	14 600	14 498	29 098
Freie und Hansestadt Hamburg			2)
i n s g e s a m t	850 483	986 475	1 836 958

1) Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956.-

2) ohne Schiffsbevölkerung (etwa 3 400 Personen).

18. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand¹⁾ 1950 und 1956

Familienstand	Männliche Bevölkerung				Weibliche Bevölkerung			
	1950		1956		1950		1956	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Ledig	308 139	40,9	319 100	39,6	306 908	36,0	327 920	34,7
Verheiratet	398 446	53,0	437 951	54,4	399 071	46,8	441 048	46,7
Verwitwet	27 135	3,6	29 185	3,6	113 145	13,2	136 345	14,4
Geschieden	18 637	2,5	19 608	2,4	34 125	4,0	40 132	4,2
Zusammen	752 357	100	805 844	100	853 249	100	945 445	100

1) Ergebnis der Volks- bzw. Wohnungszählung.

19. Die Wohnbevölkerung nach der Religion¹⁾
1939 und 1950

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung			
	1939		1950	
	Zahl	%	Zahl	%
Evangelisch	1 357 158	79,3	1 265 695	78,8
Römisch-katholisch	101 484	5,9	104 486	6,5
Israelitisch	8 438	0,5	936	0,1
Sonstige und ohne Angabe	244 797	14,3	234 489	14,6
Zusammen	1 711 877	100	1 605 606	100

1) Ergebnis der Volkszählung.

20. Die Haushalte¹⁾ und Einwohner in den Bezirken 1956 und 1961

Bezirke	Personen						Haushalte	
	1956			1961				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	1956	1961
Hamburg-Mitte	128 434	144 631	273 065	137 652	153 734	291 386	111 608	121 592
Altona	123 276	146 633	269 909	124 608	147 805	272 413	109 250	112 792
Eimsbüttel	117 694	143 880	261 574	116 752	143 036	259 788	113 347	117 291
Hamburg-Nord	188 576	232 909	421 485	190 703	238 401	429 104	172 833	182 788
Wandsbek	120 040	137 197	257 237	141 147	161 422	302 569	96 205	115 465
Bergedorf	37 404	41 454	78 858	36 967	41 278	78 245	27 758	28 390
Harburg	90 420	98 741	189 161	95 900	102 969	198 869	69 330	75 866
Hamburg insgesamt	805 844	945 445	1 751 289	843 729	988 645	1 832 374	700 331	754 184

1) 1956 bei der Wohnungszählung und 1961 bei der Volkszählung (vorläufige Ergebnisse) einschl. Personen in Anstalten.

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1961

Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- ¹⁾ durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1950	1 552 383	16 965	10,7
1939	1 705 657	22 861	13,4	1951	1 598 898	16 022	9,8
1940	1 705 622	18 059	10,6	1952	1 625 785	14 512	8,7
1941	1 699 808	14 961	8,8	1953	1 655 059	14 205	8,3
1942	1 694 913	15 037	8,9	1954	1 687 523	14 602	8,4
1943	1 397 209	12 726	9,1	1955	1 716 855	15 530	8,8
1944	1 079 171	10 145	9,4	1956	1 744 165	16 351	9,2
1945	1 213 752	10 719	8,8	1957	1 772 847	16 619	9,4
1946	1 366 200	13 343	9,5	1958	1 797 017	17 445	9,7
1947	1 400 150	15 343	10,7	1959	1 815 614	17 903	9,9
1948	1 449 250	17 330	11,6	1960	1 829 732	18 419	10,0
1949	1 497 250	16 143	11,6	1961	1 838 200 _p	19 041	10,4

1) 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25. 9. 1956. 1961 nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

2. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1958 bis 1961

Monate	Eheschließungen							
	Z a h l				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Januar	842	930	904	998	5,5	6,1	5,8	6,4
Februar	1 093	1 143	1 165	1 147	8,0	8,2	8,0	8,1
März	1 224	1 524	1 390	1 824	8,0	9,9	9,0	11,7
April	1 255	1 445	1 681	1 324	8,5	9,7	11,2	8,8
Mai	1 849	1 578	1 629	1 787	12,1	10,2	10,5	11,4
Juni	1 364	1 397	1 716	1 807	9,2	9,4	11,4	12,0
Juli	1 747	2 046	1 952	1 706	11,4	13,3	12,6	11,0
August	3 383	2 485	2 396	2 640	22,1	16,1	15,4	16,9
September	838	1 090	1 500	1 440	5,7	7,3	10,0	9,5
Oktober	1 237	1 477	1 182	1 347	8,1	9,5	7,6	8,6
November	1 114	1 198	1 301	1 275	7,5	8,0	8,6	8,4
Dezember	1 499	1 590	1 603	1 746	9,8	10,3	10,3	11,2
Insgesamt	17 445	17 903	18 419	19 041	9,7	9,9	10,0	10,4

3. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1961

Religion des Mannes	Religion der Frau							
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	zusammen
	landeskirchlich	freikirchlich						
Evangelisch-landeskirchlich	12 730	63	864	37	3	1	652	14 350
Evangelisch-freikirchlich	113	36	13	1	-	-	8	171
Römisch-katholisch	1 209	7	424	6	-	1	90	1 737
Anders christlich	84	1	7	79	-	-	5	176
Jüdische Religion	6	-	-	-	6	-	-	12
Sonstige Religion	42	-	6	-	-	6	12	73
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 627	6	136	9	-	1	743	2 522
I n s g e s a m t	15 818	113	1 450	132	9	9	1 510	19 041

4. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1961

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren			insgesamt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	1	1	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	49	49	-	-
17 " " 18	-	-	-	-	306	306	-	-
18 " " 19	23	23	-	-	740	739	-	1
19 " " 20	199	199	-	-	1 356	1 352	-	4
20 " " 21	518	518	-	-	1 701	1 693	-	8
21 " " 22	1 909	1 904	-	5	2 425	2 380	1	44
22 " " 23	1 502	1 490	-	12	2 095	2 051	2	42
23 " " 24	1 869	1 843	2	24	1 774	1 706	3	65
24 " " 25	1 853	1 802	-	51	1 450	1 363	1	86
25 " " 26	1 730	1 665	-	65	1 173	1 058	3	112
26 " " 27	1 515	1 422	4	89	825	703	6	116
27 " " 28	989	911	1	77	556	446	7	103
28 " " 29	689	620	2	67	383	271	2	110
29 " " 30	557	464	1	92	315	229	5	81
30 " " 31	509	417	3	89	279	184	7	88
31 " " 32	409	314	3	92	243	134	8	101
32 " " 33	383	267	6	110	231	138	7	86
33 " " 34	315	200	3	112	237	138	8	91
34 " " 35	265	148	3	114	204	93	12	99
35 " " 36	208	104	7	97	173	78	9	86
36 " " 37	243	115	5	123	178	86	10	82
37 " " 38	180	78	8	94	170	78	13	79
38 " " 39	174	76	4	94	134	56	15	63
39 " " 40	159	46	7	106	168	58	22	88
40 " " 41	160	45	6	109	160	52	29	79
41 " " 42	136	36	13	87	169	51	33	85
42 " " 43	74	17	13	44	75	17	19	39
43 " " 44	90	24	10	56	60	16	12	32
44 " " 45	70	13	8	49	71	14	15	42
45 " " 46	85	24	13	48	70	18	20	32
46 " " 47	108	25	20	63	102	15	30	57
47 " " 48	128	25	18	85	101	26	23	52
48 " " 49	111	13	20	78	106	19	23	64
49 " " 50	124	18	20	86	88	8	29	51
50 " " 51	116	16	26	74	86	13	26	47
51 " " 52	109	15	13	81	78	10	32	36
52 " " 53	110	11	24	75	63	15	20	28
53 " " 54	113	23	27	63	78	13	33	32
54 " " 55	107	13	38	56	54	2	26	26
55 " " 56	101	16	34	51	57	7	25	25
56 " " 57	88	12	32	44	44	2	19	23
57 " " 58	88	7	39	42	51	8	18	25
58 " " 59	111	10	48	53	47	9	15	23
59 " " 60	83	9	31	43	39	7	20	12
60 " " 61	70	4	38	28	37	8	11	18
61 " " 62	92	6	51	35	28	1	13	14
62 " " 63	60	6	24	30	30	5	13	12
63 " " 64	57	1	40	16	28	4	18	6
64 " " 65	73	4	47	22	32	11	12	9
65 " " 66	47	1	31	15	21	4	10	7
66 " " 67	36	3	21	12	18	1	12	5
67 " " 68	31	1	19	11	19	-	10	9
68 " " 69	28	1	20	7	11	1	4	6
69 " " 70	21	3	14	4	9	1	6	2
70 und älter	216	9	184	23	43	5	34	4
I n s g e s a m t	19 041	15 037	1 001	3 003	19 041	15 753	751	2 537
%	100	79,0	5,2	15,8	100	82,7	4,0	13,3
Durchschnittliches Heiratsalter (Jahre)	30,3	26,1	59,2	41,8	26,8	23,9	50,0	37,4

5. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1961

Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre																zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber		
18 - 19	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
19 - 20	48	34	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	
20 - 21	118	108	59	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	305	
21 - 22	409	357	251	133	33	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 186	
22 - 23	274	298	224	178	70	23	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 072	
23 - 24	310	365	305	225	117	57	18	1	-	-	-	-	-	-	-	1 398	
24 - 25	229	291	338	273	175	91	41	6	4	-	-	-	-	-	-	1 448	
25 - 26	183	236	252	277	213	120	74	35	7	-	-	-	-	-	-	1 397	
26 - 27	133	188	203	217	223	150	88	55	13	9	-	-	-	-	-	1 279	
27 - 28	72	81	136	126	119	128	89	45	35	10	3	-	-	-	-	844	
28 - 29	27	53	72	74	76	78	86	66	39	14	9	2	-	-	-	596	
29 - 30	20	37	40	70	61	62	59	59	39	20	20	3	-	-	-	490	
30 - 31	26	27	35	39	48	67	42	38	45	40	24	4	1	-	-	436	
31 - 32	13	22	24	29	29	43	46	29	34	38	35	6	-	-	-	348	
32 - 33	18	17	17	13	24	32	38	38	28	25	47	19	2	-	-	318	
33 - 34	10	19	15	17	11	15	25	25	27	24	37	21	4	-	-	250	
34 - 35	12	22	8	18	13	13	12	17	26	28	30	26	6	4	-	235	
35 - 36	3	11	13	11	9	16	14	7	9	17	27	13	19	1	-	170	
36 - 37	11	13	13	14	10	10	9	11	9	10	33	33	18	7	-	201	
37 - 38	7	8	12	7	6	8	10	6	8	5	26	16	17	17	1	154	
38 - 39	5	9	7	7	9	4	7	7	10	5	17	19	28	13	1	148	
39 - 40	10	7	5	9	3	5	11	3	6	16	11	14	13	19	1	133	
40 - 41	6	5	10	8	5	8	5	7	10	8	8	13	18	18	5	134	
41 - 42	9	7	6	5	6	5	9	7	6	9	9	11	8	16	6	119	
42 - 43	1	3	6	3	4	5	3	3	4	4	6	8	2	8	9	66	
43 - 44	-	1	5	-	4	3	7	8	2	3	6	15	6	11	9	83	
44 - 45	-	2	4	4	4	2	1	4	3	5	5	3	5	6	9	57	
45 - 46	1	-	1	5	5	4	2	3	4	5	12	6	1	9	9	67	
46 - 47	3	1	-	3	7	13	4	4	6	6	8	6	4	7	11	83	
47 - 48	3	5	3	5	4	6	2	7	7	4	13	14	14	8	21	116	
48 - 49	6	5	4	4	2	5	3	8	4	15	12	6	9	16	16	102	
49 - 50	6	5	6	3	4	2	4	6	4	6	16	11	12	12	10	107	
50 - 51	2	2	3	3	2	4	4	3	8	6	14	10	11	14	11	97	
51 - 52	-	3	2	1	2	4	3	3	9	8	13	10	7	9	15	89	
52 - 53	2	3	1	7	1	10	4	5	4	3	16	16	3	7	20	102	
53 - 54	2	9	6	7	6	5	8	4	3	5	4	11	7	5	20	102	
54 - 55	2	5	3	2	7	2	5	10	7	8	4	7	12	17	9	100	
55 - 56	5	2	5	4	5	9	5	8	7	3	7	3	12	10	9	94	
56 - 57	-	2	5	1	3	1	3	7	6	4	3	3	10	9	21	78	
57 - 58	3	2	6	2	7	3	2	4	3	5	8	4	7	13	11	80	
58 - 59	4	-	3	2	8	5	5	3	2	8	14	6	4	11	19	94	
59 - 60	2	5	4	-	3	3	3	3	4	1	8	8	5	7	17	73	
60 und älter	19	18	22	13	32	24	35	31	38	32	68	70	47	71	166	686	
Zusammen	2 023	2 290	2 146	1 839	1 371	1 048	791	581	484	398	576	423	309	338	426	15 043	
vT der Eheschließenden	106,2	120,3	112,7	96,6	72,0	55,0	41,5	30,5	25,4	20,9	30,3	22,2	16,2	17,8	22,4	790,0	
Alter des Mannes von....bis unter Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre																Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.		
18 - 19	4	2	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	23
19 - 20	49	25	15	7	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	104	199
20 - 21	99	56	31	17	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	213	518
21 - 22	258	184	109	55	36	25	17	13	9	8	3	5	1	-	-	723	1 909
22 - 23	176	102	55	35	15	8	11	4	6	4	5	4	3	-	-	430	1 502
23 - 24	178	121	60	43	23	8	7	8	3	7	5	5	1	1	1	471	1 869
24 - 25	153	99	53	28	18	18	6	3	9	8	6	1	3	-	-	405	1 853
25 - 26	132	70	32	33	14	17	6	7	4	8	3	1	2	2	2	333	1 730
26 - 27	86	53	22	17	16	5	10	6	1	7	5	3	5	-	-	236	1 515
27 - 28	42	25	16	13	11	11	7	4	5	4	2	3	1	-	-	145	989
28 - 29	20	13	9	13	8	4	10	2	3	5	3	2	-	1	-	93	689
29 - 30	14	10	7	10	6	2	8	2	2	2	2	1	1	1	-	67	557
30 - 31	13	12	8	4	7	5	3	5	2	6	3	1	1	1	2	73	509
31 - 32	12	14	4	5	4	4	2	6	3	1	5	1	-	-	-	61	409
32 - 33	12	7	8	8	6	6	3	5	5	1	-	-	2	1	1	65	383
33 - 34	9	11	7	6	11	6	2	5	1	1	1	2	1	1	1	65	315
34 - 35	7	6	4	2	4	1	2	1	-	1	1	-	1	1	-	30	265
35 - 36	9	6	2	5	4	5	2	1	2	1	-	-	-	1	-	38	208
36 - 37	8	4	7	5	5	4	1	4	-	1	1	2	-	-	-	42	243
37 - 38	5	3	5	4	1	-	2	2	1	-	1	1	1	-	-	26	180
38 - 39	3	5	5	6	-	-	3	1	-	-	1	1	-	1	-	26	174
39 - 40	12	3	1	1	1	2	-	2	-	2	1	1	-	-	-	26	159
40 - 41	12	3	2	1	2	1	2	-	1	1	-	-	-	-	1	26	160
41 - 42	1	2	-	3	2	4	-	3	1	-	-	1	-	-	-	17	136
42 - 43	2	1	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	8	74
43 - 44	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	1	7	90
44 - 45	1	-	2	1	1	2	1	1	-	1	2	-	1	-	-	13	70
45 - 46	3	3	1	2	3	-	4	-	-	1	-	1	-	-	-	18	85
46 - 47	5	7	1	2	1	2	1	1	1	-	-	1	1	1	1	25	108
47 - 48	2	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	12	128
48 - 49	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	111
49 - 50	7	3	-	2	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	17	124
50 - 51	6	2	1	2	-	2	2	-	1	1	-	-	1	1	-	19	116
51 - 52	3	-	8	1	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	20	109
52 - 53	1	2	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	8	110
53 - 54	3	1	2	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	113
54 - 55	-	1	2	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	7	107
55 - 56	2	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	101
56 - 57	1	3	1	-	2	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	10	88
57 - 58	1	-	1	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	8	88
58 - 59	3	3	4	2	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	17	111
59 - 60	4	-	2	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	10	83
60 und älter	10	5	8	6	6	2	2	1	-	1	1	2	-	-	-	45	731
Zusammen	1 372	875	504	346	226	162	125	96	66	74	56	40	29	15	12	3 998	19 041
vT der Eheschließenden	72,1	45,9	26,5	18,2	11,9	8,5	6,6	5,0	3,5	3,9	2,9	2,1	1,5	0,8	0,6	210,0	1 000

6. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1959 bis 1961

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1 9 5 9								
Ledig	12 567	70,2	154	0,8	914	5,1	13 635	76,1
Verwitwet 1)	309	1,7	300	1,7	441	2,5	1 050	5,9
Geschieden 2)	1 627	9,1	264	1,5	1 327	7,4	3 218	18,0
Z u s a m m e n	14 503	81,0	718	4,0	2 682	15,0	17 903	100
1 9 6 0								
Ledig	13 217	71,8	152	0,8	910	4,9	14 279	77,5
Verwitwet 1)	343	1,9	287	1,6	389	2,1	1 019	5,6
Geschieden 2)	1 557	8,4	260	1,4	1 304	7,1	3 121	16,9
Z u s a m m e n	15 117	82,1	699	3,8	2 603	14,1	18 419	100
1 9 6 1								
Ledig	13 941	73,2	149	0,8	947	5,0	15 037	79,0
Verwitwet 1)	313	1,6	306	1,6	382	2,0	1 001	5,2
Geschieden 2)	1 499	7,9	296	1,6	1 208	6,3	3 003	15,8
Z u s a m m e n	15 753	82,7	751	4,0	2 537	13,3	19 041	100

1) Einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.

2) Einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1961

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	übrige Gebiete	
Hamburg	16 341	391	188	193	17 113
Schleswig-Holstein	699	47	2	3	751
Niedersachsen	364	4	30	2	400
Übrige Gebiete	662	9	6	100	777
Z u s a m m e n	18 066	451	226	298	19 041

8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1961

Jahre	Eheschließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9

9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1959 bis 1961

Bezirke Ortsämter (OA.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Bezirk Hamburg-Mitte	3 013	2 990	3 080	10,3	10,1	10,6
davon						
Kerngebiet	1 675	1 690	1 653	10,5	10,7	.
OA. Billstedt	904	868	971	10,3	9,5	.
" Veddel-Rothenburgsort	222	209	243	9,3	8,5	.
" Finkenwerder	212	223	213	10,0	10,2	.
Bezirk Altona	2 823	2 833	2 995	10,4	10,4	11,0
davon						
Kerngebiet	2 003	1 995	2 033	10,7	10,8	.
OA. Blankenese	820	838	962	9,6	9,4	.
Bezirk Eimsbüttel	2 764	2 934	2 996	10,5	11,2	11,5
davon						
Kerngebiet	1 941	2 063	2 024	11,0	11,9	.
OA. Lokstedt	473	466	547	9,3	8,8	.
" Stellingen	350	405	425	9,9	11,1	.
Bezirk Hamburg-Nord	3 892	4 157	4 208	8,9	9,6	9,8
davon						
Kerngebiet	1 610	1 685	1 705	9,1	9,8	.
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 580	1 726	1 768	8,5	9,3	.
" Fuhlsbüttel	702	746	735	9,6	9,9	.
Bezirk Wandsbek	2 715	2 702	2 942	9,7	9,3	9,7
davon						
Kerngebiet	1 331	1 268	1 351	10,4	9,6	.
OA. Bramfeld	416	421	506	9,5	9,1	.
" Alstertal	394	390	406	9,3	9,2	.
" Walddörfer	246	271	297	8,6	9,5	.
" Rahlstedt	328	352	382	8,8	8,7	.
Bezirk Bergedorf	725	804	787	9,3	10,3	10,0
davon						
Kerngebiet	445	540	538	9,0	10,9	.
OA. Vier- und Marschlande	280	264	249	9,8	9,3	.
Bezirk Harburg	1 971	1 999	2 033	10,2	10,2	10,2
davon						
Kerngebiet	1 107	1 139	1 138	9,9	10,1	.
OA. Wilhelmsburg	620	589	647	11,5	10,7	.
" Süderelbe	244	271	248	8,8	9,4	.
Hamburg insgesamt	17 903	18 419	19 041	9,9	10,0	10,4

Ehelösungen

10. Die Ehelösungen 1953 bis 1961

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung	des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Eheschließungen			Zahl	auf 100 Eheschließungen
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 887	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 953	78,0	7,7	7 372	3 146	10 518	58,7	3 416	19	3 435	19,2
1960	14 599	79,3	8,0	7 904	3 277	11 181	60,7	3 395	23	3 418	18,6
1961	14 695	77,2	8,0	7 766	3 342	11 108	58,3	3 574	13	3 587	18,8

11. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1953 bis 1961

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000	
	ins- gesamt	davon lauten auf				
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Einwohner	bestehende Ehen
1953	3 905	3 875	20	10	22,7	91,3
1954	3 704	3 686	11	7	21,2	85,4
1955	3 456	3 436	11	9	19,5	78,3
1956	3 410	3 389	8	13	19,0	76,6
1957	3 440	3 423	12	5	19,3	.
1958	3 484	3 467	9	8	19,3	.
1959	3 435	3 416	10	9	18,8	.
1960	3 418	3 395	12	11	18,6	.
1961	3 587	3 574	8	5	19,4	.

12. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1953 bis 1961

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger Mann				Kläger Frau			
			allein		Widerkläger Frau		allein		Widerkläger Mann	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1
1960	3 395	100	387	11,4	637	18,8	1 641	48,3	730	21,5
1961	3 574	100	412	11,5	664	18,6	1 749	48,9	749	21,0

13. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1961

Religion des Mannes	Religion der Frau						
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u. o. Angabe	zusammen
Evangelisch	2 693	146	9	1	1	23	2 873
Römisch-katholisch	198	80	6	-	-	6	290
Anders christlich	11	6	13	-	-	1	31
Jüdisch	2	-	-	1	-	-	3
Sonstige Religion	4	2	-	-	-	-	6
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	267	17	5	1	-	81	371
I n s g e s a m t	3 175	251	33	3	1	111	3 574

14. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1958 bis 1961

Ehedauer ¹⁾	Ehescheidungen im Jahre							
	1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0		1 9 6 1	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0 bis unter 1 Jahr	176	5,1	155	4,5	170	5,0	168	4,7
1 " " 2 Jahre	324	9,3	340	10,0	349	10,3	372	10,4
2 " " 3 "	348	10,0	353	10,3	325	9,6	410	11,5
3 " " 4 "	309	8,9	308	9,0	302	8,9	345	9,7
4 " " 5 "	225	6,5	245	7,2	283	8,3	287	8,0
0 " " 5 "	1 382	39,8	1 401	41,0	1 429	42,1	1 582	44,3
5 bis unter 6 Jahre	221	6,4	221	6,5	208	6,1	241	6,7
6 " " 7 "	203	5,8	184	5,4	159	4,7	182	5,1
7 " " 8 "	190	5,5	157	4,6	147	4,3	160	4,5
8 " " 9 "	176	5,1	184	5,4	151	4,4	142	4,0
9 " " 10 "	156	4,5	158	4,6	164	4,8	129	3,6
5 " " 10 "	946	27,3	904	26,5	829	24,3	854	23,9
10 bis unter 11 Jahre	152	4,4	140	4,1	124	3,7	130	3,6
11 " " 12 "	116	3,3	121	3,5	115	3,4	116	3,3
12 " " 13 "	89	2,6	84	2,5	118	3,5	111	3,1
13 " " 14 "	54	1,6	93	2,7	98	2,9	107	3,0
14 " " 15 "	64	1,8	64	1,9	66	1,9	72	2,0
10 " " 15 "	475	13,7	502	14,7	521	15,4	536	15,0
15 bis unter 16 Jahre	58	1,6	61	1,8	63	1,9	59	1,6
16 " " 17 "	45	1,3	51	1,5	46	1,4	45	1,3
17 " " 18 "	56	1,6	47	1,4	51	1,5	35	1,0
18 " " 19 "	65	1,9	49	1,4	44	1,3	62	1,7
19 " " 20 "	55	1,6	51	1,5	46	1,4	34	1,0
15 " " 20 "	279	8,0	259	7,6	250	7,5	235	6,6
20 bis unter 21 Jahre	30	0,9	37	1,1	54	1,6	33	0,9
21 " " 22 "	49	1,4	42	1,2	51	1,5	40	1,1
22 " " 23 "	38	1,1	42	1,2	24	0,7	52	1,5
23 " " 24 "	42	1,2	35	1,0	36	1,1	40	1,1
24 " " 25 "	37	1,1	27	0,8	32	0,9	32	0,9
20 " " 25 "	196	5,7	183	5,3	197	5,8	197	5,5
25 und mehr Jahre	189	5,5	167	4,9	169	4,9	170	4,7
I n s g e s a m t	3 467	100	3 416	100	3 395	100	3 574	100

1) Nach der genau errechneten Ehedauer.

15. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1954 bis 1961

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr
Grundzahlen								
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	13	7
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	10	7
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	14	3
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	14	8
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	5	4
1960	3 395	1 633	1 150	443	115	39	10	5
1961	3 574	1 726	1 192	484	115	44	7	6
Verhältniszahlen								
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,5	0,1
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,4	0,2
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,3	0,2
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,4	0,1
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,4	0,2
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,2	0,1
1960	100	48,1	33,9	13,1	3,4	1,1	0,3	0,1
1961	100	48,3	33,4	13,5	3,2	1,2	0,2	0,2

16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder nach dem Alter 1956 bis 1961

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre						Kinder zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
1960	522	669	948	227	239	12	2 617
1961	618	721	997	187	208	23	2 754
Verhältniszahlen							
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100
1960	19,9	25,6	36,2	8,7	9,1	0,5	100
1961	22,4	26,2	36,2	6,8	7,6	0,8	100

17. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1961

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahre	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	%
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	34	250	40	6	-	-	-	-	-	-	330	9,2
25 - 30	21	314	266	62	14	2	-	-	1	-	680	19,0
30 - 35	1	80	276	226	61	16	4	2	1	-	667	18,7
35 - 40	-	30	75	176	191	40	15	5	-	-	532	14,9
40 - 45	1	11	36	52	129	83	15	8	1	-	336	9,4
45 - 50	-	3	15	29	68	110	112	31	3	2	373	10,4
50 - 55	-	2	4	14	44	65	93	80	20	4	326	9,1
55 - 60	-	1	1	6	18	27	35	44	33	17	182	5,1
60 und mehr	-	-	2	3	10	12	21	29	25	46	148	4,2
Insgesamt	57	691	715	574	535	355	295	199	84	69	3 574	..
%	1,6	19,3	20,0	16,1	15,0	10,0	8,2	5,6	2,3	1,9	..	100

18. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1960 und 1961

Schuldig	Scheidungsgründe ¹⁾						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfeh- lungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u. ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins- gesamt	%
1 9 6 0								
Mann	39	1 833	-	9	-	4	1 885	55,5
Frau	17	302	-	12	-	1	332	9,8
Beide	1	1 023	7	-	-	-	1 031	30,3
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	147	147	4,4
Z u s a m m e n	57	3 158	7	21	-	152	3 395	100
1 9 6 1								
Mann	27	1 917	1	3	2	4	1 954	54,7
Frau	16	347	-	12	-	5	380	10,6
Beide	3	1 091	4	-	-	-	1 098	30,7
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	142	142	4,0
Z u s a m m e n	46	3 355	5	15	2	151	3 574	100

1) Nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

19. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung 1961

Ehedauer in Jahren	Gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahre									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
a) Alter des Mannes											
0 bis unter 1 Jahr	168	-	42	46	19	23	10	8	4	5	11
1 " " 2 Jahre	372	-	118	123	43	24	19	17	14	5	9
2 " " 3 "	410	-	109	146	67	28	18	13	17	6	6
3 " " 4 "	345	-	47	112	88	40	20	17	7	8	6
4 " " 5 "	287	-	12	110	67	30	16	14	20	13	5
5 " " 6 "	241	-	2	69	74	38	25	8	14	2	9
6 " " 7 "	182	-	-	41	64	29	15	15	7	4	7
7 " " 8 "	160	-	-	25	64	29	14	9	9	6	4
8 " " 9 "	142	-	-	8	52	31	13	17	8	7	6
9 " " 10 "	129	-	-	-	44	33	21	12	9	6	4
10 " " 15 "	536	-	-	-	83	186	88	65	61	39	14
15 " " 20 "	235	-	-	-	2	40	68	69	29	19	8
20 " " 25 "	197	-	-	-	-	1	9	88	67	18	14
25 Jahre und mehr	170	-	-	-	-	-	-	21	60	44	45
I n s g e s a m t	3 574	-	330	680	667	532	336	373	326	182	148
b) Alter der Frau											
0 bis unter 1 Jahr	168	14	72	23	19	16	4	6	5	5	4
1 " " 2 Jahre	372	32	192	62	28	13	16	10	12	2	5
2 " " 3 "	410	11	188	101	38	40	15	9	5	3	-
3 " " 4 "	345	-	133	99	48	30	17	8	8	-	2
4 " " 5 "	287	-	68	112	44	23	15	12	10	2	1
5 " " 6 "	241	-	27	99	58	22	21	5	4	2	3
6 " " 7 "	182	-	8	82	42	21	7	10	8	3	1
7 " " 8 "	160	-	3	55	47	29	12	12	2	-	-
8 " " 9 "	142	-	-	41	39	31	16	8	5	1	1
9 " " 10 "	129	-	-	23	41	36	19	4	4	1	1
10 " " 15 "	536	-	-	18	159	180	86	52	28	8	5
15 " " 20 "	235	-	-	-	11	92	72	33	15	6	6
20 " " 25 "	197	-	-	-	-	2	52	89	31	15	8
25 Jahre und mehr	170	-	-	-	-	-	3	37	62	36	32
I n s g e s a m t	3 574	57	691	715	574	535	355	295	199	84	69

Schaubild 2

Die Geburten und Sterbefälle* in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1961

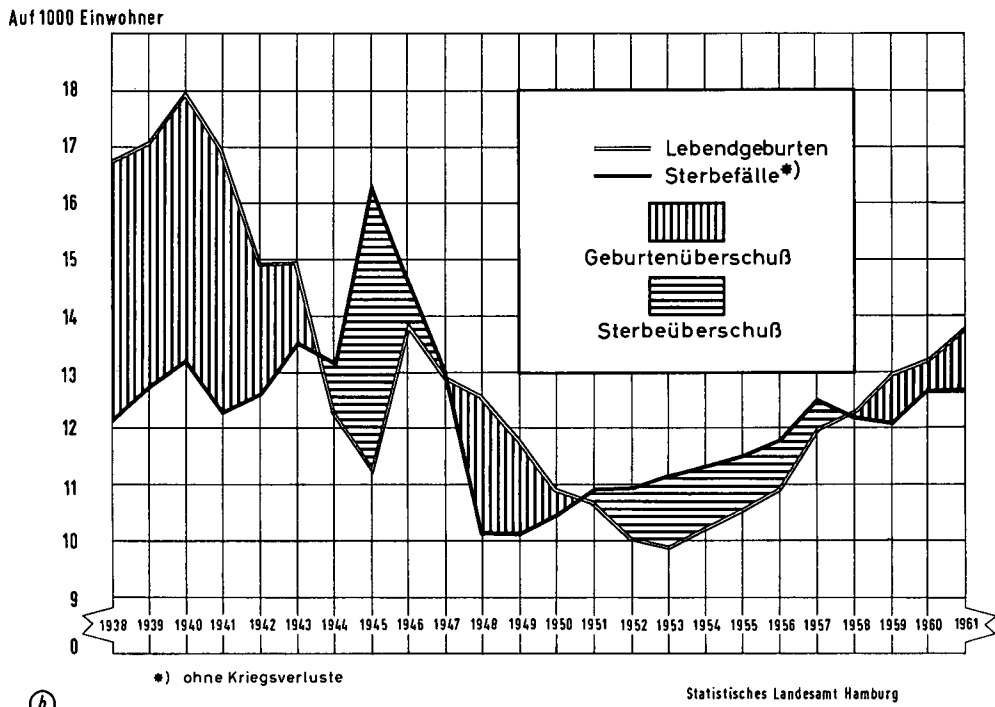
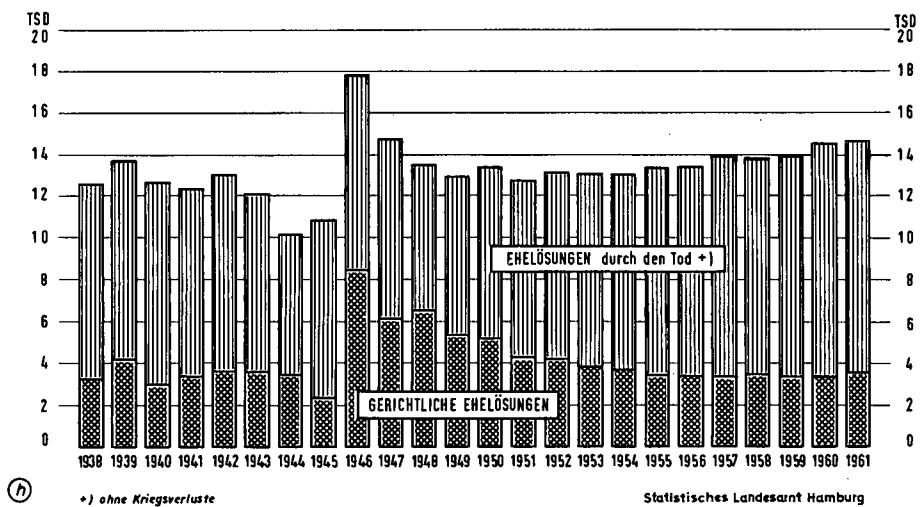


Schaubild 3

Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1961



Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1961¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend-geborene auf 1 000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend-geborene	Tot-geborene	insgesamt	darunter uneheliche			Lebend-geborenen	Tot-geborenen	
				Lebend-geborene	Tot-geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,8	7,5	17,4	1,4

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1961

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zusammen		insgesamt	darunter unehelich	
Januar	2 002	160	1 104	1 058	2 162	13,9	35	3	7,4
Februar	1 870	169	1 017	1 022	2 039	14,5	24	1	8,3
März	2 047	169	1 124	1 092	2 216	14,2	30	7	7,6
April	2 010	157	1 114	1 053	2 167	14,3	30	3	7,2
Mai	2 052	172	1 182	1 042	2 224	14,2	42	3	7,7
Juni	2 006	157	1 076	1 087	2 163	14,3	28	3	7,3
Juli	1 968	135	1 082	1 021	2 103	13,5	22	2	6,4
August	1 895	170	1 070	995	2 065	13,2	32	3	8,2
September	2 024	175	1 131	1 068	2 199	14,6	30	5	8,0
Oktober	1 942	152	1 071	1 023	2 094	13,4	30	2	7,3
November	1 803	148	1 001	950	1 951	12,9	34	7	7,6
Dezember	1 896	174	1 064	1 006	2 070	13,2	36	6	8,4
Zusammen	23 515	1 938	13 036	12 417	25 453	13,8	373	45	7,6

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1953. bis 1961

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
Grundzahlen										
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
1960	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46
1961	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43
Verhältniszahlen										
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
1960	100	51,5	30,0	11,1	4,0	1,7	0,9	0,4	0,2	0,2
1961	100	52,0	29,9	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter im Jahre 1961

Altersjahre der Mütter von ... bis unter	Lebend- und Totgeborene 1961				
	ehelich	unehelich	zusammen	davon	
				Lebend- geborene	Totgeborene
unter 16	1	7	8	8	-
16 - 17	8	36	44	43	1
17 - 18	85	74	159	156	3
18 - 19	241	129	370	366	4
19 - 20	567	175	742	732	10
unter 20	902	421	1 323	1 305	18
20 - 21	972	203	1 175	1 162	13
21 - 22	1 371	192	1 563	1 547	16
22 - 23	1 668	195	1 863	1 841	22
23 - 24	1 793	151	1 944	1 922	22
24 - 25	1 861	118	1 979	1 956	23
20 - 25	7 665	859	8 524	8 428	96
25 - 26	1 952	88	2 040	2 015	25
26 - 27	2 007	74	2 081	2 052	29
27 - 28	1 767	76	1 843	1 816	27
28 - 29	1 238	58	1 296	1 280	16
29 - 30	1 140	60	1 200	1 185	15
25 - 30	8 104	356	8 460	8 348	112
30 - 31	1 060	46	1 106	1 098	8
31 - 32	1 025	38	1 063	1 043	20
32 - 33	917	31	948	931	17
33 - 34	767	39	806	788	18
34 - 35	653	27	680	664	16
30 - 35	4 422	181	4 603	4 524	79
35 - 36	569	22	591	580	11
36 - 37	512	24	536	524	12
37 - 38	464	12	476	467	9
38 - 39	350	30	380	372	8
39 - 40	301	21	322	313	9
35 - 40	2 196	109	2 305	2 256	49
40 und älter	554	57	611	592	19
Insgesamt	23 843	1 983	25 826	25 453	373

24. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1953 bis 1961

Jahre	Lebend- und Totgeborene													Auf 100 Mädchen kamen....Knaben bei den	
	insgesamt			davon waren										Lebend-	Tot-
				Lebendgeborene				Totgeborene				aus Mehr-geburten			
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich					
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Geborenen	
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188	106	102
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222	108	114
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127

25. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1961

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe ¹⁾								
0 bis unter 1 Jahr	6 316	6 066	219	20	8	2	-	1	-	-
1 " " 2 Jahre	3 370	2 425	857	74	10	2	2	-	-	-
2 " " 3 "	2 838	1 343	1 289	180	20	2	1	3	-	-
3 " " 4 "	2 334	796	1 183	289	48	12	5	-	-	1
4 " " 5 "	1 835	465	913	341	88	21	4	1	-	2
5 " " 6 "	1 463	343	700	280	91	39	6	4	-	-
6 " " 7 "	1 124	239	485	256	79	45	14	5	-	1
7 " " 8 "	897	147	383	223	72	38	22	4	4	4
8 " " 9 "	745	126	300	181	78	37	14	4	4	1
9 " " 10 "	620	82	219	165	74	41	19	15	3	2
10 " " 11 "	541	69	163	154	64	49	25	7	4	6
11 " " 12 "	359	39	104	100	53	35	11	6	2	9
12 " " 13 "	296	23	81	75	56	22	23	9	7	-
13 " " 14 "	203	14	63	65	33	13	6	6	-	3
14 " " 15 "	160	10	34	53	27	16	9	3	7	1
15 " " 16 "	110	7	14	42	20	16	7	2	2	-
16 " " 17 "	77	8	20	18	14	10	3	2	2	-
17 " " 18 "	71	5	10	19	20	10	2	3	1	1
18 " " 19 "	58	2	6	18	12	12	4	2	1	1
19 " " 20 "	38	3	6	6	6	10	4	3	-	-
20 " " 25 "	59	-	5	14	10	11	8	2	2	7
25 und mehr	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	23 515	12 212	7 054	2 573	884	443	189	82	39	39
%	100	51,9	30,0	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2
Dagegen 1960	22 259	11 451	6 719	2 467	900	363	181	94	43	41
%	100	51,5	30,2	11,1	4,0	1,6	0,8	0,4	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen ¹⁾ nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1957 bis 1961

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1957		1958		1959		1960		1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	189	1,8	223	2,1	208	1,8	165	1,4	210	1,7
1 bis " 2	278	2,7	299	2,8	271	2,4	306	2,6	258	2,1
2 " " 3	414	4,1	363	3,4	425	3,7	384	3,3	418	3,4
3 " " 4	596	5,9	636	6,0	652	5,7	683	5,9	674	5,4
4 " " 5	769	7,6	845	8,0	917	8,1	917	7,9	990	8,0
5 " " 6	815	8,0	839	8,0	973	8,5	1 006	8,7	1 063	8,6
6 " " 7	565	5,6	542	5,1	703	6,2	692	6,0	748	6,0
7 " " 8	264	2,6	263	2,5	342	3,0	353	3,0	369	3,0
8 " " 9	237	2,3	251	2,4	305	2,7	285	2,5	299	2,4
9 und mehr	6 029	59,4	6 298	59,7	6 603	57,9	6 806	58,7	7 358	59,4
Z u s a m m e n	10 156	100	10 559	100	11 399	100	11 597	100	12 387	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1961

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten	Mehrlings- geburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehr- lingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 238	99	89	97	285	6	291	25 529	1,1

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1961 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter	Zahl der ehelich Lebendgeborenen																						
	ins- gesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																					
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr	
unter 18 Jahre	618	226	69	57	54	55	27	17	20	16	18	17	7	7	5	8	4	1	2	2	4	2	
18 bis " 19 "	1 313	465	164	138	96	96	81	44	49	42	25	18	22	14	16	5	4	4	5	9	5	11	
19 " " 20 "	2 234	734	287	239	198	178	123	98	81	44	41	38	36	40	26	14	14	7	8	9	7	12	
20 " " 21 "	2 756	812	404	296	256	195	175	142	95	69	65	58	34	32	21	23	21	13	12	16	8	9	
21 " " 22 "	3 340	907	484	362	357	285	231	132	95	98	93	73	49	40	29	18	20	17	18	12	4	16	
22 " " 23 "	2 845	686	418	396	324	235	151	126	97	81	78	73	38	41	25	20	12	15	11	4	9	5	
23 " " 24 "	2 410	596	321	353	281	161	130	110	101	82	60	61	34	36	28	18	14	6	9	6	-	3	
24 " " 25 "	1 951	440	335	262	166	127	122	98	95	69	55	52	39	32	18	18	10	7	4	-	1	1	
25 " " 26 "	1 436	368	232	155	122	99	100	81	55	60	38	43	25	18	11	17	6	4	1	-	-	1	
26 " " 27 "	1 146	261	154	129	98	97	82	74	58	47	44	34	23	16	11	13	4	-	1	-	-	1	
27 " " 28 "	792	144	99	95	98	68	63	42	37	45	32	33	18	7	6	3	1	1	-	-	-	-	
28 " " 29 "	651	122	94	87	68	63	43	46	36	28	21	13	18	6	4	1	-	1	-	-	-	-	
29 " " 30 "	477	96	58	57	48	45	34	42	30	18	23	11	10	3	1	1	-	-	-	-	-	-	
30 " " 31 "	376	97	51	42	42	26	27	22	14	21	17	7	5	3	1	1	-	1	-	-	-	-	
31 " " 32 "	283	69	47	35	30	25	24	18	8	15	5	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
32 " " 33 "	213	56	29	32	27	21	11	10	13	8	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33 " " 34 "	192	48	31	31	25	19	20	7	8	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 " " 35 "	131	45	19	22	12	14	6	7	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 " " 36 "	112	35	24	24	6	10	7	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36 " " 37 "	84	31	17	8	9	11	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 " " 38 "	52	18	11	9	8	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38 " " 39 "	36	18	11	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39 " " 40 "	29	17	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 " " 41 "	17	11	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41 " " 42 "	9	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42 " " 43 "	4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43 " " 44 "	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44 " " 45 "	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 und älter	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Z u s a m m e n	23 515	6 316	3 370	2 838	2 334	1 835	1 463	1 124	897	745	620	541	359	296	203	160	110	77	71	58	38	60	
%	100	26,9	14,3	12,1	9,9	7,8	6,2	4,8	3,8	3,2	2,6	2,3	1,5	1,3	0,9	0,7	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	

29. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1961

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landeskirchlich	freikirchlich						
I								
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	16 875	55	1 005	35	-	1	526	18 497
Evangelisch-freikirchlich	77	71	8	-	-	-	2	158
Römisch-katholisch	1 179	9	852	5	-	-	50	2 095
Anders christlich	57	1	7	163	-	-	8	236
Jüdische Religion	4	-	2	-	5	-	-	11
Sonstige Religion	33	-	2	1	-	33	1	70
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 236	10	121	11	-	-	1 070	2 448
Zusammen	19 461	146	1 997	215	5	34	1 657	23 515
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 581	11	222	7	-	3	114	1 938
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	21 042	157	2 219	222	5	37	1 771	25 453

30. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern 1961

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters-jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	%
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zus.	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zus.		
unter 20	20	35	2	-	-	-	37	39	13	2	-	54	111	0,5
20 bis " 25	714	1 742	1 170	76	-	-	2 988	825	313	104	12	1 254	4 956	21,1
25 " " 30	765	2 214	2 587	818	11	-	5 630	721	330	119	20	1 190	7 585	32,2
30 " " 35	447	1 156	1 746	1 466	192	2	4 562	441	260	75	2	778	5 787	24,6
35 " " 40	185	451	773	874	365	56	2 519	159	70	6	1	236	2 940	12,5
40 " " 45	33	135	271	389	212	109	1 116	9	1	-	-	10	1 159	4,9
45 " " 50	2	10	62	212	180	134	598	1	-	-	-	1	601	2,6
50 " " 55	-	-	1	23	93	116	233	-	-	-	-	-	233	1,0
55 " " 60	-	-	-	-	11	93	104	-	-	-	-	-	104	0,4
60 und älter	-	-	-	-	-	39	39	-	-	-	-	-	39	0,2
Z u s a m m e n	2 166	5 743	6 612	3 858	1 064	549	17 826	2 195	987	306	35	3 523	23 515	100
%	9,2	24,5	28,1	16,4	4,5	2,3	75,8	9,3	4,2	1,3	0,2	15,0		

1) Nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1960

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012
1960	390 596	66 661	79 738	57 809	62 353	71 928	52 107

32. Die Lebendgeborenen nach Größe, Gewicht und Geschlecht 1961

Lebendgeborene																	
Größe (in cm)	ins- gesamt	davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm															
		unter 1000	1000 1500	1500 1750	1750 2000	2000 2250	2250 2500	2500 2750	2750 3000	3000 3250	3250 3500	3500 3750	3750 4000	4000 4500	4500 5000	5000 u. mehr	ohne Gewichts- angabe
männlich																	
unter 35	17	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis 40	63	11	47	3	8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
40 " 42	42	-	15	16	19	11	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	87	-	9	42	19	11	24	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 " 46	138	-	4	14	26	60	74	115	13	2	3	-	-	-	-	-	-
46 " 48	336	-	-	4	11	74	76	257	37	78	32	-	-	-	-	-	-
48 " 50	1 040	-	-	-	2	36	58	272	301	803	702	176	51	1	-	-	-
50 " 52	3 342	-	-	-	-	21	11	153	1 076	822	1 409	654	492	32	4	1	-
52 " 54	3 986	-	-	-	-	3	3	13	494	184	681	586	827	132	9	-	-
54 " 56	2 487	-	-	-	-	1	-	2	62	17	87	167	429	142	16	-	-
56 " 58	867	-	-	-	-	-	-	-	9	1	6	11	97	77	15	-	-
58 " 60	209	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	2	4	13	8	-	-
über 60	29	-	-	-	-	-	-	5	1	4	5	2	6	3	3	-	-
Ohne Größenangabe	393	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360
Zusammen	13 036	25	79	79	66	208	173	570	1 960	1 911	2 927	1 601	1 906	402	55	362	
weiblich																	
unter 35	18	16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis 40	59	6	48	5	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 " 42	47	-	22	20	17	12	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	72	-	10	30	25	78	83	144	23	1	1	-	-	-	-	-	-
44 " 46	167	-	-	12	17	83	20	144	408	134	53	6	2	-	-	-	-
46 " 48	425	-	-	1	17	25	67	23	67	1	1	-	-	-	-	-	-
48 " 50	1 517	-	-	-	1	1	408	444	444	134	53	6	2	-	-	-	-
50 " 52	4 040	-	-	-	1	20	407	1 444	1 444	1 004	776	181	49	1	-	-	-
52 " 54	3 487	-	-	-	1	21	147	536	494	1 004	782	355	359	12	6	2	-
54 " 56	1 703	-	-	-	-	-	68	63	63	155	213	387	65	6	5	-	-
56 " 58	461	-	-	-	-	-	4	2	2	12	59	87	226	66	5	-	-
58 " 60	9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	7	26	25	3	-	-
über 60	347	1	2	1	1	1	1	1	2	2	6	2	1	1	3	-	319
Ohne Größenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12 417	23	84	69	66	244	188	691	2 475	2 091	2 608	1 205	1 194	176	17	323	

33. Die Lebend- und Totgeborenen nach dem Geburtsgewicht 1959 bis 1961

Geburtsgewicht von bis unter Gramm	1959		1960		1961	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
unter 1 000	63	5	49	6	48	14
1 000 - 1 500	141	47	150	58	163	68
1 500 - 1 750	121	27	154	25	148	29
1 750 - 2 000	122	15	128	24	132	16
2 000 - 2 250	297	32	307	33	452	36
2 250 - 2 500	378	17	357	16	361	26
2 500 - 2 750	1 170	21	1 260	29	1 261	25
2 750 - 3 000	1 557	25	1 646	12	1 675	21
3 000 - 3 250	4 199	33	4 293	29	4 435	44
3 250 - 3 500	3 636	20	3 815	12	4 002	22
3 500 - 3 750	5 209	27	5 252	15	5 535	24
3 750 - 4 000	2 513	10	2 592	11	2 806	15
4 000 - 4 500	2 914	22	2 960	23	3 100	12
4 500 - 5 000	570	3	523	5	578	5
5 000 und mehr	82	5	77	4	72	2
Ohne Gewichtsangabe	634	25	713	24	685	14
Zusammen	23 606	334	24 276	326	25 453	373
darunter unter 2 500 Gramm %	1 122 4,8	143 42,8	1 145 4,7	162 49,7	1 304 5,1	189 50,7

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach Gewicht und Geborenenfolge 1961

Geburtsgewicht von....bis unter.... Gramm	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe ¹⁾								
unter 1 000	53	21	18	8	4	-	1	-	-	1
1 000 - 1 500	196	89	64	21	11	8	2	1	-	-
1 500 - 1 750	163	75	47	25	7	4	1	1	3	-
1 750 - 2 000	131	65	31	23	6	1	3	1	-	1
2 000 - 2 250	368	185	103	33	27	11	4	-	1	4
2 250 - 2 500	348	181	88	49	16	4	2	5	1	2
2 500 - 2 750	1 153	683	281	112	36	23	7	3	5	3
2 750 - 3 000	1 588	921	441	135	44	26	13	7	-	1
3 000 - 3 250	4 106	2 366	1 091	402	130	69	22	14	5	7
3 250 - 3 500	3 719	2 100	1 036	367	123	63	19	6	2	3
3 500 - 3 750	5 165	2 708	1 593	525	204	70	36	14	9	6
3 750 - 4 000	2 671	1 243	881	340	98	65	25	8	5	6
4 000 - 4 500	2 965	1 208	1 056	412	146	82	35	13	5	8
4 500 - 5 000	556	161	219	95	38	19	15	6	2	1
5 000 und mehr	71	17	22	12	7	7	3	2	1	-
Ohne Gewichtsangabe	590	364	162	47	9	2	4	1	1	-
Zusammen	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1961

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwo- gen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen		
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger		Geborenen	Gestorbenen
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367
1960	2 323	1 165	633	832	1 690	333
1961	2 772	1 276	652	876	2 120	400

36. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1961

Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	G e b o r e n e			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte davon	4 180	426	58	4 238	413	3 825	10,2	90,3
Kerngebiet	2 024	269	35	2 059	142	1 917	13,3	93,1
OA. Billstedt	1 480	102	18	1 498	141	1 357	6,9	90,6
OA. Veddel-Rothenb'ort	303	22	2	305	24	281	7,3	92,1
OA. Finkenwerder	373	33	3	376	106	270	8,8	71,8
Bezirk Altona davon	3 541	273	51	3 592	385	3 207	7,7	89,3
Kerngebiet	2 199	177	35	2 234	191	2 043	8,0	91,5
OA. Blankenese	1 342	96	16	1 358	194	1 164	7,2	85,7
Bezirk Eimsbüttel davon	3 580	247	42	3 622	221	3 401	6,9	93,9
Kerngebiet	2 031	171	26	2 057	95	1 962	8,4	95,4
OA. Lokstedt	982	48	9	991	77	914	4,9	92,2
OA. Stellingen	567	28	7	574	49	525	4,9	91,5
Bezirk Hamburg-Nord davon	5 158	451	84	5 242	290	4 952	8,7	94,5
Kerngebiet	1 959	194	36	1 995	151	1 844	9,9	92,4
OA. Barmbek-Uhlenhorst	2 059	171	33	2 092	75	2 017	8,3	96,4
OA. Fuhlsbüttel	1 140	86	15	1 155	64	1 091	7,5	94,5
Bezirk Wandsbek davon	4 702	290	71	4 773	385	4 388	6,2	91,9
Kerngebiet	1 982	152	33	2 015	172	1 843	7,7	91,5
OA. Bramfeld	872	43	11	883	74	809	4,9	91,6
OA. Alstertal	601	30	6	607	27	580	5,0	95,6
OA. Walddörfer	422	29	8	430	21	409	6,9	95,1
OA. Rahlstedt	825	36	13	838	91	747	4,4	89,1
Bezirk Bergedorf davon	1 095	49	13	1 108	90	1 018	4,5	91,9
Kerngebiet	628	34	8	636	48	588	5,4	92,5
OA. Vier- u.Marschlande	467	15	5	472	42	430	3,2	91,1
Bezirk Harburg davon	3 197	202	54	3 251	459	2 792	6,3	85,9
Kerngebiet	1 688	113	21	1 709	220	1 489	6,7	87,1
OA. Wilhelmsburg	859	65	23	882	98	784	7,6	88,9
OA. Süderelbe	650	24	10	660	141	519	3,7	78,6
Hamburg insgesamt	25 453	1 938	373	25 826	2 243	23 583	7,6	91,3

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1961

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte			Noch: Bezirk Hamburg-Nord		
Hamburg-Altstadt	69	77	Bezirk Hamburg-Nord	zusammen	5 158
Neustadt	272	379	davon im		5 807
St. Pauli	671	726	Kerngebiet		1 959
St. Georg	190	297	OA. Barmbek-Uhlenhorst		2 059
Klostertor	45	37	OA. Fuhlsbüttel		1 140
Hammerbrook	14	18			
Borgfelde	104	109	Bezirk Wandsbek		
Hamm-Nord	402	351	Eilbek	417	243
Hamm-Mitte	184	129	Wandsbek	449	463
Hamm-Süd	73	44	Marienthal	167	290
Horn	744	485	Jenfeld	263	292
Billstedt	562	392	Tonndorf	245	170
Billbrook	174	107	Farmsen	441	427
Billwerder-Ausschlag	105	90	Bramfeld	740	413
Rothenburgsort	84	39	Steilshoop	132	89
Veddel	81	106	Wellingsbüttel	102	116
Kleiner Grasbrook	25	32	Sasel	235	176
Steinwerder	8	8	Poppenbüttel	176	233
Waltershof	58	36	Hummelsbüttel	88	48
Finkenwerder	315	152	Lemsahl-Mellingstedt	71	29
Bezirk Hamburg-Mitte	zusammen	4 180	Duvenstedt	52	25
davon im			Wohldorf-Ohlstedt	48	43
Kerngebiet	2 024	2 167	Bergstedt	74	59
OA. Billstedt	1 480	984	Volsdorf	177	160
OA. Veddel-Rothenburgsort	303	275	Rahlstedt	825	473
OA. Finkenwerder	373	188			
Bezirk Altona			Bezirk Wandsbek	zusammen	4 702
Altona-Altstadt	571	610	davon im		3 749
Altona-Nord	384	402	Kerngebiet		1 982
Ottensen	491	612	OA. Bramfeld		872
Bahrenfeld	474	560	OA. Alstertal		601
Groß Flottbek	144	147	OA. Walddörfer		422
Othmarschen	135	144	OA. Rahlstedt		825
Lurup	469	220			
Osdorf	191	131	Bezirk Bergedorf		
Nienstedten	95	95	Lohbrügge	271	190
Blankenese	236	230	Bergedorf	357	410
Iserbrook	96	83	Curslack	54	29
Sülldorf	89	60	Altengamme	33	22
Rissen	166	105	Neuengamme	63	31
Bezirk Altona	zusammen	3 541	Kirchwerder	145	90
davon im			Ochsenwerder	40	42
Kerngebiet	2 199	2 475	Reitbrook	3	5
OA. Blankenese	1 342	924	Allermöhe	26	15
Bezirk Eimsbüttel			Billwerder	57	50
Eimsbüttel	1 072	1 306	Moorfleet	32	15
Rotherbaum	418	394	Tatenberg	9	5
Harvestehude	312	354	Spadenland	5	3
Hoheluft-West	229	269			
Lokstedt	281	202	Bezirk Bergedorf	zusammen	1 095
Niendorf	428	249	davon im		907
Schnelsen	273	173	Kerngebiet		628
Edelstedt	316	224	OA. Vier- und Marschlande		467
Stellingen	251	203			
Bezirk Eimsbüttel	zusammen	3 580	Bezirk Harburg		
davon im			Harburg	471	374
Kerngebiet	2 031	2 323	Neuland	65	34
OA. Lokstedt	982	624	Gut Moor	8	3
OA. Stellingen	567	427	Wilstorff	217	207
Bezirk Hamburg-Nord			Rönneburg	42	17
Hoheluft-Ost	189	240	Langenbek	34	20
Eppendorf	375	642	Sinstorf	68	28
Groß Borstel	335	306	Marmstorf	104	51
Alsterdorf	193	455	Eißendorf	317	229
Winterhude	867	1 114	Heimfeld	362	655
Uhlenhorst	345	497	Wilhelmsburg	576	442
Hohenfelde	191	183	Georgswerder	261	171
Barmbek-Süd	623	522	Moorwerder	22	11
Dulsberg	318	319	Altenwerder	39	19
Barmbek-Nord	582	672	Moorburg	45	21
Ohlsdorf	223	225	Hausbruch	105	57
Fuhlsbüttel	218	233	Neugraben-Fischbek	356	122
Langenhorn	699	399	Francop	7	6
Bezirk Hamburg-Nord	zusammen	5 158	Neuenfelde	84	36
			Cranz	14	10
			Bezirk Harburg	zusammen	3 197
			davon im		2 513
			Kerngebiet		1 688
			OA. Wilhelmsburg		859
			OA. Süderelbe		650
			Freie und Hansestadt Hamburg		
			insgesamt	25 453	23 363

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen¹⁾ 1937 bis 1961 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								auf 1000 der Bevölkerung	Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehr- macht- angehörigen ²⁾
	männlich	weiblich	zusammen	darunter							
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt					
				Zahl	%	Zahl	%				
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-	
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-	
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128	
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546	
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816	
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480	
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400	
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248	
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760	
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131	
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150	
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301	
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495	
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343	
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197	
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689	
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472	
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346	
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322	
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245	
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221	
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241	
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239	
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234	
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,7	106,4	258	

- 1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).
2) Nach Beurkundungsjahren.

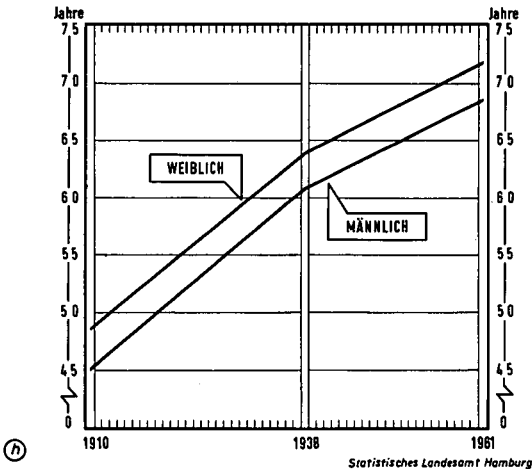
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1961

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
	m.	w.	zus.	auf 1000 der Bevöl- kerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr			unter 4 Wochen		
						Zahl		insgesamt 1) auf 1000 Lebendgeborene	Zahl		insgesamt auf 1000 Lebendgeborene
						m.	w.		m.	w.	
Januar	1 158	1 036	2 194	14,1	111,8	20	30	23,1	16	28	20,4
Februar	968	934	1 902	13,5	103,6	25	23	25,7	18	15	16,2
März	1 000	974	1 974	12,6	102,7	40	19	27,1	28	14	19,0
April	1 020	962	1 982	13,1	106,0	38	24	29,5	28	18	21,2
Mai	973	882	1 855	11,9	110,3	27	12	17,5	21	7	12,6
Juni	988	869	1 857	12,3	113,7	33	19	24,6	20	16	16,6
Juli	892	880	1 772	11,4	101,4	27	20	21,9	22	17	18,5
August	912	877	1 789	11,5	104,0	21	15	16,9	16	13	14,0
September	923	848	1 771	11,7	108,8	29	17	21,6	23	15	17,3
Oktober	1 004	933	1 937	12,4	107,6	28	20	22,4	22	16	18,1
November	1 019	973	1 992	13,2	104,7	27	18	22,7	17	14	15,9
Dezember	1 187	1 151	2 338	15,0	103,1	36	30	31,3	25	22	22,7
Insgesamt	12 044	11 319	23 363	12,7	106,4	351	247	23,6	256	195	17,7

- 1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Schaubild 4

Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge)
1910, 1938 und 1961



40. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1961

Altersgruppen	Gestorbene		
	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 Jahr	351	247	598
1 bis " 5 Jahre	63	44	107
5 " " 10 "	26	12	38
10 " " 15 "	8	11	19
15 " " 20 "	58	35	93
20 " " 25 "	95	64	159
25 " " 30 "	81	62	143
30 " " 35 "	82	57	139
35 " " 40 "	126	86	212
40 " " 45 "	127	133	260
45 " " 50 "	280	246	526
50 " " 55 "	605	398	1 003
55 " " 60 "	997	611	1 608
60 " " 65 "	1 408	923	2 331
65 " " 70 "	1 568	1 335	2 903
70 " " 75 "	1 848	1 745	3 593
75 " " 80 "	1 836	1 993	3 829
80 " " 85 "	1 496	1 814	3 310
85 " " 90 "	753	1 123	1 876
90 Jahre und älter	236	380	616
I n s g e s a m t	12 044	11 319	23 363

41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1961

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	103	24,6
davon		
Kerngebiet	53	26,2
OA. Billstedt	36	24,3
OA. Veddel-Rothenburgsort	5	16,5
OA. Finkenwerder	9	24,1
Bezirk Altona	84	23,7
davon		
Kerngebiet	55	25,0
OA. Blankenese	29	21,6
Bezirk Eimsbüttel	88	24,6
davon		
Kerngebiet	53	26,1
OA. Lokstedt	19	19,3
OA. Stellingen	16	28,2
Bezirk Hamburg-Nord	122	23,7
davon		
Kerngebiet	56	28,6
OA. Barmbek-Uhlenhorst	43	20,9
OA. Fuhlsbüttel	23	20,2

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Wandsbek	83	17,7
davon		
Kerngebiet	34	17,2
OA. Bramfeld	18	20,6
OA. Alstertal	12	20,0
OA. Walddörfer	8	19,0
OA. Rahlstedt	11	13,3
Bezirk Bergedorf	24	21,9
davon		
Kerngebiet	17	27,1
OA. Vier- und Marschlande	7	15,0
Bezirk Harburg	94	29,4
davon		
Kerngebiet	47	27,8
OA. Wilhelmsburg	30	34,9
OA. Süderelbe	17	26,2
Hamburg z u s a m m e n	598	23,6

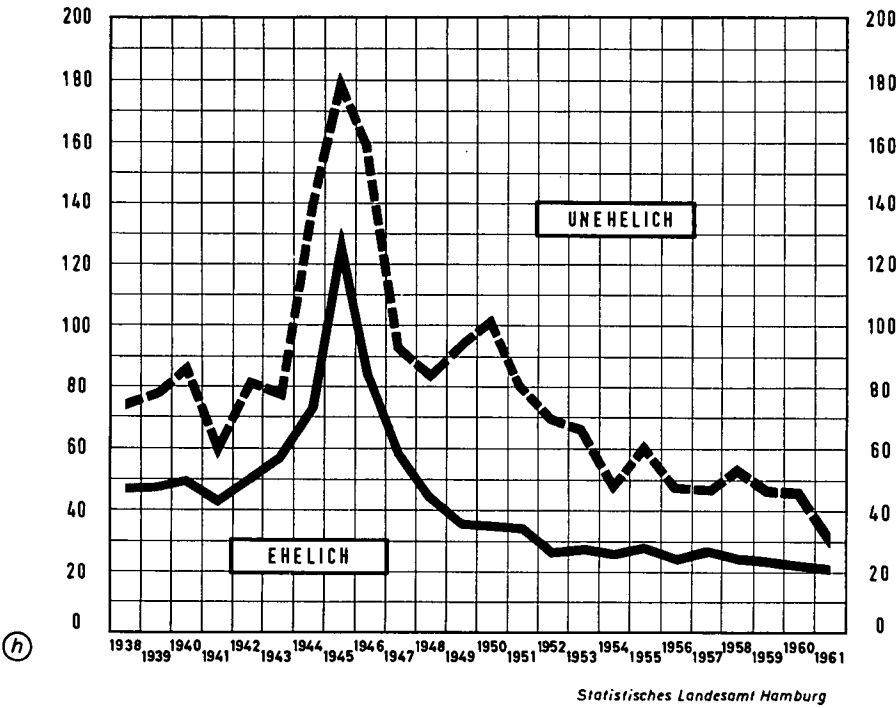
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge nach Geschlecht und Legitimität 1951 bis 1961

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen 1) gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4

1) Siehe Anmerkung Tabelle 39, Seite 34.

Schaubild 5

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1961
nach der Legitimität
(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



43. Die Gestorbenen nach dem Sterbeort 1958 bis 1961

Sterbeort	1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0		1 9 6 1	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Im Hause	8 367	38,1	8 658	39,4	9 354	40,0	8 492	36,3
In einer öffentlichen Krankenanstalt	10 305	47,0	10 227	46,6	10 822	46,3	10 903	46,7
In einer anderen Krankenanstalt	1 876	8,5	1 777	8,1	2 178	9,3	2 507	10,7
Im Alters- oder Pflegeheim	1 396	6,4	1 284	5,9	1 034	4,4	1 461	6,3
I n s g e s a m t	21 944	100	21 946	100	23 388	100	23 363	100

44. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1961

Jahre	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
Grundzahlen												
1951	9 123	1 227	5 627	1 859	408	2	8 775	1 189	2 965	4 236	384	1
1952	9 444	1 097	5 982	1 972	370	23	8 894	1 065	3 085	4 309	432	3
1953	9 966	1 132	6 265	2 147	410	12	9 076	1 112	2 914	4 588	459	3
1954	10 196	1 154	6 356	2 201	466	19	9 506	1 141	3 057	4 832	475	1
1955	10 633	1 128	6 798	2 216	491	-	9 738	1 176	3 140	4 906	516	-
1956	10 879	1 146	6 887	2 337	496	13	10 187	1 194	3 246	5 126	557	4
1957	11 612	1 308	7 316	2 415	557	16	10 589	1 293	3 254	5 484	555	3
1958	11 331	1 191	7 220	2 435	474	11	10 613	1 344	3 227	5 448	588	6
1959	11 479	1 173	7 372	2 408	510	16	10 467	1 259	3 146	5 484	575	3
1960	12 336	1 272	7 904	2 570	574	16	11 052	1 346	3 277	5 799	628	2
1961	12 044	1 216	7 766	2 494	566	2	11 319	1 361	3 342	5 992	621	3
Verhältniszahlen												
1951	100	13,4	61,7	20,4	4,5	0,0	100	13,5	33,8	48 ,3	4,4	0,0
1952	100	11,6	63,4	20,9	3,9	0,2	100	12,0	34,7	48,4	4,9	0,0
1953	100	11,4	62,9	21,5	4,1	0,1	100	12,2	32,1	50,6	5,1	0,0
1954	100	11,3	62,3	21,6	4,6	0,2	100	12,0	32,2	50,8	5,0	0,0
1955	100	10,6	63,9	20,9	4,6	-	100	12,1	32,2	50,4	5,3	-
1956	100	10,5	63,3	21,5	4,6	0,1	100	11,7	31,9	50,9	5,5	0,0
1957	100	11,3	63,0	20,8	4,8	0,1	100	12,2	30,7	51,8	5,3	0,0
1958	100	10,5	63,7	21,5	4,2	0,1	100	12,7	30,4	51,3	5,5	0,1
1959	100	10,2	64,2	21,0	4,5	0,1	100	12,0	30,1	52,4	5,5	0,0
1960	100	10,3	64,1	20,8	4,7	0,1	100	12,2	29,6	52,5	5,7	0,0
1961	100	10,1	64,5	20,7	4,7	0,0	100	12,0	29,5	53,0	5,5	0,0

45. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1961

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 15 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	13	13	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
20 " " 30 "	34	26	7	1	-	-	27	12	9	1	5	-
30 " " 40 "	34	9	18	1	6	-	24	8	14	1	1	-
40 " " 50 "	24	3	16	-	5	-	34	5	18	4	7	-
50 " " 60 "	74	6	47	7	14	-	64	12	30	12	10	-
60 " " 70 "	41	4	29	4	4	-	32	1	12	16	3	-
70 " " 80 "	34	1	19	12	2	-	30	5	7	18	-	-
80 Jahre und älter	15	2	3	10	-	-	8	-	-	8	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	269	64	139	35	31	-	226	50	90	60	26	-

46. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1957 bis 1961

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre					Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr				
	1957	1958	1959	1960	1961	1957	1958	1959	1960	1961
Januar	39	37	44	51	36	26,1	24,4	28,6	32,9	23,1
Februar	41	38	32	46	40	30,3	27,7	23,1	31,7	28,4
März	44	42	49	42	54	29,4	27,6	31,9	27,1	34,6
April	43	40	47	50	46	29,6	27,1	31,6	33,3	30,4
Mai	38	42	51	51	37	25,3	27,6	33,1	32,9	23,7
Juni	33	42	30	44	47	22,7	28,4	20,1	29,3	31,1
Juli	45	42	42	36	40	29,9	27,5	27,2	23,2	25,7
August	39	66	40	46	41	25,9	43,2	25,9	29,6	26,3
September	43	39	38	42	38	29,4	26,4	25,4	27,9	25,2
Oktober	48	40	44	39	39	31,7	26,1	28,4	25,0	25,0
November	31	49	42	56	23	21,1	33,0	28,0	37,1	15,2
Dezember	42	44	51	52	54	27,7	28,7	32,9	33,3	34,5
Zusammen	486	521	510	555	495	27,4	29,0	28,1	30,3	26,9

47. Die Gestorbenen nach Landeskirchen¹⁾ und Religionszugehörigkeit 1961

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
Hamburg	12 388	9 679	42	690	84	37	8	1 848
Schleswig-Holstein	8 493	6 616	43	497	52	6	2	1 277
Hannover	2 482	1 743	6	196	21	-	-	516
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	23 363	18 038	91	1 383	157	43	10	3 641

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 60, Seite 46.

48. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen nach Altersgruppen 1959 bis 1961

Altersgruppen	Im Jahre 1959 verwitwete		Im Jahre 1960 verwitwete		Im Jahre 1961 verwitwete	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 25 Jahre	8	36	12	5	20	14
25 bis " 30 "	18	50	18	39	33	35
30 " " 35 "	39	124	41	48	41	54
35 " " 40 "	53	201	74	104	64	97
40 " " 45 "	58	251	77	110	87	101
45 " " 50 "	135	506	171	274	153	222
50 " " 55 "	229	752	266	508	246	487
55 " " 60 "	332	1 048	364	900	358	814
60 " " 65 "	440	1 305	503	1 108	503	1 148
65 " " 70 "	471	1 293	527	1 230	561	1 220
70 " " 75 "	577	953	542	1 358	532	1 365
75 " " 80 "	445	595	393	1 176	451	1 177
80 Jahre und älter	341	258	289	1 044	293	1 032
I n s g e s a m t	3 146	7 372	3 277	7 904	3 342	7 766

49. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach Altersgruppen und Familienstand 1947 bis 1961

Altersgruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen											
	1947 bis 1961	darunter					1947 bis 1961	darunter				
		1957	1958	1959	1960	1961		1957	1958	1959	1960	1961
unter 20 Jahre	284	29	20	24	31	28	842	61	34	49	48	25
20 bis " 25 "	1 330	105	104	91	97	75	425	23	21	22	18	20
25 " " 30 "	1 683	83	65	76	58	49	651	15	12	13	9	4
30 " " 35 "	2 930	135	103	101	80	80		15	19	16	14	18
35 " " 45 "	4 392	215	187	115	199	137	927	53	46	49	34	30
45 Jahre und älter	1 277	84	78	139	71	66	4 203	299	221	223	215	189
Insgesamt	11 896	651	557	546	536	435	7 048	466	353	372	338	286
davon waren												
Ledige	2 696	256	241	233	241	206	2 108	136	103	121	107	70
Verheiratete	8 866	358	290	301	275	214	3 756	219	180	189	174	159
Sonstige	334	37	26	12	20	15	1 184	111	70	62	57	57

50. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen nach dem letzten Wohnsitz 1947 bis 1961

Jahre	Letzter ständiger Wohnsitz						Zusammen
	Hamburg	Übrige Länder des Bundesgebietes	Sowjetische Besatzungszone und Berlin	Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)		Ausland	
				insgesamt	darunter Ostpreußen		
Ehemalige Wehrmachtangehörige							
1947	203	-	-	1	1	1	205
1948	406	36	9	32	8	20	503
1949	199	21	6	20	-	8	254
1950	2 571	35	13	177	83	47	2 843
1951	1 583	13	23	129	62	40	1 788
1952	788	7	27	91	38	31	944
1953	672	6	20	167	70	49	914
1954	680	3	31	111	58	37	862
1955	249	1	14	45	18	9	318
1956	420	4	12	64	28	40	540
1957	437	3	32	132	73	47	651
1958	395	2	19	96	41	45	557
1959	394	5	13	101	54	33	546
1960	400	1	11	98	47	26	536
1961	310	2	15	72	35	36	435
Zivilpersonen							
1947	250	-	3	2	1	9	264
1948	363	27	3	108	84	88	589
1949	445	12	10	73	59	57	597
1950	516	10	4	154	108	166	850
1951	358	7	16	117	82	113	611
1952	350	11	5	61	39	58	485
1953	264	4	16	239	159	115	638
1954	189	10	18	267	195	89	573
1955	72	1	6	93	73	51	223
1956	173	2	15	150	113	63	403
1957	178	12	15	188	132	73	466
1958	147	3	8	137	101	58	353
1959	128	5	16	190	117	33	372
1960	116	2	13	171	120	36	338
1961	86	3	12	126	85	59	286

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

51. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1961

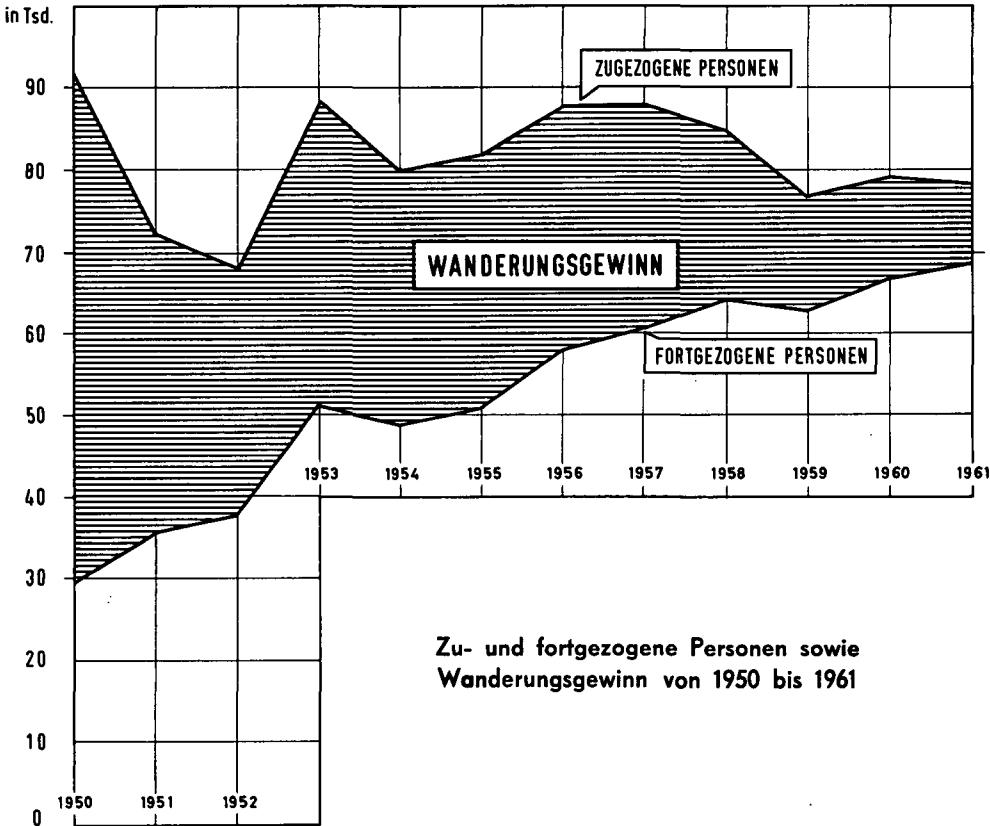
Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 673	2 816	6 489	3 228	2 450	5 678	445	366	811	15 094
Februar	2 861	2 072	4 933	2 922	2 104	5 026	- 61	- 32	- 93	12 831
März	3 583	2 454	6 037	3 183	2 529	5 712	400	- 75	325	13 816
April	3 988	3 541	7 529	3 590	3 037	6 627	398	504	902	13 719
Mai	4 349	3 219	7 568	3 449	2 843	6 292	900	376	1 276	16 944
Juni	4 456	3 162	7 618	3 907	3 088	6 995	549	74	623	18 030
Juli	2 941	2 177	5 118	2 755	1 989	4 744	186	188	374	12 951
August	4 072	3 149	7 221	2 866	2 251	5 117	1 206	898	2 104	16 282
September	3 934	2 737	6 671	3 122	2 524	5 646	812	213	1 025	15 732
Oktober	4 345	3 401	7 746	3 477	2 769	6 246	868	632	1 500	19 050
November	3 773	2 798	6 571	3 235	2 326	5 561	538	472	1 010	16 670
Dezember	2 889	2 032	4 921	2 924	2 179	5 103	- 35	- 147	- 182	14 919
Z u s a m m e n	44 864	33 558	78 422	38 658	30 089	68 747	6 206	3 469	9 675	186 038

52. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 6. Juni 1961 (Volkszählung) bis 1. Januar 1962

Bezirke	Stand der Bevölkerung am 6. Juni 1961 1)	Lebend- geborene 2)	Ge- storbene 2)	Geburten- (+) oder Sterbe- überschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevölke- rungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1962 1)
					außerhalb Hamburgs		aus Umzügen innerhalb Hamburgs				
Hamburg-Mitte	291 400	2 373	1 973	+ 400	8 628	6 503	16 038	19 420	- 1 257	- 857	290 500
Altona	272 400	1 985	1 886	+ 99	6 042	5 484	12 755	14 810	- 1 497	- 1 398	271 000
Eimsbüttel	259 800	1 982	1 874	+ 108	6 470	5 310	13 718	15 829	- 951	- 843	259 000
Hamburg-Nord	429 100	2 820	3 299	- 479	8 600	8 011	21 256	23 100	- 1 255	- 1 734	427 400
Wandsbek	302 600	2 688	2 126	+ 562	7 085	5 236	24 784	16 325	+ 10 308	+ 10 870	313 400
Bergedorf	78 200	628	498	+ 130	1 275	1 112	3 552	3 678	+ 37	+ 167	78 400
Harburg	198 900	1 794	1 461	+ 333	3 883	3 311	11 177	10 118	+ 1 631	+ 1 964	200 900
Hamburg zusammen	1 832 400	14 270	13 117	+ 1 153	41 983	34 967	103 280	103 280	+ 7 016	+ 8 169	1 840 600

1) Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 und deren Fortschreibung.
2) Vorläufige Zahlen (Summe der Berichtsmonate).

Schaubild 6



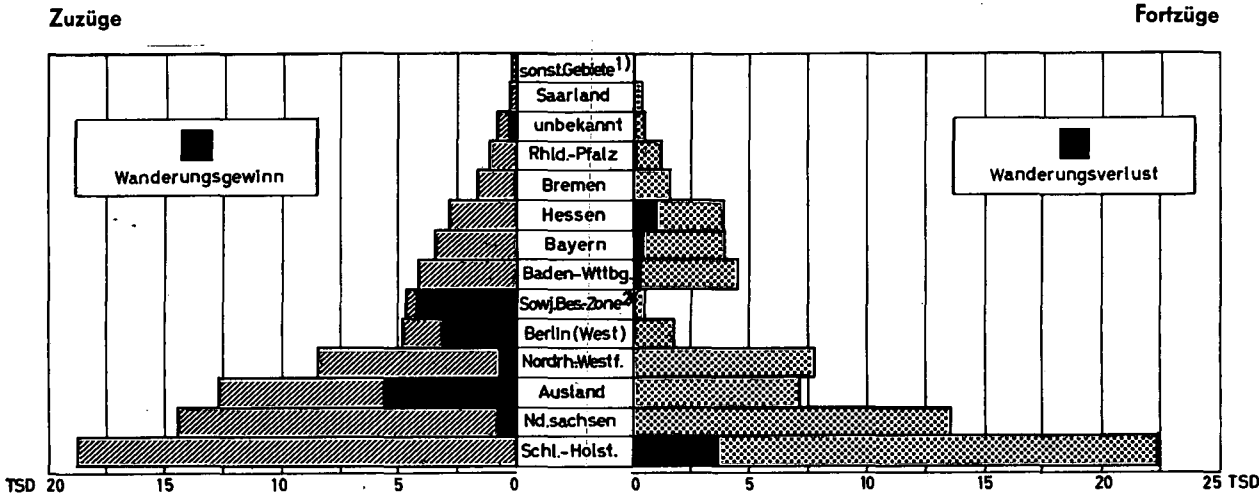
Zu- und fortgezogene Personen sowie
Wanderungsgewinn von 1950 bis 1961

53. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1961

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 3 Jahre	1 144	1 121	2 265	1 418	1 255	2 673	- 274	- 134	- 408
3 " " 6 "	879	877	1 756	942	921	1 863	- 63	- 44	- 107
6 " " 15 "	1 822	1 762	3 584	1 894	1 648	3 542	- 72	+ 114	+ 42
15 " " 18 "	1 134	1 323	2 457	875	964	1 839	+ 259	+ 359	+ 618
18 " " 20 "	2 915	2 582	5 497	1 699	1 696	3 395	+ 1 216	+ 886	+ 2 102
20 " " 25 "	14 594	10 265	24 859	11 379	8 628	20 007	+ 3 215	+ 1 637	+ 4 852
25 " " 30 "	8 611	4 517	13 128	7 323	4 466	11 789	+ 1 288	+ 51	+ 1 339
30 " " 35 "	4 214	2 225	6 439	3 689	2 344	6 033	+ 525	- 119	+ 406
35 " " 40 "	2 748	1 761	4 509	2 437	1 926	4 363	+ 311	- 165	+ 146
40 " " 45 "	1 746	1 325	3 071	1 702	1 250	2 952	+ 44	+ 75	+ 119
45 " " 50 "	1 372	1 168	2 540	1 399	960	2 359	- 27	+ 208	+ 181
50 " " 55 "	1 218	1 035	2 253	1 208	930	2 138	+ 10	+ 105	+ 115
55 " " 60 "	857	964	1 821	891	791	1 682	- 34	+ 173	+ 139
60 " " 65 "	583	837	1 420	620	703	1 323	- 37	+ 134	+ 97
65 " " 70 "	436	727	1 163	507	603	1 110	- 71	+ 124	+ 53
70 Jahre und älter	591	1 069	1 660	675	1 004	1 679	- 84	+ 65	- 19
I n s g e s a m t	44 864	33 558	78 422	38 658	30 089	68 747	+ 6 206	+ 3 469	+ 9 675

Schaubild 7

Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn
und -verlust nach Herkunfts- und Zielländern im Jahre 1961



1) Deutsche Gebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung
2) einschl. Sowj. Sektor von Berlin

54. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Ländern und Bevölkerungsgruppen 1961

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	7 370	5 190	12 560	8 771	5 114	13 885
	Nicht-Erwerbspersonen	2 236	3 933	6 169	3 117	5 368	8 485
	zusammen	9 606	9 123	18 729	11 888	10 482	22 370
Niedersachsen	Erwerbspersonen	5 878	3 846	9 724	5 749	2 839	8 588
	Nicht-Erwerbspersonen	1 868	2 854	4 722	1 869	3 177	5 046
	zusammen	7 746	6 700	14 446	7 618	6 016	13 634
Bremen	Erwerbspersonen	817	348	1 165	818	309	1 127
	Nicht-Erwerbspersonen	206	310	516	162	295	457
	zusammen	1 023	658	1 681	980	604	1 584
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	4 090	1 811	5 901	3 577	1 681	5 258
	Nicht-Erwerbspersonen	998	1 571	2 569	869	1 589	2 458
	zusammen	5 088	3 382	8 470	4 446	3 270	7 716
Hessen	Erwerbspersonen	1 391	622	2 013	1 668	891	2 559
	Nicht-Erwerbspersonen	328	512	840	463	831	1 294
	zusammen	1 719	1 134	2 853	2 131	1 722	3 853
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	586	233	819	615	245	860
	Nicht-Erwerbspersonen	116	206	322	138	220	358
	zusammen	702	439	1 141	753	465	1 218
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	2 044	926	2 970	1 960	1 023	2 983
	Nicht-Erwerbspersonen	548	657	1 205	606	853	1 459
	zusammen	2 592	1 583	4 175	2 566	1 876	4 442
Bayern	Erwerbspersonen	1 633	780	2 413	1 662	923	2 585
	Nicht-Erwerbspersonen	412	606	1 018	518	807	1 325
	zusammen	2 045	1 386	3 431	2 180	1 730	3 910
Saarland	Erwerbspersonen	169	57	226	160	74	234
	Nicht-Erwerbspersonen	31	38	69	22	47	69
	zusammen	200	95	295	182	121	303
B u n d e s g e b i e t	Erwerbspersonen	23 978	13 813	37 791	24 980	13 099	38 079
	Nicht-Erwerbspersonen	6 743	10 687	17 430	7 764	13 187	20 951
	zusammen	30 721	24 500	55 221	32 744	26 286	59 030
Sowjetische Besatzungs- zone und Berlin	Erwerbspersonen	3 645	2 320	5 965	1 002	425	1 427
	Nicht-Erwerbspersonen	1 165	2 438	3 603	310	392	702
	zusammen	4 810	4 758	9 568	1 312	817	2 129
Deutsche Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung	Erwerbspersonen	33	13	46	1	2	3
	Nicht-Erwerbspersonen	17	73	90	-	1	1
	zusammen	50	86	136	1	3	4
Ausland	Erwerbspersonen	6 828	2 018	8 846	3 280	1 626	4 906
	Nicht-Erwerbspersonen	1 717	2 115	3 832	846	1 344	2 190
	zusammen	8 545	4 133	12 678	4 126	2 970	7 096
Unbekannt	Erwerbspersonen	716	60	776	458	7	465
	Nicht-Erwerbspersonen	22	21	43	17	6	23
	zusammen	738	81	819	475	13	488
I n s g e s a m t	Erwerbspersonen	35 200	18 224	53 424	29 721	15 159	44 880
	Nicht-Erwerbspersonen	9 664	15 334	24 998	8 937	14 930	23 867
	zusammen	44 864	33 558	78 422	38 658	30 089	68 747

55. Die Wanderung in Hamburg 1960¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer

Länder	Personen insgesamt	davon nach bzw. aus Gemeinden mit Einwohnern					
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
a) Zuzüge							
Schleswig-Holstein	19 083	2 553	1 627	3 118	5 888	3 689	2 208
Niedersachsen	15 517	2 938	1 566	2 151	2 801	3 745	2 316
Bremen	1 615	-	-	-	-	-	1 615
Nordrhein-Westfalen	8 973	132	193	455	1 294	1 972	4 927
Hessen	2 604	124	123	199	413	347	1 398
Rheinland-Pfalz	1 233	117	123	148	229	412	204
Baden-Württemberg	4 099	188	234	476	676	1 028	1 497
Bayern	3 264	205	232	347	598	549	1 333
Saarland	188	14	14	12	57	35	56
Bundesgebiet zusammen	56 576	6 271	4 112	6 906	11 956	11 777	15 554
b) Fortzüge							
Schleswig-Holstein	21 235	2 176	1 533	3 369	8 070	4 088	1 999
Niedersachsen	12 881	2 358	1 367	1 915	2 842	2 679	1 720
Bremen	1 601	-	-	-	-	-	1 601
Nordrhein-Westfalen	7 571	151	145	356	1 096	1 900	3 923
Hessen	3 844	143	172	344	707	385	2 093
Rheinland-Pfalz	1 042	94	83	112	215	376	162
Baden-Württemberg	4 110	257	205	470	665	980	1 533
Bayern	3 632	244	257	426	578	537	1 590
Saarland	270	14	18	19	65	40	114
Bundesgebiet zusammen	56 186	5 437	3 780	7 011	14 238	10 985	14 735
c) Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)							
Schleswig-Holstein	- 2 152	+ 377	+ 94	- 251	- 2 182	- 399	+ 209
Niedersachsen	+ 2 636	+ 580	+ 199	+ 236	- 41	+ 1 066	+ 596
Bremen	+ 14	-	-	-	-	-	+ 14
Nordrhein-Westfalen	+ 1 402	- 19	+ 48	+ 99	+ 198	+ 72	+ 1 004
Hessen	- 1 240	- 19	- 49	- 145	- 294	- 38	- 695
Rheinland-Pfalz	+ 191	+ 23	+ 40	+ 36	+ 14	+ 36	+ 42
Baden-Württemberg	- 11	- 69	+ 29	+ 6	+ 11	+ 48	- 36
Bayern	- 368	- 39	- 25	- 79	+ 20	+ 12	- 257
Saarland	- 82	-	- 4	- 7	- 8	- 5	- 58
Bundesgebiet zusammen	+ 390	+ 834	+ 332	- 105	- 2 282	+ 792	+ 819

1) Ohne Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes.

56. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1959 bis 1961

Länder Stadtkreise Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn(+) oder -verlust(-) Personen		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Schleswig-Holstein	20 190	19 083	18 729	19 268	21 235	22 370	+ 922	- 2 152	- 3 641
darunter									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	1 923	1 924	1 800	1 747	1 543	1 801	+ 176	+ 381	- 1
" Pinneberg	3 368	3 147	3 472	4 669	5 491	5 932	- 1 301	- 2 344	- 2 460
" Segeberg	1 200	973	951	991	1 137	1 468	+ 209	- 164	- 517
" Stormarn	3 411	3 190	3 329	4 337	5 080	5 230	- 926	- 1 890	- 1 901
" Steinburg	1 258	1 057	931	831	849	948	+ 427	+ 208	- 17
Niedersachsen	15 459	15 517	14 446	12 316	12 881	13 634	+ 3 143	+ 2 636	+ 812
darunter									
Stdtkrs. Cuxhaven	458	543	395	257	366	344	+ 201	+ 177	+ 51
" Lüneburg	503	579	535	679	364	425	- 176	+ 215	+ 110
Ldkrs. Lüneburg	429	377	376	220	260	245	+ 209	+ 117	+ 131
" Harburg	2 212	2 080	2 129	2 317	2 934	3 568	- 105	- 854	- 1 439
" Stade	1 324	1 114	1 110	846	791	1 001	+ 478	+ 323	+ 109
" Hadeln	331	363	355	178	193	182	+ 153	+ 170	+ 173

57. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und der sowjetischen Besatzungszone sowie dem Land Berlin nach Altersgruppen 1957 bis 1961

Altersgruppen	1957	1958	1959	1960	1961	1957 bis 1961 zusammen
a) Zuzüge						
unter 14 Jahre	2 899	1 765	881	1 101	1 065	7 711
14 bis " 18 "	1 318	708	446	411	378	3 261
18 " " 21 "	2 418	1 152	984	1 047	1 150	6 751
21 " " 25 "	2 248	1 360	1 210	1 387	1 711	7 916
25 " " 30 "	1 785	976	764	915	1 056	5 496
30 " " 40 "	2 413	1 508	1 008	1 184	1 181	7 294
40 " " 50 "	1 944	1 167	790	848	951	5 700
50 " " 65 "	1 873	1 380	1 163	1 301	1 314	7 031
65 Jahre und älter	819	662	837	797	762	3 877
Z u s a m m e n	17 717	10 678	8 083	8 991	9 568	55 037
b) Fortzüge						
unter 14 Jahre	439	283	262	189	189	1 362
14 bis " 18 "	138	97	98	50	54	437
18 " " 21 "	359	288	301	275	243	1 466
21 " " 25 "	502	536	545	567	536	2 686
25 " " 30 "	451	353	320	380	354	1 858
30 " " 40 "	470	402	389	340	306	1 907
40 " " 50 "	297	176	194	161	174	1 002
50 " " 65 "	308	267	214	172	193	1 154
65 Jahre und älter	137	124	117	83	80	541
Z u s a m m e n	3 101	2 526	2 440	2 217	2 129	12 413
c) Wanderungsgewinn						
unter 14 Jahre	2 460	1 482	619	912	876	6 349
14 bis " 18 "	1 180	611	348	361	324	2 824
18 " " 21 "	2 059	864	683	772	907	5 285
21 " " 25 "	1 746	824	665	820	1 175	5 230
25 " " 30 "	1 334	623	444	535	702	3 638
30 " " 40 "	1 943	1 106	619	844	875	5 387
40 " " 50 "	1 647	991	596	687	777	4 698
50 " " 65 "	1 565	1 113	949	1 129	1 121	5 877
65 Jahre und älter	682	538	720	714	682	3 336
Z u s a m m e n	14 616	8 152	5 643	6 774	7 439	42 624

58. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1960 und 1961

Herkunft bzw. Ziel	Personen insgesamt						darunter Ausländer			
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-Gewinn (+) "-Verlust(-)		Zuzüge		Fortzüge	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Schleswig-Holstein	19 083	18 729	21 235	22 370	- 2 152	- 3 641	350	515	49	311
Niedersachsen	15 517	14 446	12 881	13 634	+ 2 636	+ 812	321	566	224	416
Bremen	1 615	1 681	1 601	1 584	+ 14	+ 97	62	93	103	90
Nordrhein-Westfalen	8 973	8 470	7 571	7 716	+ 1 402	+ 754	369	468	407	506
Hessen	2 604	2 853	3 844	3 853	- 1 240	- 1 000	152	218	163	172
Rheinland-Pfalz	1 233	1 141	1 042	1 218	+ 191	- 77	49	76	4	16
Baden-Württemberg	4 099	4 175	4 110	4 442	- 11	- 267	289	438	179	267
Bayern	3 264	3 431	3 632	3 910	- 368	- 479	235	288	8	64
Saarland	188	295	270	303	- 82	- 8	39	45	6	4
Land Berlin	4 341	5 401	1 533	1 692	+ 2 808	+ 3 709	86	118	85	89
Sowjetische Besatzungszone	4 650	4 167	684	437	+ 3 966	+ 3 730	31	20	7	2
Ostgebiete des Deutschen Reiches, (Stand 31.12.1937) z.Z. unter fremder Verwaltung	209	136	29	4	+ 180	+ 132	24	4	18	1
Ausland	12 645	12 678	7 585	7 096	+ 5 060	+ 5 582	9 238	8 996	3 118	3 259
Unbekannt	799	819	691	488	+ 108	+ 331	99	128	169	43
I n s g e s a m t	79 220	78 422	66 708	68 747	+ 12 512	+ 9 675	11 344	11 973	4 540	5 240

59. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1961

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Wanderungssaldo	
					Gesamt- bevölkerung	Ausländer
Belgien	91	73	60	40	+ 31	+ 33
Dänemark	311	266	258	169	+ 53	+ 97
Finnland	197	176	82	68	+ 115	+ 108
Frankreich	592	390	278	116	+ 314	+ 274
Griechenland	572	558	90	79	+ 482	+ 479
Großbritannien	716	432	518	195	+ 198	+ 237
Italien	1 425	1 340	502	425	+ 923	+ 915
Jugoslawien	220	212	107	104	+ 113	+ 108
Niederlande	327	251	256	160	+ 71	+ 91
Norwegen	166	138	93	57	+ 73	+ 81
Österreich	600	463	309	212	+ 291	+ 251
Polen	44	14	21	11	+ 23	+ 3
Portugal	171	156	43	31	+ 128	+ 125
Schweden	427	238	390	148	+ 37	+ 90
Schweiz	714	294	769	201	- 55	+ 93
Spanien	971	887	532	452	+ 439	+ 435
Türkei	882	856	95	75	+ 787	+ 781
Übriges Europa	202	121	105	66	+ 97	+ 55
Europäisches Ausland zusammen	8 628	6 865	4 508	2 609	+ 4 120	+ 4 256
Afrika	687	365	328	105	+ 359	+ 260
Amerika	1 963	832	1 593	335	+ 370	+ 497
davon						
Argentinien	158	75	72	18	+ 86	+ 57
Brasilien	154	60	101	25	+ 53	+ 35
Kanada	331	68	321	21	+ 10	+ 47
USA	868	434	896	210	- 28	+ 224
Übriges Amerika	452	195	203	61	+ 249	+ 134
Asien	1 033	853	309	175	+ 724	+ 678
Australien	359	77	350	34	+ 9	+ 43
Übriges Ausland	8	4	8	1	-	+ 3
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 050	2 131	2 588	650	+ 1 462	+ 1 481
Ausland insgesamt	12 678	8 996	7 096	3 259	+ 5 582	+ 5 737

60. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1961

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
		landes- kirchlich	frei- kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	42 729	27 546	1 585	7 857	764	162	1 509	3 306
Schleswig-Holstein	28 782	20 142	950	4 360	473	33	595	2 229
Hannover	6 911	4 267	132	1 667	177	2	253	413
Zusammen	78 422	51 955	2 667	13 884	1 414	197	2 357	5 948
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	38 076	25 984	1 022	5 649	408	66	517	4 430
Schleswig-Holstein	24 309	17 500	575	3 031	290	24	210	2 679
Hannover	6 362	4 186	76	1 269	127	-	49	655
Zusammen	68 747	47 670	1 673	9 949	825	90	776	7 764
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	87 698	65 332	594	8 575	840	95	913	11 349
Schleswig-Holstein	79 413	60 855	434	6 498	852	40	398	10 336
Hannover	18 927	13 817	95	2 206	309	1	100	2 399
Zusammen	186 038	140 004	1 123	17 279	2 001	136	1 411	24 084
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	101 790	76 181	678	9 786	1 040	108	959	13 038
Schleswig-Holstein	66 967	51 403	363	5 320	685	26	344	8 826
Hannover	17 281	12 420	82	2 173	276	2	108	2 220
Zusammen	186 038	140 004	1 123	17 279	2 001	136	1 411	24 084
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	- 9 439	- 9 287	+ 479	+ 997	+ 156	+ 83	+ 946	- 2 813
Schleswig-Holstein	+ 16 919	+ 12 094	+ 446	+ 2 507	+ 350	+ 23	+ 439	+ 1 060
Hannover	+ 2 195	+ 1 478	+ 69	+ 431	+ 83	+ 1	+ 196	- 63
Zusammen	+ 9 675	+ 4 285	+ 994	+ 3 935	+ 589	+ 107	+ 1 581	- 1 816

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: Der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(siehe Übersichtskarte "Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen" hinter Seite 4)

**61. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs
nach der Personenzahl 1958 bis 1961**

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen						Meldungen mit Personen				
		insgesamt	davon									
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	%	Zahl	%	2	3	4	5	6 u.mehr	
Zuzüge über die Landesgrenze												
1961												
1. Vierteljahr	17 459	14 641	12 984	88,7	1 657	11,3	900	454	222	65	16	
2. "	22 715	19 251	17 240	89,6	2 011	10,4	1 108	519	278	69	37	
3. "	19 010	15 423	13 325	86,4	2 098	13,6	1 129	587	276	77	29	
4. "	19 238	16 301	14 599	89,6	1 702	10,4	912	458	247	65	20	
Zusammen	78 422	65 616	58 148	88,6	7 468	11,4	4 049	2 018	1 023	276	102	
Dagegen												
1960	79 220	66 436	59 055	88,9	7 381	11,1	3 947	2 025	1 012	271	126	
1959	76 802	63 160	55 368	87,7	7 792	12,3	4 199	2 032	1 050	378	135	
1958	85 010	66 541	56 521	84,9	10 020	15,1	5 043	2 663	1 538	509	267	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1961												
1. Vierteljahr	41 741	27 918	20 171	72,3	7 747	27,7	3 920	2 247	1 108	328	144	
2. "	48 693	32 386	23 321	72,0	9 065	28,0	4 545	2 596	1 368	393	163	
3. "	44 965	28 702	19 854	69,2	8 848	30,8	4 310	2 532	1 401	419	186	
4. "	50 639	32 123	21 827	67,9	10 296	32,1	5 075	3 042	1 578	433	168	
Zusammen	186 038	121 129	85 173	70,3	35 956	29,7	17 850	10 417	5 455	1 573	661	
Dagegen												
1960	178 949	118 298	84 347	71,3	33 951	28,7	17 179	9 697	5 052	1 431	592	
1959	187 272	122 253	85 708	70,1	36 545	29,9	18 720	10 351	5 248	1 552	674	
1958	174 413	117 279	84 645	72,2	32 634	27,8	17 280	8 828	4 620	1 374	532	

62. Die Wanderung in den Bezirken 1961

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Personen insgesamt
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte	15 838	20 895	14 898	15 758	12 635	80 024
Altona	12 014	14 677	12 363	11 752	10 851	61 657
Eimsbüttel	14 167	17 399	11 131	12 345	10 451	65 493
Hamburg-Nord	20 189	23 996	18 018	16 370	15 602	94 175
Wandsbek	25 632	12 456	16 143	12 808	10 592	77 631
Bergedorf	2 010	2 066	4 466	2 331	2 161	13 034
Harburg	6 104	4 465	13 065	7 058	6 455	37 147
Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾						
Hamburg-Mitte	54,3	71,6	51,1	54,0	43,3	274,3
Altona	44,1	53,9	45,4	43,1	39,8	226,3
Eimsbüttel	54,5	66,9	42,8	47,5	40,2	251,9
Hamburg-Nord	47,0	55,9	42,0	38,2	36,4	219,5
Wandsbek	84,5	41,1	53,2	42,2	34,9	255,9
Bergedorf	25,6	26,4	57,0	29,8	27,6	166,4
Harburg	30,7	22,4	65,6	35,4	32,4	186,5

1) Fortgeschriebene Bevölkerung am 30.6.1961 nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung 1961.

63. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern des Bundesgebietes im Jahre 1961¹⁾

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung am 31.12.1961 (in 1000)	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene	
			insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unter 1 Jahr
Schleswig-Holstein	2 328,4	22 526	40 258	2 455	27 482	1 145
Hamburg	1 840,5	19 057	25 469	1 941	23 387	600
Niedersachsen	6 675,1	63 015	122 620	6 030	73 219	3 590
Bremen	712,2	6 773	11 774	766	7 752	307
Nordrhein-Westfalen	16 028,9	148 744	285 823	12 578	171 988	9 786
Hessen	4 861,3	45 033	82 567	4 510	53 482	2 380
Rheinland-Pfalz	3 438,5	31 866	66 744	3 343	38 037	2 291
Baden-Württemberg	7 838,7	72 132	152 487	9 323	79 197	4 393
Bayern	9 592,1	89 597	180 028	15 111	106 354	6 141
Saarland	1 082,8	9 402	21 534	895	10 768	710
Bundesgebiet	54 398,5	508 145	989 304	56 952	591 666	31 343
Berlin (West)	2 188,7	21 641	23 203	3 269	35 711	758

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner			Auf 1000 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
Schleswig-Holstein	9,7	17,3	11,8	61,0	28,7
Hamburg	10,3	13,8	12,7	76,2	23,7
Niedersachsen	9,5	18,6	11,1	49,2	29,5
Bremen	9,5	16,6	10,9	65,1	26,3
Nordrhein-Westfalen	9,3	17,9	10,8	44,0	34,4
Hessen	9,3	17,1	11,1	54,6	29,0
Rheinland-Pfalz	9,3	19,4	11,1	50,1	34,5
Baden-Württemberg	9,2	19,5	10,1	61,1	29,0
Bayern	9,4	18,8	11,1	83,9	34,4
Saarland	8,8	20,1	10,0	41,6	33,2
Bundesgebiet	9,4	18,3	10,9	57,6	31,9
Berlin (West)	9,8	10,5	16,2	140,9	33,0

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1961

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte										
	davon										
	insgesamt			in freier Praxis				hauptamtlich Tätige			
				zusammen		dar. mit Krankenhaus-tätigkeit		in einer Kranken-anstalt		in Behörden und wissen-schaftl.Inst.	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	1 390	363	1 753	781	202	-	-	497	140	112	21
Fachärzte zusammen	1 484	218	1 702	802	135	195	13	519	31	163	52
davon Fachärzte für											
Chirurgie	177	4	181	58	2	25	-	110	2	9	-
Innere Medizin	315	23	338	159	16	16	2	113	5	43	2
Lungenkrankheiten	45	19	64	30	7	-	-	2	-	13	12
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	135	26	161	87	20	68	9	44	6	4	-
Kinderkrankheiten	110	71	181	55	38	3	-	24	6	31	27
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	113	5	118	79	4	32	-	31	1	3	-
Augenkrankheiten	92	14	106	72	14	16	1	20	-	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	86	12	98	66	12	1	1	16	-	4	-
Nerven- und Geisteskrankheiten	108	27	135	48	17	2	-	47	5	13	5
Neurochirurgie	6	-	6	-	-	-	-	6	-	-	-
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	80	2	82	42	1	3	-	36	1	2	-
Orthopädie	62	4	66	46	4	14	-	11	-	5	-
Urologie	32	-	32	26	-	11	-	6	-	-	-
Kieferchirurgie	37	3	40	11	-	3	-	11	-	15	3
Anästhesie	5	3	8	-	-	-	-	5	3	-	-
Laboratoriumsdiagnostik	47	4	51	14	-	1	-	13	1	20	3
Sonstige Fachärzte	34	1	35	9	-	-	-	24	1	1	-
I. Ärzte insgesamt 1961	2 874	581	1) 3 455	1 583	337	195	13	1 016	171	275	73
Dagegen 1960	2 839	597	3 436	1 542	400	190	14	1 014	139	283	58
1959	2 789	574	3 363	1 622	384	184	14	953	135	214	55
1958	2 853	599	3 452	1 643	415	190	10	972	119	238	65
II. Zahnärzte insgesamt 1961	1 281	271	1 552	1 194	216	1	-	39	4	48	51
Dagegen 1960	1 313	266	1 579	1 243	253	-	-	38	2	32	11
1959	1 311	243	1 554	1 253	237	-	-	36	2	22	4
1958	1 312	248	1 560	1 234	205	-	-	33	4	45	39

1) Außerdem: 256 Medizinalassistenten und 39 hospitierende Ärzte.

b) sonstige Heil- und Pflegepersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter in Kranken-anstalten tätig
Krankenpflegepersonal	874	7 425	8 299	7 152
davon				
Krankenpfleger und -schwestern	577	4 345	4 922	4 362
dar. in der Geisteskrankenpflege tätig	207	371	578	578
Gemeindeschwestern	-	98	98	-
Kinderkrankenschwestern	-	823	823	702
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	56	56	4
Wochenpflegerinnen	-	22	22	10
in Ausbildung befindliches Krankenpflegepersonal	88	1 564	1 652	1 652
sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung	209	517	726	422
Hebammen	-	140	140	100
Hebammenschülerinnen	-	17	17	17
Masseure - Masseusen	206	431	637	70
Fürsorger (-innen)	13	307	320	12
Fürsorgeschüler (-innen)	1	4	5	-
Med.-techn. Assistenten (-innen) 1)	6	739	745	551
" " Gehilfen (-innen) 2)	2	48	50	48
Krankengymnasten (-innen)	1	278	279	83
Heilpraktiker	54	20	74	-
Diätassistentinnen und Diätküchenleiterinnen	-	70	70	67
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	141	6	147	13
Übrige Heil- und Pflegeberufe	67	141	208	-
Sonstige Heil- und Pflegepersonen insgesamt 1961	1 365	9 626	10 991	8 113
Dagegen 1960	1 393	9 061	10 454	8 108
1959	1 447	8 969	10 416	7 870
1958	1 497	9 008	10 505	7 554

1) Einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).- 2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken am 31. Dezember 1961
c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker 1)		Kandidaten der Pharmazie 2)		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges pharmazeutisches 3) Hilfspersonal	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken	285	667	313	86	73	138	105	162	115	497	497
Zweigapotheken	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Krankenhausapotheken	28	39	8	-	-	1	1	10	5	91	56
davon											
unter Leitung eines approbierten Apothekers	8	36	7	-	-	-	-	8	3	64	36
Dispensieranstalten	20	3	1	-	-	1	1	2	2	27	20
Insgesamt 1961	314	707	321	86	73	140	107	172	120	588	553
Dagegen 1960	304	670	290	95	74	112	85	171	124	573	541
1959	291	660	266	71	38	120	94	150	101	533	499

1) Einschließlich Eigentümer, Pächter und Verwalter.- 2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.-
3) z.B. Helferinnen.

2. Die Krankenanstalten im Jahre 1961

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
a) Öffentliche Krankenanstalten									
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	1 975	27 296	26 082	26 049	1 056	621 906	91,2	24,0
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113 121	1 512	21 862	20 923	20 919	1 538	445 875	80,8	21,3
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 541	20 687	19 730	19 682	1 506	470 569	84,5	23,9
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	860	8 830	8 227	8 214	705	251 928	88,3	30,6
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll davon	432	2 100	9 360	7 415	7 307	1 275	689 252	91,9	70,1
medizinische Abteilung		381	4 420	4 197	4 174	832	123 499	79,7	29,2
psychiatrische Abteilung		1 719	4 940	3 218	3 133	443	565 753	95,4	117,8
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 543	18 057	17 237	17 228	968	402 072	82,4	23,3
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204 211	924	13 759	13 143	13 163	1 221	266 809	81,1	20,3
Allgemeines Krankenhaus Rissen	266	720	10 714	10 267	10 107	1 043	232 117	88,4	22,7
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	988	14 541	13 889	13 892	1 059	311 025	87,9	22,4
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	5 165	4 927	4 931	277	101 042	91,8	20,5
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	374	7 055	6 783	6 770	525	121 183	89,2	17,9
Hafenkrankenhaus	112	329	5 086	4 854	4 844	148	102 273	86,4	21,1
Bernhard-Nocht-Institut	112	78	1 127	1 073	1 075	37	21 906	77,0	20,4
Frauenklinik Finkenau	415	330	8 711	8 557	8 526	54	90 981	77,6	10,7
Z u s a m m e n	-	13 576	172 250	163 107	162 797	11 412	4 128 938	86,1	25,4
Außerdem außerhalb Hamburgs:									
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor Kreis Soltau	-	530	1 683	1 275	1 257	24	167 801	86,7	124,5
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen Kreis Uelzen	-	452	3 002	2 729	2 795	263	119 673	72,6	45,2
Ferner außerhalb Hamburgs zur Verfügung stehende Betten für Geisteskranke	-	1) 1 280	1 404	143	147	43	460 354	98,6	1 425,1

1) Davon in der Anstalt für Geisteskranke in Heiligenhafen = 230 Betten
" " " " " " " " " " " Rickling = 1 050 "

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1961

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Pflegelage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten									
Albertinen-Krankenhaus	305	75	1 729	1 690	1 690	14	24 103	88,1	14,3
Klinik Johnsallee	312	44	943	915	920	6	12 904	80,4	14,1
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	31	151	120	120	2	11 090	98,0	92,4
Alsterdorfer Anstalten	407	1 302	1 369	77	87	26	469 201	98,8	2 240,8
Alsterdorfer Krankenhaus	407	227	3 094	2 931	2 935	137	72 371	87,4	27,1
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	2 016	1 917	1 918	132	50 315	93,9	26,2
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	345	4 615	4 370	4 368	115	104 715	81,2	23,9
Amalie-Sieveking-Krankenhaus	525	115	1 534	1 435	1 451	87	37 657	94,5	26,1
Anschar-Krankenhaus	107	87	1 239	1 191	1 198	37	24 160	76,1	20,2
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	262	1 555	1 375	1 330	15	87 623	95,9	64,8
Krankenhaus Bethanien	403	192	3 124	2 975	2 975	169	59 671	88,4	20,1
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	48	889	865	862	20	13 699	78,2	15,9
Krankenhaus Bethesda	603	235	3 604	3 436	3 478	203	71 015	82,8	20,5
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 213	1 162	1 165	65	28 483	100,0	24,5
Krankenhaus Elim	308	240	4 415	4 239	4 264	110	81 086	92,6	19,1
Elisabeth-Krankenhaus	311	143	2 160	2 075	2 101	81	40 416	76,0	19,4
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	760	734	742	9	5 115	54,0	6,9
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	68	996	941	932	41	23 153	93,3	24,7
Israelitisches Krankenhaus	309	210	2 083	2 037	1 928	104	51 910	93,8	26,2
Krankenhaus Jerusalem	309	105	2 182	2 128	2 123	28	28 469	74,2	13,4
Krankenhaus Mariahilf	711	300	5 892	5 649	5 622	192	104 605	95,5	18,6
Marienkrankenhaus	417	593	9 207	8 776	8 809	405	182 567	84,2	20,8
Rotes Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 202	2 052	2 065	194	54 740	88,8	26,6
Rotes Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	833	793	789	66	16 318	86,0	20,6
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	447	6 235	5 971	5 975	91	132 690	73,5	22,4
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 113	1 057	1 050	16	31 703	96,6	30,4
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	777	738	734	3	18 204	83,2	25,0
Tabea-Krankenhaus	222	125	2 164	2 059	2 056	90	40 089	87,9	19,5
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	157	2 405	2 291	2 287	109	51 425	89,8	22,5
Z u s a m m e n	-	5 973	70 499	65 999	65 974	2 567	1 929 497	88,8	25,2
Außerdem außerhalb Hamburgs:									
Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	-	380	1 194	822	913	41	121 081	87,0	159,7
Heilstätte Groß-Hansdorf	-	410	1 006	730	670	14	123 851	84,4	177,8
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	226	705	559	565	3	66 805	81,0	126,6
Heilstätte Oderberg	-	120	401	311	333	-	39 948	91,3	121,2
c) Private Krankenanstalten									
Insgesamt 20 Krankenanstalten	-	570	11 589	11 365	11 393	55	157 500	76,8	13,8
darunter									
7 allgemeine Krankenanstalten	-	244	5 340	5 261	5 222	43	67 515	75,9	12,8
2 chirurgische Krankenanstalten	-	57	1 264	1 226	1 231	2	18 754	90,2	15,3
4 gynäkologisch-geburtshilfl. Krankenanstalten	-	102	2 439	2 405	2 396	1	23 710	63,7	9,9

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten nach Fachabteilungen 1961

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dez. 1961)	
		insgesamt 1)	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten
			Zahl	% aller Abgänge			
a) Öffentliche Krankenanstalten							
Chirurgie	43 389	39 058	2 358	6,0	871 901	1 856	3 051
Innere Krankheiten	51 266	43 330	6 683	15,4	1 193 986	2 939	3 700
Infektions- krankheiten	1 508 888	1 169 659	19 26	1,6 3,9	36 841 18 732	81 44	164 116
Tuberkulose	" für Kinder " Erwachsene	37 1 766	25 1 510	- 128	3 378 41 821	9 86	10 146
	Gynäkologie	14 868	13 957	215	1,5	222 012	356	771
Geburtshilfe	16 888	16 269	5	0,0	128 315	305	423
Säuglings- und Kinderkrankheiten	7 026	6 481	324	5,0	161 892	358	547
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	12 098	11 414	47	0,4	135 227	169	488
Augenkrankheiten	4 635	4 260	12	0,3	102 122	145	332
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 719	4 305	58	1,3	106 328	177	333
Psychiatrie	7 410	5 063	501	9,9	639 189	1 995	1 929
Neurologie	7 687	6 726	558	8,3	199 556	434	624
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	1 715	1 553	162	10,4	49 253	103	155
Orthopädie	1 978	1 793	19	1,1	78 938	121	253
Urologie	2 330	2 067	192	9,3	66 178	156	297
Kieferchirurgie	1 761	1 697	10	0,6	30 452	35	90
Sonstige	1 634	1 461	95	6,5	42 817	84	147
Insgesamt in Kranken- anstalten mit abgegrenzten Fach- abteilungen 1961 183 603 162 797 11 412 7,0 4 128 938 9 453 13 576							
Dagegen 1960 184 407 164 204 11 312 6,9 4 303 369 9 143 13 488							
1959 188 841 179 621 10 775 6,0 4 171 717 9 220 13 492							
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten							
Chirurgie	17 544	16 445	642	3,9	384 506	739	1 239
Innere Krankheiten	11 298	9 831	1 070	10,9	322 749	868	929
Infektions- krankheiten	1 929 118	1 827 78	5 4	0,3 5,1	64 860 3 625	86 10	170 13
Tuberkulose	" für Kinder " Erwachsene	137 91	94 67	- 10	17 033 5 982	41 15	55 21
	Gynäkologie	4 851	4 645	69	1,5	83 055	114	304
Geburtshilfe	8 937	8 708	6	0,1	78 763	211	274
Säuglings- und Kinderkrankheiten	5 120	4 706	132	2,8	115 035	263	352
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 862	1 834	2	0,1	15 535	5	44
Augenkrankheiten	466	417	-	-	8 311	17	27
Psychiatrie (Ev. Krankenhaus Alsterdorf)	329	277	7	2,5	17 772	48	51
Kieferchirurgie	239	235	-	-	4 193	3	6
Urologie	405	378	19	5,0	9 780	22	20
Sonstige	110	108	-	-	5 939	-	25
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	53 436	49 650	1 966	4,0	1 137 138	2 442	3 530
Sonstige Anstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen	17 038	16 237	575	3,5	323 158	801	1 141
Insgesamt 1961 70 474 65 887 2 541 3,9 1 460 296 3 243 4 671							
Dagegen 1960 67 195 62 661 2 397 3,8 1 471 804 3 156 4 637							
1959 65 702 62 556 2 257 3,6 1 414 246 3 146 4 636							
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1961 1 369 87 26 29,9 469 201 1 282 1 302							
c) Private Krankenanstalten							
In Krankenanstalten mit abge- grenzten Fachabteilungen zusammen	6 249	6 128	12	0,2	89 985	121	326
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabtei- lungen	5 340	5 265	43	0,8	67 515	75	244
Insgesamt 1961 11 589 11 393 55 0,5 157 500 196 570							
Dagegen 1960 10 578 10 352 54 0,5 160 188 224 556							
1959 9 484 9 268 52 0,6 147 924 216 520							

1) Einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1961

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	1	-	-	-	6	4	-	-
1 " " 5 Jahre	6	6	1	4	156	130	14	12
5 " " 10 "	9	10	-	1	363	348	28	36
10 " " 15 "	10	16	4	2	332	254	41	28
15 " " 20 "	54	36	18	9	312	315	61	81
20 " " 25 "	104	80	39	26	540	547	64	147
25 " " 30 "	87	75	40	26	552	591	73	113
30 " " 35 "	143	88	72	42	634	582	69	127
35 " " 40 "	168	119	47	44	769	667	70	120
40 " " 45 "	142	90	50	26	575	440	37	81
45 " " 50 "	243	109	81	42	821	460	79	114
50 " " 55 "	334	99	114	25	936	399	80	125
55 " " 60 "	359	69	131	37	935	324	76	79
60 " " 65 "	300	83	108	36	700	231	67	99
65 " " 70 "	205	58	74	13	420	163	30	82
70 " " 75 "	127	35	57	20	226	96	32	53
75 " " 80 "	70	21	22	11	87	53	20	39
80 und mehr Jahre	30	21	10	18	35	35	13	33
Insgesamt 1961	2 392	1 015	868	382	8 399	5 639	854	1 369
Dagegen 1960	2 568	1 095	966	434	8 626	5 970	868	1 296
1959	2 754	1 170	1 050	490	9 451	6 898	840	1 200
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1961	28,2	10,2	10,2	3,9	99,0	56,9	10,1	13,8
Dagegen 1960	30,2	11,1	11,4	4,4	101,4	60,5	10,2	13,1
1959	32,7	11,9	12,5	5,0	112,2	70,3	10,0	12,8

5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	9	4	-	-
1 " " 5 Jahre	-	1	1	-	89	68	3	2
5 " " 10 "	4	1	-	1	95	101	5	7
10 " " 15 "	5	6	2	1	77	58	7	7
15 " " 20 "	15	10	4	8	95	69	12	12
20 " " 25 "	32	20	10	8	145	104	13	36
25 " " 30 "	25	12	7	4	90	100	13	24
30 " " 35 "	31	14	18	4	80	57	8	30
35 " " 40 "	32	23	9	4	93	78	13	19
40 " " 45 "	21	10	10	4	68	43	3	13
45 " " 50 "	22	15	14	5	97	57	6	15
50 " " 55 "	41	9	27	2	105	46	9	16
55 " " 60 "	53	14	26	4	133	45	9	13
60 " " 65 "	38	7	13	2	90	39	9	12
65 " " 70 "	16	5	8	-	54	25	2	8
70 " " 75 "	19	10	3	1	27	18	1	9
75 " " 80 "	16	8	4	1	17	11	2	6
80 und mehr Jahre	12	9	2	2	7	5	-	5
Insgesamt 1961	382	174	158	51	1 371	928	115	234
Dagegen 1960	445	178	196	79	1 440	970	168	221
1959	476	209	169	76	1 903	1 328	131	214
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1961	4,5	1,8	1,9	0,5	16,2	9,4	1,4	2,4
Dagegen 1960	5,3	1,8	2,3	0,8	17,0	9,9	2,0	2,2
1959	5,7	2,1	2,0	0,8	22,7	13,6	1,6	2,2

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1960¹⁾ nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bev.	Zahl	%	auf 10 000 der Bev.	Zahl	%	auf 10 000 der Bev.	Zahl	%	auf 10 000 der Bev.
unter 30	99	2,1	2,71	157	1,0	4,48	88	2,2	2,41	90	2,8	2,57
30 bis " 40	141	3,0	12,98	853	5,5	64,74	108	2,7	9,94	115	3,6	8,73
40 " " 50	282	6,0	29,16	2 410	15,6	188,41	242	6,0	25,02	264	8,3	20,64
50 " " 60	922	19,6	70,82	3 959	25,6	252,38	839	20,7	64,44	608	19,1	38,76
60 " " 70	1 467	31,2	167,57	4 315	28,0	338,43	1 319	32,5	150,67	900	28,3	70,59
70 " " 80	1 321	28,1	271,21	2 852	18,5	401,76	1 076	26,5	220,91	853	26,8	120,16
80 " " 90	440	9,3	348,13	831	5,4	414,79	354	8,7	280,09	320	10,1	159,73
90 und mehr	35	0,7	623,89	66	0,4	580,47	28	0,7	499,11	30	1,0	263,85
Insgesamt 1960	4 707	100	55,35	15 443	100	156,55	4 054	100	47,67	3 180	100	32,24
Dagegen 1959	4 645	100	55,16	14 799	100	150,78	4 009	100	47,61	3 035	100	30,92

1) Neuere Zahlen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht 1959 bis 1961

Nr. der Krank- heiten ¹⁾	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1959	1960	1961	1959	1960	1961
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	9	10	22	3	1	4
202	Zunge	8	7	13	5	4	1
209	anderen u.n. näher bezeichneten Sitzes	54	46	43	28	39	34
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	36	48	49	17	8	9
212	Magen	373	405	350	234	248	242
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	8	1	9	4	5	6
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	124	116	118	145	183	158
215	Mastdarm	115	128	110	107	111	96
216	Gallenwege und Leber (prim.Sitz)	63	89	80	109	134	105
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	24	20	9	18	11	8
218	Bauchspeicheldrüse	73	72	68	51	76	42
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	10	12	18	18	19	19
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	9	5	8	2	8	6
222	Kehlkopf	49	52	60	1	6	5
223	Lufttröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	543	562	598	95	96	103
224	Mediastinum (Mittelfell)	13	14	16	6	7	8
229	Brustorgane (sekundär)	1	7	5	1	4	2
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	6	7	11	450	461	601
232	Gebärmutterhals	-	-	-	503	559	566
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	143	176	215
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	232	264	245
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	172	200	168	-	-	-
237	Hoden	23	16	20	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	11	2	11	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	150	171	181	60	70	71
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	82	71	158	54	55	122
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	41	35	29	26	23	31
243	Schilddrüse	4	10	9	10	6	15
244	andere endokrine Drüsen	3	2	4	4	6	3
245	Knochen einschl. Kieferknochen	18	16	33	17	6	18
246	Bindegewebe	3	6	3	2	2	9
248	Auge	5	3	-	6	3	5
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	40	30	41	46	46	65
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	19	23	35	13	21	19
252	Lymphogranulomatose (Hodgkin'sche Krankheit)	20	21	20	12	12	19
253	Leukämie und Aleukämie	49	56	52	36	37	43
259	Sonstige Neubildungen, der lymphat.u.blutbild. Organe	17	20	20	15	20	14
I n s g e s a m t:		2 175	2 283	2 371	2 473	2 727	2 909

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1958.

8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach und Keuchhusten nach dem Alter im Jahre 1961

Gesundheitsamt	Scharlach								Keuchhusten							
	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 bis 15 Jahre	15 bis 25 Jahre	25 bis 45 Jahre	45 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	zusammen	0 bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	5 bis 15 Jahre	15 bis 25 Jahre	25 bis 45 Jahre	45 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	zusammen
Mitte	-	62	65	1	1	-	-	129	38	153	71	-	5	-	-	267
Altona	-	70	101	1	4	-	-	176	47	93	55	-	2	1	-	198
Eimsbüttel	3	56	46	4	1	-	-	110	43	174	105	-	-	1	-	323
Nord	-	69	94	2	3	-	-	168	43	123	83	5	3	1	-	258
Wandsbek	-	84	140	8	3	1	-	236	26	93	32	-	-	-	-	151
Bergedorf	-	8	19	1	3	-	-	31	4	19	21	-	-	-	-	44
Harburg	-	36	58	1	2	-	-	97	23	90	55	-	1	-	-	169
Insgesamt	3	385	523	18	17	1	-	947	224	745	422	5	11	3	-	1 410
Dagegen 1960	8	409	830	49	27	3	1	1 327	161	728	569	5	14	1	-	1 478
1959	8	509	1 112	46	28	7	-	1 710	347	1 246	784	9	24	8	-	2 418
1958	9	276	657	48	15	6	-	1 011	172	610	424	8	9	5	-	1 228

9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung nach Altersgruppen 1951 bis 1961

Altersgruppen	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
0 bis unter 1 Jahr	1	2	-	1	-	3	-	5	3	5	-
1 " " 5 Jahre	4	46	12	10	7	17	9	15	7	89	9
5 " " 15 "	13	58	22	5	11	31	25	20	13	97	17
15 " " 25 "	7	19	14	4	1	4	3	3	6	49	10
25 " " 40 "	-	18	8	2	2	12	6	6	7	32	7
40 " " 60 "	2	2	1	1	-	1	-	1	2	4	1
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	27	145	57	23	21	68	43	50	39	276	44

10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1955 bis 1961

Nr. der Krankheiten	Art der Krankheiten	Neuerkrankungen						
		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
111	Diphtherie	54	20	32	20	6	2	2
091	Scharlach	1 624	1 194	899	1 011	1 710	1 327 r	936
132	Keuchhusten	2 135	2 113	1 597	1 228	2 418	1 478 r	1 655
121	Übertragbare Genickstarre	26	26	21	26	20	27 r	37
153	" Gehirnentzündung	1	1	1	1	1	1 r	-
151	" Kinderlähmung	21	68	43	50	39	276	44
071	Unterleibstypus	84	46	41	36	29	42 r	34
072	Paratyphus	89	122	67	49	52	55 r	48
083	Ruhr	49	122	414	288	538	266 r	490
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	195	813	153	249	199	299	230
164	Epidemische Leberentzündung	1 169	950	966	999	1 378	1 182 r	1 203
141	Weilsche Krankheit	7	2	2	2	3	3	5
762/763	Fieberhafte Fehlgeburt	3	-	-	-	-	-	-
181	Malaria	4	1	3	2	3	9	2
061+063	Gonorrhoe	2 412	3 000	3 471	4 436	4 923	5 288	5 525
05	Syphilis	137	285	291	229	352	553	682
069	Andere Geschlechtskrankheiten	4	4	4	7	14	30	-
171	Fleckfieber	1	2	-	-	1	1	2
167	Papageienkrankheit	7	12	54	16	41	63 r	19

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

11. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1960 und 1961

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1958 ¹⁾	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung					
		1960			1961			1960			1961		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	251	136	387	236	108	344	3,0	1,4	2,1	2,8	1,1	1,9
darunter													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	199	81	280	187	65	252	2,4	0,8	1,5	2,2	0,7	1,4
Tuberkulose anderer Organe	02,03	8	6	14	10	6	16	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Syphilis	05	19	18	37	17	18	35	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Typhus und Paratyphus	07	2	2	4	3	2	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Scharlach	09	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	0,0	0,0
Diphtherie	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchhusten	132	1	2	3	1	-	1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Masern	162	1	2	3	-	1	1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 628	2 395	5 023	2 673	2 499	5 172	31,1	24,3	27,5	31,5	25,3	28,1
darunter													
Krebs u. andere bösartige Gewächse	20-24	2 418	2 168	4 586	2 450	2 291	4 741	28,6	22,0	25,1	28,9	23,2	25,8
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	148	118	266	144	131	275	1,7	1,2	1,5	1,7	1,3	1,5
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	124	193	317	132	202	334	1,5	2,0	1,7	1,6	2,0	1,8
darunter Zuckerkrankheit	33	57	115	172	66	122	188	0,7	1,2	0,9	0,8	1,2	1,0
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	12	41	53	21	39	60	0,1	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	26	29	55	41	26	67	0,3	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 745	2 000	3 745	1 553	1 995	3 548	20,6	20,3	20,5	18,3	20,2	19,3
darunter Gehirnblutungen	371	1 409	1 624	3 033	1 252	1 614	2 866	16,7	16,5	16,6	14,7	16,3	15,6
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 498	3 091	6 589	3 592	3 173	6 765	41,3	31,4	36,0	42,3	32,1	36,8
darunter													
Herzkrankheiten	42-45	2 932	2 251	5 183	2 941	2 311	5 252	34,7	22,9	28,3	34,6	23,4	28,6
Bluthochdruck	46	170	359	529	201	340	541	2,0	3,6	2,9	2,4	3,4	2,9
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	960	725	1 685	822	540	1 362	11,3	7,4	9,2	9,7	5,5	7,4
darunter													
Grippe	52	35	47	82	12	10	22	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1
Lungenentzündung	53	297	341	638	267	240	507	3,5	3,5	3,5	3,1	2,4	2,8
Bronchitis	54	218	98	316	138	77	215	2,6	1,0	1,7	1,6	0,8	1,2
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	634	501	1 135	577	537	1 114	7,5	5,1	6,2	6,8	5,4	6,1
darunter													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	128	51	179	103	39	142	1,5	0,5	1,0	1,2	0,4	0,8
Blinddarmentzündung	63	38	19	57	24	29	53	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Krankheiten der Leber und Gallenblase	67,68	284	260	544	285	260	545	3,4	2,6	3,0	3,4	2,6	3,0
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70-74	371	195	566	367	217	584	4,4	2,0	3,1	4,3	2,2	3,2
darunter Nierenentzündung	701-703	46	46	92	33	43	76	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett ²⁾	75-77	..	9	9	..	17	17	..	0,2	0,2	..	.	.
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78,79	14	22	36	4	36	40	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,2
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	26	46	72	20	58	78	0,3	0,5	0,4	0,2	0,6	0,4
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	70	69	139	90	73	163	0,8	0,7	0,8	1,1	0,7	0,9
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit ³⁾	84-85	227	146	373	216	159	375	182,3	123,5	153,6	165,7	128,1	147,3
darunter													
Geburtsverletzungen der Neugeborenen	841	46	22	68	54	40	94	36,9	18,6	28,0	41,4	32,2	36,9
Lungenentzündung (bei Kindern unter 4 Wochen)	844	16	12	28	20	11	31	12,8	10,2	11,5	15,3	8,9	12,2
Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	852	117	84	201	87	62	149	93,9	71,1	82,8	66,7	49,9	58,5
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	89	775	779	1 554	835	927	1 762	9,2	7,9	8,5	9,8	9,4	9,6
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	212	408	620	210	441	651	2,5	4,1	3,4	2,5	4,5	3,5
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	90-99	975	675	1 650	865	713	1 578	11,5	6,9	9,0	10,2	7,2	8,6
darunter													
Kraftfahrzeugunfälle	90	225	83	308	240	105	345	2,7	0,8	1,7	2,8	1,1	1,9
Unfälle durch Sturz	92	197	290	487	181	295	476	2,3	2,9	2,7	2,1	3,0	2,6
Ertrinken	953	47	9	56	30	15	45	0,6	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2
Freitod	97	340	215	555	269	226	495	4,0	2,2	3,0	3,2	2,3	2,7
Mord und Totschlag	98	9	10	19	14	11	25	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
I - XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	12 336	11 052	23 388	12 044	11 319	23 363	145,8	112,4	127,8	141,9	114,4	127,1

1) Zweistellig = Hauptgruppen, dreistellig = Untergruppen.- 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.- 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

12. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1961

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
1960	2 418	2 168	4 586	26	9	22	59	92	164	444	387	753	619	1 081	930
1961	2 450	2 291	4 741	23	24	26	43	88	146	386	389	840	687	1 087	1 002

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1958.

13. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1961

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane ¹⁾														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
1960	807	159	966	1	1	4	-	28	15	193	38	335	46	246	59
1961	759	169	928	-	2	5	3	22	12	189	29	331	57	212	66

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1958.

14. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1959 bis 1961

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose											
	1939			1959			1960			1961		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 Jahr	5	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 bis " 5 Jahre	22	21	43	-	-	-	-	1	1	-	-	-
5 " " 15 "	16	17	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 " " 20 "	15	20	35	-	1	1	-	-	-	-	1	1
20 " " 25 "	18	32	50	3	2	5	1	2	3	-	1	1
25 " " 30 "	55	42	97	3	1	4	3	4	7	-	-	-
30 " " 40 "	121	102	223	11	12	23	14	11	25	11	7	18
40 " " 50 "	164	74	238	20	8	28	21	14	35	12	13	25
50 " " 60 "	140	46	186	65	15	80	49	11	60	47	10	57
60 " " 70 "	99	35	134	70	17	87	67	10	77	71	13	84
70 Jahre und älter	40	31	71	72	26	98	52	34	86	56	26	82
Insgesamt	695	430	1 125	244	82	326	207	87	294	197	71	268

15. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1959 bis 1961

Altersgruppen	1959			1960			1961		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
unter 30 Jahre	5	9	14	10	11	21	8	7	15
30 bis " 35 "	8	3	11	5	5	10	11	3	14
35 " " 40 "	12	11	23	22	7	29	21	5	26
40 " " 45 "	16	7	23	26	7	33	21	14	35
45 " " 50 "	66	36	102	70	33	103	50	26	76
50 " " 55 "	161	49	210	166	53	219	170	51	221
55 " " 60 "	301	109	410	303	105	408	267	94	361
60 " " 65 "	373	184	557	385	184	569	377	185	562
65 " " 70 "	409	253	662	451	296	747	438	298	736
70 " " 75 "	512	417	929	473	408	881	516	422	938
75 " " 80 "	466	445	911	488	455	943	477	499	976
80 " " 85 "	325	384	709	343	374	717	365	413	778
85 " " 90 "	153	204	357	142	232	374	170	236	406
90 Jahre und älter	31	63	94	48	81	129	50	58	108
Insgesamt	2 838	2 174	5 012	2 932	2 251	5 183	2 941	2 311	5 252
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
unter 30 Jahre	7	2	9	6	5	11	6	4	10
30 bis " 35 "	1	-	1	-	2	2	2	-	2
35 " " 40 "	1	3	4	3	-	3	3	1	4
40 " " 45 "	2	1	3	3	2	5	5	3	8
45 " " 50 "	8	16	24	10	9	19	9	10	19
50 " " 55 "	25	21	46	27	20	47	24	23	47
55 " " 60 "	58	45	103	56	37	93	61	39	100
60 " " 65 "	82	91	173	96	100	196	113	92	205
65 " " 70 "	158	189	347	169	191	360	148	194	342
70 " " 75 "	221	258	479	247	266	513	220	290	510
75 " " 80 "	267	350	617	322	374	696	270	387	657
80 " " 85 "	245	316	561	298	365	663	244	351	595
85 " " 90 "	107	159	266	147	194	341	116	172	288
90 Jahre und älter	22	54	76	25	59	84	31	48	79
Insgesamt	1 204	1 505	2 709	1 409	1 624	3 033	1 252	1 614	2 866

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958.

16. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1960 und 1961

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen ²⁾		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen	
		1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Hauptfriedhof Ohlsdorf ³⁾	4 046 000	6 528	6 373	9 813	9 851	7 332	7 236	519	55
Friedhof Finkenwerder									
alter	r 12 340	28	35	-	-	3	4	-	-
neuer	18 000	65	78	-	-	17	11	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	424 091	517	470	-	-	75	85	16	9
Friedhof Lohbrügge	20 112	102	65	-	-	11	13	-	1
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	22	30	-	-	16	7	1	-
Waldfriedhof Volksdorf	69 657	80	97	-	-	64	62	2	1
Hauptfriedhof Altona	609 800	860	773	-	-	331	282	15	20
Friedhof Mengestraße	35 140	18	21	-	-	7	6	2	3
Friedhof Finkenried	81 106	367	361	-	-	35	43	1	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	12 547	23	28	-	-	2	2	-	-
Friedhof Neugraben "Neuwiedentaler Straße"	6 307	14	17	-	-	-	-	-	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	17 705	41	32	-	-	8	4	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergsweg"	62 602	78	99	-	-	14	14	-	1

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen	
		1960	1961	1960	1961	1960	1961			1960	1961	1960	1961	1960	1961
Friedhof Allermöhe alter neuer	r 11 248	16	15	1	1	-	-	Niendorfer Friedhof alter neuer	130 500	390	409	143	144	4	2
" Altengamme	6 869	32	17	-	-	-	-	Alter Friedhof v. 1850 Kirchhofstraße	18 276	102	107	41	48	-	-
" Billwerder	10 000	49	42	3	3	-	-	Hinschenfelder Fried- hof	26 738	164	137	37	42	3	1
" Curslack alter neuer	r 5 226 r 2 790	15 6	11 7	1 -	- 1	- -	-	Tonndorfer Friedhof	76 113	241	282	88	125	2	4
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	2 152	14	14	-	-	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	303	360	70	70	7	5
" Kirchwerder alter neuer	14 623 8 854	31 33	43 27	- -	- -	- -	-	" Bramfeld	31 379	132	129	37	32	3	1
Südfriedhof	r 5 100	18	13	-	2	-	-	" Bergstedt	87 639	193	198	59	58	4	11
" Moorburg	r 8 752	24	23	1	2	-	-	" Schiffbek	70 000	186	179	84	101	3	1
" Moorfleet	2 600	36	46	5	4	-	-	" Steinbek	35 000	155	155	19	16	2	-
" Neuengamme	25 000	34	33	1	-	-	-	Alter Friedhof Harburg Neuer Friedhof Harburg	60 692 272 217	42 1 284	61 1 152	9 56	2 147	- 10	- 2
" Ochsenwerder	17 441	47	56	1	1	-	-	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	5	8	-	-	-	-
" am Diebsteich	120 935	424	508	121	115	4	10	Friedhof Sinstorf	20 683	94	86	7	4	-	-
" am Bornkamp	100 526	348	352	170	170	12	3	" Neuenfelde	21 065	40	39	-	-	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 900	88	103	52	48	4	3	" Altenwerder	8 250	29	22	3	5	-	-
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	79 300	376	342	111	108	6	4	" Wilhelmsburg (Bahnhof)	4 271	22	17	3	1	-	-
Friedhof Eidelstedt	29 942	160	153	22	34	-	1	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	14	17	4	4	-	-
Friedhof Groß Flottbek	101 016	157	150	48	47	-	-	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	2	6	1	1	-	-
Nienstedtener Friedhof	90 800	197	186	71	86	2	7	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 503	27	35	1	5	1	1
Stöllinger Friedhof	45 499	267	238	106	82	3	-								
Sülldorfer Friedhof	150 000	362	351	94	99	1	1								

1) Eingezäunte Gesamtfläche.

2) Ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) Ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

17. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1961

Geburtsjahre	Knaben				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1942	2 689	39,2	57,4	3,4	1 313	36,6	57,2	6,2
1943	2 423	46,6	49,3	4,1	1 845	40,8	52,2	7,0
1944	2 551	37,6	57,0	5,4	2 881	41,2	52,5	6,3
1945	2 650	37,0	57,0	6,0	3 350	33,5	60,1	6,4
1946	6 775	29,1	62,1	8,8	6 667	29,2	64,0	6,8
1947	3 850	26,4	62,1	11,5	3 634	31,8	59,8	8,4
1948	3 862	23,8	62,3	13,9	3 937	29,5	58,9	11,6
1949	4 389	24,5	62,4	13,1	4 138	29,7	58,0	12,3
1950	6 073	27,6	59,9	12,5	5 873	30,7	58,4	10,9
1951	5 276	22,5	65,8	11,7	5 039	28,1	61,6	10,3
1952	3 484	21,9	63,8	14,3	3 489	26,0	60,5	13,5
1953	3 890	18,8	66,3	14,9	3 490	25,4	60,4	14,2
1954	8 447	23,7	65,1	11,2	7 902	26,6	63,0	10,4
1955	2 667	19,2	66,7	14,1	2 604	19,5	66,5	14,0
Insgesamt	59 026	27,0	62,1	10,9	56 162	29,6	60,3	10,1

18. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1961

Anstalten	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder		Fehlgeburten	
		insgesamt	darunter totgeboren gestorben	insgesamt	darunter fiebrhaft
Entbindungsabteilung des Universitätskrankenhauses Eppendorf	2 122	2 137	21 46	297	24
Allgemeine Krankenhäuser:					
St.Georg	993	1 008	33 1	284	-
Barmbek	1 673	1 692	30 -	336	46
Harburg	1 180	1 199	21 4	14	1
Bergedorf	596	601	8 2	46	7
Wandsbek	606	611	7 8	100	4
Heidelberg	1 363	1 378	19 12	284	46
Rissen	114	115	4 2	101	-
Frauenkliniken:					
Finkenau	4 907	4 952	84 24	819	65
Altona	1 947	1 947	35 11	394	60
Insgesamt 1961	15 501	15 640	262 110	2 675	253
Dagegen 1960	14 739	14 991	228 100	3 059	164
1959	14 939	15 110	233 95	2 564	336

19. Die Pockenschutzimpfungen 1955 bis 1960

Jahre	Geimpfte Kinder				Ungeimpft gebliebene Kinder					Impf- pflichtige Kinder insgesamt
	amtsärztlich			privat- ärztlich	vorläufig auf ärztl. Zeugnis zurück- gestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vor- schrifts- widrig der Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zusammen	
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit un- bekanntem Erfolg	Zahl 1)						
a) Erstimpfungen										
1955	15 800	2 595	-	.	4 934	17	97	-	5 048	23 443
1956	16 719	595	14	.	3 138	28	113	-	3 279	20 607
1957	16 487	229	9	.	1 386	15	135	-	1 536	18 261
1958	16 233	498	374	.	4 306	-	52	-	4 358	21 463
1959	15 750	601	288	.	6 024	-	-	-	6 024	22 663
1960 2)	14 568	253	96	.	2 495	157	-	2) 7 021	9 673	24 590
b) Wiederimpfungen										
1955	22 833	498	45	906	4 695	33	39	29	4 796	29 078
1956	22 246	222	24	443	4 386	18	28	34	4 466	27 401
1957	15 673	228	22	301	4 290	9	14	25	4 338	20 562
1958	23 630	218	195	.	2 701	98	-	392	3 191	27 234
1959	24 382	301	231	.	2 734	-	-	17	2 751	27 665
1960 2)	12 239	123	123	.	2 707	-	-	2) 8 616	11 323	23 808

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1955 bis 1960 nicht vorgenommen worden.
1) Die Zahlen der privatärztlichen Erstimpfungen (Säuglinge) sind in den Zahlen der amtsärztlichen Erstimpfungen mitenthalten.-
2) Infolge größerer Erkrankungshäufigkeit an Poliomyelitis wurden die Pockenschutzimpfungen nicht vollständig durchgeführt.

20. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1961

Gesundheitsämter	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					Belehrungs- vorträge in den Schulen	Eltern- beratung und Nach- fürsorge
	Zahl der Unter- suchungen in den Schulen	darunter					
		Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kiefer- orthop.Institut abgegeben			
Hamburg-Mitte	62 858	6 511	23 957	524	978	244	
Altona	19 231	1 043	7 579	36	639	801	
Eimsbüttel	31 097	6 334	12 815	59	1 861	352	
Hamburg-Nord	71 047	10 468	27 768	259	1 096	1 194	
Wandsbek	26 618	1 676	8 711	179	915	169	
Bergedorf	8 613	1 850	4 567	120	9	15	
Harburg	42 191	12 601	10 203	55	334	851	
Hamburg insgesamt 1961	261 655	40 483	95 600	1 232	5 832	3 626	
Dagegen 1960	262 898	43 577	91 727	2 522	5 713	3 954	
1959	266 833	46 382	94 659	3 214	5 964	4 016	

21. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1953 bis 1961

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen
1953	6 525	284	96	1 252	271	103	3 643	967	293
1954	6 764	201	36	1 042	195	32	4 779	1 061	467
1955	10 152	290	59	844	91	20	6 637	1 489	946
1956	10 218	195	85	519	91	13	54 115 1)	4 402	491
1957	11 091	195	75	324	31	12	70 055 1)	5 734	634
1958	10 602	326	40	477	80	1	44 952 1)	5 837	646
1959	10 971	426	91	391	70	7	44 235 1)	8 039	817
1960	6 417	428	75	266	37	12	48 073 1)	3 481	583
1961	4 240	428	80	230	30	4	42 582 1)	4 195	726

1) Die hohe Zahl der Lebensmittelproben ist durch die seit 1956 angeordnete Überwachung der Einfuhr von Eiprodukten entstanden.

22. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1961

Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in %	Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in %
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes					
1. Aromen, Essenzen	27	29,6	43. Spirituosen	770	23,6
2. Backhilfsmittel	7	-	44. Süßmost	25	-
3. Backpulver, Triebmittel	2	-	45. Tabak	91	8,8
4. Bedarfsgegenstände	325	4,6	46. Tafelwasser, Selters	26	-
5. Bier	48	10,4	47. Tee und Tee-Ersatz	31	9,7
6. Brot, Bäckereierzeugnisse	405	33,3	48. Teigwaren	4	-
7. Butter	92	26,0	49. Vitaminhaltige Erzeugnisse	87	4,6
8. Diätetische Mittel	17	-	50. Wein (Inland)	98	50,0
9. Eier, Eipulver	111	2,7	51. Wurstwaren	409	34,5
10. Emulgatoren	7	-	52. Zucker, Süßstoff, Zuckerwaren	219	42,4
			53. Verschiedenes	170	19,4
			54. Verschied. Lebensmittel auf radioaktive Stoffe untersucht	126	-
11. Essig, Essigtunken	3	-	Zusammen	12 543	11,1
12. Fisch, Fischwaren	410	15,6	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes		
13. Fleischwaren	359	20,4	55. Schmalz	3 854	-
14. Fleischbrühwürfel und Ersatzmittel	25	-	56. Fleisch, Fleischkonserven	214	17,2
15. Fleischsalat, Tunken	24	-	Därme	1	-
16. Fleischsuppenkonserven	15	-	Fischmehl	1	-
17. Frauenmilch	-	-	57. Salz	36	-
18. Fruchtsäfte	197	16,2	Zusammen	4 106	0,9
19. Früchte, Fruchtwaren	224	30,8	c) auf Grund des Weingesetzes		
20. Gemüse, Gemüsedauerwaren, Pilze, Hülsenfrüchte, Gemüsezubereitungen	155	19,3	58. Weine (Ausland)	1 024	5,5
21. Gewürze, Ersatzgewürze	82	4,9	d) sonstige Untersuchungen		
22. Honig und Kunsthonig	49	36,7	59. Arzneimittel, Gifte, Drogen	167	24,5
23. Käse	167	24,6	60. Klinische Untersuchungen	-	-
24. Kaffee, Kaffee-Ersatz	123	40,0	61. Toxikologische Untersuchungen	24	-
25. Kakao	50	10,0	Zusammen	191	22,0
26. Küchengerichte	1 787	5,1	I n s g e s a m t 1961		
27. Lebensmittelfarbstoffe	23	-	17 864 8,3		
28. Limonaden	49	10,2	Dagegen 1960		
29. Mandeln und Nüsse	64	12,5	13 996 7,6		
30. Marzipan und Persipan	24	-	19 619 8,9		
31. Margarine	66	27,2			
32. Marinaden	-	-			
33. Marmelade	47	4,3			
34. Mehl	38	10,5			
35. Milch	4 721	0,8			
36. Milchpräparate	230	8,3			
37. Nährmittel	42	11,9			
38. Quark und Schichtkäse	60	13,3			
39. Schokolade	181	21,0			
40. Puddingpulver	19	-			
41. Speiseeis	65	26,2			
42. Speisefette	147	14,9			

23. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1958 bis 1961

a) Bakteriologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr, Coli	Diphtherie	Haemolysierende Streptokokken	Tuberkulose	Klinisch-bakt. Untersuchungen	Antibiotische Testungen	Bakteriolog. Lebensmitteluntersuchungen	Untersuchung pestverdächtiger Ratten	Insgesamt
1958	Einsendungen	112 932	10 752	8 145	7 659	4 569	7) .	3 458	946	148 461
	Untersuchungen	1 355 184	21 504	8 145	30 180	111 235	1 655	76 535	1 892	1 606 330
	dar. positiv	3 097	45	1 811	840	.	.	.	.	.
1959	Einsendungen	109 635	10 046	12 134	7 955	5 333	7) .	3 147	680	148 930
	Untersuchungen	1 315 620	1) 20 092	12 134	4) 31 820	130 289	1 697	69 140	1 367	1 584 559
	dar. positiv	3 503	27	2 687	721	.	.	.	.	7 034
1960	Einsendungen	107 965	9 333	8 123	8 145	6 550	7) .	10 582	945	151 643
	Untersuchungen	1 120 396	2) 18 666	8 123	5) 32 580	161 783	2 153	142 490	1 906	1 488 097
	dar. positiv	2 753	11	1 401	762	.	.	.	.	4 927
1961	Einsendungen	108 847	8 369	7 022	8 286	7 795	7) .	8) 9 979	283	150 581
	Untersuchungen	1 306 164	3) 16 738	7 022	6) 33 134	193 012	2 715	152 720	566	1 712 071
	dar. positiv	2 312	2	1 133	698	.	.	.	.	4 145

b) Serologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Lues					Trepennen-Immobilisations-Test nach Nelson	Tuberkulose	Gonorrhoe	Leptospirosen			Pneumocystis carinii	Schwangerschaftsbestimmungen	Verschiedenes	Insgesamt
		WaR-u. Makro-Flokkungen	Cardiolipin-Flokkungen	Chediak	WaR-Titrierungen	Pallid-Reaktionen				KBR	Agglutinationen	Kulturen u. mikroskop. Untersuchungen				
1958	Unters. ⁹⁾	145 898	36 112	13	564	36 966	4 398	86	292	6 032	7 024	2	3 485	246	3 088	244 206
	dar. positiv	3 354	2 471	1	.	1 466	336	8	10	49	48	.	63	94	152	8 052
1959	Unters. ¹⁰⁾	162 037	40 733	7	729	41 507	4 961	86	288	8 350	8 372	19	7 079	160	3 760	278 086
	dar. positiv	3 917	2 512	-	.	1 646	386	8	9	52	50	-	75	62	207	8 924
1960	Unters. ¹¹⁾	166 440	42 298	13	811	42 801	6 968	110	288	7 592	7 626	12	3 778	152	4 920	283 809
	dar. positiv	4 452	2 438	-	.	1 826	547	12	6	32	38	-	40	53	324	9 768
1961	Unters. ¹²⁾	187 354	47 101	18	625	47 519	11 936	44	232	7 982	7 945	3	3 821	163	5 840	320 583
	dar. positiv	4 225	2 160	-	.	1 869	720	2	3	30	37	-	47	63	317	9 473

1) Außerdem 1 263 Plaut-Vincent-Untersuchungen; darunter 95 positiv.- 2) Außerdem 1 050 Plaut-Vincent-Untersuchungen; darunter 75 positiv.- 3) Außerdem 798 Untersuchungen auf Angina Plaut-Vincent; davon 62 positiv.- 4) Außerdem 1 137 Antibiotische Tbc-Testungen.- 5) Außerdem 1 708 Antibiotische Tbc-Testungen.- 6) Außerdem 4 599 Tbc-Testungen.- 7) In "klinisch-bakteriolog. Untersuchungen" enthalten.- 8) Testung von Sterilisations- und Desinfektionsapparaten. Durchgeführte Versuche: 572 mit 3 163 Proben. Eingesandte Proben: 483; Beanstandungen: 113.- 9) Einsendungen insgesamt 39 738.- 10) Einsendungen insgesamt 45 015.- 11) Einsendungen insgesamt 46 318.- 12) 52 129 Einsendungen insgesamt.

24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1959 bis 1961

a) Trink- und Brauchwasseruntersuchungen

Jahre Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)		Wasser aus										Sonst. Wasser 1)	Ins- gesamt	
		Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und Öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen			Hallen- bädern
		Kaltheofe und Pumpwerk Rothen- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Curs- lack, Berge- dorf und Loh- brügge, Glinde	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baurs- berg, Falken- stein, Rissen, Haseld- marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn						
1959	U.	18 349	1 874	3 222	2 319	3 572	21 170	3 742	20 476	717	8 037	2 488	9 346	95 312
	Pr.	4 917	156	536	349	265	9 777	515	4 499	105	1 468	301	3 288	26 176
1960	U.	18 498	2 576	2 790	1 837	3 158	17 112	2 927	19 887	1 063	7 992	4 559	12 159	94 558
	Pr.	5 030	339	354	185	261	7 615	400	4 339	221	1 345	715	4 364	25 168
1961	U.	17 162	2 153	3 599	3 706	4 396	17 003	4 449	24 555	834	9 736	3 065	10 882	101 540
	Pr.	5 386	257	313	240	258	6 368	630	4 926	99	1 466	643	3 864	24 450

1) Trinkwasser aus Schiffstanks; Oberflächenwasser usw.

Noch: 24. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1959 bis 1961
b) Fluß- und Abwasseruntersuchungen

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1959			1960			1961		
	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch
Flußwasser	28 064	5 697	1 550	30 960	6 530	1 660	26 810	6 384	1 540
Wasser aus Kläranlagen	18 612	959	1	23 960	950	20	32 280	903	-
Sielwässer	149	24	6	-	-	1)	-	-	1)
Schlämme	720	-	-	570	-	-	150	-	-
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	1 599	405	191	1 000	240	150	1 060	260	170
Industrieabwässer	3 762	15	-	3 560	20	40	2 700	20	-
Betonaggressivitäten	367	-	-	-	-	1)	-	-	1)
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	344	17	2	400	-	-	770	30	-
Radioaktivität	-	-	-	510	-	-	2 240	-	-
Untersuchungen insgesamt	53 617	7 117	1 750	60 960	7 740	1 870	66 010	7 597	1 710

1) In Zeile "Sonstiges Material" enthalten.

25. Hafenärztlicher Dienst 1960 und 1961

Jahre	Schiffsbesichtigungen			Festgestellte Erkrankungen im Rahmen der Seuchenbekämpfung	Der Seemannsfürsorge gemeldete Geschlechtskranke	Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	Ankunftsabfertigung	Nachkontrolle	insgesamt			insgesamt	davon rattenfrei
1960	11 244	228	11 472	39	2 356	2 099	1 714
1961	10 830	185	11 015	41	2 515	1 765	1 545

26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1961¹⁾
a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder								
	insgesamt	davon							
		Wannenbäder		Brausebäder		Hallen-Schwimmbäder		Heilbäder	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	Männer	Frauen
Januar	338 089	22 001	20 907	29 959	9 882	141 206	93 496	11 928	8 710
Februar	371 580	22 072	21 544	30 396	9 952	150 098	114 815	12 199	10 504
März	360 392	23 564	23 271	33 069	10 792	153 888	92 026	11 967	11 815
April	363 516	22 448	20 303	32 808	9 907	146 314	112 225	10 169	9 342
Mai	322 828	21 197	20 217	30 589	9 490	121 615	99 913	9 913	9 894
Juni	309 127	19 344	17 868	29 599	8 822	108 431	107 514	8 615	8 934
Juli	233 866	19 923	17 944	29 761	9 047	93 127	47 316	8 828	7 920
August	299 661	20 240	19 553	30 245	9 265	105 932	96 165	9 706	8 555
September	338 750	20 647	18 555	33 074	9 534	120 948	117 608	9 770	8 614
Oktober	366 187	20 832	20 007	31 472	9 343	148 259	114 641	11 558	10 075
November	352 830	20 126	18 630	29 018	8 620	144 669	108 922	12 129	10 716
Dezember	288 128	22 831	19 606	31 482	8 477	118 073	69 158	10 539	7 962
Zusammen 1961	3 944 954	255 225	238 405	371 472	113 131	1 552 560	1 173 799	127 321	113 041
Dagegen 1960	4 103 525	289 252	274 490	432 775	146 787	1 590 316	1 149 080	113 726	107 099

Anmerkung siehe Seite 64.

Noch: 26. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1961¹⁾
b) Sommerbäder²⁾

Monate Jahre	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Sommerbadezeit			
Mai	35 155	16 980	18 175
Juni	960 402	406 211	554 191
Juli	429 228	221 828	207 400
August	361 360	150 239	211 121
September	381 482	169 777	211 705
Oktober	181	132	49
Z u s a m m e n 1961	2 167 808	965 167	1 202 641
Dagegen 1960	1 666 987	752 598	914 389

1) 1961 bestanden 14 Warmbadeanstalten und 29 Sommerbäder (einschl. Flußbade-
anstalten). In den Warmbadeanstalten waren 336 Wannenbäder, 237 Brausebäder, 13
Schwimmbhallen und 5 Heilbäder mit Sauna vorhanden.- 2) Die Besucherzahl in den
Sommerbädern ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7, Tabelle 8
" Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes ").

27. Die Turn- und Sportstätten nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1961

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatseigene		vereinseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	242	87 583	230	79 383	12	8 200
davon mit 300 qm und mehr	184	73 924	173	65 924	11	8 000
unter 300 qm	58	13 659	57	13 459	1	200
Gymnastikräume	50	8 801	49	8 601	1	200
Radrennbahn	1	6 600	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	13	2 870	13	2 870	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	5	1 438	5	1 438	-	-
unter 250 qm	8	1 432	8	1 432	-	-
Sommerbäder	29	149 523	29	149 523	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	27	148 963	27	148 963	-	-
unter 750 qm	2	560	2	560	-	-
Bootshäuser	62	13 352	1	400	61	12 952

1) 8 Badeanstalten mit insgesamt 13 Hallenbädern.
2) Einschließlich der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen und 8 Ruderkästenanlagen.
Quelle: Sportamt

28. Staatliche und vereinseigene Sportplätze
nach dem Stand vom 31. März 1962

Angaben über Sportplätze	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins- eigene
Zahl der Sportplätze	195	117	78
darunter			
mit Rundlaufbahn	37	26	11
Größe der Sportplatzanlagen in qm	4 524 380	2 376 606	2 147 774
Zahl der Spielfelder	504	177	327
davon für Fußball	208	147	61
Tennis	224	7	217
Hockey	46	15	31
Faustball	16	4	12
Basketball	2	2	-
Golf	6	-	6
Rugby	2	2	-

Quelle: Sportamt

29. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1961

Monate	Durch- schnitts- zahl der Spiektage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sport- vereine	Firmen- sport- vereine	Schulen
Januar	11	42 542	20 800	2 592	19 150
Februar	15	62 131	31 164	2 331	28 636
März	18	80 047	42 992	3 860	33 195
April	24	183 100	78 827	7 969	96 304
Mai	23	157 606	71 787	8 687	77 132
Juni	24	221 707	71 935	10 275	139 497
Juli	11	41 462	15 390	3 937	22 135
August	23	159 263	70 265	7 341	81 657
September	25	298 295	85 814	8 565	203 916
Oktober	22	127 272	57 932	4 628	64 712
November	17	87 387	44 659	3 798	38 930
Dezember	12	42 123	25 747	2 010	14 366
Insgesamt	19 ²⁾	1 502 935	617 312	65 993	819 630

1) Die Zahl der Spieltage und Benutzer ist unvollständig, da
wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.-
2) Monatsdurchschnittszahl.
Quelle: Sportamt

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1961/62

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Hono- rar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehr- kräfte ins- gesamt	Außerdem Assisten- ten ohne Habilita- tion
	or- dent- liche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti 1)		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehrbe- auftrag- te und Lektoren	son- stige	Gastprof.u. Dozenten	dar- aus dem Aus- land	nicht habil. Lehr- beauf- tragte, Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
Universität insgesamt	120	24	63	39	166	143	-	2	5	4	2) 115	45	2) 722	441
davon														
Evangel.- Theologische Fakultät	6	1	-	3	-	4	-	-	1	-	10	-	25	6
Rechtswissenschaftl. Fakultät	13	-	7	4	4	5	-	-	-	-	6	-	39	16
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	11	-	8	1	2	4	-	1	-	-	8	-	35	23
Medizinische Fakultät	21	5	11	4	91	80	-	-	-	-	5	-	217	245
Philosophische Fakultät	32	13	23	11	22	17	-	1	4	4	51	45	219	59
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	37	5	14	16	47	33	-	-	-	-	35	-	187	92
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	115	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	36	..

1) Darunter 40 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.- 2) Außerdem 4 Lehrpersonen mit allgemeinen Lehraufträgen.

Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste

2. Die Studenten an den Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1957/58 bis 1961/62

Hochschulen Fakultäten	Wintersemester 1961/62						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Studen- ten	Studen- ten überh.	dar. weibl.	1960/61		1959/60		1958/59		1957/58	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Universität insgesamt	8 668	3 851	12 519	950	2) 13 469	4 002	12 477	3 678	11 466	3 349	10 317	2 871	9 124	2 426
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	227	35	262	22	284	37	284	44	266	32	241	20	200	16
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 245	169	1 414	30	1 444	171	1 539	166	1 670	181	1 690	199	1 656	193
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftl. Fakultät	2 455	413	2 868	182	3 050	420	2 754	396	2 497	348	2 319	342	2 084	282
Medizinische Fakultät	865	493	1 358	344	1 702	536	1 641	544	1 572	532	1 328	421	1 223	375
Philosophische Fakultät	2 266	2 432	4 698	180	4 878	2 513	4 394	2 232	3 790	1 955	3 218	1 628	2 723	1 330
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	1 610	309	1 919	192	2 111	325	3) 1 865	296	1 671	301	1 521	261	1 238	230
Staatliche Hochschule für Musik 1)	237	178	415	44	459	201	562	283	566	267	553	267	548	257
Staatliche Hochschule für bildende Künste	189	160	349	26	375	165	374	161	390	176	406	176	391	184

1) Ab W.S. 1961/62 ohne Studierende mit dem Berufsziel "Lehrer an Volksschulen", die an der Hochschule für Musik im Wahlfach "Schul-
musik-erziehung" ausgebildet werden.

2) Außerdem 95 Teilnehmer an den Studienkollegs, 1137 Beurlaubte, 598 Gasthörer.

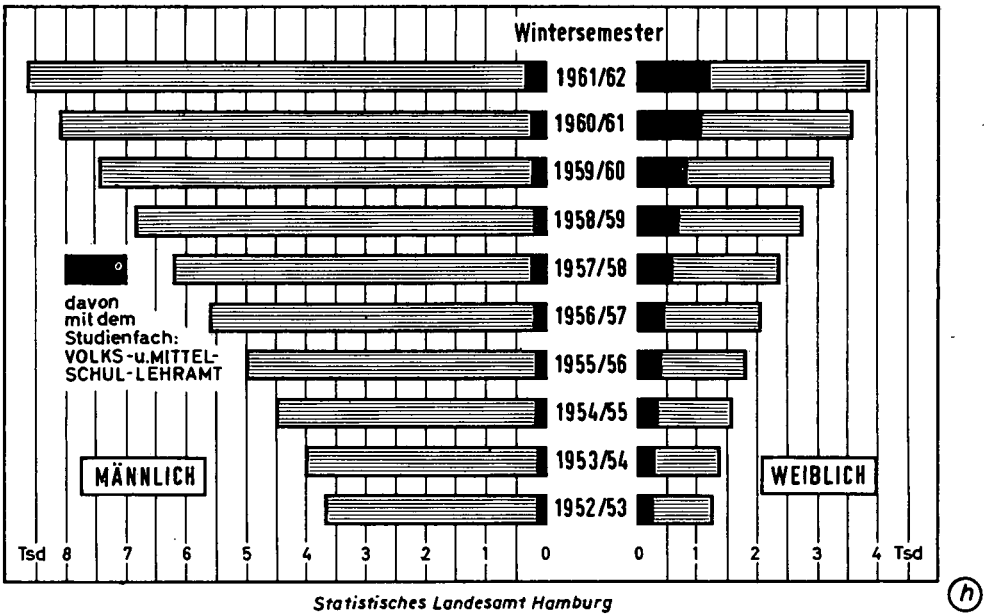
3) Darunter 1 Student, für den keine Angabe über die Fakultät vorlag.

3. Die deutschen Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Geburtsjahren
in den Wintersemestern 1960/61 und 1961/62

Geburtsjahre	Wintersemester 1961/62			Dagegen Wintersemester 1960/61		
	Deutsche Studenten			Deutsche Studenten		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1943 und später	20	21	41	}	15	37
1942	230	214	444			
1941	754	675	1 429	223	206	429
1940	1 211	828	2 039	811	755	1 566
1939	1 450	771	2 221	1 163	810	1 973
1938	1 491	581	2 072	1 398	697	2 095
1937	1 153	390	1 543	1 203	488	1 691
1936	895	232	1 127	1 092	352	1 444
1935	617	125	742	864	194	1 058
1934	397	91	488	537	123	660
1933	164	50	214	266	68	334
1932	132	36	168	188	46	234
1931	108	28	136	146	36	182
1930	69	17	86	106	28	134
1929	85	18	103	111	32	143
1928	52	18	70	77	24	101
1927	46	14	60	63	17	80
1926 und früher	220	80	300	265	84	349
Ohne Angabe	-	-	-	-	1	1
I n s g e s a m t	9 094	4 189	13 283	8 535	3 976	12 511

Schaubild 8

Die deutschen Studenten aller Fachrichtungen an der Universität
Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach:
Volks- und Mittelschullehramt vom W.S. 1952/53 bis zum W.S. 1961/62



5. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1960/61 und 1961/62

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1961/62			Dagegen im Wintersemester 1960/61		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studenten						
Schleswig-Holstein	1 524	635	2 159	1 449	575	2 024
Hamburg	3 783	1 901	5 684	3 471	1 734	5 205
Niedersachsen	1 799	682	2 481	1 661	651	2 312
Bremen	364	107	471	364	105	469
Nordrhein-Westfalen	650	279	929	602	276	878
Hessen	100	50	150	101	50	151
Rheinland-Pfalz	45	28	73	52	25	77
Baden-Württemberg	217	81	298	205	76	281
Bayern	106	45	151	94	25	119
Saarland	9	5	14	9	6	15
Berlin (West)	71	38	109	64	33	97
Sowjetische Besatzungszone ¹⁾	-	-	-	8	2	10
Ausland	-	-	-	11	3	14
I n s g e s a m t	8 668	3 851	12 519	8 091	3 561	11 652
Ausländische Studenten						
Belgien	1	-	1	1	-	1
Dänemark	4	1	5	5	3	8
Finnland	11	8	19	9	4	13
Frankreich	11	8	19	9	6	15
Griechenland	120	18	138	99	18	117
Großbritannien und Nordirland	7	3	10	12	4	16
Italien	6	-	6	6	-	6
Jugoslawien	7	4	11	5	3	8
Luxemburg	1	1	2	2	1	3
Niederlande	4	2	6	6	2	8
Norwegen	48	8	56	41	5	46
Österreich	11	5	16	6	5	11
Polen	1	-	1	2	-	2
Portugal	8	-	8	3	-	3
Schweden	5	5	10	6	1	7
Schweiz	12	7	19	5	2	7
Spanien	17	3	20	14	-	14
Tschechoslowakei	1	-	1	1	-	1
Türkei	38	7	45	32	4	36
Ungarn	33	5	38	27	4	31
Ehemalige baltische Staaten	5	-	5	6	-	6
Übriges Europa	3	-	3	5	1	6
Ägypten ²⁾	34	3	37	58	1	59
Südafrikanische Union	2	1	3	2	3	5
Übriges Afrika	41	-	41	33	2	35
Kanada	3	1	4	3	-	3
Mexiko	2	1	3	2	-	2
Vereinigte Staaten von Amerika	39	26	65	37	8	45
Übriges Nord- und Mittelamerika	10	1	11	9	3	12
Argentinien	3	1	4	1	3	4
Übriges Südamerika	20	8	28	22	7	29
China (Volksrepublik)	13	2	15	11	1	12
China (Taiwan)	2	-	2	3	1	4
Indien	30	2	32	27	1	28
Irak	14	-	14	9	1	10
Iran	60	5	65	56	7	63
Israel	10	2	12	4	1	5
Japan	5	3	8	5	1	6
Jordanien	19	-	19	18	-	18
Libanon ³⁾	5	1	6	4	-	4
Syrien	31	-	31	•	•	•
Übriges Asien	97	8	105	85	9	94
Australien	2	1	3	1	1	2
Staatenlos	3	-	3	16	4	20
I n s g e s a m t	799	151	950	708	117	825

1) Einschließlich Sowjetsektor von Berlin.-
semester 1960/61 in Ägypten enthalten.

2) Wintersemester 1960/61 einschl. Syrien.-

3) Winter-

6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1958 bis 1961

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studenten bestandene Prüfungen im													
	Sommersemester 1958		Wintersemester 1958/59		Sommersemester 1959		Wintersemester 1959/60		Sommersemester 1960		Wintersemester 1960/61		Sommersemester 1961	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie ¹⁾	6	-	6	-	7	-	10	-	19	-	12	-	8	-
Allgemeine Medizin	59	26	41	20	65	30	74	24	15	6	106	43	48	24
Zahnmedizin	9	6	10	3	6	1	22	5	5	8	6	6	11	-
Rechtswissenschaft ²⁾	165	29	.	.	272	29	.	.	276	27	.	.	253	33
Volkswirtschaft	20	2	7	1	24	1	15	3	22	6	21	5	29	3
Betriebswirtschaft	24	1	58	7	64	8	83	3	89	3	80	5	70	6
Handelslehramtsstudium	14	2	23	15	20	14	29	9	35	11	24	7	37	8
Soziologie und Politische Wissenschaften	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-
Lehramt an Höheren Schulen	50	19	45	33	43	32	44	34	62	30	69	35	89	33
davon														
Geisteswissenschaften	31	9	21	19	29	12	27	16	31	17	38	17	60	18
Naturwissenschaften	2	1	11	2	2	-	6	2	11	2	13	5	11	5
Geistes- und Naturwissenschaften	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Musische Fächer und Kunsterziehung	16	9	13	12	12	20	10	16	20	11	18	13	18	10
Psychologie	1	2	3	1	5	2	1	-	4	2	8	3	5	6
Volksschullehramt ³⁾	26	68	33	83	31	79	53	100	27	88	63	109	33	91
Gewerbelehramt	17	9	18	13	16	8	15	12	15	12	16	6	18	6
Pharmazie	5	10	3	10	2	11	4	21	2	2	9	14	-	9
Mathematik und angewandte Mathematik	1	-	2	-	3	1	r 2	-	r 2	-	4	-	2	-
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	8	1	10	-	8	-	r 7	-	r 9	-	15	-	9	2
Chemie (Reine Wissenschaft)	4	1	7	-	15	-	2	-	-	-	10	2	10	-
Lebensmittelchemie	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie	1	1	10	1	2	1	4	3	1	-	3	2	1	1
Geologie	1	-	1	-	-	-	1	-	3	-	-	-	1	-
Forst- und Holzwirtschaft	10	-	4	-	5	-	3	-	11	-	7	-	13	-
Insgesamt	441	177	282	187	587	217	371	215	599	197	455	237	637	222

1) Einschl. der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.- 2) Die Abschlußprüfungen, die in den Wintersemestern in der Fachrichtung " Rechtswissenschaft " abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 3) Einschl. Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen (W.S. 1960/61 = 35 männl. u. 10 weibl., S.S. 1961 keine Prüfungen).

7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1958 bis 1961

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechts-wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial-wissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr. theol.		Dr. jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
S.S. 1961	2	-	25	2	15	-	55	23	13	4	28	5	19	1
W.S. 1960/61	3	-	24	-	13	-	r 60	r 18	13	2	r 23	8	r 37	r 2
S.S. 1960	-	-	20	-	5	-	68	34	9	6	16	3	3	-
W.S. 1959/60	2	-	41	5	r 15	r 1	r 64	r 32	13	4	21	5	r 26	r 2
S.S. 1959	1	-	19	-	15	-	50	13	7	5	19	6	17	4
W.S. 1958/59	3	-	16	1	r 7	r -	r 53	r 15	9	6	r 21	r 6	r 24	2
S.S. 1958	4	-	21	1	8	-	70	26	7	4	19	11	25	3

Quelle: Schulbehörde - Hochschulabteilung

8. Die Studenten an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1958/59 bis 1961/62

Wintersemester	Studenten			darunter ausländische Studenten
	männlich	weiblich	zusammen	
1961/62	136	14	150	-
Dagegen				
1960/61	145	10	155	6
1959/60	149	8	157	-
1958/59	145	6	151	1

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1957 bis 1961

Schulgruppen	Stichtag 15.Mai	Schulen	Klassen	Lehrer			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen ¹⁾	1961	390	5 648	3 389	3 459	²⁾ 6 848	90 252	84 685	174 937
Dagegen	1960	390	5 601	3 452	3 494	6 946	91 544	85 873	177 417
	1959	387	5 680	3 482	3 526	7 008	94 952	89 121	184 073
	1958	383	5 711	3 592	3 494	7 086	98 412	92 866	191 278
	1957	377	5 805	3 570	3 452	7 022	101 146	95 542	196 688
Nichtöffentl. Schulen	1961	26	306	201	192	393	4 513	4 192	8 705
Dagegen	1960	24	291	186	184	370	4 415	4 129	8 544
	1959	23	268	170	173	343	4 245	3 998	8 243
	1958	22	260	164	156	320	4 228	4 032	8 260
	1957	21	236	133	155	288	3 990	3 847	7 837
Schulen insgesamt ¹⁾	1961	416	5 954	3 590	3 651	²⁾ 7 241	94 765	88 877	183 642
Dagegen	1960	414	5 892	3 638	3 678	7 316	95 959	90 002	185 961
	1959	410	5 948	3 652	3 699	7 351	99 197	93 119	192 316
	1958	405	5 971	3 756	3 650	7 406	102 640	96 898	199 538
	1957	398	6 041	3 703	3 607	7 310	105 136	99 389	204 525

1) Außerdem 2 Abendgymnasien mit Mittelschulen mit 38 Klassen, 48 Lehrern, 959 Schülern.
2) Außerdem 7 Krankengymnasistinnen bzw. Kindergärtnerinnen an der Sonderschule für spastisch Gelähmte.

10. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1961

Art der Schulzweige	Schulen mit Schul- zweigen gem.Vor- spalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1961				Im Schuljahr 1960/61 ²⁾ abgegangene Schüler		
			männlich	weiblich	zusammen	darunter Schulanfänger bzw. in d. un- terste Klasse d.berichtenden Zweiges neu aufgenommene Schüler	männlich	weiblich	zusammen
a) Öffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule (einschl. Mittelbau)	293	3 912 4)	66 459	65 445	131 904	17 532	5 331	5 404	10 735
Mittelschule 3)	97	392	5 887	6 563	12 450	3 203	1 905	2 064	3 969
Gymnasium 3)	44	880	12 316	9 369	21 685	2 635	1 676	1 488	3 164
Sonderklassen an allgemein- bildenden Schulen									
Förderklassen des Gymnasiums	..	5	43	37	80	-	-	-	-
Hilfsschulklassen	..	6	85	54	139	-	17	5	22
Sonstige Sonderklassen	..	25	261	200	461	-	148	100	248
Sonderschulen									
Hilfsschulen	23	260	3 625	2 294	5 919	..	517	352	869
Schulen in Jugendamtsheimen	20	55	541	271	812	..	168	99	267
Sonstige Sonderschulen	12	113	1 035	452	1 487	..	64	29	93
I n s g e s a m t	..	5 648	90 252	84 685	174 937	..	9 826	9 541	19 367
b) nichtöffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	18	177	2 732	2 630	5 362	674	186	200	386
Mittelschule	4	27	375	317	692	196	102	88	190
Gymnasium	6	66	913	680	1 593	230	75	75	150
Rudolf-Steiner-Schule	1	26	421	486	907	56	59	55	114
Internationale Schule	1	10	72	79	151	17	.	.	.
I n s g e s a m t	..	306	4 513	4 192	8 705	..	422 ⁵⁾	418 ⁵⁾	840 ⁵⁾

1) Es gibt in Hamburg 335 öffentliche allgemeinbildende Schulen (ohne Abendschulen), 26 private allgemeinbildende Schulen und 55 Sonderschulen. In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulzweige: Volksschule, Mittelbau, Mittelschule, Gymnasium. Wegen des Bestehens mehrerer Schulzweige in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.- 3) Ohne Abendgymnasien mit Mittelschulen.- 4) Einschl. 15 Klassen, in denen Schüler der Volksschule, der Mittelschule und des Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden.- 5) Ohne Schüler der Internationalen Schule.

11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schulzweigen und Geburtsjahrgängen am 15. Mai 1961

Schulzweige Sonderklassen	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre															
			1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940 und früher
a) Öffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule (einschl. Mittelbau)	männlich	66 459	863	7 878	8 230	8 247	8 259	7 087	7 303	6 528	6 297	5 309	444	2) 14	-	-	-	-
	weiblich	65 445	1 002	7 734	7 929	7 920	8 028	7 209	7 250	6 493	6 271	5 274	330	2) 5	-	-	-	-
Mittelschule 1)	männlich	5 887	-	-	-	-	-	-	230	1 279	1 441	1 421	1 004	475	35	1	1	-
	weiblich	6 563	-	-	-	-	-	-	326	1 523	1 710	1 597	1 087	301	18	1	-	-
Gymnasium 1)	männlich	12 316	-	-	-	-	205	1 384	1 434	1 474	1 389	1 233	1 106	1 432	1 367	832	377	83
	weiblich	9 369	-	-	-	-	181	1 104	1 193	1 226	1 149	1 003	903	1 011	883	549	146	21
Sonderklassen an allgemeinbildenden Schulen																		
Förderklassen des Gymnasiums	männlich	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14	17	8	-	-
	weiblich	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	18	11	1	-	-
Hilfsschulklassen	männlich	85	-	2	-	9	13	21	18	6	9	7	-	-	-	-	-	-
	weiblich	54	-	2	-	7	6	13	8	4	4	10	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sonderklassen	männlich	261	30	4	3	7	13	15	28	40	52	66	3	-	-	-	-	-
	weiblich	200	18	4	5	2	4	5	6	4	47	102	3	-	-	-	-	-
Sonderschulen																		
Hilfsschulen	männlich	3 625	-	5	29	157	397	543	658	671	649	494	19	2) 3	-	-	-	-
	weiblich	2 294	-	1	10	124	252	372	405	428	399	290	10	2) 3	-	-	-	-
Schulen in Jugendheimen	männlich	541	4	29	48	48	58	56	61	56	84	85	12	-	-	-	-	-
	weiblich	271	4	20	26	14	37	24	25	26	37	56	2	-	-	-	-	-
Sonstige Sonderschulen	männlich	1 035	17	110	111	109	125	91	116	102	103	86	41	2) 24	-	-	-	-
	weiblich	452	6	46	35	47	49	55	53	52	40	42	17	2) 10	-	-	-	-
I n s g e s a m t	männlich	90 252	914	8 028	8 421	8 577	9 070	9 197	9 848	10 156	10 024	8 701	2 633	1 962	1 419	841	378	83
	weiblich	84 685	1 030	7 807	8 005	8 114	8 557	8 782	9 266	9 756	9 657	8 374	2 359	1 348	912	551	146	21
	zusammen	174 937	1 944	15 835	16 426	16 691	17 627	17 979	19 114	19 912	19 681	17 075	4 992	3 310	2 331	1 392	524	104
b) nichtöffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule	männlich	2 732	42	323	350	351	355	278	293	256	242	221	20	1	-	-	-	-
	weiblich	2 630	53	271	333	343	379	290	273	245	243	187	13	-	-	-	-	-
Mittelschule	männlich	375	-	-	-	-	-	-	14	63	96	86	70	38	8	-	-	-
	weiblich	317	-	-	-	-	-	-	12	77	68	77	57	24	2	-	-	-
Gymnasium	männlich	913	-	-	-	-	13	100	129	129	134	122	96	79	69	29	12	1
	weiblich	680	-	-	-	-	21	86	98	103	96	83	61	63	36	20	12	1
Rudolf-Steiner-Schule	männlich	421	3	21	36	34	32	46	35	46	31	30	32	37	29	9	-	-
	weiblich	486	5	31	24	38	41	54	43	39	62	52	32	39	19	4	3	-
Internationale Schule	männlich	72	4	12	6	5	11	5	4	4	11	3	2	3	2	-	-	-
	weiblich	79	3) 4	9	11	6	6	6	7	6	7	4	3	7	3	-	-	-
I n s g e s a m t	männlich	4 513	49	356	392	390	411	429	475	498	514	462	220	158	108	38	12	1
	weiblich	4 192	62	311	368	387	447	436	433	470	476	403	166	133	60	24	15	1
	zusammen	8 705	111	667	760	777	858	865	908	968	990	865	386	291	168	62	27	2

1) Ohne Abendgymnasien mit Mittelschulen.-

2) 1944 und früher geborene Schüler.-

3) Darunter 1 Schülerin mit Geburtsjahr 1956.

12. Die hauptamtlichen Lehrer¹⁾ nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung am 15. Mai 1961

Ausbildung bzw. Schulzweige	Hauptamtliche Lehrer					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahren				
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen										
Prüfung für das Lehramt an Volksschulen 2)	2 185	2 618	103	127	4) 5 033	828	1 885	1 683	620	17
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	905	456	72	24	1 457	81	560	648	137	31
Prüfung für das Lehramt an Hilfsschulen	1	1	-	-	1	-	-	2	-	-
Technische Lehrkräfte 3)	14	142	11	21	188	10	34	100	41	3
Sonstige Ausbildung	2	11	15	20	48	5	23	14	3	3
Lehrer an Sonderschulen										
Lehrer an Hilfsschulen	160	155	-	-	315	7	116	125	62	5
Lehrer an Jugendheimen	25	28	-	-	53	3	16	21	11	2
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	97	48	-	-	5) 145	1	71	62	10	1
I n s g e s a m t am 15. Mai 1961						935	2 705	2 655	884	62
Dagegen am 15. Mai 1960						.	.	.	.	.

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrkräfte des Abendgymnasiums mit Mittelschule).- 2) Mit einer an der Universität Hamburg abgelegten Prüfung wird die Lehrbefähigung für Volks- und Mittelschulen erworben.- 3) Darunter 10 ausländische Lehrer (6 weibl.).- 4) Darunter 190 Lehrer mit Prüfung für das Lehramt an Mittelschulen.- 5) Außerdem 7 Krankengymnastinnen bzw. Kindergärtnerinnen an der Sonderschule für spastisch Gelähmte.

**13. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen)
am 15. Mai 1961**

Schulkreise	Schulen	Schüler			Klassen	Lehrer 1)	Schüler	
		männlich	weiblich	zusammen			je Klasse	je Lehrer
1a St. Georg, Innenstadt, St. Pauli (Altona), Finkenwerder	22	4 230	4 419	8 649	258	298	33,5	29,0
1b Billwerder Ausschlag, Hamm-Süd, Rothenburgsort, Veddel	8	2 188	2 113	4 301	133	150	32,3	28,7
1c Hohenfelde, Eilbek (Billstedt)	7	2 289	2 299	4 588	139	162	33,0	28,3
1d Horn, Billstedt, Hamm-Nord	14	4 743	4 587	9 330	271	306	34,4	30,5
Schulkreis 1 zusammen	51	13 450	13 418	26 868	801	916	33,5	29,3
2a Altona, Ottensen, Othmarschen	17	4 469	4 545	9 014	277	323	32,5	27,9
2b Bahrenfeld, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Rissen	11	2 909	3 007	5 916	179	211	33,1	28,0
2c Lurup, Osdorf, Iserbrook, Sülldorf	11	2 723	2 633	5 356	160	176	33,5	30,4
Schulkreis 2 zusammen	39	10 101	10 185	20 286	616	710	32,9	28,6
3a Harvestehude, Rotherbaum, Eimsbüttel-Süd, Hoheluft	13	2 721	2 963	5 684	178	206	31,9	27,6
3b Eimsbüttel-Nord, Lokstedt, Niendorf, Schnelsen, Stellingen	19	5 554	5 354	10 908	316	374	34,5	29,2
3c Eidelstedt, Stellingen	3	889	863	1 752	53	57	33,1	30,7
Schulkreis 3 zusammen	35	9 164	9 180	18 344	547	637	33,5	28,8
4a Barmbek-Süd, Eppendorf, Uhlenhorst, Winterhude	21	5 334	5 367	10 701	328	376	32,6	28,5
4b Barmbek-Nord	7	2 166	2 155	4 321	126	148	34,3	29,2
4c Alsterdorf (Winterhude), Fuhlsbüttel, Kl.Borstel, Gr.Borstel, Langenhorn	18	4 378	4 371	8 749	255	299	34,3	29,3
4d Barmbek-Süd	9	2 986	3 103	6 089	182	213	33,5	28,6
Schulkreis 4 zusammen	55	14 864	14 996	29 860	891	1 036	33,5	28,8
5a Bramfeld, Wandsbek, Rahlstedt	20	6 197	5 884	12 081	359	390	33,7	31,0
5b Alstertal, Walddörfer	19	5 217	5 035	3) 10 252	315	361	32,5	28,4
5c Hellbrook, Steilshoop	3	998	874	1 872	56	63	33,4	29,7
Schulkreis 5 zusammen	42	12 412	11 793	24 205	730	814	33,2	29,7
6a Bergedorf, Lohbrügge	10	2 095	2 147	4 242	130	155	32,6	27,4
6b Vier- und Marschlande	21	1 578	1 594	3 172	102	103	31,1	30,8
Schulkreis 6 zusammen	31	3 673	3 741	7 414	232	258	32,0	28,7
7a Harburg	19	5 094	5 021	10 115	282	322	35,9	31,4
7b Georgswerder, Wilhelmsburg, Neugraben, Süderelbe	20	3 965	3 959	7 924	235	253	33,7	31,3
Schulkreis 7 zusammen	39	9 059	8 980	18 039	517	575	34,9	31,4
Schulkreise zusammen	292	72 723	72 293	3) 145 016	4 334	4 946	33,5	29,3
Gymnasien 2)	43	12 328	9 375	4) 21 703	886	1 389	24,5	15,6
I n s g e s a m t	335	85 051	81 668	166 719	5 220	6 335	31,9	26,3

1) Einschl. Lehramtsanwärter, jedoch ohne nebenamtliche und -berufliche Lehrer.- 2) Selbständige Gymnasien, die nicht in den Schulkreisen erfaßt wurden.- 3) Einschl. Gymnasialschüler an der „Peter-Petersen-Schule“.- 4) Einschl. Volksschüler an der „Albert-Schweitzer-Schule“.

Berufsbildende Schulen

14. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1961

Schularten	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r			Zahl der Schulzweige	S c h ü l e r		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	46	37 067	27 113	2) 64 180	1	-	5	5
Berufsfachschulen	32	1 220	3 679	4 899	38	722	1 672	2 394
Fachschulen	1) 37	1 716	1 836	3 552	21	176	404	580
Insgesamt 1961	1) 115	40 003	32 628	2) 72 631	60	898	2 081	2 979
Dagegen 1960	1) 113	42 180	35 053	77 233	59	1 114	2 409	3 523

1) Ohne Bau- bzw. Ingenieurschule und ohne Ingenieurschule für Fahrzeugtechnik (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule, Wagenbauschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule).

2) Darunter 39 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.

15. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1961

Schularten, Schulzweige	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r			Schulen	S c h ü l e r			Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	46	37 067	27 113	2) 64 180	1	-	5	5	47	37 067	27 118	2) 64 185
davon												
Gewerbeschulen	16	27 166	5 207	32 373	-	-	-	-	16	27 166	5 207	32 373
Handelsschulen	13	9 308	13 877	23 185	-	-	-	-	13	9 308	13 877	23 185
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	145	7 726	7 871	-	-	-	-	8	145	7 726	7 871
Berufsschule für Gehörlose	1	25	7	32	-	-	-	-	1	25	7	32
Verwaltungsschulen	3	285	133	418	-	-	-	-	3	285	133	418
Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	5	5	1	-	5	5
Berufsschulen an Jugendheimen	5	138	163	301	-	-	-	-	5	138	163	301
Berufsfachschulen insgesamt	32	1 220	3 679	4 899	38	722	1 672	2 394	70	1 942	5 351	7 293
davon												
Gewerbeschulen	6	125	238	363	1	118	3	121	7	243	241	484
Handels- und Höhere Handelsschulen	14	1 081	1 974	3 055	9	317	752	1 069	23	1 398	2 726	4 124
Fremdsprachenschulen	-	-	-	-	3	49	486	535	3	49	486	535
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	-	757	757	1	-	19	19	8	-	776	776
Frauenfachschule	1	-	127	127	-	-	-	-	1	-	127	127
Kinderpflegeschule	1	-	196	196	1	-	48	48	2	-	244	244
Kinderkinderinnerschule	1	-	260	260	-	-	-	-	1	-	260	260
Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache	1	10	9	19	-	-	-	-	1	10	9	19
Musikschulen	-	-	-	-	3	43	27	70	3	43	27	70
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	-	10	32	108	140	10	32	108	140
Chemieschulen	-	-	-	-	2	12	42	54	2	12	42	54
Berufsfachschulzweig der Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	30	30	1	-	30	30
Kunstschulen	-	-	-	-	4	66	74	140	4	66	74	140
Schulen für technische Zeichner	1	4	118	122	3	85	83	168	4	89	201	290
Fachschulen insgesamt 1)	37	1 716	1 836	3 552	21	176	404	580	58	1 892	2 240	4 132
(ohne Akademie für Gemeinwirtschaft)												
davon												
Landwirtschaftsschule	1	32	11	43	-	-	-	-	1	32	11	43
Meisterschule für Maler	1	63	1	64	-	-	-	-	1	63	1	64
Meisterschule für Mode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkkunstschule für Textil, Graphik, Werbung	1	44	287	331	-	-	-	-	1	44	287	331
Staatliche Uhrmacherschule	1	31	-	31	-	-	-	-	1	31	-	31
Verwaltungsschulen	4	275	110	385	-	-	-	-	4	275	110	385
Frauenfachschulen	3	-	179	179	-	-	-	-	3	-	179	179
Krankengymnastenschule	1	3	97	100	-	-	-	-	1	3	97	100
Hebamenschule	1	-	16	16	-	-	-	-	1	-	16	16
Schule für med.-techn. Assistenten	1	1	132	133	-	-	-	-	1	1	132	133
Krankenpflegeschulen	9	61	526	587	13	9	214	223	22	70	740	810
Kinderkrankenpflegeschulen	4	-	181	181	5	-	175	175	9	-	356	356
Massageschule	1	10	19	29	-	-	-	-	1	10	19	29
Diätschule	1	-	32	32	-	-	-	-	1	-	32	32
Wohlfahrtspflegeschulen	1	23	65	88	2	62	-	62	3	85	65	150
Seminar für Jugendleiterinnen	1	-	27	27	-	-	-	-	1	-	27	27
Seefahrtsschule	1	639	1	640	-	-	-	-	1	639	1	640
Büchereischulen	2	14	149	163	-	-	-	-	2	14	149	163
Gewerbefachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werbefachschule	-	-	-	-	1	105	15	120	1	105	15	120
Technische Abendfachschule der Ingenieurschule	1	445	3	448	-	-	-	-	1	445	3	448
Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule (Fachrichtung "Seemaschinisten")	1	62	-	62	-	-	-	-	1	62	-	62
Wagenbauschule	1	13	-	13	-	-	-	-	1	13	-	13

1) Vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 14.- 2) Darunter 39 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.- 3) Darunter 387 männliche und 157 weibliche Schüler der Wirtschaftsoberschule.

16. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Geburtsjahren am 15. November 1961

Geburtsjahre	Zahl der Schüler an								
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen 1)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1947 und später	85	27	112	14	35	49	2	36	38
1946	1 175	1 339	2 514	93	307	400			
1945	7 113	6 711	13 824	394	1 201	1 595			
1944	10 702	9 530	20 232	497	1 535	2 032			
1943	10 400	7 231	17 631	302	955	1 257	13	369	382
1942	3 884	1 554	5 438	202	564	766	45	482	527
1941	2 006	485	2 491	154	345	499	110	465	575
1940	932	156	1 088	83	231	314	156	287	443
1939	770	85	855	203	178	381	224	215	439
1938							195	117	312
1937							146	62	208
1936							115	51	166
1935							109	28	137
1934 und früher							257	125	382
Insgesamt	37 067	27 118	2) 64 185	1 942	5 351	7 293	1 372	2 237	3 609

- 1) Ohne Bau- bzw. Ingenieurschule (jedoch einschl. Technische Abendfachschule der Ingenieurschule, der Wagenbauschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule).
2) Darunter 39 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.

17. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1961

Fachrichtungen (Berufe)	S c h ü l e r									
	Öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt			dagegen 1960 1)
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallberufe (ohne Metallfeinbearbeiter)	17	-	17	-	-	-	17	-	17	27
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler, sonstige Metallbauer	14	5	19	-	-	-	14	5	19	17
Elektriker (auch Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer)	-	-	-	118	3	121	118	3	121	108
Chemiefachwerker (ohne Chemiker und Chemo- techniker)	-	-	-	12	42	54	12	42	54	86
Holzverarbeitungsberufe und zugehörige Berufe	20	-	20	-	-	-	20	-	20	10
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe (auch technische Zeichner)	4	118	122	85	83	168	89	201	290	499
Textilnäher (auch Schneider)	-	136	136	-	-	-	-	136	136	120
Gaststättenberufe	12	13	25	-	-	-	12	13	25	-
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	853	853	-	19	19	-	872	872	1 071
Kinderpflegerinnen und Kindergärtnerinnen	-	487	487	-	78	78	-	565	565	566
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe (einschl. Schüler der Wirtschaftsoberschule)	1 091	1 983	3 074	317	752	1 069	1 408	2 735	4 143	4 877
Dolmetscher, Übersetzer (einschl. Fremd- sprachenkorrespondenten)	-	-	-	49	486	535	49	486	535	553
Bildende Künstler	17	67	84	66	74	140	83	141	224	227
Darstellende Künstler (Schauspieler, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	32	108	140	32	108	140	114
Musiker	-	-	-	43	27	70	43	27	70	68
Sonstige 2)	45	17	62	-	-	-	45	17	62	81
Insgesamt	1 220	3 679	4 899	722	1 672	2 394	1 942	5 351	7 293	8 424

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

- 1) Die Schülerzahlen für 1960 sind der "Klassifizierung der Berufe 1961" angeglichen worden. Somit sind die Ergebnisse in einigen Positionen mit denen im Jahrbuch 1961 nicht voll vergleichbar.
2) Es handelt sich um Schüler in nicht mehr volksschulpflichtigem Alter, die an einer Berufsschule (Gewerbeschule) berufsfachschulähnlichen Vollunterricht erhalten.

**18. Die Schüler der Berufsschulen¹⁾ nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schulzweigen
am 15. November 1961**

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Lehrlinge und Anlernlinge ²⁾ insgesamt	24 085	5 119	9 308	13 877	67	1 423	301	137	33 761	20 556	54 317
davon in											
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischereiberufen	32	11	-	-	-	-	-	-	32	11	43
ländlichen Hauswirtschafts- berufen	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	11
Gartenbauberufen	163	35	-	-	-	1	-	-	163	36	199
Bauberufen	3 096	261	-	-	-	-	-	-	3 096	261	3 357
Metallberufen	11 299	533	-	-	-	-	1	-	11 300	533	11 833
Elektrikerberufen	3 377	19	-	-	-	-	-	-	3 377	19	3 396
Holzbearbeitungsberufen	742	28	-	-	-	-	-	-	742	28	770
Textil- und Bekleidungs- berufen	169	1 127	-	-	-	-	2	-	171	1 127	1 298
Nahrungs- und Genußmittel- berufen	1 442	646	-	-	-	-	-	-	1 442	646	2 088
übrigen gewerblichen Berufen	3 133	2 221	-	-	63	732	12	3	3 208	2 956	6 164
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheits- pflegeberufe)	-	-	-	-	-	69	-	-	-	69	69
kaufmännischen Berufen	79	237	9 308	13 877	-	-	1	-	9 388	14 114	23 502
sonstigen Berufen	553	1	-	-	4	610	285	134	842	745	1 587
Jungangestellte in kaufm. Berufen (einschl. Postangestellte)	-	-	-	-	-	1 578	-	-	-	1 578	1 578
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	-	-	-	-	-	62	-	-	-	62	62
davon											
in der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
außerhalb der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	61	-	-	-	61	61
Ungelernte Arbeiter	3 081	88	-	-	75	4 240	7	6	3 163	4 334	7 497
davon in											
Landwirtschaft und Gartenbau	35	-	-	-	64	22	-	-	99	22	121
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	1 110	-	5	-	1 115	1 115
sonstigen Arbeitsbereichen	3 046	88	-	-	11	3 108	7	1	3 064	3 197	6 261
Arbeitslose	-	-	-	-	-	32	-	-	-	32	32
Ohne Beruf ³⁾	-	-	-	-	3	391	2	2	5	393	398
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	138	163	138	163	301
I n s g e s a m t	27 166	5 207	9 308	13 877	145	7 726	448	308	37 067	27 118	4) 64 185

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen (5) der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

2) Nur Schüler mit Lehr- oder Anlernvertrag.

3) Im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

4) Darunter 39 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.

19. Schüler und Klassen in den Berufsschulen nach Bezirken am 15. November 1961

Bezirke / Schulen	Schulen	Schüler			Klassen	Klassen- frequenz	Dagegen 1960
		männlich	weiblich	zusammen			
Hamburg-Mitte	15	14 558	9 580	24 138	955	25,3	25,9
darunter							
Gewerbeschulen	5	9 019	1 211	10 230	440	23,3	24,1
Handelsschulen	7	5 260	8 243	13 503	494	27,3	27,7
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Altona	7	3 976	2 331	6 307	258	24,4	24,2
darunter							
Gewerbeschulen	2	3 704	43	3 747	145	25,8	26,3
Handelsschulen	1	171	983	1 154	41	28,1	23,3
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	-	1 291	1 291	64	20,2	20,9
Eimsbüttel	4	4 687	3 729	8 416	306	27,5	28,5
davon							
Gewerbeschulen	1	2 115	508	2 623	104	25,2	26,5
Handelsschulen	2	2 572	1 783	4 355	153	28,5	29,5
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	1 438	1 438	49	29,3	31,0
Hamburg-Nord	1) 11	10 030	8 462	18 492	746	24,8	25,5
darunter							
Gewerbeschulen	6	9 500	3 207	12 707	520	24,4	24,4
Handelsschulen	1	460	1 538	1 998	79	25,3	26,1
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	70	3 575	3 645	136	26,8	30,6
Wandsbek	3	562	1 094	1 656	65	25,5	26,6
darunter							
Gewerbeschulen	-	-	-	-	-	-	-
Handelsschulen	1	562	728	1 290	52	24,8	25,0
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	350	350	12	29,2	36,5
Bergedorf	3	733	511	1 244	60	20,7	20,4
darunter							
Gewerbeschulen	1	658	237	895	39	22,9	21,7
Handelsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	75	264	339	20	17,0	17,9
Harburg	3	2 453	1 411	3 864	158	24,5	24,8
davon							
Gewerbeschulen	1	2 170	1	2 171	85	25,5	24,3
Handelsschulen	1	283	602	885	36	24,6	26,0
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	808	808	37	21,8	24,6
Außerdem eine Heimberufsschule der Jugendbehörde in Wulfedorf	1	68	-	68	4	17,0	16,6
I n s g e s a m t	47	37 067	27 118	2) 64 185	2 552	25,2	25,7
darunter							
Gewerbeschulen	16	27 166	5 207	32 373	1 333	24,3	24,6
Handelsschulen	13	9 308	13 877	23 185	855	27,1	27,3
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	145	7 726	7 871	318	24,8	27,3

1) Darunter 1 private Berufsschule mit 1 Klasse und 5 Schülerinnen.

2) Darunter 39 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.

20. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ nach Fachrichtungen am 15. November 1961

Fachrichtungen (Berufe)	S t u d i e r e n d e										Dagegen 1960
	öffentliche Schulen			nichtöffentl. Schulen			insgesamt				
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen		
Landwirtschaftliche Berufe	32	11	43	-	-	-	32	11	43	60	
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	63	1	64	-	-	-	63	1	64	63	
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	31	-	31	-	-	-	31	-	31	45	
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher	-	24	24	-	-	-	-	24	24	23	
Lederhersteller und Leder- und Fellverarbeiter	9	1	10	-	-	-	9	1	10	14	
Medizinisch-technischer Assistent	1	132	133	-	-	-	1	132	133	101	
Werbeassistenten	-	-	-	105	15	120	105	15	120	120	
Verwaltungs- und Büroberufe	251	95	346	-	-	-	251	95	346	339	
Wasserverkehrsberufe, einschl. Seefunker	639	1	640	-	-	-	639	1	640	615	
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe (ohne ländliche Hauswirtschaft)	-	179	179	-	-	-	-	179	179	175	
Hebamme	-	16	16	-	-	-	-	16	16	15	
Krankenschwester, Krankenpfleger, Krankengymnast, Masseur	74	642	716	9	214	223	83	856	939	1 083	
Säuglings- und Kinderkrankenschwester	-	181	181	-	175	175	-	356	356	350	
Diätassistentin	-	32	32	-	-	-	-	32	32	-	
Sozialpflegeberufe	23	65	88	62	-	62	85	65	150	143	
Jugendleiter, Kindergärtnerin, Erziehungsberufe	-	27	27	-	-	-	-	27	27	15	
Bibliothekar, Archivar	14	149	163	-	-	-	14	149	163	142	
Gewandmeister und Kostümbildner	1	16	17	-	-	-	1	16	17	14	
Rechtspfleger	24	15	39	-	-	-	24	15	39	25	
Graphische Berufe	33	243	276	-	-	-	33	243	276	293	
Freischaffende Berufe ohne bestimmte Fachrichtung	1	3	4	-	-	-	1	3	4	7	
Vorsemester für die Bau- und Ingenieur- schule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
Kunsterzieherinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Maschinenbau 2)	285	3	288	-	-	-	285	3	288	284	
Elektrotechnik 2)	113	-	113	-	-	-	113	-	113	107	
Chemie 2)	47	-	47	-	-	-	47	-	47	43	
Karosserie- und Fahrzeugbau 3)	13	-	13	-	-	-	13	-	13	16	
Seemaschinist 4)	62	-	62	-	-	-	62	-	62	59	
I n s g e s a m t	1 716	1 836	3 552	176	404	580	1 892	2 240	4 132	4 208	

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

- 1) Ohne Ingenieur- bzw. Bauschule und ohne Ingenieurschule für Fahrzeugtechnik (jedoch einschl. Techn. Abendfachschule der Ingenieurschule, Wagenbauschule und der Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule).
 2) Ausbildung an der Technischen Abendfachschule der Ingenieurschule.- 3) Ausbildung erfolgt an der Wagenbauschule.-
 4) Ausbildung an der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule.

21. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den Bau- und Ingenieurschulen²⁾ nach Studienfach und Fachsemester im Wintersemester 1961/62

Studienfach	Studierende im Fachsemester														Studierende insgesamt		Dagegen im Wintersemester 1960/61	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. und höher					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Hochbau	50	2	92	3	59	-	47	-	56	1	72	1	32	-	408	7	398	9
Tiefbau	48	-	53	-	47	-	63	-	50	-	54	1	59	-	374	1	371	1
Hoch- und Tiefbau	27	3	22	-	19	-	25	-	-	-	-	-	-	-	93	3	94	1
Vermessungstechnik	29	-	19	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	60	1	42	1
Allgemeiner Maschinenbau	158	1	120	-	97	-	100	-	92	1	98	-	27	-	692	2	638	1
Flugzeugbau und Kraftfahrzeugbau	30	-	30	-	28	-	27	1	22	-	28	-	-	-	165	1	164	1
Schiffbau, Schiffs- maschinenbau	32	-	31	-	30	-	23	-	27	-	28	-	-	-	171	-	174	-
Elektrotechnik	94	-	64	-	80	-	50	-	78	-	47	1	20	-	433	1	426	1
Schiffsingenieurwesen	130	-	106	-	118	-	33	-	61	-	-	-	-	-	448	-	417	-
Fahrzeugtechnik	42	-	36	-	38	-	32	-	15	-	-	-	-	-	163	-	129	-
I n g e s a m t	640	6	573	4	516	-	412	1	401	2	327	3	138	-	3 007	16	2853	15

1) Außerdem 60 Ausländer (dar. 3 weibl.).

2) Ohne Technische Abendfachschule der Ingenieurschule, ohne Wagenbauschule und ohne Fachrichtung "Seemaschinisten" der Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule.

Volkshochschulen

22. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen nach Berufsgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 1960/61

Volkshochschulen	Tri- mester	B e r u f e																		Zusammen	
		Selbst. Hand- werker		Selbst. Gewerbe- trei- bende		Freie Berufe		Beamte		Angestellte		Gelernte und ungel. Arbeiter		Haus- frau- en	Ohne Beruf		Schüler, Studenten				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.			w.
Volkshochschule Hamburg	I.	58	67	132	58	384	84	442	309	1 348	4 994	1 361	520	2 109	143	320	417	573	4 285	9 034	
	II.	52	19	97	43	318	73	366	275	989	3 509	1 128	427	1 633	145	374	308	447	3 403	6 800	
	III.	23	18	80	32	227	66	261	246	897	2 888	780	343	1 196	111	362	306	367	2 685	5 518	
Außenstellen der Volkshochschule Hamburg	I.	7	9	26	11	70	9	81	42	142	619	227	172	858	31	23	158	193	742	1 936	
	II.	9	6	5	4	83	12	60	28	133	493	101	44	839	36	38	101	140	528	1 604	
	III.	4	4	6	4	26	12	46	45	99	404	111	88	579	32	108	88	107	412	1 351	
Volkshochschule Harburg	I.	2	-	20	12	24	12	108	84	475	781	598	159	655	52	33	180	156	1 459	1 892	
	II.	1	-	7	3	16	4	71	54	317	549	482	139	468	28	28	129	109	1 051	1 354	
	III.	4	-	21	6	22	9	69	83	219	429	326	105	399	27	25	73	103	761	1 159	
Hamburger Volks- hochschulen insgesamt 1960/61	I.	67	76	178	81	478	105	631	435	1 965	6 394	2 186	851	3 622	226	376	755	922	6 486	12 862	
	II.	62	25	109	50	417	89	497	357	1 439	4 551	1 711	610	2 940	209	440	538	696	4 982	9 758	
	III.	31	22	107	42	275	87	376	374	1 215	3 721	1 217	536	2 174	170	495	467	577	3 858	8 028	
Dagegen 1959/60	I.	84	37	130	66	414	122	740	491	2 186	5 959	2 357	926	3 352	247	511	742	987	6 900	12 451	
	II.	65	33	165	61	240	78	507	374	1 614	4 163	1 804	676	2 693	228	545	589	667	5 212	9 290	
	III.	30	5	72	33	222	67	432	283	1 229	3 592	1 394	514	2 002	185	488	538	668	4 102	7 652	

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

23. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen nach Altersgruppen und Geschlecht im Arbeitsjahr 1960/61

Volkshochschulen	Tri- mester	A l t e r (Jahre)												Zusammen			
		16		21		26		31		41		61 und mehr					
		bis unter															
		21		26		31		41		61							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Volkshochschule Hamburg	I.	1 113	1 691	1 003	2 052	522	972	611	1 478	723	2 086	313	755	4 285	9 034		
	II.	836	1 190	724	1 449	386	717	491	1 124	699	1 688	267	632	3 403	6 800		
	III.	696	1 047	557	1 166	285	561	394	866	524	1 354	229	524	2 685	5 518		
Außenstellen der Volkshoch- schule Hamburg	I.	254	409	92	301	66	213	96	425	166	478	68	110	742	1 936		
	II.	182	287	52	213	43	166	71	363	123	475	57	100	528	1 604		
	III.	129	245	45	193	34	158	54	299	103	337	47	119	412	1 351		
Volkshochschule Harburg	I.	575	477	279	338	143	174	177	319	205	452	80	132	1 459	1 892		
	II.	383	296	224	273	92	143	142	258	148	310	62	74	1 051	1 354		
	III.	274	273	150	194	55	107	88	209	132	282	62	94	761	1 159		
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1960/61	I.	1 942	2 577	1 374	2 691	731	1 359	884	2 222	1 094	3 016	461	997	6 486	12 862		
	II.	1 401	1 773	1 000	1 935	521	1 026	704	1 745	970	2 473	386	806	4 982	9 758		
	III.	1 099	1 565	752	1 553	374	826	536	1 374	759	1 973	338	737	3 858	8 028		
Dagegen 1959/60	I.	2 078	2 794	1 344	2 426	774	1 366	998	2 049	1 213	2 820	493	996	6 900	12 451		
	II.	1 484	1 755	995	1 691	568	997	766	1 608	989	2 373	410	866	5 212	9 290		
	III.	1 333	1 740	801	1 353	420	816	508	1 251	688	1 833	352	659	4 102	7 652		

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

24. Die Hörer^o der Staatlichen Abend-Handels- und Fremdsprachenschule mit Abendwirtschaftsoberschule in den Schuljahren 1960/61 und 1961/62

Art der Lehrgänge	Sommersemester 1960			Wintersemester 1960/61			Sommersemester 1961			Wintersemester 1961/62		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Sprachen und Betriebswirtschaft	453	3 969	5 482	524	8 329	6 807	485	7 182	5 374	576	6 205	8 977
Kurzschrift	62	205	1 758	67	381	1 752	68	384	1 694	67	356	1 914
Maschinenschreiben	60	350	1 472	69	502	1 617	66	526	1 474	75	452	1 597
Insgesamt	575	4 524	8 712	660	9 212	10 176	619	8 092	8 542	718	7 013	12 488

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Andere kulturelle Einrichtungen

25. Die Theater in den Spielzeiten 1958/59 bis 1960/61

Theater 1)	Spielzeit 1960/61			Dagegen			
	Plätze am 31.3.61 2)	Vorstellungen 3)	Zahl der Besucher 4)	Spielzeit 1959/60		Spielzeit 1958/59	
				Vorstellungen	Zahl der Besucher	Vorstellungen	Zahl der Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 679	330	536 755	338	542 739	339	545 561
Deutsches Schauspielhaus	1 653	406	575 125	397	553 360	402	583 333
Thalia-Theater 5)	1 036	465	409 170	473	350 281	495	326 999
Hamburger Kammerspiele	507	385	173 600	380	165 493	396	185 344
St. Pauli-Theater	875	431	138 464	465	155 337	435	157 016
Ohnsorg-Theater	374	487	165 651	413	126 617	475	153 396
Das Junge Theater	337	383	122 620	8) 388	8) 120 054	366	114 944
"kleine komödie"	270	301	39 937	326	47 836	305	35 264
Theater im Zimmer	115	315	31 500	324	34 751	366	35 264
"theater 53" 6)	129	281	28 497	306	33 447	133	10 793
Harburger Theater	409	43	17 724	35	14 581	26	10 921
Altonaer Theater	525	145	75 884	116	60 346	123	59 811
Theater in Wandsbek	356	20	5 543	20	5 383	10	2 926
Theater in Berne	360	7	2 399	-	-	-	-

1) Ohne Theater am Besenbinderhof und Operettenhaus.- 2) Einschl. Steh- und Dienstplätze.- 3) Einschl. Gastspiele fremder Ensembles; jedoch ohne Gastspiele außerhalb.- 4) Einschl. Besucher der Gastspiele am Ort; jedoch ohne Besucher der Gastspiele des eigenen Ensembles in auswärtigen Orten.- 5) Wegen Umbauarbeiten fanden vom 5.1.60 bis 20.11.60 die Vorstellungen im Theater am Besenbinderhof statt.- 6) Im Januar 1959 wiedereröffnet.- 7) Ohne Ehren-, Dienst- und Freikarten.- 8) Außerdem Gastspiele in der Emilie-Wüstenfeld-Schule mit 31 Vorstellungen und 14 915 Besuchern.

26. Die Lichtspieltheater¹⁾ 1957 bis 1961

Jahresende	Lichtspieltheater	Plätze	Besucher im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzausnutzung 2)
1957	176	92 275	36 360 775	20,5	51,6	35,4
1958	178	94 513	35 004 072	19,5	52,3	32,9
1959	179	95 095	29 361 458	16,2	52,1	27,5
1960	173	92 859	26 942 349	14,7	50,6	25,9
1961	164	87 308	22 907 706	12,5	47,4	23,5

1) Ohne Wanderkinos.- 2) Umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

27. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1961

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	43	25 129
Altona	22	11 125
Eimsbüttel	17	9 588
Hamburg-Nord	32	20 303
Wandsbek	24	10 650
Bergedorf	8	3 401
Harburg	18	7 112
Hamburg insgesamt	164	87 308

28. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1959 bis 1961

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1961	dagegen	
		1960	1959
Museum für Völkerkunde	67 723	65 165	66 023
Museum für Hamburgische Geschichte	91 317	96 949	90 039
Museum für Kunst und Gewerbe	70 100	65 391	51 990
Altonaer Museum	64 788	53 347	53 723
Kunsthalle	222 465	172 798	229 629
Helms-Museum	9 876	13 303	r 11 161
Planetarium	21 758	25 627	26 619

29. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1959 bis 1961

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer 1) 2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1961	dagegen		1961	dagegen	
		1960	1959		1960	1959
31. März	623 455	617 524	608 182	246 877	201 856	129 236
30. Juni	624 431	615 658	610 876	256 698	209 338	141 705
30. September	625 376	617 424	619 207	265 667	218 711	155 414
31. Dezember	629 687	620 404	627 375	282 048	231 368	180 837

1) Im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.- 2) Einschl. Zusatzgenehmigungen.

30. Die Öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1961

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihe	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960 1)	1961
Büchereien insgesamt	90	94	93	98	96	99
davon: Bücherhallen (hauptamtlich geleitet)	28	31	34	41	42	47
Volksbüchereien (nebamtlich geleitet)	60	61	57	55	52	50
Ergänzungsbücherei für Volks- büchereien	1	1	1	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	448 058	501 905	563 639	655 852	683 527	761 000
davon: in den Bücherhallen	357 549	408 025	466 388	554 550	583 484	661 598
" " Volksbüchereien	43 772	45 446	45 745	47 252	44 350	40 848
" der Ergänzungsbücherei	10 910	11 991	14 388	16 156	17 223	19 186
" " Musikbücherei	35 827	36 443	37 118	37 894	38 470	39 368
Ausleihe insgesamt	2 420 584	2 760 038	2 934 816	3 267 767	2 433 192	3 669 714
davon: in den Bücherhallen	2 159 548	2 516 950	2 717 998	3 067 123	2 297 141	3 494 550
" " Volksbüchereien	213 469	193 088	164 934	147 595	97 245	122 482
" der Ergänzungsbücherei	14 728	14 774	14 924	14 883	12 355	15 161
" " Musikbücherei	32 839	35 226	36 960	38 166	26 451	37 521

1) Die Angaben beziehen sich auf das verkürzte Rechnungsjahr vom 1.4. bis 31.12.1960.

b) Bücherbestand und Ausleihe 1) 1961 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	15 107	61 270	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	31 075	104 359
Erdkunde	53 408	190 701	Technik, Handwerk und Gewerbe	29 319	86 933
Geschichte	36 067	108 647	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	14 146	52 946
Gesellschaft, Staat,Politik, Wirtschaft, Recht	16 624	44 140	Sammelwerke, Zeitschriften	2) 2 328	3) 96 859
Religion, Philosophie,Psychologie, Erziehung und Bildung	24 086	67 210	Fremdsprachliche Literatur	9 960	27 335
Literatur und Sprache	22 369	61 569	Schöne Literatur	219 363	1 477 519
Kunst, Musik, Theater	30 635	80 448	Kinderbücher	157 111	1 034 614

1) Der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.- 2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.- 3) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

31. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1956/57 bis 1961

Büchereien Ausgeliehene Bände Besucher	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960 ¹⁾	1961
Staats- und Universitäts-Bibliothek						
Ausgeliehene Bände	161 130	157 916	162 079	198 474	151 348	215 677
Besucher der Lesesäle	75 905	74 449	76 069	83 401	58 382	76 697
Commerz-Bibliothek						
Ausgeliehene Bände	30 721	25 589	25 707	24 915	20 955	27 003
Besucher der Lesesäle	19 361	16 543	15 487	15 048	11 773	16 113
Weltwirtschaftsarchiv						
Besucher der Lesesäle	32 855	33 609	32 623	33 620	25 424	34 617

1) Die Angaben beziehen sich auf das verkürzte Rechnungsjahr vom 1.4.- 31.12.1960.

32. Von der Jugendbehörde als förderungswürdig anerkannte Jugendgemeinschaften 1958 bis 1961

Stichtage	Zahl der Jugend- gemeinschaften	Mitgliederzahl	
		insgesamt	darunter männliche Mitglieder
1. April 1958	58	223 980	139 060
1. April 1959	59	230 778	144 069
1. April 1960	60	231 773	145 108
31. Dezember 1960	61	.	.
31. Dezember 1961	68	.	.

Quelle: Jugendbehörde

33. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1958 bis 1961
(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres ¹⁾
1958	36
1959	37
1960	43
1961	47

1) Einschl. Behelfs- und Zusatzeinrichtungen in staatlichen Jugendwohnheimen und Kindertagesheimen.

Quelle: Jugendbehörde

34. Die Zelterholungslager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1958/59 bis 1961

Rechnungs- jahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	ins- gesamt	davon veran- staltet durch		ins- gesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1958/59	174	173	1	8 587	7 927	660
1959/60	146	145	1	7 502	6 970	532
1960	70	69	1	3 816	3 442	374
1961	63	61	2	4 071	3 591	480

Quelle: Jugendbehörde

35. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1957/58 bis 1960/61

Mitglieder Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
Mitglieder	27 505	32 467	34 917	35 098
davon: männlich	11 387	13 748	14 824	14 992
weiblich	16 118	18 719	20 093	20 106
Durchgeführte Veran- staltungen	539	623	626	527
Teilnehmer	190 347	211 423	207 498	188 266

Quelle: Jugendbehörde

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1960 und 1961

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Pinneberg		Propstei Stormarn		Superinten- dentur Harburg			
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Kirchen	{72	62	{15	13	{20	22	{32	20	{22	19	{161	136
Sonst.Gottesdienststätten		11		11		3		8		2		35
Amtierende Geistliche	191	195	28	30	35	40	48	55	28	28	330	348
Getaufte Kinder	8 893	8 592	1 448	1 357	2 187	2 350	2 982	3 155	2 019	2 139	17 529	17 593
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen	7 070	6 879	1 179	1 089	1 870	2 040	2 466	2 906	1 644	1 744	14 229	14 658
" glaubensversch. Ehen 1)	1 343	1 283	185	202	251	225	376	129	296	287	2 451	2 126
von led. ev.-luth. Müttern	461	409	84	65	61	85	136	110	78	105	820	774
" " andersgl. Müttern	19	21	-	1	5	-	4	10	1	3	29	35
Getraute Ehepaare	3 464	3 550	679	738	943	1 006	1 167	1 249	824	835	7 077	7 378
davon												
rein ev.-luth. Ehen	3 266	3 301	649	694	889	945	1 102	1 222	767	771	6 673	6 933
glaubensversch. Ehen	198	249	30	44	54	61	65	27	57	64	404	445
Eingesegnete Konfirmanden	9 602	6 889	1 728	1 154	2 105	1 622	2 925	2 307	1 676	1 522	18 036	13 494
Abendmahlsgäste	101 093	106 279	12 275	11 777	15 408	16 348	22 171	23 318	18 549	17 635	169 496	175 357
Trauerandachten	8 845	8 467	1 510	1 500	1 934	2 173	1 190	1 271	1 231	1 192	14 710	14 603
Austritte 2)	3 308	3 068	445	522	373	353	876	830	593	547	5 595	5 320
Neueintritte 3)	224	253	202	168	23	53	142	166	35	48	626	688
Wiedereintritte 4)	359	326	132	133	137	87	117	121	83	96	828	763
Übertritte 5)	120	118	40	23	30	57	50	22	33	38	273	258
Rücktritte 6)	7	35	-	-	16	-	8	12	-	7	31	54

- Betrifft Personen, die
- 1) auch aus Ehen stammen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind;
 - 2) nach Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche in eine andere christliche bzw. nichtchristliche Religionsgemeinschaft eintraten oder konfessionslos wurden;
 - 3) zuvor keiner christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört hatten und durch die "Erwachsenentaufe" in die Ev.-luth. Kirche eingegliedert wurden;
 - 4) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und sodann nach keiner weiteren Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche wieder aufgenommen wurden;
 - 5) nach ursprünglicher Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft das Bekenntnis der Ev.-luth. Kirche annahmen;
 - 6) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und nach vorübergehender Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche zurückfanden.

Quellen: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirche

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1960 und 1961

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)								Hamburg insgesamt	
	Dekanat Hamburg		Dekanat Altona		Dekanat Wandsbek		Dekanat Harburg			
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Kirchen	{14	14	{10	8	{8	.	{5	4	{37	.
Sonst.Gottesdienststätten		2		2		.		1		.
Amtierende Geistliche	27	26	12	12	9	.	7	7	55	.
Getaufte Kinder	935	998	286	299	238	.	281	269	1 740	.
davon										
aus rein röm.-kath. Ehen	456	451	123	148	97	.	130	124	806	.
" glaubensversch. Ehen	425	478	139	135	120	.	120	122	804	.
von led. röm.-kath. Müttern	54	69	24	16	21	.	31	20	130	.
" " andersgl. Müttern	-	-	-	-	-	.	-	3	-	.
Getraute Ehepaare	419	443	134	155	133	.	114	144	800	.
davon										
rein röm.-kath. Ehen	261	154	53	56	51	.	50	57	415	.
glaubensversch. Ehen	158	289	81	99	82	.	64	87	385	.
Kommunionen	564 843	554 973	170 100	176 170	153 102	.	152 050	149 500	1 040 095	.
darunter										
Erstkommunionen	614	618	277	238	145	.	194	221	1 230	.
Begräbnisfeiern	451	427	154	152	148	.	199	156	952	.

Quellen: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen nach dem Alter in den Jahren 1951 bis 1961¹⁾

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von								60 und mehr
				14	18	21	25	30	40	50		
				bis unter								
				18	21	25	30	40	50	60		
				Jahren								
1951	männlich	18 782	14 567	•	•	•	•	•	•	•	•	
	weiblich	3 959	3 009	•	•	•	•	•	•	•	•	
	zusammen	22 741	17 576	968	1 963	2 778	2 253	3 589	3 645	1 718	662	
1952	männlich	18 136	13 455	•	•	•	•	•	•	•	•	
	weiblich	3 565	2 481	•	•	•	•	•	•	•	•	
	zusammen	21 701	15 936	572	1 675	2 775	2 206	3 314	3 178	1 641	575	
1953	männlich	15 990	11 544	•	•	•	•	•	•	•	•	
	weiblich	3 554	2 428	•	•	•	•	•	•	•	•	
	zusammen	19 544	13 972	464	1 430	2 296	1 888	2 875	2 953	1 481	585	
1954	männlich	15 948	10 632	465	872	1 731	1 600	2 095	2 231	1 223	415	
	weiblich	3 363	1 936	81	135	262	303	459	390	218	88	
	zusammen	19 311	12 568	546	1 007	1 993	1 903	2 554	2 621	1 441	503	
1955	männlich	16 205	11 881	483	844	1 791	1 906	2 399	2 499	1 476	483	
	weiblich	3 093	1 980	62	126	249	301	462	419	246	115	
	zusammen	19 298	13 861	545	970	2 040	2 207	2 861	2 918	1 722	598	
1956	männlich	15 963	11 581	525	949	1 974	1 881	2 335	2 215	1 253	449	
	weiblich	2 717	1 666	59	108	239	264	443	315	165	73	
	zusammen	18 680	13 247	584	1 057	2 213	2 145	2 778	2 530	1 418	522	
1957	männlich	16 919	11 935	646	962	2 240	2 054	2 385	2 029	1 234	385	
	weiblich	2 708	1 643	66	105	276	242	413	304	165	72	
	zusammen	19 627	13 578	712	1 067	2 516	2 296	2 798	2 333	1 399	457	
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351	
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63	
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	1 284	414	
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319	
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84	
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403	
1960	männlich	17 607	12 388	633	1 247	2 690	2 222	2 537	1 558	1 127	374	
	weiblich	2 560	1 572	49	122	258	232	402	286	159	64	
	zusammen	20 167	13 960	682	1 369	2 948	2 454	2 939	1 844	1 286	438	
1961	männlich	17 754	12 376	636	1 196	2 936	2 244	2 404	1 499	1 113	348	
	weiblich	2 561	1 550	60	87	283	236	385	283	154	62	
	zusammen	20 315	13 926	696	1 283	3 219	2 480	2 789	1 782	1 267	410	

1) Nach deutschem Strafrecht Abgeurteilte (ohne Übertretungen und ohne Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 - Devisengesetz -).

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1961

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht

— Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) —

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf					
				insgesamt	davon Ahndung mit				Freisprechung	Einstellung des Verfahrens										
					Jugendstrafe	Zuchtmittel		Erziehungsmaßregel 1)												
						männlich	weiblich													
											männlich	weiblich								
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Strafaussetz. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich	männlich	weiblich	24	-	25	4	96	714	8	8	
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	796	58	777	53	455	21	213	317	29	5	3	24	-	-	-	-	-	-	-
darunter																				
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	10	-	10	-	5	-	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, 2, 3	6	-	6	-	2	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	4	1	4	1	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Leichte Körperverletzung	§ 223	21	-	21	-	5	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	4	17	-	-
Gefährliche Körperverletzung	§ 223a	-	19	19	-	7	-	3	11	-	-	-	1	-	-	-	-	18	-	-
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	6	1	6	-	-	-	-	5	-	1	-	1	-	-	1	1	4	-	-
Einfacher Diebstahl	§ 242	225	37	219	33	120	13	62	98	19	1	1	10	-	8	2	31	215	2	2
Schwerer Diebstahl	§ 243	233	5	232	5	168	3	80	63	1	1	1	1	-	9	-	34	198	-	5
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	§ 244	4	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Unterschlagung	§ 246	18	4	18	4	9	3	4	9	1	-	-	-	-	1	-	1	20	1	-
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	39	-	38	-	36	-	10	2	-	-	-	1	-	1	-	2	36	-	-
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	9	-	9	-	3	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Betrug	§§ 263 - 265a	52	5	49	5	33	-	18	16	4	-	1	3	-	1	-	5	47	2	-
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	12	-	12	-	4	-	3	8	-	-	-	-	-	-	1	-	11	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	6	-	6	-	3	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	83	1	71	1	11	1	6	60	-	-	-	12	-	-	-	7	64	-	1
darunter																				
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	58	1	49	1	7	1	4	42	-	-	-	9	-	-	-	4	45	-	1
I n s g e s a m t	-	885	59	854	54	469	22	221	380	29	5	3	36	-	25	4	103	778	14	9

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1961
b) Abteilungen nach allgemeinem Strafrecht — Erwachsene (21 Jahre und älter) —

Art der strafbaren Handlungen	Paragraphen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen davon verurteilt															Maßregel neben Frei- oder Geldstrafe (auch nach Ein- stellung)													
		Zuchthaus					Gefängnis					Haft																		
		insgesamt		nach der Dauer der Strafe			bis einschließl. 1 Monat		mehr als 1 Mon. bis einschließl. 3 Mon.			Straf- ins- gesamt		dar- unter Straf- aus- set- zung																
		überhaupt	in- gesamt	ins- ge- namt	dar- weib- lich	ins- ge- namt	dar- weib- lich	ins- ge- namt	dar- weib- lich	zu- sam- men	dar- straf- setz- z. be- wäh- rung (§ 23 StGB)	zu- sam- men	dar- straf- setz- z. be- wäh- rung (§ 23 StGB)	ins- gesamt	dar- unter Straf- aus- set- zung															
überhaupt		minn- lich	weib- lich																											
Verbrechen und Vergehen n.d. StGB	-	9 318	1 757	7 164	1 178	203	12	72	107	23	1	5 086	706	1 063	512	1 763	753	1 542	606	718	-	3	81	28	2 969	893	10	1 830		
darunter																														
Widerstand gegen d. Staatsgewalt	§ 113	90	16	55	10	-	-	-	-	-	-	27	1	14	5	10	3	3	1	-	-	-	-	2	-	36	3	1	37	
Hausfriedensbruch	" 123	59	2	44	1	-	-	-	-	-	-	16	2	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	2	14	2	
Unfallschlucht	" 142	477	43	392	33	-	-	-	-	-	-	138	4	64	30	62	11	9	-	-	-	-	22	9	265	39	4	52	4	
Meineid	" 154	24	9	15	6	-	-	-	-	-	-	8	2	4	4	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	5	2	7	2	
Fahrlässiger Falschheid	" 163	19	6	11	2	-	-	-	-	-	-	8	2	4	4	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	5	2	10	1	
Blutschande	" 173	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
§§ 175, 175a		137	-	101	-	6	-	2	4	-	-	63	-	5	1	16	7	31	21	11	-	-	-	-	-	32	15	21	1	
Widernatürliche Unzucht	" 176, 176a	16	19	9	12	-	-	1	-	-	-	65	-	-	-	-	-	42	35	22	-	-	-	-	-	-	4	1	10	
Unzucht mit Kindern	" 180, 181	176	40	106	21	-	-	-	-	-	-	20	11	4	4	6	6	7	7	3	-	-	-	-	-	-	1	4	1	10
Beleidigung, üble Nachrede	" 185, 186	176	40	106	21	-	-	-	-	-	-	24	2	4	4	2	12	6	7	1	1	-	3	1	99	18	-	71	1	
Mord	" 211	6	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Totschlag	" 212, 213	7	2	5	2	2	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abtreibung	" 218	6	5	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrlässige Tötung	" 222	80	5	52	5	-	-	-	-	-	-	43	4	3	3	18	18	17	11	5	-	-	-	-	-	14	28	-	3	
Leichte Körperverletzung	" 223	239	21	156	10	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	13	13	16	2	3	-	-	-	-	-	88	33	-	61	
Gefährliche Körperverletzung	" 223a	133	14	91	12	1	-	-	-	-	-	72	7	5	1	34	16	31	9	2	-	-	1	-	-	30	22	1	21	
Schwere Körperverletzung	" 224-226	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrlässige Körperverletzung	" 230	891	60	767	54	-	-	-	-	-	-	108	4	33	15	54	13	20	3	1	-	-	-	-	-	710	67	-	63	
Freiheitsberaubung	" 239	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einfacher Diebstahl	" 242	1 415	582	1 078	393	-	-	-	-	-	-	721	193	199	117	308	166	184	63	30	-	-	-	-	-	749	128	1	397	
Schwerer Diebstahl	" 243	348	23	324	19	6	-	-	-	-	-	336	19	4	3	51	30	165	96	116	-	-	-	-	-	-	19	1	8	
Einf. u. schwerer Diebst. i. Rückf.	" 244	559	94	515	83	114	10	45	61	8	-	484	73	3	3	74	31	187	30	220	-	-	-	-	-	52	3	3		
Unterschlagung	" 246	570	159	400	94	-	-	-	-	-	-	321	59	102	59	149	57	63	24	7	-	-	-	-	-	173	47	-	188	
Raub, räuber. Diebst., schw. Raub, bes. schw. Raub, räuber. Erpressung	" 249-252, 255	62	3	47	3	19	-	2	10	7	-	31	3	-	-	-	-	7	2	24	-	-	-	-	-	13	1	1	1	
Begünstigung	" 257-258	31	7	26	6	-	-	-	-	-	-	17	2	3	-	-	-	5	1	8	-	-	-	-	-	15	3	-	3	
Sachhaherei	" 259	287	67	193	49	-	-	-	-	-	-	89	18	13	4	39	21	28	14	9	-	-	-	-	-	153	41	-	71	
Betrug	" 263-265a	1 298	345	905	197	29	2	11	17	1	-	897	159	148	77	295	146	311	112	143	-	-	-	-	-	175	154	-	387	
Untreue	" 266	100	16	79	10	-	-	-	-	-	-	83	9	6	3	21	14	45	27	11	-	-	-	-	-	18	9	-	18	
Urkundenfälschung	" 267, 271-274	126	20	94	16	-	-	-	-	-	-	87	15	19	11	42	27	22	9	4	-	-	-	-	-	22	6	-	30	
Brandstiftung	" 306-309	29	5	16	5	2	-	1	1	-	-	167	4	50	17	76	15	37	11	4	-	-	-	-	-	17	9	-	4	
Volltrunkenheit	" 330a	297	12	274	11	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	7	-	17	
Schwere passive Bestechung	" 332	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Aktive Bestechung	" 333	6	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	20	-	18	-	-	-	-	-	-	-	11	-	4	1	5	3	2	-	-	-	-	6	1	1	-	1	-	1	1
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	4 114	363	3 362	225	-	-	-	-	-	-	606	14	355	111	220	35	30	10	1	-	-	-	16	1	2 965	129	-	761	
darunter																														
Lebensmittelgesetz	-	397	68	83	12	-	-	-	-	-	-	3	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	92	57	-	313
Milchgesetz	-	23	4	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	1	8	
Straßenverkehrsge- setz	-	2 592	143	2 417	127	-	-	-	-	-	-	399	8	246	70	146	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2 135	27	-	164
Vergehen gegen Landesgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	13 452	2 120	10 544	1 403	203	12	72	107	23	1	5 703	720	1 422	624	1 988	791	1 574	616	719	-	-	9	98	30	5 934	1 033	10	2 592	
außerdem																														
Übertretungen gem. § 361 2.3-8 in Verbindung mit § 42a StGB	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Übertretungen nach § 49 StVO und nach § 71 StVZO, wenn Fahr- erlaubnis entzogen worden ist	-	2 675	43	2 675	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 675	867	43	-	-	-	-

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene straffbare Handlungen 1961¹⁾

(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeldete Fälle	Aufgeklärte Fälle	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang	§§ 115, 116, 125 und 126	18	18	9	23	32	-	64	-
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	15	15	14	3	1	-	18	2
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	376	361	344	52	35	-	431	12
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176 I Ziff. 3	602	387	230	31	54	25	340	11
Notzucht	"" 177, 178	174	122	102	23	14	-	139	5
Kuppelei und Zuhälterei	"" 180-181a	265	262	290	5	-	-	295	8
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173, 174, 175b, 176 I Z. 1-2, 179, 182-184b	950	565	378	41	38	13	470	4
Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	13	11	11	-	-	-	11	1
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213, 216 43	25	24	20	4	-	-	24	2
Kindestötung	" 217	1	1	-	1	-	-	1	-
Abtreibung	" 218	50	50	73	10	4	-	87	1
Fahrlässige Tötung	" 222	166	164	147	19	3	-	169	1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	"" 223a-225, 229	779	668	658	114	39	8	819	42
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	"" 226, 227, 229	2	2	3	-	-	-	3	-
Einfacher Diebstahl	" 242, 248b	41 273	14 913	7 053	1 913	2 233	1 095	12 294	251
Schwerer Diebstahl	" 243	14 959	4 149	1 605	623	573	343	3 144	44
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	"" 242, 243	56 232	19 062	8 658	2 536	2 806	1 438	15 438	295
darunter									
Kraftfahrzeug- und Gebrauchs-Diebstahl		2 368	722	331	241	102	13	687	8
Fahrrad-, Gebrauchs- und Moped-Diebstahl		7 929	1 011	249	153	406	128	936	11
Diebstahl von Transportgütern		1 744	370	221	29	32	6	288	5
Diebstahl von Metallen		153	87	70	9	6	3	88	1
Taschendiebstahl		440	71	47	5	2	-	54	22
Unterschlagung	" 246	3 034	2 811	2 081	163	77	37	2 358	31
Raub und räuberische Erpressung	"" 249-252, 255	448	220	174	64	28	3	269	28
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	1 093	1 090	616	100	102	31	849	10
Betrug	"" 263-265a	8 865	8 513	6 203	351	81	18	6 653	172
Untreue	" 266	98	95	72	-	-	-	72	-
Urkundenfälschung	"" 267, 271-281	811	784	306	60	48	4	418	16
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	57	17	9	-	7	4	20	-
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	249	183	164	18	10	23	215	-
Verbrechen und Vergehen im Amt	"" 331-357	100	97	96	4	-	-	100	1
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Übertretungen)	-	15 673	9 891	7 054	1 041	845	505	9 445	225
Rauschgiftdelikte-Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934	-	97	78	88	-	-	1	89	15
Insgesamt 1961		90 193	45 491	27 800	4 663	4 224	2 110	38 797	882
Dagegen: 1960		86 388	44 321	29 170	4 986	4 144	2 121	40 421	611
1959		80 085	40 964	29 105	4 649	4 300	1 919	39 973	595

1) Einschließlich Fälle der Bundesbahn.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1960 und 1961

Bezeichnung	1960	1961
Verkehrswesen		
Anzeigen wegen Verkehrsvergehen	9 098	8 932
Verkehrsübertretungen	399 525	470 125
davon		
Übertretungsanzeigen	81 830	111 108
gebührenpflichtige Verwarnungen	317 695	359 017
Vorfürhrungen von Fahrzeugen wegen Mängelmeldung	17 978	20 176
Festnahmen im Verkehr	6 565	5 800
Sicherstellungen von Fahrzeugen	580	821
Entnahme von Blutproben	5 926	5 383
Allgemeine Tätigkeit		
Anzeigen über vermißte Personen	2 242	2 298
Rettung aus Lebensgefahr	14	17
Vorläufige Festnahmen	24 293	24 754
darunter: in Haft	6 519	6 832
Verwahrung wegen Trunkenheit	7 152	7 054
Verwahrung von verlaufenen Kindern	659	702
Einsatz der Funkstreifenwagen		
Zahl der Funkstreifenwagen	123	123
darunter: Reservefahrzeuge	41	41
Gefahrene Einsätze	210 550	238 831

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	8 156
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 351
Neueingänge im Berichtsjahr	6 805
davon	
von Arbeitnehmern	6 316
" Arbeitgebern	489
Durch die im Berichtsjahr eingereichten Klagen geltend gemachte Ansprüche	8 980
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	4 494
Urlaub und Urlaubsentgelt	1 190
Kündigung	1 567
Herausgabe von Arbeitspapieren	580
Zeugniserteilung und -berichtigung	159
andere Ansprüche	990
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	6 880
und zwar durch	
Vergleich	2 906
streitiges Urteil	1 215
sonstiges Urteil	644
auf andere Weise	2 115
Am Jahresende anhängige Klagen	1 276

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	153
davon	
Berufungen	147
Beschwerden	6
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	554
Berufungen	500
durch streitiges Urteil	271
" sonstiges Urteil	11
" Vergleich	110
auf andere Weise	82
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	26
Beschwerden	54
durch Beschwerdebeschuß	50
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	4
Am Jahresende blieben anhängig:	132
Berufungen	127
Beschwerden	5

7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsange- legenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 074
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 454
Erledigung während des Berichtsjahres	1 610
davon durch	
Urteil	717
Vorbescheid	14
Bescheid	-
Vergleich	77
Rücknahme	553
Anderweitige Erledigung	242
Endbeschluss nach dem Personalvertr.-Ges.	7
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	918

8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	15
Neueingänge während des Berichtsjahres	49
Erledigung durch Urteil	49
und zwar:	
Verweis	1
Entfernung aus dem Dienst	5
Gehaltskürzung	32
Geldbuße	1
Erledigung durch Beschluss	9
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	6

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	
Berufungen	222
Beschwerden	31
Neueingänge während des Berichtsjahres	
Berufungen	250
Beschwerden	149
Erledigung während des Berichtsjahres	
Berufungen	295
davon durch	
Urteil	146
Vergleich	43
Rücknahme	72
auf andere Art	34
Beschwerden	170
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	
Berufungen	177
Beschwerden	10

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1961	6 909
Eingänge während des Berichtsjahres	6 360
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	7 367
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	295
durch Urteil	1 951
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 714
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	2 946
auf sonstige Weise	461
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	166
Kassenarztrecht	28
Unfallversicherung	854
Kindergeldsachen	107
Rentenversicherung der Arbeiter	3 406
Angestelltenversicherung	1 558
Knappschaftliche Rentenversicherung	18
Arbeitslosenversicherung	136
Kriegsopferversorgung	792
Sonstige Angelegenheiten	302
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	5 902
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1961	32
Eingänge während des Berichtsjahres	89
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	83
davon	
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	31
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	12
auf sonstige Weise	40
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	38

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1961

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1961	1 006
Eingänge während des Berichtsjahres	775
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	815
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	1
durch Urteil	269
durch Anerkenntnis oder Vergleich	201
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	305
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	1
auf sonstige Weise	38
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	26
Kassenarztrecht	1
Unfallversicherung	83
Kindergeldsachen	11
Rentenversicherung der Arbeiter	340
Angestelltenversicherung	165
Knappschaftliche Rentenversicherung	-
Altershilfe für Landwirte	7
Arbeitslosenversicherung	26
Kriegsopferversorgung	144
Sonstige Angelegenheiten	12
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	966
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1961	22
Eingänge während des Berichtsjahres	40
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	52
davon	
durch Beschluß (§ 176 SGG)	26
auf sonstige Weise	26
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	10

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1961

Bestand, Zugänge, Abgänge	Vormundschaften			Pflegschaften				Bei- stand- schaften	Anord- nungen von Schutz- aufsicht	Anord- nungen von Fürsorge- erziehung	Sonstige Familien- rechts- sachen
	ins- gesamt	davon über		ins- gesamt	davon über						
		Voll- jährige	Minder- jährige		Minder- jährige	Abwe- sende	Gebrech- liche				
Bestand Ende 1960	38 369	4 922	33 447	10 786	6 637r	2 417r	1 732	389	1 374	685	5 441
Zugänge während des Jahres 1961	3 605	510	3 095	1 771	927	234	610	98	488	176	11 628
Abgänge während des Jahres 1961	3 683	394	3 289	2 472	1 516	398	558	104	331	170	12 101
Bestand Ende 1961	38 291	5 038	33 253	10 085	6 048	2 253	1 784	383	1 531	691	4 968

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1955 bis 1961

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	347	387	285	336	377	270	350
darunter erledigt durch Seeamtspruch	85	85	82	80	92	91	66
davon							
Schiffsuntergänge	5	9	4	5	10	4	2
Kollisionen	37	31	31	27	29	37	18
Strandungen	20	16	14	18	15	8	9
Feuer und Explosionen	2	2	6	3	5	6	3
Persoenenunfälle	19	26	24	24	31	32	32
sonstige Unfälle	2	1	3	3	2	4	2

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1961 nach dem Strafvollzug

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang 1)		Abgang 1)		Bestand am Jahresende		
			während des Berichtsjahrs						
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Zuchthausgefangene	770	1	1 259	51	1 181	52	848	-	848
Jugendstraftgefangene	491	3	1 885	57	1 900	58	476	2	478
Gefängnisgefangene	953	16	8 496	661	8 588	662	861	15	876
Haftgefangene	21	-	3 701	43	3 691	42	31	1	32
Arbeitshausverwahrte	31	-	78	9	76	7	33	2	35
Sicherungsverwahrte	84	-	124	5	106	4	102	1	103
Untersuchungsgefangene	815	61	4 563	563	4 575	567	803	57	860
Sonstige Gefangene	54	2	4 217	530	4 214	530	57	2	59
Insgesamt	3 219	83	24 323	1 919	24 331	1 922	3 211	80	3 291

1) Einschließlich Verlegungen.

15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1961 nach der Anstalt

Bezeichnung der Vollzugsanstalt	Bestand am Jahresanfang insgesamt	Zugang		Abgang		Bestand am Jahresende insgesamt
		insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter Ende der Strafe oder Maßregel	
Aufnahme- und Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	238	6 555	4 318	6 554	634	239
Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	659	851	339	774	119	736
Männergefängnis Glasmoor	165	2 325	-	2 349	1 448	141
Jugendstrafanstalt Hahnöfersand	271	806	-	819	65	258
Jugendstrafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	191	478	192	472	81	197
Untersuchungshaftanstalt für Männer Hamburg	1 070	9 880	574	9 892	605	1 058
Untersuchungshaftanstalt für Frauen Hamburg	83	1 919	309	1 922	285	80
Übergangsanstalt Alt-Erfrade	57	879	-	893	279	43
Verwahranstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	75	77	-	64	1	88
Männergefängnis Hamburg-Neuengamme	493	2 472	-	2 514	968	451
Anstalten zusammen	3 302	26 242	5 732	26 253	4 485	3 291

16. Die Strafgefangenen nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen am 31. März 1961

Abschn. des StGB	Strafbare Handlung (Straftatengruppe des StGB)	Paragraph des StGB	Zucht- haus	Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt		
				18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre						
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Hochverrat	80 - 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Staatsgefährdung	88 - 98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Landesverrat	99 - 101	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	4
4	Handlungen gegen ausländische Staaten	102 - 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Hinderung an der Ausübung staatsbürgerl. Rechte	105 - 108	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
5a	Vergehen gegen die Landesverteidigung	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Widerstand gegen die Staatsgewalt	110 - 122	-	-	-	5	1	1	-	2	-	-	-	8	1	9
7	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	(49a u. b 123 - 145	-	-	-	15	-	4	-	7	-	1	-	27	-	27
8	Münzverbrechen und Münzvergehen	146 - 152	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
9	Falsche unseidliche Aussage und Meineid	153 - 163	3	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-	11	-	11
10	Falsche Anschuldigung	164 - 165	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
11	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	166 - 168	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1
12	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie	169 - 172	-	-	-	46	1	-	-	-	-	-	-	46	1	47
13	Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	173 - 184	100	-	-	74	-	6	-	30	-	-	-	210	-	210
14	Beleidigung	185 - 200	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
15	Zweikampf	201 - 210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211 - 222	105	-	-	7	-	-	-	6	-	-	-	118	-	118
17	Körperverletzung	223 - 233	13	-	-	30	1	2	-	10	-	1	-	56	1	57
18	Verbrechen u. Vergehen wider die pers. Freiheit	234 - 241	2	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	6	-	6
19	Diebstahl und Unterschlagung	242 - 248	361	4	6	356	14	48	-	323	2	-	-	1 094	20	1 114
20	Raub und Erpressung	249 - 256	80	-	-	22	1	8	-	44	-	-	-	154	1	155
21	Begünstigung und Hehlerei	257 - 262	1	-	-	14	-	1	-	1	-	-	-	17	-	17
22	Betrug und Untreue	263 - 266	135	1	3	157	8	-	-	17	1	-	-	312	10	322
23	Urkundenfälschung	267 - 281	1	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-	7	-	7
25	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284 - 302	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
26	Sachbeschädigung	303 - 305	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	3	-	3
27	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	306 - 330 (315a Abs1 auch i. Vm. (316 Abs.2	11	-	1	41	-	-	-	3	-	7	1	63	1	64
	Vollrausch mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	330a	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-	3
28	Verbrechen und Vergehen im Amte	331 - 359	-	-	-	5	-	-	-	4	-	-	-	9	-	9
	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	49a - 359	814	5	10	797	26	71	-	452	3	9	1	2 153	35	2 188
29	Übertretungen nach dem StGB	360 - 370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
	Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen nach d. StGB	49a - 370	814	5	10	797	26	71	-	452	3	10	1	2 154	35	2 189
	Verbrechen und Vergehen nach dem WStG	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	3
	Verbrechen, Vergehen und Übertretungen nach anderen Bundesgesetzen	-	-	-	2	48	1	-	-	3	-	83	-	136	1	137
	darunter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vergehen u. Übertretungen nach dem StVG	-	-	-	-	28	-	-	-	3	-	1	-	32	-	32
	Übertretungen nach StVO und StVZO	-	-	-	1	5	-	-	-	-	-	82	-	88	-	88
Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen insgesamt			814	5	12	-	846	27	71	-	456	3	94	1	2 293	36 2) 2 329

1) Strafrest.- 2) Außerdem 28 Arbeitshausverwahrte und 89 Sicherungsverwahrte.

17. Die Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht am 31. März 1961

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt		
			18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen															
Von 1 Tag bis einschl. 1 Monat	-	-	1	-	41	4	-	-	-	-	67	1	109	5	114
über 1 Monat " " 3 Monate	-	-	2	-	153	8	-	-	1	-	27	-	183	8	191
" 3 Monate " " 6 "	-	-	2	-	171	5	2	-	15	1	-	-	190	6	196
" 6 " " " 1 Jahr	27	-	5	-	208	4	20	-	109	2	-	-	369	6	375
" 1 Jahr " " 2 Jahre	121	1	2	-	195	4	24	-	164	-	-	-	506	5	511
" 2 Jahre " " 5 "	436	4	-	-	77	2	2	-	29	-	-	-	544	6	550
" 5 " " " 10 "	127	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	130	-	130
" 10 " " " 15 "	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	33
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	23	-	136	-	-	-	159	-	159
Lebenslänglich	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70
I n s g e s a m t	814	5	12	-	846	27	71	-	456	3	94	1	2 293	36	1) 2 329
b) nach dem Lebensalter															
Von 14 bis unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	71	-	71
über 18 " " 21 "	1	-	12	-	-	-	-	-	335	2	4	-	352	2	354
" 21 " " 24 "	14	-	-	-	142	-	-	-	121	1	12	-	289	1	290
" 24 " " 30 "	196	1	-	-	264	13	-	-	-	-	18	1	478	15	493
" 30 " " 40 "	323	2	-	-	214	7	-	-	-	-	28	-	565	9	574
" 40 " " 50 "	144	2	-	-	113	5	-	-	-	-	16	-	273	7	280
" 50 " " 60 "	106	-	-	-	86	1	-	-	-	-	14	-	206	1	207
" 60 " " 70 "	26	-	-	-	26	1	-	-	-	-	1	-	53	1	54
" 70 Jahre	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	6	-	6
I n s g e s a m t	814	5	12	-	846	27	71	-	456	3	94	1	2 293	36	1) 2 329

1) Außerdem 28 Arbeitshausverwahrte und 89 Sicherungsverwahrte.

18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1961

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

b) Güte- und Sühnesachen

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeug- nisse		Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle		insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	62 322	19 068	Anträge	Güte 1) 4 717 Sühne 2 388	1) 2 814 638
darunter			Erledigte Sachen insgesamt	Güte 4 356 Sühne 2 389	2 240 554
in den Rechtsgebieten			davon Vergleiche	Güte 2 002 Sühne 844	844 194
Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht	6 906	6 263	Anträge zurück- genommen	Güte 497 Sühne 160	324 41
Miet- und Raumrecht	16 799	3 390	Anderweitig erledigt	Güte 706 Sühne 170	472 36
Familienrecht	16 320	4 123	Anträge gescheitert	Güte 1 151 Sühne 1 215	600 283
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	1 901	1 901			
Erteilte Armutszeugnisse	13 738	1 187			

1) Darunter im Dezember 1 503 Verjährungssachen.

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1956 bis 1961

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

b) Krankentransportfahrten

Jahre	Brände	Blinde Alarme	Hilfe- leistungen versch. Art	Zusammen	Jahre	Krankentransportfahrten	
						Anzahl	beförderte Personen
1956	2 405	713	31 928	35 046	1956	63 020	64 885
1957	1 965	624	31 331	33 920	1957	64 686	66 420
1958	1 938	544	32 149	34 631	1958	61 172	63 748
1959	3 413	571	36 086	40 070	1959	60 697	61 996
1960	2 831	535	39 208	42 574	1960	60 101	61 768
1961	2 164	517	41 693	44 374	1961	59 615	62 146

20. Die Ursachen der Brände im Jahre 1961

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.	Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.
			a)	b)						a)	b)		
			Brände 1)							Brände 1)			
Vorsätzl. Brandstiftung	2	11	18	28	-	59	Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
Feuerungsanlagen, unvor- schriftsmäßig	-	6	30	16	1	53	von Kindern	4	6	27	48	-	85
Feuerungsanl., schadhafft	-	2	8	5	3	18	" Erwachsenen	7	9	140	76	3	235
Bauliche Mängel	-	-	1	-	-	1	b.Kochen,Heizen,Räuch.	1	13	101	47	53	215
Betriebliche Ursachen	9	8	16	15	2	50	beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen						
" Mängel	1	4	8	2	-	15	bei Tannenbäumen	-	1	16	4	-	21
Elektr.Anl.u.Leitungen	4	13	133	42	-	192	mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	-	3	-	-	3
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	-	3	97	7	-	107	Kraftfahrzeuge						
Schneid-, Schweiß- und Lötarbeiten	10	30	26	38	-	104	Vergaserbrand	-	-	12	9	-	21
Beim Kochen von Teer	-	2	8	4	-	14	elektrische Anlagen	-	-	16	7	-	23
Funkenflug aus Lokomo- tiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	1	7	21	36	10	75	Sonstiges	1	7	21	15	-	44
Blitzschlag	-	1	-	1	-	2	Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	-	1	2	4	-	7
Selbstentzündung von							Ursache unbekannt	61	140	144	314	27	686
Steinkohlen	-	1	-	-	-	1							
Briketts	1	6	-	6	-	13							
Heu, Getreide u. dgl.	-	-	-	1	-	1							
Putzlappen	-	-	3	-	-	3							
Baumwolle, Jute	-	-	-	-	-	-							
Ölfrüchten, Saaten	1	1	-	-	-	2							
Zellhorn	-	-	-	-	-	-							
Sonstigem	22	17	5	25	18	87							
I n s g e s a m t								126	290	871	760	117	2 164

1) Siehe Anmerkung 1) zur Tabelle 21, Seite 95.

21. Entstehungsorte und Art der Brände im Jahre 1961

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-		Schorn- stein-	Zus.
			a)	b)		
	Brände ¹⁾					
Wohngebäude mit massiven Wänden:						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	6	3	1	10
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	3	10	15	12	79	119
Schlaf- und Wohnräume	-	5	157	35	1	198
Küchen und Waschküchen	-	2	144	7	2	155
Badezimmer u. Toiletten	-	-	7	-	-	7
Flure,Treppen,Schächte	-	-	14	4	-	18
Heizungskeller	-	2	-	9	14	25
Wirtschaftskeller	-	1	76	45	14	136
im Bau befindl. Gebäude	1	3	6	3	-	13
Bauernhäuser hart- gedeckt	1	-	1	-	-	2
Bauernhäuser weich- gedeckt	4	-	-	-	-	4
Läden	-	1	10	4	-	15
Schaufenster	-	-	1	-	-	1
Andere Wohn- und Auf- enthaltsräume:						
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	1	23	18	39	-	81
Baracken, Pavillons, Kioske	3	12	20	29	-	64
Wirtschaftsgebäude:						
Stallungen	3	-	3	2	-	8
Scheunen	7	-	-	2	-	9
Schuppen	5	2	5	16	-	28
Öffentliche Gebäude u. ä.:						
Behörden- u. Amtsräume	-	-	7	1	-	8
Krankenhäuser	-	-	3	1	-	4
Schulen	-	-	2	-	-	2
Kirchen	1	-	-	-	-	1
Museen, Ausstellungen	-	-	2	-	-	2
Markthallen	-	-	-	-	-	-
Kasernen	-	-	-	1	-	1
Kontor- und Geschäfts- häuser	1	3	20	17	-	41
Warenhäuser	-	-	2	1	-	3
Hotels	-	1	1	2	-	4
Restaurants	1	1	5	1	-	8
Versammlungsräume	-	-	-	-	-	-
Theater	-	-	1	-	-	1
Lichtspieltheater	-	-	1	-	-	1
Fabrik- und Gewerbe- betriebe:						
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	8	23	9	20	-	60
Werften	-	-	-	4	-	4
noch: Fabrik- und Ge- werbebetriebe						
Holzbearbeitungs- Betriebe	-	8	3	4	-	15
Eisenbearbeitungs- Betriebe	-	1	3	7	-	11
Spritz- und Lackier- Betriebe	1	1	1	-	-	3
Malereibetriebe	-	1	-	-	-	1
Sonstige Betriebe	3	7	30	23	6	69
Mineralölbetriebe	3	2	1	-	-	6
Lagergebäude	6	11	4	9	-	30
Lagerplätze	3	7	1	3	-	14
Schiffe:						
Frachtschiffe	6	5	-	4	-	15
Tankseeschiffe	-	1	-	-	-	1
Fahrgastschiffe	1	-	-	-	-	1
Flußschiffe, einschl. Flußanker	-	-	-	2	-	2
Sonst. Wasserfahrzeuge	6	12	10	14	-	42
Eisenbahngelände:						
Bahnhöfe u.Nebengebäude	1	-	-	1	-	2
Sonstige Bahngelände	-	7	5	11	-	23
Fahrzeuge auf Schienen	2	5	5	6	-	18
Auto-Garagen und Tank- stellen:						
Garagen	2	2	2	1	-	7
Tankstellen	-	-	1	-	-	1
Kraftfahrzeuge	2	17	133	91	-	243
Freies Gelände:						
Gras, Wald, Moor,Heide Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	5	30	22	80	-	137
Ruinen, Trümmer	45	76	113	222	-	456
Flugzeuge a.d. Flugplatz	-	8	1	24	-	33
Insgesamt	1	-	-	-	-	1
Insgesamt	126	290	871	760	117	2 164

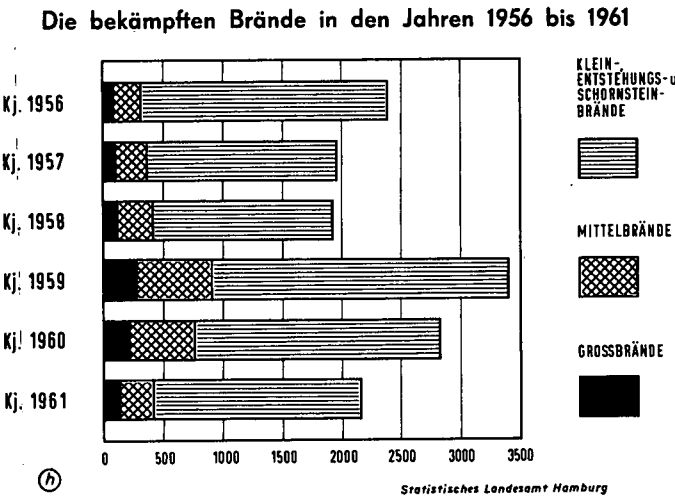
1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand a) gelöscht mit einem kleinen Löschgerät, Kleinbrand b) gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten.

22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art
1957 bis 1961 ¹⁾

Art der Hilfeleistungen	1957	1958	1959	1960	1961
Verkehrs- und Straßen- unfälle	10 589	10 601	12 484	12 866	12 529
Betriebsunfälle	5 625	5 921	6 818	7 054	6 476
Hausunfälle	-	10 589	7 056	6 156	6 887
Leuchtgasvergiftungen	319	324	276	339	315
Andere Vergiftungen	819	853	919	986	958
Unfälle in Gewässern	120	144	146	160	197
Gebäude-Einstürze und gefährdende Zu- stände	20	3	3	-	-
Sturmschäden	98	85	239	121	249
Wasserschäden	321	390	451	747	603
Unfugmeldungen	51	35	16	22	16
Verschiedene Anlässe	13 369	3 204	7 678	10 757	13 463
Insgesamt	31 331	32 149	36 086	39 208	41 693

1) Ohne Brände.

Schaubild 9



VII Wahlen

Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich-DEMOKRATISCHE UNION - F D P = Freie Demokratische Partei - D P = Deutsche Partei - G B / B H E = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten - D R P = Deutsche Reichs-Partei - B d D = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit - D G = Deutsche Gemeinschaft - U D M = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien = UDM) - U W = Unabhängige Wählervereinigung bzw. Unabhängige Wählergemeinschaft - K P D = Kommunistische Partei Deutschlands - F S U = Frei-Soziale Union (früher RSF = Radikal-Soziale Freiheitspartei) - G V P = Gesamtdeutsche Volkspartei - N S D = Nationale Solidarität Deutschlands - B l o c k = Hamburg-Block (CDU, FDP, DP) - D P U = Deutsche Friedens-Union - G D P = Gesamtdeutsche Partei (DP-GB/BHE) - U n a b = Unabhängige -

1. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953 bis 1961 in Hamburg

A Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahltag	Wohn- bevölkerung ¹⁾	Wahlberechtigte ²⁾		Zahl der Wähler (abgegebene Stimmen)	Wahl- beteiligung %	Abgegebene					
		Zahl	% der Wohn- bevölkerung			Erststimmen		Zweitstimmen			
						ungültig		gültig	ungültig		gültig
						Zahl	% der abge- gebenen Stimmen		Zahl	% der abge- gebenen Stimmen	
6. September 1953	1 708 715 ³⁾	1 259 353	73,7	1 085 279	86,2	37 601	3,5	1 047 678	25 296	2,3	1 059 983
15. September 1957	1 777 109 ⁴⁾	1 328 657	74,8	1 185 178	89,2	19 098	1,6	1 166 080	30 919	2,6	1 154 259
17. September 1961	1 845 107 ⁵⁾	1 386 411	75,1	1 227 787	88,6	18 143	1,5	1 209 644	34 050	2,8	1 193 737

1) Ohne Schiffsbevölkerung. - 2) In den Wählerverzeichnissen eingetragene wahlberechtigte Personen zuzüglich der ohne Eintragung ausgegebenen Wahlscheine. - 3) Auf den 31. August 1953 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Volkszählung vom 13. September 1950. - 4) Auf den 31. August 1957 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956. - 5) Auf den 31. August 1961 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956.

B Stimmenverteilung (Erststimmen)

a = Zahl b = %

Wahltag	Art der Angaben	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf											
			SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	DG	KPD	GVP	DFU	GDP
6. September 1953	a	1 047 678	416 865	215 376 ¹⁾	186 694 ¹⁾	120 958 ¹⁾	31 348	22 169	-	-	41 108	13 160	-	-
	b	100	39,8	20,6 ¹⁾	17,8	11,5	3,0	2,1	-	-	3,9	1,3	-	-
15. September 1957	a	1 166 080	538 847	445 149	105 558	48 837	14 950	8 369	4 190	180 ²⁾	-	-	-	-
	b	100	46,2	38,2	9,0	4,2	1,3	0,7	0,4	0,0 ²⁾	-	-	-	-
17. September 1961	a	1 209 644	570 382	392 417	182 919	-	-	10 175	-	-	-	-	42 670	11 081
	b	100	47,2	32,4	15,1	-	-	0,9	-	-	-	-	3,5	0,9

1) In den Wahlkreisen wurden mit anderen Parteien gemeinsame Kandidaten aufgestellt. - 2) Die Deutsche Gemeinschaft (DG) hatte nur in den Wahlkreisen 17 und 22 Bewerber aufgestellt.

C Stimmenverteilung (Zweitstimmen)

a = Zahl b = %

Wahltag	Art der Angaben	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										
			SPD	CDU	FDP	DP	GB/BHE	DRP	BdD	KPD	GVP	DFU	GDP
6. September 1953	a	1 059 983	403 410	389 335	108 722	62 123	26 133	17 101	-	40 278	12 881	-	-
	b	100	38,1	36,7	10,2	5,9	2,5	1,6	-	3,8	1,2	-	-
15. September 1957	a	1 154 259	528 645	432 262	108 451	54 144	16 757	9 050	4 950	-	-	-	-
	b	100	45,8	37,4	9,4	4,7	1,5	0,8	0,4	-	-	-	-
17. September 1961	a	1 193 737	560 038	380 613	187 255	-	-	10 541	-	-	-	43 442	11 848
	b	100	46,9	31,9	15,7	-	-	0,9	-	-	-	3,6	1,0

2. Die Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen 1953 bis 1961

A Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahltag	Wohn- bevölkerung 1)	Wahlberechtigte 2)		Zahl der Wähler (abgegebene Stimmen)	Wahl- beteiligung %	Von den abgegebenen Stimmen waren		
		Zahl	% der Wohn- bevölkerung			ungültig		gültig
						Zahl	%	
1. November 1953	1 715 389 3)	1 261 352	73,5	1 020 220	80,9	12 148	1,2	1 008 072
10. November 1957	1 782 079 4)	1 346 260	75,5	1 040 584	77,3	14 060	1,4	1 026 524
12. November 1961	1 848 275 5)	1 384 546	74,9	1 000 784	72,3	11 971	1,2	988 813

1) Ohne Schiffsbevölkerung. - 2) In den Wählerverzeichnissen eingetragene wahlberechtigte Personen zuzüglich der ohne Eintragung ausgegebenen Wahlscheine. - 3) Auf den 31. Oktober 1953 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Volkszählung vom 13. September 1950. - 4) Auf den 31. Oktober 1957 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956. - 5) Auf den 31. Oktober 1961 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956.

B Stimmenverteilung

a = Zahl b = %

Wahltag	Art der Angaben	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf													
			SPD	CDU	FDP	DP	DRP	BdD	DG	UDM	KPD	FSU	NSD	Block	DFU	Unab
1. November 1953	a	1 008 072	455 402	- ¹⁾	- ¹⁾	- ¹⁾	7 466	-	-	-	32 433	5 915	2 741	504 084	-	31
	b	100	45,2	- ¹⁾	- ¹⁾	- ¹⁾	0,7	-	-	-	3,2	0,6	0,3	50,0	-	0,0
10. November 1957	a	1 026 524	553 390	330 991	88 201	42 285	4 109	3 469	485	3 594	-	-	-	-	-	-
	b	100	53,9	32,2	8,6	4,1	0,4	0,3	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	988 813	567 793	287 619	95 061	-	9 045	-	784	-	-	-	-	-	28 511	-
	b	100	57,4	29,1	9,6	-	0,9	-	0,1	-	-	-	-	-	2,9	-

1) Zusammengeschlossen im Hamburg-Block (CDU, FDP, DP).

3. Die Ergebnisse der Bezirksausschlußwahlen¹⁾ 1953 bis 1961

A Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahltag	Wohn- bevölkerung ²⁾	Wahlberechtigte ³⁾		Zahl der Wähler (abgegebene Stimmen)	Wahlbe- teiligung %	Von den abgegebenen Stimmen waren		
		Zahl	% der Wohnbe- völkerung			ungültig		gültig
						Zahl	%	
Bezirk Hamburg-Mitte								
1. November 1953	267 189 ⁴⁾	198 384	74,2	151 646	76,4	2 915	1,9	148 731
10. November 1957	282 262 ⁵⁾	213 544 ⁶⁾	75,7	158 148	74,1	3 032	1,9	155 116
12. November 1961	294 762 ⁷⁾	218 688	74,2	152 967	69,9	5 712	3,7	147 255
Bezirk Altona								
1. November 1953	278 636 ⁴⁾	206 734	74,2	165 946	80,3	2 687	1,6	163 259
10. November 1957	270 153 ⁵⁾	205 218 ⁶⁾	76,0	158 623	77,3	3 000	1,9	155 623
12. November 1961	272 982 ⁷⁾	206 052	75,5	148 379	72,0	5 010	3,4	143 369
Bezirk Eimsbüttel								
1. November 1953	259 518 ⁴⁾	199 134	76,7	158 149	79,4	2 479	1,6	155 670
10. November 1957	261 246 ⁵⁾	203 204 ⁶⁾	77,8	154 507	76,0	2 838	1,8	151 669
12. November 1961	261 634 ⁷⁾	201 057	76,8	142 504	70,9	4 605	3,2	137 899
Bezirk Hamburg-Nord								
1. November 1953	404 545 ⁴⁾	300 013	74,2	246 188	82,1	3 211	1,3	242 977
10. November 1957	431 780 ⁵⁾	326 062 ⁶⁾	75,5	256 881	78,8	5 081	2,0	251 800
12. November 1961	428 940 ⁷⁾	328 905	76,7	242 031	73,6	7 716	3,2	234 315
Bezirk Wandsbek								
1. November 1953	240 949 ⁴⁾	170 330	70,7	138 868	81,5	2 352	1,7	136 516
10. November 1957	267 400 ⁵⁾	195 513 ⁶⁾	73,1	151 958	77,7	3 185	2,1	148 773
12. November 1961	309 550 ⁷⁾	226 649	73,2	164 913	72,8	5 254	3,2	159 659
Bezirk Bergedorf								
1. November 1953	80 950 ⁴⁾	56 351	69,6	46 577	82,7	830	1,8	45 747
10. November 1957	78 474 ⁵⁾	55 474 ⁶⁾	70,7	44 518	80,3	840	1,9	43 678
12. November 1961	78 488 ⁷⁾	56 959	72,6	42 986	75,5	1 659	3,9	41 327
Bezirk Harburg								
1. November 1953	183 602 ⁴⁾	130 406	71,0	104 608	80,2	2 194	2,1	102 414
10. November 1957	190 764 ⁵⁾	138 045 ⁶⁾	72,4	107 128	77,6	2 230	2,1	104 898
12. November 1961	201 919 ⁷⁾	146 236	72,4	107 004	73,2	3 217	3,0	103 787

1) Ab 1. Dezember 1961: Bezirksversammlung.- 2) Ohne Schiffsbevölkerung.- 3) In den Wählerverzeichnissen eingetragene wahlberechtigte Personen zuzüglich der ohne Eintragung ausgegebenen Wahlscheine.- 4) Auf den 31. Oktober 1953 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Volkszählung vom 13. September 1950.- 5) Auf den 31. Oktober 1957 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956.- 6) Ohne die Wähler mit Wahlschein, der seinerzeit nur für die Bürgerschaftswahl gültig war.- 7) Auf den 31. Oktober 1961 fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach der Wohnungszählung vom 25. September 1956.

Noch: 3. Die Ergebnisse der Bezirksausschuwahlen¹ 1953 bis 1961

B Stimmenverteilung

a = Zahl

b = %

Wahltag	Art der Angaben	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
			SPD	CDU	FDP	DP	DRP	BdD	UW	KPD	FSU	NSD	Block	DFU
Bezirk Hamburg-Mitte														
1. November 1953	a	148 731	76 107	- 2)	- 2)	- 2)	1 134	-	-	6 981	845	501	63 163	-
	b	100	51,2	- 2)	- 2)	- 2)	0,7	-	-	4,7	0,6	0,3	42,5	-
10. November 1957	a	155 116	95 628	41 622	10 806	5 337	-	595	1 128	-	-	-	-	-
	b	100	61,7	26,8	7,0	3,4	-	0,4	0,7	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	147 255	93 021	36 474	11 269	-	1 353	-	-	-	-	-	-	5 138
	b	100	63,2	24,8	7,6	-	0,9	-	-	-	-	-	-	3,5
Bezirk Altona														
1. November 1953	a	163 259	70 765	- 2)	- 2)	- 2)	1 229	-	-	4 903	756	399	85 207	-
	b	100	43,3	- 2)	- 2)	- 2)	0,8	-	-	3,0	0,5	0,2	52,2	-
10. November 1957	a	155 623	82 021	51 710	13 424	6 697	-	567	1 204	-	-	-	-	-
	b	100	52,7	33,2	8,6	4,3	-	0,4	0,8	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	143 369	79 154	44 519	14 233	-	1 411	-	-	-	-	-	-	4 052
	b	100	55,2	31,1	9,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,8
Bezirk Eimsbüttel														
1. November 1953	a	155 670	61 606	- 2)	- 2)	- 2)	1 223	-	-	4 859	909	590	86 483	-
	b	100	39,6	- 2)	- 2)	- 2)	0,8	-	-	3,1	0,6	0,4	55,5	-
10. November 1957	a	151 669	75 525	52 487	14 780	7 211	-	723	943	-	-	-	-	-
	b	100	49,8	34,6	9,7	4,8	-	0,5	0,6	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	137 899	74 351	42 980	14 862	-	1 477	-	-	-	-	-	-	4 229
	b	100	53,9	31,2	10,8	-	1,1	-	-	-	-	-	-	3,0
Bezirk Hamburg-Nord														
1. November 1953	a	242 977	99 039	- 2)	- 2)	- 2)	1 840	-	-	6 394	1 509	668	133 527	-
	b	100	40,8	- 2)	- 2)	- 2)	0,8	-	-	2,6	0,6	0,3	54,9	-
10. November 1957	a	251 800	126 478	86 749	25 645	11 387	-	1 541	-	-	-	-	-	-
	b	100	50,2	34,5	10,2	4,5	-	0,6	-	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	234 315	128 791	71 451	25 126	-	2 429	-	-	-	-	-	-	6 518
	b	100	55,0	30,5	10,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,8
Bezirk Wandsbek														
1. November 1953	a	136 516	59 539	- 2)	- 2)	- 2)	1 080	-	-	4 165	922	291	70 519	-
	b	100	43,6	- 2)	- 2)	- 2)	0,8	-	-	3,0	0,7	0,2	51,7	-
10. November 1957	a	148 773	77 293	48 829	14 413	7 454	-	784	-	-	-	-	-	-
	b	100	52,0	32,8	9,7	5,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	159 659	88 030	48 702	17 105	-	1 490	-	-	-	-	-	-	4 332
	b	100	55,2	30,5	10,7	-	0,9	-	-	-	-	-	-	2,7
Bezirk Bergedorf														
1. November 1953	a	45 747	20 058	- 2)	- 2)	- 2)	509	-	-	880	123	149	24 028	-
	b	100	43,9	- 2)	- 2)	- 2)	1,1	-	-	1,9	0,3	0,3	52,5	-
10. November 1957	a	43 678	21 962	15 367	3 573	2 776	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	100	50,3	35,2	8,2	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	41 327	22 640	13 478	4 029	-	391	-	-	-	-	-	-	789
	b	100	54,8	32,6	9,8	-	0,9	-	-	-	-	-	-	1,9
Bezirk Harburg														
1. November 1953	a	102 414	52 948	- 2)	- 2)	- 2)	-	-	-	4 441	752	-	44 273	-
	b	100	51,7	- 2)	- 2)	- 2)	-	-	-	4,4	0,7	-	43,2	-
10. November 1957	a	104 898	62 637	29 589	7 384	4 129	-	-	1 159	-	-	-	-	-
	b	100	59,7	28,2	7,1	3,9	-	-	1,1	-	-	-	-	-
12. November 1961	a	103 787	64 209	26 649	8 530	-	837	-	-	-	-	-	-	3 562
	b	100	61,9	25,7	8,2	-	0,8	-	-	-	-	-	-	3,4

1) Ab 1. Dezember 1961: Bezirksversammlung.-

2) Zusammengeschlossen im Hamburg-Block (CDU, FDP, DP).

4. Die Sitzverteilungen bei den Wahlen 1953 bis 1961

A Bundestagswahlen

Wahltag	Zahl der Sitze insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU	FDP	DP
6. September 1953	18	7	7	2	2
15. September 1957	19	9	7	2	1
17. September 1961	18	9	6	3	-

B Bürgerschaftswahlen

Wahltag	Zahl der Sitze insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU	FDP	Block
1. November 1953	120	58	-	-	62
10. November 1957	120	69	41	10	-
12. November 1961	120	72	36	12	-

C Bezirksausschußwahlen

Wahltag	Zahl der Sitze insgesamt	davon entfielen auf					
		SPD	CDU	FDP	DP	KPD	Block
Bezirk Hamburg-Mitte							
1. November 1953	40	21	-	-	-	1	18
10. November 1957	40	26	11	3	-	-	-
12. November 1961	40	27	10	3	-	-	-
Bezirk Altona							
1. November 1953	40	18	-	-	-	1	21
10. November 1957	40	23	14	3	-	-	-
12. November 1961	40	23	13	4	-	-	-
Bezirk Eimsbüttel							
1. November 1953	40	16	-	-	-	1	23
10. November 1957	40	21	15	4	-	-	-
12. November 1961	40	23	13	4	-	-	-
Bezirk Hamburg-Nord							
1. November 1953	40	17	-	-	-	1	22
10. November 1957	40	21	15	4	-	-	-
12. November 1961	40	23	13	4	-	-	-
Bezirk Wandsbek							
1. November 1953	50	22	-	-	-	1	27
10. November 1957	50	26	17	5	2	-	-
12. November 1961	50	29	16	5	-	-	-
Bezirk Bergedorf							
1. November 1953	40	18	-	-	-	-	22
10. November 1957	40	21	14	3	2	-	-
12. November 1961	40	23	13	4	-	-	-
Bezirk Harburg							
1. November 1953	50	26	-	-	-	2	22
10. November 1957	50	32	15	3	-	-	-
12. November 1961	50	33	13	4	-	-	-

VIII Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben
(Mikrozensus 1961¹⁾)

Bevölkerung	Wohnbevölkerung	darunter		
		im Erwerbsleben tätige Personen	selbständige Berufslose (Rentner und ähnl.) ohne Erwerbstätigkeit	Angehörige ohne Erwerbstätigkeit
a) absolut in 1000				
Männlich	851 2)	553	105	190
Weiblich	990 2)	334	163	491
Zusammen	1 841 2)	887	268	681
b) in % der Bevölkerungsgruppen				
Männlich	100	65,0	12,3	22,3
Weiblich	100	33,7	16,5	49,6
Zusammen	100	48,2	14,5	37,0
c) in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe				
Männlich	46,2	62,3	39,2	27,9
Weiblich	53,8	37,7	60,8	72,1
Zusammen	100	100	100	100

1) Der "Mikrozensus" ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für Oktober 1961 durch persönliche Befragung von rund 7 500 Hamburger Haushalten gewonnen.- 2) Ohne Soldaten.

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach ihrer Stellung im Beruf
(Mikrozensus 1961²⁾)

Stellung im Beruf	Anzahl in 1000			In % aller Berufsstellungen			In % der jeweiligen Berufsstellungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	87	69	18	9,8	12,5	5,4	100	79,3	20,7
Mithelfende Familienangehörige	26	4	22	2,9	0,7	6,6	100	15,4	84,6
Abhängige	774	480	294	87,3	86,8	88,0	100	62,0	38,0
davon									
Beamte	51	43	8	5,8	7,8	2,4	100	84,3	15,7
Angestellte	293	142	151	33,0	25,7	45,2	100	48,5	51,5
Arbeiter	384	266	118	43,3	48,1	35,3	100	69,3	30,7
Lehrlinge 3)	20	8	12	2,3	1,4	3,6	100	40,0	60,0
Lehrlinge 4)	26	21	5	2,9	3,8	1,5	100	80,8	19,2
Insgesamt	887	553	334	100	100	100	100	62,3	37,7

1) Ohne Soldaten.- 2) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 3) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 4) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.

3. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen
(Mikrozensus 1961²⁾)

Wirtschaftsabteilungen ³⁾	Anzahl in 1000			In % aller Wirtschaftsbereiche			In % der jeweiligen Wirtschaftsbereiche und -abteilungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhalterei, Fischerei	15	8	7	1,7	1,4	2,1	100	53,6	46,4
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	12	11	1	1,4	2,0	0,3	100	91,7	8,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	269	181	88	30,3	32,7	26,3	100	27,3	72,7
Baugewerbe	62	58	4	7,0	10,5	1,2	100	93,5	6,5
Handel	175	86	89	19,7	15,6	26,6	100	49,1	50,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	109	87	22	12,3	15,7	6,6	100	79,8	20,2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	31	15	16	3,5	2,7	4,8	100	48,4	51,6
Dienstleistungen	136	59	77	15,3	10,7	23,1	100	43,4	56,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	19	5	14	2,1	0,9	4,2	100	26,3	73,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	59	43	16	6,7	7,8	4,8	100	72,9	27,1
Insgesamt	887	553	334	100	100	100	100	62,3	37,7

1) Ohne Soldaten.- 2) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 3) Gemäß "Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961".

4. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf
(Mikrozensus 1961²⁾)

Stellung im Beruf	Wirtschaftsbereiche insgesamt (Anzahl in 1000)			davon								
				Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstige Wirtschaftsbereiche ³⁾		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	113,2	73,0	40,2	21,0	15,8	5,2	53,1	33,9	19,2	39,1	23,3	15,8
davon Selbständige	87,3	69,2	18,1	18,5	15,6	2,9	40,5	32,4	8,1	28,3	21,2	7,1
Mithelfende Familienangehörige	25,9	3,8	22,1	2,5	0,2	2,3	12,6	1,5	11,1	10,8	2,1	8,7
Abhängige	773,1	479,8	293,3	321,4	233,3	88,1	230,4	138,5	91,9	221,3	108,0	113,3
davon Beamte	50,5	42,6	7,9	0,1	0,1	-	17,7	14,9	2,8	32,7	27,6	5,1
Angestellte	293,1	141,8	151,3	78,0	44,9	33,1	107,9	48,4	59,5	107,2	48,5	58,7
Arbeiter	384,0	266,3	117,7	220,9	170,5	50,4	89,8	66,9	22,9	73,3	28,9	44,4
Lehrlinge 4)	20,1	8,2	11,9	4,8	1,9	2,9	11,0	4,7	6,3	4,3	1,6	2,7
Lehrlinge 5)	25,4	20,9	4,5	17,6	15,9	1,7	4,0	3,6	0,4	3,8	1,4	2,4
I n s g e s a m t	886,3	552,8	333,5	342,4	249,1	93,3	283,5	172,4	111,1	260,4	131,3	129,1

1) Ohne Soldaten.- 2) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 3) Einschl. Land- u. Forstwirtschaft.- 4) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 5) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.

5. Erwerbsquoten¹⁾ nach Geschlecht und Altersgruppen
(Mikrozensus 1961²⁾)

Altersgruppen	Männlich			Weiblich		
	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote	Wohnbevölkerung	im Erwerbsleben tätige Personen	Erwerbsquote
	in 1000	in 1000	in %	in 1000	in 1000	in %
15 bis unter 20 Jahre	59,1	38,1	64,5	59,4	35,5	59,8
20 " " 25 "	84,6	71,0	83,9	82,2	63,2	76,9
25 " " 30 "	67,8	62,5	92,2	63,8	56,4	88,4
30 " " 35 "	57,1	55,2	96,7	59,3	58,4	98,5
35 " " 40 "	50,6	49,6	98,0	67,7	66,7	98,5
40 " " 45 "	45,5	44,1	96,9	59,3	58,2	98,1
45 " " 50 "	50,3	48,3	96,0	68,7	66,7	97,1
50 " " 55 "	64,0	60,3	94,2	77,4	73,4	94,8
55 " " 60 "	64,7	59,8	92,4	79,8	74,7	93,6
60 " " 65 "	52,7	42,4	80,4	69,3	57,7	83,4
65 Jahre und älter	102,2	21,5	21,0	158,3	6,7	4,2
I n s g e s a m t	698,6	552,8	79,1	845,2	333,5	39,5

1) Ohne Soldaten.- 2) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.

6. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach der Stellung im Beruf und der geleisteten Arbeitszeit²⁾ in der Woche vom 1. bis 7. Oktober 1961
(Mikrozensus 1961³⁾)

Stellung im Beruf	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit ⁵⁾ in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit ⁵⁾ in Stunden		
	zusammen 4)	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Selbständige	87	69	18	4 676	3 795	881	53,8	55,0	48,9
Mithelfende Familienangehörige	26	4	22	1 236	226	1 010	(47,5)	(56,5)	(45,9)
Abhängige	774	480	294	32 985	21 464	11 521	42,6	44,7	39,2
davon Beamte	51	43	8	2 104	1 799	305	41,3	(41,8)	(38,1)
Angestellte	293	142	151	12 684	6 397	6 287	43,3	45,0	41,6
Arbeiter	384	266	118	16 275	12 031	4 244	42,3	45,2	36,0
Lehrlinge 6)	20	8	12	865	354	511	(43,3)	(44,2)	(42,6)
Lehrlinge 7)	26	21	5	1 057	883	174	(40,7)	(42,0)	(34,8)
I n s g e s a m t	887	553	334	38 897	25 485	13 412	43,9	46,1	40,2

1) Ohne Soldaten.- 2) In der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 5) Tatsächliche Arbeitszeit nach Abzug von Urlaub, Krankheit u.a.- 6) Kaufm., techn. und Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl.- 7) Gewerbl. Lehrlinge bzw. Anlernlinge und dergl. Die in Klammern gesetzten Zahlen sind infolge der kleinen Zahl der befragten Personen nur unter Vorbehalt als repräsentativ anzuerkennen.

7. Die im Erwerbsleben tätigen Personen¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen und der geleisteten Arbeitszeit²⁾ in der Woche vom 1. bis 7. Oktober 1961
(Mikrozensus 1961³⁾)

Wirtschaftsbereiche 4)	Im Erwerbsleben tätige Personen in 1000			Geleistete Arbeitszeit ⁵⁾ in 1000 Stunden			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit ⁵⁾ in Stunden		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Landwirtschaft	15	8	7	734	469	265	(48,9)	(58,6)	(37,9)
Produzierendes Gewerbe	343	250	93	14 914	11 165	3 749	43,5	44,7	40,3
Handel und Verkehr	284	173	111	12 859	8 325	4 534	45,3	48,1	40,8
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	245	122	123	10 390	5 526	4 864	42,4	45,3	39,5
I n s g e s a m t	887	553	334	38 897	25 485	13 412	43,9	46,1	40,2

1) Ohne Soldaten.- 2) In der vorwiegenden Tätigkeit.- 3) Siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 1.- 4) Gemäß "Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961".- 5) Siehe Anmerkung 5) zu Tabelle 6.

8. Unselbständige Erwerbspersonen, Beschäftigte, Pendler und Arbeitslose 1938 und 1950 bis 1961

Stand: 30. September

Jahre	Unselbständige Erwerbspersonen insgesamt 1)	Beschäftigte Hamburger (einschl. Auspendler)	darunter in Hamburg beschäftigt	Pendler			Beschäftigte im Hamburger Gebiet	Arbeitslose Hamburger
				Auspendler aus Hamburg	Einpendler aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein	Pendler-saldo zugunsten Hamburgs		
M ä n n e r								
1938	.	428 675 ²⁾	16 221
1950	479 347	393 116	392 223	893	38 302	37 409	430 524	48 823
1951	492 728	400 752	399 699	1 053	41 185	40 132	440 884	51 844
1952	494 268	407 113	406 237	876	40 777	39 901	447 014	47 254
1953	501 537	418 887	418 022	865	43 628	42 763	461 650	39 887
1954	508 771	428 529	427 685	844	46 895	46 051	474 580	34 191
1955	524 657	453 457	452 539	918	53 399	52 481	505 938	18 719
1956	539 499	469 840	468 982	858	60 300	59 442	529 282	10 217
1957	539 723	470 997	469 848	1 149	63 087	61 938	532 935	6 788
1958	553 251	481 257	480 181	1 076	67 645	66 569	547 826	5 425
1959	563 148	490 088	488 827	1 261	70 547	69 286	559 374	3 774
1960	573 071	498 185	496 352	1 833	73 880	72 047	570 232	2 839
1961	582 355	506 720	505 039	1 681	74 664	72 983	579 703	2 652
F r a u e n								
1938	.	210 181 ²⁾	4 618
1950	243 355	199 925	199 531	394	10 118	9 724	209 650	33 705
1951	258 991	206 217	205 757	460	10 938	10 478	216 695	42 296
1952	265 671	210 677	210 300	377	11 559	11 182	221 859	43 812
1953	270 228	220 258	219 877	381	12 101	11 720	231 978	38 250
1954	282 436	231 366	230 954	412	13 571	13 159	244 525	37 911
1955	296 771	253 590	253 033	557	15 010	14 453	268 043	28 728
1956	310 382	274 771	274 221	550	17 161	16 611	291 382	19 000
1957	314 990	286 717	286 094	623	19 817	19 194	305 911	9 079
1958	326 104	297 836	297 246	590	21 511	20 921	318 757	7 347
1959	335 680	311 116	310 476	640	22 228	21 588	332 704	2 976
1960	345 285	321 668	320 825	843	22 714	21 871	343 539	1 746
1961	361 098	336 339	335 368	971	24 134	23 163	359 502	1 596
I n s g e s a m t								
1938	.	638 856 ²⁾	648 000 ²⁾	20 839
1950	722 702	593 041	591 754	1 287	48 420	47 133	640 174	82 528
1951	751 719	606 969	605 451	1 513	52 123	50 610	657 579	94 140
1952	759 939	617 790	616 537	1 253	52 336	51 083	668 873	91 066
1953	771 765	639 145	637 899	1 246	55 729	54 483	693 628	78 137
1954	791 207	659 895	658 639	1 256	60 466	59 210	719 105	72 102
1955	821 428	707 041	705 572	1 475	68 409	66 934	773 981	47 447
1956	849 881	744 611	743 203	1 408	77 461	76 053	820 664	29 217
1957	854 713	757 714	755 942	1 772	82 904	81 132	838 846	15 867
1958	879 355	779 093	777 427	1 666	89 156	87 490	866 583	12 772
1959	898 828	801 204	799 303	1 901	92 775	90 874	892 078	6 750
1960	918 356	819 853	817 177	2 676	96 594	93 918	913 771	4 585
1961	943 453	843 059	840 407	2 652	98 798	96 146	939 205	4 248

1) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte zuzüglich Arbeitslose und Einpendler abzüglich Auspendler.

2) Juni 1938.

Quelle: siehe Tabelle 9, Seite 103

9. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1959 bis 1961

Stichtage	Beschäftigte 1)			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in % der Arbeitnehmer 2)			Hauptbetragsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1959												
31. März	478 263	301 176	779 439	7 385	7 266	14 651	1,5	2,4	1,8	6 262	5 603	11 865
30. Juni	485 495	306 960	792 455	4 162	4 356	8 518	0,8	1,4	1,1	4 141	4 405	8 546
30. September	490 088	311 116	801 204	3 774	2 976	6 750	0,8	0,9	0,8	2 658	2 122	4 780
31. Dezember	487 371	313 703	801 074	5 219	3 446	8 665	1,1	1,1	1,1	3 880	2 098	5 978
1960												
31. März	485 923	313 320	799 243	4 283	2 823	7 106	0,9	0,9	0,9	3 343	1 943	5 286
30. Juni	492 582	319 292	811 874	3 043	1 867	4 910	0,6	0,6	0,6	2 144	1 264	3 408
30. September	498 185	321 668	819 853	2 839	1 746	4 585	0,6	0,5	0,6	1 803	943	2 746
31. Dezember	498 102	323 579	821 681	3 833	2 251	6 084	0,8	0,7	0,7	2 492	1 257	3 749
1961												
31. März	496 731	326 148	822 879	3 242	1 960	5 202	0,6	0,6	0,6	2 299	1 156	3 455
30. Juni	503 379	332 559	835 938	2 703	1 602	4 305	0,5	0,5	0,5	1 812	1 061	2 873
30. September	506 720	336 339	843 059	2 652	1 596	4 248	0,5	0,5	0,5	1 743	908	2 651
31. Dezember	504 823	336 249	841 072	3 466	1 697	5 163	0,7	0,5	0,6	2 226	1 045	3 271

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 2) Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer.

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

10. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Hamburgische Bevölkerung einschließlich Auspendler - Stichtag 30. September 1961)

Wirtschaftsabteilungen 1)	Beschäftigte Arbeitnehmer			Wirtschaftsabteilungen 1)	Beschäftigte Arbeitnehmer		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Wirtschaftszweige				Wirtschaftszweige			
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	7 846	1 490	9 336	Noch: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
darunter				darunter			
Landwirtschaft, Tierzucht	2 241	455	2 696	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	11 157	479	11 636
Gärtnerei	5 130	1 008	6 138	Handel-, Geld- und Versicherungswesen	92 943	107 943	200 886
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	11 494	1 791	13 285	darunter			
darunter				Handel und Handelshilfsgewerbe	77 495	92 761	170 256
Brannt- und Formsteinherstellung	2 178	227	2 405	Dienstleistungen	17 847	58 934	76 781
Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- versorgung	8 228	1 200	9 428	darunter			
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	110 494	26 771	137 265	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 538	7 109	8 647
darunter				Gaststättenwesen	7 571	15 635	23 206
Metallgewinnung	3 788	391	4 179	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schau- stellerei	4 526	4 087	8 613
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- industrie (ohne Schmuckwaren- industrie)	5 374	5 642	11 016	Verkehrswesen	74 415	12 945	87 360
Schmiederei, Schlosserei	3 905	142	4 047	darunter			
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	29 359	5 603	34 962	Deutsche Bundespost	12 416	7 026	19 442
Stahl- und Eisenbau	6 978	461	7 439	Deutsche Bundesbahn	14 555	1 056	15 611
Schiffbau (ohne Bootsbau)	26 955	1 601	28 556	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	16 049	2 190	18 239
Straßenfahrzeugbau	9 814	713	10 527	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	54 113	53 656	107 769
Elektrotechnik	15 144	9 867	25 011	darunter			
Feinmechanik, Optik	4 677	1 768	6 445	Sozialversicherung	2 397	1 869	4 266
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	72 717	68 845	141 562	Verwaltung	32 033	12 315	44 348
darunter				Ausländische Verteidigungs- stellen	568	265	833
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	17 160	11 053	28 213	Bildungswesen, Kirche	7 110	7 140	14 250
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe (ohne fotografisches Gewerbe)	7 975	5 037	13 012	Krankenpflege (ohne Bade- anstalten)	5 035	18 331	23 366
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	7 368	5 566	12 934	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinär- wesen	2 292	519	2 811
Bäckerei	4 215	3 844	8 059	Volkspflege und Fürsorge	755	5 962	6 717
Molkerei und sonstige Fettwaren- herstellung	3 742	2 004	5 746				
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	64 851	3 964	68 815	Alle Wirtschaftsabteilungen	506 720	336 339	843 059
darunter							
Klempnerei, Rohrinstallation	8 920	358	9 278				
Hoch- und Tiefbau	43 024	1 885	44 909				

1) Gemäß "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik 1951".

Quelle: siehe Tabelle 9

11. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen
(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1961)

Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	35	4	39	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter Reinigungsberufe Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	36	228	264
Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung darunter Chemiewerker Textilhersteller und -verarbeiter Gewerbliche Hilfsberufe	34	4	38	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter Verwaltungs- und Büroberufe Dienst- und Wachberufe	11	69	80
Technische Berufe darunter Ingenieure und Techniker Technische Sonderkräfte	554	390	944	Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger Bildungs- und Forschungsberufe Künstlerische Berufe	20	107	127
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens darunter Kaufmännische Berufe	53	16	69	Berufstätige ohne nähere Angabe	485	461	946
	31	99	130		358	454	812
	198	182	380		101	1	102
	202	14	216		315	130	445
	93	3	96				
	7	11	18				
	1 017	343	1 360				
	593	268	861				
				Sämtliche Berufsgruppen	2 652	1 596	4 248

Quelle: siehe Tabelle 9 Seite 103.

12. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1961

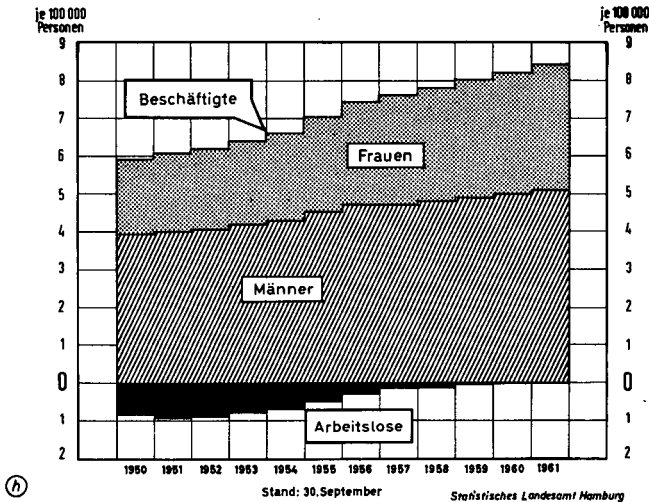
Monate Jahre		Zahl der		Vermittlungen in		Offene Stellen am Monats- ende
		Arbeit- suchenden	Arbeits- losen	Dauer	kurzfristige	
		am Monatsende		Beschäftigung		
Januar	1961	12 177	6 731	8 553	17 444	14 745
Februar		11 974	5 949	8 208	16 909	17 941
März		10 424	5 202	9 237	12 050	18 325
April		9 510	5 157	8 322	10 413	18 996
Mai		8 930	4 731	7 235	11 517	19 964
Juni		7 958	4 305	7 070	10 493	22 943
Juli		7 730	3 842	7 047	8 932	23 556
August		7 892	3 908	7 465	9 414	23 823
September		8 273	4 248	7 822	6 127	23 162
Oktober		8 405	4 545	7 732	4 548	21 451
November		8 512	4 593	7 363	6 107	18 944
Dezember		9 493	5 163	5 877	15 988	16 140
Dagegen						
Dezember	1960	16 663	6 084	6 790	16 663	12 341
"	1959	14 177	8 665	7 157	35 838	8 943
"	1958	22 334	17 455	7 705	23 341	4 914
"	1957	37 751	32 976	7 623	31 520	5 495
"	1956	48 265	41 936	6 993	18 917	4 210

Quelle: siehe Tabelle 9 Seite 103.

Schaubild 10

Die Beschäftigten und Arbeitslosen von 1950 bis 1961

(Hamburger Wohnbevölkerung)



**13. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1960 bis zum 30. Juni 1961**

Berufsgruppen Berichtsjahre	Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Offene Berufs- ausbildungs- stellen		Besetzte Berufsausbildungsstellen			
	insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	91	18	55	73	58	53	37	44	25	23
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	23	-	14	-	-	-	1	-	1	-
Bergmännische Berufe	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	13	3	9	2	34	-	15	1	7	1
Glasmacher	2	2	2	1	18	-	1	1	1	-
Bauberufe	788	1	629	-	986	1	770	-	482	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	2 451	118	2 006	84	2 246	11	2 817	52	1 782	20
Elektriker	1 268	5	1 046	4	163	10	1 044	3	644	1
Chemiewerker	92	116	78	92	53	-	86	46	63	20
Kunststoffverarbeiter	12	-	10	-	-	-	4	-	-	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	230	2	165	2	394	6	209	10	123	1
Papierhersteller und -verarbeiter	9	29	4	25	20	15	8	12	5	5
Graphische Berufe	431	501	318	377	27	21	366	315	296	169
Textilhersteller und -verarbeiter	23	281	15	200	139	366	44	262	30	163
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	26	2	17	1	55	68	26	12	17	5
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	411	45	261	24	331	27	275	26	147	16
Gewerbliche Hilfsberufe	415	801	228	298	-	25	70	3	34	1
Ingenieure und Techniker	557	57	359	27	-	-	27	1	16	-
Technische Sonderfachkräfte	22	139	14	82	2	-	21	10	17	3
Maschinenisten und zugehörige Berufe	30	-	4	-	-	-	2	-	1	-
Kaufmännische Berufe	2 120	3 066	1 320	2 411	2 175	2 671	2 021	2 699	1 153	1 493
Verkehrsberufe	1 028	112	415	65	187	-	1 332	3	1 252	1
Hauswirtschaftliche Berufe	-	482	-	185	-	175	-	147	-	116
Reinigungsberufe	5	1	3	1	15	-	1	-	-	-
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	109	1 576	81	1 178	71	261	47	783	26	415
Volkspflegeberufe	11	62	6	14	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	187	1 334	142	998	1	295	132	792	61	415
Rechts- und Sicherheitswahrer	144	133	97	96	28	141	40	239	24	140
Dienst- und Wachberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wehrberufe	30	-	22	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe	186	648	116	397	-	-	-	-	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe	162	212	110	133	-	2	-	8	-	6
Künstlerische Berufe	161	409	116	304	4	2	51	43	32	20
Kein bestimmter Beruf	2 694	2 727	1 679	1 724	-	-	1	-	-	-
Z u s a m m e n 1960/61	13 732	12 962	9 340	8 798	7 007	4 150	9 448	5 512	6 239	3 034
Dagegen 1959/60	15 631	14 820	11 173	10 506	5 177	3 504	11 186	6 751	7 222	3 745
1958/59	16 237	16 024	12 022	11 180	3 273	2 225	11 923	7 334	7 661	4 033
1957/58	16 775	15 815	12 140	11 032	2 694	2 029	12 981	7 125	9 202	4 254

Quelle: siehe Tabelle 9, Seite 103.

Pendelwanderung ¹⁾

14. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1960 und 1961
(Stichtag 30. September)

Arbeitsstätte bzw. Wohnung in den Arbeitsamtsbezirken 2)	Personen				Zu-(+) oder Abnahme(-) 1960 gegenüber 1961				
	1960		1961		Zahl		%		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen
Einpendler									
Bad Oldesloe	22 620	7 710	22 047	8 308	30 355	30 355	- 573	+ 598	+ 25
Elmsborn	25 354	9 393	26 238	9 769	36 007	36 007	+ 884	+ 376	+ 1 260
Neumünster	3 844	695	3 868	732	4 600	4 600	+ 24	+ 37	+ 61
Lübeck	1 621	129	1 369	190	1 559	1 559	- 252	+ 61	- 191
LAA Schleswig-Holstein	53 439	17 927	53 522	18 999	72 521	72 521	+ 83	+ 1 072	+ 1 155
Lüneburg	13 939	3 901	14 248	4 266	18 514	18 514	+ 309	+ 365	+ 674
Stade	4 746	780	4 919	760	5 679	5 679	+ 173	- 20	+ 153
Uelzen	1 226	47	1 258	49	1 307	1 307	+ 32	+ 2	+ 34
Verden	530	59	717	60	777	777	+ 187	+ 1	+ 188
LAA Niedersachsen	20 441	4 787	21 142	5 135	26 277	26 277	+ 701	+ 348	+ 1 049
Z u s a m m e n	73 880	22 714	74 664	24 134	98 798	98 798	+ 784	+ 1 420	+ 2 204
							+ 1,1	+ 6,3	+ 2,3
Auspendler									
Bad Oldesloe	642	435	638	494	1 132	1 132	- 4	+ 59	+ 55
Elmsborn	807	304	691	364	1 055	1 055	- 116	+ 60	- 56
Neumünster	50	7	50	7	57	57	-	-	-
Lübeck	88	15	88	8	96	96	-	- 7	- 7
LAA Schleswig-Holstein	1 587	761	1 467	873	2 340	2 340	- 120	+ 112	- 8
Lüneburg	144	63	134	70	204	204	- 10	+ 7	- 3
Stade	85	17	68	21	89	89	- 17	+ 4	- 13
Uelzen	9	1	10	7	17	17	+ 1	+ 6	+ 7
Verden	8	1	2	-	2	2	- 6	- 1	- 7
LAA Niedersachsen	246	82	214	98	312	312	- 32	+ 16	- 16
Z u s a m m e n	1 833	843	1 681	971	2 652	2 652	- 152	+ 128	- 24
							- 8,3	+ 15,2	- 0,9

1) Siehe auch "Statistik des Hamburgischen Staates" Band 40, Teil II "Die Pendelwanderung in Hamburg".- 2) Die Zahl der Pendler von bzw. nach anderen als den genannten AA.-Bezirken wurden wegen ihrer Geringfügigkeit statistisch nicht festgestellt.
Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg

15. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1960 und 1961
(Stichtag 30. September)

Wirtschaftsabteilungen ¹⁾	1 9 6 0						1 9 6 1						Zu-(+) oder Abnahme (-) gegenüber 1960			
	Beschäftigte überhaupt			davon			Beschäftigte überhaupt			davon			Beschäftigte überhaupt	davon		
				Einheimische		Auswärtige				Einheimische		Auswärtige		Einheimische	Auswärtige	
				Zahl	%	Zahl				Zahl	%	Zahl		Zahl	%	Zahl
Landwirtschaft und Tierzucht Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	9 920	9 344	94,2	576	5,8		9 820	9 234	94,0	586	6,0		- 100	- 110	- 1,2	+ 10 + 1,7
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	14 564	12 933	88,8	1 631	11,2		15 084	13 229	87,7	1 855	12,3		+ 520	+ 296	+ 2,3	+ 224 + 13,7
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	151 051	131 032	86,7	20 019	13,3		156 798	136 766	87,2	20 032	12,8		+ 5 747	+ 5 734	+ 4,4	+ 13 + 0,1
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	152 035	137 735	90,6	14 300	9,4		155 202	140 658	90,6	14 544	9,4		+ 3 167	+ 2 923	+ 2,1	+ 244 + 1,7
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	83 327	66 815	80,2	16 512	19,8		85 564	68 514	80,1	17 050	19,9		+ 2 237	+ 1 699	+ 2,5	+ 538 + 3,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	215 180	195 013	90,6	20 167	9,4		221 344	200 595	90,6	20 749	9,4		+ 6 164	+ 5 582	+ 2,9	+ 582 + 2,9
Dienstleistungen	77 045	73 549	95,5	3 496	4,5		80 265	76 628	95,5	3 637	4,5		+ 3 220	+ 3 079	+ 4,2	+ 141 + 4,0
Verkehrswesen	98 940	86 635	87,6	12 305	12,4		99 380	87 260	87,8	12 120	12,2		+ 440	+ 625	+ 0,7	- 185 - 1,5
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	111 709	104 121	93,2	7 588	6,8		115 748	107 523	92,9	8 225	7,1		+ 4 039	+ 3 402	+ 3,3	+ 637 + 8,4
I n s g e s a m t	913 771	817 177	89,4	96 594	10,6		939 205	840 407	89,5	98 798	10,5		+ 25 434	+ 23 230	+ 2,8	+ 2 204 + 2,3

1) Gemäß "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik 1951".
Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg

16. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pender nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsen
(Stichtag 30. September 1961)

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte			Auspendler nach Hamburg in % der Arbeit- nehmer	Arbeit- nehmer 1)	darunter Beschäftigte			Auspendler nach Hamburg in % der Arbeit- nehmer
		Zahl	dar. Auspendler nach Hamburg				Zahl	dar. Auspendler nach Hamburg		
			Zahl	%				Zahl	%	
4 Arbeitsamtsbezirke Schleswig-Holsteins	457 578	454 091	72 521	16,0	15,8	302 501	300 479	26 277	8,7	8,7
davon	93 441	92 830	30 355	32,7	32,5	78 834	78 388	18 514	23,6	23,5
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	14 896	14 808	2 113	14,3	14,2	35 043	34 696	1 850	5,3	5,3
davon	20 505	20 404	11 241	55,1	54,8	5 194	5 174	153	3,0	2,9
Hauptamt Bad Oldesloe	22 793	22 625	5 593	24,7	24,5	20 098	20 072	9 806	48,9	48,8
Nebenst. Ahrensburg	15 830	15 708	755	4,8	4,8	18 499	18 446	6 705	36,3	36,2
" Geesthacht	19 417	19 285	10 653	55,2	54,9					
" Mölln										
" Reinbek										
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	136 984	136 252	36 007	26,4	26,3	90 594	90 103	5 679	6,3	6,3
davon	25 764	25 630	3 976	15,5	15,4	29 576	29 450	2 498	8,5	8,4
Hauptamt Elmshorn	22 284	22 179	12 855	58,0	57,7	8 948	8 896	84	0,9	0,9
Nebenst. Garstedt	8 646	8 582	547	6,4	6,3	9 529	9 474	2 394	25,3	25,1
" Glückstadt	25 232	25 131	412	1,6	1,6	19 057	18 946	106	0,6	0,6
" Itzehoe	26 447	26 329	10 852	41,2	41,0	14 449	14 357	237	1,7	1,6
" Pinneberg	12 104	12 044	2 233	18,5	18,4	9 035	8 980	360	4,0	4,0
" Uetersen	11 908	11 797	5 040	42,7	42,3					
" Wedel	4 599	4 560	92	2,0	2,0					
" Wilster										
Arbeitsamtsbezirk Lüneburg	154 613	152 882	1 559	1,0	1,0	65 949	65 654	1 307	2,0	2,0
davon	107 171	106 068	1 309	1,2	1,2	33 691	33 549	239	0,7	0,7
Hauptamt Lüneburg	12 328	12 140	45	0,4	0,4	5 767	5 722	100	1,7	1,7
Nebenst. Timendorfer Strand	11 881	11 756	66	0,6	0,6	7 900	7 826	70	0,9	0,9
" Eutin	9 169	9 022	88	1,0	1,0	4 887	4 874	7	0,1	0,1
" Neustadt	14 064	13 896	51	0,4	0,4	13 704	13 683	891	6,5	6,5
" Oldenburg										
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	72 540	72 127	4 600	6,4	6,3	67 124	66 334	777	1,2	1,2
davon	47 451	47 090	648	1,4	1,4	15 249	15 087	24	0,2	0,2
Hauptamt Neumünster	12 981	12 946	3 246	25,1	25,0	14 552	14 110	122	0,9	0,8
Nebenst. Bad Bramstedt	12 108	12 091	706	5,8	5,8	15 897	15 772	603	3,8	3,8
" Bad Segeberg						21 426	21 365	28	0,1	0,1

1) Einschließlich Arbeitslose.

Quellen: Landesarbeitsämter Schleswig-Holstein und Niedersachsen

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1961

a) Lehrberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1961							Dagegen 1960
	männlich	weiblich	im				ins- gesamt	
			1.	2.	3.	4.		
			Lehrjahr					
Gewerbliche Lehrberufe								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und Metallindustrie	7 182	359	2 415	2 555	2 460	111	7 541	8 071
Steine und Erden	21	-	3	10	8	-	21	29
Bauindustrie	663	168	274	307	250	-	831	781
Holz- und Sägeindustrie	81	6	20	37	30	-	87	108
Chemische Industrie	305	138	151	150	125	17	443	449
Glasindustrie	2	1	1	1	1	-	3	5
Keramische Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	892	57	326	348	275	-	949	977
Lederindustrie	7	1	1	1	6	-	8	11
Textilindustrie	5	12	8	2	7	-	17	27
Bekleidungsindustrie	1	135	43	46	47	-	136	115
Lebensmittelindustrie	40	-	14	13	13	-	40	47
Brau- und Malzindustrie	33	-	8	11	14	-	33	34
Spirituosenindustrie	24	-	4	6	14	-	24	28
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	9 256	877	3 268	3 487	3 250	128	10 133	10 682
Kaufmännische und übrige Lehrberufe								
a) Kaufmännische Lehrberufe								
Bankkaufmann	745	328	432	447	194	-	1 073	982
Buchhändler	65	209	103	96	75	-	274	261
Drogist	107	423	154	190	186	-	530	569
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	1 255	4 649	1 632	2 124	2 148	-	5 904	6 940
Industriekaufmann	1 339	1 005	799	874	671	-	2 344	2 376
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	3 347	2 447	1 826	2 049	1 919	-	5 794	6 104
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungs- wirtschaft	48	54	35	29	38	-	102	112
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	458	58	196	193	127	-	516	470
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	66	80	63	58	25	-	146	143
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststätten- gewerbe	17	10	9	14	4	-	27	15
Luftverkehrskaufmann	10	1	10	-	1	-	11	-
Musikalienhändler	1	4	2	2	1	-	5	6
Reisebürogehilfe	25	70	36	40	19	-	95	81
Speditionskaufmann	905	464	489	471	409	-	1 369	1 349
Versicherungskaufmann	636	496	387	388	357	-	1 132	1 161
Werbekaufmann	31	38	28	21	20	-	69	60
Summe a)	9 055	10 336	6 201	6 996	6 194	-	19 391	20 629
b) Übrige Lehrberufe								
Binnenschiffer	261	-	71	67	123	-	261	255
Blumenbinder	23	173	52	67	77	-	196	235
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	7	-	1	3	3	-	7	9
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	84	385	166	153	150	-	469	477
Hafenschiffer	61	-	16	25	20	-	61	67
Hotel- und Gaststättengehilfe(in)	-	154	42	52	60	-	154	185
Kellner	272	1	83	96	94	-	273	305
Koch	415	121	174	193	169	-	536	542
Küper	196	-	55	66	75	-	196	230
Schaufenstergestalter	202	143	113	120	112	-	345	322
Tankwart	460	38	145	164	189	-	498	619
Tierpfleger	1	1	-	-	2	-	2	4
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	7	-	1	3	3	-	7	9
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	-	-	-	-	-	-	2
Summe b)	1 989	1 016	919	1 009	1 077	-	3 005	3 261
Kaufmannische und übrige Lehrberufe zusammen	11 044	11 352	7 120	8 005	7 271	-	22 396	23 890
Gewerbliche Hafenberufe								
Baumwollküper	6	-	3	1	2	-	6	7
Getreidekontrollleur	33	-	9	11	13	-	33	36
Kornumstecher	14	-	3	6	5	-	14	15
Lagerhalter	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladungskontrollleur (Tallymann)	140	-	50	46	44	-	140	134
Ewerführer	85	-	25	27	33	-	85	98
Gewerbliche Hafenberufe zusammen	278	-	90	91	97	-	278	290
Lehrberufe insgesamt	20 578	12 229	10 478	11 583	10 618	128	32 807	34 862

Noch: 1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1961

b) Anlernberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Anlernlinge 1961						Dagegen 1960
	männlich	weiblich	im			ins- gesamt	
			1.	2.	3.		
			Lehrjahr				
Gewerbliche Anlernberufe							
Eisen- und Metallindustrie	19	51	38	32	-	70	73
Steine und Erden	-	-	-	-	-	-	-
Bauindustrie	2	-	2	-	-	2	1
Chemische Industrie	-	1	-	1	-	1	1
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	-	5	1	4	-	5	11
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-
Bekleidungsindustrie	-	111	80	31	-	111	170
Lebensmittelindustrie	-	-	-	-	-	-	2
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	21	168	121	68	-	189	258
Kaufmännische Anlernberufe							
Bürogehilfin	-	1 959	913	1 046	-	1 959	2 274
Handelsfachpacker	23	-	11	12	-	23	28
Lochkartentabellierer(in)	-	2	1	1	-	2	2
Photolaborant	18	178	101	95	-	196	200
Transporthelfer	-	-	-	-	-	-	-
Verkaufsgelhilfin	-	56	30	26	-	56	67
Z u s a m m e n	41	2 195	1 056	1 180	-	2 236	2 571
Anlernberufe i n s g e s a m t	62	2 363	1 177	1 248	-	2 425	2 829

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1961

Berufe	Teil- nehmer	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1960 Teilnehmer		Von den Teilnehmern haben												
				bestanden							nicht bestanden					
				Zahl	davon mit der Note				darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	Zahl	%	darunter wegen über- durch- schnittl. Leistun- gen vor- zeitig zu- gelassen	au- ßer- dem Wie- der- holer	1960 %	
					I	II	III	IV								
I. Kaufmännische und nichtindustrielle Berufe																
Groß- und Außenhandel ¹⁾	2 036	- 90	- 4,2	1 747	137	430	803	377	70	62	289	14,2	23	34	17,1	
Einzelhandel ²⁾	2 581	+ 21	+ 0,8	2 119	175	627	1 054	263	76	146	462	17,9	20	56	13,1	
Bürogehilfinnen	1 205	- 21	- 1,7	1 017	162	361	396	98	-	59	188	15,6	-	24	32,3	
Industriekaufleute	837	+ 61	+ 7,9	692	43	155	311	183	18	54	145	17,3	16	12	17,5	
Verkehrsgewerbe	600	- 70	- 10,4	526	29	120	285	92	31	37	74	12,3	8	4	14,5	
Versicherung	418	+ 56	+ 15,5	357	34	78	144	101	11	24	61	14,6	7	6	19,4	
Gaststättengewerbe	357	+ 29	+ 8,8	321	17	45	100	151	46	5	20	36	10,1	3	1	9,8
Kreditgewerbe	336	- 1	- 0,3	314	34	99	157	24	-	10	22	6,5	-	2	8,6	
Wirtschafts- und steuer- beratende Berufe	172	+ 16	+ 10,3	158	15	44	69	30	11	5	14	8,0	-	1	12,8	
Blumenbinder	92	- 17	- 15,6	89	27	31	36	13	3	2	3	3,3	-	-	5,5	
Verlagsgewerbe	55	+ 17	+ 44,7	49	17	18	11	3	17	1	6	10,9	1	2	5,3	
Drogisten	169	+ 25	+ 17,4	145	16	49	57	23	-	1	24	14,2	-	-	4,5	
Photolaboranten	102	- 16	- 13,6	96	-	9	60	27	-	3	6	9,4	-	1	11,0	
Schaufenstergestalter	95	- 17	- 15,2	81	-	16	48	17	-	3	14	14,7	-	3	16,1	
Tankwarte	238	+ 8	+ 3,5	130	2	23	73	32	-	21	108	45,4	-	26	45,7	
Hafenberufe ³⁾	221	- 82	- 27,1	200	32	120	63	21	3	9	21	9,5	2	2	11,2	
Verschiedene	43	- 19	- 30,6	36	3	37	110	86	1	1	7	16,3	-	-	4,8	
Kaufmännische und nichtin- dustrielle Berufe zusammen	9 557	- 100	- 1,0	8 077	662	2 006	3 395	1 238	246	458	1 480	15,5	80	174	16,7	
II. Industrielle Berufe																
Metall, Elektro, tech- nische Zeichner	2 890	- 259	- 8,2	2 788	153	949	1 246	440	74	39	102	3,5	13	6	3,5	
Bau, Steine, Erden	252	+ 1	+ 0,4	241	116	735	1 225	712	20	1	11	4,4	5	-	6,0	
Bekleidung und Textil	194	- 14	- 6,7	177	22	82	98	53	6	1	17	8,8	1	1	6,7	
Druck und Papier	370	+ 77	+ 26,3	324	22	53	76	26	10	23	46	12,4	-	11	11,3	
Nahrungs- und Genußmittel	30	- 4	- 11,8	26	8	33	56	80	1	2	4	13,3	-	-	5,9	
Chemie	139	- 42	- 23,2	127	18	102	161	43	4	3	12	8,6	2	2	6,6	
Holz und Leder	42	+ 2	+ 5,0	39	19	69	167	69	-	2	3	7,1	-	-	5,0	
Glas	3	-	-	2	5	13	16	7	-	-	1	33,3	-	-	0,0	
Verschiedene	-	-	-	-	4	5	9	8	-	-	-	-	-	-	-	
Industrielle Berufe zusammen	3 920	- 239	- 5,7	3 724	227	1 282	1 638	577	115	71	196	5,0	21	20	4,5	
Alle Berufe	13 477	- 339	- 2,5	11 801	889	3 288	5 033	1 815	361	529	1 676	12,4	101	194	13,1	

1) Einschl. Handelsvertreter und -makler.- 2) Einschl. Buchhandel; ohne Blumenbinder, Drogisten, Schaufenstergestalter.-
3) Prädikate ohne Tallyleute.- 4) Fertigungsprüfung.- 5) Kenntnisprüfung.- 6) Ohne Gaststättengewerbe, Blumenbinder,
Tankwarte, Hafenberufe, Verschiedene.

Quelle: Handelskammer Hamburg

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1961

Handwerkliche Berufe	Lehrlingsbestand am 31.12.61			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
	insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
		männlich	weiblich					
					Lehrjahr			
Gruppe I Bau	2 468	2 464	4	656	902	910	-	218
" II Metall	5 997	5 943	54	1 648	2 002	2 203	144	346
" III Holz	859	841	18	217	302	335	5	22
" IV Bekleidung	887	261	626	234	305	347	1	44
" V Nahrung	579	564	15	149	220	210	-	81
" VI Gesundheit	2 561	396	2 165	870	907	765	19	177
" VII Glas, Papier und sonstige	270	171	99	71	101	97	1	26
Anlernberufe	315	-	315	145	170	-	-	26
Gesamthandwerk 1961	13 936	10 640	3 296	3 990	4 909	4 867	170	940
Dagegen 1960	15 325	11 889	3 436	5 007	5 251	4 749	318	906

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1961

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	864	864	-	796	92,1	796	-
" II Metall	2 402	2 391	11	2 094	87,2	2 083	11
" III Holz	367	367	-	345	94,0	345	-
" IV Bekleidung	344	108	236	342	99,4	106	236
" V Nahrung	220	213	7	216	98,2	209	7
" VI Gesundheit	647	122	525	619	95,7	115	504
" VII Glas, Papier und sonstige	114	87	27	101	88,6	77	24
Anlernberufe	221	-	221	215	97,3	-	215
Gesamthandwerk 1961	5 179	4 152	1 027	4 728	91,3	3 731	997
Dagegen 1960	5 350	4 280	1 070	4 951	92,5	3 902	1 049

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1961

Handwerkliche Berufe	Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
	insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe I Bau	334	334	-	235	70,4	235	-
" II Metall	452	451	1	342	75,7	341	1
" III Holz	102	101	1	90	88,2	89	1
" IV Bekleidung	102	67	35	91	89,2	56	35
" V Nahrung	149	148	1	134	89,9	133	1
" VI Gesundheit	133	70	63	110	82,7	58	52
" VII Glas, Papier und sonstige	91	76	15	85	93,4	71	14
Gesamthandwerk 1961	1 363	1 247	116	1 087	79,8	983	104
Dagegen 1960	1 210	1 081	129	1 009	83,4	892	117

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

X Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach Hauptkulturararten
in den Bezirken und Stadtteilen 1960

Bezirke Stadtteile	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der gesamten Betriebsfläche entfallen auf							Wald- fläche ha	Sonstige Fläche ha
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	land- wirtschaft- liche Nutzfläche ha	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf:							
				Acker- land ha	Garten- land ha	Obst- anlagen ha 1)	Wiesen ha 2)	Vieh- weiden ha 3)			
Hamburg-Mitte	154	4) 4 216	976	401	12	265	124	174	3 026	214	
darunter											
Billstedt	32	424	399	279	5	12	38	65	-	25	
Finkenwerder	106	554	485	90	1	241	61	92	12	57	
Altona	126	1 272	1 142	453	30	60	185	414	22	108	
darunter											
Osdorf	28	328	300	124	9	25	37	105	-	28	
Sülldorf/Iserbrook	22	441	407	159	5	1	84	158	3	31	
Rissen	28	317	279	125	9	4	37	104	8	30	
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	418	52	60	171	329	173	84	
darunter											
Niendorf	39	197	167	69	37	9	22	30	6	24	
Schnelsen	54	652	514	186	10	26	101	191	95	43	
Eidelstedt	26	288	267	147	3	19	32	66	8	13	
Hamburg-Nord	52	358	289	170	6	28	30	55	50	19	
darunter											
Langenhorn	16	208	198	109	2	16	24	47	-	10	
Wandsbek	321	4 475	4 053	2 573	67	101	422	890	105	317	
darunter											
Farmsten-Berne	19	228	203	111	4	16	52	20	-	25	
Bramfeld	29	184	164	126	1	1	4	32	-	20	
Sasel	27	184	174	95	5	9	12	53	3	7	
Hummelsbüttel	21	606	544	301	5	3	71	164	16	46	
Lemsahl-Mellingstedt	25	410	357	246	4	5	25	77	11	42	
Duvenstedt	39	556	499	262	7	35	60	135	20	37	
Bergstedt	24	360	333	236	4	9	22	62	5	22	
Rahlstedt	61	874	825	524	14	14	86	187	6	43	
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	6 082	81	231	893	1 786	15	1 940	
darunter											
Curslack	199	944	729	453	6	32	62	176	-	215	
Altengamme	237	1 299	1 087	622	14	16	208	227	5	207	
Neuengamme	317	1 540	1 186	775	12	16	113	270	-	354	
Kirchwerder	798	2 358	2 003	1 390	11	78	197	327	0	355	
Ochsenwerder	222	1 066	889	634	3	13	99	140	-	177	
Reitbrook	58	562	444	279	6	1	58	100	-	118	
Allermöhe	102	979	816	585	8	1	42	180	-	163	
Billwerder	55	792	649	418	10	4	23	194	-	143	
Moorfleet	63	414	354	227	2	-	37	88	-	60	
Tatenberg	49	231	198	154	1	19	16	8	2	31	
Spadenland	59	246	230	194	1	9	15	11	-	16	
Harburg	871	7 482	5 921	1 527	85	1 218	1 419	1 672	491	1 070	
darunter											
Neuland	41	481	410	74	6	2	175	153	-	71	
Gut Moor	14	129	119	19	1	-	54	45	-	10	
Marmstorf	21	400	272	187	4	2	14	65	101	27	
Wilhelmsburg	165	859	722	333	11	30	131	217	13	124	
Altenwerder	41	333	315	64	7	63	43	138	-	18	
Moorburg	72	712	669	68	9	86	239	267	-	43	
Hausbruch	44	243	155	63	6	5	40	41	64	24	
Neugraben-Fischbek	109	1 237	629	259	13	4	205	148	206	402	
Francop	56	631	533	52	5	219	114	143	7	91	
Neuenfelde	222	1 824	1 593	198	14	753	299	329	38	193	
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	11 624	333	1 963	3 244	5 320	3 882	3 752	

- 1) Einschließlich Baumschulen und Korbweidenanlagen.- 2) Einschließlich Streuwiesen.- 3) Einschließlich Hutungen.-
4) Darunter vom Forstamt und anderen Körperschaften bewirtschaftete Flächen.

**2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche
nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949 und 1960**

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche — Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe					Landwirtschaftliche Nutzfläche				
	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in %	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in %
	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Betriebe	%		Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	
0 Ar	36	0,7	52	1,3	+ 44,4	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	330	6,9	402	10,0	+ 21,8	115	0,5	152	0,7	+ 32,2
0,5 " " 2 ha	2 548	53,2	1 987	49,6	- 22,0	2 585	10,2	2 059	9,0	- 20,3
2 " " 5 ha	684	14,3	539	13,5	- 21,2	2 108	8,3	1 635	7,2	- 22,4
5 " " 10 ha	434	9,0	350	8,8	- 19,4	3 137	12,3	2 571	11,3	- 18,0
10 " " 20 ha	415	8,7	345	8,6	- 16,9	5 958	23,5	5 006	22,0	- 16,0
20 " " 50 ha	316	6,6	302	7,5	- 4,4	9 082	35,7	8 912	39,1	- 1,9
50 " " 100 ha	22	0,5	25	0,6	+ 13,6	1 356	5,3	1 656	7,2	+ 22,1
100 ha und darüber	6	0,1	4	0,1	- 33,3	1 074	4,2	789	3,5	- 26,5
Hamburg insgesamt	4 791	100	4 006	100	- 16,4	25 415	100	22 780	100	- 10,4
Hamburg-Mitte	189	3,9	159	4,0	- 15,9	1 091	4,3	989	4,4	- 9,3
Altona	215	4,5	140	3,5	- 34,9	1 548	6,1	1 193	5,2	- 22,9
Eimsbüttel	225	4,7	168	4,2	- 25,3	1 408	5,5	1 047	4,6	- 25,6
Hamburg-Nord	75	1,6	60	1,5	- 20,0	514	2,0	292	1,3	- 43,2
Wandsbek	630	13,2	347	8,6	- 44,9	5 727	22,5	4 120	18,1	- 28,1
Bergedorf	2 378	49,6	2 231	55,7	- 6,2	8 688	34,2	9 120	40,0	+ 5,0
Harburg	1 079	22,5	901	22,5	- 16,5	6 439	25,4	6 019	26,4	- 6,5

**3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile¹⁾ und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe
nach Hauptbetriebsarten 1960**

Größenklassen nach der Betriebsfläche Bezirke	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche insgesamt			davon entfallen auf										Land- wirtschaft außerhalb der Betriebe 3)			
				Landwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile 1)									Forstbetriebe				
				insgesamt 2)			davon mit der Hauptproduktionsrichtung										
	landwirtschaftliche Erzeugnisse 2)						Gemüse, Obst, und andere Gartenbau- erzeugnisse			Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Forst- fläche ha	Zahl der Wirt- schafts- ein- heiten	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha			
Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Forst- fläche ha	Zahl der Wirt- schafts- ein- heiten	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	1 939	2 143	2 243	1 936	195	210	180	1 948	2 033	1 756	42	44	38	73	47
2 " " 5 ha	612	1 856	1 564	588	1 781	1 554	150	491	440	438	1 290	1 114	24	75	56	17	33
5 " " 10 ha	351	2 556	2 191	339	2 471	2 182	163	1 216	1 091	176	1 255	1 091	12	85	65	5	24
10 " " 20 ha	341	4 930	4 264	333	4 827	4 258	203	3 023	2 675	130	1 804	1 583	8	103	86	7	42
20 " " 30 ha	168	4 073	3 398	165	3 996	3 393	135	3 318	2 828	30	678	565	3	77	67	-	-
30 " " 50 ha	188	7 146	5 838	187	7 113	5 838	176	6 716	5 506	11	397	332	1	33	33	2	76
50 ha und darüber	56	7 270	3 290	51	3 941	3 243	51	3 941	3 243	-	-	-	5	3 329	3 152	1	74
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	3 806	26 372	22 404	1 073	18 915	15 963	2 733	7 457	6 441	95	3 746	3 497	105	296
Hamburg-Mitte	154	4 216	976	149	1 024	929	38	522	496	111	502	433	5	3 192	3 015	5	14
Altona	126	1 272	1 142	118	1 250	1 139	65	1 120	1 024	53	130	115	8	22	16	14	50
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	146	1 211	1 021	85	1 029	868	61	182	153	11	76	64	11	17
Hamburg-Nord	52	358	289	42	303	285	19	235	223	23	68	62	10	55	50	8	3
Wandsbek	321	4 475	4 053	301	4 374	4 041	167	3 953	3 679	134	421	362	20	101	67	26	67
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	2 215	11 018	9 073	322	7 846	6 341	1 893	3 172	2 732	5	10	9	11	47
Harburg	871	7 482	5 921	835	7 192	5 916	377	4 210	3 332	458	2 982	2 584	36	290	276	30	98

1) Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe. — 2) Einschließlich Betriebe der Teich- und Fischzucht sowie Hauptproduktionsrichtung "Haltung oder Zucht landwirtschaftlicher Tiere" (Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel) auf nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. — 3) Wirtschaftseinheiten mit Wiesen und Weiden in gemeinschaftlicher Bewirtschaftung und Nutzung und bei der Landwirtschaftszählung erfaßte Besitzeinheiten mit sonstiger Landwirtschaft auf einer Bodenfläche von 0,5 ha und darüber.

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1960

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaft- liche Betriebe überhaupt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche														
			insgesamt			Von den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche • haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von											
						0,01 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und darüber	
						Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha
Bezirke	Zahl der Be- trie- be	Be- triebs- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	2 162	2 262	1 939	2 162	1 939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 ha	612	1 856	598	1 814	1 564	130	210	468	1 354	-	-	-	-	-	-	-	-
5 " " 10 ha	351	2 556	347	2 527	2 191	10	6	59	247	278	1 938	-	-	-	-	-	-
10 " " 20 ha	341	4 930	336	4 862	4 264	2	1	-	-	67	602	267	3 661	-	-	-	-
20 " " 50 ha	356	11 219	354	11 162	9 236	1	2	1	4	1	8	74	1 286	277	7 936	-	-
50 ha und darüber	56	7 270	52	6 786	3 290	-	-	-	-	-	-	1	19	23	900	28	2 371
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	3 849	29 413	22 484	2 305	2 158	528	1 605	346	2 548	342	4 966	300	8 836	28	2 371
Hamburg-Mitte	154	4 216	150	3 869	976	60	51	35	121	31	232	17	238	5	199	2	135
Altona	126	1 272	122	1 259	1 142	53	48	23	71	13	104	13	218	18	591	2	110
Eimsbüttel	157	1 287	150	1 223	1 030	76	72	31	93	22	159	11	149	8	228	2	329
Hamburg-Nord	52	358	44	338	289	24	24	7	20	8	60	1	18	3	80	1	87
Wandsbek	321	4 475	312	4 460	4 053	123	104	54	163	34	239	28	395	58	1 868	15	1 284
Bergedorf	2 220	11 028	2 216	11 021	9 073	1 660	1 586	220	621	79	557	99	1 451	153	4 502	5	356
Harburg	871	7 482	855	7 243	5 921	309	273	158	516	159	1 197	173	2 497	55	1 368	1	70

5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland, Pachtland und sonstigem Land 1960

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1)			davon haben							
				eigenes Land				Pachtland 2)			
				Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	%	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	%
Bezirke	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	%	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	%
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	1 939	1 709	1 817	1 350	59,0	1 303	1 355	937	41,0
2 " " 5 ha	612	1 856	1 564	515	1 570	1 151	62,0	388	1 181	705	38,0
5 " " 7,5 ha	192	1 176	995	165	1 049	772	65,6	120	735	404	34,4
7,5 " " 10 ha	159	1 380	1 196	140	1 217	870	63,0	110	956	510	37,0
10 " " 15 ha	198	2 443	2 076	172	2 118	1 661	68,0	139	1 712	782	32,0
15 " " 20 ha	143	2 487	2 188	116	2 024	1 606	64,6	104	1 814	881	35,4
20 " " 30 ha	168	4 073	3 398	132	3 161	2 560	62,9	114	2 726	1 513	37,1
30 " " 50 ha	188	7 146	5 838	136	5 207	4 345	60,8	120	4 500	2 801	39,2
50 " " 100 ha	46	2 832	2 298	38	2 312	1 821	64,3	32	2 044	1 011	35,7
100 ha und darüber	10	4 438	992	9	4 305	4 208	94,8	4	497	230	5,2
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	3 132	24 780	20 344	67,5	2 434	17 520	9 774	32,5
Hamburg-Mitte	154	4 216	976	132	4 023	3 845	91,2	88	731	371	8,8
Altona	126	1 272	1 142	108	1 144	875	68,8	62	925	397	31,2
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	129	1 157	994	77,2	68	509	293	22,8
Hamburg-Nord	52	358	289	37	305	244	68,2	24	230	114	31,8
Wandsbek	321	4 475	4 053	261	3 816	2 694	60,2	169	3 372	1 781	39,8
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	1 700	7 555	6 396	58,0	1 450	6 676	4 632	42,0
Harburg	871	7 482	5 921	765	6 780	5 296	70,8	573	5 077	2 186	29,2

1) Ohne Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.
2) Einschließlich sonstigem Land.
3) Der Gesamtbetriebsfläche.

6. Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Land- u. forstw. Betriebe ins- gesamt	davon halten											
		Pferde						Rindvieh					
		insgesamt (einschl. Fohlen)				insgesamt (einschl. Kälber)				darunter			
		darunter				darunter				darunter			
		Pferde 3 Jahre alt und älter 1)		Kälber bis unter 3 Monate alt 1)		Jungvieh bis unter 2 Jahre alt (ohne Kälber) 1)		Kühe nur zur Milchgewinnung					
		Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere
unter 0,5 ha	417	3	3	-	-	4	5	-	-	-	-	3	3
0,5 bis " 2 ha	1 940	45	70	5	5	136	243	1	1	7	13	119	153
2 " " 5 ha	528	99	153	94	123	278	934	57	77	150	325	251	444
5 " " 10 ha	346	139	267	134	232	271	2 274	133	265	232	934	251	845
10 " " 20 ha	342	208	454	199	345	318	5 239	192	607	303	2 298	299	1 679
20 " " 30 ha	180	128	269	122	219	166	3 979	131	489	161	1 466	164	1 574
30 " " 50 ha	120	95	239	95	201	116	4 136	93	429	114	1 570	114	1 606
50 ha und darüber	28	25	85	24	69	27	1 808	18	130	25	742	24	703
Hamburg insgesamt	3 901	742	1 540	673	1 194	1 316	18 618	625	1 998	992	7 348	1 225	7 007
Hamburg-Mitte	154	42	56	41	52	64	735	17	46	52	358	57	232
Altona	126	37	86	35	80	49	1 275	23	75	42	486	46	474
Eimsbüttel	157	33	74	28	51	50	925	15	77	34	351	43	332
Hamburg-Nord	52	13	29	11	23	10	134	2	10	5	21	8	48
Wandsbek	321	97	243	90	190	131	3 003	73	260	103	1 120	118	1 395
Bergedorf	2 220	198	458	185	362	481	6 117	211	721	319	2 269	459	2 370
Harburg	871	322	594	283	436	531	6 429	284	809	437	2 743	494	2 156

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	noch: davon halten												
	Schweine										Hühner 2)	Gänse 2)	Enten 2)
	insgesamt (einschl. Ferkel)	davon											
		Ferkel unter 8 Wochen alt		Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt (ohne Ferkel)		Zuchtsauen 1/2 Jahr alt und älter		Mast- und Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter und Zuchteber					
	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Betr.	Tiere	Zahl der Tiere		
unter 0,5 ha	87	399	13	31	73	314	2	6	16	48	1 751	16	20
0,5 bis " 2 ha	776	2 249	92	375	617	1 441	34	94	82	339	12 645	231	431
2 " " 5 ha	309	2 691	35	338	244	1 274	33	109	60	970	5 827	58	94
5 " " 10 ha	232	1 986	50	388	165	1 062	67	148	75	388	7 368	87	135
10 " " 20 ha	272	3 369	84	971	194	1 514	128	367	74	517	14 309	135	150
20 " " 30 ha	153	1 861	46	505	112	860	97	229	59	267	7 297	40	76
30 " " 50 ha	108	1 917	50	594	83	783	75	239	49	301	4 312	121	85
50 ha und darüber	23	1 939	11	216	19	739	14	91	13	893	5 409	38	9
Hamburg insgesamt	1 960	16 411	381	3 418	1 507	7 987	450	1 283	428	3 723	58 918	726	1 000
Hamburg-Mitte	69	588	13	76	55	357	10	23	28	132	3 493	27	184
Altona	48	749	16	141	33	428	18	42	14	138	2 659	66	27
Eimsbüttel	48	1 508	19	375	34	856	24	111	20	166	2 636	132	219
Hamburg-Nord	11	349	4	37	6	226	4	29	8	57	350	-	6
Wandsbek	122	3 183	39	452	79	850	58	193	47	1 688	8 265	109	115
Bergedorf	1 144	5 449	170	1 253	917	3 018	167	422	178	756	27 750	117	114
Harburg	518	4 585	120	1 084	383	2 252	169	463	133	786	13 765	275	335

Außerdem werden in 147 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1 147 Schafe und in 492 Betrieben 841 Ziegen gehalten.

1) Nur in Betrieben mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. - 2) Über 6 Monate alt.

7. Die betriebseigenen Schlepperbestände in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Zweiachsschlepper 1)									Einachsschlepper 2)			
	ins- gesamt	darunter mit 3)			Von den Zweiachsschleppern haben eine PS-Leistung von					ins- gesamt	davon haben eine PS-Leistung von		
		Anbau- mähwerk.	Hydraulik	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 PS und mehr	bis 5 PS		über 5 PS		
Betriebe	Zahl der Maschinen								Betriebe	Zahl der Maschinen			
unter 0,5 ha	4	4	-	1	3	-	1	-	-	87	95	44	51
0,5 bis " 2 "	39	44	1	-	20	6	13	5	-	1 224	1 796	767	1 029
2 " " 5 "	129	138	30	15	57	46	27	7	1	328	525	216	309
5 " " 10 "	208	220	71	30	38	81	61	35	1	160	227	109	118
10 " " 20 "	280	301	155	68	23	77	107	87	4	145	194	111	83
20 " " 30 "	171	223	80	66	10	36	94	68	7	51	62	40	22
30 " " 50 "	117	171	67	67	10	20	45	74	37	21	31	16	15
50 ha und darüber	27	63	29	30	3	6	21	16	17	7	9	6	3
Hamburg insgesamt	975	1 164	433	277	164	272	369	292	67	2 023	2 939	1 309	1 630
Hamburg-Mitte	61	69	32	5	15	25	11	15	3	38	53	33	20
Altona	52	63	26	17	8	23	19	13	-	33	41	22	19
Eimsbüttel	31	39	17	10	4	7	15	11	2	56	66	28	38
Hamburg-Nord	11	17	7	5	4	4	6	2	1	17	20	9	11
Wandsbek	119	167	69	67	25	39	55	36	12	82	105	51	54
Bergedorf	349	430	83	106	45	47	150	147	41	1 509	2 259	950	1 309
Harburg	352	379	199	67	63	127	113	68	8	288	395	216	179

1) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger.- 2) u.a. einachsige Motorgeräte (-hacken, -fräsen) ohne Einzweckmotor-
mäher.- 3) Nur für Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

8. Die Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960¹⁾

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Geschlecht	Ar- beits- kräfte ins- gesamt	davon										Familienfremde Arbeitskräfte					
			Familieneigene Arbeitskräfte 2)								ins- gesamt 6)						davon	
			insgesamt 3)		davon im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt													
					Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	ins- gesamt 6)	Stän- dige	dar- in Kost und Wohn- ung	Nicht- stän- dige		
0,01 bis unter 2 ha	m.	3 336	1 848	840	1 195	565	340	191	313	84	648	549	189	99				
	w.	3 303	408	2 582	306	2 051	67	424	35	107	313	194	75	119				
	zus.	6 639	2 256	3 422	1 501	2 616	407	615	348	191	961	743	264	218				
2 " " 5 "	m.	1 035	447	255	345	181	61	43	41	31	333	243	99	90				
	w.	962	68	697	49	545	13	121	6	31	197	119	38	78				
	zus.	1 997	515	952	394	726	74	164	47	62	530	362	137	168				
5 " " 10 "	m.	847	289	191	245	143	31	32	13	16	367	306	55	61				
	w.	659	40	453	31	376	1	56	8	21	166	110	19	56				
	zus.	1 506	329	644	276	519	32	88	21	37	533	416	74	117				
10 " " 20 "	m.	799	307	208	271	181	23	18	13	9	284	240	150	44				
	w.	696	32	517	21	441	6	66	5	10	147	64	42	83				
	zus.	1 495	339	725	292	622	29	84	18	19	431	304	192	127				
20 " " 30 "	m.	518	165	112	156	96	5	11	4	5	241	208	95	33				
	w.	416	14	281	10	240	2	36	2	5	121	70	24	51				
	zus.	934	179	393	166	336	7	47	6	10	362	278	119	84				
30 " " 50 "	m.	389	111	80	102	70	5	6	4	4	198	134	98	64				
	w.	322	8	175	5	146	2	25	1	4	139	41	30	98				
	zus.	711	119	255	107	216	7	31	5	8	337	175	128	162				
50 ha und darüber	m.	204	17	10	15	10	1	-	1	-	177	138	43	39				
	w.	120	3	24	3	20	-	4	-	-	93	31	12	62				
	zus.	324	20	34	18	30	1	4	1	-	270	169	55	101				
Hamburg insgesamt	m.	7 128	3 184	1 696	2 329	1 246	466	301	389	149	2 248	1 818	729	430				
	w.	6 478	573	4 729	425	3 819	91	732	57	178	1 176	629	240	547				
	zus.	13 606	3 757	6 425	2 754	5 065	557	1 033	446	327	3 424	2 447	969	977				
Hamburg-Mitte	m.	240	108	67	82	40	17	16	9	11	65	48	26	17				
	w.	233	38	157	21	117	12	35	5	5	38	16	7	22				
	zus.	473	146	224	103	157	29	51	14	16	103	64	33	39				
Altona	m.	310	104	46	59	37	25	8	20	1	160	128	38	32				
	w.	219	12	133	7	99	3	30	2	4	74	50	20	24				
	zus.	529	116	179	66	136	28	38	22	5	234	178	58	56				
Eimsbüttel	m.	425	120	47	75	40	25	6	20	1	258	233	41	25				
	w.	249	20	146	12	114	7	29	1	3	83	70	16	13				
	zus.	674	140	193	87	154	32	35	21	4	341	303	57	38				
Hamburg-Nord	m.	239	28	9	13	7	10	1	5	1	202	150	6	52				
	w.	123	6	30	2	20	3	8	1	2	87	42	2	45				
	zus.	362	34	39	15	27	13	9	6	3	289	192	8	97				
Wandsbek	m.	858	248	103	171	88	42	8	35	7	507	461	97	46				
	w.	654	36	316	20	263	5	39	11	14	302	181	27	121				
	zus.	1 512	284	419	191	351	47	47	46	21	809	642	124	167				
Bergedorf	m.	3 556	1 859	1 064	1 436	780	235	198	188	86	633	471	342	162				
	w.	3 611	344	2 894	273	2 334	46	450	25	110	373	171	113	202				
	zus.	7 167	2 203	3 958	1 709	3 114	281	648	213	196	1 006	642	455	364				
Harburg	m.	1 500	717	360	493	254	112	64	112	42	423	327	179	96				
	w.	1 389	117	1 053	90	872	15	141	12	40	219	99	55	120				
	zus.	2 889	834	1 413	583	1 126	127	205	124	82	642	426	234	216				

1) Ohne Arbeitskräfte in Forstbetrieben.- 2) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.- 3) Einschl. Verwandte des
Betriebsinhabers, die mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.- 4) Den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt.-
5) Nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt.- 6) Einschl. Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im
gemeinsamen Haushalt leben.

9. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach ihrer Betriebsart 1961

Größenklassen nach der land- wirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Betriebe mit erwerbs- mäßigem Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf insgesamt			davon sind nach ihrer Betriebsart											
				Reine Gartenbaubetriebe (90 bis 100%) 1)			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft (50 bis unter 90%) 1)			Landwirtschaftliche Betriebe (bis 50%) 1)			Sonstige Betriebe 2)		
	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha
unter 0,5 ha	977	260	233	437	131	121	14	4	3	-	-	-	526	125	109
0,5 bis " 1 ha	757	550	484	681	496	448	30	23	19	7	5	1	39	26	16
1 " " 2 ha	911	1 264	1 044	851	1 179	993	43	62	43	9	13	4	8	10	4
2 " " 5 ha	459	1 362	859	313	861	649	118	408	197	28	93	13	-	-	-
5 " " 7,5 ha	133	817	341	30	183	130	73	447	184	30	187	27	-	-	-
7,5 " " 10 ha	113	972	360	18	147	117	61	533	205	34	292	38	-	-	-
10 " " 20 ha	264	3 733	1 100	17	222	178	128	1 746	740	119	1 765	182	-	-	-
20 ha und darüber	174	5 148	580	9	259	198	14	412	150	151	4 477	232	-	-	-
Hamburg insgesamt	3 788	14 106	5 001	2 356	3 478	2 834	481	3 635	1 541	378	6 832	497	573	161	129
Hamburg-Mitte	162	618	327	84	177	140	40	289	151	10	144	29	28	8	7
Altona	76	142	87	64	90	82	1	3	1	4	46	2	7	3	2
Eimsbüttel	96	135	96	75	92	79	4	23	11	4	18	4	13	2	2
Hamburg-Nord	45	62	40	39	39	36	1	1	1	1	21	2	4	1	1
Wandsbek	210	466	264	163	261	217	8	48	25	10	150	16	29	7	6
Bergedorf	2 535	8 155	2 488	1 689	2 152	1 759	207	1 108	362	212	4 776	270	427	119	97
Harburg	664	4 528	1 699	242	667	521	220	2 163	990	137	1 677	174	65	21	14

1) Der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau.

2) Nebenerwerblicher Verkaufsanbau bei nichtlandwirtschaftlicher Haupterwerbsquelle des Betriebsinhabers.

10. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach der Fläche ihrer Hauptnutzung 1961¹⁾

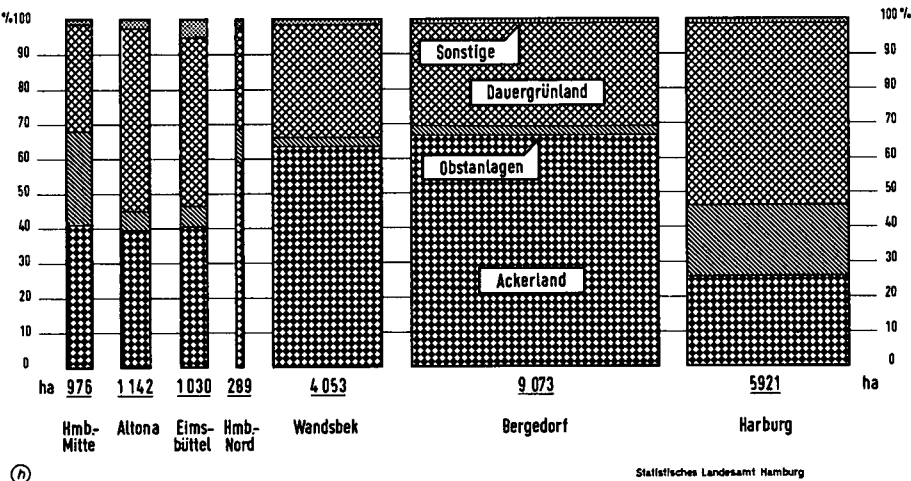
Größenklassen nach der land- wirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Betriebe mit erwerbs- mäßigem Anbau von Gartengewächsen insgesamt		Von der gärtnerischen Nutzfläche entfallen auf									
			Obst		Gemüse im Freiland		Zierpflanzen im Freiland		Baumschul- kulturen		Unterglas- anlagen	
	Zahl der Betriebe	Gärtnere- rische Nutz- fläche ha	Zahl der Betriebe	Obst- fläche ha	Zahl der Betriebe	Gemüse- fläche ha	Zahl der Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ha	Zahl der Betriebe	Baum- schul- fläche ha	Zahl der Betriebe	Unter- glas- fläche ha
unter 0,5 ha	977	233	638	79	580	80	563	53	26	3	498	18
0,5 bis " 1 ha	757	484	555	147	547	190	505	110	17	5	579	31
1 " " 2 ha	911	1 044	611	253	735	542	538	173	11	5	799	70
2 " " 5 ha	459	859	274	305	335	408	140	75	20	33	307	37
5 " " 7,5 ha	133	341	93	208	84	97	21	6	6	25	53	5
7,5 " " 10 ha	113	360	81	251	157	63	14	6	6	37	34	3
10 " " 20 ha	264	1 100	203	852	136	182	19	3	7	58	82	4
20 ha und darüber	174	580	112	333	124	197	8	13	5	31	55	4
Hamburg insgesamt ²⁾	3 788	5 001	2 567	2 428	2 598	1 759	1 808	439	98	197	2 407	172
Hamburg-Mitte	162	327	138	294	30	25	17	5	3	1	19	1
Altona	76	87	23	15	18	16	49	13	14	40	58	3
Eimsbüttel	96	96	22	16	19	7	65	18	16	47	71	8
Hamburg-Nord	45	40	9	4	7	5	34	13	6	15	39	3
Wandsbek	210	264	60	95	51	50	114	43	28	57	163	18
Bergedorf	2 535	2 488	1 826	596	2 167	1 403	1 496	337	20	19	1 934	130
Harburg	664	1 699	489	1 408	306	253	33	10	11	18	123	9

1) d.h. der jeweiligen Grundfläche ohne Berücksichtigung der Mehrfachnutzung.

2) Außerdem 44 Betriebe mit 6 ha Gemüse- und Blumensamenfläche.

Schaubild 11

Die landwirtschaftliche Nutzfläche in den Bezirken nach Hauptkulturarten 1960



11. Die Fläche der Staatsforsten¹⁾
(Stand 31. Dezember 1960)

Stadtteile	Forstfläche ha	Stadtteile	Forstfläche ha
Lokstedt	8,90	Volksdorf	204,75
Niendorf	76,99	Rahlstedt	22,59
Rissen	279,65	Lohbrügge	23,65
Langenhorn	14,65	Bergedorf	56,20
Farmsen-Berne	22,03	Altengamme	11,98
Wellingsbüttel	33,12	Eißendorf	157,73
Sasel	24,23	Heimfeld	506,34
Poppenbüttel	11,38	Hausbruch	115,67
Hummelsbüttel	49,89	Neugraben-Fischbek	69,63
Lemsahl-Mellingstedt	13,56		
Duvenstedt	5,06	Hamburg insgesamt	2 274,07
Wohldorf-Ohlstedt	520,58	Dagegen 1959	2 271,63
Bergstedt	45,49		

1) Außerdem 572,93 ha außerhalb Hamburgs, und zwar 132,76 ha im Landkreis Stormarn, 317,69 ha im Landkreis Segeberg, 88,81 ha im Landkreis Herzogtum Lauenburg und 33,67 ha im Landkreis Harburg.

12. Der Holzeinschlag in den Staatsforsten 1953/54 bis 1960¹⁾

Jahre 1)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag insgesamt
	Laubholz	Nadel- holz	zusammen		
	Festmeter mit Rinde				
1953/54	337	4 485	4 822	2 223	7 045
1954/55	482	4 131	4 613	2 043	6 656
1955/56	186	3 253	3 439	1 456	4 895
1956/57	522	3 300	3 822	2 153	5 975
1957/58	734	3 217	3 951	1 932	5 883
1958/59	365	2 580	2 945	1 603	4 548
1959/60	340	3 206	3 546	2 232	5 778
1960	341	2 309	2 650	1 176	3 826

1) 1953/54 bis 1959/60 jeweils vom 1.4. bis 31.3., 1960 Restjahr vom 1.4.bis 31.12.
Quelle: Forstamt

Bodennutzung und Ernte

13. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodennutzungserhebung 1960¹⁾

Bodennutzung, Fruchtarten	B e z i r k e							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	H e k t a r							
<u>Hauptarten der Bodennutzung</u>								
Ackerland	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 449	1 513	1 431	1 123	3 749	870	2 436	12 571
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	40	261	100	112	284	55	104	956
Obstanlagen	301	13	12	5	45	209	1 211	1 796
Baumschulen	4	47	47	23	56	20	19	216
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	77	185	83	12	337	554	890	2 138
b) mit zwei und mehr Schnitten	47	6	88	12	76	299	519	1 047
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	5	-	9	9	22	108	77	230
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	19	20	51	2	76	237	157	562
b) mittlere Weiden	142	372	244	50	741	1 365	1 392	4 306
c) geringe Weiden	15	31	44	7	121	271	172	661
Korbweidenanlagen	5	-	-	0	-	4	0	9
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 522	2 923	2 571	1 554	8 197	10 417	8 634	36 818
Waldflächen, Forsten und Holzungen	680 ²⁾	370	259	71	997	107	1 433	3 917
Unkultivierte Moorflächen	37	38	89	0	322	56	199	741
Öd- und Unland	132	176	49	12	241	1 204	1 578	3 392
Gebäude und Hofflächen	2 629	1 840	1 428	1 903	2 512	1 354	1 921	13 587
Wegeland und Eisenbahnen	1 247	739	688	856	1 429	1 145	1 297	7 401
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 900	703	88	174	200	1 031	1 147	6 243
Friedhöfe und öffentliche Parks	293	762	111	761	309	85	179	2 500
Flug-, Übungs- und Sportplätze	138	175	57	466	420	28	58	1 342
Wirtschaftsfläche z u s a m m e n	10 578	7 726	5 340	5 797	14 627	15 427	16 446	75 941
Dagegen 1958 ¹⁾	10 346	7 732	5 305	5 801	14 568	15 495	16 567	75 814
<u>Bestellung des Ackerlandes</u>								
Getreide und Hülsenfrüchte	238	274	236	77	1 421	2 711	689	5 646
davon								
Winterroggen	99	185	133	34	695	696	293	2 135
Sommerroggen	4	4	15	1	12	12	32	80
Winterweizen	39	8	11	2	52	767	53	932
Sommerweizen	11	1	-	3	28	134	50	227
Wintergerste	13	6	-	9	90	316	15	449
Sommergerste	25	7	38	9	184	104	23	390
Hafer	23	7	12	14	115	332	126	629
Menggetreide	23	55	27	4	240	314	94	757
Körnermais	-	-	0	-	5	1	0	6
Speiseerbsen	-	-	-	0	0	2	1	3
Futtererbsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Speisebohnen	-	-	-	-	-	5	0	5
Ackerbohnen	1	-	-	-	-	22	0	23
Wicken	0	-	-	-	-	1	-	1
Süßlupinen	0	1	-	-	-	1	-	2
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	0	-	-	-	-	3	-	3
Sonstige Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	0	-	-	2	-	1	2	4
Hackfrüchte	107	118	103	45	601	695	524	2 193
davon								
Frühkartoffeln	12	1	3	4	21	98	47	186
Mittelfrühe Kartoffeln	44	53	34	16	215	95	113	570
Spätkartoffeln	16	20	30	11	111	110	136	434
Zuckerrüben	1	-	0	-	42	12	10	65
Futterrüben	27	27	22	5	99	325	182	687
Kohlrüben	5	17	13	7	107	41	22	212
Futtermöhren	-	-	0	1	-	1	1	3
Sonstige Hackfrüchte	2	0	1	1	6	13	13	36
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	37	42	51	53	248	2 374	320	3 125
Handelsgewächse	1	1	2	0	24	50	20	98
Futterpflanzen	31	35	41	16	355	534	76	1 088
davon								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	19	16	5	1	211	253	39	544
Luzerne	2	-	1	-	2	-	-	5
Ackerwiesen	7	10	2	4	53	173	19	268
Ackerweiden	3	7	3	-	64	91	12	180
Sonstige Futterpflanzen	0	2	30	11	25	17	6	91
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	-	1	-	-	11	6	3	21
Schwarzbrache	4	4	29	8	30	55	25	155
Ackerland z u s a m m e n	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Dagegen 1958 ¹⁾	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917

1) 1959 und 1961 fanden keine Bodennutzungserhebungen statt; gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernte-
berichterstattung vom 3. Dezember 1958 werden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur durchgeführt, wenn sie in den an-
deren Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden.

2) Darunter 668 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bzw. anderen Körperschaften bewirtschaftete Waldflächen.

14. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1958 und 1960¹⁾

Fruchtarten	1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8			1 9 6 0		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Getreide												
Winterroggen	2 331	26,4	61 538	2 361	26,7	63 039	2 289	24,7	56 562	2 135	27,0	57 648
Sommerroggen	117	23,1	2 702	82	23,0	1 886	102	21,7	2 213	80	23,5	1 883
Roggen zusammen	2 448	26,2	64 240	2 443	26,6	64 925	2 391	24,6	58 775	2 215	26,9	59 531
Winterweizen	614	31,7	19 464	696	32,9	22 898	722	25,4	18 362	932	32,0	29 824
Sommerweizen	236	30,3	7 151	233	28,2	6 573	321	24,1	7 736	227	29,2	6 628
Weizen zusammen	850	31,3	26 615	929	31,7	29 471	1 043	25,0	26 098	1 159	31,5	36 452
Wintergerste	227	30,5	6 923	309	32,6	10 073	311	29,1	9 053	449	30,5	13 694
Sommergerste	154	26,8	4 127	218	27,9	6 082	366	26,5	9 699	390	27,5	10 729
Gerste zusammen	381	29,0	11 050	527	30,7	16 155	677	27,7	18 752	839	29,1	24 422
Wintermenggetreide	13	28,1	365	18	28,3	510	23	25,2	580	32	26,5	849
Sommernenggetreide	968	25,8	24 974	816	25,2	20 563	796	23,4	18 626	725	23,4	16 969
Menggetreide zusammen	981	25,8	25 339	834	25,3	21 073	819	23,5	19 206	757	23,5	17 818
Hafer	1 113	25,5	28 381	1 052	25,4	26 721	856	26,4	22 598	629	28,8	18 118
Getreide insgesamt	5 773	27,0	155 625	5 785	27,4	158 345	5 786	25,1	145 429	5 599	27,9	156 341
Hülsenfrüchte												
Speiseerbsen	1	20,3	20	0	.	.	1	20,4	20	3	20,6	62
Speisebohnen	3	21,8	65	2	21,2	42	3	19,7	59	5	21,2	106
Ackerbohnen	71	22,3	1 583	51	23,4	1 193	39	22,1	862	23	21,5	494
Wicken	0	.	.	1	19,4	19	0	.	.	1	20,0	20
Süßlupinen	0	.	.	1	18,7	19	1	17,6	18	2	18,4	37
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	24	23,3	559	20	27,0	540	10	23,2	232	3	21,1	63
Hackfrüchte												
Frühkartoffeln	279	168,6	47 028	241	160,9	38 780	219	167,6	36 704	186	141,8	26 374
Spätkartoffeln	1 402	251,1	352 042	1 328	226,2	300 394	1 186	182,9	216 929	1 004	222,4	223 290
Kartoffeln zusammen	1 681	237,3	399 070	1 569	216,2	339 174	1 405	180,5	253 633	1 190	209,8	249 664
Zuckerrüben	95	318,0	30 210	86	338,2	29 085	89	328,9	29 272	65	350,6	22 789
Futterrüben	785	368,4	289 194	725	439,5	318 638	718	430,9	309 386	687	477,5	328 043
Kohlrüben	342	375,0	128 250	357	373,4	133 304	348	398,5	138 678	212	289,4	61 353
Futtermöhren	6	251,2	1 507	10	263,9	2 639	7	271,7	1 902	3	285,3	856
Rauhfutter												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	550	66,3	36 465	575	66,6	38 295	586	63,5	37 211	544	64,9	35 306
Luzerne	15	70,0	1 050	11	66,4	730	13	64,2	834	5	62,0	310
Wiesen	3 646	58,7	214 020	3 599	57,9	208 382	3 587	62,6	224 546	3 185	58,9	187 597
Ackerwiesen	289	52,1	15 057	314	55,6	17 458	360	58,2	20 952	268	58,2	15 598

1) 1956 bis 1958 Ernteflächen und -erträge, 1960 Ernteerträge nach den Ergebnissen der "Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung".

15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1956 bis 1958 und 1961¹⁾

Gemüsearten	1 9 5 6			1 9 5 7			1 9 5 8			1 9 6 1		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz vom ha	ins- gesamt	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz vom ha	ins- gesamt	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz vom ha	ins- gesamt	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	80	279,4	22 352	83	299,4	24 850	75	306,5	22 988	77	304,0	23 408
Herbstweiskohl	34	402,7	13 693	36	483,9	17 420	30	407,1	12 212	33	422,0	13 926
Dauerweiskohl	94	379,4	35 661	92	402,5	37 029	70	390,5	27 335	49	387,1	18 968
Weiskohl zusammen	208	344,7	71 706	211	375,8	79 299	175	357,3	62 535	159	354,1	56 302
Frührotkohl	20	205,2	4 104	22	219,0	4 818	21	226,1	4 748	37	218,6	8 088
Herbstrotkohl	25	273,8	6 844	33	306,3	10 108	28	288,3	8 073	31	292,9	9 080
Dauerrotkohl	43	239,8	10 312	45	255,5	11 497	41	251,8	10 324	44	272,9	12 008
Rotkohl zusammen	88	241,6	21 260	100	264,2	26 423	90	257,2	23 145	112	260,5	29 176
Frühwirsing Kohl	146	250,9	36 631	154	253,5	39 039	130	264,8	34 424	124	260,3	32 277
Herbstwirsing Kohl	17	260,1	4 422	18	304,1	5 474	15	284,4	4 266	17	261,6	4 447
Dauerwirsing Kohl	4	280,0	1 120	3	281,1	843	3	282,2	848	7	260,3	1 822
Wirsing Kohl zusammen	167	252,5	42 173	175	259,2	45 356	148	267,1	39 538	148	260,4	38 546
Grünkohl	84	177,7	14 929	104	184,1	19 151	101	183,3	18 513	112	230,1	25 771
Rosenkohl	144	118,8	17 106	138	117,9	16 268	136	112,3	15 273	130	167,5	21 775
Frühblumenkohl	180	206,6	37 188	189	218,7	41 334	176	220,2	38 755	175	211,0	36 925
Spätblumenkohl	143	181,4	25 940	140	200,5	28 070	127	193,7	24 600	98	188,2	18 444
Blumenkohl zusammen	323	195,4	63 128	329	211,0	69 404	303	209,1	63 355	273	202,8	55 369
Frühkohlrabi	57	182,1	10 380	63	179,1	11 283	61	185,2	11 297	98	235,0	23 030
Spätkohlrabi	9	195,0	1 755	10	194,8	1 948	10	184,4	1 844	26	203,6	5 294
Kohlrabi zusammen	66	183,9	12 135	73	181,2	13 231	71	185,1	13 141	124	228,4	28 324
Frühjahrskopfsalat	98	151,7	14 867	102	164,8	16 810	96	167,8	16 109	118	190,4	22 467
Sommer- und Herbstkopfsalat	88	134,0	11 790	87	160,0	13 920	92	151,9	13 977	106	143,2	15 179
Winterkopfsalat	1	88,3	88	4	118,0	472	1	100,1	100	0	135,0	.
Kopfsalat zusammen	187	143,0	26 745	193	161,7	31 202	189	159,7	30 186	224	168,1	37 646
Feldsalat	7	94,3	660	6	100,6	604	5	93,2	466	5	82,0	410
Winterendivien	4	162,5	650	4	164,0	656	4	153,5	614	4	185,9	744
Frühjahrsspinat	137	123,7	16 947	144	133,3	19 195	145	124,7	18 082	163	186,9	30 465
Herbstspinat	46	155,4	7 150	40	163,2	6 529	50	151,2	7 560	92	141,0	12 972
Winterspinat	4	89,6	358	8	100,5	804	2	90,0	180	2	128,4	257
Spinat zusammen	187	130,8	24 455	192	138,2	26 528	197	131,1	25 822	257	170,0	43 694
Frühe Möhren	53	187,3	9 927	49	185,4	9 085	47	193,6	9 099	50	224,7	11 235
Späte Möhren	77	292,5	22 525	81	321,3	26 027	79	313,9	24 798	77	295,9	22 784
Möhren zusammen	130	249,6	32 452	130	270,1	35 112	126	269,0	33 897	127	267,9	34 019
Rote Bete	4	215,0	860	4	225,2	901	3	235,5	707	4	226,2	905
Meerrettich	36	87,4	3 147	29	85,2	2 471	27	84,5	2 282	31	75,6	2 344
Schwarzwürzeln	8	115,1	921	6	123,2	739	7	123,5	865	4	99,2	397
Sellerie	161	213,2	34 331	163	204,1	33 265	157	201,2	31 588	168	241,7	40 606
Porree	149	216,7	32 286	154	215,0	33 111	152	191,6	29 123	163	256,0	41 728
Steckspeisezwiebeln	8	123,9	991	7	151,4	1 060	6	137,8	827	7	194,6	1 362
Saatspeisezwiebeln:												
Frühjahrsaussaat	2	139,0	278	2	161,6	323	2	149,5	299	3	178,8	536
Spätaussaat (Winterzw.)	0	.	.	1	154,6	155	0	.	.	.	.	.
Saatspeisezwiebeln zusammen	2	139,0	278	3	159,3	478	2	149,5	299	3	178,8	536
Zwiebeln insgesamt	10	126,9	1 269	10	153,8	1 538	8	140,8	1 126	10	189,8	1 898
Spargel (ertragfähiger)	3	18,8	56	4	23,0	92	3	22,1	66	7	41,0	287
Grüne Pflückerbsen	11	88,0	968	12	92,5	1 110	12	94,2	1 130	71	118,9	8 442
Buschbohnen	123	93,2	11 467	143	118,5	16 946	134	110,0	14 744	109	109,5	11 936
Stangenbohnen	33	111,0	3 663	33	131,8	4 349	30	125,2	3 755	34	133,0	4 522
Grüne Pflückbohnen zusammen	156	97,0	15 130	176	121,0	21 295	164	112,8	18 499	143	115,1	16 458
Dicke Bohnen	28	113,0	3 164	27	114,2	3 083	26	122,9	3 195	26	143,0	3 718
Einlegegurken	20	112,1	2 241	20	134,8	2 696	18	130,3	2 346	20	108,4	2 168
Schälgurken	22	122,1	2 685	20	177,6	3 552	20	154,8	3 095	13	151,1	1 964
Gurken zusammen	42	117,3	4 926	40	156,2	6 248	38	143,2	5 441	33	125,2	4 132
Rhabarber	127	246,4	31 293	142	225,0	31 950	134	234,9	31 477	123	251,3	30 910
Tomaten	204	170,4	34 751	214	194,7	41 672	200	204,7	40 940	185	258,5	47 823
Sonstige Gemüsearten	42	167,2	7 022	36	175,9	6 331	29	172,9	5 015	39	186,4	7 270
Gemüse insgesamt	2 576	193,1	497 523	2 672	204,7	547 040	2 505	198,8	497 939	2 682	215,8	578 694
Erdbeeren												
ertragfähige Pflanzen	240	54,0	12 953	247	53,1	13 116	251	65,0	16 315	221	74,1	16 376
Neupflanzungen	79	.	.	99	.	.	99	.	.	103	.	.

1) Für 1959 und 1960 liegen keine Ergebnisse über Anbauflächen und Erntemengen vor (gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden).

16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958

Obstarten Baumformen	1951				1958			
	Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter		Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter			
		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) B 2)		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) B 2)		
Apfelbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	742 022	588 520	438 782 149 738	828 076	668 990	488 748 180 242		
Buschbäume	267 914	216 130	180 008 36 122	237 381	185 805	149 379 36 426		
Spindeln, Spaliere	136 178	113 652	108 030 5 622	97 755	84 746	79 902 4 844		
Zusammen	1 146 114	918 302	726 820 191 482	1 163 212	939 541	718 029 221 512		
Birnbäume								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	335 435	289 478	234 944 54 534	325 466	284 661	238 763 45 898		
Buschbäume	60 158	49 650	46 095 3 555	46 340	37 960	35 917 2 043		
Spindeln, Spaliere	36 960	31 432	31 185 247	27 454	24 678	24 598 80		
Zusammen	432 553	370 560	312 224 58 336	399 260	347 299	299 278 48 021		
Kernobstbäume insgesamt	1 578 667	1 288 862	1 039 044 249 818	1 562 472	1 286 840	1 017 307 269 533		
Quittenbäume	19 481	17 766	16 477 1 289	15 750	14 096	13 141 955		
Süßkirschbäume	72 023	61 506	55 374 6 132	82 473	69 699	64 032 5 667		
Sauerkirschbäume	268 842	233 822	223 623 10 199	253 142	223 410	212 025 11 385		
Pflaumen- und Zwetschenbäume	409 920	339 575	215 650 123 925	346 974	305 194	223 335 81 859		
Mirabellen- und Reneklodenbäume	19 685	17 484	14 420 3 064	15 177	13 137	11 201 1 936		
Aprikosenbäume	2 086	1 647	1 618 29	2 033	1 722	1 704 18		
Pfirsichbäume	45 198	36 000	34 040 1 960	30 423	26 138	25 286 852		
Steinobstbäume zusammen	837 235	707 800	561 202 146 598	745 972	653 396	550 724 102 672		
Walnußbäume	5 816	4 863	4 309 554	6 267	4 922	4 380 542		
Obstbäume insgesamt	2 421 718	2 001 525	1 604 555 396 970	2 314 711	1 945 158	1 572 411 372 747		

- 1) Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten.
- 2) Obstbäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstanlagen (Plantagen).

17. Die Obsternten 1959 bis 1961

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher 1)	Ertrag					
		je Baum 2)			insgesamt		
		1959	1960	1961	1959	1960	1961
	Stück	kg			dz		
Kernobst							
Äpfel	939 541	31,9	61,2	31,6	300 097	574 655	297 291
Birnen	347 299	26,2	46,2	26,8	91 023	160 577	93 058
Kernobst zusammen	1 286 840	30,4	57,1	30,3	391 120	735 232	390 349
Steinobst							
Süßkirschen	69 699	24,5	31,2	34,8	17 076	21 764	24 255
Sauerkirschen	223 410	20,6	21,1	23,6	45 922	49 262	52 725
Pflaumen, Zwetschen	305 194	20,4	30,2	33,1	62 208	92 168	101 019
Mirabellen, Renekloden	13 137	13,8	15,5	16,7	1 813	2 039	2 194
Aprikosen	1 722	6,1	8,8	8,2	105	151	141
Pfirsiche	26 138	7,1	10,8	7,8	1 860	2 818	2 039
Steinobst zusammen	639 300	20,2	26,3	28,5	128 984	168 202	182 373
Schalenobst							
Walnüsse	4 922	10,0	16,4	9,8	492	805	482
Baumobst insgesamt	1 931 062	27,0	46,8	29,7	520 596	904 239	573 204
Beerenobst							
Johannisbeeren	1 282 639	3,1	3,3	3,6	39 362	42 699	46 175
Stachelbeeren	982 902	3,2	3,2	3,4	31 940	31 355	33 419
Himbeeren (qm)	471 770	1,1	1,2	1,6	5 388	5 850	7 548
Erdbeeren (ha)	.	57,3	61,4	74,1	14 383	.	19 933

- 1) Baumobst nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung 1958; Beerenobst (ohne Erdbeeren) nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung 1951.
- 2) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je ha.

Viehwirtschaft¹⁾18. Der Viehbestand am 4. Dezember 1961²⁾

Stadtteile Bezirke	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter					Hühner 3)	Gänse und Enten	
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen			Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sauen 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter					
				zu- sam- men	dar- unter Milch- kühe									
S t ü c k														
Bezirk Hamburg-Mitte 1961	119	685	328	265	213	1 017	562	47	279	129	22	36 423	1 656	332
Dagegen 1959	165	671	284	289	248	1 039	408	67	366	160	21	40 981	1 870	296
darunter (im Jahre 1961)														
Billstedt	21	257	66	158	130	281	151	22	70	13	5	9 810	332	137
Finkenwerder u. Waltersdorf	26	421	259	103	81	602	356	20	161	69	5	8 797	480	37
Bezirk Altona 1961	748	1 136	428	515	437	1 323	524	80	376	175	9	24 897	874	796
Dagegen 1959	688	1 215	455	596	496	1 443	771	55	305	185	9	34 072	1 206	849
Bezirk Eimsbüttel 1961	112	709	307	306	266	1 580	831	124	318	136	11	33 929	760	600
Dagegen 1959	155	820	315	400	343	2 339	1 111	173	562	177	21	45 942	2 587	672
darunter (im Jahre 1961)														
Niendorf	39	100	39	52	49	147	52	12	45	41	5	9 852	205	123
Schnelsen	43	404	181	182	149	441	193	29	123	51	5	11 367	259	180
Eidelstedt	18	195	86	64	60	878	537	77	91	26	-	5 552	175	138
Bezirk Hamburg-Nord 1961	130	124	49	60	54	461	144	37	210	52	3	16 629	497	803
Dagegen 1959	186	157	61	82	70	476	217	36	132	54	5	21 222	602	960
Bezirk Wandsbek 1961	685	2 766	1 111	1 365	1 244	4 428	1 530	246	1 979	658	19	69 677	2 129	2 177
Dagegen 1959	711	3 004	1 032	1 673	1 416	4 666	1 693	198	2 182	864	37	98 145	3 469	2 077
darunter (im Jahre 1961)														
Farmsen-Berne	387	89	84	5	3	62	7	37	8	23	2	4 233	78	189
Bramfeld und Steilshoop	12	179	140	30	25	689	273	18	371	84	4	15 654	321	186
Poppenbüttel	11	171	84	83	68	447	251	29	127	3	-	3 754	51	217
Hummelsbüttel	42	356	115	197	179	211	135	20	40	23	-	2 499	92	11
Lemsahl-Mellingstedt	38	204	49	134	121	1 038	68	13	835	18	-	3 239	120	108
Duvenstedt	55	328	117	171	157	387	138	16	149	384	2	2 629	96	101
Wohldorf-Ohlstedt	38	288	126	112	102	289	149	5	95	6	-	2 517	143	178
Bergstedt	20	222	92	104	98	347	140	32	93	12	2	2 833	152	75
Volksdorf	30	78	24	44	44	62	27	7	25	14	-	1 846	18	245
Rahlstedt	21	673	227	378	355	614	222	52	150	62	3	10 256	432	332
Bezirk Bergedorf 1961	322	6 143	2 404	2 934	2 359	6 593	2 372	579	2 277	158	665	71 508	2 966	847
Dagegen 1959	496	5 665	2 165	2 931	2 350	6 291	2 197	415	2 362	176	1 046	60 692	3 802	968
darunter (im Jahre 1961)														
Curslack	34	536	175	274	197	347	142	32	99	13	39	3 705	93	107
Altengamme	57	882	374	429	356	516	213	27	215	10	79	4 241	85	74
Neuengamme	42	855	304	452	372	796	192	67	289	9	93	4 469	92	98
Kirchwerder	71	1 010	388	477	375	1 790	739	108	680	10	326	26 307	1 857	46
Ochsenwerder	9	554	249	206	147	713	185	76	319	6	37	2 697	71	12
Reitbrook	18	418	174	219	180	357	125	40	90	3	20	1 415	59	6
Allermöhe	30	688	292	326	256	429	140	46	118	9	22	3 344	75	44
Billwerder	36	706	269	296	277	486	214	114	60	48	3	6 348	212	49
Moorfleet	7	195	65	94	76	283	107	7	133	3	5	5 249	79	2
Tatenberg	1	39	3	32	17	96	18	3	50	11	20	3 012	66	-
Spadenland	2	87	48	35	23	308	77	23	95	1	2	552	2	15
Bezirk Harburg 1961	560	5 911	2 932	2 374	2 041	6 942	2 642	555	1 979	627	106	68 741	3 267	760
Dagegen 1959	721	6 339	2 961	2 664	2 206	7 414	3 263	513	2 040	586	162	81 591	3 620	716
darunter (im Jahre 1961)														
Neuland und Gut Moor	49	632	290	301	264	298	123	25	88	40	18	4 568	373	4
Marmsdorf	32	247	80	109	97	343	102	29	100	26	3	2 957	151	46
Wilhelmsburg	152	506	193	273	242	839	268	70	353	97	18	17 061	794	57
Altenwerder	17	465	209	186	158	223	123	5	68	5	-	3 291	143	-
Moorburg	21	878	340	448	389	856	345	76	200	30	5	4 754	194	2
Hausbruch	19	116	48	57	53	142	52	7	45	24	11	2 340	53	10
Neugraben-Fischbek	63	597	249	296	246	1 077	444	38	367	314	6	10 975	169	143
Francop	42	602	382	161	126	583	168	66	145	1	2	1 737	101	8
Neuenfelde	99	1 503	1 006	347	292	1 967	796	193	392	11	14	8 390	471	112
Hamburg insgesamt 4) 1961	2 676	17 474	7 559	7 819	6 614	22 344	8 605	1 668	7 418	1 935	835	321 804	12 149	6 315
Dagegen 4) 1959	3 122	17 871	7 273	8 635	7 129	23 668	9 660	1 457	7 949	2 202	1 301	382 645	17 156	6 538
Außerdem:														
Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1961	2	607	-	-	-	-	155	5	150	289	-	-	-	-
Dagegen 1959	10	2 299	51	1 555	-	34	-	-	34	227	-	-	-	-

1) Angaben über Fleischpreise siehe S.295, 305, 306.

2) 1959 fand keine Viehzählung statt; gem. § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.

3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

4) Ohne Schlachthöfe.

19. Aufgetretene Tierseuchen 1961

Bezirke	Verseuchte Gehöfte					
	durch					zusammen
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klaue- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hühner- pest	
Hamburg-Mitte	-	-	4	2	-	6
Altona	-	-	6	2	-	8
Eimsbüttel	-	-	2	2	-	4
Hamburg-Nord	-	-	1	5	-	6
Wandsbek	-	-	-	2	-	2
Bergedorf	-	-	5	2	-	7
Harburg	1	-	8	-	-	9
Hamburg insgesamt	1	-	26	15	-	42 ¹⁾
Dagegen 1960	-	-	2	15	-	17 ¹⁾

1) Außerdem: 1960 1 Gehöft mit Tollwut und 15 Gehöfte mit Brucellose der Rinder, 1961 16 Gehöfte mit Tollwut und 25 Gehöfte mit Brucellose der Rinder.

Quelle: Gesundheitsbehörde

20. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1952 bis 1961

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1. Januar 1952	56 496	33 855	59,9	18 706	33,1	3 935	7,0
1. " 1953	56 811	39 781	70,0	12 559	22,1	4 471	7,9
1. " 1954	57 100	42 781	74,9	10 003	17,5	4 316	7,6
1. " 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8
1. " 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5
31. Dezember 1960	50 297	46 180	91,8	965	1,9	3 152	6,3
31. Dezember 1961	48 059	44 207	92,0	853	1,8	2 999	6,2

Quelle: Finanzbehörde

21. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1952 bis 1961

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden							Zahl der vom Tierheim geleisteten Verpflegungstage-sätze
					zur Einschläferung abgegeben			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege übergeben	
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	davon			
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere		Hunde	Katzen		Hunde	Katzen		
1952	11 822	6 016	5 753	53	11 130	5 541	5 559	669	475	194	23	26 567
1953	10 114	4 009	6 006	99	9 336	3 450	5 787	778	559	219	-	25 875
1954	11 142	3 244	7 898	-	10 782	3 244	7 538	360	-	360	-	25 690
1955	11 034	3 140	7 644	250	9 714	2 173	7 291	1 110	757	353	210	29 785
1956	11 438	3 619	7 296	523	8 909	1 990	6 864	1 551	1 119	432	978	54 408
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445	61 336
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434	28 459
1959	13 026	4 852	7 602	572	8 992	1 849	7 143	2 671	2 237	434	1 363	30 272
1960	11 930	4 555	6 905	470	8 150	1 443	6 547	3 155	2 797	358	-	32 540
1961	9 913	2 729	6 519	665	5 684	101	5 583	3 512	2 591	921	52	.

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

22. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1961

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		Ablieferung an Molkereien und Händler	frisch ver- braucht 2)	ver- arbeitet 3)	ver- füttert	Sonstige Ver- wen- dung
	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt					
in % der Erzeugung											
Januar	295	927	264	1 131	277	2 058	79,9	4,0	0,3	11,9	3,9
Februar	302	952	268	1 146	282	2 098	76,4	5,9	0,3	12,6	4,8
März	403	1 269	317	1 355	353	2 624	80,5	4,8	0,3	10,5	3,9
April	474	1 492	332	1 419	392	2 911	81,8	4,2	0,3	10,0	3,7
Mai	490	1 542	397	1 698	436	3 240	84,2	3,8	0,3	8,5	3,2
Juni	456	1 435	333	1 425	385	2 860	83,7	4,4	0,3	7,9	3,7
Juli	415	1 308	303	1 295	350	2 603	83,6	5,2	0,3	6,6	4,3
August	353	1 113	285	1 220	314	2 333	83,7	5,7	0,3	5,6	4,7
September	276	869	223	954	245	1 823	79,9	7,1	0,3	7,0	5,7
Oktober	233	732	217	927	223	1 659	78,3	6,2	0,3	9,1	6,0
November	228	718	216	924	221	1 642	79,4	4,8	0,3	11,0	4,5
Dezember	285	898	274	1 173	279	2 071	78,4	4,7	0,3	12,7	3,7
Insgesamt 1 9 6 1	4 211	13 255	3 427	14 667	3 759	27 922	81,2	5,0	0,3	9,3	4,2
Dagegen 1 9 6 0	4 079	12 323	3 235	13 288	3 591	25 611	80,3	5,6	0,3	8,4	5,4

- 1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1961 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 3 148 K o n t r o l l k ü h e n und 4 280 n i c h t unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.
2) Eigenbedarf und Altenteil.
3) Zu Landbutter und -käse oder Quark.

23. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1961

(in 1000 kg)

Monate	Milch- aufkommen 1) insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch 2)	
Januar	15 477	13 069	2 408	10 890	10 597	5 347	293
Februar	15 086	12 633	2 453	10 496	10 189	5 166	307
März	18 366	14 929	3 437	11 652	11 265	5 766	387
April	19 170	15 292	3 878	12 126	11 515	5 843	611
Mai	20 966	16 607	4 359	11 983	11 358	5 927	625
Juni	21 330	16 991	4 339	14 428	12 951	6 682	1 477
Juli	18 491	15 059	3 432	12 361	11 566	6 119	795
August	17 095	14 271	2 824	11 991	11 369	6 136	622
September	16 165	13 684	2 481	12 561	11 851	6 470	710
Oktober	15 846	13 617	2 229	11 659	11 273	6 269	386
November	15 086	12 915	2 171	11 215	10 898	6 118	317
Dezember	15 432	12 956	2 476	10 792	10 511	5 961	281
Insgesamt 1 9 6 1	208 510	172 023	36 487	142 154	135 343	71 804	6 811
Dagegen 1 9 6 0	207 575	171 496	36 079	142 971	136 257	62 486	6 534

1) In Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien an den Milchhandel.

2) Bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1960 und 1961
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1 9 6 0				1 9 6 1			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	79 478	19 949	421 951	32 445	75 438	16 403	404 237	28 517
Landgebiet Hamburg	2 554	708	26 396	655	2 953	748	25 703	740
Niedersachsen	28 523	20 485	95 714	8 916	41 231	21 191	123 603	8 393
Hessen	11	-	-	469	112	-	-	1 901
Nordrhein-Westfalen	102	16	549	5 917	-	22	-	7 669
Bayern	117	-	-	480	-	-	-	1 069
Bremen	103	14	5	20	174	-	46	-
Inland	110 888	41 172	544 615	48 902	119 908	38 364	553 589	48 289
Ausland: Dänemark	44 724	102	28 053	-	37 242	6	20 990	-
Irland	379	-	-	-	4 666	-	-	22
Frankreich	-	-	-	-	813	-	-	-
Gesamtzufuhr	155 991	41 274	572 668	48 902	162 629	38 370	574 579	48 311

25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt nach Empfangsgebieten 1960 und 1961
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1 9 6 0				1 9 6 1			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	1 832	401	1 372	122	4 720	369	1 447	83
Niedersachsen	6 282	50	4 301	95	4 400	70	1 949	188
Bremen	649	-	2 301	40	2 347	2	1 940	25
Nordrhein-Westfalen	10 467	42	8 606	41	4 917	27	5 492	-
Rheinland-Pfalz	180	-	99	-	-	-	356	-
Baden-Württemberg	77	-	236	-	441	-	-	-
Hessen	1 738	-	942	-	167	-	319	-
Bayern	96	-	81	-	938	-	40	-
Berlin (West)	773	53	3 827	-	171	-	1 955	83
Sowjet. Besatzungszone	586	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg ¹⁾	8 091	891	16 738	665	7 713	703	16 594	582
Versand insgesamt	30 771	1 437	38 503	963	25 814	1 171	30 092	961

1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1956 bis 1961
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1956	5 282	69 535	30 120	50 065	94	515 642	24 068	39 382	-	2 038
1957	3 894	93 446	26 946	48 940	5	587 457	13 798	46 800	-	1 889
1958	3 676	92 101	42 471	40 447	20	591 940	13 488	43 431	-	1 740
1959	4 492	91 341	48 612	35 726	36	534 469	22 897	50 549	-	1 695
1960	4 879	94 661	44 916	40 216	102	555 651	28 007	49 028	-	1 257
1961	3 263	108 959	42 656	36 979	4	575 453	20 947	48 520	22	1 124
b) Hausschlachtungen										
1956	-	228		57		10 729		137		8
1957	-	82		33		9 857		84		9
1958	-	57		26		8 982		88		10
1959	-	55		18		8 006		76		3
1960	-	77		35		7 234		61		6
1961	-	107		75		6 633		72		1

27. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1960 und 1961

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts-schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall t	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
a) Inlandsvieh						
Ochsen	10 283	16 617	283,7	292,1	2 917	4 853
Bullen	24 284	24 317	203,8	214,1	4 948	5 205
Kühe	36 948	39 497	260,5	265,0	9 626	10 466
Färsen	23 146	28 528	194,3	212,8	4 498	6 070
Rinder zusammen	94 661	108 959	232,3	244,1	21 989	26 594
Kälber	40 216	36 979	55,2	58,8	2 219	2 174
Schweine	555 651	575 453	87,4	86,0	48 573	49 483
Schafe	49 028	48 520	27,0	27,9	1 325	1 356
Ziegen	1 257	1 124	20,7	21,0	26	24
Pferde	4 879	3 263	287,2	286,2	1 401	934
b) Auslandsvieh						
Ochsen	4 655	8 952	273,8	278,2	1 274	2 490
Bullen	5 366	6 374	222,9	273,0	1 196	1 740
Kühe	33 062	25 083	268,3	270,0	8 870	6 772
Färsen	1 833	2 247	233,9	243,8	429	548
Rinder zusammen	44 916	42 656	262,0	270,8	11 769	11 551
Kälber	102	4	99,3	35,0	10	0
Schweine	28 007	20 947	150,3	153,7	4 208	3 219

Fischmarkt¹⁾

28. Die Hamburger Fischdampferflotte 1955 bis 1961

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)		BRT	Korb 2)
1955	35	17 389	148 600	5	3 268	27 600	3	1 260	10 100	37	19 397	166 100
1956	37	19 397	166 100	1	665	5 000	2	953	7 800	36	19 109	163 300
1957	36	19 109	163 300	3	1 918	16 300	3	1 415	11 200	36	19 612	168 400
1958	36	19 612	168 400	-	-	-	1	559	4 300	35	19 053	164 100
1959	35	19 053	164 100	-	-	-	1	639	5 000	34	18 414	159 100
1960	34	18 414	159 100	-	-	-	5	2 414	20 300	29	15 997	138 800
1961	29	15 997	138 800	-	-	-	9	4 065	36 100	20	11 932	102 700

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 295 sowie Tabelle 12, Seite 303.- 2) Korb = 50 kg.

29. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1961

(Preise für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durchschnitt	Dagegen 1960
a) Fischdampfer														
Hering	-	-	41,6	-	-	-	47,5	43,4	34,4	38,7	47,6	39,1	39,0	40,6
Kabeljau I	59,9	59,8	61,6	53,5	54,8	53,5	57,1	54,9	53,9	75,1	66,8	59,4	58,0	56,9
" II	60,0	57,7	59,8	52,2	54,0	52,3	52,2	52,6	53,3	70,5	61,7	59,4	55,0	48,3
Schellfisch I	117,5	87,4	102,0	80,9	60,0	118,4	92,4	111,8	77,9	97,5	122,3	102,2	95,8	96,7
" II	111,4	67,9	99,2	70,5	100,0	82,3	82,3	99,2	81,1	103,8	88,0	102,2	79,3	77,7
" III	89,4	60,1	71,7	62,4	81,5	60,8	94,4	61,6	68,9	78,8	81,9	88,2	69,9	67,0
Köhler (Seelachs) I	84,2	82,6	73,3	65,0	82,5	86,2	85,5	92,6	75,4	78,9	96,8	121,9	85,1	68,3
" II	72,4	68,3	59,7	59,7	69,2	58,3	62,8	62,1	54,9	71,3	68,0	59,6	62,4	54,1
Rotbarsch	73,7	68,8	71,8	60,9	61,8	63,9	59,9	63,5	61,3	61,6	66,0	69,7	65,3	58,1
b) Hochseefkutter														
Hering	-	-	-	-	-	-	-	-	31,1	36,4	-	-	-	-
Kabeljau I	73,8	67,8	75,6	72,0	83,1	64,6	72,0	74,0	77,9	112,8	73,3	84,0	73,9	72,8
" II	55,0	48,2	64,6	68,5	73,5	58,1	65,5	76,6	70,6	99,8	57,1	69,1	66,5	71,8
Schollen I	67,6	66,4	57,4	117,6	164,2	103,4	112,0	110,3	93,1	100,8	133,8	113,9	91,1	98,3
" II	91,5	111,1	116,0	138,5	168,9	132,0	137,0	131,1	101,4	104,6	123,9	106,1	120,2	124,1
" III	71,6	100,5	111,6	103,0	121,4	107,4	102,0	80,4	73,3	82,8	71,6	65,0	94,8	98,8
Seezunge I	474,6	551,4	480,5	406,1	375,2	497,7	585,4	631,5	533,2	563,6	492,3	526,0	458,5	421,2
" II	317,0	363,3	349,2	275,0	217,7	314,1	359,4	376,1	299,8	300,0	236,8	244,3	271,3	261,9
" III	213,3	230,9	200,4	162,8	152,0	178,7	150,1	185,2	144,3	176,3	136,5	144,1	161,7	172,6
Steinbutt I	543,9	486,0	302,8	349,0	342,0	289,4	288,0	365,6	380,4	402,3	435,6	522,0	330,9	365,5
" II	373,1	350,8	270,0	290,2	282,5	228,8	235,8	306,9	296,3	317,7	331,4	397,0	268,0	264,5
" III	321,3	316,9	236,8	295,4	274,9	214,2	239,4	300,3	299,5	301,0	265,2	343,9	261,4	257,5
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	163,3	134,3	211,4	-	-	-	-

30. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1956 bis 1961

Fischereibetriebsarten Fanggebiete	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Zahl der Reisen						
Deutsche Fischdampfer	647	570	510	444	307	250
davon Nordsee	361	314	245	195	101	28
Kanal	46	45	17	11	1	-
Irische See	-	-	21	16	5	-
Inland	89	87	89	84	65	62
Faröer Inseln	5	25	16	22	13	14
Norwegische Küste	33	23	25	16	10	10
Bäreninsel	14	9	4	-	-	-
Barentssee	5	3	2	-	-	-
Spitzbergen	1	3	-	-	-	-
Grönland	41	31	23	32	48	65
Neufundland/Labrador	-	-	7	20	11	6
Mischreisen	52	30	36	20	36	27
Verschiedene Fanggebiete	-	-	25	28	17	38
Ausländische Fischdampfer	12	8	1	-	1	3
Deutsche Logger	19	24	38	56	31	8
Deutsche Hochseekutter	767	795	837	843	1 042	982
Ausländische Hochseekutter	57	79	7	30	41	76
Elb- und Küstenfischerei	693	657	568	469	282	348
Insgesamt	2 195	2 133	1 961	1 842	1 704	1 667
Anlandungen in 1000 kg						
Deutsche Fischdampfer	83 421,4	73 565,8	56 442,0	49 829,8	33 992,5	26 396,9
davon Nordsee	41 734,8	41 412,3	26 017,6	22 062,6	9 908,9	2 819,0
Kanal	4 256,9	3 438,4	1 236,9	900,6	3,6	-
Irische See	-	-	2 293,5	1 038,8	487,9	-
Inland	12 565,2	9 598,2	11 788,0	10 221,1	7 613,4	6 701,4
Faröer Inseln	702,3	3 930,8	1 553,0	1 959,1	985,7	1 170,7
Norwegische Küste	5 289,0	2 783,0	3 174,8	2 130,8	1 368,4	986,9
Bäreninsel	2 582,5	1 702,3	610,6	-	-	-
Barentssee	579,9	467,2	150,2	-	-	-
Spitzbergen	223,9	675,9	-	-	-	-
Grönland	8 899,5	5 523,2	3 690,4	5 231,5	7 590,0	10 046,8
Neufundland/Labrador	-	-	1 269,3	3 627,5	1 478,2	738,5
Mischreisen	6 587,4	3 611,6	3 995,2	1 703,1	4 005,9	2 868,5
Verschiedene Fanggebiete	-	422,9	662,5	954,7	550,5	1 065,1
Ausländische Fischdampfer	702,2	260,3	123,7	-	100,0	405,8
Deutsche Logger	1 015,6	1 319,1	2 275,6	3 298,6	1 871,9	490,3
Deutsche Hochseekutter	5 612,2	5 934,2	5 227,9	4 499,8	3 886,2	3 884,4
Ausländische Hochseekutter	1 667,4	2 665,2	209,5	1 086,9	1 527,7	3 116,8
Elb- und Küstenfischerei	273,4	261,8	212,7	188,4	145,9	103,3
Einsendungen vom Inland	-	-	2 843,6	2 475,4	3 125,8	3 239,1
Einsendungen vom Ausland	-	-	360,2	763,0	-	49,3
Einstellungen	-	-	111,1	116,1	203,2	165,9
Insgesamt	96 502,8	86 934,1	67 806,3	62 258,0	44 853,2	37 851,8
Auktionserlöse in 1000 DM						
Deutsche Fischdampfer	32 183,0	26 113,8	25 683,1	21 844,6	16 302,2	15 081,5
davon Nordsee	16 467,4	12 878,6	10 865,5	7 582,0	3 623,8	1 081,5
Kanal	1 843,7	1 558,7	497,8	403,3	2,7	-
Irische See	-	-	924,2	559,6	164,6	-
Inland	5 200,3	4 533,6	5 981,8	5 380,5	4 037,7	3 925,5
Faröer Inseln	284,4	1 585,2	946,4	1 326,7	684,4	855,1
Norwegische Küste	1 710,9	1 140,9	1 555,9	1 035,0	734,5	576,4
Bäreninsel	805,1	432,3	197,2	-	-	-
Barentssee	195,4	167,0	88,6	-	-	-
Spitzbergen	61,7	128,9	-	-	-	-
Grönland	2 934,3	1 870,8	1 710,1	2 518,1	3 810,1	5 776,8
Neufundland/Labrador	-	-	594,9	1 570,6	666,0	398,8
Mischreisen	2 679,8	1 670,8	1 996,2	981,0	2 286,2	1 845,6
Verschiedene Fanggebiete	-	147,0	324,5	487,8	292,2	621,8
Ausländische Fischdampfer	338,1	145,8	50,5	-	74,0	240,8
Deutsche Logger	403,4	448,2	812,4	1 184,3	669,7	212,6
Deutsche Hochseekutter	3 903,2	4 641,0	4 929,5	4 427,2	4 866,3	4 744,0
Ausländische Hochseekutter	849,8	1 233,0	109,4	470,0	712,5	1 350,7
Elb- und Küstenfischerei	133,0	135,9	148,1	116,9	83,4	146,6
Einsendungen vom Inland	-	-	1 629,3	1 677,4	1 911,3	1 944,4
Einsendungen vom Ausland	-	-	194,9	373,6	-	21,0
Einstellungen	-	-	71,5	93,5	178,6	161,5
Insgesamt	39 424,9	34 163,9	33 628,7	30 187,5	24 798,0	23 943,1
Durchschnittspreise je kg in Pf						
Deutsche Fischdampfer	38,6	35,5	45,5	43,8	48,0	57,1
davon Nordsee	39,5	31,1	41,8	34,4	36,6	38,4
Kanal	43,3	45,3	40,2	44,8	75,0	-
Irische See	-	-	40,3	53,9	33,7	-
Inland	41,4	46,7	50,7	52,6	53,0	58,6
Faröer Inseln	40,5	40,3	60,9	67,7	69,4	73,0
Norwegische Küste	32,3	41,0	49,0	48,6	53,7	58,4
Bäreninsel	31,2	25,4	32,3	-	-	-
Barentssee	33,7	35,7	59,0	-	-	-
Spitzbergen	27,6	19,1	-	-	-	-
Grönland	33,0	33,9	46,3	48,1	50,2	57,5
Neufundland/Labrador	-	-	46,9	43,3	45,1	54,0
Mischreisen	40,7	46,3	50,0	57,6	57,1	64,3
Verschiedene Fanggebiete	-	34,8	49,0	51,1	53,1	58,4
Ausländische Fischdampfer	48,1	56,0	40,8	-	74,0	59,3
Deutsche Logger	39,7	34,0	35,7	35,9	35,8	43,4
Deutsche Hochseekutter	69,5	78,2	94,3	98,4	125,2	122,1
Ausländische Hochseekutter	51,0	46,3	52,2	43,2	46,6	44,6
Elb- und Küstenfischerei	48,6	51,9	69,6	62,0	57,2	141,9
Einsendungen vom Inland	-	-	57,3	67,8	61,1	86,8
Einsendungen vom Ausland	-	-	54,1	49,0	-	42,6
Einstellungen	-	-	64,4	80,5	87,9	97,3
Insgesamt	40,9	39,3	49,6	48,5	55,3	63,3

31. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1958 bis 1961
(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fisch- mengen insgesamt	davon wurden aufgenommen								
		durch die			durch den				durch Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe	Tiefkühl- betriebe	Fischbrat- betriebe	Versand- Großhandel	Stadt- Kleinhandel	hiesigen u. auswärtigen Kleinhandel	Stand- handel		
a) Frischfische										
1961										
Januar	2 600,7	140,7	-	34,7	1 455,0	158,2	366,1	311,7	134,3	
Februar	2 558,5	138,1	-	31,3	1 382,1	155,3	360,0	307,8	183,9	
März	3 100,3	268,4	-	41,9	1 698,5	183,6	384,5	370,2	153,2	
April	3 434,5	149,9	-	29,2	2 101,9	168,1	360,1	293,3	332,0	
Mai	2 701,8	107,2	-	25,1	1 493,6	183,4	314,3	217,6	360,6	
Juni	2 372,5	140,5	-	26,2	1 306,0	201,0	284,8	205,4	208,6	
Juli	2 632,2	187,3	-	20,6	1 493,2	179,6	266,4	248,6	236,5	
August	2 774,8	258,3	-	27,7	1 403,4	179,1	280,8	313,3	312,2	
September	2 431,7	189,8	-	19,5	989,3	187,8	277,0	282,5	485,8	
Oktober	2 160,6	114,9	-	21,9	1 059,5	163,2	307,9	324,4	168,8	
November	2 250,6	117,2	-	13,6	1 057,9	165,9	327,3	315,3	253,4	
Dezember	2 159,1	141,5	-	8,8	984,0	140,7	287,7	284,3	312,1	
Insgesamt 1961	31 177,3	1 953,8	-	300,5	16 424,4	2 065,9	3 816,9	3 474,4	3 141,4	
Dagegen 1960	32 916,5	2 077,1	1 310,4	614,9	14 226,9	1 922,1	4 688,6	3 802,3	4 274,2	
" 1959	35 987,8	2 841,6	1 364,7	642,9	16 032,9	1 908,4	4 552,6	4 316,2	4 328,5	
" 1958	39 949,3	3 109,0	1 156,3	649,2	18 351,3	1 855,2	5 046,5	4 477,6	5 304,2	
b) Heringe										
1961										
Januar	71,7	37,2	-	-	9,6	-	19,1	1,9	3,9	
Februar	248,7	149,7	-	0,9	71,7	0,6	13,9	10,0	1,9	
März	168,6	106,4	-	0,7	37,3	0,5	15,7	3,2	4,8	
April	129,3	83,0	-	-	10,7	0,2	30,8	2,9	1,7	
Mai	53,0	25,7	-	0,3	7,5	0,2	15,2	2,6	1,5	
Juni	234,7	110,5	-	0,3	62,4	2,4	36,0	6,0	17,1	
Juli	1 502,4	1 101,6	-	3,2	144,0	11,3	100,0	67,5	74,8	
August	1 804,0	1 403,1	-	4,7	179,8	16,1	105,1	71,0	24,2	
September	1 750,7	1 440,9	-	1,8	153,9	17,8	74,6	25,0	36,7	
Oktober	500,8	394,6	-	0,8	41,6	2,0	31,8	10,9	19,1	
November	155,6	109,5	-	0,7	12,2	2,3	16,6	9,1	5,2	
Dezember	55,0	28,3	-	-	14,3	0,7	8,6	0,4	2,7	
Insgesamt 1961	6 674,5	4 990,5	-	13,4	745,0	54,1	467,4	210,5	193,6	
Dagegen 1960	11 936,6	8 667,9	-	47,3	1 338,7	52,4	636,8	359,5	834,0	
" 1959	26 270,2	16 964,8	118,0	86,1	2 528,8	69,4	811,4	543,4	5 148,3	
" 1958	27 857,0	19 789,8	-	114,1	3 965,1	75,9	856,3	598,3	2 457,5	

32. Die Anlandungen¹⁾ der Fischdampfer nach Anlandeplätzen in den Jahren 1955 bis 1961

Jahre	Hamburg		Bremerhaven		Cuxhaven		Kiel		Insgesamt	
	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM
1955	100 194	32 799	247 391	90 043	132 195	45 743	29 648	9 468	509 428	178 054
1956	84 382	32 983	250 302	101 374	125 407	49 484	32 132	12 228	492 222	196 069
1957	78 087	28 293	222 345	91 168	120 045	45 778	26 426	9 455	446 903	174 694
1958	61 958	28 277	220 813	110 320	112 812	53 939	20 962	9 456	416 545	201 992
1959	52 516	23 232	229 949	109 741	123 732	56 966	24 474	10 699	430 671	200 638
1960	r37 144	r17 904	r216 279	r106 994	r106 892	r51 484	r22 906	r10 264	r383 222	r186 646
1961	30 095	16 866	196 391	106 783	95 955	54 476	22 963	11 499	345 403	189 622

1) Aus methodischen Gründen mit Tabelle 30, Seite 128 nicht voll vergleichbar.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Gemüsemarkt

33. Die Wareneinfuhr¹⁾ zum Hamburger Gemüsemarkt 1955 bis 1961
(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins- gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
				Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1955	278 266	126 204	152 062	73 604	33 972	47 405	112 184	5 195	5 906
1956	248 725	122 137	126 588	72 086	30 409	44 837	91 951	5 214	4 228
1957	266 192	112 158	154 034	77 151	35 218	30 261	114 515	4 746	4 301
1958	332 837	121 611	211 226	80 161	48 105	35 946	158 417	5 504	4 704
1959	338 515	138 384	200 131	89 523	45 807	43 567	146 966	5 294	7 358
1960	328 590	121 450	207 140	76 585	50 820	39 991	147 080	4 874	9 240
1961	331 262	119 510	211 752	77 862	48 256	36 176	157 616	5 472	5 880

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 295 sowie Tabelle 12 Seite 303.

34. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1955 bis 1961
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1955	7 229	4 586	4 748	15 028	3 069	16 769	10 031	2 764	35 531	55 410	17 203
1956	9 122	3 841	6 120	11 719	3 132	15 730	10 409	2 608	31 462	40 475	18 163
1957	8 145	5 203	6 264	18 088	3 086	15 653	11 658	2 519	30 387	49 650	23 962
1958	9 274	4 835	6 998	15 535	3 115	23 172	11 670	3 341	29 380	69 929	32 505
1959	10 219	4 906	8 075	21 598	2 974	18 465	13 374	3 823	33 671	69 454	28 869
1960	10 198	5 725	7 307	15 536	3 161	18 889	15 362	3 530	30 578	74 594	26 466
1961	7 798	4 058	6 354	13 434	2 911	17 583	14 368	2 733	35 402	62 071	23 437

35. Menge und Wert der Wareneinfuhr¹⁾ zum Hamburger Gemüsemarkt 1959 bis 1961

Monate	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
Jahre						
a) Gemüse						
1961						
Januar	4 066	1 194	3 019	2 605	7 085	3 799
Februar	3 404	1 153	3 775	2 983	7 179	4 136
März	3 523	1 260	4 737	4 099	8 260	5 359
April	4 671	3 532	5 046	5 144	9 717	8 676
Mai	4 855	4 891	4 707	5 931	9 562	10 822
Juni	8 527	6 648	7 143	6 999	15 670	13 647
Juli	9 108	6 711	5 507	5 505	14 615	12 216
August	7 655	4 661	5 061	4 618	12 716	9 279
September	10 253	5 644	2 088	2 107	12 341	7 751
Oktober	7 887	4 296	2 245	1 696	10 132	5 992
November	8 465	3 882	2 615	2 631	11 080	6 513
Dezember	5 448	2 034	2 313	2 625	7 761	4 659
Insgesamt 1961	77 862	45 906	48 256	46 943	126 118	92 849
Dagegen 1960	76 584	42 908	50 821	48 314	127 405	91 222
" 1959	89 523	47 891	45 807	38 712	135 330	86 603

Monate	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
Jahre						
b) Obst						
1961						
Januar	1 563	739	11 700	9 109	13 263	9 848
Februar	2 218	1 046	14 094	11 087	16 312	12 133
März	2 559	1 155	15 248	13 740	17 807	14 895
April	2 497	1 651	13 681	13 572	16 178	15 223
Mai	1 375	1 330	9 399	9 444	10 774	10 774
Juni	3 656	7 558	11 888	14 079	15 544	21 637
Juli	3 725	4 283	12 328	13 830	16 053	18 113
August	5 171	3 013	14 763	14 738	19 934	17 751
September	4 446	2 709	14 717	12 532	19 163	15 241
Oktober	3 870	3 023	12 611	12 463	16 481	15 486
November	3 074	2 563	12 572	13 609	15 646	16 172
Dezember	2 022	1 658	14 615	13 691	16 637	15 349
Insgesamt 1961	36 176	30 728	157 616	151 894	193 792	182 622
Dagegen 1960	39 991	31 249	147 081	131 668	187 072	162 917
" 1959	43 567	30 406	146 966	139 205	190 533	169 611

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.

36. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Hamburger Gemüsemarkt
nach Herkunftsgebieten 1956 bis 1961
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1956	1957	1958	1959	1960	1961
a) Gemüse						
Landgebiet Hamburg	37 289	38 095	37 647	43 039	35 209	37 593
Schleswig-Holstein	21 500	24 668	26 534	31 052	26 864	22 096
Niedersachsen	10 686	11 902	12 189	12 150	12 005	16 177
Andere Gebiete	2 611	2 486	3 791	3 282	2 507	1 996
Z u s a m m e n	72 086	77 151	80 161	89 523	76 585	77 862
b) Obst						
Landgebiet Hamburg	12 669	6 369	9 646	12 634	12 371	10 483
Schleswig-Holstein	1 625	1 905	2 134	3 292	2 821	2 886
Niedersachsen	27 413	19 404	20 191	25 964	22 100	19 937
Andere Gebiete	3 130	2 583	3 975	1 677	2 699	2 870
Z u s a m m e n	44 837	30 261	35 946	43 567	39 991	36 176

XI Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, G.m.b.H.) 1961

Rechtsformen	Bestand am 1.1.1961 1)				Zugang				Abgang				Bestand am 31.12.1961	
	Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung				Kapital-erhöhung				Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg				sonstige Abgänge 3)	
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm-zahl der Kapital in 1000 DM	Anzahl der Kapital in 1000 DM	Betrag der Erhöhung in 1000 DM	Grund- bzw. Stamm-zahl der Kapital in 1000 DM	Anzahl der Kapital in 1000 DM	Betrag der Erhöhung in 1000 DM	Grund- bzw. Stamm-zahl der Kapital in 1000 DM	Anzahl der Kapital in 1000 DM	Betrag der Erhöhung in 1000 DM	Grund- bzw. Stamm-zahl der Kapital in 1000 DM	Anzahl der Kapital in 1000 DM	Grund- bzw. Stamm-zahl der Kapital in 1000 DM	Anzahl der Kapital in 1000 DM
Wirtschaftsgliederung	12	2 614	1	150 (1)	2 690	-	-	-	-	990	-	-	-	13
	40	960 753	2	80 (9)	143 059	-	-	-	-	-	-	-	-	42
	5	464 900	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	6	489 465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	215	491 838	17	721 (28)	98 363	2	40	3	140	2	320	(1)	45	223
	96	108 705	12	620 (9)	3 771	1	20	1	20	-	-	-	-	102
	50	314 575	4	81 (9)	61 075	-	-	1	20	-	-	-	-	53
	459	2 208 379	34	12 062 (38)	275 999	1	-	-	-	-	8	199	(2)	462
	144	172 334	7	162 (13)	13 995	-	-	-	-	-	1	20	(1)	142
	42	81 728	2	45 (1)	250	-	-	-	-	-	2	45	-	39
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	136	646 317	12	11 365 (11)	51 320	1	5	-	-	-	1	20	(1)	142
	68	14 226	10	240 (1)	300	-	-	-	-	-	1	20	-	74
	1 246	228 359	119	6 671 (74)	28 299	7	310	7	705	31	1 976	(1)	10	862
	95	172 168	10	727 (7)	2 031	-	-	1	450	2	70	-	-	101
	231	14 146	11	860 (6)	5 685	-	-	-	-	-	11	292	-	226
	34	65 740	1	200 (5)	13 200	1	50	-	-	-	2	1 020	-	33
	108	47 738	4	4 060 (6)	16 700	-	-	-	-	-	1	5	-	111
	437	774 190	30	1 468 (13)	15 526	2	120	4	1 061	5	100	-	-	460
	265	188 647	12	404 (11)	14 226	1	100	1	20	3	60	-	-	272
	312	413 172	15	650 (6)	376	2	550	1	200	7	1 685	-	-	316
Handelsvertriebs-, Vermittlungs-, Werbung, Verleih	168	257 884	3	320 (2)	43	2	550	1	200	4	165	-	-	167
	72	6 260	13	840 (7)	213	-	-	-	-	-	1	5	-	80
	3 329	5 399 593	267	28 729	201 602	441	15	1 075	16	2 556	71	5 692	5	3 456
	169	3 280 887	1	4 000	30 73	240	-	-	-	-	-	-	-	5) 163
	3 160	2 118 696	266	24 729	171 529	201	15	1 075	16	2 556	71	5 692	4	3 293
Gesellschaften insgesamt	3 329	5 399 593	267	28 729	201 602	441	15	1 075	16	2 556	71	5 692	5	3 456
	169	3 280 887	1	4 000	30 73	240	-	-	-	-	-	-	-	5) 163
	3 160	2 118 696	266	24 729	171 529	201	15	1 075	16	2 556	71	5 692	4	3 293

1) Berichtigte Zahlen.- 2) Änderungen des Betriebszwecks.- 3) Löschungen von Amts wegen, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 2).- 4) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 112.- 5) Außerdem 1 AG mit 1,5 Mio RM.

2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1958 bis 1961

Gesellschaftsformen	Industrie	Handwerksbetriebe	Großhandel	Im- und Export	Einzelhandel	Vertretungen	Verkehr	Banken und Versicherungen	Sonstige	Insgesamt
1 9 5 8										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	49	41	52	48	74	60	33	9	21	387
Offene Handelsgesellschaften	22	12	28	23	23	12	14	5	10	149
Kommanditgesellschaften	31	6	22	27	10	10	20	5	7	138
Gesellschaften mit beschr. Haftung	67	2	57	57	15	28	24	28	9	287
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	-	-	1	6	-	9 ¹⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	170	61	160	155	122	110	92	54	47	971
Dagegen Löschungen	230	1	302	121	129	152	116	24	37	1 112
1 9 5 9										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	54	38	69	65	87	55	33	8	20	429
Offene Handelsgesellschaften	32	13	29	20	23	13	20	2	3	155
Kommanditgesellschaften	43	6	29	28	15	9	17	3	5	155
Gesellschaften mit beschr. Haftung	101	4	74	74	14	26	32	13	21	359
Aktiengesellschaften	5	-	-	-	-	2	-	1	-	8 ²⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen insgesamt	235	61	201	187	139	105	102	28	49	1 107
Dagegen Löschungen	227	7	227	135	125	153	73	25	35	1 007
1 9 6 0										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	48	28	76	56	78	62	35	13	21	417
Offene Handelsgesellschaften	25	24	29	22	28	18	13	3	1	163
Kommanditgesellschaften	55	8	43	21	18	20	19	7	10	201
Gesellschaften mit beschr. Haftung	83	2	70	76	18	17	15	27	14	322
Aktiengesellschaften	5	-	1	1	-	-	-	1	-	8 ³⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	216	62	219	176	142	117	82	51	46	1 111
Dagegen Löschungen	248	7	322	123	137	169	92	27	45	1 170
1 9 6 1										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	56	43	72	43	102	58	32	15	10	431
Offene Handelsgesellschaften	22	18	25	20	14	11	12	3	6	131
Kommanditgesellschaften	39	8	20	27	17	19	14	7	6	157
Gesellschaften mit beschr. Haftung	96	7	54	56	10	22	21	15	16	297
Aktiengesellschaften	4	-	-	1	-	-	-	3	-	8 ⁴⁾
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	217	76	171	147	143	110	79	43	38	1 024
Dagegen Löschungen	235	10	233	126	124	149	64	22	27	990

1) Davon 1 Hauptniederlassung, 1 Sitzverlegung, 7 Zweigniederlassungen.

2) Davon 2 Hauptniederlassungen, 2 Sitzverlegungen, 4 Zweigniederlassungen.

3) Davon 1 Hauptniederlassung, 4 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen.

4) Davon 2 Hauptniederlassungen, 3 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen.

Industrie

Die Tabellen 1 bis 8, 12, 13, 14 und 16 enthalten die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität); die Tabellen 9 und 10 schließen die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein; die Tabelle 11 enthält die Bau- und Versorgungsbetriebe. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung s. 'Statistik des Hamburgischen Staates', Heft 58 "Hamburgs Industrie 1961".

1. Die Entwicklung der Industrie in den Jahren 1950 bis 1961

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1 000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209
1959	227 515 ¹⁾	12 189 615 ²⁾	1 435 162	222
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	235
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	239

1) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmensteile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

2) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

2. Die Beschäftigten ¹⁾ in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1960 und 1961

(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres durchschnitte ¹⁾	Gesamte Industrie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung ²⁾	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gieße- reien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bearbtg.	Kautschuk- und Asbest- verarbeitet.
Januar 1961	232 231	49 813	8 391	2 833	1 077	3 076	1 002	17 214	1 358	13 848
Februar	232 094	50 125	8 401	3 000	1 095	3 065	1 002	17 234	1 377	13 899
März	232 060	50 096	8 372	3 098	1 065	2 999	1 000	17 361	1 374	13 729
April	235 225	50 582	8 433	3 167	1 072	3 055	981	17 558	1 345	13 872
Mai	235 751	50 679	8 439	3 185	1 090	3 065	930	17 678	1 353	13 830
Juni	234 865	50 380	8 418	3 194	1 061	3 025	919	17 608	1 310	13 729
Juli	234 240	50 218	8 378	3 207	1 047	3 010	951	17 526	1 303	13 729
August	234 698	50 039	8 455	3 233	1 034	3 017	944	17 425	1 296	13 523
September	234 208	50 241	8 471	3 184	1 044	3 017	911	17 590	1 304	13 583
Oktober	234 428	49 952	8 389	3 212	1 040	3 043	933	17 305	1 295	13 625
November	234 946	50 036	8 438	3 168	1 029	3 029	953	17 247	1 323	13 742
Dezember	232 905	49 478	8 420	3 102	1 048	3 008	931	17 013	1 298	13 567
Insgesamt 1961	233 971	50 136	8 417	3 132	1 058	3 034	955	17 396	1 328	13 723
Dagegen 1960	232 431	50 625	8 672	3 041	1 072	3 084	1 030	17 471	1 392	13 883

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale "Beschäftigte" und "Umsatz" werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:

a) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

b) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion ent-sprechend zuzurechnen sind.

2) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

3) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.

Noch: 2. Die Beschäftigten⁰ in der Industrie nach beteiligten Industriegruppen 1960 und 1961
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Loko- motiven)	Schiffbau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahlver- formung	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindus- trie 3)
Januar 1961	116 060	8 582	29 911	4 409	31 262	27 911	3 092	933	7 742	
Februar	115 783	8 680	29 930	4 380	30 899	27 852	3 091	951	7 790	
März	115 584	8 818	29 939	4 343	30 340	28 038	3 132	944	7 834	
April	117 838	9 102	30 506	4 419	30 755	28 593	3 194	937	8 046	
Mai	118 034	9 117	30 810	4 413	30 494	28 719	3 211	932	8 032	
Juni	117 611	9 226	30 431	4 387	30 311	28 850	3 207	912	7 972	
Juli	117 002	9 269	30 276	4 373	30 222	28 494	3 196	845	8 011	
August	117 519	9 352	30 635	4 371	29 986	28 769	3 212	828	8 006	
September	116 603	9 536	30 258	4 335	29 577	28 629	3 239	807	7 858	
Oktober	116 539	9 466	30 227	4 338	29 485	28 485	3 284	808	8 029	
November	117 371	9 599	30 367	4 363	29 444	28 627	3 303	826	8 356	
Dezember	116 820	9 513	30 106	4 341	29 483	28 692	3 325	796	8 032	
Insgesamt 1961	116 897	9 188	30 283	4 372	30 188	28 472	3 207	877	7 976	
Dagegen 1960	114 500	8 479	28 900	4 367	31 818	26 724	3 032	924	8 117	
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarb- t. (einschl. Ver- arbtg. von nat. Schnitz-u.-For- merstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck (einschl. Licht- u. Foto- pauserei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarb- t. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- in- dustrie
Januar 1961	32 542	459	2 054	4 759	11 927	2 290	182	4 215	5 270	
Februar	32 301	451	2 040	4 774	11 858	2 224	173	4 124	5 290	
März	32 427	456	2 067	4 700	11 965	2 305	176	4 126	5 258	
April	32 718	462	2 074	4 776	12 171	2 270	165	4 129	5 292	
Mai	32 710	463	2 075	4 786	12 197	2 251	160	4 130	5 249	
Juni	32 631	469	2 085	4 786	12 185	2 241	158	4 143	5 197	
Juli	32 653	470	2 064	4 933	12 205	2 201	159	4 130	5 117	
August	32 606	498	2 034	4 937	12 142	2 264	157	4 073	5 114	
September	32 559	483	1 934	4 948	12 304	2 266	158	3 979	5 077	
Oktober	32 626	483	1 949	4 959	12 344	2 202	160	4 037	5 075	
November	32 232	491	1 931	4 782	12 358	2 125	159	3 975	4 991	
Dezember	31 774	465	1 886	4 746	12 260	2 098	159	3 838	4 923	
Insgesamt 1961	32 482	471	2 016	4 824	12 160	2 228	164	4 075	5 154	
Dagegen 1960	32 817	480	2 098	4 826	11 802	2 218	186	4 489	5 367	
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Brot- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmöhlen	Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Futter- mittel- industrie	Tabak- verar- beitung
Januar 1961	33 816	1 393	4 507	1 634	3 065	2 791	3 020	2 530	1 201	3 472
Februar	33 885	1 394	4 560	1 632	3 029	2 782	3 045	2 561	1 193	3 459
März	33 953	1 418	4 505	1 621	2 941	2 789	3 051	2 601	1 180	3 529
April	34 087	1 446	4 540	1 624	2 817	2 804	3 104	2 645	1 169	3 616
Mai	34 328	1 445	4 593	1 605	2 759	2 785	3 126	2 681	1 169	3 674
Juni	34 243	1 454	4 584	1 602	2 725	2 777	3 143	2 747	1 157	3 620
Juli	34 367	1 448	4 582	1 601	2 745	2 791	3 141	2 761	1 168	3 712
August	34 534	1 426	4 753	1 602	2 740	2 792	3 129	2 733	1 152	3 740
September	34 805	1 428	5 054	1 589	2 806	2 794	3 106	2 685	1 130	3 700
Oktober	35 311	1 430	5 219	1 584	2 823	2 782	3 087	2 639	1 170	3 648
November	35 307	1 408	5 118	1 624	2 847	2 786	3 085	2 626	1 167	3 577
Dezember	34 833	1 443	4 880	1 619	2 826	2 806	3 076	2 603	1 182	3 465
Insgesamt 1961	34 456	1 428	4 741	1 611	2 844	2 790	3 093	2 651	1 169	3 601
Dagegen 1960	34 489	1 481	4 760	1 784	3 159	2 782	3 046	2 563	1 185	3 476

Anmerkung siehe Seite 133.

3. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht
Stand: September 1960 1)

(Ergebnisse der Zusatzenerhebung zum Industriebericht 1960)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Beschäftigte		Tätige Inhaber u. tätige Mitinhaber		Angestellte (ohne kaufm. und techn. Lehrlinge)		Kaufmännische und technische Lehrlinge		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge	
		insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Mineralölverarbeitung	23	8 638	1 426	7	1	3 543	1 050	107	46	4 731	329	250	-
Industrie der Steine und Erden	61	3 047	207	54	4	379	137	14	7	2 552	59	48	-
NE-Metallindustrie	13	3 812	315	5	-	680	165	44	15	3 015	135	68	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7	778	45	12	2	84	32	11	4	601	7	70	-
Metallgießereien	8	401	22	11	1	51	11	3	1	317	9	19	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	7	237	59	4	1	53	21	3	2	176	35	1	-
Stahlverformung	27	888	206	26	3	133	62	9	4	692	135	28	2
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	52	10 102	944	59	4	2 192	597	238	133	6 941	210	672	-
Maschinenbau	161	27 312	3 835	172	21	6 852	2 372	500	279	16 790	1 138	2 998	25
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	20	4 642	508	8	-	854	288	79	33	3 203	187	498	-
Schiffbau	37	32 864	1 605	36	1	4 340	821	210	157	26 077	617	2 201	9
Elektrotechnische Industrie	91	27 701	10 412	66	12	9 454	3 754	502	221	16 438	6 412	1 241	13
Feinmechanische und optische Industrie	31	5 095	1 215	36	4	1 758	344	60	28	1 925	834	276	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	80	8 357	3 862	86	9	1 273	585	135	68	6 557	3 181	306	19
Chemische Industrie	151	16 849	7 392	131	11	5 856	2 637	400	224	10 423	4 520	39	-
Glasindustrie	5	487	135	7	-	59	25	6	6	412	134	3	-
Glaserwerke und holzverarbeitende Industrie	16	1 463	355	16	-	159	58	9	3	1 279	294	-	-
Holzverarbeitende Industrie	48	2 088	738	47	3	260	119	28	24	1 750	587	23	5
Papierverarbeitende Industrie	52	4 761	2 956	51	14	656	274	56	38	3 968	2 628	31	-
Druck und Vervielfältigungsindustrie	203	12 305	4 208	229	23	2 158	954	96	63	9 081	3 125	741	43
Kunststoffverarbeitende Industrie	26	1 861	996	29	3	291	132	22	14	1 506	847	13	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	19	14 198	5 480	17	1	2 534	1 058	117	48	11 418	4 373	112	-
Lederverarbeitende Industrie	10	186	91	12	2	32	19	5	4	132	65	5	1
Textilindustrie	39	4 424	2 998	43	11	565	231	43	26	3 726	2 728	47	2
Bekleidungsindustrie	88	5 375	4 407	120	26	875	557	119	78	3 975	3 467	286	279
Möbelindustrie	8	744	156	9	-	194	49	12	4	522	103	7	-
Nährmittelindustrie	12	943	468	13	3	217	111	15	12	698	342	-	-
Brotindustrie	13	1 436	445	16	6	168	72	7	7	1 232	360	13	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	13	414	272	18	3	75	34	13	12	308	223	-	-
Süßwarenindustrie	39	4 921	3 593	48	12	625	291	95	73	4 127	3 200	26	7
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	9	913	329	7	-	426	114	5	4	474	211	1	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	6	2 853	395	6	1	678	195	21	7	2 135	192	23	-
Margarineindustrie	8	3 034	1 294	7	-	1 530	618	97	50	1 399	626	1	-
Fleischverarbeitende Industrie	21	2 453	1 122	28	6	808	434	152	72	1 460	607	5	3
Fischverarbeitende Industrie	28	2 803	2 004	35	9	349	169	12	11	2 404	1 815	3	-
Kaffee-, Tee- und Kakao verarbeitende Industrie	32	3 296	2 428	28	2	1 156	703	98	66	2 014	1 657	-	-
Brauereien und Mälzereien	8	2 689	230	1	-	667	126	20	3	1 968	101	33	-
Alkoholbrennereien, Spirituosenreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	28	1 336	598	33	4	446	211	34	23	814	360	9	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	15	1 038	227	16	2	260	81	7	2	753	142	2	-
Essig-, Senf-, Essenz- und Gewürzindustrie	13	605	331	12	-	220	115	26	9	344	207	3	-
Futtermittelindustrie	13	1 155	220	10	-	320	113	28	14	792	93	5	-
Tabakverarbeitende Industrie	9	3 432	2 186	3	-	1 059	524	6	5	2 422	1 637	2	-
Sonstige Industriegruppen	26	5 365	1 449	9	3	2 106	739	84	48	2 985	659	183	-
G e s a m t e Industrie	1 572	235 331	72 182	1 583	205	55 395	21 002	3 547	1 948	164 514	48 611	10 292	416

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1960 10 und mehr Beschäftigte auswiesen (vergl. Tabelle 10 Seite 134).

Anmerkung: Mit den Ergebnissen der Tabelle 3 aus dem Vorjahr nicht vergleichbar.

4. Die Umsätze in der Industrie nach beteiligten¹⁾ Industriegruppen 1958 bis 1961

Industriegruppen und -zweige	1 9 5 8		1 9 5 9		1 9 6 0		1 9 6 1	
	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz ²⁾	darunter Auslands- umsatz
in 1 000 DM								
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien zus.	3 245 606	393 612	⁴⁾ 4 221 146	432 994	4 701 311	472 254	4 233 387	486 523
darunter								
Mineralölverarbeitung ³⁾	1 618 945	155 317	⁴⁾ 2 393 594	131 246	2 675 671	159 501	2 187 336	198 297
Steine und Erden	76 429	.	87 689	.	97 481	.	116 034	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	15 801	.	15 410	.	18 976	.	19 635	.
NE-Metallindustrie	395 611	106 788	466 937	141 882	475 368	125 618	426 571	108 222
NE-Metallgießereien	13 784	.	15 131	.	20 067	.	15 966	.
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	713 346	93 602	794 401	113 042	894 476	134 462	927 030	129 828
Sägerei und Holzbearbeitung	34 374	.	35 168	.	37 204	.	36 374	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	337 940	27 151	373 440	31 371	432 174	39 384	448 766	36 587
Investitionsgüterindustrien zus.	2 933 924	869 457	3 338 753	866 487	3 512 028	1 027 905	3 648 526	913 145
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	183 035	19 474	206 926	12 558	199 851	20 307	201 001	14 512
Maschinenbau	633 022	204 226	627 150	197 337	677 253	236 648	775 796	275 243
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	99 564	15 445	110 249	19 190	133 652	26 592	137 173	21 147
Schiffbau	753 623	504 376	973 040	481 777	859 403	551 941	792 908	341 617
Elektrotechnik	1 014 162	88 054	1 098 678	115 445	1 267 453	151 038	1 353 521	216 329
Feinmechanik und Optik	49 587	21 862	54 591	22 640	54 842	20 055	69 235	21 481
Stahlverformung	19 694	704	18 766	584	20 418	752	20 608	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	174 935	15 310	191 214	16 956	211 004	20 572	227 080	22 507
Verbrauchsgüterindustrien zus.	809 075	43 099	848 212	51 581	942 182	61 228	988 001	61 102
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	13 054	.	13 250	.	14 013	.	13 794	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung v. natürlichen Schnitz- u. Formstücken)	49 289	5 294	47 904	5 772	48 875	6 094	50 126	4 889
Papierverarbeitung	117 297	1 113	120 651	1 514	140 076	3 138	147 064	3 784
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	288 314	2 667	320 688	3 734	355 763	5 999	383 405	7 477
Kunststoffverarbeitung	58 643	7 504	64 619	8 751	75 432	9 057	76 391	9 893
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	3 194	.	2 988	.	3 431	.	3 243	.
Textilindustrie	103 230	9 547	103 284	12 040	115 771	13 178	116 933	11 266
Bekleidungsindustrie	132 751	2 013	127 264	1 273	130 850	1 326	137 392	1 558
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	3 643 850	72 968	3 781 504	84 100	⁵⁾ 3 726 105	96 953	3 893 982	120 358
darunter								
Mühlenindustrie	106 462	.	112 105	.	108 031	.	106 652	.
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	44 134	.	39 548	.	42 576	.	50 066	.
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	54 115	.	49 554	.	50 457	.	52 105	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	200 340	2 898	223 617	3 574	231 771	4 673	214 298	5 921
Fleischverarbeitende Industrie	131 287	6 660	130 231	5 271	146 074	4 981	145 944	5 857
Fischverarbeitende Industrie	85 323	2 341	87 306	2 481	85 562	2 246	83 819	2 244
Ölmühlen	488 408	25 945	535 548	30 435	⁵⁾ 428 612	36 470	444 280	58 590
Margarineindustrie	309 171	.	302 684	.	291 625	.	276 432	.
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	59 117	-	67 698	-	70 844	-	69 665	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	515 583	.	543 708	.	592 718	.	687 689	.
Brauerei und Mälzerei	134 754	7 160	151 321	7 642	152 532	6 117	167 026	5 594
Spiritus- und Spirituosenindustrie	102 626	.	91 480	.	90 549	.	90 558	.
Futtermittelindustrie	146 091	.	177 946	.	180 726	.	195 815	.
Tabakverarbeitung	1 184 094	.	1 172 853	.	1 153 191	.	1 205 239	.
Industrie i n s g e s a m t	10 632 455	1 379 136	⁴⁾ 12 189 615	1 435 162	12 881 626	1 658 340	12 763 896	1 581 128

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 133.

2) Ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.

3) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

4) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

5) Rückgang durch Änderung der Meldeweise eines größeren Betriebes.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen 1960 und 1961

Industriegruppen und -zweige	Arbeiterstunden ²⁾		Löhne ³⁾		Gehälter ³⁾	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	1 000 Stunden		1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr. zus.	72 026	68 511	228 178	242 714	145 525	161 449
darunter						
Mineralölverarbeitung ⁴⁾	10 395	9 445	38 763	37 674	42 169	44 891
Steine und Erden	6 048	6 014	19 055	21 532	4 039	4 899
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 478	1 387	4 505	4 872	859	982
NE-Metallindustrie	6 094	5 741	23 258	25 120	9 528	10 617
NE-Metallgießereien	753	730	2 179	2 418	505	597
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	21 129	20 316	57 993	62 440	56 695	63 022
Sägerei und Holzbearbeitung	2 718	2 603	7 226	7 608	1 523	1 695
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	22 408	21 204	72 419	77 677	24 472	27 337
Investitionsgüterindustrien zus.	183 233	180 186	529 710	575 439	238 951	279 479
darunter						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	16 866	17 842	51 305	60 557	21 049	23 554
Maschinenbau	41 246	41 124	117 025	129 855	60 875	71 763
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	7 630	7 619	21 652	23 564	7 843	9 175
Schiffbau	59 751	54 406	186 131	186 763	41 573	48 211
Elektrotechnik	35 343	37 215	94 435	109 803	81 922	96 440
Feinmechanik und Optik	4 483	4 766	10 739	12 745	6 548	7 611
Stahlverformung	1 557	1 547	4 223	4 493	1 117	1 188
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	13 534	12 767	35 771	38 397	11 820	12 825
Verbrauchsgüterindustrien zus.	53 809	51 640	144 914	157 151	48 503	53 810
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	975	827	2 442	2 649	509	509
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formerstoffen)	3 622	3 232	9 336	9 549	2 233	2 378
Papierverarbeitung	7 961	8 110	19 503	22 560	6 460	7 019
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	20 132	20 169	64 844	72 300	21 841	25 342
Kunststoffverarbeitung	2 732	2 633	6 743	7 133	2 493	2 972
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	335	271	610	632	182	173
Textilindustrie	6 904	6 053	17 022	16 314	5 525	5 605
Bekleidungsindustrie	8 920	8 171	17 798	18 761	6 933	7 038
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	48 330	46 814	130 368	139 281	96 205	109 196
darunter						
Mühlenindustrie	1 141	1 029	3 382	3 325	2 020	2 164
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 372	1 517	3 959	4 766	1 893	2 083
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	2 804	2 720	7 102	7 466	1 496	1 619
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	7 387	7 155	15 590	16 852	6 325	7 256
Fleischverarbeitende Industrie	3 147	2 513	7 529	6 491	6 352	7 072
Fischverarbeitende Industrie	4 900	4 645	10 884	11 223	3 097	3 405
Ölmühlen	4 475	4 398	14 243	15 654	7 320	8 151
Margarineindustrie	2 723	2 524	8 899	9 573	17 100	19 351
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	959	910	3 014	3 266	4 276	4 739
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	3 785	4 125	7 838	9 400	7 223	9 676
Brauerei und Mälzerei	4 155	4 207	14 487	16 028	8 023	8 748
Spiritus- und Spirituosenindustrie	1 733	1 623	4 037	4 056	3 972	3 957
Futtermittelindustrie	1 923	1 786	5 657	5 801	3 055	3 360
Tabakverarbeitung	4 261	4 322	14 101	15 370	12 846	14 752
Industrie insgesamt	357 398	347 151	1 033 170	1 114 585	529 184	603 934

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 133.
 2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschließlich gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.
 3) Einschließlich Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".
 4) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

6. Energieverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1 000 kWh				Gasverbrauch 1 000 cbm			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	491 967	558 780	600 456	613 773	18 370	20 138	21 820	27 098
darunter								
Mineralölverarbeitung	206 838	251 304	264 022	273 133	1 308	1 224	1 206	1 934
Steine und Erden	9 322	10 284	11 006	11 759	250	220	195	186
NE-Metallindustrie	112 781	118 933	128 363	129 334	7 761	6 012	6 352	11 489
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 702	3 717	4 325	4 692	199	159	166	175
Metallgießereien	153	257	315	313	102	114	111	96
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 754	1 365	751	1 122	964	575	139	226
Chemische Industrie	62 715	70 720	81 555	80 586	7 645	11 712	13 507	12 843
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 104	4 625	4 800	5 244	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	88 515	95 256	102 998	105 368	141	122	144	149
Investitionsgüterindustrien	231 494	237 645	263 351	270 808	37 828	35 845	38 307	38 285
darunter								
Stahlbau	8 978	8 836	9 579	11 082	2 190	2 203	2 394	2 352
Maschinenbau	44 121	43 215	47 607	48 976	7 989	7 342	7 657	7 617
Fahrzeugbau	13 043	15 009	16 801	15 764	1 362	1 661	1 825	1 195
Schiffbau	115 278	116 290	127 465	126 744	15 024	13 484	15 110	15 819
Elektrotechnische Industrie	33 023	35 387	41 638	47 068	3 941	4 015	3 913	4 083
Feinmechanische und optische Industrie	1 467	1 520	2 119	2 489	214	206	339	397
Stahlverformung	2 801	2 763	2 904	3 042	945	923	1 004	1 021
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	10 944	12 230	12 625	12 743	6 115	5 968	6 013	5 725
Verbrauchsgüterindustrien	59 663	65 243	69 953	74 538	4 412	4 653	4 681	5 137
darunter								
Glasindustrie	5 102	5 737	7 275	8 102	2 340	2 651	2 500	2 519
Holzverarbeitende Industrie	2 902	2 683	2 613	2 468	71	46	72	53
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6 541	7 522	8 102	9 030	143	101	121	100
Druck und Vervielfältigungs-industrie	21 811	26 424	26 829	30 693	1 091	1 119	1 195	1 649
Kunststoffverarbeitende Industrie	4 499	5 022	5 528	5 684	154	144	173	181
Lederverarbeitende Industrie	104	93	109	106	32	30	33	27
Textilindustrie	14 334	13 211	13 943	12 966	111	97	134	130
Bekleidungsindustrie	2 189	2 025	2 166	2 013	352	340	270	274
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	194 240	205 823	211 891	218 589	11 605	11 612	12 423	13 536
darunter								
Mühlenindustrie	15 928	16 449	16 000	15 054	32	40	41	55
Nährmittelindustrie	7 524	8 390	9 278	10 010	218	252	197	241
Brotindustrie	9 148	8 575	9 302	9 301	1 732	1 556	1 708	1 460
Süßwarenindustrie	18 899	21 747	22 926	25 948	1 615	1 496	1 379	1 383
Ölmühlen	63 517	68 634	70 089	69 026	940	1 017	882	690
Margarineindustrie	9 989	9 983	10 432	9 972	51	59	68	65
Fleischverarbeitende Industrie	3 043	3 993	4 222	4 403	773	851	810	752
Fischverarbeitende Industrie	2 545	2 346	2 416	2 727	768	527	494	576
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 117	3 266	4 127	4 920	4 821	5 249	6 297	7 803
Brauereien und Mälzereien	15 671	17 536	19 719	21 652	100	106	93	72
Spiritus- und Spirituosenindustrie	3 439	3 544	3 673	4 502	119	117	125	116
Futtermittelindustrie	10 454	11 796	11 890	12 520	70	71	80	95
Tabakverarbeitende Industrie	12 684	13 146	13 236	13 715	257	189	171	178
G e s a m t e Industrie	977 364	1 067 491	1 145 651	1 177 708	72 215	72 248	77 231	84 056

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 133.

7. Kohlenverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	146 224	136 926	130 432	105 802	88 933	78 763	73 593	61 410
darunter								
Mineralölverarbeitung	5 753	7 517	2 434	2 287	5 753	7 505	2 411	2 287
Steine und Erden	14 125	14 106	10 495	6 828	12 529	12 863	9 357	5 912
NE-Metallindustrie	68 129	67 375	72 242	57 189	30 286	25 105	28 585	24 362
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 585	4 040	3 919	3 465	-	40	-	-
Metallgießereien	527	1 048	1 136	909	27	30	32	35
Ziehereien und Kaltwalzwerke	780	462	130	61	664	400	2	-
Chemische Industrie	36 901	30 919	27 415	23 807	24 926	21 639	20 862	18 081
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 810	55	71	67	2 746	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	10 538	9 277	10 584	9 487	9 926	9 054	10 338	9 031
Investitionsgüterindustrien	43 742	38 690	38 180	28 716	18 122	16 989	16 137	10 672
darunter								
Stahlbau	2 566	2 138	2 091	1 823	922	704	624	776
Maschinenbau	13 751	11 527	11 720	9 720	4 306	3 419	3 632	3 110
Fahrzeugbau	3 598	2 852	3 286	2 844	1 934	1 647	1 815	1 545
Schiffbau	7 334	6 248	7 002	4 372	5 649	4 842	5 707	3 265
Elektrotechnische Industrie	7 388	6 219	5 287	4 256	1 501	978	466	449
Feinmechanische und optische Industrie	537	503	928	748	203	158	93	40
Stahlverformung	1 473	964	1 111	623	473	369	422	264
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	4 581	4 026	4 150	3 674	624	688	804	586
Verbrauchsgüterindustrien	16 328	9 013	8 664	7 522	8 533	6 019	5 650	4 861
darunter								
Glasindustrie	3 885	202	252	236	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	1 011	671	578	461	646	368	198	103
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 452	1 363	1 306	1 225	1 558	549	509	651
Druck- und Vervielfältigungs-industrie	1 223	830	676	522	85	88	56	41
Kunststoffverarbeitende Industrie	349	239	274	215	79	76	98	104
Lederverarbeitende Industrie	45	45	58	56	-	-	18	-
Textilindustrie	5 765	4 563	4 433	3 733	5 370	4 388	4 254	3 534
Bekleidungsindustrie	751	614	637	566	238	351	386	289
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	129 559	107 442	75 116	59 637	75 907	57 905	44 827	41 606
darunter								
Mühlenindustrie	2 196	1 997	2 048	2 172	2 171	1 970	2 018	2 143
Nährmittelindustrie	4 821	5 839	6 260	6 338	4 759	5 427	5 856	6 031
Brotindustrie	6 719	4 710	3 907	3 088	2 255	1 360	688	434
Süßwarenindustrie	6 429	6 094	5 762	5 426	5 166	5 113	4 866	4 481
Ölmühlen	64 207	54 727	30 747	20 831	20 648	13 474	8 000	8 742
Margarineindustrie	4 861	2 813	2 725	3 400	4 652	2 659	2 575	3 246
Fleischverarbeitende Industrie	1 688	1 552	1 602	1 058	1 598	1 508	1 583	1 041
Fischverarbeitende Industrie	3 052	2 714	2 699	2 647	2 612	2 466	2 564	2 545
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 357	414	398	363	2 096	196	184	144
Brauereien und Mälzereien	3 949	3 578	2 306	2 402	3 674	3 458	2 133	2 249
Spiritus- und Spirituosenindustrie	11 564	11 206	9 851	8 477	10 902	10 651	9 394	8 156
Futtermittelindustrie	4 513	4 171	3 058	896	4 279	3 949	2 828	699
Tabakverarbeitende Industrie	484	669	355	309	321	571	279	220
Gesamte Industrie	335 853	292 071	252 392	201 677	191 495	159 676	140 207	118 549

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 133.

Nach: 7. Kohlenverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten ⁹ Industriegruppen und -zweigen
Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	53 967	54 637	55 646	43 757	4 982	5 287	1 794	957
darunter								
Mineralölverarbeitung	-	12	23	-	-	-	-	-
Steine und Erden	1 191	970	961	699	607	409	266	326
NE-Metallindustrie	37 662	42 146	43 507	32 673	275	187	227	232
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 296	3 804	3 757	3 343	430	292	245	185
Metallgießereien	475	958	1 074	831	37	86	46	63
Ziehereien und Kaltwalzwerke	116	62	128	61	-	-	-	-
Chemische Industrie	9 709	6 407	5 882	5 635	3 400	4 313	1 006	140
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	64	55	71	67	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	454	223	243	448	233	-	4	11
Investitionsgüterindustrien	25 017	20 907	21 268	17 404	913	1 193	1 163	961
darunter								
Stahlbau	1 632	1 429	1 462	1 044	19	8	5	5
Maschinenbau	9 262	7 936	7 916	6 446	272	257	261	246
Fahrzeugbau	1 664	1 205	1 471	1 296	-	-	-	-
Schiffbau	1 662	1 389	1 272	1 094	34	26	35	23
Elektrotechnische Industrie	5 834	5 201	4 811	3 806	83	61	14	3
Feinmechanische und optische Industrie	320	327	822	706	21	25	20	2
Stahlverformung	1 000	595	689	358	-	-	-	1
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	3 639	2 796	2 794	2 635	484	816	828	681
Verbrauchsgüterindustrien	3 831	2 705	2 728	2 303	5 942	428	425	538
darunter								
Glasindustrie	180	202	225	195	5 560	-	40	61
Holzverarbeitende Industrie	364	302	374	356	1	2	7	2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	889	809	792	571	8	5	5	4
Druck und Vervielfältigungs-industrie	1 100	726	607	469	58	24	20	21
Kunststoffverarbeitende Industrie	268	161	174	111	4	3	2	1
Lederverarbeitende Industrie	45	45	40	56	-	-	-	-
Textilindustrie	380	175	174	131	20	-	8	102
Bekleidungsindustrie	513	263	247	269	-	-	6	12
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	50 566	47 232	28 318	16 529	4 629	3 465	2 955	2 248
darunter								
Mühlenindustrie	25	27	27	29	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	50	141	139	99	21	409	398	309
Brotindustrie	1 887	1 596	1 661	1 502	3 866	2 634	2 335	1 726
Süßwarenindustrie	898	819	873	913	541	245	32	48
Ölmühlen	43 559	41 253	22 747	12 089	-	-	-	-
Margarineindustrie	209	154	150	154	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	87	39	18	17	5	6	1	-
Fischverarbeitende Industrie	395	224	123	92	65	37	20	13
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	261	218	214	219	-	-	-	-
Brauereien und Mälereien	275	120	165	143	-	-	11	15
Spiritus- und Spirituosenindustrie	616	513	421	291	69	64	53	46
Futtermittelindustrie	234	222	230	197	-	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	163	98	76	89	-	-	-	-
Gesamte Industrie	133 381	125 481	107 960	79 993	16 466	10 373	6 337	4 704

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 133.

8. Heizölverbrauch der Industrie 1958 bis 1961 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1958	1959	1960	1961
	Mengen in t			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	416 892	419 790	427 346	421 529
darunter				
Mineralölverarbeitung	277 203	258 552	250 305	241 585
Steine und Erden	4 426	4 880	7 596	9 141
NE-Metallindustrie	68 021	70 245	71 059	71 700
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	} 541	} 689	} 1 097	} 1 381
Metallgießereien				
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.
Chemische Industrie	32 115	43 231	51 655	52 721
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 024	6 821	6 913	6 234
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	20 871	22 427	30 552	35 972
darunter				
Stahlbau	495	469	861	1 085
Maschinenbau	4 416	4 805	6 115	7 351
Fahrzeugbau	1 745	2 048	2 479	2 328
Schiffbau	9 454	10 364	13 300	13 446
Elektrotechnische Industrie	3 535	3 323	5 553	7 018
Feinmechanische und optische Industrie	140	153	183	237
Stahlverformung	.	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	859	1 049	1 383	1 823
Verbrauchsgüterindustrien	21 242	25 673	31 822	31 730
darunter				
Glasindustrie	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	1 270	1 325	1 436	1 199
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 513	3 532	4 539	5 106
Druck und Vervielfältigungsindustrie	691	1 165	1 698	1 780
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Textilindustrie	} 6 409	} 7 358	} 8 434	} 7 728
Bekleidungsindustrie				
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	47 744	56 658	76 013	78 477
darunter				
Mühlenindustrie	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	3 472	3 242	3 377	3 680
Brotindustrie	.	.	.	.
Süßwarenindustrie	2 053	2 460	2 876	3 525
Ölmühlen	} 13 898	} 15 557	} 28 372	} 27 622
Margarineindustrie				
Fleischverarbeitende Industrie	626	534	603	670
Fischverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	356	1 688	1 912	1 826
Brauereien und Mälzereien	15 279	16 801	19 185	20 357
Spiritus- und Spirituosenindustrie	330	520	484	567
Futtermittelindustrie	3 842	4 076	4 009	3 968
Tabakverarbeitende Industrie	4 709	4 602	4 880	4 708
Gesamte Industrie	506 749	524 548	565 733	567 708

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 133.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1961
(einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz im Monat September			
	ins-gesamt	davon im Jahre 1961		ins-gesamt	davon in Betrieben, die 1961		ins-gesamt	davon in Betrieben, die 1961		
		monatlich meldend	nur im Sept. meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten	
Anzahl										
								1000 DM	%	
Mineralölverarbeitung	25	21	4	8 438	8 418	20	197 052	196 970	82	0,0
Industrie der Steine und Erden	109	63	46	3 448	3 122	326	12 169	10 874	1 295	1,1
NE-Metallindustrie	22	13	9	3 720	3 686	34	41 462	41 203	259	0,6
Eisen-, Stahl- und Tempereisereien	7	7	-	762	762	-	1 247	1 247	-	-
Metallgießereien	12	8	4	418	398	20	916	878	38	4,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	8	3	352	337	15	1 341	1 341	24	1,8
Stahlverformung	31	25	6	836	814	22	1 492	1 433	59	4,0
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	61	52	9	10 886	10 795	91	22 604	22 482	322	4,0
Maschinenbau	210	162	48	28 197	27 873	319	56 009	55 372	637	1,1
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	27	20	7	4 756	4 719	37	11 388	11 240	148	1,3
Schiffbau	117	37	80	29 321	30 586	307	135 183	134 571	612	0,5
Elektrotechnische Industrie	109	87	30	3 328	3 280	48	6 148	6 052	96	1,6
Feinmechanische und optische Industrie	109	77	32	8 161	8 003	158	20 948	20 533	415	2,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	324	145	179	17 699	16 880	819	79 011	75 316	3 695	4,7
Chemische Industrie	12	5	7	523	483	40	1 185	1 130	55	0,5
Glasindustrie	22	18	4	1 378	1 369	9	3 035	3 000	35	1,0
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	70	45	25	1 971	1 837	134	4 028	3 753	275	6,8
Holzverarbeitende Industrie	76	50	26	5 071	4 962	109	13 357	13 352	185	1,4
Papierverarbeitende Industrie	408	182	226	13 561	12 349	1 212	34 837	32 710	2 127	6,1
Druck und Vervielfältigungsindustrie	66	25	41	2 008	1 689	319	4 794	4 251	543	11,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	31	19	12	14 062	14 003	59	42 094	41 875	219	0,5
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	17	9	8	196	160	36	278	278	74	21,0
Lederverarbeitende Industrie	38	38	38	4 120	3 916	204	11 147	10 505	642	5,8
Textilindustrie	151	83	68	5 578	5 177	401	15 716	14 685	1 031	6,6
Bekleidungsindustrie	12	8	4	747	717	30	9 120	8 894	226	2,5
Möbelindustrie	34	12	22	1 129	1 038	91	5 123	4 856	267	5,2
Nahrungsmittelindustrie	13	13	-	1 402	1 402	-	4 081	4 081	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	37	12	25	423	300	123	1 666	1 280	386	23,1
Süßwarenindustrie	69	38	31	5 068	4 907	161	25 606	24 997	609	2,4
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	14	9	5	922	902	20	5 616	5 585	31	0,6
Ölmöhlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	•	6	•	•	2 856	•	•	36 502	•	•
Margarineindustrie	•	8	•	•	3 109	•	•	21 017	•	•
Fleischverarbeitende Industrie	27	20	7	2 099	2 060	39	11 618	11 395	223	1,9
Fischverarbeitende Industrie	50	28	22	2 839	2 724	115	7 435	7 039	396	5,3
Kaffee-, Tee- und Kakao verarbeitende Industrie	161	32	129	3 967	3 497	470	59 969	53 703	6 266	10,4
Brauerien und Mälzereien	8	8	-	2 772	2 772	-	15 737	15 737	-	-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spiritusindustrie	204	26	178	1 786	1 188	598	9 585	7 021	2 564	26,8
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	48	13	35	1 124	959	165	3 158	2 690	468	14,8
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	33	8	25	671	567	104	2 738	2 186	552	20,2
Puttermittelindustrie	20	12	8	1 145	1 106	39	12 796	12 582	214	1,7
Tabakverarbeitende Industrie	13	10	3	3 709	3 700	9	100 947	100 938	9	0,0
Sonstige Industriegruppen	39	27	12	5 821	5 767	54	11 399	11 273	126	1,1
G e s a m t e I n d u s t r i e	2 872	1 520	1 352	240 993	234 208	6 785	1 110 838	1 085 587	25 251	2,3
davon										
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	571	308	263	51 177	49 871	1 306	380 054	374 407	5 647	1,5
Investitionsgüterindustrie	638	495	143	118 446	117 453	993	305 030	302 735	2 295	0,8
Verbrauchsgüterindustrie	893	447	446	34 472	31 979	2 493	90 908	85 894	5 014	5,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	770	270	500	36 898	34 905	1 933	334 846	322 551	12 295	3,7

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1961

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾

a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	25	3	7	4		3	8	
Industrie der Steine und Erden	109	45	43	13	8		-	-
NE-Metallindustrie	22	9	6	4		3		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7	-	4		3		-	-
Metallgießereien	12	4	4	4		-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	3	5	3		-	-	-
Stahlverformung	31	8	18	5	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	61	6	25	10	9	5	3	3
Maschinenbau	210	45	60	52	25	19	3	6
Fahrzeugbau	27	7	5	5	5		5	
Schiffbau	39	15		6	7	6		5
Elektrotechnische Industrie	117	25	32	18	15	12	6	9
Feinmechanische und optische Industrie	40	8	15	9	3	5	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	109	34	35	21	7	9	3	-
Chemische Industrie	324	179	87	24	14	16	4	
Glasindustrie	12	7		5			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	22	6	8		8		-	-
Holzverarbeitende Industrie	70	30	30	5	5		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	76	26	27	11	5	4	3	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	408	210	156	21	11	6	4	
Kunststoffverarbeitende Industrie	66	34	23	5	4		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	31	12	6	4		4	5	
Lederverarbeitende Industrie	17	7	10	-	-	-	-	-
Textilindustrie	76	36	31	3		6		
Bekleidungsindustrie	151	58	62	20	6	5		-
Mühlenindustrie	12	4	4		4		-	-
Nährmittelindustrie	34	22	7		5		-	-
Brotindustrie	13	-	5	3	5		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	37	25	12	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	69	29	21	10	5		4	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	14	5	4		5		-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	8	3		-	-	5		-
Margarineindustrie	9	5			-	4		-
Fleischverarbeitende Industrie	27	8	10	3		6		-
Fischverarbeitende Industrie	50	22	17	6		5		-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	161	129	19	3	10		-	
Brauereien und Mälzereien	8	-			-	8		-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	204	179	19		6		-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	48	34	8	6		-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	33	25		8	-		-	-
Futtermittelindustrie	20	8	4	3	5		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	13	3	4	-		6		
Sonstige Industriegruppen	39	13	14	5	3		4	
Gesamte Industrie	2 872	1 313	869	292	172	131	56	39

1) Aufbereitet nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen. 2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1961 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1961 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1961 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde. Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1961Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾b) Beschäftigte³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	8 438	8	151	387		921	6 971	
Industrie der Steine und Erden	3 448	232	1 125	909	1 182		-	-
NE-Metallindustrie	3 720	34	112	355		3 219		
Eisen-, Stahl- und TempergieBereien	762	-	256		506		-	-
MetallgießBereien	418	20	113	285		-	-	-
ZiehBereien und Kaltwalzwerke	352	15	78	259		-	-	-
Stahlverformung	836	39	448	349	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	10 886	23	710	718	1 268	1 601	2 147	4 419
Maschinenbau	28 197	217	1 460	3 889	3 383	6 504	2 072	10 672
Fahrzeugbau	4 756	30	149	354	665	3 558		
Schiffbau	30 597	321		418	962	2 887		26 009
Elektrotechnische Industrie	29 321	127	781	1 303	2 098	3 613	3 696	17 703
Feinmechanische und optische Industrie	3 328	38	394	655	409	1 832	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 161	172	940	1 470	1 038	2 758	1 783	-
Chemische Industrie	17 699	798	2 439	1 747	2 103	5 381	5 231	
Glasindustrie	523	40		483			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 378	23	145	1 210			-	-
Holzverarbeitende Industrie	1 971	177	637	328	829		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 071	103	630	787	767	923	1 861	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	13 561	1 009	3 383	1 366	1 590	2 142	4 071	-
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 008	185	483	269	1 071		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	14 062	59	153	448		1 281	12 121	
Lederverarbeitende Industrie	196	26	170	-	-	-	-	-
Textilindustrie	4 120	177	709	191		3 043		
Bekleidungsindustrie	5 578	263	1 450	1 438	867	1 560		-
Mühlenindustrie	747	30	103		614		-	-
Nährmittelindustrie	1 129	91	214		824		-	-
Brotindustrie	1 402	-	155	221	1 026		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	423	111	312	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	5 068	135	438	629	950		2 916	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	922	20	77		825		-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 869	48		-	-	2 821		-
Margarineindustrie	3 113	165			-	2 948		-
Fleischverarbeitende Industrie	2 099	46	270	168	1 615			-
Fischverarbeitende Industrie	2 839	102	373	597	1 767			-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 967	464	467	230		2 806	-	
Brauereien und Mälzereien	2 772	-			2 772			-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungs- anstalten und Spirituosenindustrie	1 786	606	388		792		-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limnadenindustrie	1 124	148	204	772		-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürz- industrie	671	103		568			-	-
Futtermittelindustrie	1 145	39	74	213	819		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	3 709	9	149	-		3 551		-
Sonstige Industriegruppen	5 821	63	267	332	818		4 341	
Gesamte Industrie	240 993	5 810	20 774	20 585	24 435	41 289	37 507	90 593

1) und 2) siehe Seite 143.

3) Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie nach Betriebsgrößenklassen¹⁾ im September 1961

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾

c) Umsatz³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	197 052	55	664	866		6 152	189 315	
Industrie der Steine und Erden	12 169	376	3 706	4 166	3 921		-	-
NE-Metallindustrie	41 462	258	733	2 284			38 187	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 247	-	575		672		-	-
Metallgießereien	916	37	230	649		-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 365	23	152	1 190		-	-	-
Stahlverformung	1 492	93	775	624	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	22 604	126	1 817	1 615	1 937	3 155	4 228	9 726
Maschinenbau	56 009	431	3 115	6 459	5 860	14 082	6 762	19 300
Fahrzeugbau	11 388	163	355	1 025	1 272		8 573	
Schiffbau	48 966	381		363	1 085	4 983		42 154
Elektrotechnische Industrie	135 183	235	1 514	2 260	7 126	6 502	18 949	98 597
Feinmechanische und optische Industrie	6 148	69	741	1 011	1 001	3 326	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20 948	448	1 895	3 979	2 833	8 840	2 953	-
Chemische Industrie	79 011	3 433	8 672	6 842	7 200	28 627	24 237	
Glasindustrie	1 185	55		1 130			-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 035	145	214		2 676		-	-
Holzverarbeitende Industrie	4 028	354	1 349	947	1 378		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	13 537	176	1 478	2 143	2 594	2 723	4 423	-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	34 837	1 744	5 290	2 363	3 021	6 184	16 235	
Kunststoffverarbeitende Industrie	4 794	311	989	391	3 103		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	42 094	218	378	1 582		4 239	35 677	
Lederverarbeitende Industrie	352	60	292	-	-	-	-	-
Textilindustrie	11 147	738	2 058	1 133		7 218		-
Bekleidungsindustrie	15 716	709	5 584	3 687	2 108	3 628		-
Mühlenindustrie	9 120	226	410		8 484		-	-
Nährmittelindustrie	5 123	268	605		4 250		-	-
Brotindustrie	4 081	-	359	539	3 183		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 666	286	1 380	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	25 606	571	1 767	1 732	5 204		16 332	
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	5 616	31	297		5 288		-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	36 524	745	-	-	-	35 779		-
Margarineindustrie	21 035	1 624			-	19 411		-
Fleischverarbeitende Industrie	11 618	233	1 601	816		8 968		-
Fischverarbeitende Industrie	7 435	327	1 150	1 710		4 248		-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	59 969	5 920	4 714	1 996		47 339	-	-
Brauereien und Mälzereien	15 737	-			15 737			-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	9 585	2 605	2 257		4 723		-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 158	447	415	2 296		-	-	-
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	2 738	560		2 178			-	-
Futtermittelindustrie	12 796	214	329	1 247		11 006		-
Tabakverarbeitende Industrie	100 947	9	308	-		100 630		-
Sonstige Industriegruppen	11 399	138	866	732	3 586		6 077	
G e s a m t e Industrie	1 110 838	22 138	60 940	60 809	90 707	158 251	294 493	423 500

1) und 2) siehe Seite 143.

3) Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Umsatzzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

11. Index der industriellen arbeitstglic

Jahre Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
				über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien					Investitions	
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	da
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Kaut- schuk und Asbest		
Gewichtung	100,0	96,5	90,4	90,4	26,3	6,0	2,6	10,0	5,4	23,4	1,4
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	158,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1959	222,3	223,6	223,4	223,4	228,7	291,2	146,7	228,6	215,9	283,8	196,7
1960	235,1	236,5	235,5	235,5	245,4	308,2	159,0	245,5	235,1	302,1	197,4
1961	239,2	240,1	237,8	237,8	251,4	311,2	158,4	245,9	247,4	296,0	210,5
1960 Januar	224,0	227,2	223,6	223,6	231,7	299,0	157,4	235,5	219,0	285,7	187,9
Februar	226,6	230,5	226,9	226,9	237,6	307,2	149,3	238,5	235,3	291,3	182,1
März	231,1	232,9	231,6	231,6	244,5	284,7	160,6	256,0	243,6	294,9	187,7
April	241,8	242,7	243,0	243,0	247,5	292,6	155,7	257,3	242,4	310,4	201,6
Mai	246,3	247,2	248,9	248,9	261,9	329,5	164,4	267,3	244,3	322,2	199,6
Juni	247,7	248,3	250,3	250,3	260,3	318,8	155,8	259,0	258,4	330,3	206,1
Juli	211,0	211,0	211,0	211,0	230,0	331,7	164,2	219,1	179,2	258,0	194,2
August	222,2	222,8	222,9	222,9	240,4	336,0	176,6	228,7	200,3	274,1	195,4
September	239,6	240,4	240,4	240,4	253,5	335,0	152,3	243,3	246,1	311,4	199,2
Oktober	240,7	241,6	240,1	240,1	251,5	301,5	150,8	256,1	252,3	302,6	200,1
November	248,7	249,8	247,6	247,6	249,0	261,5	162,2	259,3	265,0	320,7	211,8
Dezember	241,2	243,4	239,7	239,7	236,5	301,3	158,7	226,5	235,6	323,7	203,1
1961 Januar	230,2	233,1	227,0	227,0	238,3	290,3	152,7	241,4	240,9	289,1	191,4
Februar	238,2	240,0	235,9	235,9	254,0	307,8	155,6	252,4	263,7	303,0	196,4
März	245,1	246,0	243,9	243,9	257,0	300,5	176,8	252,6	260,1	311,6	204,9
April	244,4	245,0	244,7	244,7	251,8	291,4	143,9	260,4	251,2	310,5	212,4
Mai	247,9	248,1	248,3	248,3	261,8	330,2	141,2	257,6	262,7	305,2	223,6
Juni	244,9	245,0	245,8	245,8	269,9	344,2	176,4	249,5	280,3	305,6	217,4
Juli	203,8	203,1	202,2	202,2	218,1	343,2	159,4	197,2	142,7	246,5	198,1
August	219,7	219,2	217,9	217,9	234,3	330,8	156,9	210,6	204,7	250,4	205,5
September	235,3	235,6	234,2	234,2	252,9	304,9	176,0	236,8	262,6	283,6	207,9
Oktober	251,6	252,3	249,5	249,5	265,1	316,7	137,4	271,4	259,0	302,5	208,4
November	259,3	260,4	256,9	256,9	260,2	279,7	157,8	269,4	272,5	324,9	225,8
Dezember	250,4	252,8	247,2	247,2	252,8	294,5	167,2	251,7	267,9	319,6	234,6

1) Ohne Bau.

2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1955 bis 1961

1950 = 100

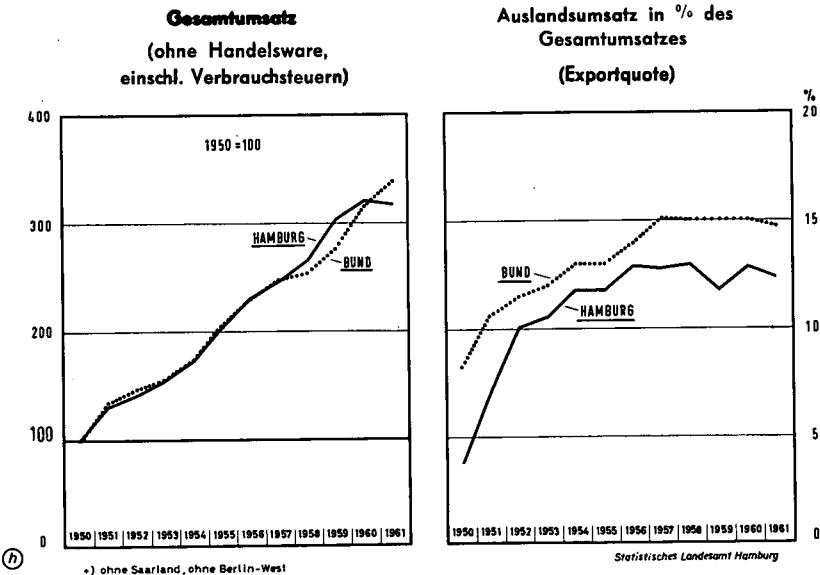
I n d u s t r i e													
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nahrungs- und Genussmittel-industrie	Energie-erzeugung	Bau	Jahre Monate
runter					insgesamt	darunter							
Ma-schinen-bau	Fahr-zeug-bau	Schiff-bau	Elek-tro-indu-strie	Eisen-, Blech- und Metall-waren		Textil	Holz-verar-beitung	Papier-verar-beitung	Druck und Ver-viel-fälti-gung				
7,2	2,1	3,3	6,1	2,4	14,1	2,8	2,4	1,5	4,9	26,6	6,1	3,5	Gewichtung
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958
219,2	123,2	597,0	304,0	176,5	210,8	81,1	168,7	267,9	264,3	171,8	225,6	188,3	1959
237,2	150,9	622,7	319,2	199,9	222,5	85,8	184,9	292,2	283,4	174,1	251,0	196,1	1960
241,7	154,3	502,8	336,8	219,1	223,2	72,5	182,1	290,9	294,5	180,9	273,2	217,6	1961
222,8	140,0	624,0	300,7	166,6	209,2	91,4	183,8	266,4	271,2	168,7	279,7	137,3	1960 Januar
234,2	131,6	623,0	304,9	174,5	216,2	92,6	184,7	273,6	255,4	165,5	283,6	120,6	Februar
214,3	149,2	626,9	318,2	193,8	224,4	91,2	183,4	290,1	274,2	167,2	252,4	179,8	März
229,3	154,7	686,4	327,7	181,2	237,0	84,8	186,8	289,3	309,5	182,5	238,1	216,5	April
262,0	157,4	667,8	333,6	195,4	231,7	90,5	183,4	297,3	293,7	180,9	222,6	219,5	Mai
268,0	189,2	638,2	350,4	218,6	230,7	86,0	192,8	293,8	303,7	180,4	218,4	230,6	Juni
194,3	127,9	571,9	263,9	152,4	199,3	73,2	169,1	275,9	273,4	157,3	211,6	210,0	Juli
217,8	137,3	569,5	283,2	180,6	204,6	69,3	167,7	290,2	263,0	170,2	222,1	203,6	August
244,9	161,4	624,0	335,6	220,9	218,2	81,2	195,1	297,6	260,0	176,8	240,9	217,7	September
223,6	154,2	601,7	330,8	240,8	229,7	87,7	204,0	309,2	285,9	179,4	263,6	217,2	Oktober
245,0	156,3	631,6	345,0	257,8	239,7	97,5	190,9	325,3	293,6	186,1	281,4	219,7	November
290,0	151,4	607,7	336,1	216,0	229,1	83,9	177,4	297,5	317,0	174,7	297,7	181,2	Dezember
220,6	145,7	556,6	323,7	214,6	197,2	84,1	166,4	264,6	243,0	176,9	321,6	153,3	1961 Januar
241,4	143,9	570,5	340,9	200,0	206,7	73,6	165,3	282,6	271,5	174,4	299,9	189,1	Februar
242,1	159,9	576,5	348,1	221,5	233,5	72,4	191,5	282,9	292,4	177,0	276,7	221,8	März
251,6	155,5	545,6	348,4	214,7	229,6	65,0	191,9	267,5	316,5	188,0	248,9	229,6	April
248,7	163,2	498,5	354,4	219,7	235,0	71,0	196,6	294,3	302,4	191,9	244,9	246,3	Mai
269,5	177,5	498,5	329,8	215,4	226,2	77,2	189,1	283,0	298,5	179,7	233,4	241,8	Juni
202,5	144,4	434,8	260,8	176,5	187,3	57,6	164,9	260,1	255,3	155,5	216,8	221,4	Juli
187,1	134,2	393,3	304,0	210,2	207,4	67,1	163,4	286,5	272,4	178,6	238,2	234,7	August
237,0	137,2	455,7	329,6	217,0	223,5	75,2	159,8	302,4	285,0	178,0	256,7	226,8	September
249,2	162,4	469,0	365,3	234,0	235,0	76,1	190,4	316,4	302,8	195,1	293,4	233,0	Oktober
263,6	166,7	519,1	377,6	282,5	255,8	79,6	198,7	342,2	347,6	194,4	312,1	229,2	November
286,5	160,7	515,4	359,0	223,4	241,6	71,4	206,8	308,3	347,0	181,0	335,2	184,5	Dezember

12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1958 bis 1961

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maß-einheit	Hamburg				Bundesgebiet ^{1) 2)}			
			1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
221431-35	Benzin (einschl. Spezial- u. Testbenzin)	1000 t	1 124	1 191	1 338	1 319	3 881	4 645	5 574	6 746
221471	Dieselmotorteststoff	1000 t	1 359	1 123	945	812	3 792	4 430	4 842	5 573
2215	Schmieröle u. sonstige Öle	1000 t	184	191	221	239	397	429	481	518
2217	Heizöl (einschl. heizölähnl. Erzeugnisse)	1000 t	2 001	2 832	3 300	3 558	4 768	8 961	13 712	17 765
2561	Kalksandstein	1000 cbm	395	397	324	212	6 566	7 578	8 040	8 813
25628	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	252	263	282	324	4 491	5 472	6 431	7 220
3112	Stahlhochbauten	t	28 983	24 327	25 218	25 708	580 462	565 532	720 278	846 072
3151	Dampferzeuger	t	3 116	5 696	4 378	3 759	91 454	90 832	106 109	107 086
3155	Behälter	t	28 327	16 680	14 983	15 659	233 554	201 420	204 459	208 415
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	5 306	4 432	6 795	7 410	234 735	252 881	302 761	337 399
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 272	2 210	2 831	3 338	47 055	48 223	59 492	63 260
3222-3224	Verbrennungsmotoren	t	8 594	10 155	9 254	7 104	123 773	123 789	117 536	118 551
3232	Lufttechnische Anlagen	t	2 581	2 075	2 873	3 921	65 010	74 320	89 859	102 222
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittel-industrie und verwandte Gebiete	t	9 115	9 323	9 746	9 666	131 804	146 404	179 201	191 185
3255	Kräne und Hebezeuge	t	11 289	7 879	6 262	7 094	126 341	117 286	126 731	143 908
3273	Armaturen	t	1 376	1 362	1 567	1 758	135 658	141 661	163 433	172 024
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	10 606	10 498	11 093	12 096	155 664	169 706	199 067	228 997
3623	Installationsgeräte	t	503	510	567	546	40 334	44 556	52 215	57 561
3622	Niederspannungsschaltgeräte, und -anlagen bis 1000 V	t	1 468	1 438	1 541	1 814	54 839	59 585	75 209	95 061
38491	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blech-stärke/Konservendosen	t	13 472	12 455	13 780	13 335	118 738	131 931	142 381	141 240
4311-4349	Pharmazeutika	1000 DM	118 166	130 606	144 589	128 668	1 704 420	1 858 529	2 144 414	2 309 037
4611	Lacke und Anstrichmittel	t	32 996	33 854	33 418	33 956	362 493	407 080	448 499	487 785
464111-67	Seifen in jeder Form	t	11 956	12 671	12 532	10 901	99 575	100 633	101 304	103 019
4647	Körperpflegemittel	1000 DM	102 742	117 331	132 250	150 595	470 452	555 636	635 246	741 806
4661	Saaten-, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	19 712	16 252	18 508	15 241	78 801	87 653	92 292	93 604
591, 592, 593	Weich- und Hartgummiwaren (einschl. Bereifungen)	t	47 900	53 657	58 811	61 455	383 926	445 901	508 129	521 914
681112 u. 14	Mehl aus Vermahlung	1000 t	137	143	139	130	3 150	3 180	3 287	3 233
682731-39	Schokoladenerzeugnisse	t	18 364	22 650	26 804	27 748	167 054	172 967	192 950	204 762
682741-48	Zuckerwaren	t	7 394	7 095	7 193	5 994	155 002	146 532	160 552	161 749
685131-39	Wurst- und Fleischwaren	t	12 925	12 687	14 144	14 021	224 132	229 478	257 092	268 173
685151-57	Wurst- und Fleischkonserven	t	5 491	5 727	5 600	4 703	74 152	81 737	99 400	119 285
685521-29	Fischerzeugnisse	t	28 940	26 648	30 359	28 681	109 187	119 785	119 676	114 182
684111-40	Rohe und raffinierte Speiseöle	1000 t	.	.	511	506	.	.	1 345	1 322
686510	Kaffee	t	25 219	29 927	36 454	41 535	75 134	87 040	101 432	113 247
687121-75	Bier	1000 hl	1 334	1 521	1 514	1 651	40 941	44 300	47 324	51 492
691100	Zigaretten	Mio St.	15 771	15 726	15 648	16 440	54 969	53 098	52 156	55 757

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland, ohne Berlin; ab 1960 einschl. Saarland, ohne Berlin.
2) Quelle: Statistisches Bundesamt "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland" Reihe 3.

Schaubild 12
Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet*)
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)



13. Der Schiffbau 1958 bis 1961
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	111 924	177 957	100 229	120 783	185 030	290 416	167 031	202 320
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	29	23	27	24	6 474	9 506	5 808	6 150
Fischereifahrzeuge	BRT	-	75	75	70	-	415	415	404
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	6	8	7	6	1 617	1 513	3 506	1 063
Boote und Yachten	"	-	-	-	1	-	-	-	76
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	3	1	2	7	3 195	11 064	16 926	29 856
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	263 498	235 889	399 993	173 630	437 268	387 198	476 935	230 995
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	5	1	1	2	2 098	624	938	90
Fischereifahrzeuge	BRT	670	-	-	-	3 090	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	3	-	-	-	5 450	-	-
Boote und Yachten	"	1	1	-	-	140	135	-	-
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	-	-	-	-	278	1 092	628	808
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	92 554	75 389	81 125	71 694
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	66 588	51 152	66 360	102 326

14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1958 bis 1961
(Ablieferung in 1000 BRT)

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1961	1 061	294	263	393	108
1960	1 144	500	193	345	103
1959	1 251	415	308	429	99
1958	1 217	376	272	434	135

15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1961

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959	26	215 050
1960 1)	27	225 050
1961	29	253 950

1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Schiffe bis 100 000 tdw.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres zu vergleichen und können daher nicht in einer Summe gebracht werden.

Quelle: Amt für Wirtschaft
der Behörde für Wirtschaft und Verkehr

16. Die Industrie¹⁾ in den Stadtbezirken

Stand: Oktober 1961

(Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriegruppen)

Industriegruppen und -zweige	Hamburg-Mitte		Altona		Eimsbüttel		Hamburg-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg		Hamburg insgesamt	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
	Anzahl															
Mineralölverarbeitung	9	3 656	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3 720	21	8 328
Steine und Erden	26	1 475	8	165	.	.	.	.	12	454	3	202	8	378	63	3 151
NE-Metallindustrie	5	3 024	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	375	13	3 676
Eisen-, Stahl- und TempergieBereien	3	269	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	763
Metallgießereien	4	152	3	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	401
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	181	5	176	5	148	4	96	.	.	.	.	.	.	25	814
Stahlverformung	10	4 320	7	1 066	4	514	15	2 182	7	2 050	.	.	9	722	52	10 854
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	37	5 146	43	7 180	10	624	35	6 740	23	2 365	9	4 357	5	1 417	162	27 829
Maschinenbau	7	722	.	.	.	.	.	.	4	792	.	.	3	1 848	19	4 750
Fahrzeugbau	23	28 382	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1 852	37	30 374
Schiffbau	27	13 134	16	2 865	22	7 298	14	4 477	4	226	.	.	4	873	87	28 873
Elektrotechnische Industrie	4	189	5	543	8	1 301	7	1 021	7	916	.	.	.	.	31	3 330
Feinmechanische und optische Industrie	15	1 223	15	3 283	5	498	19	1 161	15	274	.	.	.	.	77	8 143
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	59	4 797	18	1 687	15	4 101	14	1 254	15	2 030	3	500	21	2 267	145	16 636
Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	483
Glasindustrie	5	540	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	582	18	1 366
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	14	721	8	120	7	336	.	.	12	255	.	.	.	.	45	1 833
Holzverarbeitende Industrie	12	999	13	1 878	4	166	8	434	7	912	.	.	.	.	50	4 384
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	84	7 999	28	970	15	404	20	1 062	28	1 496	.	.	.	.	182	12 982
Druck und Vervielfältigung	6	377	6	573	4	208	.	.	6	473	.	.	.	.	25	1 706
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	3	2 281	5	610	.	.	4	9 931	19	13 988
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	3	54	.	.	.	.	9	160
Lederverarbeitende Industrie	11	811	3	1 233	.	.	.	.	10	364	.	.	6	1 269	38	3 975
Textilindustrie	39	2 611	9	617	17	910	.	.	9	522	.	.	.	.	83	5 174
Bekleidungsindustrie	4	623	.	.	4	257	.	.	.	.	.	.	.	.	12	1 047
Mühlenindustrie (einschl. Schälsmühlen)	.	.	.	.	.	.	4	222	.	.	.	.	.	.	13	1 404
Nährmittelindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	3	56	.	.	3	202	12	428
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	10	1 726	7	598	.	.	5	1 166	8	1 225	.	.	.	.	38	5 073
Süßwarenindustrie	3	233	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	871
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2 844
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3 099
Margarineindustrie	14	1 790	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	2 049
Fleischverarbeitende Industrie	.	.	14	1 427	4	668	.	.	4	426	.	.	.	.	28	2 748
Fischverarbeitende Industrie	19	2 899	.	.	.	.	5	214	3	220	.	.	.	.	32	3 769
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	.	.	3	1 198	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2 724
Brauereien und Mälzereien	11	557	.	.	5	118	.	.	6	467	.	.	.	.	26	1 223
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	.	.	.	.	.	.	3	128	3	177	.	.	.	.	13	946
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	4	427	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	568
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	578	12	1 136
Futtermittelindustrie	.	.	4	1 925	3	119	.	.	.	.	.	.	.	.	10	3 648
Tabakverarbeitende Industrie	8	3 426	9	1 400	3	643	3	102	.	.	.	.	.	.	27	5 824
Sonstige Industriezweige	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamte Industrie	508	96 609	259	33 900	174	21 804	189	24 701	212	18 272	40	7 143	137	31 999	1 519	234 428

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten.

17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H 1958 bis 1961

Monate Jahre	Wasserförderung				Jahre	Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	insgesamt	davon				an Normal- und Groß- abnehmer	für öffentliche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Fremd- bezug						
in 1000 cbm					in 1000 cbm					St.
Januar 1961	10 240	9 905	335	-	1958	95 257	10 265	1 764	1 459	117 730
Februar	9 218	8 867	351	-	1959	102 303	9 877	1 871	1 547	123 362
März	10 126	9 838	288	-	1960	101 411	8 007	2 004	1 469	133 125
April	9 798	9 443	355	-	1961	101 872	8 439	2 651	1 447	139 385
Mai	10 128	9 695	433	-						
Juni	10 756	10 249	507	-						
Juli	10 265	9 975	290	-						
August	10 502	10 202	300	-						
September	10 559	9 686	873	-						
Oktober	10 523	10 023	500	-						
November	9 883	9 706	177	-						
Dezember	9 964	9 725	239	-						
Insgesamt	121 962	117 314	4 648	-						
Dagegen 1960	120 793	115 876	4 899	18						
1959	123 666	106 750	16 882	34						
1958	114 830	99 985	14 819	26						

18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1958 bis 1961

Quartale Jahre		Strom- erzeugung	Fremd- bezug
		in 1000 kWh	
1. Quartal	1961	1 164 054	15 298
2. Quartal		959 752	32 002
3. Quartal		951 599	27 120
4. Quartal		1 260 644	3 483
Insgesamt		4 336 049	77 903
Dagegen	1960	3 928 408	39 111
	1959	3 531 779	50 530
	1958	3 140 939	107 020

Jahre	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
	Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	Öffentl. Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
1958	865 265	292 493	350 700	655 063	137 110	4 606	378 989	560 824	641 995
1959	973 579	278 108	371 766	725 562	157 246	5 064	423 232	647 752	665 575
1960	1 052 367	303 267	386 574	851 177	176 903	5 909	451 726	420 354	6 85 500
1961	1 081 999	284 940	419 409	893 916	205 066	7 341	648 921	466 936	709 497

1) Einschließlich Hafenbetriebe.
2) Einschließlich Übertragungs- und Umwandlungsverluste.

1) Einschließlich Hafenbetriebe.

2) Einschließlich Übertragungs- und Umspannungsverluste.

19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1958 bis 1961

Monate Jahre	Gaserzeugung (auf Kohlen- und Raffineriebasis)	Fremdbezug (Erdgas)	Menge der entgasten Kohlen	Koksverkauf
	in 1000 Nobm		in t	
Januar 1961	48 106	1 899	103 147	66 107
Februar	37 385	1 567	80 792	40 129
März	37 858	1 852	74 742	36 012
April	29 690	1 664	71 142	69 601
Mai	29 635	1 670	73 331	67 344
Juni	24 371	1 633	68 329	71 215
Juli	24 401	1 568	70 317	53 840
August	27 225	1 665	89 319	74 452
September	25 475	1 898	75 960	39 676
Oktober	32 357	1 802	86 361	48 226
November	41 179	2 056	99 442	42 634
Dezember	51 271	2 170	107 294	56 517
Insgesamt	409 053	19 944	1 000 176	665 753
Dagegen 1960	404 936	15 390	976 086	602 442
1959	375 196	14 931	818 310	541 882
1958	369 868	9 517	839 580	574 233

Jahre	Gasabgabe an				Eigenverbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Zahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Hauptrohrleitungen
	Gewerbe und Industrie	Haus-haltungen	Öffentl. Einrichtungen	Wieder-verkäufer u. Abnehmer außerhalb d. Stadtgebiets			
	in 1000 Ncbm					St.	km
1958	143 240	141 693	17 224	51 380	25 845	395 836	4 701
1959	145 553	142 453	18 113	53 607	30 375	399 183	4 807
1960	144 577	155 116	28 012	59 212	33 432	399 873	4 863
1961	138 276	149 476	37 221	59 793	44 227	397 121	4 928

1) Ohne Unterfeuerungsgas, einschließlich nicht erfaßter Mengen usw.

Handwerk

20. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg nach Handwerksgruppen im Jahre 1961¹⁾

Handwerksgruppen	I. Quartal 1961			II. Quartal 1961			III. Quartal 1961			IV. Quartal 1961		
	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	dar. Handw.-umsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	dar. Handw.-umsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	dar. Handw.-umsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	dar. Handw.-umsatz
a) Maßzahlen 3)												
Bau- und Ausbauhandwerke	100,3	145,1	145,2	100,9	186,9	186,1	101,6	202,0	202,0	83,9	198,1	198,4
Metallverarbeitende Handwerke	109,2	208,6	158,1	112,5	228,3	176,2	112,0	232,8	182,0	110,9	270,6	193,0
Holzverarbeitende Handwerke	84,5	147,2	141,7	85,2	165,8	163,5	85,9	158,1	155,2	87,2	176,4	172,1
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	83,2	129,4	118,8	83,9	134,0	126,9	83,3	132,7	125,1	82,6	184,9	172,0
Nahrungsmittelhandwerke	111,8	175,4	170,9	114,3	177,8	175,7	111,1	174,7	169,9	108,6	190,4	180,9
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	115,9	182,7	187,4	117,5	191,3	197,7	115,9	194,6	197,8	117,0	202,2	203,1
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	101,6	170,5	153,6	105,7	181,9	155,0	108,2	204,8	182,3	104,9	232,6	197,0
Handwerk insgesamt	102,7	171,0	156,1	104,4	189,2	175,3	104,0	193,3	179,0	97,8	212,0	188,5
b) absolute Werte 4)												
Bau- und Ausbauhandwerke	37 055	146 435	144 342	37 276	188 619	185 000	37 535	203 858	200 806	30 996	199 923	197 227
Metallverarbeitende Handwerke	29 699	203 569	114 477	30 597	222 793	127 583	30 461	227 185	131 783	30 161	264 073	139 747
Holzverarbeitende Handwerke	7 367	42 564	38 596	7 428	47 943	44 534	7 489	45 716	42 273	7 602	51 008	46 877
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	9 500	35 607	26 717	9 580	36 873	28 539	9 511	36 515	28 134	9 431	50 879	38 681
Nahrungsmittelhandwerke	15 157	209 729	189 656	15 496	212 599	194 983	15 062	208 892	188 547	14 723	227 665	200 754
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	15 190	38 599	33 605	15 400	40 416	35 452	15 190	41 113	35 469	15 334	42 719	36 420
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 517	19 372	14 188	3 659	20 667	14 317	3 746	23 269	16 839	3 632	26 428	18 197
Handwerk insgesamt	117 485	695 875	561 581	119 436	769 910	630 408	118 994	786 548	643 851	111 879	862 695	677 903

1) Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung.

2) Stand jeweils Ende des Vierteljahres.

3) Bei Beschäftigten Mai 1956 = 100 und beim Umsatz Vierteljahresdurchschnitt 1955 = 100.

4) Umsatzwerte in 1000 DM.

XIII Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1961
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon						Löhne	Gehälter	
		tät.Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon					
					Facharb. einschl. Poliere u.Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbl. Lehrlinge			
Zahl								1 000 DM		
1954 1)	28 692	396	2 049	26 247	14 725	9 852	1 670	11 133	1 118	
1955 1)	32 500	406	2 288	29 806	16 565	11 384	1 857	13 872	1 323	
1956 1)	35 323	437	2 678	32 208	17 936	12 160	2 112	16 763	1 675	
1957 1)	33 925	438	2 766	30 721	17 534	10 991	2 196	16 198	1 856	
1958 1)	35 781	421	2 903	32 457	18 259	12 184	2 014	18 534	2 121	
1959 1)	40 077	420	3 201	36 456	21 172	13 444	1 840	22 571	2 452	
1960 1)	42 725	436	3 390	38 899	23 498	13 683	1 718	25 599	2 881	
1961 1)	42 262	449	3 686	40 127	24 627	13 930	1 570	30 615	3 451	
1961	Januar	40 720	441	3 498	36 781	22 486	12 669	1 626	19 586	2 964
	Februar	41 720	443	3 516	37 761	22 970	13 161	1 630	24 576	2 952
	März	43 804	442	3 608	39 754	24 209	13 945	1 600	30 556	3 026
	April	44 327	443	3 681	40 203	24 456	14 173	1 574	28 812	3 023
	Mai	44 504	447	3 681	40 376	24 699	14 100	1 577	31 011	3 114
	Juni	44 988	447	3 679	40 862	25 284	14 002	1 576	34 275	3 404
	Juli	45 740	451	3 725	41 564	25 812	14 139	1 613	33 578	3 450
	August	45 841	448	3 711	41 682	25 783	14 310	1 589	34 559	3 591
	September	45 501	448	3 740	41 313	25 430	14 306	1 577	35 388	3 479
	Oktober	45 190	462	3 791	40 937	24 966	14 456	1 515	34 842	3 499
	November	44 722	458	3 793	40 471	24 734	14 238	1 499	33 232	3 904
	Dezember	44 094	462	3 814	39 818	24 690	13 657	1 471	26 961	5 011

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1961
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 DM

Zeit	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau	davon			
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1954 MD	29 833	12 193	8 448	9 192	2 148	7 044	.	.
1955 MD	37 738	15 554	10 939	11 245	2 802	8 443	.	.
1956 MD	46 591	17 794	12 751	16 046	4 174	11 872	.	.
1957 MD	46 680	16 883	14 878	14 919	3 630	11 289	.	.
1958 MD	52 275	17 715	16 255	18 305	4 319	13 986	.	.
1959 MD	64 506	21 816	14 403	28 287	6 588	21 699	.	.
1960 MD	74 335	24 797	18 006	31 532	7 704	.	7 520	16 308
1961 MD	85 931	29 874	19 546	36 511	7 958	.	7 654	20 899
1961 Januar	54 160	18 063	13 294	22 803	4 162	.	7 449	11 192
Februar	55 361	20 768	13 438	21 155	5 051	.	4 310	11 794
März	75 159	28 592	16 744	29 823	6 630	.	6 085	17 108
April	75 846	27 615	16 209	32 022	6 737	.	6 423	18 862
Mai	80 074	28 641	16 333	35 100	8 477	.	7 860	18 763
Juni	92 798	32 745	21 786	38 267	8 012	.	8 353	21 902
Juli	96 216	32 247	21 686	42 283	9 332	.	6 030	26 921
August	95 069	33 791	20 693	40 585	8 354	.	8 411	23 820
September	95 014	31 197	23 652	40 165	7 606	.	7 305	25 254
Oktober	105 594	36 302	23 067	46 225	9 518	.	11 423	25 284
November	97 956	34 575	22 099	41 282	8 875	.	9 489	22 918
Dezember	107 923	33 949	25 557	48 417	12 740	.	8 712	26 965

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach der Art der Bauten 1954 bis 1961
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon							Zahl der Arbeits- tage	
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau zusammen	davon					
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau		
1954 MD	5 054	2 092	1 344	1 618	308	1 310	.	.	25	
1955 MD	5 664	2 296	1 496	1 872	375	1 497	.	.	25	
1956 MD	6 336	2 430	1 555	2 351	500	1 851	.	.	25	
1957 MD	5 694	2 098	1 590	2 006	381	1 625	.	.	25	
1958 MD	6 064	2 199	1 629	2 236	456	1 780	.	.	25	
1959 MD	6 618	2 379	1 447	2 792	609	2 183	.	.	25	
1960 MD	6 575	2 210	1 563	2 802	631	.	599	1 572	25	
1961 MD	6 900	2 369	1 515	3 016	633	.	565	1 818	25	
1961	Januar	5 003	1 597	1 328	2 078	459	.	412	1 207	26
	Februar	5 732	2 058	1 420	2 254	509	.	439	1 306	24
	März	7 381	2 548	1 647	3 186	694	.	656	1 836	26
	April	6 974	2 463	1 442	3 069	674	.	604	1 791	24
	Mai	7 450	2 595	1 459	3 396	803	.	568	2 025	24
	Juni	7 634	2 626	1 651	3 357	673	.	645	2 039	25
	Juli	7 190	2 424	1 468	3 298	630	.	533	2 135	26
	August	7 951	2 663	1 709	3 579	704	.	630	2 245	27
	September	7 399	2 564	1 628	3 207	664	.	592	1 951	26
	Oktober	7 530	2 663	1 633	3 234	655	.	638	1 941	26
	November	7 082	2 394	1 568	3 120	621	.	661	1 838	25
	Dezember	5 479	1 836	1 222	2 421	506	.	408	1 507	24

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juli 1961)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon					
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen			
				1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 260	1 047	213	613	202	188	257
Beschäftigte insgesamt	51 827	26 402	25 425	2 605	2 802	5 886	40 534
davon							
Tätige Inhaber	1 336	1 174	162	648	221	200	267
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	2 305	878	1 427	71	108	263	1 863
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 704	381	1 323	9	39	101	1 555
Übrige Beschäftigte zusammen	46 482	23 969	22 513	1 877	2 434	5 322	36 849
davon							
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 719	822	897	27	66	221	1 405
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	2 168	983	1 185	42	119	345	1 662
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III:							
Maurer	11 004	8 549	2 455	781	921	1 551	7 751
Betonbauer einschl. Einschaler	2 106	870	1 236	9	30	183	1 884
Zimmerer	4 754	2 559	2 195	219	230	528	3 777
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 379	1 592	1 787	243	283	374	2 479
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 048	1 130	2 918	65	143	353	3 487
Helfer (angelernte)							
Tarifberufsgruppe IV	7 027	2 833	4 194	150	217	797	5 863
Hilfsarbeiter (ungelernte)							
Tarifberufsgruppe V	8 301	3 330	4 971	166	237	698	7 200
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 976	1 301	675	175	188	272	1 341

5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1961
(Ergebnisse der Totalerhebung jeweils im Juli)

Art der Geräte	Maß- einheit	1958		1959		1960		1961	
		Geräte- bestand (Eigentum)	Alle auf Baustellen ein- gesetzten Geräte (auch gemietete)	Geräte- bestand (Eigentum)	Alle auf Baustellen ein- gesetzten Geräte (auch gemietete)	Geräte- bestand (Eigentum)	Alle auf Baustellen ein- gesetzten Geräte (auch gemietete)	Geräte- bestand (Eigentum)	Alle auf Baustellen ein- gesetzten Geräte (auch gemietete)
Betonmischer mit Trommelinhalt z u s a m m e n	Stück	1 847	1 476	1 903	1 609	1 983	1 749	2 049	1 887
davon	"	.	.	.	.	1 198	1 071	1 172	1 094
unter 250 l	"	.	.	.	.	684	594	739	660
250 - 500 l	"	.	.	.	.	101	84	138	133
über 500 l	"	.	.	.	.
Turmdrehkräne z u s a m m e n	Stück	109	105	148	160	180	193	208	217
davon	"	44	42	50	46	57	61	46	48
bis 16 m/t	"	65	63	98	114	123	132	162	169
über 16 m/t	"								
Bauaufzüge	Stück	1 581	1 227	1 768	1 445	1 795	1 496	1 857	1 672
Förderbänder	Stück	525	416	538	479	622	573	674	694
Stahlrohrgerüste	in t	1 142	1 061	1 356	1 641	1 379	1 828	1 792	1 766
Kompressoren	Stück	524	423	554	484	571	528	606	578
Bagger mit Löffelinhalt z u s a m m e n	Stück	336	314	395	388	463	451	532	576
davon	"	.	.	.	.	301	304	358	390
bis 0,5 obm	"	.	.	.	.	162	147	174	186
über 0,5 obm	"								
LKW mit Nutzlast z u s a m m e n	Stück	1 118	1 110	1 260	1 274	1 270	1 239	1 318	1 355
davon	"	.	.	.	.	943	902	976	993
bis 5 t	"	.	.	.	.	327	337	342	362
über 5 t	"								
Zugmaschinen, Traktoren	Stück	114	110	103	99	102	96	103	98
Planierdrauen	Stück	237	231	272	274	336	315	371	385
Schürfwagen	Stück	15	14	33	33	34	32	31	22
Lader und Schütter (Dumper-, Auto- und Überkopflader)	Stück	57	54	89	91	109	108	158	159
Straßenbaumaschinen z u s a m m e n	Stück	289	248	343	334	415	339	445	411
davon für									
a) Betonstraßen	"	44	29	49	45	55	40	70	53
Fertiger und Verteiler	"	15	10	16	13	14	9	13	11
Brückenmischer	"								
b) Schwarzdecken	"	31	30	48	50	56	56	60	60
Fertiger	"	24	22	27	26	42	37	38	37
Mischanlagen	"								
Bitumen-, Teer-, Guß-	"	124	113	150	145	170	133	186	172
asphätkoher	"	51	44	53	55	78	64	78	78
Motorspritzmaschinen	"								
Straßenwalzen mit Walzgewicht z u s a m m e n	Stück	167	166	179	184	202	207	221	217
davon	"	.	.	.	.	146	147	164	162
bis 8 t	"	.	.	.	.	56	60	57	55
über 8 t	"								
Verdichtungsmaschinen ohne Straßenwalzen	Stück	252	220	330	307	457	414	581	582
Rammen ohne Handrammen	Stück	339	256	366	268	388	280	384	326

Hochbautätigkeit ¹⁾

6. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1961

Jahre	Wohnbauten insgesamt					darunter Neubau						
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn-2) nungen	Wohn- fläche in 1000 qm	veran- schlagte reine 2) Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum	Wohnungen
								je Wohnung DM	je qm Wohnfläche DM	je cbm DM	je Gebäude	
											cbm	Zahl
1951	4 294	6 153	23 825	1 210	248 145	3 318	13 816	10 900	219,5	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	.	239 031	2 835	12 893	12 200	.	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	.	354 467	5 993	20 890	12 600	.	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	.	357 655	3 258	8 132	14 900	.	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	.	396 219	3 262	8 277	17 000	.	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	1 345	413 848	4 580	9 380	19 200	305,8	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	1 162	387 379	3 749	10 409	21 900	331,8	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	1 439	504 080	5 342	13 640	23 200	350,8	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	1 634	610 904	6 899	20 146	23 900	365,1	74,3	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	1 743	707 895	7 079	26 008	25 000	405,6	80,4	1 144	3,7
1961	4 177	5 815	18 601	1 200	543 789	4 150	17 923	28 800	454,6	90,0	1 383	4,3

1) Siehe auch Seite 301 Tab. 8 "Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten", Seite 302 Tab. 9 "Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab. 10 "Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab. 11 "Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet".

2) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

7. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1961

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neubau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- 1) nungen	veran- schlagte reine 1) Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude cbm
								1000 DM	je cbm DM	
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73,1	2 596
1961	1 598	4 510	249	392 298	1 585	4 473	219	350 742	78,4	2 822

1) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

8. Die genehmigten Nichtwohnbauten nach der Gebäudeart 1960 und 1961

Gebäudearten	1960					1961				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	67	424	10	60 752	131,3	47	258	40	32 846	110,3
Bürogebäude	119	711	103	78 101	98,9	117	972	70	140 011	136,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	206	196	7	3 602	16,4	215	266	8	7 526	27,6
Sonstige Nichtwohngebäude	1 137	2 672	168	185 526	60,6	1 219	3 014	131	211 915	61,5
I n s a g e s a m t	1 529	4 003	288	327 981	73,1	1 598	4 510	249	392 298	78,4

1) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

2) Im Neubau.

9. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1951 bis 1961
(Normal- und Notbau)

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	darunter öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl.Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1951	1 686	5 976	27 080	17 125	82 286	14 292	8 234	6 058	11 494
1952	1 346	4 193	23 847	15 470	73 546	12 086	6 513	5 573	8 377
1953	1 288	4 777	23 916	14 911	73 875	17 049	10 015	7 034	7 590
1954	1 158	5 350	24 656	15 431	78 342	17 900	8 935	8 965	7 598
1955	1 214	4 621	23 623	16 395	79 307	20 353	9 943	10 410	5 548
1956	1 515	5 975	26 423	20 151	93 367	16 758	9 304	7 454	6 293
1957	1 559	6 133	23 013	18 849	84 649	14 214	5 687	8 527	5 593
1958	1 516	4 534	17 473	12 749	65 683	18 229	7 737	10 492	5 893
1959 1)	1 614	6 421	22 116	17 016	83 470	19 281	10 522	8 759	9 775
1960 1)	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695
1961 1)	1 407	5 751	21 888	16 999	80 005	23 031	12 119	10 912	8 180

1) Ohne Notbauten.

10. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1961
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten									
		1	2	3-4	5-9	10 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen					Vollgeschosse 1)				
Wohngebäude insgesamt	5 751	3 408	424	248	1 376	295	1 307	2 974	936	455	79
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch											
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 189	1 972	184	84	803	146	134	2 139	595	285	36
Freie Wohnungsunternehmen	503	335	3	15	127	23	130	242	97	25	9
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	59	12	1	3	22	21	4	17	16	17	5
Private Haushalte	1 961	1 070	232	139	417	103	1 033	545	227	128	28
Behörden und Verwaltungen	39	19	4	7	7	2	6	31	1	-	1

1) Ohne Keller und Dachgeschoß.

11. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1960 und 1961
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	1960				1961				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1960	1961	1960	1961
Neu- und Wiederaufbau	1 481	6 052	20 005	76 501	1 407	5 751	20 928	77 767	486 897	527 828	260 882	242 226
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	895	2 150	-	-	960	2 238	13 304	16 423	25 133	31 156
Insgesamt	1 481	6 052	20 900	78 651	1 407	5 751	21 888	80 005	500 201	544 251	286 015	273 382
davon errichtet durch												
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	100	2 870	9 602	37 044	.	3 189	11 407	42 379	210 135	251 052	11 244	.
Freie Wohnungsunternehmen	10	542	1 696	6 491	.	503	1 973	7 089	42 774	51 527	3 639	.
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	972	58	590	2 101	1 069	59	878	2 563	10 437	16 642	162 175	163 806
Private Haushalte	243	2 566	8 906	32 028	157	1 961	7 431	26 353	235 169	220 007	15 310	4 444
Behörden und Verwaltungen	156	16	106	987	181	39	199	1 621	1 686	5 023	93 647	105 132

1) Zimmer von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

12. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauvolumen 1960 und 1961
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 6 0					1 9 6 1				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM
	ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)				ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)			
Zugang insgesamt	6 052	4 582	19 716	6 420	486 897	5 751	4 540	20 706	6 571	527 828
davon										
Mehrfamilienhäuser	1 655	1 269	14 800	4 321	325 585	1 919	1 609	16 450	4 701	375 649
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	2	-	3	4	390
Einfamilienhäuser 2)	4 397	3 313	4 916	2 099	161 312	3 830	2 931	4 253	1 866	151 789
davon										
Kleinsiedlerstellen	216	208	218	73	4 640	61	55	61	24	1 985
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	103	77	121	56	4 497	40	23	44	23	2 052
Sonstige Einfamilien- häuser	4 078	3 028	4 577	1 970	152 175	3 729	2 853	4 148	1 819	147 752

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen.- 2) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.

13. Der Zugang an Wohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren 1960 und 1961
(Normalbau)

Gebäudearten	1 9 6 0						1 9 6 1					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter-n.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen		Gemein- nützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter-n.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Behörden und Verwal- tungen
Zugang insgesamt	6 052	2 870	542	58	2 566	16	5 751	3 189	503	59	1 961	39
davon												
Mehrfamilienhäuser	1 655	802	123	48	679	3	1 919	1 033	165	46	659	16
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
Einfamilienhäuser	4 397	2 068	419	10	1 887	13	3 830	2 156	338	13	1 300	23
Von den Einfami- lienhäusern sind												
Kleinsiedler- stellen	216	191	-	-	25	-	61	47	-	-	14	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	103	49	-	1	53	-	40	5	-	1	33	1
Sonstige Ein- familienhäuser	4 078	1 828	419	9	1 809	13	3 729	2 104	338	12	1 253	22

14. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1961
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	Brutto- wohn- fläche in 1000 qm	davon mit					Von den Wohnungen wurden im Rahmen des so- zialen Wohnungsbaus öffentlich gefördert					
			1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit				
									1	2	3	4	5 und mehr
Wohnräumen einschließlich Küchen					Wohnräumen einschließlich Küchen								
Wohnungen insgesamt	21 888	1 356	1 362	1 781	5 089	9 026	4 630	16 999	815	1 200	4 121	7 618	3 245
davon in													
Wohnbauten	21 642	1 338	1 349	1 750	5 013	8 942	4 588	16 983	815	1 199	4 119	7 608	3 242
Nichtwohnbauten	246	18	13	31	76	84	42	16	-	1	2	10	3
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch													
Gemeinnützige Wohnungs- und länd- liche Siedlungsunternehmen	11 407	688	456	754	2 786	5 042	2 369	11 303	453	751	2 755	5 009	2 335
Freie Wohnungsunternehmen	1 973	126	167	177	494	763	372	1 493	93	159	424	647	170
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	696	35	151	177	108	204	56	319	119	112	18	65	5
Private Haushalte	7 401	480	545	607	1 584	2 907	1 758	3 848	150	177	916	1 885	720
Behörden und Verwaltungen	165	9	30	35	41	26	33	20	-	-	6	2	12

15. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1961
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit							
		Ofen- heizung	dar. mit Bad	Zentral- heizung	dar. mit Bad	Etagen- heizung	dar. mit Bad	Fern- heizung	dar. mit Bad
a) nach Baumaßnahmen									
Neubau	19 424	3 615	3 547	8 988	8 473	2 813	2 807	4 008	4 008
Wiederaufbau	1 504	155	152	937	937	150	150	262	262
Sonstige Baumaßnahmen	960	535	456	284	275	138	131	3	3
I n s g e s a m t	21 888	4 305	4 155	10 209	9 685	3 101	3 088	4 273	4 273
Dagegen: 1960	20 900	5 224	5 018	9 943	9 851	3 157	3 129	2 576	2 539
1959	22 116	8 276	7 732	8 356	8 198	4 591	4 537	893	860
1958	17 473	8 475	7 987	5 873	5 631	3 057	3 020	68	68
1957	22 993	13 983	13 235	5 640	5 356	3 200	3 153	170	169
1956	26 358	16 768	15 166	6 020	5 826	3 221	3 189	349	346
b) nach der Art der Bauherren									
Wohnungen in									
Wohnbauten	21 642	4 282	4 135	10 040	9 516	3 074	3 061	4 246	4 246
davon errichtet durch									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche									
Siedlungsunternehmen	11 407	2 758	2 744	3 031	2 823	1 868	1 868	3 750	3 750
Freie Wohnungsunternehmen	1 973	42	42	1 601	1 599	214	214	116	116
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	696	31	31	575	404	12	12	78	78
Private Haushalte	7 401	1 448	1 315	4 691	4 593	964	951	298	298
Behörden und Verwaltungen	165	3	3	142	97	16	16	4	4
Nichtwohnbauten	246	23	20	169	169	27	27	27	27
c) nach der Größe der Wohngebäude									
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	20 706	3 752	3 683	9 770	9 255	2 940	2 934	4 244	4 244
davon mit									
1 Wohnung	3 408	678	625	1 005	1 001	1 356	1 353	369	369
2 Wohnungen	848	376	364	308	304	114	114	50	50
3 und 4 Wohnungen	952	185	185	510	508	177	174	80	80
5 und mehr Wohnungen	15 498	2 513	2 509	7 947	7 442	1 293	1 293	3 745	3 745
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen									
Von den 1961 fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	16 999	3 336	3 286	7 034	6 584	2 572	2 570	4 057	4 057

16. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1961
(Normalbau)

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
				Bürogebäude			Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	200	206	3 826	-	-	-	200	206	3 826	-	-	-
Produktionsbetriebe	297	694	38 194	32	127	11 223	181	468	20 520	84	99	6 451
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	546	1 336	97 787	81	524	49 268	338	689	38 008	117	100	7 646
Verkehrsbetriebe	26	190	5 474	3	8	570	19	177	4 137	4	5	767
Behörden und Verwaltungen	181	1 036	93 542	9	94	11 330	14	325	11 872	128	470	50 829
Private Haushalte	157	56	3 403	2	9	707	86	34	1 950	68	12	610
I n s g e s a m t	1 407	3 518	242 226	127	762	73 098	838	1 899	80 313	401	686	66 303

1) Ohne 41 Anstaltsgebäude.

**17. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen
1960 und 1961
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) 1)	1960						1961					
	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang					Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen				Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			
			über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
				Neubau	Wieder- aufbau					Neubau	Wieder- aufbau	
Bezirk Hamburg-Mitte	354	295	2 282	1 462	745	206	340	366	2 739	2 179	458	153
davon												
Kerngebiet	115	62	721	93	622	67	127	70	782	371	400	53
OA. Billstedt	90	201	1 332	1 250	22	82	77	268	1 750	1 641	34	59
OA. Veddel-Rothenburgsort	132	14	157	56	101	39	119	6	66	42	24	24
OA. Finkenwerder	17	18	72	63	-	18	17	22	141	125	-	17
Bezirk Altona	144	813	3 030	2 000	951	237	124	478	1 822	1 496	229	85
davon												
Kerngebiet	97	138	1 331	393	912	195	91	88	591	311	228	35
OA. Blankenese	47	675	1 699	1 607	39	42	33	390	1 231	1 185	1	50
Bezirk Eimsbüttel	166	630	2 434	1 726	563	167	136	708	2 536	2 151	238	176
davon												
Kerngebiet	39	45	528	135	341	62	29	41	399	174	214	29
OA. Lokstedt	67	364	1 198	962	166	76	70	294	1 098	992	3	127
OA. Stellingen	60	221	708	629	56	29	37	373	1 039	985	21	20
Bezirk Hamburg-Nord	155	1 058	2 868	1 836	936	145	140	738	2 747	2 326	342	86
davon												
Kerngebiet	55	176	665	442	194	62	49	31	447	364	54	38
OA. Barmbek-Uhlenhorst	66	83	831	146	669	49	57	62	586	308	260	21
OA. Fuhlsbüttel	34	799	1 372	1 248	73	34	34	645	1 714	1 654	28	27
Bezirk Wandsbek	187	2 457	6 991	6 048	602	233	237	2 536	8 728	8 198	167	233
davon												
Kerngebiet	106	553	2 869	2 230	562	38	84	379	2 201	2 006	115	38
OA. Bramfeld	25	362	1 377	1 330	17	14	37	915	2 404	2 304	52	27
OA. Alstertal	19	499	732	626	8	70	30	348	749	645	-	85
OA. Walddörfer	18	400	536	437	2	91	42	231	591	510	-	70
OA. Rahlstedt	19	643	1 477	1 425	13	20	44	663	2 783	2 733	-	13
Bezirk Bergedorf	194	220	775	739	2	37	204	245	1 009	954	4	68
davon												
Kerngebiet	32	156	666	653	-	30	29	186	878	865	-	57
OA. Vier- u. Marschlande	162	64	109	86	2	7	175	59	131	89	4	11
Bezirk Harburg	281	579	2 520	2 110	285	172	226	680	2 307	2 120	66	114
davon												
Kerngebiet	116	280	1 630	1 307	250	70	103	423	1 548	1 445	57	53
OA. Wilhelmsburg	115	75	504	464	29	5	66	27	193	161	9	13
OA. Süderelbe	50	224	386	339	6	97	57	230	566	514	-	48
Hamburg insgesamt	1 481	6 052	20 900	15 921	4 084	1 197	1 407	5 751	21 888	19 424	1 504	915

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.-

2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

**18. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse
in den Gebietsteilen 1961
(Normalbau)**

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten							
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	366	128	11	227	26	123	82	124	11
davon									
Kerngebiet	70	2	2	66	-	6	7	52	5
OA. Billstedt	268	121	8	139	23	115	64	60	6
OA. Veddel-Rothenburgsort	6	-	1	5	-	-	-	6	-
OA. Finkenwerder	22	5	-	17	3	2	11	6	-
Bezirk Altona	478	322	41	115	192	193	56	23	14
davon									
Kerngebiet	88	49	2	37	25	30	3	23	7
OA. Blankenese	390	273	39	78	167	163	53	-	7
Bezirk Eimsbüttel	708	471	36	201	196	368	102	33	9
davon									
Kerngebiet	41	6	4	31	-	10	3	20	8
OA. Lokstedt	294	170	25	99	111	113	67	2	1
OA. Stellingen	373	295	7	71	85	245	32	11	-
Bezirk Hamburg-Nord	738	540	29	169	46	532	78	68	14
davon									
Kerngebiet	31	12	-	19	5	11	3	5	7
OA. Barmbek-Uhlenhorst	62	3	4	55	1	4	18	37	2
OA. Fuhlsbüttel	645	525	25	95	40	517	57	26	5
Bezirk Wandsbek	2 536	1 747	83	706	623	1 288	494	106	25
davon									
Kerngebiet	379	166	14	199	111	98	131	31	8
OA. Bramfeld	915	673	4	238	47	641	203	24	-
OA. Alstertal	348	301	12	35	236	89	20	3	-
OA. Walddörfer	231	182	27	22	126	97	8	-	-
OA. Rahlstedt	663	425	26	212	103	363	132	48	17
Bezirk Bergedorf	245	138	12	95	79	81	50	33	2
davon									
Kerngebiet	186	84	8	94	30	72	50	33	1
OA. Vier- und Marschlande	59	54	4	1	49	9	-	-	1
Bezirk Hamburg	680	486	36	158	145	389	74	68	4
davon									
Kerngebiet	423	288	24	111	81	243	32	66	1
OA. Wilhelmsburg	27	12	2	13	7	7	9	2	2
OA. Süderelbe	230	186	10	34	57	139	33	-	1
Hamburg insgesamt	5 751	3 832	248	1 671	1 307	2 974	936	455	79

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

19. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1961
(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) ¹⁾	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- und ländliche Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- und Wirtsch.- unter- nehmen	Private Haushalte	Behörden und Verwal- tungen
		Wohnräume einschließlich Küchen								
Bezirk Hamburg-Mitte	2 739	653	634	1 034	418	1 785	-	130	814	10
davon										
Kerngebiet	782	216	236	277	53	333	-	92	350	7
OA. Billstedt	1 750	437	334	634	345	1 329	-	16	403	2
OA. Veddel-Rothenburgsort	66	-	19	45	2	9	-	20	36	1
OA. Finkenwerder	141	-	45	78	18	114	-	2	25	-
Bezirk Altona	1 822	278	388	821	335	761	167	157	696	41
davon										
Kerngebiet	591	119	115	268	89	237	12	20	282	40
OA. Blankenese	1 231	159	273	553	246	524	155	137	414	1
Bezirk Eimsbüttel	2 536	460	643	1 028	405	677	293	67	1 482	17
davon										
Kerngebiet	399	130	93	125	51	36	-	50	302	11
OA. Lokstedt	1 098	73	319	520	186	161	256	10	667	4
OA. Stellingen	1 039	257	231	383	168	480	37	7	513	2
Bezirk Hamburg-Nord	2 747	518	678	1 003	548	1 407	475	168	633	64
davon										
Kerngebiet	447	121	164	113	49	3	195	61	186	2
OA. Barmbek-Uhlenhorst	586	161	151	238	36	132	20	97	287	50
OA. Fuhlsbüttel	1 714	236	363	652	463	1 272	260	10	160	12
Bezirk Wandsbek	8 728	957	1 916	3 685	2 170	4 896	890	293	2 629	20
davon										
Kerngebiet	2 201	475	526	779	421	664	458	171	907	1
OA. Bramfeld	2 404	84	457	1 313	550	1 744	54	2	587	17
OA. Alstertal	749	35	85	273	356	120	87	5	536	1
OA. Walddörfer	591	17	145	231	198	225	-	-	365	1
OA. Rahlstedt	2 783	346	703	1 089	645	2 143	291	115	234	-
Bezirk Bergedorf	1 009	79	293	414	223	562	-	4	398	45
davon										
Kerngebiet	878	69	269	365	175	562	-	-	271	45
OA. Vier- und Marschlande	131	10	24	49	48	-	-	4	127	-
Bezirk Harburg	2 307	198	537	1 041	531	1 319	148	59	779	2
davon										
Kerngebiet	1 548	190	424	637	297	854	135	48	510	1
OA. Wilhelmsburg	193	5	50	97	41	96	-	4	92	1
OA. Süderelbe	566	3	63	307	193	369	13	7	177	-
Hamburg insgesamt	21 888	3 143	5 089	9 026	4 630	11 407	1 973	878	7 431	199

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1961 (Normalbau)
a) Grundzahlen

Jahre	Wohn- gebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohn- räume	Brutto- wohnfläche qm	Nutz- fläche qm 2)	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammel- heizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500
1961	5 751	6 570 500	20 706	20 116	16 954	75 926	1 296 518	48 550	527 827 700

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohn- gebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Brutto- wohn- fläche je Wohnung qm	Anteil der Nutz- fläche 2) an der Gesamt- fläche in %	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammel- heizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	75,8	24 696	386
1961	3,6	1 142	3,7	62,6	3,6	97,2	81,3	80,3	25 492	407

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.
2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

21. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1955 bis 1961

Länder	Wohnungen							auf 10 000 der Bevölkerung						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾
Schleswig-Holstein	17 118	21 542	20 289	16 885	23 741	24 087	24 141	74	95	90	75	104	105	104
Hamburg	22 905	25 773	22 292	16 496	21 053	19 703	20 973	131	145	127	93	116	108	114
Niedersachsen	59 045	64 021	54 738	50 107	61 750	62 630	60 135	90	98	84	77	95	96	91
Bremen	9 530	13 182	10 554	9 439	10 449	9 002	8 149	153	206	164	142	154	130	115
Nordrhein-Westfalen	170 963	173 344	178 165	167 159	174 923	154 601	142 929	117	117	120	110	113	99	90
Hessen	52 768	53 384	47 878	40 452	46 682	51 870	51 278	117	117	105	88	100	110	107
Rheinland-Pfalz	28 334	29 213	26 468	23 705	28 521	28 748	27 927	87	88	81	72	85	85	82
Baden-Württemberg	78 911	76 325	71 131	65 208	75 177	76 152	76 397	113	107	99	89	101	101	98
Bayern	87 555	91 380	82 220	83 983	95 060	92 421	101 389	96	100	90	91	102	99	107
Bundesgebiet (ohne Saarland)	527 129	548 164	513 735	473 434	537 356	519 214	513 318	106	109	103	93	104	100	97
Berlin (West)	20 405	20 440	20 466	20 793	22 974	22 905	22 039	93	93	92	93	103	104	100

1) Bevölkerung nach dem Stand vom 6.6.1961.
Quelle: Statistisches Bundesamt

22. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1961 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gebäude und Wohnungen 1)													
	im Bau befindlich										genehmigt, aber noch nicht begonnen			
	insgesamt				davon									
					unter Dach			noch nicht unter Dach						
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- un- gen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- un- gen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
Zahl			%	Zahl									%	
Bezirk Hamburg-Mitte	273	365	3 442	15,0	137	242	2 336	136	123	1 106	88	175	1 088	13,3
davon														
Kerngebiet	110	40	598	2,6	56	23	429	54	17	169	27	7	109	1,3
OA. Billstedt	65	276	2 448	10,6	38	202	1 804	27	74	644	27	95	793	9,7
OA. Veddel-Rothenburgs- ort	69	21	242	1,1	34	6	50	35	15	192	22	3	36	0,5
OA. Finkenwerder	29	28	154	0,7	9	11	53	20	17	101	12	70	150	1,8
Bezirk Altona	120	628	2 473	10,7	73	323	930	47	305	1 543	43	170	375	4,6
davon														
Kerngebiet	85	135	690	3,0	49	82	172	36	53	518	27	11	70	0,9
OA. Blankenese	35	493	1 783	7,7	24	241	758	11	252	1 025	16	159	305	3,7
Bezirk Eimsbüttel	149	1 128	2 980	12,9	85	457	1 199	64	671	1 781	79	484	2 282	27,9
davon														
Kerngebiet	42	42	438	1,9	23	19	206	19	23	232	20	24	245	3,0
OA. Lokstedt	67	888	1 777	7,7	42	287	564	25	601	1 213	38	264	1 081	13,2
OA. Stellingen	40	198	765	3,3	20	151	429	20	47	336	21	196	956	11,7
Bezirk Hamburg-Nord	114	229	1 060	4,6	63	129	554	51	100	506	50	282	879	10,7
davon														
Kerngebiet	40	22	200	0,9	27	15	145	13	7	55	13	16	92	1,1
OA. Barmbek-Uhlenhorst	42	36	271	1,2	20	5	49	22	31	222	25	43	458	5,6
OA. Fuhlsbüttel	32	171	589	2,5	16	109	360	16	62	229	12	223	329	4,0
Bezirk Wandsbek	175	2 224	10 009	43,5	103	1 285	5 290	72	939	4 719	72	910	2 697	33,0
davon														
Kerngebiet	77	500	3 048	13,2	50	237	1 592	27	263	1 456	28	143	761	9,3
OA. Bramfeld	25	681	3 056	13,4	11	495	1 964	14	186	1 092	7	41	341	4,2
OA. Alstertal	22	438	860	3,7	11	211	284	11	227	576	14	528	1 077	13,2
OA. Walddörfer	17	112	144	0,6	9	65	80	8	47	64	11	65	72	0,9
OA. Rahlstedt	34	493	2 901	12,6	22	277	1 370	12	216	1 531	12	133	446	5,4
Bezirk Bergedorf	67	255	718	3,1	39	140	463	28	115	255	40	58	186	2,3
davon														
Kerngebiet	31	125	495	2,1	22	112	417	9	13	78	10	42	145	1,8
OA. Vier- u. Marschlande	36	130	223	1,0	17	28	46	19	102	177	30	16	41	0,5
Bezirk Harburg	136	558	2 349	10,2	90	403	1 347	46	155	1 002	83	237	673	8,2
davon														
Kerngebiet	59	256	1 532	6,7	39	216	994	20	40	538	44	135	270	3,3
OA. Wilhelmsburg	28	26	368	1,6	16	7	129	12	19	239	14	9	43	0,5
OA. Süderelbe	49	276	449	1,9	35	180	224	14	96	225	25	93	360	4,4
Hamburg i n s g e s a m t	1 034	5 387	23 031	100	590	2 979	12 119	444	2 408	10 912	455	2 316	8 180	100

1) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Tiefbautätigkeit

23. Auftragsvergaben im Tiefbau nach Bauherren 1961
(Vergabe von Bauleistungen mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr)

Bauherr	Zahl der Aufträge	Gesamtbetrag der Auftragsvergaben in Mio DM	darunter vom Bauherrn gestelltes Material in Mio DM
Land Hamburg	713	153,2	16,3
davon			
Tiefbauamt	383	94,7	3,9
Tiefbauabteilungen der Bezirksämter	190	29,7	6,6
Strom- und Hafenbau	140	28,8	5,8
Bundesbehörden 1)	175	82,3	4,5
Sonstige Bauherren	238	35,6	10,9
Insgesamt 2)	1 126	271,1	31,7

1) Darunter 49 Aufträge mit rd. 50 Mio DM, deren Vergabe vom Land Hamburg vorgenommen wurde.- 2) Außerdem Auftragsvergaben der Finanzbauverwaltung Hamburg (für Rechnung des Bundes) in Höhe von 3,5 Mio DM.

24. Auftragsvergaben im Tiefbau nach Bauherren, Art der Tiefbaumaßnahmen und Ausführungszeit 1961
(Auftragsvergaben von 25 000 DM und mehr)

Art der Tiefbaumaßnahmen	Gesamtbetrag der Aufträge in 1000 DM					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material in 1000 DM
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Land Hamburg als Bauherr						
Straßenbauten und Straßenbrückenbauten	52 448	10 880	15 357	22 182	4 029	10 843
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	15 345	2 968	4 688	7 462	227	3 325
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	38 036	6 448	16 669	11 688	3 231	416
Landeskulturbauten	730	-	730	-	-	7
Sonstige Tiefbauten	30 392	1 628	1 726	9 650	17 388	1 699
Z u s a m m e n	136 951	21 924	39 170	50 982	24 875	16 290
Bundesbehörden						
Straßenbauten und Straßenbrückenbauten	49 454	1 157	3 187	12 990	32 120	2 611
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	130	-	130	-	-	17
Landeskulturbauten	-	-	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	31 536	4 621	3 539	11 768	11 608	1 969
Z u s a m m e n	81 120	5 778	6 856	24 758	43 728	4 597
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten und Straßenbrückenbauten	4 112	1 612	1 100	1 400	-	108
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	9 513	2 121	2 028	5 302	62	4 167
Landeskulturbauten	-	-	-	-	-	-
Sonstige Tiefbauten	11 122	2 949	3 364	4 809	-	6 590
Z u s a m m e n	24 747	6 682	6 492	11 511	62	10 865
Alle Bauherren						
Straßenbauten und Straßenbrückenbauten	106 014	13 649	19 644	36 572	36 149	13 562
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	15 345	2 968	4 688	7 462	227	3 325
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	47 679	8 569	18 827	16 990	3 293	4 600
Landeskulturbauten	730	-	730	-	-	7
Sonstige Tiefbauten	73 050	9 198	8 629	26 227	28 996	10 258
Z u s a m m e n	242 818	34 384	52 518	87 251	68 665	31 752

25. Auftragsvergaben der Hamburger Behörden nach der Zahl der Aufträge und der Vergabeart 1961
(Auftragsvergaben von 25 000 DM und mehr)

Vergabeart	Zahl der Aufträge	Gesamtbetrag der Auftragsvergaben in Mio DM	darunter vom Bauherrn gestelltes Material in Mio DM
Öffentliche Ausschreibung	383	137,9	16,5
Beschränkte Ausschreibung	172	24,1	1,3
Freihändige Vergabe	207	41,7	1,2

26. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1960 und 1961 ¹⁾

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Gleisbau Seiten- und Mittel- streifen	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31. 12. 1960	6 871	3 553	49 669	25 160	3 129	21 380	17 328	4 052
31. 12. 1961	6 926	3 580	50 292	25 614	2 770	21 908	18 109	3 799
Zu- oder Abgang	+ 55	+ 27	+ 623	+ 454	- 359	+ 528	+ 781	- 253

1) Ab 1961 werden die Zahlen in der neuen Gliederung nach der "Verordnung über die Durchführung einer Statistik der Gemeindestraßen vom 1. Januar 1961" ermittelt. Für das Jahr 1960 sind die Zahlen ebenfalls nach der neuen Gliederung eingesetzt.

27. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1961

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kWh	cbm	
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18
1959/60	41 378	23 080	64 458	14 160 142	20 101 804	18
1960	44 948	23 133	68 081	10 626 188	15 592 473	19
1961	47 467	23 605	71 072	16 003 569	24 176 856	20

28. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1961

Bauweise der Brücken	Straßen-brücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t								
		60	45	30	18	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	231	64	45	51	36	22	10	3	-	-
Stahlbrücken	205	49	46	77	20	5	4	4	-	-
Holzbrücken	15	-	-	-	-	-	1	5	7	2
Z u s a m m e n	451	113	91	128	56	27	15	12	7	2

29. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1961

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Abwasser-mengen 4)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 5)	Durch Pumpen geförderte Abwasser-mengen 6)	Abwasser in Kläranlagen gereinigt 7)
	Kanalisiertes Gebiet 1)	Gesamt-länge 2)	Gesamt-kosten	Haus-anschlüsse 3)				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm	Mio cbm	
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186	47,8	.
1956/57	21 015 ⁵⁾	2 166	200,7	86 440	382 000	35 687	50,3	7,9
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8 ⁶⁾	8,7
1959/60	23 345	2 410	277,7	93 260	444 000	34 300	155,4 ⁷⁾	7,5
1960	24 445	2 570	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1 ⁸⁾	6,7
1961	25 545	2 740	369,2	97 023	458 000	244 000	179,2	82,5

1) Das kanalisierte Gebiet wurde nach dem Stande vom Januar 1956 planimetrisch überprüft und eine Fläche von 20 565 ha festgestellt. Diese Zahl ist für das Rj. 1956 mit zu Grunde gelegt.
2) Einschl. Regenwassersiele in Gebieten mit Trennkanalisation (Rohrleitungen nicht unter 20 cm Ø).
3) Die Bebauung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Gebiete ist noch nicht voll durchgeführt, ca. 6 % der verlegten Hausanschlüsse sind noch nicht angeschlossen.
4) Die Pumpwerke und Kläranlagen übernehmen das Wasser aus den Schmutz- und Mischwassersielen, ein Teil wird in die Vorfluter direkt eingeleitet. Zu den in die Vorfluter direkt eingeleiteten ungeklärten Abwässer muß noch mit Sickerwasser und wechselnden Mengen Regenwasser aus Gebieten mit Mischwasserkanalisation in die undichten Siele gerechnet werden.
5) Durch die Inbetriebnahme des Hauptklärwerkes Köhlbrandhöft am 6. 6. 1961 ist ab 1. August 1961 mit einem täglichen Schlammfall von ca. 1 000 cbm zu rechnen.
6) Einschl. der jährlichen Pumpenleistung von etwa 12 Mio cbm Abwasser auf den Kläranlagen.
7) Durch die Inbetriebnahme des Hauptklärwerkes Köhlbrandhöft wurde 1961 zusätzlich die Klärung von etwa 72 Mio cbm Abwasser erreicht.

30. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1961

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehr- und Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerbl. Müll	Zahl der Spezial-Müllwagen	Zahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlacken-gewinnung	Gefahrene Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 cbm	1000 km	1000 l
1949/50	1,48	131	61	756	84	112	225	1 265	41	2 000	924
1953/54	1,53	126	71	943	98	138	364	9 000	48	3 000	905
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500
1959/60	1,83	242	144	1 647	177	317	439	9 529	32	4 600	1 671
1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372
1961	1,89	303	158	1 969	196	354	592	15 090	54	5 100	1 960

31. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1961

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	-	-
Sommerdeich-Verbände	5	400	12	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	19	13 200	-	17	24,67
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
I n s g e s a m t	35	.. 1)	113	17 2)	24,67

- 1) Bemerkung: Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 450 ha.
- 2) Bemerkung: Außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden befinden sich noch drei weitere Schöpfwerke mit einer Gesamtleistung von 3,0 cbm, die ebenfalls der landwirtschaftlichen Ent- und Bewässerung dienen.

32. Die Baggerungen in der Alster und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1961

Rechnungsjahre	Baggerungen		
	insgesamt	davon	
		in der Außen- und Binnenalster	in den Kanälen
		Kubikmeter (Schutenmaß)	
1954/55	55 378	28 458	26 920
1955/56	55 804	33 778	22 026
1956/57	44 415	20 900	23 515
1957/58	70 000	45 000	25 000
1958/59	70 000	55 000	15 000
1959/60	55 000	45 000	10 000
1960	50 313	18 928	31 385
1961	57 885	3 560	54 325

33. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1961

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethe u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
Kubikmeter (Schutenmaß)					
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561
1959	9 004 999	2 273 405	223 547	2 067 450	4 440 597
1960	7 907 205	2 685 577	175 523	1 508 498	3 537 607
1961	7 830 902	4 033 553	11 707	873 270	2 912 372

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I. Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

34. Die Finanzierungsmittel 1960 und 1961
(ohne Nachfinanzierungen)

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1000 DM					
	1960			1961		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef.u. m.gewerbl. Einr. in Wohnbauten		vollgeförderte reine Wohnbauten	teilgef.u. m.gewerbl. Einr. in Wohnbauten
1. Öffentliche Mittel zusammen	123 072	71 206	51 866	69 036	52 968	16 068
davon						
a) Bundes-, Landes- u. Lastenausgleichsmittel	123 072	71 206	51 866	69 036	52 968	16 068
b) Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
c) Sonstige direkt gegebene öffentl. Mittel	-	-	-	-	-	-
2. Kapitalmarktmittel zusammen	353 268	198 795	154 473	377 492	276 761	100 731
dar. durch Annuitätsdarlehen verbürgt	111 498	61 210	50 288	156 103	116 437	39 666
davon						
a) Pfandbriefinstitute	89 177	54 355	34 822	108 521	81 572	26 949
b) Sparkassen	62 242	28 053	34 189	45 271	29 651	15 620
c) Privat- und Sozialversicherungen	80 941	50 685	30 256	26 080	17 012	9 068
d) Bausparkassen	8 242	7 944	298	6 740	5 760	980
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	112 666	57 758	54 908	190 880	142 766	48 114
3. Sonstige Mittel zusammen	130 367	87 934	42 433	143 184	104 235	38 949
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	3 767	3 540	227	6 564	4 082	2 482
b) Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln	24 425	16 614	7 811	22 376	18 563	3 813
c) Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und -zuschüsse	9 536	4 299	5 237	6 958	4 384	2 574
e) Echtes Eigenkapital (Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert)	87 154	60 837	26 317	97 254	74 240	23 014
f) Unechtes Eigenkapital (gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen)	541	409	132	1 687	722	965
g) Sonstiges	4 944	2 235	2 709	8 345	2 244	6 101
Finanzierungsmittel insgesamt	606 707	357 935	248 772	589 712	433 964	155 748
darunter						
7c - Mittel zusammen	15 456	15 117	339	7 549	7 431	118
Von den Finanzierungsmitteln insgesamt sind:						
Erstzeitig gesichert	192 958	115 064	77 894	178 433	131 208	47 225
Nachrangig gesichert	307 807	171 552	136 255	290 471	217 084	73 387
Nicht dinglich gesichert	105 942	71 319	34 623	120 808	85 672	35 136

35. Die geförderten Wohnungen nach ihrer Größe 1960 und 1961

Wohnungen Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
1 9 6 0								
Zahl der Wohnungen	17 295	928	1 018	4 903	7 639	2 522	205	80
Bruttowohnfläche insgesamt qm	1 058 394	29 531	37 160	261 433	501 622	199 551	19 842	9 255
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	61,2	31,8	36,5	53,3	65,7	79,1	96,8	115,7
1 9 6 1								
Zahl der Wohnungen	14 315	426	1 058	3 903	6 345	2 248	266	69
Bruttowohnfläche insgesamt qm	902 177	14 923	38 340	210 874	421 489	181 798	26 522	8 231
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung qm	63,0	35,0	36,2	54,0	66,4	80,9	99,7	119,3

36. Die geförderten Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1961

Art der Bauvorhaben	Zahl der Bauvorhaben	mit		darunter werden errichtet durch ¹⁾							
		Gebäuden	Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushalte		
					Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	1 158	3 952	14 232	2 181	7 742	257	740	322	1 884	1 182	3 838
davon Bauvorhaben, die ausschl.umfassen:											
Mehrfamilienhäuser	318	1 198	10 261	597	5 324	88	571	141	1 529	372	2 837
Kleinsiedlerstellen	10	147	147	144	144	-	-	-	-	3	3
Einfamilienhäuser	802	2 393	2 588	1 274	1 321	169	169	169	169	781	929
Sonstige Gebäude	18	33	224	3	1	-	-	12	186	8	9
Gemischte Gebäudearten	10	181	1 012	163	952	-	-	-	-	18	60
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	140	-	83	-	8	-	-	-	11	-	64
I n s g e s a m t	1 298	3 952	14 315	2 181	7 750	257	740	322	1 895	1 182	3 902
darunter Wohnungen für Wohnungssuchende mit geringem Einkommen	442	1 614	5 723	928	3 882	100	162	90	592	496	1 087
darunter Umschichtungswohnungen	284	1 029	2 007	474	890	92	119	84	218	379	780

1) Außerdem 10 Gebäude mit 28 Wohnungen errichtet durch Behörden und Verwaltungen.

37. Die Finanzierung der geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1961

Art der Bauvorhaben und Bauherren	Wohnungen		Gesamtkosten	Von den Gesamtkosten werden finanziert durch			
	insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen allein gefördert ¹⁾		öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel
					insgesamt	darunter durch Annuitätsdarlehen ¹⁾ verbürgt	
in 1000 DM							
I. Vollgeforderte reine Wohnbauten							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	10 984	7 019	429 196	46 459	279 344	120 528	103 393
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	7 854	6 361	273 608	17 666	210 337	109 275	45 605
Kleinsiedlerstellen	129	-	5 053	1 621	2 063	-	1 369
Einfamilienhäuser	2 298	-	127 125	26 672	47 186	-	53 267
Gemischte Gebäudearten	703	658	23 410	500	19 758	11 253	3 152
Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 971	3 748	223 132	25 127	148 769	63 756	49 236
Freie Wohnungsunternehmen	594	362	22 282	3 072	14 755	6 438	4 455
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	1 317	1 033	51 017	3 242	39 244	18 848	8 531
Private Haushalte	3 102	1 876	132 765	15 018	76 576	31 486	41 171
Behörden und Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
II. Teilgeforderte Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblicher Einrichtung							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	3 248	2 038	154 556	20 941	95 941	35 577	37 674
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	2 407	1 729	98 626	11 157	69 317	28 806	18 152
Kleinsiedlerstellen	18	-	1 004	245	450	-	309
Einfamilienhäuser	290	-	17 734	3 569	8 188	-	5 977
Sonstige Gebäude	224	-	23 898	5 970	6 329	-	11 599
Gemischte Gebäudearten	309	309	13 294	-	11 657	6 771	1 637
Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 771	1 120	72 666	11 356	51 605	21 915	9 705
Freie Wohnungsunternehmen	146	-	10 538	1 882	4 739	-	3 917
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	567	282	28 601	3 268	13 332	3 151	12 001
Private Haushalte	736	636	35 948	2 146	25 047	10 511	8 755
Behörden und Verwaltungen	28	-	6 803	2 289	1 218	-	3 296
III. Sämtliche Wohnbauten							
I n s g e s a m t	14 232	9 057	583 752	67 400	375 285	156 105	141 067

1) Gesetz über die Übernahme von Bürgschaften sowie Annuitätsdarlehen und Annuitätzuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus vom 9. Dezember 1960 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Nr. 56 vom 15.12.1960).

38. Die geförderten Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsformen 1961

Gebäudearten	Gebäude			Wohnungen			
	insgesamt	dar. Familienheime und zwar		insgesamt	davon		
		Eigenheime, Eigensiedlungen	Kaufeigenheime		Mietwohnungen	Wohnungen der Gebäudeeigentümer im eigenen Haus	Eigentumswohnungen oder Wohnungen im Dauerwohnrecht
Gebäude insgesamt	3 952	784	1 756	14 315	10 993	2 540	782
davon							
Mehrfamilienhäuser	1 198	-	-	10 292	9 550	-	742
Kleinsiedlerstellen	147	3	144	147	-	147	-
Einfamilienhäuser	2 393	781	1 612	2 636	243	2 393	-
Sonstige Gebäude	33	-	-	228	228	-	-
Gemischte Gebäudearten	181	-	-	1 012	972	-	40

39. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten im Neu- und Wiederaufbau nach Gebäudearten 1960 und 1961 ¹⁾

Gebäudearten	Zahl der		Gesamt-herstellungs-kosten		davon			
	Gebäude	Woh-nungen			Baugrund-stücks-werte und Erwerbs-kosten	Er-schließungs-kosten	Kosten der Gebäude (einschl. der Außenanlagen)	Bau-neben-kosten
			in 1000 DM	%				
1 9 6 0								
Mehrfamilienhäuser	627	5 578	171 840	100	7,7	4,7	74,4	13,2
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	1	2	71	100	2,5	6,3	80,2	11,0
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	47	47	2 084	100	8,8	6,2	73,8	11,2
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	128	256	10 549	100	11,3	0,3	77,8	10,6
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 632	1 632	76 831	100	9,8	5,8	66,4	18,0
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	84	111	4 768	100	8,0	4,0	75,8	12,2
Gemischte Gebäudearten	207	824	26 617	100	5,5	9,9	69,8	14,8
Bauvorhaben i n s g e s a m t	2 726	8 450	292 760	100	8,2	5,3	72,0	14,5
1 9 6 1								
Mehrfamilienhäuser	665	5 600	195 274	100	7,9	3,8	74,5	13,8
Kleinsiedlerstellen mit 2. Wohnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen ohne 2. Wohnung	4	4	200	100	11,7	-	77,7	10,6
Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	119	238	10 979	100	14,6	0,2	75,0	10,2
Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	1 714	1 714	97 594	100	10,6	6,5	68,1	14,8
Einfamilienhäuser mit gemischter Wohnungszahl	2	3	128	100	8,1	-	78,7	13,2
Gemischte Gebäudearten	54	255	9 789	100	10,8	1,3	73,1	14,8
Bauvorhaben i n s g e s a m t	2 558	7 814	313 964	100	9,1	4,4	72,5	14,0

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben der Baugrundstückswerte und Erwerbskosten.

40. Die Mieten bzw. Belastungen von geförderten Wohnungen¹⁾ 1960 und 1961

Mietpreisstufen DM je qm	Zahl der Wohnungen			
	1 9 6 0		1 9 6 1	
	Miete	Belastung	Miete	Belastung
unter 1,50	-	-	-	-
von 1,50 bis 1,59	6 140	-	3 352	-
" 1,60 " 1,69	90	-	-	-
" 1,70 " 1,79	1 461	-	400	-
" 1,80 " 1,99	5 681	-	5 674	-
" 2,00 und mehr	884	502	1 085	782
I n s g e s a m t	14 256	502	10 511	782

1) Auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse verbilligt sind (Viertes Gesetz über die Gewährung von befristeten Zinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vom 20. Juni 1960).

Wohnraumvergaben

41. Die Wohnraumvergaben¹⁾ nach dem berücksichtigten Personenkreis 1960 und 1961
(Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum)

Personenkreis	1960				1961			
	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume
	Familien	Einzel- personen			Familien	Einzel- personen		
Vertriebene	1 736	48	5 755	6 852	1 577	102	5 339	6 361
Zugewanderte	1 092	1	3 487	3 583	1 122	81	3 786	4 095
Sachgeschädigte (ohne zurück- geführte Evakuierte)	2 823	328	9 372	11 505	3 017	567	10 247	12 513
Zurückgeführte Evakuierte	376	63	1 241	1 445	167	111	618	744
Sonstige	7 356	402	23 700	30 749	8 422	518	27 619	35 027
I n s g e s a m t	13 383	842	43 555	54 134	14 305	1 379	47 609	58 740
darunter								
Kinderreiche Familien ²⁾	1 401	-	7 756	6 671	1 724	-	9 453	8 247

1) Auf Grund einer Geschäftsstatistik des Amtes für Wohnungswesen.
2) Familien mit 3 oder mehr minderjährigen Kindern.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

42. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1961
 (Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Wohnungszählung von 1956 und der Statistik der Bautätigkeit)

Bezirke Ortsämter (OA.)	Normale Wohn- gebäude	Normalwohnungen						Normalwohnräume und zwar		
		ins- gesamt 1)	davon mit					Küchen	Zimmer 3) mit 6 u. mehr qm	zusammen
			1 u.2	3	4	5 u.6	7 und mehr			
			Normalwohnräumen einschl. Küchen 2)							
Bezirk Hamburg-Mitte	23 193	97 294	16 340	40 340	29 703	10 091	820	89 066	238 295	327 361
davon										
Kerngebiet	6 866	53 193	8 654	20 765	17 353	5 897	524	48 379	133 064	181 443
OA. Billstedt	11 742	30 833	5 821	13 047	8 696	3 071	198	28 004	73 612	101 616
OA. Veddel-Rothen- burgsort	1 912	7 712	987	4 148	1 988	555	34	7 383	17 966	25 349
OA. Finkenwerder	2 673	5 556	878	2 380	1 666	568	64	5 300	13 653	18 953
Bezirk Altona	28 813	84 585	9 415	28 029	28 654	15 086	3 401	80 394	241 841	322 235
davon										
Kerngebiet	13 578	57 122	5 880	20 592	19 783	9 112	1 755	54 783	158 130	212 913
OA. Blankenese	15 235	27 463	3 535	7 437	8 871	5 974	1 646	25 611	83 711	109 322
Bezirk Eimsbüttel	23 006	86 756	11 496	30 091	28 346	14 335	2 488	80 844	237 358	318 202
davon										
Kerngebiet	6 726	55 634	6 624	19 113	18 125	9 928	1 844	51 847	155 770	207 617
OA. Lokstedt	9 842	17 939	2 746	5 952	5 901	2 867	473	16 763	48 402	65 165
OA. Stellingen	6 438	13 183	2 126	5 026	4 320	1 540	171	12 234	33 186	45 420
Bezirk Hamburg-Nord	30 003	147 291	23 160	57 572	47 201	16 601	2 757	134 867	376 319	511 186
davon										
Kerngebiet	10 399	55 365	7 355	20 191	18 378	7 923	1 518	51 741	148 829	200 570
OA. Barmbek-Uhlen- horst	8 270	66 793	12 544	30 026	19 965	3 624	634	60 006	156 049	216 055
OA. Fuhlsbüttel	11 334	25 133	3 261	7 355	8 858	5 054	605	23 120	71 441	94 561
Bezirk Wandsbek	51 200	101 874	12 628	32 044	35 069	18 765	3 368	95 993	287 697	383 690
davon										
Kerngebiet	17 508	45 438	6 292	15 445	16 563	6 333	805	42 251	120 571	162 822
OA. Bramfeld	8 876	18 039	2 700	6 766	6 069	2 339	165	16 666	45 993	62 659
OA. Alstertal	10 303	13 878	1 486	3 673	4 025	3 873	821	13 213	43 356	56 569
OA. Walddörfer	6 342	8 989	750	2 186	2 567	2 630	856	8 707	30 320	39 027
OA. Rahlstedt	8 171	15 530	1 400	3 974	5 845	3 590	721	15 156	47 457	62 613
Bezirk Bergedorf	10 753	25 266	2 046	7 107	8 416	4 538	1 159	22 879	69 207	92 086
davon										
Kerngebiet	5 599	16 184	1 421	5 083	6 382	2 737	561	15 768	46 600	62 368
OA. Vier- und Marschlande	5 154	7 082	625	2 024	2 034	1 801	598	7 111	22 607	29 718
Bezirk Harburg	21 657	62 871	7 594	24 316	21 987	7 876	1 098	59 618	165 213	224 831
davon										
Kerngebiet	11 727	37 857	4 883	13 767	14 088	4 558	561	35 400	99 409	134 809
OA. Wilhelmsburg	4 715	16 672	1 991	8 233	4 769	1 530	149	16 015	40 672	56 687
OA. Süderelbe	5 215	8 342	720	2 316	3 130	1 788	388	8 203	25 132	33 335
Hamburg insgesamt	188 625	603 937	82 679	219 499	199 376	87 292	15 091	563 661	1 615 930	2 179 591

1) Einschließlich Behelfsheime von 30 und mehr qm.-

2) Zimmer von 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.-

3) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Grundeigentumswechsel

43. Der Grundeigentumswechsel 1960 und 1961

Art des Grundeigentumswechsels	1 9 6 0			1 9 6 1		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
I n s g e s a m t	8 067	25 491	360 458	6 731	17 413	366 405
davon						
Verkauf	5 010	15 779	353 336	4 328	10 533	355 032
Bebaute Grundstücke	2 132	3 888	211 542	1 939	2 633	223 042
Unbebaute Grundstücke	2 878	11 891	141 794	2 389	7 900	131 990
davon						
Trümmergrundstücke	324	224	24 144	239	149	16 794
Bauland	2 113	7 147	94 251	1 968	4 493	96 687
Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	441	4 520	23 399	182	3 258	18 509
Zwangsversteigerungen	116	276	5 531	41	87	2 503
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	2 941	9 436	1 591	2 362	6 793	8 870

1) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken

44. Der Grundeigentumswechsel im Jahre 1961 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsämter (OA.)	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke 1)			darunter Trümmergrundstücke		
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Umsatz in DM
a) Verkauf									
Bezirk Hamburg-Mitte	162	232 980	40 165 151	299	724 303	19 216 300	96	51 176	8 297 097
davon									
Kerngebiet	100	57 479	28 282 535	105	50 732	8 110 605	74	38 233	7 310 356
OA. Billstedt	52	105 300	8 824 196	132	260 964	3 302 189	2	694	42 000
OA. Veddel-Rothenburgsort	7	65 400	2 998 000	35	164 018	5 651 389	20	12 249	944 741
OA. Finkenwerder	3	4 801	60 420	27	248 589	2 152 117	-	-	-
Bezirk Altona	340	540 118	43 221 197	344	904 773	25 500 385	31	14 632	1 328 147
davon									
Kerngebiet	168	286 588	26 695 285	125	210 783	8 382 867	31	14 632	1 328 147
OA. Blankenese	172	253 530	16 525 912	219	693 990	17 117 518	-	-	-
Bezirk Eimsbüttel	303	467 138	34 510 023	405	705 451	17 005 970	31	18 475	1 673 520
davon									
Kerngebiet	103	66 629	16 514 209	63	21 929	1 997 130	26	15 010	1 546 760
OA. Lokstedt	141	276 924	11 834 511	244	486 286	10 992 280	3	2 868	103 600
OA. Stellingen	59	123 585	6 161 303	98	197 236	4 016 560	2	597	23 160
Bezirk Hamburg-Nord	274	270 370	38 627 487	141	163 440	7 851 640	45	32 099	3 895 189
davon									
Kerngebiet	98	127 279	22 081 397	27	19 692	1 775 635	5	8 134	1 205 000
OA. Barmbek-Uhlenhorst	85	64 217	11 259 524	66	32 703	3 376 198	39	23 094	2 665 189
OA. Fuhlsbüttel	91	78 874	5 286 566	48	111 045	2 699 807	1	871	25 000
Bezirk Wandsbek	599	708 098	44 522 229	735	2 851 749	41 737 343	27	17 363	1 184 632
davon									
Kerngebiet	160	150 750	13 788 863	170	436 660	9 382 703	23	10 529	926 539
OA. Bramfeld	55	68 113	4 704 025	59	136 438	2 188 857	2	3 288	184 093
OA. Alstertal	150	188 289	10 655 176	153	366 958	6 206 073	-	-	-
OA. Walddörfer	107	159 098	8 677 619	203	1 155 524	13 552 520	1	2 248	48 000
OA. Rahlstedt	127	141 848	6 696 546	150	756 169	10 407 190	1	1 298	26 000
Bezirk Bergedorf	80	119 010	3 904 746	162	1 037 508	7 753 945	-	-	-
davon									
Kerngebiet	55	71 580	3 027 971	66	649 942	6 591 400	-	-	-
OA. Vier- und Marschlande	25	47 430	876 775	96	387 566	1 162 545	-	-	-
Bezirk Harburg	181	295 404	18 091 154	303	1 511 953	12 924 104	9	14 821	415 080
davon									
Kerngebiet	99	120 078	12 917 229	151	532 893	6 986 729	8	5 148	316 080
OA. Wilhelmsburg	36	82 211	2 411 193	44	320 171	3 039 331	1	9 673	99 000
OA. Süderelbe	46	93 115	2 762 732	108	658 889	2 898 044	-	-	-
Hamburg i n s g e s a m t	1 939	2 633 118	223 041 987	2 389	7 899 177	131 989 687	239	148 566	16 793 665
b) Zwangsversteigerungen									
Hamburg i n s g e s a m t	28	23	1 982	13	64	521	6	3	304
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 2)									
Hamburg-Mitte	124	172 550	1 898 445	75	267 636	409 558	13	5 275	91 832
Altona	229	243 499	885 858	142	317 682	502 359	6	8 744	-
Eimsbüttel	242	262 042	1 202 232	141	646 538	362 357	9	7 696	-
Hamburg-Nord	153	123 603	861 513	42	26 254	10 790	6	3 317	-
Wandsbek	458	566 717	580 709	230	1 138 271	350 810	3	1 774	-
Bergedorf	95	91 192	164 670	102	1 613 448	56 539	-	-	-
Harburg	208	263 131	928 354	121	1 060 675	656 366	-	-	-
Hamburg i n s g e s a m t	1 509	1 722 734	6 521 781	853	5 070 504	2 348 779	37	26 806	91 832

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“ 1950 bis 1961

(Spezialhandel)
Werte in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							Übrige Waren
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerbliche Wirtschaft	davon			
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580	1 897	1 627	270	1 681	1 044	384	253	2
1951	4 359	1 894	1 554	340	2 463	1 632	491	340	2
1952	4 453	2 130	1 737	393	2 323	1 435	455	433	.
1953	4 540	2 202	1 717	485	2 338	1 405	527	406	.
1954	5 163	2 564	1 941	623	2 599	1 471	617	511	.
1955	6 206	2 838	2 003	835	3 368	1 912	804	652	.
1956	7 154	3 477	2 519	958	3 674	1 985	887	802	3
1957	7 325	3 338	2 354	984	3 984	2 082	820	1 082	3
1958	7 234	3 323	2 394	929	3 907	1 829	849	1 229	4
1959	7 931	3 677	2 714	963	4 245	1 952	962	1 331	9
1960	9 136	3 849	2 819	1 030	5 270	2 234	1 343	1 693	17
1961 p	8 321	3 550	2 708	842	4 754	1 843	1 236	1 675	17
Ausfuhr									
1950	1 409	34	23	11	1 374	34	283	1 057	1
1951	3 245	193	153	40	3 048	68	359	2 621	4
1952	3 574	120	92	28	3 454	57	459	2 938	.
1953	3 731	131	104	27	3 600	56	411	3 133	.
1954	4 564	136	117	19	4 428	68	474	3 886	.
1955	5 305	153	131	22	5 152	85	502	4 565	.
1956	6 188	146	119	27	6 037	117	544	5 376	5
1957	7 348	166	123	43	7 172	124	508	6 540	10
1958	7 399	177	138	39	7 212	101	512	6 599	10
1959	8 249	204	159	45	8 036	117	615	7 304	9
1960	9 194	214	175	39	8 971	119	597	8 255	9
1961 p	9 246	200	167	33	9 046	119	615	8 312	-
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989	1 931	1 650	281	3 055	1 078	667	1 310	3
1951	7 604	2 087	1 707	380	5 511	1 700	850	2 961	6
1952	8 027	2 250	1 829	421	5 777	1 492	914	3 371	.
1953	8 271	2 333	1 821	512	5 938	1 461	938	3 539	.
1954	9 727	2 700	2 058	642	7 027	1 539	1 091	4 397	.
1955	11 511	2 991	2 134	857	8 520	1 997	1 306	5 217	.
1956	13 342	3 623	2 638	985	9 711	2 102	1 431	6 178	8
1957	14 673	3 504	2 477	1 027	11 156	2 206	1 328	7 622	13
1958	14 633	3 500	2 532	968	11 119	1 930	1 361	7 828	14
1959	16 180	3 881	2 873	1 008	12 281	2 069	1 577	8 635	18
1960	18 330	4 063	2 994	1 069	14 241	2 353	1 940	9 948	26
1961 p	17 567	3 750	2 875	875	13 800	1 962	1 851	9 987	17

**2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen
nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	4 012	3 677	4 061	3 849	524	204	669	214
Lebende Tiere	30	56	27	47	0	1	0	1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	346	619	353	632	20	45	20	39
Milch	4	5	3	4	0	0	0	1
Butter	5	22	9	39	0	0	0	0
Käse	13	28	9	20	1	2	1	2
Fleisch und Fleischwaren	82	206	81	201	4	21	3	14
darunter								
Rindfleisch, frisch oder einfach zubereitet	30	62	23	48	0	0	0	0
Schweinefleisch, frisch oder einfach zubereitet	10	17	8	14	0	0	0	0
Därme	9	52	9	64	1	4	1	4
Fische und Fischzubereitung	48	85	55	101	3	8	3	8
darunter								
Heringe	11	5	13	7	-	-	0	0
Sardinen in luftdicht verschl. Behältnissen	19	40	17	39	0	0	0	0
Walöl zur Ernährung	14	12	16	13	-	-	0	0
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	38	38	29	22	11	10	12	10
darunter								
Schweineschmalz	16	20	7	7	0	0	0	0
Fette und Öle von Fischen zur Ernährung	22	18	22	15	5	4	4	3
Eier, Eigelb, Eiweiß	25	87	27	96	0	0	0	0
Honig	25	29	26	28	0	0	0	0
Fischmehl und dergl.	83	55	89	44	-	-	0	0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 419	2 039	3 442	2 140	479	113	630	135
Weizen	316	90	269	79	5	1	1	0
Roggen	8	2	1	0	15	3	20	4
Gerste	286	81	234	65	2	0	8	2
Hafer	164	43	147	42	2	1	3	1
Mais	267	71	235	57	0	0	3	1
Hirse und sonstiges Getreide	47	11	44	11	1	0	1	0
darunter								
Hirse	44	10	41	9	0	0	1	0
Reis	59	28	48	21	5	3	5	2
Müllereierzeugnisse	5	1	4	2	74	19	88	23
darunter								
Weizenmehl	0	0	0	0	66	16	74	17
Malz	3	2	4	2	0	0	1	0
Nichtöhlhaltige Samereien	16	18	13	15	0	4	0	1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	24	18	21	20	0	0	0	0
darunter								
Erbsen	11	7	9	7	0	0	0	0
Linsen	4	5	6	8	0	0	0	0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	5	2	7	3	0	0	0	0
Grün- und Rohfutter	2	1	2	1	-	-	0	0
Kartoffeln	1	0	3	1	7	3	6	3
Andere Hackfrüchte	1	0	0	0	0	0	-	-
darunter								
Zuckerrüben	1	0	0	0	-	-	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	40	24	36	25	0	0	0	0
darunter								
Tomaten	14	12	12	9	-	-	0	0
Zwiebeln	24	6	19	10	0	0	0	0
Obst, außer Südfrüchten	64	106	84	126	1	2	1	2
darunter								
Frische Weintrauben	6	7	6	7	0	0	0	0
Haselnüsse	16	52	16	60	0	1	0	1
Frische Äpfel	19	15	33	24	0	0	0	0
Getrocknete Pflaumen	5	6	6	11	0	0	0	0
Südfrüchte	593	441	713	513	1	1	1	1
darunter								
Frische Bananen	253	129	281	137	0	0	0	0
Apfelsinen	236	178	308	212	0	0	0	0
Zitronen	27	21	28	20	0	0	0	0
Rosinen	28	39	28	42	0	0	0	0
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	123	133	126	136	1	2	1	2
darunter								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genuß	24	28	21	24	0	0	0	0
Frucht- und Obstkonserven	77	81	77	78	0	0	0	0
Gemüsekonserven	20	22	26	31	1	1	1	1
Kakao, roh	78	276	90	262	0	0	0	0
Kakaogerzeugnisse	3	9	4	11	6	14	6	15
Gewürze	8	32	8	40	0	2	0	1
darunter								
Pfeffer	4	13	3	16	0	0	0	0
Zucker	73	28	48	17	0	1	1	1
darunter								
Rohzucker	57	20	31	10	0	0	0	0
Verbrauchsucker	16	8	16	7	0	0	0	0
Ölfrüchte zur Ernährung	622	316	658	344	1	1	1	1
darunter								
Erdnüsse	32	24	28	24	1	1	0	0
Baumwollsaamen	30	10	0	0	-	-	-	-
Sojabohnen	401	151	438	168	0	0	0	0
Palmkerne	71	53	79	58	-	-	-	-
Kopra	56	58	93	82	-	-	-	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	91	98	101	110	5	6	8	11
darunter								
Bohnenöl (Soja- und anderes)	7	7	10	13	3	3	2	3
Baumwollsaamenöl	43	46	47	44	0	0	0	1
Palmöl, Palmkernöl	28	28	24	24	0	0	0	1
Kokosnußöl	5	8	4	5	0	0	0	0

**Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Margarine und ähnliche Speisefette	0	0	0	0	0	0	1	1
Ölkuchen	341	117	325	113	72	24	98	33
Kleie	22	5	30	7	0	0	-	-
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	12	3	25	9	0	0	1	0
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	144	80	161	105	280	23	375	27
darunter								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	108	29	118	30	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	9	16	11	21	272	12	369	15
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1	3	1	3	1	3	0	3
Genußmittel	217	963	239	1 030	25	45	19	39
Hopfen	0	1	0	1	2	13	1	10
Kaffee	141	652	162	699	2	14	2	14
Tee	6	30	6	35	0	2	1	3
Rohtabak	48	253	46	266	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	0	2	0	1	0	1	0	1
Bier	0	0	0	0	20	12	14	8
Branntwein	2	7	2	8	0	1	0	1
Wein	20	18	23	20	1	2	1	2
Gewerbliche Wirtschaft	12 729	4 245	13 672	5 270	3 161	8 036	3 087	8 971
Rohstoffe	10 807	1 952	11 112	2 234	157	117	142	119
Abfallseide, Seidengehäuse	0	0	0	1	0	0	0	0
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	0	0	0	1	18	46	21	54
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	16	64	15	70	2	12	1	8
darunter								
Schafwolle	6	27	6	31	1	6	1	8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	35	84	52	86	2	3	2	3
darunter								
Baumwolle	28	78	31	75	0	0	0	0
Baumwollabfall	7	6	21	11	2	3	2	3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	38	40	38	37	0	0	0	0
darunter								
Jute und Jutewerg	13	14	12	13	0	0	0	0
Agavefasern, Sisalhanf	15	14	12	12	0	0	0	0
Kokosfasern	6	3	10	6	0	0	0	0
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	1	2	2	3	1	1	2	2
Felle zu Pelzwerk, roh	2	31	1	29	0	1	0	1
Andere Felle und Häute	77	212	54	168	4	9	3	6
darunter								
Rindshäute	59	123	38	75	3	6	2	3
Schaf- und Lammfelle	10	44	9	44	0	1	0	0
Bettfedern	4	29	5	36	0	0	0	0
Holz zu Holzmasse	12	1	10	1	0	0	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	288	77	320	105	7	6	3	1
darunter								
Laubholz (Rundholz)	261	72	302	101	2	1	3	1
Pflanzliche Stoffe zum Färben und Gerben	4	1	4	1	0	0	0	0
darunter								
Gerbrinden	4	1	2	1	0	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	122	323	142	441	3	2	2	2
darunter								
Kautschuk, natürlicher, roh	119	321	137	438	0	1	0	1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame, Kopale	9	15	10	17	1	4	1	4
Ölfrüchte zu technischen Ölen	1	1	15	4	0	0	0	0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 604	192	2 469	173	2	0	3	0
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	0	0	8	1	-	-	-	-
Erdöl, roh und getoppt	6 737	654	6 969	770	0	0	-	-
Eisenerze	2	0	5	0	-	-	-	-
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergl.	0	0	0	0	-	-	0	0
Manganerze	12	4	12	4	2	2	3	2
Kupfererze	197	66	251	74	-	-	-	-
Bleierze	32	17	27	15	-	-	-	-
Zinkerze	0	0	0	0	-	-	0	0
Chromerze	0	0	1	0	-	-	0	0
Nickelerze	0	0	0	1	-	-	-	-
Schwefelkies	3	0	10	1	-	-	0	0
Sonstige Erze und Metallaschen	12	15	55	47	1	0	0	1
Bauxit, Kryolith	-	-	0	0	-	-	0	0
Speise- und Industriesalz	0	0	1	1	72	4	62	4
Kaliohosalze	-	-	-	-	0	0	0	0
Sonstige Steine und Erden	417	40	441	49	11	3	12	4
darunter								
Porzellanerde	10	1	7	1	0	0	0	0
Kieselgur, Molererde	6	0	6	1	1	0	1	0
Magnesit	11	2	12	2	0	0	0	0
Asbest und Asbestfasern	24	21	28	23	0	0	0	0
Sand-, Granit- u.a.nichtgenannte Steine	65	1	23	1	0	0	0	0
Kies, Steinschotter	227	3	288	4	0	0	0	0

**Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe								
Rohphosphate	94	6	103	6	-	-	0	0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	45	27	40	30	9	4	7	4
darunter								
Schwefel, roh	21	3	23	3	8	2	5	1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe								
und dergl.	26	23	27	24	1	3	1	3
darunter								
Pflanzenhaar, Seegras	16	7	16	6	0	0	0	0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0	6	0	8	0	2	0	2
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	17	22	25	30	21	15	19	18
darunter								
Korkholz	10	4	12	6	0	0	0	0
Torf und Torfatreu	0	0	0	0	20	3	18	3
Borsten und ähnliche Haare	1	9	2	13	1	12	1	15
Halbwaren	1 470	962	1 981	1 343	1 692	615	1 478	597
Rohseide und Seidengespinste	0	8	0	11	0	2	0	2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	1	11	1	9	10	70	10	80
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	0	0	0	2	0	3	0	5
Gespinnste aus Wolle u.a. Tierhaaren	2	24	4	48	0	6	0	7
Gespinnste aus Baumwolle	0	1	1	5	0	3	0	4
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	8	11	8	12	0	1	0	1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	162	58	172	67	2	1	3	2
darunter								
Laubholz (Schnittholz)	22	12	29	16	2	1	2	1
Nadelholz (Schnittholz)	133	44	138	50	0	0	1	0
Holzmasse, Zellstoff	52	26	48	27	0	1	0	0
Kautschuk, bearbeitet	0	1	1	2	6	23	7	25
Glasmasse, Rohglas	0	0	0	0	1	2	1	3
Zement	0	0	21	1	212	13	159	10
Sonstige mineralische Baustoffe	24	3	18	3	8	5	10	7
Roheisen	9	2	13	3	4	1	4	1
Alteisen, Schrott	26	3	17	3	35	6	46	9
Ferrolegierungen	0	0	0	0	9	13	1	2
Eisenhalbzeug	0	0	0	0	6	3	20	12
Aluminium	3	3	6	7	1	3	1	4
Kupfer	167	415	211	565	63	172	43	126
darunter								
Kupfer, roh	141	356	176	483	60	163	40	116
Nickel	1	6	1	6	2	18	1	11
Blei	11	9	13	11	3	6	3	6
Zinn	9	78	16	142	4	20	6	28
Zink	4	4	8	8	0	0	0	1
Sonstige unedle Metalle	5	16	4	17	0	3	0	4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline, Wachse	14	18	23	27	45	37	53	43
darunter								
Stearinsäure	3	2	3	2	18	15	23	17
Vaseline	1	1	1	1	5	3	5	3
Paraffin	9	4	16	11	20	12	22	13
Sonstige technische Fette und Öle	40	31	40	32	4	5	4	5
darunter								
Knochenfett, Wollschweißfett, Lanolin	1	1	0	1	0	0	0	0
Fisch- und Robbentran	7	5	7	5	1	1	1	0
Leinöl	9	9	9	10	1	2	2	2
Tallöl	9	3	8	3	0	0	0	0
Koks	19	1	6	0	72	6	128	10
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1	1	1	1	3	1	6	1
Kraftstoffe und Schmieröle	786	134	1 178	192	695	72	353	58
darunter								
Benzin aller Art	58	17	88	22	236	12	98	21
Gasöl, Treiböl	133	18	187	26	140	20	75	11
Schmieröle, mineralische	107	33	126	45	27	10	17	8
Heizöl	410	47	694	79	274	22	154	11
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	48	14	66	21	19	7	11	3
Aufbereitete Kalidüngemittel	0	0	0	0	318	46	461	62
darunter								
Chlorkalium	0	0	0	0	310	44	446	60
Thomasphosphatmehl	-	-	-	-	0	0	0	0
Sonstige Phosphordüngemittel	0	0	1	2	5	1	4	1
Stickstoff- und anderweitig nicht genannte Düngemittel	0	0	0	0	98	19	91	17
Gerbstoffauszüge	6	5	3	3	0	0	0	0
Sonstige chemische Halbwaren	70	65	99	99	60	30	43	32
darunter								
Ruß	17	15	34	28	0	0	0	0
Terpentinöl	11	7	16	11	1	1	1	1
Gold für gewerbliche Zwecke	0	0	0	2	0	5	0	5
Sonstige Halbwaren	3	14	1	15	7	11	9	10
Fertigwaren	452	1 331	579	1 693	1 312	7 304	1 467	8 255
Vorzeugnisse	375	647	470	843	453	1 112	507	1 149
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	1	23	1	28	2	52	2	49
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	3	13	3	18	5	55	6	59

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Vorserzeugnisse								
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	4	75	5	90	1	13	1	15
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Baumwolle	3	27	6	45	6	86	8	105
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	8	13	8	17	4	17	4	15
Leder	3	37	2	42	2	25	2	18
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0	3	0	2	0	1	0	1
Papier und Pappe	162	108	222	149	16	32	19	38
darunter								
Pappen	6	4	11	6	1	2	2	3
Druckpapier	104	64	113	69	1	1	1	1
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	20	12	19	16	6	11	7	13
darunter								
Furniere, Sperrholz	4	6	6	11	4	9	5	11
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	4	2	4	3	4	8	6	10
darunter								
Fliesen- und Wandbekleidungsplatten aus Ton	1	1	2	2	3	2	4	3
Glas	0	1	0	1	9	14	9	17
Kunststoffe	51	144	74	199	35	124	40	142
darunter								
Kautschuk, synthetischer	30	78	42	104	1	2	1	4
Teerfarbstoffe	0	1	0	3	3	44	4	47
Sonstige Farben; Farben, Lacke und Kitte	2	8	3	8	9	31	11	35
Dextrine, Gelatine und Leime	0	1	0	1	7	14	7	15
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0	2	1	3	1	11	1	18
Sonstige chemische Vorserzeugnisse	25	54	35	138	72	153	90	185
darunter								
Bittersalz	1	1	0	0	5	1	5	1
Schwefel, gereinigt	0	0	0	1	0	0	0	0
Gußröhren	0	0	1	0	11	6	10	6
Stahlröhren	3	6	4	5	50	60	51	68
Stab- und Formeisen	11	5	20	10	49	43	79	62
Blech aus Eisen	38	26	31	23	57	49	69	63
Draht aus Eisen	6	3	13	7	29	34	23	29
Eisenbahnoberbaumaterial	0	0	0	0	2	2	19	7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0	0	0	0	2	3	1	2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	27	76	9	26	56	180	25	93
darunter								
Kupfer in Stangen oder Blechen	7	18	5	14	1	3	2	8
Kupferdraht	20	56	3	8	46	137	15	45
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	0	0	0	1	5	18	3	12
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0	1	0	1	4	8	4	11
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	0	-	-	0	0	0	0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0	2	0	2	0	1	0	1
Sonstige Vorserzeugnisse	4	4	9	5	6	17	6	13
Enderzeugnisse	77	684	109	850	859	6 192	960	7 106
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0	2	0	6	0	10	0	15
Strick- und Wirkwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	8	0	11	0	4	0	4
Strick- und Wirkwaren aus Baumwolle	0	1	0	2	0	9	0	10
Sonstige Kleidung und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0	6	1	8	0	5	0	7
Sonstige Kleidung und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	2	0	3	0	7	0	9
Sonstige Kleidung und dergl. aus Baumwolle	2	25	4	39	1	10	1	16
Sonstige Kleidung und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	0	6	0	8	0	2	0	3
Hüte	0	1	0	2	0	2	0	3
Sonstige Spinnstoffwaren	1	4	1	5	3	24	3	28
darunter								
Taue, Seile, Stricke, Bindfaden	0	0	0	0	1	3	1	2
Filze und Filzwaren	0	0	0	0	1	6	1	6
Pelzwaren	0	0	0	0	0	0	0	0
Schuhe aus Leder	0	2	0	3	1	8	1	11
Andere Lederwaren	0	2	0	3	1	20	1	18
Papierwaren	2	6	3	15	6	26	7	29
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1	12	4	17	6	33	6	35
Holzwaren	3	8	4	14	6	31	7	38
Kautschukwaren	4	13	5	15	18	97	22	115
darunter								
Reifen und Schutzdecken für Kraftfahrzeuge	3	7	3	6	11	56	14	69
Steinwaren	2	1	2	1	2	5	2	5
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	2	7	3	10	8	47	10	53
darunter								
Porzellan	1	4	1	4	4	28	6	34
Glaswaren	1	2	1	4	13	54	12	58

**Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und -untergruppen 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Enderzeugnisse								
Messerschmiedewaren	0	0	0	1	4	51	4	56
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	0	2	0	4	19	113	22	125
Sonstige Eisenwaren	5	15	6	22	136	331	139	364
darunter								
Drahtseile	0	1	0	0	6	11	8	13
Eiserne Nägel	0	0	0	0	8	10	7	10
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0	2	0	3	3	30	3	32
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	1	0	1	0	9	0	10
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1	6	1	10	14	104	14	112
darunter								
Aluminiumfolie	0	0	0	0	4	22	5	24
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	0	4	1	16	39	319	45	383
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	2	18	3	29	23	246	25	289
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	1	5	1	6	14	68	20	115
darunter								
Ackerschlepper	0	2	0	1	5	27	9	48
Dampflokomotiven	0	0	0	1	0	1	0	2
Kraftmaschinen	3	21	2	19	15	144	16	150
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	2	14	2	24	12	102	13	123
darunter								
Kältemaschinen, Kühlschränke	1	6	1	12	2	13	2	13
Fördermittel	1	5	1	5	14	69	17	91
Papier- und Druckmaschinen	0	3	1	10	20	172	20	185
Büromaschinen	0	10	1	13	4	99	4	117
darunter								
Schreib- und Rechenmaschinen	0	4	0	7	3	70	3	76
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	0	4	1	10	10	97	24	178
Sonstige Maschinen	6	51	9	74	74	560	90	699
Wasserfahrzeuge		90		14		247		360
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3	146	4	174	200	1 283	232	1 371
darunter								
Personenkraftwagen	0	2	1	4	133	747	141	722
Lastkraftwagen	0	1	0	2	33	172	41	219
Luftfahrzeuge	1	132	1	132	0	72	0	23
Fahrräder	0	0	0	0	6	24	8	30
Sonstige Fahrzeuge	0	0	0	1	7	24	8	30
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	3	61	4	76	95	940	93	978
darunter								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, auch Einzelteile	0	4	1	6	22	167	21	160
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	0	0	0	0	13	37	9	27
Uhren	0	1	0	2	4	68	4	75
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1	23	1	33	6	226	7	243
darunter								
Photographische Apparate	0	7	0	10	1	73	1	79
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	1	1	0	0	1	2	1	2
Waren aus Kunststoffen	1	5	1	12	4	48	5	55
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0	4	0	2	0	2	0	2
Photochemische Erzeugnisse	0	3	0	3	3	31	3	30
darunter								
Photographisches Papier	0	0	0	0	2	19	2	17
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0	1	0	1	3	27	3	29
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3	16	3	22	10	159	10	178
darunter								
Arzneiwaren	0	3	0	4	6	108	6	129
Kosmetische Erzeugnisse	0	2	0	2	1	9	1	10
Sonstige chemische Erzeugnisse	22	33	31	67	30	61	33	77
Musikinstrumente	0	1	0	1	2	33	2	36
darunter								
Klaviere	0	0	0	0	1	11	1	12
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1	4	1	4	4	33	4	37
Sonstige Enderzeugnisse	3	24	7	22	17	66	18	75
darunter								
Handfeuerwaffen und -teile	0	1	0	2	1	13	0	15
Schiffsbedarf der gewerblichen Wirtschaft	1	2	4	3	13	16	13	20
Ubrige Waren	2	9	2	17	2	9	2	9
Rückwaren	2	9	2	17	1	6	2	8
Ersatzlieferungen	0	0	0	0	1	3	0	1
Insgesamt	16 743	7 931	17 735	9 136	3 687	8 249	3 758	9 194

**3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Erzteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	2 772	1 959	3 190	2 245	1 203	2 127	1 522	2 567
davon								
Länder der europäischen Wirtschafts- gemeinschaft (EWG)	461	260	553	321	127	164	157	170
Belgien	39	31	66	48	10	36	26	60
Frankreich	93	48	109	63	22	23	31	29
Italien	115	69	65	72	53	26	75	35
Luxemburg	2	1	9	4	0	0	0	1
Niederlande	212	111	304	134	42	79	25	45
Länder der kleinen Freihandelszone (EFTA)	1 219	943	1 517	1 043	831	1 093	1 015	1 195
Dänemark	468	206	497	183	294	174	438	142
Großbritannien	286	391	562	464	285	334	276	369
Norwegen	110	129	114	137	61	217	70	256
Österreich	37	9	17	15	1	2	21	12
Portugal	46	56	61	63	29	141	37	178
Schweden	271	146	262	167	159	215	171	229
Schweiz 1)	1	6	4	14	2	10	2	9
Saarland 2)	2	1	..	..	0	0	..	..
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	0
Bulgarien	10	18	17	24	0	0	1	1
Estland, Lettland, Litauen	0	0	0	0	0	0	0	1
Finnland	195	126	244	164	87	383	114	494
Griechenland	56	98	53	118	17	58	21	67
Irland	9	11	8	17	18	43	26	52
Island	6	10	8	9	8	30	10	29
Jugoslawien	14	11	37	21	6	6	2	14
Malta, Gibraltar	0	0	0	0	1	8	1	8
Polen	217	92	159	90	37	86	78	106
Rumänien	66	10	58	14	1	3	5	12
Spanien	167	142	211	177	20	60	15	77
Tschechoslowakei	11	9	17	11	1	1	0	2
Türkei	120	140	54	120	39	157	37	163
Ungarn	3	4	3	5	2	5	6	13
Sowjetunion	216	84	251	111	8	30	34	163
Afrika	1 053	979	1 010	990	319	990	404	1 187
davon								
Ägypten	36	17	31	25	17	97	25	142
Äquatorialafrika, ehem. Französisch-	82	22	100	30	5	9	4	12
Äthiopien	2	4	3	7	6	19	6	18
Algerien	6	7	12	10	4	13	5	16
Angola	24	14	27	15	6	23	5	19
Gambia	3	2	0	0	0	1	1	2
Ghana	120	168	119	159	37	80	45	94
Guinea (Republik)	1	1	0	0	0	1	1	6
Guinea, Portugiesisch-	2	4	2	2	2	2	0	1
Guinea, Spanisch-	3	1	4	1	1	3	0	2
Kamerun, Britisch-	8	3	5	3	0	0	0	0
Kamerun, Französisch-	16	10	15	15	5	6	9	6
Kanarische Inseln	10	8	14	10	22	18	23	27
Kenia und Uganda	27	100	27	86	9	31	14	40
Kongo, (ehem. belgisch)	110	72	95	67	8	29	5	21
Liberia	12	9	11	13	8	102	12	116
Libyen	2	2	2	3	3	11	7	17
Madagaskar	3	8	6	10	2	8	15	10
Marokko	166	80	124	81	19	36	13	32
Nigeria	138	144	143	149	64	92	64	124
Nordafrika, Spanisch-	0	0	0	0	0	2	0	3
Ostafrika, Portugiesisch-	5	5	5	6	6	24	6	26
Réunion	-	-	0	2	-	-	0	2
Rhodesien und Nyassaland	62	135	51	129	4	23	4	25
Ruanda-Urundi	0	0	0	1	0	1	0	1
Sahara, Spanisch-	-	-	0	0	0	0	0	0
Sansibar und Pemba	2	2	1	2	6	6	10	8
Sierra Leone	5	3	5	4	2	4	2	6
Somaliland, Britisch-	0	0	0	0	0	0	0	0
Somaliland, Französisch-	0	0	0	0	0	1	0	1
Somaliland, Italienisch-	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Helena	0	0	0	0	0	0	0	0
Sudan	36	24	16	14	8	15	11	26
Südafrikanische Union	118	85	113	86	45	270	56	295
Südwestafrika	0	3	0	3	5	9	3	13
Tanganjika	19	25	22	28	4	8	4	8
Togo	0	0	0	0	2	1	5	13
Tunesien	4	4	8	5	2	9	4	17
Westafrika, ehem. Französisch-	31	17	49	24	23	36	45	38

1) Einschließlich Liechtenstein und Badische Zollausschlüsse.-

2) Bis 31. 7. 1959.

**Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1959 und 1960
(Spezialhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Amerika	6 101	3 047	6 697	3 510	757	2 981	662	3 132
davon								
Kanada	143	116	165	143	48	287	51	298
St. Pierre und Miquelon	0	0	0	0	0	0	0	1
Vereinigte Staaten von Amerika	3 629	1 390	3 656	1 688	356	1 296	235	1 233
Antillen, Niederländische	107	19	151	32	10	9	10	8
Costa Rica	18	83	18	79	13	19	16	23
Dominikanische Republik	15	8	29	14	5	17	4	14
Guatemala	14	48	12	48	5	28	7	28
Haiti	1	1	1	1	2	5	2	6
Honduras, Britisch-	2	1	3	2	4	5	2	21
Honduras (Republik)	4	11	4	11	2	10	1	8
Kuba	63	29	46	20	10	59	5	26
Mexiko	32	82	28	75	19	162	19	145
Nicaragua	14	23	6	18	4	11	4	13
Panama	0	1	11	3	2	14	3	96
Panamakanalzone	0	0	0	0	0	0	0	1
Puerto Rico	1	1	1	1	6	24	10	28
El Salvador	25	103	26	108	6	17	8	24
Westindischer Bund	4	8	5	9	14	25	25	38
Westindien, Französisch-	0	0	0	0	0	2	0	2
Argentinien	264	208	240	173	50	181	60	259
Bolivien	1	2	2	2	4	14	10	27
Brasilien	113	245	131	254	60	204	58	209
Chile	104	197	100	189	29	111	31	171
Ecuador	182	102	184	103	6	30	8	36
Guayana, Britisch-	2	0	0	0	2	4	1	5
Guayana, Französisch-	0	0	0	0	1	0	1	1
Kolumbien	92	142	408	174	13	74	16	88
Paraguay	7	11	6	11	4	13	8	17
Peru	66	60	105	118	20	57	15	74
Surinam	11	6	10	6	2	8	3	9
Uruguay	12	28	17	32	6	38	13	46
Venezuela	1 175	122	1 332	196	54	257	36	177
Asien	6 501	1 744	6 583	2 187	521	1 748	489	1 840
davon								
Aden	0	1	1	1	5	10	2	12
Afghanistan	2	15	2	14	2	12	2	12
Bahrain-Inseln; Katar; Trucial Oman	9	2	186	20	2	11	2	12
Bhutan	-	-	0	0	0	0	0	0
Birma	14	10	13	10	4	18	7	29
Brunei, Nordborneo, Sarawak	6	12	126	29	0	1	0	1
Ceylon	26	52	26	49	7	15	13	18
China (Taiwan)	17	17	14	17	9	34	14	46
China (Volksrepublik)	181	183	197	200	121	256	47	142
Cypern	96	42	89	45	4	19	4	15
Hongkong	5	44	7	58	10	45	13	57
Indien	81	113	52	123	94	329	82	325
Indien, Portugiesisch-	0	1	1	1	2	8	2	8
Indonesien	114	97	111	90	20	60	24	92
Irak	1 837	187	2 356	240	10	43	11	58
Iran	898	171	344	130	37	175	42	167
Israel	51	42	77	64	6	30	8	34
Japan	50	129	57	188	34	164	34	221
Jemen	0	0	0	0	1	0	0	0
Jordanien	0	0	0	0	7	23	14	22
Kambodscha	2	2	2	4	1	6	2	11
Korea, Nord-	0	0	4	3	0	1	0	1
Korea, Süd-	0	1	1	2	13	65	17	79
Kuwait	943	88	396	36	13	49	12	42
Laos	0	0	0	0	0	1	0	1
Libanon	4	4	2	3	24	41	28	51
Malaya	75	191	104	334	14	31	11	41
Malediven	0	0	0	0	0	0	0	0
Maskat und Oman	0	0	0	0	0	0	0	1
Mongolische Volksrepublik	0	0	0	0	0	0	0	0
Nepal	0	0	0	0	0	0	0	0
Pakistan	17	26	20	30	19	61	34	94
Philippinen	58	45	102	80	13	46	12	51
Ryukyu-Inseln	-	-	0	0	0	0	0	0
Saudi-Arabien	1 954	198	2 190	314	7	31	5	27
Singapur	10	18	5	12	5	26	7	32
Syrien	7	5	9	11	11	41	12	43
Thailand	33	22	78	47	16	58	19	59
Vietnam, Nord-	1	1	0	0	1	3	0	1
Vietnam, Süd-	10	25	11	32	10	35	9	35

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1959 und 1960
(Spezialhandel)

Erdteile Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1959		1960		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Australien und Ozeanien	300	184	235	179	56	329	70	404
davon								
Australischer Bund	265	121	189	107	43	267	55	330
Hawaii	3	3	-	-	1	5	-	-
Karolinen, Marianen, Marschall-Inseln	-	-	0	0	0	0	0	1
Nauru	-	-	-	-	0	0	0	0
Neue Hebriden	-	-	0	0	0	0	0	0
Neuguinea	7	4	8	4	0	1	1	2
Neuguinea, Niederländisch-	4	6	5	6	1	1	1	2
Neuseeland	18	45	23	53	11	51	12	64
Ozeanien, Amerikanisch-	-	-	-	-	-	-	0	1
Ozeanien, Britisch-	2	1	9	5	0	1	0	1
Ozeanien, Französisch-	0	2	0	2	0	3	1	3
Westsamoa	1	2	1	2	0	0	0	1
Schiffsbedarf	16	18	20	25	831	74	611	64
I n s g e s a m t	16 743	7 931	17 735	9 136	3 687	8 249	3 758	9 194

4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungs- bzw. Herstellungsländern der Bundesrepublik 1957 bis 1960
(Spezialhandel)

Länder	1957		1958		1959		1960	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
E i n f u h r								
Bundesgebiet	15 641	7 325	16 086	7 234	16 743	7 931	17 735	9 136
Hamburg	13 694	5 063	14 508	5 089	14 833	5 596	15 757	6 370
Schleswig-Holstein	459	303	503	284	645	411	640	434
Bremen	87	208	78	111	37	65	53	85
Niedersachsen	453	318	376	393	473	323	509	381
Nordrhein-Westfalen	399	484	148	411	170	398	195	443
Rheinland-Pfalz	13	33	13	34	11	33	11	46
Hessen	109	184	56	209	73	201	91	272
Bayern	121	277	97	237	164	287	176	400
Baden-Württemberg	160	250	110	243	110	268	131	316
Berlin (West)	146	205	197	223	227	348	170	384
Saarland ¹⁾	-	-	-	-	0	1	2	5
A u s f u h r								
Bundesgebiet	3 529	7 348	3 484	7 399	3 687	8 249	3 758	9 194
Hamburg	1 238	1 086	1 475	1 166	1 527	1 323	1 277	1 335
Schleswig-Holstein	333	202	261	218	285	227	235	251
Bremen	10	35	13	38	6	32	6	26
Niedersachsen	690	829	636	1 004	661	1 212	837	1 382
Nordrhein-Westfalen	740	1 796	571	1 579	601	1 687	740	1 946
Rheinland-Pfalz	40	206	35	195	53	217	55	261
Hessen	117	676	105	602	125	655	146	747
Bayern	141	929	155	941	161	1 032	175	1 180
Baden-Württemberg	148	1 165	152	1 218	160	1 327	177	1 525
Berlin (West)	72	424	81	438	101	531	83	510
Saarland ¹⁾	-	-	-	-	7	6	27	31

1) Ab 1. August 1959

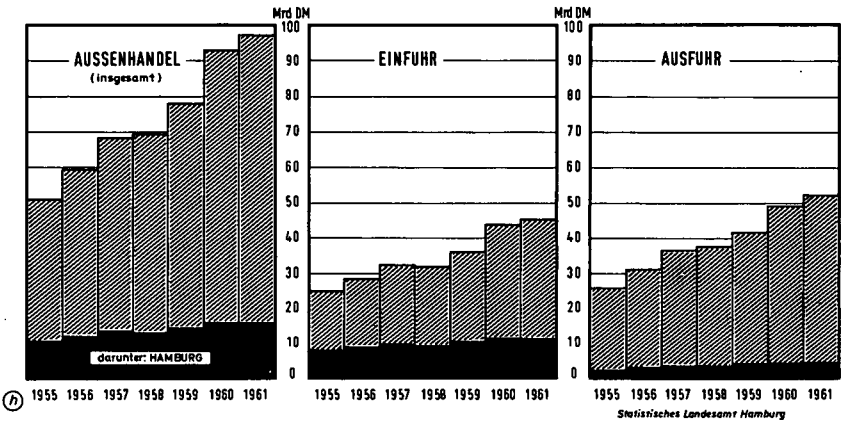
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes nach Warengruppen 1958 bis 1961 (Generalhandel)

Warengruppen	1958	1959	1960	1961
	Werte in Mio DM			
<u>Einfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	4 505	4 940	5 081	5 130
davon				
Lebende Tiere	65	83	79	59
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	756	869	877	889
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 708	3 073	3 137	3 220
Genußmittel	976	915	988	962
Gewerbliche Wirtschaft	4 910	5 550	6 487	6 379
davon				
Rohstoffe	2 375	2 720	3 097	2 919
Halbwaren	1 210	1 271	1 588	1 614
Fertigwaren	1 325	1 559	1 802	1 846
Übrige Waren	19	12	16	12
I n s g e s a m t	9 434	10 502	11 584	11 521
darunter Importhändler				
Anteil in %	60,5	59,5	62,9	57,1
<u>Ausfuhr</u>				
Ernährungswirtschaft	335	379	417	465
davon				
Lebende Tiere	1	0	0	0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	67	57	67	61
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	215	258	295	351
Genußmittel	52	64	55	53
Gewerbliche Wirtschaft	3 172	3 481	3 876	3 898
davon				
Rohstoffe	74	119	97	96
Halbwaren	464	593	657	755
Fertigwaren	2 634	2 769	3 122	3 047
Übrige Waren	6	7	8	3
I n s g e s a m t	3 513	3 867	4 301	4 366
darunter Exporthändler				
Anteil in %	80,8	82,3	84,4	77,1

Schaubild 13

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1961 (Generalhandel)



**6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1959 bis 1961
(Generalhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	4 940	5 081	5 130	379	417	465
Lebende Tiere	84	79	60	0	0	0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	869	877	889	57	67	61
darunter:						
Butter	41	32	35	1	0	0
Käse	56	47	57	3	6	9
Fleisch und Fleischwaren	166	185	197	18	24	8
Därme	46	46	55	9	10	8
Fische und Fischzubereitungen	105	125	145	14	12	17
Walöl zur Ernährung	56	52	40	0	0	-
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	40	35	30	8	9	15
Eier, Eiweiß, Eigelb	234	234	198	2	4	2
Honig	22	30	28	0	0	0
Fischmehl u. dgl.	94	77	97	1	0	1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 072	3 137	3 219	258	295	351
darunter:						
Weizen	371	307	508	8	1	24
Roggen	5	2	25	24	19	22
Gerste	192	168	105	4	10	4
Hafer	60	67	37	2	4	2
Mais	93	110	141	1	2	3
Hirse und sonstiges Getreide	21	16	12	2	2	1
Reis	21	25	19	4	5	2
Müllereierzeugnisse	12	7	0	73	83	96
Nichtölbaltige Samereien	12	13	13	0	0	0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	41	36	32	0	0	1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	71	81	89	1	1	2
Obst, außer Südfrüchten	173	204	227	9	9	5
Südfrüchte	427	499	519	8	8	20
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	103	135	151	1	2	2
Kakao, roh	287	248	214	2	1	1
Gewürze	36	11	39	6	6	5
Zucker	27	41	20	4	5	9
Ölfrüchte zur Ernährung	530	582	521	4	2	2
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	268	235	206	20	30	30
Ölkuchen	186	180	159	44	56	69
Genußmittel	915	988	962	64	55	53
darunter:						
Kaffee	557	604	553	17	19	11
Tee	36	38	42	15	12	10
Rohtabak	287	307	324	11	1	5
Bier	1	2	2	14	14	13
Wein	16	18	19	1	1	1
:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:
Gewerbliche Wirtschaft	5 550	6 487	6 379	3 481	3 876	3 898
Rohstoffe	2 720	3 097	2 919	119	97	97
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	89	74	71	18	14	11
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	131	158	124	2	3	6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	70	81	70	1	1	0
Felle zu Pelzwerk, roh	23	23	16	2	1	1
Andere Felle und Häute	176	123	125	15	12	12
Bettfedern	24	24	31	0	1	1
Holz zu Holzmasse	10	12	9	0	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	97	137	126	24	6	5
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	3	3	3	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	293	382	235	4	6	5
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	16	17	15	6	5	4
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	255	276	221	6	6	9
Erdöl, roh und getoppt	1 277	1 504	1 583	0	0	3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	71	77	80	-	-	0
Sonstige Erze und Metallaschen	19	14	15	2	2	0
Steine und Erden	34	43	51	6	4	5
Rohphosphate	55	54	47	-	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	17	20	14	3	4	3

**Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Warengruppen und -untergruppen 1959 bis 1961
(Generalhandel)**

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 271	1 588	1 614	593	657	755
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	71	84	74	2	3	2
Holzmasse, Zellstoff	14	17	15	0	0	0
Zement	0	2	0	12	9	4
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	266	334	279	183	157	133
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	41	53	64	9	7	12
Sonstige unedle Metalle, auch Altmetalle und Legierungen	18	10	6	11	16	2
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	23	35	35	56	58	54
Sonstige technische Fette und Öle	91	106	105	15	18	17
Koks	1	0	-	9	12	15
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen-teerdestillation	16	24	116	6	6	10
Kraftstoffe und Schmieröle	560	664	663	120	182	291
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	14	20	23	9	9	11
Stickstoffdüngemittel	0	0	0	12	14	13
Gerbstoffauszüge	9	7	8	1	1	0
Fertigwaren	1 559	1 802	1 846	2 769	3 122	3 046
Vorerzeugnisse	722	874	855	753	778	691
darunter						
Gewebe, (Seide, Reyon(Kunstseide) und Gewirke (synthetischen Fäden	12	16	19	16	12	13
u. dgl. (Zellwolle und synthetischen Fasern	13	18	22	18	22	22
aus Wolle u.a. Tierhaaren	65	88	96	4	6	6
aus Baumwolle	18	40	32	14	15	24
Papier und Pappe	168	212	251	21	24	24
Furniere, Sperrholz, Paßholz und dgl.	21	25	24	17	17	16
Kunststoffe	152	220	182	43	48	42
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	9	1	12	24	25	26
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	91	98	88	97	98	84
Stahlröhren	4	4	5	50	52	57
Stab- und Formeisen	4	11	9	101	130	143
Blech aus Eisen	40	37	28	99	157	100
Draht aus Eisen	1	2	2	18	23	19
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	75	25	7	159	70	42
Enderzeugnisse	837	928	991	2 016	2 344	2 355
darunter						
Spinnstoffwaren	50	75	92	23	31	26
Bücher, Karten, Noten, Bilder	9	19	17	32	35	41
Kautschukwaren	10	13	16	42	45	41
Glaswaren	3	3	5	14	14	12
Messerschmiedewaren	2	2	3	15	17	14
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	2	3	3	29	35	36
Sonstige Eisenwaren	23	34	43	144	159	138
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	6	8	13	83	128	198
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	16	22	18	46	63	73
Kraftmaschinen	23	12	11	26	26	29
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	18	17	18	34	36	44
Papier- und Druckmaschinen	2	6	3	31	38	53
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	9	15	12	54	73	89
Sonstige Maschinen	52	44	54	235	171	168
Wasserfahrzeuge	91	14	9	236	368	257
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	181	183	144	314	220	153
Sonstige Fahrzeuge	1	3	2	17	22	16
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	176	201	235	290	367	446
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	15	29	34	50	61	62
Waren aus Kunststoffen	6	9	11	28	31	30
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	21	26	33	58	67	73
Musikinstrumente	1	1	2	6	9	10
Rückwaren und Ersatzlieferungen	12	16	12	8	8	3
I n s g e s a m t	10 502	11 584	11 521	3 868	4 301	4 366

**7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1959 bis 1961**

(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	in Mio DM					
Europa	3 466	3 680	3 773	1 638	2 007	2 215
darunter						
Saarland 1)	2	..	..	5	..	..
Belgien-Luxemburg	92	126	128	101	130	103
Bulgarien	9	20	35	9	6	4
Dänemark	462	406	365	245	225	229
Finnland	109	128	159	57	75	78
Frankreich	178	228	260	63	80	92
Griechenland	115	105	99	18	27	31
Großbritannien	387	407	346	108	119	105
Irland (Republik)	7	13	17	6	5	6
Island	5	8	14	8	9	8
Italien	209	216	262	107	123	144
Jugoslawien	30	42	33	17	36	34
Niederlande	691	768	728	261	302	405
Norwegen	128	109	121	87	127	158
Österreich	52	53	47	96	111	130
Polen	121	117	117	30	38	33
Portugal	49	55	54	19	24	25
Rumänien	28	57	87	5	12	21
Schweden	204	244	285	164	221	226
Schweiz	38	54	50	97	162	216
Spanien	152	177	190	16	21	30
Tschechoslowakei	41	49	53	33	37	46
Türkei	196	122	122	33	31	27
Ungarn	25	23	18	20	50	35
Sowjetunion	134	153	183	18	35	29
Afrika	1 153	1 208	1 246	405	438	344
darunter						
Ägypten	26	31	27	18	17	18
Äquatorial-Afrika, Fr.-	24	34	10	5	5	5
Äthiopien	4	6	6	11	8	6
Algerien	8	53	154	5	6	7
Angola	18	21	24	8	6	5
Ghana	185	159	148	29	39	32
Guinea, Port.-	4	3	4	1	1	1
Kamerun, Br.-	4	4	5	0	0	0
Kamerun, Republik	10	14	13	4	4	4
Kanarische Inseln	11	14	13	6	7	9
Kenia, Uganda	86	94	70	13	18	12
Kongo (ehem. belgisch)	102	84	75	16	11	6
Liberia	9	12	10	99	113	43
Libyen	2	2	5	8	13	16
Madagaskar	8	7	7	3	4	5
Marokko	99	108	117	19	12	9
Nigeria	207	221	168	56	66	54
Ostafrika, Port.-	9	7	6	8	9	7
Rhodesien und Njassaland	119	121	144	5	7	8
Sansibar	3	2	1	4	4	3
Sierra Leone	4	5	4	5	5	5
Sudan	46	30	36	10	12	11
Südafrikanische Union usw.	105	106	106	45	42	41
Tanganjika	26	33	28	4	3	3
Togo	0	0	0	1	1	1
Tunesien	10	6	4	2	3	2
Westafrika, Fr.-	20	27	0	16	17	5
Amerika	3 439	3 780	3 742	975	980	878
darunter						
Kanada	200	207	322	28	30	29
Vereinigte Staaten von Amerika	1 526	1 743	1 596	444	359	273
Antillen, Niederl.	61	77	124	4	4	2
Costa Rica	69	76	61	7	8	6
Dominikanische Republik	7	13	3	6	5	4
El Salvador	92	118	116	11	12	10
Guatemala	45	52	39	13	15	13
Haiti (Republik)	1	1	1	3	3	3
Honduras, Br.-	2	2	2	2	17	37
Honduras (Republik)	10	13	8	2	2	3
Kuba	24	17	7	16	6	14
Mexiko	74	75	55	24	29	28
Nicaragua	18	22	16	3	4	5
Panama (ohne Kanalzone)	0	4	2	4	84	5
Puerto Rico usw.	1	1	1	4	4	3

1) Bis 31.7.59

**Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1959 bis 1961
(Generalhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
	in Mio DM					
Noch: Amerika						
darunter						
Westindien, Br.-	8	9	7	13	13	13
Westindien, Fr.-	0	0	0	0	0	1
Argentinien	259	255	187	101	100	121
Bolivien	1	2	0	7	9	11
Brasilien	250	267	266	72	60	79
Chile	149	131	97	42	60	70
Ecuador	90	97	111	13	13	12
Guayana, Br.-	1	0	1	2	2	2
Kolumbien	126	169	187	25	29	29
Paraguay	9	8	6	4	4	5
Peru	82	144	168	22	27	38
Surinam	6	6	5	2	3	2
Uruguay	27	21	22	5	10	13
Venezuela	301	250	331	96	65	47
Asien	2 216	2 698	2 553	792	795	873
darunter						
Aden	0	3	5	5	4	4
Afghanistan	5	11	9	2	3	3
Bahrain-Inseln usw.	0	68	112	5	5	5
Birma	12	11	8	7	11	5
Borneo, Br.-	13	35	44	0	0	1
Ceylon	54	47	33	8	6	5
China (Taiwan)	13	14	18	23	29	7
China (Volksrepublik)	180	159	73	210	91	52
Cypern	41	45	39	4	5	4
Hongkong	27	37	36	20	25	25
Indien	88	86	102	76	89	43
Indien, Port.-	1	1	1	1	2	2
Indonesien	124	123	119	40	43	92
Irak	334	358	304	15	18	22
Iran	232	325	587	56	61	54
Israel	43	63	49	11	14	92
Japan	128	163	195	69	122	186
Jordanien	0	0	0	6	12	10
Kambodscha	2	3	1	4	6	7
Korea, Süd-	0	1	1	31	39	23
Kuwait	130	80	76	27	22	20
Libanon	4	3	4	20	21	13
Malaya	169	266	186	18	17	17
Pakistan	29	32	30	17	32	45
Philippinen	105	174	150	26	27	31
Saudi-Arabien	414	484	253	11	9	9
Singapur	16	11	13	15	17	23
Syrien	8	8	7	10	10	8
Thailand	20	53	73	30	31	34
Vietnam, Süd-	24	31	24	20	24	23
Australien und Ozeanien	228	218	207	28	44	34
darunter						
Australischer Bund	156	143	159	20	31	25
Hawaii usw.	5	-	1	0	0	0
Neuguinea,	6	6	-	1	1	-
Neuguinea, Niederl.-	11	7	2	0	0	0
Neuseeland	36	48	31	5	7	6
Ozeanien, Br.-	8	9	12	1	1	1
Ozeanien, Fr.-	2	2	1	1	3	2
Westsamoa	4	2	-	0	1	-
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	-	-	-	30	37	22
I n s g e s a m t	10 502	11 584	11 521	3 868	4 301	4 366

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1961
(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land-u. Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460
1960	4 750	2 610	1 174	1 436	2 140	704	1 436
1961	4 070	2 179	1 084	1 095	1 891	796	1 095

9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Bestimmungsändern (See-Eingang) 1956 bis 1961

Durchfuhrart und Bestimmungsländer	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	2 250	2 182	2 258	2 525	2 610	2 179
davon						
auf dem Land- und Flußwege	1 318	1 402	1 116	1 065	1 174	1 084
darunter nach						
Dänemark	39	17	10	19	14	20
Österreich	388	635	512	560	574	503
Schweiz	13	13	13	15	18	20
Tschechoslowakei	821	679	539	422	507	477
Ungarn	46	37	32	38	52	53
im Seeumschlag	932	780	1 142	1 460	1 436	1 095
darunter nach						
Belgien	8	6	10	9	10	14
Dänemark	486	281	499	695	671	408
Finnland	13	28	15	22	42	26
Frankreich	8	11	8	11	13	14
Großbritannien	15	26	32	28	84	46
Italien	16	12	10	8	6	7
Niederlande	21	19	19	22	26	35
Norwegen	15	12	22	23	36	20
Polen	17	19	14	13	26	17
Schweden	120	105	242	312	200	159
Spanien	13	7	11	3	4	8
Nigeria	6	6	9	10	10	11
Südafrikanische Union	1	2	3	4	6	3
Kanada	7	5	5	12	7	6
Vereinigte Staaten von Amerika	20	15	24	31	20	23
Argentinien	3	6	7	1	2	4
Brasilien	17	21	24	16	16	12
Kolumbien	4	5	3	4	6	7
Venezuela	8	11	13	11	10	11
Indien	14	24	17	21	23	19
Indonesien	2	7	5	7	9	17
Irak	2	2	2	4	7	5
Iran	3	3	5	9	12	11
Japan	8	16	7	12	7	12
Pakistan	3	4	3	3	3	4
Saudi-Arabien	3	4	2	3	3	4
Singapur	6	7	2	2	1	1
Thailand	3	3	2	3	4	5
Vietnam-Süd	3	1	4	6	6	3
Australischer Bund	2	2	4	4	5	5

10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen nach Herkunftsländern (See-Ausgang) 1956 bis 1961

Durchfuhrart und Herkunftsländer	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	1 974	1 548	2 010	2 207	2 140	1 891
davon						
auf dem Land- und Flußwege	1 042	768	868	747	704	796
darunter von						
Dänemark	31	14	23	26	25	79
Italien	9	9	7	12	11	18
Österreich	271	175	301	197	232	239
Schweiz	17	18	25	35	24	22
Tschechoslowakei	657	508	467	439	368	387
Ungarn	42	23	32	30	37	41
im Seeumschlag	932	780	1 142	1 460	1 436	1 095
darunter von						
Dänemark	86	94	102	113	114	131
Finnland	15	22	31	32	38	51
Großbritannien	2	3	12	6	4	3
Italien	3	2	3	2	2	1
Norwegen	18	23	21	30	29	26
Polen	16	15	11	13	19	21
Schweden	68	73	62	70	75	71
Spanien	11	8	6	6	7	6
Türkei	4	11	7	10	10	10
Sowjetunion	2	10	7	5	3	2
Ägypten	4	3	4	3	4	3
Kongo (ehem. belgisch)	1	3	3	1	1	1
Nigeria	2	1	2	1	2	4
Südafrikanische Union	2	6	3	4	4	3
Kanada	55	18	46	27	22	12
Vereinigte Staaten von Amerika	324	186	227	579	573	266
Mexiko	12	5	6	12	15	11
El Salvador	9	14	4	8	7	12
Argentinien	74	87	288	225	151	134
Brasilien	11	5	8	13	9	22
Peru	2	4	3	4	3	5
Uruguay	14	9	6	4	5	3
China (Volksrepublik)	5	8	15	35	0	6
Indien	21	14	19	26	28	23
Indonesien	17	9	5	3	13	26
Irak	27	3	84	8	3	2
Iran	9	7	23	5	6	6
Japan	10	18	20	23	36	24
Pakistan	8	10	5	18	14	9
Philippinen	17	11	5	13	24	21
Singapur	4	4	2	1	4	4
Syrien	6	6	6	1	1	1
Australischer Bund	11	9	7	42	30	17
Neuseeland	3	0	3	5	8	2

Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland

11. Aktive und passive Dienstleistungen mit dem Ausland in den Jahren 1959 bis 1961 (in Mio DM)

Dienstleistungen	1959		1960		1961	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1. Transport	1 242,1	1 240,6	1 295,4	1 290,9	1 345,9	1 206,0
davon						
a) ausländische Seeschifffahrt	258,5	531,1	266,6	581,9	254,3	479,4
b) Hamburger Seeschifffahrt	856,5	611,5	911,4	614,6	971,6	630,4
c) ausländische Verkehrs- und Transportmittel (außer a)	31,9	38,7	7,0	46,4	8,4	47,2
d) inländische Verkehrs- und Transportmittel (außer b)	95,2	59,3	110,4	48,0	111,6	49,0
2. Provisionen, Vergütungen an Auslandsvertreter, Werbung	58,7	114,8	62,5	122,3	59,8	129,5
3. Arbeitsentgelte	8,4	39,2	13,5	51,0	11,0	68,9
4. Reiseverkehr	220,9	126,4	224,7	153,8	230,7	168,4
5. Lizenzen, Patente, Film	13,7	72,3	11,0	79,7	11,3	111,7
6. Sonstige Dienstleistungen	185,8	220,5	340,6	192,1	114,0	215,3
7. Wiedergutmachungsleistungen	-	37,8	-	36,4	-	45,5
Insgesamt	1 729,6	1 851,6	1 947,7	1 926,2	1 772,7	1 945,3

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg

Binnenhandel mit Berlin (West) und Interzonenhandel

12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) nach Warengruppen 1960 und 1961

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1960		1961		1960		1961	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	4 330	16 067	5 539	2 901	108 042	205 080	110 535	202 704
Gärtnerei und Baumschulen	119	237	472	442	102 164	90 193	85 925	79 280
Forst- und Jagdwirtschaft	19	194	29	139	3 370	6 338	3 267	4 661
Gewerbliche Tierzucht	8	2	0	4	13	41	3	22
Hochsee- und Küstenfischerei	0	0	0	2	2 714	2 750	2 866	2 696
Binnenfischerei und Fischzucht	7	21	3	10	422	1 647	369	1 621
Bergbau	3 221	321	5 576	224	2 894	937	2 900	1 247
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7 522	3 126	7 926	3 003	493 243	119 421	587 338	132 832
Steine und Erden	13 636	7 333	15 733	7 885	91 070	9 221	83 716	12 288
Eisen und Stahl	22 702	16 361	21 908	14 539	2 732	1 485	4 888	4 743
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	13 801	36 340	11 466	35 071	71 832	282 716	93 381	298 597
Gießerei	2 197	1 558	2 472	2 146	1 216	1 032	1 444	1 247
Draht, Stahlverformung usw.	745	2 029	611	2 123	125	263	485	775
Stahlbau	5 310	9 942	6 087	10 676	268	943	316	1 011
Maschinenbau	14 505	156 406	13 889	147 195	2 904	36 890	2 023	24 701
Landfahrzeugbau	988	5 597	769	4 622	1 001	5 159	1 235	7 492
Wasserfahrzeugbau	1 370	3 003	1 010	2 967	50	255	12	98
Luftfahrzeugbau	-	-	0	1	0	9	3	83
Elektrotechnik	32 344	315 170	32 052	316 176	1 640	26 148	2 037	29 850
Feinmechanik und Optik	713	16 708	761	20 676	43	1 779	57	2 193
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 331	9 818	1 459	9 070	1 144	4 329	1 643	6 227
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	632	9 783	547	9 066	46	505	38	543
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	16 251	2 436	14 741	2 171	16 438	5 027	14 601	5 160
Organische Chemikalien	648	2 726	685	4 916	1 116	3 118	1 315	4 775
Pharmazeutika	1 449	56 603	1 397	62 529	963	9 219	886	8 722
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	96	399	43	279	145	301	178	318
Kunststoffe	534	2 705	626	3 508	3 253	10 726	2 831	10 139
Chemisch-technische Erzeugnisse	5 005	16 745	5 146	18 951	10 186	31 611	12 086	36 824
Chemische Fasern	1 981	10 007	924	5 545	29	473	104	1 670
Feinkeramik	219	1 320	374	1 369	280	1 003	346	1 677
Glas und Glaswaren	420	1 745	388	1 981	633	1 034	501	988
Sägerei und Holzbearbeitung	56	272	39	286	6 458	3 894	5 777	3 595
Holzverarbeitung	599	2 553	782	2 452	1 616	3 741	1 582	2 837
Papierherzeugung	3 912	2 375	4 480	2 689	30 141	21 988	36 033	27 950
Papierverarbeitung	1 705	5 620	2 053	6 642	5 205	20 809	6 186	24 591
Druckereierzeugnisse usw.	3 440	18 625	3 958	21 177	956	5 317	1 443	6 138
Kunststoffverarbeitung	1 416	7 278	1 156	6 369	835	5 548	950	6 173
Gummi- und Asbestverarbeitung	755	1 641	1 095	2 551	17 194	24 874	17 328	24 844
Leder	0	3	2	75	64	1 372	127	3 662
Lederwaren und Schuhe	23	641	41	1 215	58	989	81	1 558
Textilien	470	7 943	487	9 021	1 614	23 648	1 580	23 674
Bekleidung	238	10 402	284	13 734	196	4 359	196	4 869
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	70 038	123 493	66 046	125 202	143 055	341 181	159 745	339 281
Tabakverarbeitung	2 489	164 474	2 067	130 657	1 695	87 630	1 161	62 792
Sonstige Erzeugnisse	11 925	.	13 199	.	12 118	.	11 977	.
I n s g e s a m t	249 169	1 050 022	248 322	1 012 257	1 141 181	1 405 003	1 261 495	1 417 148

Quelle: Statistisches Bundesamt

13. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost nach Warengruppen 1958 bis 1961

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1958	1959	1960	1961	1958	1959	1960	1961
	in 1000 DM							
Landwirtschaft und Weinbau	1 929	3 978	26 989	4 329	29 316	25 556	7 317	2 752
Gärtnerei und Baumschulen	33	639	647	526	1 809	2 261	942	635
Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-	1 556	2 070	2 972	554
Gewerbliche Tierzucht	-	1	-	-	-	-	11	-
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	2 779	1 014	1 060	1 404
Binnenfischerei und Fischzucht	2	17	17	43	146	162	48	142
Bergbau	485	108	197	186	3 039	0	0	11
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	11 110	5 809	9 521	7 584	1 083	151	941	439
Steine und Erden	889	769	551	403	95	35	171	49
Eisen und Stahl	-	-	-	-	72	136	30	8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	0	111	64	-	2	459	254	7 476
Gießerei	142	221	243	202	19	-	-	-
Draht, Stahlverformung usw.	3	4	9	26	8	27	7	137
Stahlbau	38	-	-	-	1 212	286	32	32
Maschinenbau	5 341	6 347	8 965	7 901	5 289	5 182	5 450	2 082
Landfahrzeugbau	2 736	2	-	22	-	10	37	26
Wasserfahrzeugbau	11 065	8 683	789	912	42	300	-	1
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	117	166	870	786	2 799	3 972	6 165	3 992
Feinmechanik und Optik	286	298	319	276	421	908	1 056	622
Eisen, Blech- und Metallwaren	291	339	485	176	116	439	293	206
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	471	277	223	235	150	163	219	209
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	1 634	1 416	2 557	2 659	1 357	3 896	4 871	4 003
Organische Chemikalien	3 391	2 661	3 819	2 847	1 544	2 703	4 482	5 483
Pharmazeutika	620	649	929	732	1 070	1 055	1 133	2 299
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	168	176	232	226	80	225	104	2
Kunststoffe	496	582	82	54	622	298	263	1 362
Chemisch-technische Erzeugnisse	4 516	6 490	5 076	6 509	4 218	3 415	3 692	4 826
Chemische Fasern	2	12	7	-	54	152	1 155	90
Feinkeramik	694	1 100	1 125	1 004	55	20	40	135
Glas und Glaswaren	577	713	766	394	221	16	4 336	-
Sägerei und Holzbearbeitung	12	111	35	23	814	343	601	1 310
Holzverarbeitung	159	120	378	509	365	343	235	349
Papierherzeugung	1 002	863	1 027	483	6	3	122	693
Papierverarbeitung	1 331	1 590	2 502	2 349	53	42	64	99
Druckereierzeugnisse usw.	1 357	930	258	283	115	178	78	88
Kunststoffverarbeitung	254	228	544	506	42	30	25	130
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 160	1 285	1 568	1 565	1 447	439	979	487
Leder	-	13	6	-	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	360	542	636	664	-	-	-	-
Textilien	15 996	12 865	15 823	13 476	870	1 177	924	2 044
Bekleidung	1 739	1 662	4 936	5 402	10	20	20	20
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	10 027	10 752	11 324	10 420	26 740	22 004	7 262	7 348
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	17	130	126
Umzugsgut usw.	.	.	280	271	.	.	318	272
I n s g e s a m t	80 433	72 529	103 799	73 983	89 636	79 507	57 839	51 943

Quelle: Statistisches Bundesamt

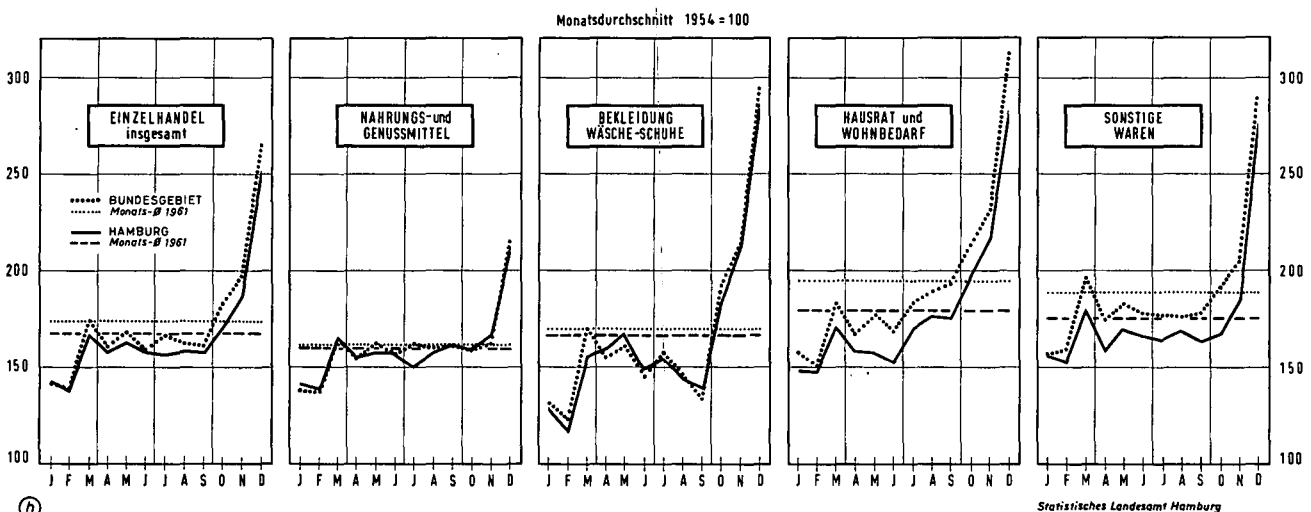
a) Einzelhandel

14. Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1957 bis 1961

Geschäftszweige	Umsätze					Wareneinkauf				Lagerbestand am Ende des Kalenderjahres			
	1957	1958	1959	1960	1961	1957	1958	1959	1960	1957	1958	1959	1960
	Monatsdurchschnitt 1956 = 100					1956 = 100				1956 = 100			
Lebensmittel aller Art	110	110	117	126	138	109	121	123	123	107	119	130	130
Obst, Gemüse, Süßfrüchte	110	121	126	130	141	110	115	118	117	116	122	121	131
Fische und Fischwaren	112	124	134	147	152	107	118	126	136	106	105	112	105
Milch und Milchzeugnisse	107	109	115	117	121	111	113	119	119	118	121	129	161
Schokolade und Süßwaren	109	125	122	127	127	99	103	97	103	97	117	93	112
Wein und Spirituosen	113	109	111	120	126	102	113	111	108	105	117	121	135
Tabakwaren	103	110	117	124	133	103	106	107	124	108	115	114	116
Gemischwaren	103	103	105	118	129	107	118	123	136	100	131	143	143
Textilwaren aller Art	120	123	129	139	157	115	126	128	125	118	133	136	133
Meterwaren	117	116	111	110	111	116	104	98	111	112	108	102	122
Wäsche, Bett- und Miederwaren	123	103	102	104	106	106	101	99	101	111	115	116	121
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	107	110	113	128	142	117	106	117	133	120	123	136	166
Herrenartikel, Hüte, Schirme	111	112	112	132	142	115	101	112	123	124	120	131	131
Oberbekleidung	117	102	98	109	126	111	100	103	112	111	116	125	122
Schuhwaren	122	112	115	134	138	123	122	131	150	120	112	121	139
Eisenwaren und Küchengeräte	112	120	121	130	140	115	121	117	135	112	133	127	126
Porzellan und Glaswaren	109	118	125	142	164	114	127	112	145	117	142	121	148
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	122	118	143	158	179	106	107	134	152	109	110	110	121
Rundfunk-, Fernseh- und Phonocartikel	121	137	136	136	163	121	117	133	117	129	126	155	136
Möbel	100	85	87	93	100	109	113	114	123	109	112	119	119
Teppiche, Gardinen usw.	105	110	104	107	117	116	110	114	126	122	123	131	163
Bücher	112	119	131	143	151	113	97	130	141	107	111	126	122
Papier- und Schreibwaren	112	127	130	141	147	108	115	127	137	107	122	127	133
Galanterie- und Lederwaren	117	118	122	134	151	110	98	100	111	126	125	128	146
Apotheken	115	123	126	132	140	113	118	119	121	111	117	119	122
Drogerien	110	118	126	136	149	109	115	125	134	110	115	122	142
Farben und Anstrichbedarf	115	131	153	161	174	111	125	145	167	115	135	183	194
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	87	119	130	138	152	115	121	129	147	125	140	157	184
Foto und Optik	114	117	124	137	131	111	99	104	123	113	109	108	135
Büromaschinen und Büromöbel	143	100	106	122	124	97	93	100	110	106	109	122	135
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	101	102	123	143	154	112	115	110	99	110	110	119	117
Kraftwagen und Zubehör	148	122	130	161	160	110	118	126	154	109	129	173	212
Uhren, Gold- und Silberwaren	103	122	133	134	146	113	118	129	136	112	128	149	151
Blumen und Sämereien	111	124	133	150	163	115	122	117	147	110	128	145	155
Brennmaterial	101	107	98	107	96	94	90	79	87	197	121	128	86

Schaubild 14

Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen



15. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1962¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1954 = 100)

Jahre Monate	Einzelhandel aller Betriebsformen (Warenhäuser, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)				
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen			
		Nahrungs- und Genußmittel 2)	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren
1955 MD	108	108	109	105	110
1956 MD	122	118	124	129	124
1957 MD	136	128	144	143	141
1958 MD	138	133	136	144	145
1959 MD	144	141	139	152	152
1960 MD	156	149	152	164	168
1961 MD	168	161	167	180	176
1961 Januar	143	142	129	149	157
Februar	138	139	118	148	153
März	167	166	156	171	180
April	158	156	160	159	159
Mai	163	158	168	158	170
Juni	158	158	150	153	166
Juli	157	151	155	170	164
August	159	158	144	177	169
September	158	162	139	176	164
Oktober	171	160	184	198	167
November	187	167	212	217	185
Dezember	252	212	287	283	276
1962 Januar	157	155	145	163	171
Februar	145	151	116	154	158
März	180	178	158	195	199

1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.
2) Die Geschäftszweige Konsumgenossenschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

b) Gastgewerbe

16. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1958 bis 1961
(Monatsdurchschnitt 1955 = 100)

Fachrichtungen	Monats-durchschnitte				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1958	1959	1960	1961												
Gaststättenwesen insgesamt	131	135	143	149	136	129	143	148	152	154	159	152	154	152	148	157
Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe zusammen	114	112	121	127	107	100	115	126	136	134	148	142	132	137	129	119
davon																
Beherbergung	107	110	121	127	94	88	110	123	138	143	166	164	141	136	119	101
Verpflegung	120	114	122	128	119	111	120	128	135	127	133	125	124	138	137	133
Hotels und Gasthöfe	110	108	117	122	104	97	110	121	132	126	139	132	125	133	126	116
davon																
Beherbergung	103	107	118	123	91	84	105	120	136	137	158	155	137	135	119	97
Verpflegung	115	109	117	121	113	105	114	122	129	119	126	116	117	132	132	129
Fremdenheime und Pensionen	138	140	150	165	132	126	151	158	170	187	210	216	179	163	149	139
davon																
Beherbergung	119	122	131	143	104	102	129	138	149	165	197	198	159	141	122	117
Verpflegung	194	194	208	230	217	196	215	220	231	253	250	271	237	230	231	208
Schankgewerbe zusammen	135	139	147	153	142	135	148	152	156	157	161	153	158	155	153	164
davon																
Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke	126	129	133	141	127	123	134	140	144	144	147	142	148	146	145	157
Bahnhofswirtschaften	122	108	113	119	113	108	124	117	127	118	125	119	115	119	122	125
Kantinenbetriebe	200	227	258	267	283	260	288	249	261	271	252	244	260	261	273	303
Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	113	115	118	118	114	103	116	124	117	112	122	122	122	124	115	124
Trinkhallen, Eisdielen und Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	168	176	188	188	166	159	175	196	200	215	229	201	200	183	168	166
Betriebe mit Kombinationen außerhalb der Gruppe zusammen	104	110	110	117	91	84	106	117	116	144	139	147	129	115	102	116
darunter																
Kaffeehäuser mit betriebseigenen Bäckereien	107	113	112	119	92	84	108	118	121	146	142	149	130	116	103	117

c) Fremdenverkehr

17. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1959 bis 1961 ¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Freie und Hansestadt Hamburg	62 149	61 747	70 712	107 834	109 952	119 221
Übriges Deutschland	683 260	698 346	736 959	1 433 021	1 516 485	1 569 258
Deutschland zusammen	745 409	760 093	807 671	1 540 855	1 626 437	1 688 479
Belgien-Luxemburg	8 983	8 739	10 388	18 760	18 707	20 392
Dänemark	90 061	90 689	90 206	140 760	140 188	139 870
Finnland	12 930	15 434	16 701	25 612	31 811	34 603
Frankreich	12 888	14 104	16 039	28 281	29 765	33 820
Griechenland	3 382	3 395	3 443	8 481	9 334	8 670
Großbritannien und Nordirland	26 362	29 201	31 914	58 312	62 713	63 685
Irland	603	731	879	1 610	2 089	2 264
Island	3 284	3 159	2 848	6 618	6 495	6 453
Italien	14 648	16 029	15 923	43 892	41 505	40 194
Niederlande	25 933	26 044	27 149	53 933	50 571	51 899
Norwegen	24 647	26 468	28 290	51 069	53 555	59 824
Österreich	9 408	10 142	10 817	23 849	24 914	27 159
Polen	749	701	590	2 430	2 466	1 797
Portugal	1 885	1 788	1 907	4 760	5 256	6 131
Schweden	83 777	86 015	82 716	151 179	149 388	138 077
Schweiz	16 783	17 040	18 188	38 864	37 285	39 589
Sowjet-Union	369	413	411	1 349	1 970	2 082
Spanien	3 838	5 270	5 776	13 120	18 401	17 340
Tschechoslowakei	349	450	502	1 046	917	1 045
Türkei	2 320	2 001	2 573	8 136	7 955	9 166
Übriges Europa	3 087	3 720	4 243	9 528	9 972	12 721
Afrika	5 283	6 869	7 101	17 787	20 472	22 163
Asien	14 557	19 163	21 492	46 020	55 883	60 252
Australien	1 782	2 280	2 341	4 533	5 187	5 280
Kanada	3 842	4 608	4 280	9 307	10 006	9 944
Süd- und Mittelamerika	13 209	16 727	15 507	41 859	48 166	44 019
Vereinigte Staaten von Amerika	44 557	45 743	47 395	87 817	88 912	99 014
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 048	1 618	2 313	5 677	4 737	5 677
Ausland zusammen	431 564	458 541	471 392	904 589	938 620	963 130
Ohne Angabe des Wohnsitzes	997	840	708	1 517	1 525	1 497
Insgesamt	1 177 970 ²⁾	1 219 474 ³⁾	1 280 311 ⁴⁾	2 446 961 ²⁾	2 566 582 ³⁾	2 653 106 ⁴⁾

1) Ohne Fremde u. Übernachtungen auf Campingplätzen.
2) Außerdem 3 273 Fremde mit 7 762 Übernachtungen in Privatquartieren
3) " 2 795 " " 5 973 " " "
4) " 2 219 " " 7 226 " " "

18. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1959 bis 1962

Art der Betriebe	Für den Fremdenverkehr verfügbar											
	Betriebe				Zimmer				Betten			
	am 1. April											
	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962
Hotels	119	122	125	133	4 430	4 652	4 775	4 981	7 013	7 337	7 469	7 883
Gasthöfe	88	82	84	75	445	448	490	483	774	796	853	839
Fremdenheime	293	297	309	296	2 339	2 455	2 582	2 585	3 895	4 091	4 263	4 253
Z u s a m m e n	500	501	518	504	7 214	7 555	7 847	8 049	11 682	12 224	12 585	12 975
Privatquartiere	1)	1)	1)	150	1)	1)	1)	150	1)	1)	1)	250
Jugendherbergen	3	3	3	3	2) 80	77	84	81	2) 841	621	626	599
Seemannsheime	3	3	3	3	111	159	163	155	279	347	329	311

1) Für Privatquartiere lagen keine Angaben vor.- 2) Einschl. Ausweichquartiere.

19. Die Fremden und Übernachtungen nach Fremdenverkehrszentren 1957 bis 1961

Jahre Monate	a) insgesamt		Fremdenverkehrszentren 1)							
	b) dar. Ausländer		Hauptbahnhof		Dammtor		Reeperbahn		Übrige Stadtgebiete	
	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.	Fremde	Übernacht.
1957	a) 1 154 905	2 310 385	616 348	1 155 339	106 410	271 734	144 142	252 474	288 005	630 838
	b) 436 219	860 371	269 195	511 570	42 248	107 817	46 526	67 016	78 250	173 968
1958	a) 1 153 270	2 437 605	570 202	1 156 988	109 800	280 716	152 781	285 631	320 487	714 270
	b) 433 911	904 461	247 278	506 567	45 828	117 357	50 427	79 002	90 378	201 535
1959	a) 1 177 970	2 446 961	541 386	1 104 957	149 466	342 592	156 485	284 140	330 633	715 272
	b) 431 564	904 589	229 727	484 527	63 050	142 527	48 339	79 153	90 448	198 382
1960	a) 1 219 474	2 566 582	576 386	1 164 582	114 228	288 306	166 611	299 532	362 249	814 162
	b) 458 541	938 620	258 138	512 238	49 784	122 417	54 104	85 994	96 515	217 971
1961	a) 1 280 311	2 653 106	603 920	1 168 083	125 479	296 907	174 214	314 497	376 698	873 619
	b) 471 932	963 130	268 479	524 078	53 949	125 959	51 912	83 797	97 592	229 296
1961 Januar	a) 77 135	171 457	35 434	71 403	7 577	18 882	11 309	21 610	22 815	59 562
	b) 18 706	45 528	10 689	23 941	2 452	6 359	2 599	4 281	2 966	10 947
Februar	a) 72 574	159 872	33 780	68 963	6 968	18 286	10 542	19 530	21 284	53 093
	b) 18 245	45 462	10 332	25 148	2 439	6 462	2 389	3 785	3 085	10 067
März	a) 91 291	200 000	41 726	87 122	9 220	22 127	12 955	24 445	28 020	66 306
	b) 27 467	60 054	15 428	34 026	3 379	7 935	3 464	5 139	5 196	12 954
April	a) 107 999	223 587	52 760	99 454	10 108	25 348	14 330	25 501	30 801	73 284
	b) 36 139	75 842	20 550	42 175	4 515	10 381	3 731	6 018	7 343	17 268
Mai	a) 116 352	243 570	55 549	110 827	11 738	27 667	15 142	27 015	33 923	78 061
	b) 44 042	88 819	25 486	49 757	5 721	12 902	4 525	6 662	8 310	19 498
Juni	a) 122 592	246 926	59 570	112 162	11 695	27 692	16 005	27 473	35 322	79 599
	b) 54 502	101 817	30 857	55 056	5 606	12 964	5 696	8 269	12 343	25 528
Juli	a) 153 720	299 092	72 355	135 352	14 042	30 733	20 548	35 304	46 775	97 703
	b) 79 377	146 328	43 450	79 473	7 861	16 038	8 979	14 955	19 087	35 862
August	a) 148 415	286 314	69 697	130 187	15 371	30 884	18 888	33 051	44 459	92 192
	b) 67 855	126 072	38 751	71 332	7 531	14 840	7 091	10 502	14 482	29 398
September	a) 120 215	240 422	58 328	107 778	10 330	25 526	17 507	28 925	34 050	78 193
	b) 46 625	89 629	27 772	49 344	4 600	11 269	4 955	7 732	9 298	21 284
Oktober	a) 106 927	221 864	51 126	96 296	10 812	26 633	14 337	24 693	30 652	74 242
	b) 33 361	71 940	19 099	37 703	4 118	10 656	3 463	5 244	6 681	18 337
November	a) 88 294	196 197	41 391	83 778	9 520	24 315	11 615	24 290	25 768	63 814
	b) 26 023	63 035	15 154	31 487	3 381	9 851	2 743	6 729	4 745	14 968
Dezember	a) 74 167	163 805	32 204	64 761	8 098	18 814	11 036	22 660	22 829	57 570
	b) 19 590	48 604	10 911	24 636	2 346	6 302	2 277	4 481	4 056	13 185

1) Umkreis mit Radius von ca. 500 m um den Hauptbahnhof und Dammtorbahnhof; der Bezirk Reeperbahn ist mit einem Radius von ca. 500 m mit dem Mittelpunkt der Davidswache abgegrenzt.

20. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1961¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen
Hamburg	356	356	Schweden	14 694	16 994
Übriges Deutschland	13 391	21 756	Schweiz	2 470	2 966
Deutschland zusammen	13 747	22 112	Sowjet-Union	-	-
			Spanien	215	442
Belgien-Luxemburg	287	337	Tschechoslowakei	-	-
Dänemark	24 790	29 788	Türkei	4	4
Finnland	11 212	17 058	Übriges Europa	757	779
Frankreich	1 966	2 331	Afrika	319	446
Griechenland	8	12	Asien	207	288
Großbritannien und Nordirland	2 796	3 105	Australien	825	986
Irland	49	65	Kanada	820	891
Island	12	19	Süd- und Mittelamerika	363	467
Italien	1 537	1 700	Vereinigte Staaten von Amerika	1 100	1 407
Niederlande	2 876	3 151	Nicht näher bezeichnetes Ausland	717	728
Norwegen	8 670	10 255	Ausland zusammen	77 425	95 200
Österreich	678	887			
Polen	-	-	Ohne Angabe des Wohnsitzes	18	21
Portugal	53	94	Insgesamt	91 190	117 333

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.

21. Messen und Ausstellungen in „Planten un Blumen“¹⁾ September 1949 bis März 1962

Bezeichnung der Messen und Ausstellungen	Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche		Zahl der Aussteller		Zahl der Besucher
		in Hallen qm	im Frei- gelände qm	In- länder	Aus- länder	
a) Laufende Messen und Ausstellungen						
Textil-Messen						
Hamburger Textil-Muster-Messe	4. 9.1949	-	-	518	-	14 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	25. + 26. 2.1950	8 000	-	613	-	17 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	2. + 3. 9.1950	11 250	-	542	-	17 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	17. + 18. 2.1951	12 000	-	580	-	17 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	15. + 16. 9.1951	15 500	-	677	-	18 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	16. + 18. 2.1952	15 500	-	594	-	17 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	13. + 15. 9.1952	15 500	-	572	-	18 000
Hamburger Textil-Muster-Messe	14. + 15. 2.1953	17 000	-	559	-	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	31.5. - 2. 6.1953	4 000	-	97	-	-
Hamburger Textil-Muster-Messe DOB-Schau	19. + 20. 9.1953	17 000	-	537	-	20 000
Norddeutsche DOB-Schau	28. + 29.11.1953	4 000	-	107	-	-
Hamburger Textil- und Bekleidungs-Messe						
Norddeutsche DOB-Schau	13. + 14. 3.1954	17 000	-	510	-	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	20. + 21. 6.1954	4 000	-	98	-	-
Hamburger Textil- und Bekleidungs-Messe						
Norddeutsche DOB-Schau	18. + 19. 9.1954	17 000	-	470	-	17 000
Norddeutsche DOB-Schau	17. + 18.11.1954	4 000	-	90	-	-
Hamburger Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit der Norddeutschen DOB-Schau	26. + 27. 2.1955	17 000	-	375	-	16 000
Norddeutsche DOB-Schau	16. + 17. 6.1955	4 000	-	97	-	-
Hamburger Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit der Norddeutschen DOB-Schau	10. + 11. 9.1955	17 000	-	355	-	16 000
Norddeutsche DOB-Schau	20. + 21.11.1955	4 000	-	104	-	-
Hamburger Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit der Norddeutschen DOB-Schau	25. + 26. 2.1956	17 000	-	440	-	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	27. + 28. 5.1956	4 000	-	94	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit Norddeutscher DOB-Schau	8. + 9. 9.1956	17 000	-	370	-	16 000
Norddeutsche DOB-Schau	6. + 7. 1.1957	7 400	-	108	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit Norddeutscher DOB-Schau	2. + 3. 3.1957	16 000	-	466	4	16 000
Norddeutsche DOB-Schau	22. + 23. 6.1957	4 000	-	114	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit Norddeutscher DOB-Schau	7. + 8. 9.1957	17 000	-	427	8	16 800
Norddeutsche DOB-Schau	5. + 6. 1.1958	6 550	-	200	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit Norddeutscher DOB-Schau	15. + 16. 2.1958	16 575	-	500	70	16 500
Norddeutsche DOB-Schau	15. + 16. 6.1958	6 800	-	130	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe verbunden mit Norddeutscher DOB-Schau	13. + 14. 9.1958	18 000	-	480	80	17 000
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe						
Norddeutsche DOB-Schau	17. + 18. 1.1959	17 070	-	436	26	17 000
Norddeutsche DOB-Schau	28. + 29. 6.1959	4 000	-	142	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe						
Norddeutsche DOB-Schau	19. + 20. 9.1959	17 950	-	409	13	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	6. + 7.12.1959	4 000	-	114	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit Norddeutscher DOB-Schau	20. + 21. 2.1960	17 000	-	375	11	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	12. + 13. 6.1960	4 000	-	102	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit Norddeutscher DOB-Schau	24. + 25. 9.1960	17 000	-	368	13	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	8. + 9. 1.1961	4 000	-	106	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit DOB-Musterung	18. + 19. 2.1961	17 000	-	362	16	15 000
Norddeutsche DOB-Schau	4. + 5. 6.1961	4 000	-	104	2	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit DOB-Musterung	12. + 13. 8.1961	17 000	-	358	61	14 000
Norddeutsche DOB-Schau	22. + 23.11.1961	4 000	-	120	-	-
Norddeutsche Textil- und Bekleidungs-Messe mit DOB-Musterung	10. + 11. 2.1962	17 000	-	333	10	13 000
Gebrauchtwagenausstellungen						
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	22. - 26. 3.1950	-	-	58	-	18 000
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	2. - 6. 4.1952	-	-	42	-	12 000
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	3. - 7. 9.1952	-	-	38	-	10 000
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	27. - 30. 3.1953	7 400	500	52	-	12 000
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	6. - 9. 8.1953	7 400	500	43	-	6 000
Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	8. - 11. 4.1954	9 100	500	54	-	12 000
Norddeutsche Gebrauchtwagenschau	31.3. - 3. 4.1955	9 100	500	44	-	10 000
Norddeutsche Gebrauchtwagenschau	20. - 23.10.1955	9 100	500	49	-	9 000
Norddeutsche Gebrauchtwagenschau	22. - 25. 3.1956	9 100	500	58	-	10 000
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	20. - 23. 9.1956	9 100	500	47	-	9 000
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	21. - 24. 2.1957	9 100	500	54	-	10 000
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	17. - 20.10.1957	9 100	500	48	-	10 000
Norddeutsche Camping-Ausstellung						
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	20. - 23. 3.1958	15 000	1 000	125	-	25 000
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	25. - 28. 9.1958	9 100	500	47	-	10 000
Norddeutsche Camping-Ausstellung						
Verbandsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge	19. - 22. 3.1959	16 300	1 200	167	-	40 000
Gebrauchtwagenschau	25. - 27. 9.1959	9 500	500	46	-	10 000
Norddeutsche Camping-Ausstellung						
mit Gebrauchtwagenschau	3. - 6. 3.1960	17 000	1 500	156	-	60 000

1) Ausstellungspark der Freien und Hansestadt Hamburg.-

2) Nicht gezählt.

Bezeichnung der Messen und Ausstellungen	Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche		Zahl der Aussteller		Zahl der Besucher
		in Hallen qm	im Freigelände qm	Inländer	Ausländer	
Gebrauchtwagenschau	6. - 9.10.1960	9 500	500	44	-	10 000
Norddeutsche Ausstellung Camping, Wochenend und Wassersport mit Gebrauchtwagenschau	23. - 26. 3.1961	18 000	1 500	145	-	60 000
Gebrauchtwagenschau	28.9. - 1.10.1961	7 400	500	32	-	10 000
Norddeutsche Ausstellung Camping, Wochenend und Wassersport mit Gebrauchtwagenschau	1. - 4. 3.1962	18 000	1 500	160	-	60 000
Lebensmittel-Fachausstellungen						
Lebensmittel-Fachausstellung und Schau für die Frau	9. - 18. 9.1949	8 000	-	300	-	160 000
Lebensmittel-Fachausstellung und Schau für die Frau	8. - 17. 9.1950	11 250	-	295	-	130 000
Lebensmittel-Fachausstellung und Schau für die Frau	19. - 28. 9.1952	15 500	100	277	-	120 000
Lebensmittel-Fachausstellung und Schau für die Frau	5. - 13. 9.1953	17 300	-	312	-	125 000
LEFA - Lebensmittel-Fachausstellung und Schau für die Frau	29.9. - 7.10.1954	20 500	-	314	-	160 000
LEFA - Norddeutsche Lebensmittel-Fach-Ausstellung auch für die Frau	24.8. - 2. 9.1956	22 000	500	342	3	200 000
Internationale LEFA Norddeutsche Lebensmittel- und Feinkost-Ausstellung	29.8. - 7. 9.1958	26 000	700	330	398	240 000
Internationale LEFA Norddeutsche Lebensmittel- und Feinkost-Ausstellung	26.8. - 4. 9.1960	27 000	1 500	414	386	240 000
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messen						
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	8. - 13. 3.1950	10 500	-	263	-	90 000
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	8. - 13. 3.1951	12 000	-	283	-	80 000
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	20. - 25. 3.1952	15 500	-	338	-	90 000
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	12. - 18. 3.1953	18 000	300	301	-	90 000
Deutsche Bundes-Fachschau für das Hotel- und Gaststättengewerbe	26.3. - 4. 4.1954	21 500	600	388	-	130 000
Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	18. - 24. 3.1955	18 000	500	297	-	120 000
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	9. - 15. 3.1956	21 000	300	360	-	150 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	29.3. - 4. 4.1957	23 200	150	394	4	150 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	6. - 12. 3.1958	23 400	150	390	10	130 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	6. - 12. 3.1959	24 250	350	383	9	130 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	24. - 30. 3.1960	22 000	500	346	9	135 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	9. - 16. 3.1961	27 000	500	407	6	120 000
INTERNORGA - Fachmesse für die nordische Gastronomie						
Norddeutsche Hotel-, Gastwirts- und Konditoren-Messe	15. - 21. 3.1962	30 000	300	421	7	125 000
Boots-Ausstellungen						
Das Sport- und Gebrauchsboot, Bundesfachausstellung	12. - 15. 1.1961	3 400	50	75	-	25 000
Deutsche Boots-Ausstellung, Bundesfachschau	17. - 21. 1.1962	12 000	50	85	35	50 000
Ausstellungen für die Frau						
DU UND DEINE WELT Ausstellung für die Frau	26.8. - 4. 9.1955	18 000	-	223	-	180 000
DU UND DEINE WELT Ausstellung für die Frau	27.9. - 6.10.1957	18 000	-	450	-	180 000
DU UND DEINE WELT Ausstellung für die Frau	4. - 13. 9.1959	24 250	7 300	399	62	250 000
DU UND DEINE WELT Ausstellung für die Frau	25.8. - 3. 9.1961	27 000	500	451	-	200 000
b) einmalige Messen und Ausstellungen						
Verschiedene Ausstellungen						
Vom Leder zum Schuh	3. - 6. 8.1951	5 000	-	95	-	20 000
Internationale Dental-Schau	22. - 26. 8.1951	10 800	-	249	-	16 000
Frisuren-Wettbewerb-Ausstellung	11. - 12.11.1951	6 000	-	81	-	7 000
Fachausstellung zum Deutschen Schneidertag	30. - 31. 8.1952	6 000	-	47	-	5 000
Mineralwasser-Fachausstellung	4. - 8.10.1952	4 500	-	68	-	5 000
Deutscher Drogistentag	19. - 25. 8.1952	10 800	-	299	-	20 000
Bundesmeisterschaften im Frisieren - Fachausstellung	31.5. - 1. 6.1953	3 400	-	84	-	7 000
Fernsehschau	23.10. - 1.11.1953	3 400	-	35	-	18 000
Deutsche Nähmaschinen-Fach-Ausstellung	19. - 23. 6.1954	5 100	-	66	7	10 000
Bäckerei-Fach-Ausstellung	27.5. - 6. 6.1955	21 800	-	304	8	145 000
Friseur-Bedarfs-Ausstellung	7. - 8.10.1956	3 400	-	64	-	9 000
Edeka-Jubiläums-Ausstellung "Stelldichein der Köstlichkeiten"	24.5. - 2. 6.1957	23 200	-	247	9	160 000
Fachausstellung für Polsterer, Tapezierer, Raumausstatter und Sattler	14. - 17. 6.1957	9 100	-	104	2	10 500
Norddeutsche Handwerks-Ausstellung	11. - 20. 4.1958	23 000	1 500	245	5	125 000
Büro-Fach-Ausstellung	7. - 10.10.1958	3 400	-	40	-	10 000
Friseur-Bedarfs-Ausstellung	18. - 19.10.1958	1 700	-	47	-	5 000
Schuhmusterschau	3. - 4. 5.1959	3 400	-	94	-	2)
Interposta - Internationale Postwertzeichen-Ausstellung	22. - 31. 5.1959	16 500	-	-	-	80 000
Friseur-Bedarfs-Ausstellung	10. - 11.10.1959	1 700	-	40	-	5 000
Schuhmusterschau	18. - 19.10.1959	3 400	-	94	-	2)
Zentralverbandstag des Deutschen Dachdecker-Handwerks und Fachausstellung	26. - 29. 5.1960	3 400	-	72	-	2)
Fachausstellung für Friseurbedarf und Körperpflege-Kosmetik	7. - 8. 5.1961	6 800	-	107	3	11 400
Büro-Fach-Ausstellung	10. - 13.10.1961	8 000	-	58	-	15 500
USA-Lebensmittel-Ausstellung	10. - 19.11.1961	5 400	-	31	-	160 000

1) Ausstellungspark der Freien und Hansestadt Hamburg.-

2) Nicht gezählt.

1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ im Jahre 1959a) nach Gütergruppen
(Mengen in 1000 t)

Gütergruppen	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen	darunter gewerb- licher Güter- fern- verkehr		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen	darunter gewerb- licher Güter- fern- verkehr
Insgesamt	12 385,4	3 505,0	5 759,3	3 121,1	2 633,0	13 740,1	3 457,8	5 467,7	4 814,6	3 991,6
davon										
Tierische Stoffe zur Ernährung	93,4	0,2	35,2	58,0	31,6	299,4	5,1	157,1	137,2	116,3
Getreide, Hülsenfrüchte	145,2	117,7	11,4	16,1	3,5	882,9	615,3	174,5	93,1	75,7
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	243,0	18,6	189,8	34,6	14,5	1 246,5	226,9	416,1	603,5	441,1
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	912,4	139,8	296,7	475,9	311,0	1 042,4	90,4	208,0	744,0	593,2
Futtermittel	110,8	42,0	30,7	38,1	28,2	685,7	138,6	84,9	462,2	317,5
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	71,2	0,5	43,7	27,0	18,1	325,8	9,1	89,3	227,4	220,4
Erze	25,5	12,0	13,5	-	-	329,0	123,9	205,1	-	-
Kohlen, Torf	1 485,5	126,2	1 359,3	-	-	1 111,7	623,8	476,8	11,1	3,8
Mineralöle, Mineralölderivate	470,5	114,0	283,5	73,0	64,1	4 395,2	1 138,3	2 248,9	1 008,0	921,6
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	2 490,2	2 036,4	190,3	263,5	260,2	45,2	16,7	11,0	17,5	15,9
Andere mineralische Rohstoffe	254,8	17,4	169,8	67,6	66,7	247,5	135,0	74,8	37,7	36,6
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	606,0	20,0	394,0	192,0	172,5	526,2	16,3	331,1	178,8	148,7
Düngemittel	805,1	202,2	602,9	-	-	64,5	20,7	43,8	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	2,2	0,0	2,2	-	-	92,7	0,8	36,2	55,7	55,5
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	53,0	1,3	38,3	13,4	12,3	142,0	38,4	69,4	34,2	30,3
Holz und Holzwaren	208,0	24,7	79,3	104,0	58,4	315,9	15,1	165,5	135,3	106,6
Zellstoff, Papier	223,2	13,2	50,6	159,4	153,0	113,9	19,4	33,7	60,8	51,7
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	648,7	243,8	148,4	256,5	246,1	80,1	3,5	9,2	67,4	51,3
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	1 830,6	306,4	923,1	601,1	559,7	509,1	85,8	270,6	152,7	115,4
NE-Metalle und NE-Metallwaren	192,4	45,1	57,8	89,5	80,1	227,7	83,5	48,5	95,7	89,8
Fahrzeuge aller Art	255,1	5,6	233,2	16,3	15,5	22,9	0,8	15,3	6,8	6,1
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	890,5	15,0	370,3	505,2	473,1	833,2	49,6	227,1	556,5	523,7
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	154,7	2,9	45,8	106,0	47,6	154,2	0,8	38,0	115,4	59,1
Lebende Tiere	197,1	-	189,5	7,6	5,0	32,3	-	32,3	-	-
Übrige Güter	16,3	-	-	16,3	11,8	14,1	-	0,5	13,6	11,3

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Noch: 1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ Im Jahre 1959
b) nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Zusammengefaßte Verkehrsbezirke	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr
Insgesamt	12 385,4	3 505,0	5 759,3	3 121,1	2 633,0	13 740,1	3 457,8	5 467,7	4 814,6	3 991,6
davon										
Bundesgebiet	10 066,0	2 829,3	4 281,9	2 954,8	2 476,4	10 439,3	1 891,2	4 151,0	4 397,1	3 616,7
Schleswig-Holstein	2 873,9	2 359,3	267,2	247,4	127,7	2 221,6	1 498,5	204,8	518,3	277,1
Hamburg	566,3	.	543,8	22,5	18,6	566,3	.	543,8	22,5	18,6
Bremen, Bremerhaven	173,3	-	49,6	123,7	81,3	492,9	0,5	205,3	287,1	217,3
Nördliches Niedersachsen	186,7	0,1	95,5	91,1	59,6	412,1	11,9	113,5	286,7	221,9
Mittleres Niedersachsen	327,9	-	164,7	163,2	109,1	666,6	46,6	279,4	340,6	210,2
Niedersachsen, Gebiet um Hannover	645,4	107,2	315,1	223,1	189,3	581,2	21,8	121,2	438,2	380,1
Südliches Niedersachsen	302,1	-	126,7	175,4	156,5	220,7	3,1	66,8	150,8	129,1
Gebiet um Braunschweig	496,9	80,1	237,4	179,4	139,6	418,0	97,6	91,5	228,9	160,8
Nördliches Westfalen	167,0	1,9	36,2	128,9	106,0	430,1	24,5	82,0	323,6	278,1
Südost-Westfalen	84,5	-	25,9	58,6	52,5	54,5	-	16,6	37,9	35,8
Siegerland	65,4	-	45,5	19,9	19,3	38,2	-	27,9	10,3	9,9
Ruhrgebiet	1 013,8	90,0	799,6	124,2	117,1	299,1	38,4	157,7	103,0	97,1
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	677,8	59,8	432,4	185,6	157,4	288,0	31,0	70,2	186,8	171,1
Duisburg und übrige Rheinhäfen	206,7	92,1	71,7	42,9	41,1	135,4	32,2	56,5	46,7	43,8
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	241,3	0,6	81,7	159,0	155,6	221,0	1,5	100,3	119,2	116,7
Gebiet um Krefeld	147,7	17,7	54,2	75,8	73,7	126,4	38,0	32,8	55,6	53,2
Köln, Bergisches Land	199,3	9,6	64,4	125,3	116,9	268,7	24,5	57,9	186,3	179,2
Gebiet um Aachen, Braun-kohlenrevier	187,9	-	107,3	80,6	73,7	100,7	-	40,5	60,2	55,8
Neuwieder Becken	49,8	0,6	11,4	37,8	35,8	12,5	0,5	4,9	7,1	6,5
Mosel-, Lahn- und Dill-gebiet	56,3	-	17,8	38,5	35,0	45,6	1,4	17,3	26,9	25,9
Südliches Rheinland-Pfalz	111,9	0,5	61,6	49,8	46,4	128,7	4,3	81,6	42,8	41,0
Nord- und Mittelhessen	278,1	3,6	170,3	104,2	89,1	320,8	3,3	158,1	159,4	148,8
Südhausen	220,0	0,7	55,8	95,1	89,5	386,9	-	124,3	164,2	160,5
Nordbaden		4,1		64,3	61,5		8,1		90,3	88,1
Mittel- und Südbaden	81,5	-	50,6	30,9	29,0	73,1	-	39,9	33,2	32,2
Württemberg	109,3	-	58,7	50,6	47,8	192,6	0,6	128,9	63,1	62,2
Stuttgart, Süd-Württem-berg	93,5	-	54,2	39,3	37,4	193,0	-	107,3	85,7	84,6
Unterfranken	31,9	1,4	12,2	18,3	16,9	94,6	2,0	64,9	27,7	26,8
Ober- und Mittelfranken	139,0	-	81,3	57,7	54,0	355,9	0,9	236,1	118,9	113,0
Oberpfalz und Nieder-bayern	87,4	-	54,6	32,8	31,6	411,9	-	383,5	28,4	27,5
Oberbayern	173,5	-	108,0	65,5	65,1	533,5	-	426,7	106,8	104,6
Schwaben und Lindau	69,9	-	26,5	43,4	42,3	148,7	-	108,8	39,9	39,2
Berlin (West)	256,2	113,8	13,7	128,7	119,8	1 294,8	813,3	89,0	392,5	352,1
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungs-zone	989,4	283,2	704,6	1,6	1,5	968,8	471,2	496,8	0,8	0,7
Saarland	16,5	-	12,2	4,3	4,3	11,3	-	6,6	4,7	4,7
Ausland	1 057,3	278,7	746,9	31,7	31,0	1 025,9	282,1	724,3	19,5	17,4

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

2. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) nach Art der Verwendung und Alter am 1. Januar 1961

Verwendungsarten Stichtage	Schiffe insgesamt		Alter der Schiffe												40 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und darüber								
	Zahl	BRT	unter 1 Jahr		1 bis unter 3 Jahre		3 bis unter 5 Jahre		5 bis unter 7 Jahre		7 bis unter 10 Jahre		10 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 40 Jahre		40 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und darüber		
			Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	
Frachtschiffe	1 110	1 956 262	14	51 383	86	362 295	157	388 695	121	337 422	171	470 197	55	71 794	38	70 370	104	74 526	100	60 937	111	45 398	153	23 245	
darunter																									
kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	9	72 901	-	-	-	-	-	-	2	17 933	6	48 006	1	6 962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrgastschiffe	56	54 888	4	1 828	7	3 838	5	3 478	12	5 137	5	1 338	1	784	2	982	4	1 029	12	33 985	3	2 342	1	147	
Tankschiffe	88	587 158	4	84 346	13	139 172	9	27 642	17	147 236	16	52 051	9	96 684	9	24 659	4	3 533	2	9 611	-	-	5	2 224	
Viehtransportschiffe	4	2 504	-	-	-	-	1	300	1	300	1	794	-	-	1	1 110	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kühlschiffe	54	151 087	5	12 320	22	46 616	5	16 028	13	48 859	6	17 059	1	3 180	-	-	2	7 025	-	-	-	-	-	-	
Schiffe ohne eigenen Antrieb:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tankleichter	5	2 445	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	788	-	-	4	1 657	
Frachtleichter	1	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	300	
Schiffe insgesamt	1 318	2 754 644	27	149 877	128	551 921	177	436 143	164	538 954	199	541 439	66	172 442	50	97 121	114	86 113	115	105 321	114	47 740	164	27 573	
Außerdem:																									
Fischereifahrzeuge	123	25 103	-	-	2	204	3	2 112	8	5 198	7	2 375	33	9 421	37	3 448	14	1 612	7	300	-	-	12	433	
Spezialfahrzeuge 1)	195	32 051	4	453	19	3 932	20	1 974	12	1 333	15	1 542	8	393	26	8 650	20	3 421	19	3 848	19	2 426	33	4 079	
Dagegen																									
1. 1. 1939 2)	1 348	2 223 679	3)	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	
1. 1. 1950 2)	688	223 586	3)	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	
1. 1. 1951 2)	816	410 733	3)	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	-	3)	
1. 1. 1952 2)	852	640 874	57	124 083	74	76 112	4	1 253	2	622	18	6 977	50	32 293	34	43 838	165	171 205	151	116 164	209	47 377	88	20 950	
1. 1. 1953 2)	934	842 445	50	90 369	132	241 399	20	13 453	3	1 306	20	14 625	42	39 653	43	65 923	164	162 380	144	136 328	214	52 564	102	24 445	
1. 1. 1954 2)	1 017	1 124 319	76	209 759	144	325 641	70	78 227	5	1 967	12	7 651	37	31 864	60	91 482	161	164 962	117	128 866	225	59 901	110	23 999	
1. 1. 1955 2)	1 056	1 379 042	49	176 810	156	427 513	126	240 143	16	12 159	11	3 070	42	51 930	68	88 054	149	143 312	111	152 918	220	60 357	108	22 766	
1. 1. 1956 2)	1 137	1 664 351	139	414 161	157	453 038	118	232 084	22	17 983	11	9 985	51	71 445	67	72 133	146	153 556	110	153 655	218	65 941	98	20 370	
1. 1. 1957 2)	1 196	1 924 094	213	612 241	150	442 729	110	229 836	28	25 798	13	12 697	52	101 217	71	94 747	152	168 686	102	149 656	212	66 114	93	20 373	
1. 1. 1958 2)	1 263	2 186 914	310	853 735	145	441 474	107	239 646	37	46 759	14	18 152	54	125 898	74	97 085	146	154 255	90	132 125	194	59 343	92	18 442	
1. 1. 1959 2)	1 336	2 546 639	67	257 638	274	715 555	156	526 474	132	318 419	68	146 144	41	102 654	60	72 469	158	205 148	90	122 043	170	58 029	120	22 066	
1. 1. 1960 2)	1 349	2 739 433	47	193 349	182	614 074	166	443 077	151	514 816	180	464 601	34	79 700	46	74 760	137	167 015	120	114 564	128	47 945	158	25 532	

1) Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimmkräne usw.- 2) Ohne Fischerei- und Spezialfahrzeuge.- 3) Ein Vergleich innerhalb der einzelnen Gliederungen ist aus methodischen Gründen nicht möglich. Es konnte nur eine Gegenüberstellung des Gesamtbestandes mit den Vorjahren erfolgen.
Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

3. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1959 bis 1961
(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1959			1960			1961		
	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%
Deutsche Flagge	12 247	8 813 337	29,6	12 491	9 190 437	28,6	11 862	8 859 935	27,6
darunter im Auslandsverkehr	8 178	7 005 904	26,4	8 472	7 237 902	25,3	7 937	7 003 740	24,4
Fremde Flaggen	7 915	20 971 903	70,4	8 226	22 978 435	71,4	8 168	23 237 540	72,4
darunter									
Großbritannien	1 270	4 182 862	14,0	1 269	4 361 468	13,6	1 247	4 465 756	13,9
Niederlande	1 660	3 482 612	11,7	1 730	3 783 938	11,9	1 715	3 981 561	12,4
Norwegen	1 099	3 329 361	11,2	1 270	4 194 684	13,1	1 178	3 781 508	11,8
Schweden	722	1 750 937	5,9	625	1 646 564	5,2	623	1 723 977	5,4
Frankreich	420	1 552 775	5,2	435	1 626 721	5,1	421	1 578 459	4,9
Dänemark	999	1 142 680	3,8	983	1 334 841	4,1	850	1 210 401	3,8
Belgien	137	528 440	1,8	143	491 627	1,5	181	720 833	2,2
USA	140	640 005	2,2	140	634 325	2,0	124	589 844	1,8
Japan	92	454 661	1,5	96	473 072	1,5	112	553 975	1,7
Liberia	129	781 461	2,6	111	677 086	2,1	88	533 681	1,7
Polen	151	306 086	1,0	166	351 134	1,1	186	391 617	1,2
Griechenland	96	328 042	1,1	116	400 599	1,2	110	372 378	1,2
Panama	72	365 966	1,2	58	285 994	0,9	63	359 117	1,1
Finnland	171	266 279	0,9	212	305 503	1,0	287	357 162	1,1
Argentinien	46	213 652	0,7	55	288 376	0,9	59	323 408	1,0
Italien	73	301 571	1,2	91	391 182	1,2	80	320 198	1,0
Portugal	63	148 894	0,5	57	137 142	0,4	62	154 619	0,5
Türkei	36	82 956	0,3	47	128 321	0,4	55	148 500	0,5
Spanien	110	99 141	0,3	118	103 135	0,3	158	140 227	0,4
Rep. Südafrika	6	26 614	0,1	16	64 884	0,2	32	135 611	0,4
Sowjetunion	71	109 900	0,4	63	120 395	0,4	58	109 083	0,3
Schweiz	35	106 971	0,4	45	140 890	0,4	37	101 044	0,3
Brasilien	23	69 040	0,2	38	99 980	0,3	36	91 846	0,3
Israel	34	109 487	0,4	28	65 039	0,2	31	87 845	0,3
Island	60	71 780	0,2	59	78 624	0,2	67	83 172	0,3
Jugoslawien	31	66 510	0,2	40	110 880	0,3	34	70 927	0,2
Kanada	-	-	-	3	29 646	0,1	5	66 402	0,2
Ägypten	16	36 718	0,1	20	61 571	0,2	21	63 660	0,2
Angekommene Schiffe insgesamt	20 162	29 785 240	100	20 717	32 168 872	100	20 030	32 097 475	100

4. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1959 bis 1961
(ohne Zwischenverkehr *)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1959		1960		1961		1959		1960		1961	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	4 239	2 940 800	4 195	3 247 698	4 140	3 087 660	3 779	2 574 008	3 775	2 560 920	3 767	2 578 486
Sowjetische Besatzungszone	44	74 897	40	69 478	32	84 015	102	164 793	81	124 004	56	75 096
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)	r 270	r 178 929	r 266	r 175 152	142	126 022	r 162	r 173 767	r 132	r 148 195	183	211 803
Danzig	17	37 277	12	21 948	61	51 590	52	36 645	47	55 926	61	51 590
Memel	3	1 582	22	18 302	32	25 307	11	12 539	23	19 082	32	25 307
Inland zusammen	4 573	3 233 485	4 535	3 532 578	4 407	3 374 594	4 106	2 961 752	4 058	2 908 127	4 099	2 942 282
Europäisches Ausland zusammen	10 485	7 949 028	10 805	8 450 418	10 293	8 831 683	12 745	9 303 859	13 114	10 412 827	11 437	9 785 141
darunter												
Polen	136	158 112	192	294 340	163	272 399	214	358 603	234	402 198	222	378 033
Finnland	267	192 023	312	215 093	395	280 402	365	289 832	459	346 258	546	407 864
Schweden	1 068	413 098	1 028	422 950	1 018	562 131	2 115	1 044 481	1 939	1 062 422	1 676	1 096 069
Dänemark	3 933	999 063	4 221	1 071 409	3 680	949 039	5 366	1 344 243	5 280	1 404 383	4 246	1 195 064
Norwegen	428	415 859	478	428 830	434	492 668	397	386 323	419	525 352	372	443 919
Frankreich	336	500 872	324	510 822	305	477 559	211	351 757	242	465 417	230	375 695
Niederlande	1 306	1 552 554	1 195	1 496 211	986	1 490 169	1 329	1 694 932	1 264	1 919 403	1 150	1 963 330
Belgien	605	1 374 259	652	1 397 832	662	1 434 017	421	821 411	444	794 694	449	778 552
Großbritannien	1 224	1 058 992	1 289	1 243 511	1 449	1 494 401	1 327	1 817 138	1 609	2 084 564	1 501	1 719 750
Spanien	301	189 493	311	212 745	329	247 214	190	178 634	166	172 707	172	174 684
Portugal	149	122 049	147	117 688	147	128 231	161	134 236	153	122 109	166	148 096
Italien	97	121 588	94	111 829	111	113 997	140	178 163	188	369 555	181	313 121
Türkei	160	227 114	149	229 860	120	180 490	161	229 034	160	251 927	142	225 203

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 4. Der Schiffsverkehr zur See nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1959 bis 1961
(ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1959		1960		1961		1959		1960		1961	
	Schiff- fe	NRT	Schiff- fe	NRT	Schiff- fe	NRT	Schiff- fe	NRT	Schiff- fe	NRT	Schiff- fe	NRT
Außereuropa zusammen	5 104	18 602 727	5 377	20 185 876	5 330	19 827 754	5 051	17 706 715	5 342	19 157 598	5 419	19 336 215
davon												
Afrika	1 006	2 273 375	1 051	2 537 932	1 160	2 789 315	996	2 442 560	1 112	2 794 315	1 188	2 931 291
darunter												
Nordafrika am Mittel- meer (ohne Ägypten)	80	72 295	71	51 489	99	96 604	69	84 020	79	92 354	121	155 974
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	453	793 518	469	845 579	516	950 645	367	659 345	436	815 729	489	878 390
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Südwestafrika	261	682 649	282	734 627	294	746 160	265	544 695	255	553 243	240	513 841
Ostafrika	101	401 657	128	530 989	163	700 738	225	957 868	241	1 042 215	267	1 172 377
Asien	1 401	6 483 014	1 459	6 865 014	1 351	6 352 612	1 338	5 946 714	1 399	6 264 721	1 392	6 149 041
darunter												
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	382	1 523 758	354	1 328 642	412	1 759 374	332	1 093 985	321	815 702	366	1 119 939
Arabien und Irak	105	827 251	118	1 159 887	68	692 235	183	1 202 233	182	1 431 826	122	968 406
Iran	78	488 420	61	307 349	55	263 699	118	610 939	157	815 153	157	750 868
Vorderindien und Ceylon	250	993 923	258	1 039 852	205	842 940	267	1 049 635	226	952 067	240	975 903
Indonesien und Philippinen	106	513 014	126	580 595	132	575 250	44	215 175	50	228 440	57	248 027
China (Volksrepublik)	168	690 838	158	639 972	75	318 249	94	366 784	74	297 123	61	256 255
Japan	219	1 024 430	244	1 137 946	224	1 050 345	205	955 199	235	1 085 307	246	1 178 809
Amerika	2 511	8 988 574	2 653	9 772 198	2 642	9 857 098	2 536	8 445 068	2 639	9 187 721	2 644	9 353 952
Kanada am Atlantischen Ozean und an den Großen Seen	133	427 149	136	400 202	127	453 063	169	517 788	149	480 654	128	464 029
Kanada am Pazifischen Ozean	88	391 487	109	492 888	98	399 102	64	299 945	118	527 762	112	474 800
USA	1 061	4 280 608	1 112	4 570 723	1 098	4 445 339	950	3 747 808	922	3 755 624	975	3 971 467
Mexiko am Golf von Mexiko	37	79 661	57	144 765	53	120 125	49	111 059	87	231 138	78	181 281
Mittelamerika am Karibischen Meer	62	109 411	73	146 051	75	148 845	86	157 638	83	183 775	107	204 956
Antillen	94	258 183	115	332 062	101	339 291	222	602 297	152	541 572	217	782 582
Mexiko am Pazifischen Ozean	7	26 446	9	21 524	12	23 301	1	1 243	8	15 406	8	14 408
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	51	102 032	62	123 834	60	98 758	62	109 277	75	137 716	88	176 655
Nördliches Südamerika am Atlantik und am Karibischen Meer	211	831 992	258	1 117 136	266	1 246 199	290	829 179	306	863 305	285	831 666
Brasilien	89	245 776	110	288 425	125	356 270	100	286 987	109	336 946	89	274 468
Argentinien, Uruguay, Paraguay	376	1 447 847	321	1 294 670	302	1 318 368	278	1 088 432	256	1 029 762	249	1 061 180
Chile	130	463 527	141	527 263	132	478 904	135	471 075	138	518 911	137	493 125
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	172	324 455	150	312 655	193	429 533	130	222 340	128	240 307	128	254 418
Australien und Ozeanien	184	840 994	212	993 808	175	819 472	181	872 373	191	902 770	195	901 931
Nicht ermittelte Länder	2	16 770	2	16 924	2	9 257	-	-	1	8 071	-	-
Gesamtverkehr	20 162	29 785 240	20 717	32 168 872	20 030	32 034 031	21 902	29 972 326	22 514	32 478 552	20 955	32 063 638

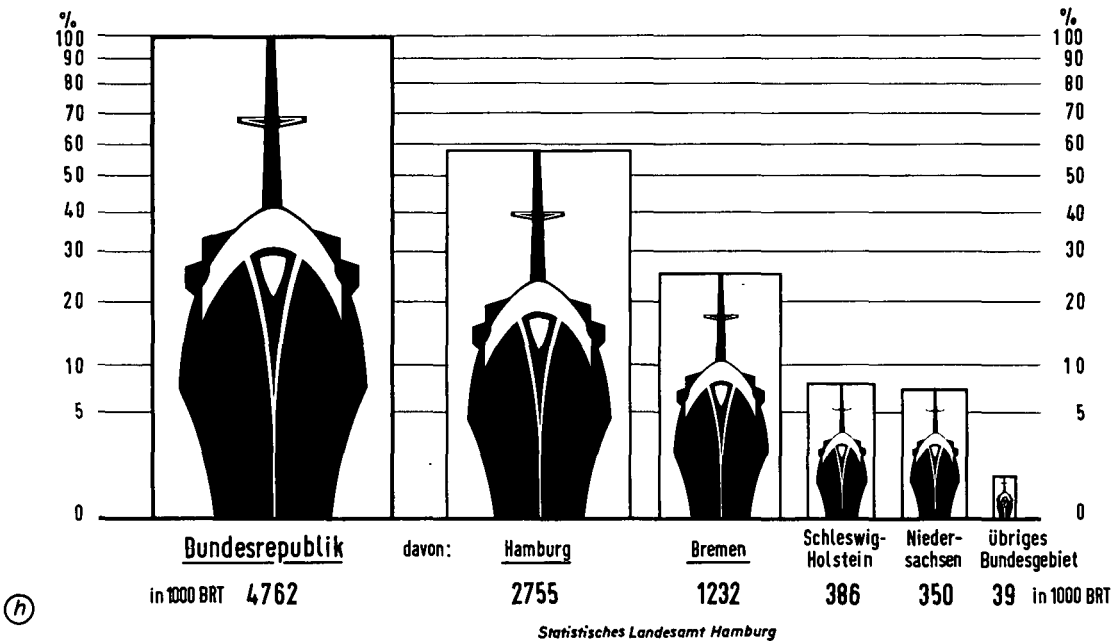
1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunft- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gefahren sind	1 9 5 9			1 9 6 0 r			1 9 6 1 p		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	5	751	313 418	5	738	276 733	5	709	290 005
Europäisches Ausland	64	3 427	1 510 209	64	3 479	1 560 126	67	3 592	1 588 410
darunter									
Sowjetunion, Polen und Ostgebiete des Deutschen Reiches	4	121	69 597	3	171	77 887	4	190	110 670
Finnland	3	214	124 249	4	280	173 191	4	321	173 327
Schweden	4	440	115 739	4	387	96 166	4	373	86 598
Norwegen	2	162	74 980	2	159	73 412	2	161	77 251
Dänemark	7	716	104 540	7	711	108 413	7	674	104 128
Großbritannien und Nordirland	11	644	302 527	12	673	302 032	13	767	323 131
Niederlande, Belgien	7	359	53 141	7	352	52 670	7	375	58 975
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	7	204	140 942	6	201	143 581	6	207	147 447
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	15	394	421 339	15	377	434 340	16	365	414 386
Afrika	39	889	2 205 917	39	969	2 450 265	37	1 039	2 634 404
davon									
Nordafrika am Atlantischen Ozean	2	119	118 755	2	106	84 866	2	103	78 600
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	5	61	60 469	6	84	95 718	4	110	116 184
Afrika am Atlantischen Ozean	16	435	945 713	15	469	1 058 396	15	509	1 101 150
Süd- und Ostafrika	16	274	1 080 980	16	310	1 211 285	16	317	1 338 470
Asien	46	1 019	3 714 717	54	1 133	4 107 644	55	1 162	4 205 726
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	7	233	297 815	7	262	343 818	8	279	371 877
Persischer Golf	5	137	566 534	7	163	666 878	7	158	627 610
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Republik Indonesien	16	283	1 153 942	19	302	1 230 084	18	291	1 183 809
Philippinen, Thailand, China und Japan	18	366	1 696 426	21	406	1 866 864	22	434	2 022 430
Amerika	68	1 930	5 868 596	77	2 076	6 436 985	81	2 107	6 525 590
davon									
Kanada am Atlantischen Ozean	7	257	563 776	11	236	495 602	10	235	463 260
Vereinigte Staaten von Nordamerika am Atlantischen Ozean	21	460	1 743 144	25	516	1 923 891	26	587	2 214 591
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	11	581	1 250 716	14	676	1 508 136	14	662	1 425 400
Brasilien, Uruguay und Argentinien	17	354	1 279 500	13	347	1 309 786	16	324	1 290 950
Nordamerika Westküste	5	115	499 267	7	139	617 366	7	138	560 339
Südamerika Westküste	7	163	532 193	7	162	582 204	8	161	571 050
Australien und Neuseeland	10	174	837 161	10	187	880 548	10	196	904 043
I n s g e s a m t	232	8 190	14 450 018	249	8 582	15 712 301	255	8 805	16 148 178

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Schaubild 15

Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland
am 1. Januar 1961



6. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens nach Hinterlandsbereichen 1936 und 1958 bis 1961

(in 1000 t brutto)

Bereiche	1936	1958	1959	1960r	1961p	Veränderung 1961 gegenüber 1960 in %
Westdeutscher Zu- und Ablaufverkehr	4 473	3 670	4 159	4 561	4 120	- 9,7
Hamburger Eigen- (Platz-) Verkehr	5 452	16 143	16 525	17 197	18 014	+ 4,8
Außenhandel der Bundesrepublik	9 925	19 813	20 684	21 758	22 134	+ 1,7
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	993	1 260	1 562	1 167	- 25,3
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	1 984	1 802	1 879	1 945	+ 3,5
Seumschlag	2 401	2 284	2 920	2 872	2 179	- 24,1
Durchfuhr	4 665	4 268	4 722	4 751	4 124	- 13,2
Übriger Verkehr 1)	3 363	2 321	2 486	2 683	2 456	- 8,5
I n s e s a m t	22 073	27 395	29 152	30 754	29 881	- 2,8

1) Inlandsverkehr, Zwischenauslandsverkehr, Güter des nichtzivilen Verkehrs, Lagerverkehr.

7. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1936 und 1958 bis 1961

(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1958	1959	1960r	1961p	1936	1958	1959	1960r	1961p
Massengut	9 221	15 014	15 582	16 426	16 195	2 074	3 228	3 133	3 243	2 971
Sackgut	1 307	1 046	1 424	1 603	1 510	1 673	1 062	1 346	1 140	1 266
Stückgut	4 305	4 011	4 452	4 936	4 552	3 493	3 034	3 215	3 406	3 387
Insgesamt	14 833	20 071	21 458	22 965	22 257	7 240	7 324	7 694	7 789	7 624

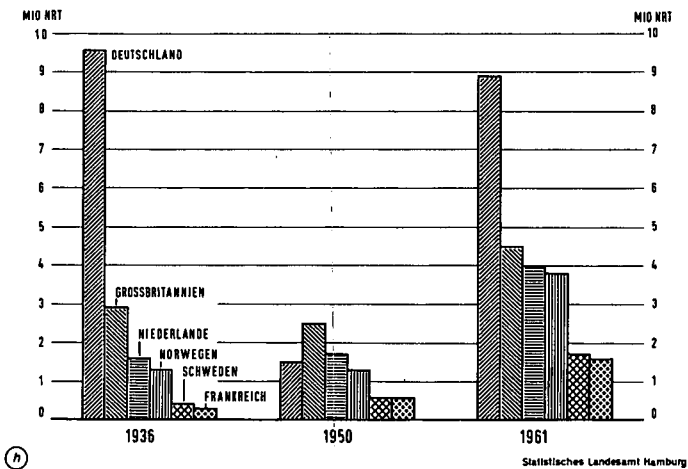
8. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1958 bis 1961

Häfen	1936		1958		1959		1960r		1961p	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Insgesamt	43 848	100	57 817	100	66 929	100	79 402	100	82 291	100
davon										
Hamburg	22 073	50,3	27 396	47,4	29 152	43,6	30 754	38,7	29 881	36,3
Bremische Häfen	6 776	15,5	13 325	23,0	14 063	21,0	15 138	19,1	14 872	18,1
Wilhelmshaven	262	0,6	360	0,6	6 112	9,1	10 541	13,3	12 903	15,7
Emden	7 943	18,1	6 419	11,1	7 059	10,6	10 287	12,9	11 437	13,9
Brake	318	0,7	1 618	2,8	1 477	2,2	1 635	2,1	1 581	1,9
Nordenham	1 162	2,7	2 064	3,6	1 894	2,8	2 358	3,0	2 488	3,0
Lübeck	2 161	4,9	2 551	4,4	2 280	3,4	3 038	3,8	3 314	4,0
Übrige Häfen	3 153	7,2	4 084	7,1	4 892	7,3	5 651	7,1	5 815	7,1

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr

Schaubild 16

Die in den Hamburger Hafen eingelaufenen Schiffe
im Seeverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe
(ausgedrückt in NRT)



9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	226,7	205,3	293,7	262,7	236,0
Fische, auch Zubereitungen	95,3	89,8	111,7	117,9	115,2
darunter aus					
Norwegen	51,9	38,1	48,7	55,1	38,8
Island	7,5	16,5	20,0	13,8	24,0
Portugal	9,3	13,4	19,8	17,3	20,8
Fleisch, auch Zubereitungen	117,1	97,1	168,2	128,5	107,4
darunter aus					
China	21,8	30,4	35,8	41,2	1,4
Vereinigte Staaten von Amerika	8,1	6,6	28,3	29,0	37,7
Uruguay	13,1	1,3	9,2	7,7	15,2
Argentinien	42,6	35,3	56,0	10,7	24,4
Eier	14,3	18,4	13,8	16,3	13,4
Getreide, Hülsenfrüchte	1 543,2	1 920,9	2 488,3	1 964,9	1 773,8
Weizen	638,1	607,0	516,0	370,2	793,0
darunter aus					
Schleswig-Holstein	38,1	26,2	45,6	41,7	42,8
Schweden	14,0	20,0	19,1	35,4	25,6
Frankreich	33,3	35,1	34,7	19,1	16,0
Kanada	173,0	243,8	122,9	92,9	481,9
Vereinigte Staaten von Amerika	227,3	147,0	106,8	43,1	87,8
Argentinien	75,7	59,8	34,7	22,8	11,5
Australischer Bund	23,1	-	41,9	23,5	66,5
Roggen	88,9	83,6	72,7	22,2	80,4
darunter aus					
Sowjetunion	-	-	-	-	15,6
Kanada	4,2	26,3	4,0	7,0	10,3
Vereinigte Staaten von Amerika	42,0	5,0	22,2	1,7	24,2
Argentinien	30,9	35,9	33,2	9,0	17,8
Gerste	277,1	450,1	644,2	441,7	179,0
darunter aus					
Dänemark	37,5	90,2	51,0	19,7	9,0
Großbritannien	2,3	11,1	45,7	20,1	18,6
Kanada	27,3	21,3	57,9	54,6	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	3,5	61,9	237,2	244,8	60,3
Argentinien	73,4	68,1	72,8	37,2	7,5
Australischer Bund	42,8	22,7	90,6	27,5	11,5
Hafer	73,8	185,2	277,1	220,3	117,2
darunter aus					
Argentinien	28,6	128,2	16,7	64,1	6,8
Australischer Bund	37,1	38,1	154,0	108,4	85,8
Vereinigte Staaten von Amerika	-	1,6	86,8	33,8	9,0
Mais, Milokorn	349,3	468,2	798,0	690,3	498,2
darunter aus					
Rumänien	-	26,8	10,5	20,1	58,9
Südafrikanische Union	65,3	53,7	37,9	-	35,0
Vereinigte Staaten von Amerika	220,7	234,6	532,7	481,8	270,5
Argentinien	20,7	115,5	162,1	85,1	50,6
Reis	87,0	88,3	121,2	142,0	72,5
darunter aus					
Spanien	13,0	-	-	2,0	17,6
Ägypten	15,2	20,3	0,9	8,0	8,5
Birma	12,4	6,4	7,7	16,6	1,0
Thailand	8,9	8,6	2,1	0,5	1,0
China (Volksrepublik)	15,2	22,3	64,9	86,7	-
Vereinigte Staaten von Amerika	-	1,0	17,0	8,9	25,3
Hülsenfrüchte	29,0	38,5	59,1	78,2	33,5
darunter aus					
Niederlande	4,4	4,1	3,8	4,0	3,6
Iran	1,2	2,6	0,1	-	-
Argentinien	2,2	4,8	7,0	6,6	3,1
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	2,0	4,8	5,9	2,3
Südafrikanische Union	2,5	5,2	2,3	5,2	1,2
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 939,1	2 025,2	2 221,6	2 316,0	2 100,5
Gemüse	33,9	32,0	41,5	37,3	32,9
darunter aus					
Kanarische Inseln	8,8	7,3	9,6	10,1	10,2
Ägypten	18,7	22,9	25,7	17,7	15,0
Obst, Südfrüchte	669,6	813,5	849,2	952,0	833,5
darunter aus					
Griechenland	26,4	16,9	17,9	13,5	21,5
Italien	21,4	17,4	19,5	7,8	7,5
Spanien	116,2	180,8	153,3	189,8	173,8
Türkei	27,7	25,7	40,5	33,8	35,0
Südafrikanische Union	44,3	38,5	36,2	56,8	41,0
Vereinigte Staaten von Amerika	53,8	64,7	33,8	28,2	25,7
Brasilien	9,0	11,4	13,2	21,8	20,0
Ecuador	124,9	169,6	198,3	163,2	174,9
Kolumbien	56,9	56,6	54,1	61,8	45,9
Iran	26,3	23,6	16,8	17,1	9,9
Israel	32,8	41,8	59,1	70,6	52,3
Australischer Bund	9,3	13,9	6,5	18,4	23,7

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln					
Kartoffeln	1,0	2,7	4,8	4,2	1,9
Zuckerrüben	29,0	22,0	1,0	-	.
Ölsaaten, Ölfrüchte	875,8	831,6	954,7	936,2	836,5
darunter aus					
Nigeria	36,5	107,0	84,7	77,3	88,7
Sudan	11,5	13,1	28,2	20,2	23,8
Vereinigte Staaten von Amerika	288,7	253,5	287,8	290,7	358,7
China (Volksrepublik)	168,3	151,2	275,5	266,4	26,2
Indonesien	43,9	26,2	44,4	46,6	62,2
Philippinen	97,1	82,5	38,4	94,0	97,0
Kaffee	135,6	152,7	178,7	194,3	177,7
darunter aus					
Kenia und Uganda	13,6	15,3	19,3	16,4	16,7
Brasilien	42,8	39,3	51,8	49,7	41,9
Salvador	18,7	19,4	23,1	29,0	27,2
Costa Rica	-	16,2	17,3	19,6	14,7
Kolumbien	8,8	19,1	24,9	26,6	24,9
Rohtabak	63,4	60,3	63,2	52,8	62,1
darunter aus					
Griechenland	12,2	16,5	15,6	14,6	13,2
China (Volksrepublik)	11,9	3,6	2,5	0,4	1,2
Vereinigte Staaten von Amerika	18,5	16,4	12,8	12,0	15,6
Tee	15,1	14,6	10,2	13,4	13,1
darunter aus					
Indien	3,3	2,3	2,2	2,2	1,7
China (Volksrepublik)	4,5	r 4,7	1,0	1,0	0,3
Ceylon	4,5	4,7	1,1	2,0	1,6
Indonesien	1,7	1,9	1,5	2,9	5,2
Kakao	115,7	95,8	118,3	125,8	142,8
darunter aus					
Ghana	51,1	47,8	60,1	66,4	86,9
Nigeria	11,7	7,1	17,8	20,0	18,5
Brasilien	21,9	20,4	15,0	14,9	11,7
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	743,0	627,2	678,8	702,3	680,0
Milcherzeugnisse	48,2	55,2	59,8	52,9	46,3
darunter aus					
Dänemark	18,6	19,3	20,3	17,0	20,4
Neuseeland	2,3	4,7	4,4	7,0	1,7
Speisefette, außer Butter	14,6	7,5	17,4	6,0	13,1
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	6,1	3,8	15,4	4,0	9,7
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	256,2	218,1	219,6	225,2	197,8
darunter aus					
Dänemark	17,4	12,7	12,9	8,1	7,7
Norwegen	10,5	11,3	9,5	9,0	9,4
Niederlande	19,1	21,5	11,0	8,2	4,6
Kongo (ehem. belgisch)	20,7	26,7	21,9	22,2	22,9
Vereinigte Staaten von Amerika	77,5	25,7	55,1	69,2	34,8
China (Volksrepublik)	14,2	24,9	25,0	11,0	0,7
Indonesien	11,6	9,8	6,9	4,8	9,9
Roggen- und Weizenmehl	4,6	5,5	3,5	4,0	6,1
Malz	12,1	14,9	6,2	12,8	17,0
darunter aus					
Dänemark	9,4	13,3	5,1	10,5	14,8
Stärke	2,2	2,6	3,3	3,4	4,2
Rohzucker	117,0	24,5	73,7	85,7	56,7
darunter aus					
Kuba	89,6	23,0	61,1	81,8	39,9
Verbrauchszucker	37,5	7,3	17,9	11,1	43,8
Wein, Most	18,5	21,7	18,0	22,5	17,3
darunter aus					
Frankreich	3,3	2,5	4,0	5,2	4,0
Spanien	4,8	3,7	4,3	3,2	3,9
Portugal	3,7	8,1	3,2	3,2	2,9
Bier	18,8	13,6	13,5	15,2	18,7
darunter aus					
Dänemark	10,8	8,7	10,2	10,6	11,5
Spiritus	0,2	0,2	-	.	.
Andere Nahrungs- und Genußmittel	213,1	256,1	245,9	263,5	259,0
darunter aus					
Niederlande	9,1	7,4	8,4	8,1	7,9
China (Taiwan)	7,5	20,4	17,4	18,7	15,7
China (Volksrepublik)	r 13,7	r 17,6	10,5	9,5	3,6
Vereinigte Staaten von Amerika	77,9	75,4	65,9	61,9	71,5
Argentinien	9,2	10,0	16,3	13,8	11,0
Ceylon	11,6	11,3	14,2	12,6	10,5

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Futtermittel	388,9	547,7	822,7	905,1	926,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	2,6	4,9	45,8	42,6	9,5
Ölkuchen	281,4	376,2	507,1	558,3	549,4
darunter aus					
Kongo (ehem. belgisch)	45,0	42,5	43,5	40,7	44,9
Argentinien	78,9	156,3	100,6	88,6	149,4
Philippinen	18,6	19,0	38,2	45,5	34,3
Indien	5,2	3,5	40,2	71,2	13,4
Vereinigte Staaten von Amerika	11,3	4,3	33,2	49,4	48,8
Brasilien	0,3	2,2	23,4	28,8	66,9
Rauhfutter	-	-	-	-	-
Stroh	-	-	-	-	-
Andere Futtermittel	104,9	166,6	269,8	304,2	367,2
darunter aus					
Norwegen	14,4	12,1	6,5	8,8	8,0
Kongo (ehem. belgisch)	9,9	23,0	20,9	11,5	2,2
Peru	2,3	9,4	51,3	63,8	106,0
Südwestafrika	2,0	0,4	7,3	7,5	44,0
Thailand	4,2	14,8	27,0	68,7	95,8
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	380,5	379,4	390,8	428,1	373,1
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	380,5	379,4	390,8	428,1	373,1
darunter aus					
Marokko	27,7	29,9	26,7	29,2	21,6
Malaiischer Bund	52,8	60,6	64,5	84,6	71,5
Singapur	45,9	51,3	42,3	41,7	40,2
Indonesien	49,7	28,9	41,6	37,0	22,3
China (Volksrepublik)	14,5	27,5	17,3	11,8	6,0
Süd Vietnam	1,9	2,1	13,5	19,2	16,5
Erze	936,1	582,5	606,8	806,5	758,1
Eisenerz	399,8	135,5	108,9	305,9	241,5
darunter aus					
Schweden	-	-	-	78,2	69,9
Indien	137,2	71,8	68,7	111,4	88,0
China (Volksrepublik)	87,8	7,1	0,8	27,1	-
Brasilien	54,9	12,2	19,5	10,7	32,0
Iran	13,5	11,7	9,8	25,1	22,1
Schwefelkies	3,8	2,7	6,5	16,8	1,1
Schwefelkiesabbrände	13,7	6,5	8,9	7,1	-
Kupfererze	412,5	362,4	372,7	388,2	432,9
darunter aus					
Dänemark	84,6	93,6	94,0	90,2	97,2
Frankreich	69,5	76,8	65,5	57,1	70,1
Cypern	115,3	75,2	95,1	95,7	78,7
Spanien	24,0	35,5	41,1	48,6	68,3
Andere Erze	49,9	48,2	56,5	55,9	52,6
Eisenschlacken zur Verhüttung	0,1	0,2	1,9	-	-
Manganerz	56,3	27,0	51,4	32,6	30,0
darunter aus					
Indien	25,7	7,2	12,9	16,7	4,1
China (Volksrepublik)	-	0,2	20,4	0,3	-
Südafrikanische Union	1,4	0,1	0,1	2,8	8,7
Kuba	-	-	-	-	7,9
Kohlen, Torf	5 698,4	4 046,6	3 061,0	3 091,3	2 709,4
Steinkohle	5 580,2	3 994,0	3 027,5	3 056,7	2 662,4
darunter aus					
Großbritannien	143,5	24,4	57,6	108,4	145,5
Vereinigte Staaten von Amerika	5 319,4	3 745,0	2 539,6	2 623,4	2 325,1
Steinkohlenbriketts	15,7	10,3	5,3	6,7	13,9
Steinkohlenkoks	101,8	42,3	28,0	27,4	32,8
darunter aus					
Großbritannien	63,3	5,1	5,4	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	-	12,0	0,2	-	22,2
Rohbraunkohle	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	0,4	-	0,2	0,5	0,3
Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-
Torf, Torfmull	0,3	-	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	5 861,3	7 241,0	8 076,4	9 120,7	9 467,4
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4 321,7	5 826,7	6 871,0	7 410,5	7 579,5
darunter aus					
Syrien	567,3	1 509,4	1 589,4	1 998,5	2 333,2
Libanon	741,0	1 320,2	1 415,0	566,0	1 262,8
Arabien 1)	1 564,2	1 181,5	1 845,4	2 676,0	1 695,4
Venezuela	690,7	1 307,7	1 096,7	1 280,4	1 321,7

Anmerkung siehe Seite 209.

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Mineralöle, Mineralölderivate					
Bensin	238,4	151,8	148,6	267,0	288,7
darunter aus					
Bremische Häfen	33,1	55,7	57,8	59,6	40,1
Niederlande	93,7	57,4	44,1	61,5	28,9
Großbritannien	74,7	7,6	26,0	19,5	20,1
Sowjetunion	-	-	-	24,7	139,5
Benzol	25,7	22,4	34,1	35,4	46,9
darunter aus					
Niederlande	1,3	5,8	13,9	12,1	6,2
Gasöl, Dieselöl	291,3	338,5	443,5	539,8	471,8
darunter aus					
Großbritannien	14,8	11,6	26,2	57,4	71,0
Niederlande	70,0	78,0	166,4	163,5	79,9
Niederländische Antillen	59,3	116,3	72,6	87,5	40,8
Sowjetunion	32,2	19,1	51,2	86,3	127,4
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	984,2	901,6	579,2	868,0	1 080,5
darunter aus					
Großbritannien	58,6	137,3	135,5	229,5	199,7
Niederlande	207,3	237,8	145,1	158,5	93,2
Niederländische Antillen	135,9	99,3	38,5	73,8	88,2
Venezuela	263,1	234,1	75,4	141,7	399,3
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	160,7	272,5	352,3	424,5	462,6
Rohe und bearbeitete Natursteine	128,0	204,4	288,3	342,9	355,1
darunter aus					
Schweden	42,9	51,8	54,1	53,7	51,5
Dänemark	80,1	143,3	223,8	276,1	281,3
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	25,0	58,4	56,9	64,6	99,4
darunter aus					
Dänemark	17,1	51,5	49,4	52,5	75,2
Kalk und Gips, außer zum Düngen	0,2	0,5	0,2	0,6	0,4
Zement, Mörtel	7,5	9,2	6,9	16,4	7,7
darunter aus					
Dänemark	4,4	8,6	6,8	4,8	5,0
Andere mineralische Rohstoffe	207,2	245,4	300,5	405,1	377,1
Stein- und Siedesalz	0,2	0,1	0,2	0,2	.
Tonerde, Bauxit, Kryolith	5,2	1,8	3,0	2,3	1,2
Andere mineralische Rohstoffe	153,4	159,3	184,3	235,8	226,5
darunter aus					
Kanada	21,3	17,3	21,0	26,6	31,1
Vereinigte Staaten von Amerika	44,7	43,0	60,0	94,8	73,9
Rohphosphate	48,4	84,2	113,0	166,8	149,4
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	21,6	44,6	43,5	111,0	40,0
Marokko	16,2	19,3	65,4	22,8	79,8
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	225,2	206,3	205,7	256,7	227,8
Schwefelsäure	-	.	.	0,2	.
Soda, Ätznatron, Pottasche	5,1	12,3	6,2	5,9	8,0
Farbstoffe, Farben und Lacke	20,2	21,4	31,8	46,4	43,2
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	199,9	172,6	167,7	204,2	176,6
darunter aus					
Schweden	13,9	12,7	12,2	11,9	17,4
Vereinigte Staaten von Amerika	76,9	68,3	59,1	72,7	46,6
Kanada	12,1	9,9	7,9	18,5	18,0
Düngemittel	76,6	63,4	30,1	28,8	19,1
Düngerkalk	0,5	0,1	-	0,6	0,1
Thomasmehl	1,5	-	-	.	.
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	1,9	20,8	12,2	11,0	4,0
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	11,3	1,5	0,4	0,1	0,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	3,2	5,0	8,1	10,6	8,7
darunter aus					
Niederlande	-	4,5	5,4	8,5	8,6
Chile	2,0	-	2,0	2,0	-
Mischdünger	0,1	.	0,1	.	.
Andere Düngemittel	58,1	36,0	9,3	6,5	6,2
darunter aus					
Niederlande	0,3	8,9	0,7	4,0	5,6
Angola mit Cabinda-Landana	24,6	5,4	0,3	-	-
Argentinien	6,4	3,6	3,5	0,9	0,2
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	148,5	122,4	129,4	106,1	117,2
Pflanzliche Gerbmittel	7,9	6,6	5,3	3,2	4,2

Neuch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961
Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft					
Häute, Felle	139,6	114,8	122,4	100,8	111,6
darunter aus					
Großbritannien	10,2	7,9	6,7	5,0	4,8
Vereinigte Staaten von Amerika	17,8	15,2	12,2	14,2	15,5
Argentinien	46,3	28,3	38,4	26,8	33,7
Leder	1,0	1,0	1,7	2,1	1,4
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	239,0	237,5	221,7	239,6	210,4
Wolle	54,9	51,1	64,6	77,8	56,4
darunter aus					
Großbritannien	11,8	8,3	10,9	11,4	10,4
Australischer Bund	17,8	16,6	24,6	40,0	20,9
Baumwolle	97,2	89,5	77,5	85,4	86,2
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	39,3	32,0	27,6	29,4	28,3
China (Volksrepublik)	9,1	7,8	5,7	9,9	-
Brasilien	2,1	1,2	4,8	6,6	15,4
Andere Spinnstoffe	78,1	85,9	70,0	63,4	56,2
darunter aus					
Pakistan	30,9	35,2	19,4	15,7	7,3
Brasilien	8,6	9,9	14,9	11,8	11,5
Garne	6,5	8,5	7,0	10,1	7,7
Lumpen	2,3	2,5	2,6	2,9	3,9
Holz und Holzwaren	483,1	491,0	555,0	675,9	585,4
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	329,5	323,2	352,8	434,0	374,0
darunter aus					
Ghana	82,5	65,2	79,0	76,5	48,2
Nigeria	46,1	44,3	44,0	52,6	49,6
Gabun	96,7	102,0	98,3	139,2	113,0
Kongo (ehem. belgisch)	13,1	16,1	17,1	17,5	15,7
Übriges Westafrika	20,3	26,6	26,3	47,6	72,9
Birma	20,6	6,0	5,4	11,7	11,8
Papierholz, Faserholz	1,9	0,9	1,0	4,1	4,6
Grubenholz	0,1	0,1	-	0,1	0,1
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	1,2	1,0	2,2	1,3	0,4
Hölzerne Schwellen	1,3	4,0	4,9	2,8	4,2
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	146,0	159,1	190,5	227,7	197,2
darunter aus					
Finnland	27,3	34,0	56,6	69,9	62,2
Schweden	32,2	37,0	38,4	38,2	29,7
Brasilien	16,0	9,8	15,7	14,4	11,9
Sowjetunion	21,7	23,6	17,1	20,4	18,6
Holzwaren	3,1	2,7	3,6	5,9	4,9
Zellstoff, Papier	235,9	250,8	296,3	364,0	382,8
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	43,6	40,0	52,2	67,6	50,6
darunter aus					
Finnland	13,1	10,4	15,0	21,8	17,2
Schweden	17,2	13,9	15,8	14,0	10,4
Papier, Pappe	192,3	210,8	244,1	296,4	332,2
darunter aus					
Finnland	81,1	104,7	111,7	136,5	180,0
Schweden	69,8	72,4	87,1	99,4	96,8
Norwegen	26,2	22,5	32,5	34,2	30,1
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	19,8	22,9	27,2	41,2	26,7
Betonwaren	1,8	2,5	2,6	3,8	1,8
Künstliche Steine, Platten, Röhren	9,2	12,1	12,8	23,3	12,0
darunter aus					
Dänemark	3,4	3,1	4,6	8,4	3,2
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	3,8	4,5	5,1	6,1	5,2
Glas, Glaswaren	5,0	3,8	6,7	8,0	7,7
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	175,5	217,4	240,9	318,5	311,0
Roheisen, Eisenlegierungen	27,5	34,6	19,1	24,1	24,7
darunter aus					
Großbritannien	0,1	1,0	5,3	9,1	10,4
China (Volksrepublik)	17,4	26,5	3,3	4,4	-
Halbzeug aus Eisen und Stahl	.	0,4	.	0,5	1,8
Blöcke aus Stahl	.	.	.	.	0,1
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	11,1	6,7	4,3	4,4	6,4
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	1,2	1,7	0,9	1,1	0,1
Stab- und Formeisen und -stahl	36,5	49,2	78,5	114,2	100,1

Noch: 9. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern 1957 bis 1961

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	35,1	59,4	50,5	66,4	61,8
darunter aus					
Großbritannien	3,2	4,5	9,6	8,8	9,6
Vereinigte Staaten von Amerika	12,7	25,0	8,3	14,9	9,0
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,1	6,4	8,7	12,6	12,4
Eisen- und Stahldraht	5,7	7,4	18,1	22,9	25,5
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,9	0,9	0,2	0,3	0,7
Maschinen, Apparate	37,9	38,1	40,7	47,9	48,9
darunter aus					
Dänemark	12,7	12,0	11,6	14,4	17,0
Bauwerkstoffe aus Eisen und Stahl	0,8	0,7	2,2	3,2	2,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	13,7	11,9	17,7	20,9	25,7
NE-Metalle und NE-Metallwaren	201,6	231,9	296,2	324,4	312,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen	126,1	143,6	186,6	212,5	220,0
darunter					
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	23,0	15,3	25,1	35,8	55,8
Chile	37,1	37,6	45,8	52,6	50,6
Angola mit Cabinda-Landana	10,7	21,6	25,2	20,0	12,9
Peru	2,5	2,4	1,7	25,9	36,6
Rohzink, Zinklegierungen	6,1	7,7	5,9	8,1	7,9
Rohblei, Bleilegierungen	5,6	8,0	13,1	16,0	16,2
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	3,4	6,6	7,0	10,9	16,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	9,7	13,1	21,6	25,2	18,2
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	32,4	23,7	24,8	34,4	20,6
darunter aus					
Vereinigte Staaten von Amerika	19,0	11,9	8,8	14,4	9,0
NE-Metallhalbzeug	14,1	25,2	34,6	13,7	7,1
NE-Metallwaren	4,2	4,0	2,6	3,6	5,7
Fahrzeuge aller Art	4,1	3,6	3,2	3,4	5,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	74,3	86,2	104,6	127,7	146,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	71,2	82,2	99,9	124,0	141,9
darunter aus					
Schweden	4,4	6,4	9,4	12,0	18,7
Indien	3,1	11,2	15,3	17,0	18,5
Japan	20,6	21,6	18,2	22,7	28,6
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3,1	4,0	4,7	3,7	5,0
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	18,0	17,1	20,2	22,5	23,5
Güter des nichtzivilen Verkehrs ²⁾	82,1	3,2	4,9	.	.
Lebende Tiere	16,9	24,0	29,3	29,2	24,6
I n s g e s a m t	20 085,7	20 071,4	21 457,6	22 965,2	22 257,1

1) Bahrain, Katar, Arab. Vertragsstaaten, Saudi-Arabien am Persischen Golf, Kuwait.

2) Ab 1960 sind die Güter des Militärverkehrs den Gütern zugeordnet, zu denen sie ihrer Art nach gehören.

10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Tierische Stoffe zur Ernährung	39,3	49,6	49,7	53,9	72,0
Fische, auch Zubereitungen	18,2	20,2	22,3	21,2	26,4
darunter nach					
Nigeria	4,8	6,9	7,7	7,0	8,1
Brasilien	1,8	0,9	1,4	1,6	2,0
Fleisch, auch Zubereitungen	20,7	28,4	26,2	32,3	45,2
darunter nach					
Großbritannien	3,7	7,6	3,6	11,8	24,2
Ghana	3,6	2,8	2,8	2,3	1,4
Vereinigte Staaten von Amerika	6,5	9,1	7,7	7,8	7,9
Eier	0,4	1,0	1,2	0,4	0,4

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Getreide, Hülsenfrüchte	403,7	760,9	1 045,9	852,2	517,0
Weizen	149,2	148,4	166,4	43,5	157,9
darunter nach					
Schweden	41,7	36,0	10,5	10,1	41,4
Dänemark	80,0	45,4	60,1	8,5	4,0
Spanien	-	-	-	-	47,9
Roggen	89,8	75,6	78,3	61,7	85,7
darunter nach					
Schweden	24,3	43,9	36,2	14,3	19,7
Dänemark	43,6	23,9	16,1	4,8	1,0
Italien	-	-	10,2	33,1	45,7
Gerste	40,6	160,2	266,3	234,6	52,3
darunter nach					
Dänemark	16,2	129,0	178,8	161,3	36,4
Hafer	17,7	89,1	107,8	44,0	22,0
darunter nach					
Dänemark	11,6	44,7	39,9	21,8	15,1
Schweden	-	58,0	60,9	18,3	-
Mais, Milokorn	86,4	271,1	396,5	426,2	183,3
darunter nach					
Schweden	20,7	68,9	115,5	44,9	28,8
Dänemark	29,5	166,0	240,0	222,9	125,9
Reis	14,0	9,3	16,8	28,5	8,9
Hülsenfrüchte	6,0	7,2	13,8	13,7	6,9
darunter nach					
Dänemark	0,4	1,0	2,3	2,3	1,6
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	119,2	146,2	128,9	138,7	111,0
Gemüse	1,5	2,7	2,0	4,4	2,5
Obst, Südfrüchte	44,9	32,8	38,3	43,9	33,6
darunter nach					
Finnland	19,7	6,0	16,8	20,0	16,6
Schweden	5,1	8,1	7,0	5,9	2,9
Kartoffeln	8,3	65,8	10,5	8,1	4,6
darunter nach					
Brasilien	4,5	1,4	3,6	2,7	0,9
Zuckerrüben	-	-	0,0	-	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	39,3	15,9	42,0	52,0	34,8
darunter nach					
Dänemark	10,8	3,4	14,1	14,8	8,1
Kaffee	11,1	10,9	19,7	16,6	19,0
Rohtabak	2,9	5,5	7,4	3,7	5,3
Tee	5,3	5,7	4,0	4,9	4,9
Kakao	5,9	6,9	5,0	5,1	6,3
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	323,3	404,7	528,5	472,3	638,8
Milcherzeugnisse	23,2	30,2	31,3	32,0	45,2
darunter nach					
Großbritannien	3,1	2,7	0,6	2,7	11,5
Speisefette, außer Butter	1,4	1,4	1,2	1,6	3,3
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	87,4	70,9	98,8	107,5	93,1
darunter nach					
Niederlande	6,6	11,9	17,6	24,7	25,4
Roggen- und Weizenmehl	53,7	69,0	92,8	101,9	89,4
darunter nach					
Vereinigte Arabische Republik: Syrien ¹⁾	-	1,8	1,1	-	1,0
Libanon	27,8	21,4	19,0	18,2	6,7
Dänemark	4,2	20,2	28,9	23,2	10,2
Malz	25,7	34,4	32,2	29,1	45,5
darunter nach					
Brasilien	7,8	12,3	10,7	10,2	13,6
Stärke	10,7	10,6	12,3	16,4	13,8
darunter nach					
Großbritannien	8,6	7,8	7,2	10,9	9,2
Rohrzucker	0,5	-	2,5	5,5	35,2
Verbrauchs Zucker	43,6	104,0	169,0	82,4	221,4
darunter nach					
Großbritannien	4,1	6,5	21,0	13,0	28,5
Norwegen	13,1	20,9	22,5	11,8	16,4
Jordanien	1,5	10,3	22,8	6,6	14,8
Irak	2,6	1,8	5,9	4,9	21,1
Iran	-	-	-	-	20,8

Anmerkung siehe Seite 215.

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus					
Wein, Most	4,4	4,9	4,0	3,5	3,5
Bier	40,7	34,6	39,9	35,9	38,6
darunter nach					
Nigeria	5,7	2,8	1,2	1,1	2,1
Großbritannien	4,2	3,8	5,5	2,4	2,6
Vereinigte Staaten von Amerika	5,6	6,9	10,2	7,7	10,1
Spiritus	.	3,6	0,0	1,5	1,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	32,0	41,1	44,5	55,0	48,6
Futtermittel	247,3	275,0	404,3	453,5	470,7
Kleie und Futtermehl aus Getreide	2,2	4,6	17,1	16,8	4,3
Ölkuchen	217,7	219,0	308,8	360,3	384,3
darunter nach					
Schweden	46,7	41,7	38,9	84,1	64,4
Dänemark	143,1	121,0	195,1	228,5	242,5
Rauhfutter	-	-	-	.	-
Stroh	0,2	0,2	0,0	.	-
Andere Futtermittel	27,2	51,2	78,4	76,4	82,1
darunter nach					
Schleswig-Holstein	1,8	6,5	13,5	15,9	19,9
Dänemark	6,0	4,0	16,0	5,8	5,3
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	65,0	61,2	61,3	71,6	67,1
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	65,0	61,2	61,3	71,6	67,1
darunter nach					
Schweden	2,5	3,3	3,2	2,8	4,2
Erze	83,4	52,3	26,2	17,5	16,6
Eisenerz	0,3	1,0	0,0	0,3	5,4
Schwefelkies	0,1	.	0,3	0,3	0,1
Schwefelkiesabbrände	0,5	1,9	-	4,1	2,2
Kupfererze	3,0	0,2	0,0	.	1,1
Andere Erze	7,4	6,3	10,7	10,0	5,2
Eisenschlacken zur Verhüttung	70,4	41,5	13,1	0,2	-
darunter nach					
Großbritannien	61,2	40,7	11,3	-	-
Manganerz	1,7	1,4	2,1	2,6	2,6
Kohlen, Torf	229,0	180,1	166,4	215,9	274,9
Steinkohle	81,3	19,6	7,3	4,5	10,2
darunter nach					
Schweden	12,2	1,6	1,7	1,0	7,7
Dänemark	12,3	3,3	1,3	1,0	1,0
Steinkohlenbriketts	1,0	0,1	0,2	-	.
Steinkohlenkoks	127,0	149,3	138,6	192,9	260,2
darunter nach					
Schweden	48,7	23,1	28,2	42,1	67,4
Dänemark	67,7	112,6	103,3	142,9	152,9
Braunkohlen	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	.	.	-	.	.
Braunkohlenkoks	-	2,2	-	-	-
Torf, Torfmull	19,7	8,9	20,3	18,5	4,5
darunter nach					
Vereinigte Staaten von Amerika	17,0	7,7	20,1	18,3	4,4
Mineralöle, Mineralölderivate	883,3	1 463,9	1 147,3	1 067,0	1 185,3
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	8,9	4,2	1,5	5,2	27,8
Benzin	355,1	640,2	537,9	549,8	689,3
darunter nach					
Dänemark	7,0	46,0	11,6	49,4	101,5
Norwegen	44,2	24,7	0,0	12,9	46,7
Niederlande	253,0	370,4	448,5	346,9	260,1
Schweden	9,6	30,5	23,8	29,5	181,5
Benzol	24,8	9,7	25,8	19,9	14,1
darunter nach					
Niederlande	3,9	4,7	1,6	10,3	8,5
Vereinigte Staaten von Amerika	18,6	2,5	16,2	-	-

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961

Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Mineralöle, Mineralölderivate					
Gasöl, Dieselöl	313,3	532,8	250,9	187,9	133,9
darunter nach					
Unterwesergebiet	50,6	66,3	58,2	88,3	39,1
Bremen	23,9	22,0	23,6	31,1	36,6
Dänemark	7,5	17,2	7,6	6,9	8,2
Norwegen	20,3	32,8	2,8	.	.
Niederlande	194,3	364,0	121,0	46,0	.
Sowjetische Besatzungszone	-	-	-	1,1	22,5
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	181,2	277,0	331,2	304,2	320,2
darunter nach					
Unterwesergebiet	0,7	29,9	44,8	27,5	66,7
Ems-, Jade-Huntegebiet	0,7	2,3	13,0	58,1	48,5
Bremische Häfen	20,6	42,5	80,7	67,8	61,6
Dänemark	17,8	8,2	12,1	18,9	35,1
Niederlande	19,0	82,2	54,7	35,9	4,0
Schweden	16,8	5,5	26,1	9,2	9,3
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	411,3	237,7	308,4	217,7	157,7
Rohe und bearbeitete Natursteine	3,0	1,7	3,2	2,3	3,2
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	1,7	3,2	0,1	0,1	0,1
Kalk und Gips, außer zum Düngen	5,8	4,3	3,7	5,8	5,9
Zement, Mörtel	400,8	228,5	301,4	209,5	148,5
darunter nach					
Ghana	44,6	32,2	46,4	45,5	45,0
Nigeria	72,3	34,7	33,5	39,8	23,9
übriges Westafrika	4,7	7,4	21,1	40,5	35,8
Kanada	1,5	1,1	3,3	3,7	3,5
Vereinigte Staaten von Amerika	79,5	39,8	93,5	1,6	1,4
Kuba	6,8	0,2	0,0	.	.
Andere mineralische Rohstoffe	177,3	187,8	173,5	260,4	226,3
Stein- und Siedesalz	94,0	108,1	99,0	101,3	91,6
darunter nach					
Norwegen	18,1	12,4	8,2	7,5	7,5
Großbritannien	20,4	33,1	34,1	33,1	21,9
Nigeria	27,7	34,1	34,9	35,3	40,7
Tonerde, Bauxit, Kryolith	3,0	1,3	0,6	0,5	0,8
Andere mineralische Rohstoffe	77,9	78,4	71,9	158,6	133,9
darunter nach					
Großbritannien	26,4	8,1	5,6	56,1	57,2
Schweden	8,5	19,3	9,9	15,7	5,3
Rohphosphate	1,5	.	2,0	.	.
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	288,8	308,3	345,8	361,0	362,3
Schwefelsäure	0,8	0,9	0,8	16,4	27,9
Soda, Ätznatron, Pottasche	21,2	40,7	38,4	27,8	29,6
Farbstoffe, Farben und Lacke	28,1	25,6	29,1	32,4	35,0
darunter nach					
Schweden	5,3	4,4	3,4	3,0	4,0
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	238,7	241,1	277,5	284,4	269,8
darunter nach					
Finnland	12,0	10,5	14,3	18,0	17,9
Schweden	14,5	21,3	17,9	18,1	15,5
Dänemark	8,7	10,4	12,8	14,6	12,2
Norwegen	7,1	10,5	9,8	11,5	8,0
Großbritannien	19,2	19,0	16,0	16,4	13,0
Düngemittel	747,2	766,0	794,9	831,9	794,2
Düngerkalk	.	.	1,3	0,7	0,1
Thomasmehl	-	.	0,0	.	.
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	1,9	2,3	1,8	5,8	1,3
Kalidünger, außer Mischdünger	618,9	528,1	534,2	667,9	597,5
darunter nach					
Schweden	28,7	25,4	24,6	33,4	23,8
Dänemark	169,1	109,6	141,2	183,0	161,2
Großbritannien	83,2	68,2	118,0	178,8	147,4
Japan	91,7	84,0	82,1	98,3	103,7
Vereinigte Staaten von Amerika	67,3	79,0	6,3	9,3	13,9
Brasilien	34,5	34,3	23,3	30,7	59,2

Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Düngemittel					
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	118,0	226,0	243,8	137,7	181,5
darunter nach					
Indien	51,9	55,0	28,6	21,0	2,4
Indonesien	11,7	22,0	2,2	0,3	1,2
China (Volkrepublik)	14,5	93,9	85,6	24,0	30,4
Spanien	0,2	18,6	61,5	0,1	1,1
Brasilien	2,3	7,7	13,2	11,8	12,5
Argentinien	0,6	1,1	3,9	2,1	12,8
Mischdünger	2,9	4,9	5,4	6,2	10,0
Andere Düngemittel	5,5	4,7	8,4	13,6	3,8
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	14,7	14,3	14,4	14,0	12,2
Pflanzliche Gerbmittel	0,3	0,2	0,1	0,5	0,1
Häute, Felle	13,3	13,0	13,1	12,3	10,7
Leder	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	105,9	107,3	117,9	129,6	118,6
Wolle	21,2	16,9	24,2	22,6	19,6
Baumwolle	21,1	21,5	21,7	24,9	25,5
Andere Spinnstoffe	46,2	52,2	52,3	61,0	53,8
darunter nach					
Südafrikanische Union	11,0	5,9	5,9	10,2	9,7
Vereinigte Staaten von Amerika	6,9	10,2	12,4	6,8	5,5
Garne	12,8	13,6	17,0	17,3	15,0
darunter nach					
Finnland	2,7	2,2	3,6	4,1	4,4
Indien	3,0	2,6	2,7	1,4	1,7
Lumpen	4,6	3,1	2,7	3,8	4,7
Holz und Holzwaren	136,9	119,8	120,9	145,9	131,9
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	22,5	36,7	38,8	49,2	60,0
Papierholz, Faserholz	-	-	0,0	-	0,1
Grubenholz	-	-	0,0	0,1	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,5	0,1	0,6	0,3	0,2
Hölzerne Schwellen	-	0,5	0,3	.	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz	97,3	66,9	62,2	80,1	55,2
darunter nach					
Großbritannien	68,4	33,3	27,4	33,2	10,9
Holzwaren	16,6	15,6	19,0	16,2	16,4
darunter nach					
Großbritannien	2,4	2,0	1,5	1,6	1,9
Zellstoff, Papier	178,3	163,6	154,4	172,5	154,3
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	17,5	18,5	16,7	29,9	13,2
darunter nach					
Großbritannien	2,2	0,5	0,3	1,2	0,3
Spanien	-	5,3	5,0	.	1,8
Papier, Pappe	160,8	145,1	137,7	142,6	141,1
darunter nach					
Großbritannien	9,7	7,3	5,8	7,3	7,2
Indien	16,1	14,1	13,0	10,1	12,0
Indonesien	9,2	3,6	5,2	3,5	8,9
Vereinigte Staaten von Amerika	4,4	4,5	6,1	6,1	6,4
Brasilien	7,2	8,0	2,3	1,5	2,9
Hongkong	6,3	4,0	7,1	6,4	5,4
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	218,9	200,3	197,9	208,9	199,4
Betonwaren	15,6	7,0	7,1	6,5	4,5
Künstliche Steine, Platten, Röhren	63,3	68,1	55,2	63,2	68,0
darunter nach					
Großbritannien	5,2	5,0	2,4	5,3	8,1
Indien	12,6	9,1	2,7	0,6	0,7
Australischer Bund	1,9	3,8	3,1	4,5	7,1

noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
noch: Kunststein-, Ton-, Glaswaren					
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	30,2	24,7	27,4	30,5	25,0
Glas, Glaswaren	109,8	100,5	108,2	108,7	101,9
darunter nach					
Türkei	4,8	1,9	1,6	0,4	2,2
Pakistan	4,1	2,1	1,4	1,4	2,6
Kanada	10,9	12,8	14,4	14,1	16,5
Vereinigte Staaten von Amerika	8,9	12,4	17,6	21,2	14,8
Kolumbien	4,6	2,4	4,1	6,0	4,0
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	1 223,6	1 160,5	1 142,5	1 339,0	1 409,0
Roheisen, Eisenlegierungen	43,4	34,9	74,9	47,9	137,2
darunter nach					
Japan	13,6	-	41,0	0,1	87,0
Italien	1,1	2,3	-	17,5	35,9
Halbzeug aus Eisen und Stahl	22,1	17,4	10,5	27,0	42,5
darunter nach					
Philippinen	3,5	-	0,0	-	-
Argentinien	3,6	0,9	0,3	3,4	28,2
Blöcke aus Stahl	0,2	1,0	0,9	2,2	1,6
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	133,4	94,4	115,6	197,6	174,2
darunter					
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	38,7	20,6	41,1	34,0	21,4
Rheingebiet	48,5	18,5	19,1	24,1	34,4
Großbritannien	30,1	0,5	2,0	33,8	0,2
Niederlande	2,1	1,5	14,6	16,4	5,7
Belgien	3,1	6,4	0,9	1,2	0,9
Italien	5,2	39,7	20,7	75,3	96,6
Eisenbahnoberbaueisen aus Eisen und Stahl	14,6	24,3	7,9	12,7	1,6
darunter nach					
Indien	7,7	9,3	0,4	8,0	0,2
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 1)	0,1	12,3	6,0	-	-
Stab- und Formeisen und -stahl	114,5	84,0	72,3	111,9	106,2
darunter nach					
Polen	15,9	6,8	2,4	1,8	3,0
Finnland	4,1	3,9	5,6	12,2	7,1
Indien	10,6	7,8	5,1	3,0	2,7
Venezuela	6,3	2,8	4,7	5,6	5,0
Argentinien	8,8	4,1	5,1	5,5	4,9
Vereinigte Staaten von Amerika	1,9	0,9	8,2	6,8	13,5
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	66,8	96,7	87,1	91,2	91,1
darunter nach					
Polen	4,1	1,8	3,1	5,5	0,4
Finnland	7,6	7,8	8,0	11,1	12,3
Schweden	7,0	3,3	1,5	2,0	0,8
Indien	8,5	3,5	11,2	2,9	3,0
China (Volksrepublik)	3,0	32,3	9,9	13,4	1,0
Argentinien	1,3	11,2	5,8	6,6	12,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	139,9	160,4	107,0	105,5	99,5
darunter nach					
Polen	6,8	5,8	4,2	5,7	6,3
Finnland	5,7	5,7	6,5	11,6	9,6
Schweden	20,7	13,3	10,2	7,1	8,2
Dänemark	5,6	4,2	5,6	4,8	6,3
Iran	11,9	15,7	2,3	3,5	2,1
Indien	7,8	6,4	3,8	1,5	2,1
Venezuela	12,7	7,2	9,2	4,3	1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	5,3	6,0	15,5	11,5	7,7
Eisen- und Stahldraht	61,1	44,4	58,2	49,7	42,1
darunter nach					
Venezuela	3,6	5,8	5,6	2,1	3,4
Brasilien	9,6	1,4	2,5	3,0	3,6
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	5,9	6,9	5,0	6,0	3,6
Maschinen, Apparate	368,8	348,6	336,0	395,5	434,0
darunter nach					
Litauen, Lettland, Estland	0,1	-	0,6	17,8	16,4
Finnland	16,6	15,8	21,0	22,8	27,0
Großbritannien	17,8	19,2	18,1	16,8	17,9
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten 1)	6,8	5,4	6,4	7,6	7,3
Indien	60,1	44,7	30,7	22,1	29,8
Indonesien	8,5	3,0	0,4	3,1	8,4
Vereinigte Staaten von Amerika	19,8	18,1	23,0	26,0	25,9
Brasilien	21,5	17,6	14,8	19,7	24,4
Chile	11,6	8,9	5,6	8,1	8,3
Japan	12,2	13,5	13,6	18,4	32,8

Anmerkung siehe Seite 215.

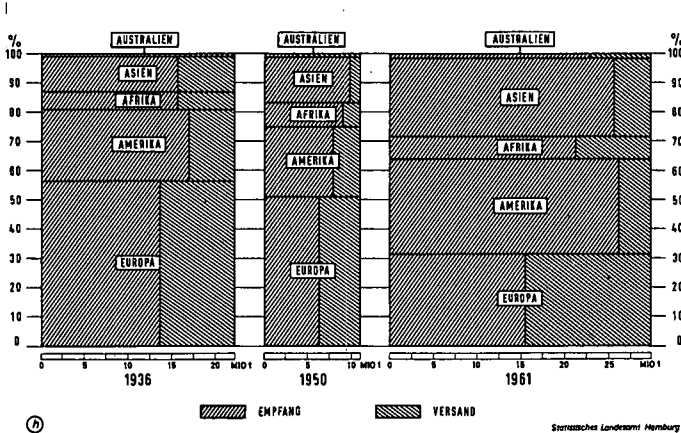
Noch: 10. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern 1957 bis 1961
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in 1000 t				
Noch: Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren					
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	31,5	49,8	43,6	39,9	35,3
darunter nach					
Indien	10,4	22,9	7,8	4,2	6,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	221,4	197,7	223,5	251,9	240,1
darunter nach					
Finnland	4,0	4,4	7,0	9,5	10,9
Großbritannien	3,6	3,6	4,5	6,2	5,7
Nigeria	12,1	11,8	11,8	15,9	13,0
Vereinigte Staaten von Amerika	20,1	20,0	29,1	20,8	21,4
Venezuela	6,2	7,9	10,2	9,1	6,9
NE-Metalle und NE-Metallwaren	149,5	171,0	224,3	169,5	144,1
Rohkupfer, Kupferlegierungen	38,4	55,2	91,4	65,9	56,9
darunter nach					
Brasilien	7,0	7,2	6,1	3,8	6,5
China (Volksrepublik)	-	6,8	31,2	17,8	0,2
Rohzink, Zinklegierungen	1,3	2,2	1,1	1,3	1,5
Rohblei, Bleilegierungen	8,2	8,5	7,6	9,4	8,2
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2,8	11,2	7,6	8,2	3,7
Anderø rohe NE-Metalle, auch Legierungen	4,7	5,7	9,3	8,4	5,1
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	18,3	8,6	11,5	5,4	4,9
darunter nach					
Japan	10,9	4,3	7,0	1,5	2,6
NE-Metallhalbzeug	41,0	47,4	68,2	44,2	37,2
NE-Metallwaren	34,8	32,2	27,6	26,7	26,6
Fahrzeuge aller Art	177,8	218,4	227,0	251,3	233,5
darunter nach					
Finnland	12,1	8,1	8,3	13,2	11,9
Südafrikanische Union	15,5	26,4	12,9	13,3	6,2
Indonesien	2,5	0,9	1,0	1,6	14,0
Indien	10,7	3,0	6,1	2,2	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	28,8	28,0	67,9	74,3	66,6
Argentinien	8,2	14,0	2,3	5,7	9,0
Australischer Bund	9,3	15,4	17,5	20,5	5,1
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	271,3	263,5	302,7	327,0	312,8
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	260,7	249,0	287,4	313,1	303,0
darunter nach					
Dänemark	7,9	11,2	14,0	11,9	12,3
Nigeria	10,4	11,5	9,9	13,7	12,3
Vereinigte Staaten von Amerika	21,5	20,8	27,3	28,1	29,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	10,6	14,5	15,3	13,9	9,8
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	9,6	9,9	10,2	17,2	13,9
Güter des nichtzivilen Verkehrs 2)	2,5	1,8	0,8	.	.
Lebende Tiere	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
I n s g e s a m t	6 507,2	7 324,2	7 694,3	7 788,6	7 623,9

1) Bis 1958 Ägypten bzw. Syrien.
2) Ab 1960 sind die Güter des Militärverkehrs den Güternummern zugeordnet, zu denen sie ihrer Art nach gehören.

Schaubild 17

Der Güterverkehr zur See nach Erdteilen
Empfang und Versand
in Mio t



11. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1959 bis 1961

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Bundesgebiet	609,8	698,0	639,0	778,3	847,8	791,8
Küstengebiet der Ostsee	73,0	61,5	74,9	75,5	85,2	84,3
davon						
Lübeck	0,4	0,3	-	0,5	2,6	0,9
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	72,6	61,2	74,9	75,0	82,6	83,4
Küstengebiet der Nordsee	536,8	636,5	564,1	702,8	762,6	707,5
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	13,1	15,4	15,9	32,8	34,8	34,6
Bremen, Stadt	138,5	157,9	155,8	247,3	322,8	309,1
Bremerhaven	1,8	1,6	2,3	54,7	26,1	17,9
Unterwesergebiet	19,2	17,1	28,8	151,8	148,9	148,8
Emden	136,7	219,4	105,3	8,4	11,3	9,1
Ems-, Jade-Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	6,2	9,3	6,4	60,5	89,7	81,7
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	109,0	76,3	81,2	67,4	47,5	37,1
Rheingebiet	112,3	139,5	168,4	79,9	81,5	69,2
Sowjetische Besatzungszone	4,9	0,8	1,0	1,1	5,6	39,7
Danzig	12,9	1,1	4,1	2,8	2,5	5,0
Memel	3,5	28,0	6,0	2,1	3,3	8,3
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)						
z.Z. unter polnischer Verwaltung	163,9	109,7	83,5	27,6	30,0	51,0
" " " sowjetischer Verwaltung	-	-	7,3	6,8	2,4	2,0
Ausland	20 662,6	22 127,6	21 516,2	6 875,6	6 897,0	6 726,1
Ostseegebiete	1 306,1	1 398,1	1 441,6	1 798,5	1 965,4	1 778,7
davon						
Polen	41,8	39,2	44,6	34,0	43,9	34,5
Litauen, Lettland, Estland	87,6	12,8	6,3	7,5	28,8	27,5
Sowjetunion an der Ostsee	25,1	21,4	37,1	1,8	19,3	20,5
Finnland	230,9	282,3	327,4	179,2	228,0	215,5
Schweden	333,0	425,5	384,1	565,3	512,8	570,0
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	587,7	616,9	642,1	1 010,7	1 132,6	910,7
Nordeuropa und Grönland	290,9	317,8	302,7	310,5	337,0	302,2
davon						
Dänemark an der Nordsee	58,2	36,9	33,9	146,6	153,5	97,2
Norwegen am Skagerrak	63,6	73,1	88,0	81,6	105,1	119,6
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	107,2	140,0	100,0	56,1	58,2	64,6
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	30,4	44,8	42,1	-	-	-
Grönland und Färöer	-	0,3	-	0,1	-	-
Island	31,5	22,7	38,7	26,1	20,2	20,8
Großbritannien und Irland	499,7	665,7	693,6	434,2	624,0	571,2
davon						
Großbritannien Westküste und Nordirland	80,8	89,9	80,0	86,5	119,9	90,7
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	406,7	566,3	598,8	323,3	467,8	445,7
Irland	12,2	9,5	14,8	24,4	36,3	34,8
Westeuropa am Kanal	649,0	694,6	448,8	768,1	606,8	445,0
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	412,5	452,6	261,3	611,1	449,9	333,7
" : Nordsee-Kanal	99,3	66,5	43,0	98,7	82,9	37,4
Übrige Niederlande	25,6	28,2	25,2	11,9	10,1	24,3
Antwerpen	35,4	55,3	40,2	25,1	26,5	29,8
Übriges Belgien	17,4	37,5	19,0	5,6	10,4	6,2
Frankreich am Kanal	58,8	54,5	60,1	15,7	27,0	13,6
Westeuropa am Atlantik	198,8	265,3	273,0	107,3	90,3	149,5
davon						
Frankreich am Atlantik	74,9	98,2	106,7	21,1	8,9	14,5
Nordspanien am Atlantik	40,8	64,7	58,2	25,9	16,4	48,3
Portugal	78,7	85,3	85,4	50,5	63,5	83,3
Spanien am Golf von Cadix	4,4	17,1	22,7	9,8	1,5	3,4
Südeuropa am Mittelmeer	296,4	254,6	281,4	159,7	205,3	285,8
davon						
Gibraltar, Malta, Gozo	0,1	0,5	0,1	3,9	3,8	11,5
Spanien am Mittelmeer	203,7	205,2	234,4	64,8	15,7	37,1
Frankreich am Mittelmeer	2,3	3,2	8,2	3,2	4,2	3,8
Norditalien am Ligurischen Meer	1,3	7,0	7,7	39,9	76,6	149,0
Norditalien an der Adria	0,6	5,3	8,5	25,7	58,3	69,4
Mittelitalien	48,1	17,0	8,5	8,1	31,2	8,3
Sardinien	2,6	2,0	0,5	0,0	-	0,4
Sizilien	32,9	10,2	9,2	10,4	6,8	3,6
Süditalien	4,8	4,2	4,3	3,7	8,7	2,7

Noch: 11. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1959 bis 1961
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	538,8	703,8	739,0	92,1	80,7	82,9
davon						
Jugoslawien an der Adria	14,5	48,0	18,2	5,3	8,0	12,0
Albanien	48,9	-	-	-	-	-
Griechenland	83,9	60,9	74,9	33,1	25,2	28,3
Türkei	151,6	76,7	63,4	50,8	41,1	32,2
Bulgarien	9,9	27,0	43,1	0,4	1,7	3,8
Rumänien	49,6	133,2	171,6	2,5	4,7	6,6
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	180,4	358,0	367,8	-	-	-
Europäisches Binnenland	1,3	2,4	1,5	3,0	3,0	2,9
davon						
Frankreich (Binnenland)	1,3	2,4	1,5	3,0	3,0	2,9
Afrika	1 338,7	1 400,7	1 587,5	660,1	713,8	644,3
Nordafrika am Mittelmeer	81,5	92,9	97,7	82,8	74,4	83,3
davon						
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Mittelmeer	44,3	46,4	38,6	33,2	41,0	49,4
Libyen	1,4	1,7	34,6	7,9	10,1	12,1
Tunesien	8,2	17,7	1,4	4,8	6,6	5,6
Algerien	11,8	23,5	19,5	35,7	14,5	13,7
Marokko am Mittelmeer	15,8	3,6	3,6	1,2	2,2	2,5
Nordafrika am Atlantik	217,1	196,4	251,7	65,3	38,7	34,4
davon						
Marokko: Tanger	5,5	14,9	11,7	20,5	5,6	0,8
Marokko am Atlantik	179,5	151,9	209,8	21,9	19,1	20,8
Kanarische Inseln	32,1	29,6	30,2	22,9	14,0	12,8
Westafrika	715,7	795,2	840,4	342,9	399,6	347,2
davon						
Gambia	2,8	-	2,3	1,4	1,5	2,1
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	3,2	0,8	3,6	6,3	0,6	0,6
Sierra Leone	5,2	5,3	5,0	4,8	7,1	8,9
Liberia	7,8	25,1	20,6	15,3	21,5	24,6
Ghana	146,0	152,1	141,6	84,1	87,6	83,1
Togo	0,1	0,6	0,2	1,1	5,6	4,9
Guinea	23,1	29,7	25,5	28,9	42,4	27,9
Nigeria	168,6	172,7	280,2	122,8	145,7	134,5
Kamerun (britische Verwaltung)	10,0	8,7	7,8	0,5	1,0	0,9
Kamerun (ehem. französische Verwaltung)	18,6	16,3	24,8	7,1	8,7	7,6
Spanisch-Guinea (Fernando Po)	4,2	3,1	0,2	1,5	1,3	0,9
Gabun	99,5	143,0	116,8	4,3	5,2	5,9
Kongo (ehem. belgisch)	123,2	112,0	99,6	16,9	10,4	6,9
Angola mit Cabinda-Landana	64,2	64,4	41,1	13,3	10,2	11,7
St. Helena	-	0,1	-	0,1	-	-
Übriges Westafrika	39,2	61,3	71,1	34,6	50,8	26,7
Südafrika	134,6	130,3	187,4	75,7	92,5	72,5
davon						
Südwestafrika	9,3	8,5	45,0	6,1	4,6	3,2
Südafrikanische Union	125,3	121,8	142,4	69,6	87,9	69,3
Ostafrika	121,0	135,0	155,1	62,7	77,0	72,2
davon						
Réunion 1)	-	0,1	-	-	3,1	1,1
Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik)	59,4	64,2	98,4	20,0	23,9	25,8
Madagaskar	2,9	9,6	6,6	8,5	7,9	4,4
Tanganyika (britische Verwaltung)	19,7	22,4	19,2	8,3	6,4	4,9
Sansibar und Pemba	2,5	2,3	1,0	2,2	0,9	0,9
Mauritius	-	1,0	-	8,9	13,4	13,3
Kenia, Uganda	36,5	35,4	29,9	14,8	21,4	21,8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	68,8	50,9	55,2	30,7	31,6	34,7
davon						
Somalia	-	-	-	0,1	-	-
Französisch-Somaliküste	1,8	2,1	5,4	5,6	5,6	4,8
Äthiopien	1,6	2,0	1,7	7,0	7,0	7,6
Sudan	61,7	34,2	44,3	17,6	18,3	21,8
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Roten Meer	3,7	12,6	3,8	0,4	0,7	0,5

Anmerkung siehe Seite 219.

Noch: 11. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1959 bis 1961

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Noch: Ausland						
Asien	7 349,3	7 722,5	6 969,0	1 155,2	971,4	1 147,5
Nahost am Mittelmeer	3 203,4	2 774,9	3 762,6	71,5	71,3	67,1
davon						
Zypern	100,1	99,9	79,0	7,0	6,7	6,1
Vereinigte Arabische Republik: Syrien	1 597,2	2 007,1	2 338,8	13,5	14,0	11,2
Libanon	1 432,6	577,7	1 271,9	44,1	41,0	32,0
Israel am Mittelmeer	73,5	90,2	72,9	6,9	9,6	17,8
Arabien und Persischer Golf	2 719,5	3 053,2	2 002,6	182,1	165,3	220,0
davon						
Israel am Roten Meer	1,0	-	-	-	-	-
Jordanien	-	-	-	33,3	23,3	26,5
Saudi-Arabien am Roten Meer	0,0	-	-	16,1	10,1	8,0
Jemen	-	0,4	-	2,3	-	-
Aden (einschließlich Sokotra)	0,6	1,0	11,0	13,8	5,7	11,8
Maskat und Oman	0,0	-	-	1,2	2,0	1,8
Bahrain-Inseln, Katar, Arabische Vertrags-						
staaten	57,1	252,1	-	7,5	7,1	17,9
Saudi-Arabien am Persischen Golf	828,5	1 969,3	1 048,7	6,2	9,2	12,0
Kuwait	988,0	454,7	630,5	22,5	18,3	25,1
Irak	46,8	24,1	4,6	26,1	26,7	39,8
Iran	797,5	351,6	307,8	53,1	62,9	77,1
Mittelost	462,7	560,0	441,5	320,8	283,6	290,2
davon						
Pakistan	44,0	43,1	24,7	34,9	54,4	55,6
Indien	210,0	271,6	194,2	170,0	137,3	114,0
Ceylon	49,0	40,2	31,3	39,3	19,5	22,1
Malediven	-	-	-	-	-	-
Goa, Damao, Diu (portugiesisch)	0,0	1,2	-	5,2	2,7	4,4
Birma	20,6	39,5	21,3	16,0	10,8	11,8
Malaisischer Bund 2)	69,9	97,7	93,1	25,2	23,1	39,0
Singapur	69,2	66,7	76,9	30,2	35,8	43,3
Sunda-Inseln und Philippinen	214,9	463,2	428,1	61,5	69,2	124,0
davon						
Indonesien	127,5	150,2	142,5	40,4	46,8	82,0
Brunei; Nord-Borneo; Sarawak 3)	3,3	160,7	143,2	0,1	0,2	0,1
Portugiesisch-Timor	0,1	-	0,5	0,0	-	-
Philippinen	84,0	152,3	141,9	21,0	22,2	41,9
Fernost	748,8	871,2	334,1	519,3	382,0	446,0
davon						
Thailand	43,6	103,6	127,6	34,3	32,6	35,4
Kambodscha	0,2	1,2	0,8	0,2	0,4	1,9
Süd-Vietnam	15,5	23,2	19,0	20,9	17,1	12,1
Nord-Vietnam	10,8	2,1	-	1,2	0,2	0,8
Hongkong	15,8	21,3	15,8	28,6	36,1	49,3
Macau (portugiesisch)	0,0	-	-	-	-	-
China (Taiwan)	18,9	21,1	18,9	11,2	4,4	4,6
China (Volksrepublik)	555,7	601,5	63,4	207,6	117,7	42,0
Nord-Korea	0,0	-	-	1,0	0,1	-
Süd-Korea	0,2	0,2	0,3	23,3	22,3	10,7
Japan	86,9	97,0	88,3	190,9	150,7	289,0
Ryukyu-Inseln	-	-	-	0,1	0,4	0,2
Sowjetunion in Fernost	1,2	-	-	-	-	-
Amerika	7 767,4	8 342,8	8 467,2	1 289,6	1 171,8	1 221,8
Nordamerika am Atlantik	3 316,6	3 419,1	3 491,5	468,6	398,5	350,7
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	-	-	-	0,0	0,2	-
Kanada am Atlantik	223,2	187,7	568,0	79,2	89,0	76,9
Kanada an den Großen Seen	10,3	33,4	27,0	18,6	25,9	21,9
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	239,4	221,0	156,3	22,3	24,9	27,6
Vereinigte Staaten am Atlantik	2 843,7	2 977,0	2 740,2	348,5	258,5	224,3
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	2 731,9	3 365,7	3 486,8	371,1	324,8	295,2
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	1 162,9	1 126,6	813,6	91,0	39,4	42,9
Mexiko am Golf von Mexiko	34,5	33,7	22,7	28,1	29,2	28,0
Niederländische Antillen	135,2	182,5	268,5	11,6	11,1	6,3

Anmerkungen siehe Seite 219.

Noch: 11. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1959 bis 1961
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Noch: Ausland						
Amerika						
Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
davon						
Französisch-Westindien	0,8	•	•	1,5	0,7	1,5
Westindischer Bund 4)	3,8	4,7	6,4	39,5	47,7	43,1
Puerto Rico	1,7	2,8	1,8	11,3	13,6	10,4
Dominikanische Republik	17,9	22,4	19,5	8,0	7,6	7,7
Haiti	2,0	2,6	2,4	3,5	4,9	5,4
Kuba	72,2	98,5	81,9	24,7	25,5	32,3
Britisch-Honduras	0,5	0,8	3,7	6,5	1,9	2,0
Guatemala am Karibischen Meer	8,2	8,9	8,5	4,7	6,4	6,4
Honduras am Karibischen Meer	7,6	5,4	2,6	2,4	2,5	3,1
Nicaragua am Karibischen Meer	2,8	2,9	1,7	-	-	-
Costa Rica am Karibischen Meer	17,7	20,0	15,1	7,1	10,9	9,1
Panamakanalzone am Karibischen Meer	0,8	1,2	0,7	2,7	4,0	4,4
Kolumbien am Karibischen Meer	59,5	381,9	446,6	29,2	37,1	34,7
Venezuela	1 203,8	1 470,8	1 791,1	99,3	82,3	57,9
 Südamerika am Atlantik	877,5	693,1	685,5	252,0	246,1	360,4
davon						
Britisch-Guayana	1,8	•	0,8	5,4	4,9	8,7
Niederländisch-Guayana (Surinam)	7,1	10,6	9,8	3,4	4,3	5,1
Französisch-Guayana	-	-	•	0,6	0,6	0,2
Brasilien	193,6	193,7	242,3	140,3	128,5	181,3
Uruguay	29,2	28,8	40,5	19,2	22,4	19,9
Argentinien	645,8	460,0	392,1	83,1	85,4	145,2
 Nordamerika am Pazifik	342,7	359,3	251,7	57,1	51,4	46,4
davon						
Kanada am Pazifik	88,1	74,5	79,8	5,0	5,9	7,2
Vereinigte Staaten am Pazifik	254,6	284,8	171,9	52,1	45,5	39,2
 Mittelamerika am Pazifik	77,0	68,4	74,5	34,3	34,6	39,5
davon						
Mexiko am Pazifik	18,1	14,8	10,6	0,1	0,1	•
Guatemala am Pazifik	7,0	4,1	7,7	3,0	3,1	2,1
Honduras am Pazifik	4,1	5,5	6,4	3,4	1,6	0,8
El Salvador	34,5	36,8	44,0	8,1	10,8	14,6
Nicaragua am Pazifik	12,6	6,8	5,4	8,3	5,9	11,3
Costa Rica am Pazifik	0,4	0,4	0,2	6,8	8,0	8,8
Panama am Pazifik	0,3	-	-	1,6	2,1	1,9
Panamakanalzone am Pazifik	-	•	-	0,0	•	•
 Südamerika am Pazifik	418,3	433,2	477,1	106,1	116,3	126,6
davon						
Kolumbien am Pazifik	22,8	23,8	21,4	19,1	21,6	12,9
Ecuador	204,8	170,3	182,6	12,5	12,8	12,5
Peru	81,3	120,0	169,5	30,6	35,2	45,1
Chile	109,4	119,1	103,6	43,9	46,7	56,1
 Amerikanisches Binnenland	3,4	4,0	0,4	3,4	3,1	3,0
davon						
Paraguay	3,4	4,0	0,4	3,4	3,1	3,0
 Australien und Ozeanien	415,6	352,7	304,1	97,3	127,5	94,3
davon						
Australischer Bund	356,8	272,6	249,5	75,7	92,4	66,5
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	11,0	12,4	14,2	0,0	0,3	1,9
Niederländisch-Neu-Guinea	1,8	1,6	•	0,7	0,7	1,0
Britisch-Ozeanien	6,1	13,2	16,9	-	•	0,2
Französisch-Ozeanien	-	-	-	4,6	4,6	4,8
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	0,6	0,7	0,8	-	-	-
Neuseeland	24,2	37,2	13,7	15,0	28,7	18,5
Vereinigte Staaten: Hawaii 5)	15,1	15,0	9,0	1,3	0,8	1,4
 Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	10,6	6,6	6,8	-	-	-
I n s g e s a m t	21 457,6	22 965,2	22 257,1	7 694,3	7 788,6	7 623,9

1) Bis 31.12.59 Madagaskar.- 2) Bis 31.12.59 Malaya.- 3) Bis 31.12.59 Britisch-Borneo.- 4) Bis 31.12.59 Westindien.-
5) Bis 31.12.59 Vereinigte Staaten im Pazifik.

b) Binnenschifffahrt

12. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1960

Größenklassen nach der Tragfähigkeit in Tonnen	Flußfahrzeuge					Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten, Motorschuten)		
	Motorschiffe			Schleppkähne		Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen			
Fahrzeuge								
unter 100	88	6 184	4 074	18	1 276	1 037	71 662	1 282
101 bis 200	138	20 538	13 591	15	2 054	1 060	147 098	924
201 " 250	78	17 628	8 339	27	6 314	255	57 111	488
251 " 350	153	45 902	22 751	46	13 211	206	59 833	210
351 " 400	45	16 768	8 605	22	8 240	34	14 437	-
401 " 600	143	69 247	38 395	110	55 191			
601 " 700	74	48 384	27 090	95	60 984	10	7 099	-
701 " 900	106	85 610	45 395	79	62 449			
901 " 1 000	139	131 149	75 935	24	22 812			
über 1 000	3	5 057	4 500	39	43 991			
Insgesamt Anfang 1960	967	446 467	248 675	475	276 522	2 602	357 240	2 904
Dagegen " 1959	909	412 666	227 180	491	286 984	2 587	353 843	2 922
" 1958	832	356 619	193 915	511	296 157	2 551	343 113	2 939
" 1957	779	317 459	168 852	519	299 599	2 520	333 750	2 921
" 1956	709	277 238	145 624	537	310 992	2 487	327 530	3 014

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

13. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1960 und 1961

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1960		1961		1960		1961	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe								
Bundesrepublik Deutschland	11 537	2 472 941	9 474	2 288 844	9 915	1 909 970	8 612	1 955 602
Niederlande	7	3 691	14	9 232	-	-	11	5 442
Dänemark	3	641	10	3 037	5	3 195	9	3 771
Schweden	-	-	2	685	-	-	1	998
Großbritannien	9	6 048	3	2 446	-	-	-	-
Norwegen	-	-	1	198	1	372	-	-
Zusammen	11 556	2 483 321	9 504	2 304 442	9 921	1 913 537	8 633	1 965 813
Von der Oberelbe								
Bundesrepublik Deutschland	16 017	4 335 293	16 172	4 365 105	16 528	4 521 138	16 401	4 469 399
Sowjetische Besatzungszone	1 214	593 917	839	447 778	1 223	603 786	843	445 712
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Z. unter polnischer Verwaltung	16	7 814	-	-	12	5 565	-	-
Tschechoslowakei	900	592 755	921	608 507	938	636 698	938	630 586
Zusammen	18 147	5 529 779	17 932	5 421 390	18 701	5 767 187	18 182	5 545 697
Niederelbe und Oberelbe insgesamt	29 703	8 013 100	27 436	7 725 832	28 622	7 680 724	26 815	7 511 510

14. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten 1936 und 1959 bis 1961 (Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1959	1960	1961	1936	1959	1960	1961
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	412 740	404 568	363 850	513 167	843 434	876 883	871 333
Oberelbe bis Schnackenburg	1 101 711	1 946 554	2 081 142	2 274 264	178 744	445 731	407 074	388 222
Mittellandkanal 1)	-	235 216	272 187	373 743	-	200 585	173 763	144 036
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West) 2)	128 476	113 757	100 250	123 181	1 079 727	682 059	737 145	694 849
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 322 923	283 225	164 793	210 527	2 283 771	456 706	657 944	428 209
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Z. unter polnischer Verwaltung	273 354	-	6 829	-	140 632	-	3 685	-
Tschechoslowakei	461 717	278 705	240 084	203 849	453 129	295 033	350 195	384 148
Insgesamt	4 639 327	3 270 197	3 269 853	3 549 414	4 649 170	2 923 548	3 206 689	2 910 797

1) 1936 noch im Bau befindlich.- 2) 1936 Groß-Berlin.- 3) 1936 ohne Berlin (Ost).

15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1957 bis 1961

Empfang

Güterarten	1936	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	2 669 709	2 623 535	3 270 197	3 269 853	3 549 414
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4 584	531	375	216	2 517	15
Fleisch, auch Zubereitungen	428	-	-	1	-	-
Weizen	361 861	38 998	38 698	80 985	81 473	127 013
Roggen	48 246	14 113	16 242	10 771	11 486	17 964
Gerste	93 151	995	1 277	2 346	6 239	14 100
Hafer	17 281	910	1 405	5 615	1 025	924
Mais, Milokorn	822	80	6 950	14 658	6 161	-
Reis	388	249	12	2 910	2	-
Hülsenfrüchte	5 035	883	1 518	73	1 496	412
Gemüse	5 967	4 283	3 454	2 957	3 807	4 155
Obst, Südfrüchte	15 610	4 473	3 765	4 431	4 477	3 137
Kartoffeln	5 369	182	-	-	-	339
Ölsaaten, Ölfrüchte	5 652	8 273	8 767	11 263	25 190	14 957
Rohtabak	2 098	-	-	-	-	-
Milcherzeugnisse	583	1 463	120	1 134	3 904	1 542
Speisefette, außer Butter	324	1 673	-	-	-	-
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	32 225	6 095	6 133	7 039	9 001	11 907
Roggen- und Weizenmehl	65 011	1 173	858	2 787	8 885	4 186
Malz	24 535	12 202	16 928	21 574	12 658	13 821
Stärke	60 501	1 329	182	29	54	58
Rohzucker	21 924	-	-	-	185	809
Verbrauchszucker	213 133	30 785	79 432	94 296	36 355	98 456
Wein, Most	2 165	1	-	-	-	2
Bier	12 926	8 103	8 220	9 934	9 524	7 905
Andere Nahrungs- und Genußmittel	31 093	1 513	848	1 242	1 331	4 825
Kleie und Futtermehl aus Getreide	15 840	28 566	25 941	31 541	21 443	23 055
Ölkuchen	18 104	377	4 316	775	292	133
Andere Futtermittel	17 664	3 962	5 534	7 686	7 195	1 350
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	15 587	715	2 698	502	924	1 272
Eisenerz, Manganerz	28	116	280	1 036	960	-
Schwefelkiesabbrände	-	6 259	7 845	5 208	4 937	5 639
Kupfererze	58 676	3 427	983	712	426	861
Andere Erze	3 394	97	206	321	215	20
Steinkohle	142 571	6 489	3 153	5 165	14 671	7 266
Steinkohlenbriketts	-	5 365	879	2 598	2 099	4 765
Steinkohlenkoks	43 921	33 955	32 835	34 312	37 951	27 839
Rohbraunkohlen	930	8 457	7 143	4 408	2 937	3 695
Braunkohlenbriketts	195 425	12 448	-	-	1 268	6 813
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	-	350	1 649	-	172	-
Benzin	3 156	33 657	13 256	15 218	20 497	35 270
Benzol	7 285	2 364	-	-	2 931	-
Gasöl, Dieselöl	8 451	11 095	17 243	25 971	18 872	35 476
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	69 916	25 847	43 523	52 926	55 351	70 810
Heizöl	-	-	-	-	22 020	2 596
Rohe und bearbeitete Natursteine	129 231	9 411	10 508	6 649	3 599	2 380
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	996 501	1 065 055	1 137 162	1 699 228	1 790 322	1 959 004
Kalk und Gips, außer zum Düngen	3 171	4 604	4 541	4 726	3 741	5 943
Zement, Mörtel	203 429	346 091	248 948	326 340	254 297	192 999
Stein- und Siedesalz	52 508	2 540	2 717	2 960	20 300	24 610

Noch: 15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1957 bis 1961

Empfang

Güterarten	1936	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in t					
Tonerde, Bauxit, Kryolith	12 200	647	-	5	-	28
Andere mineralische Rohstoffe	} 54 054	17 257	8 778	10 805	33 357	26 321
Rohphosphate		303	3 982	1 452	400	2 450
Schwefelsäure	27 869	-	1	-	-	-
Soda, Ätznatron, Pottasche	73 512	911	1 109	2 426	1 194	2 186
Farbstoffe, Farben und Lacke	18 066	775	536	325	214	419
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	151 392	8 035	7 069	7 585	12 967	7 702
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	6 950	-	-	2 720	4 966	3 138
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	268 893	340 347	196 867	118 250	140 051	184 586
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	94 919	63 302	84 432	76 708	8 693	12 646
Mischdünger	6 818	6 328	110	-	-	500
Andere Düngemittel	9 390	2 990	1 470	2 443	3 049	2 719
Häute, Felle	8 186	20	121	15	8	21
Wolle	1 526	144	18	4	149	120
Baumwolle	1 735	934	1 278	1 210	528	1 096
Andere Spinnstoffe	4 097	73	2	51	9	51
Garne	533	9	91	40	62	61
Lumpen	378	860	2	-	5	3
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	11 299	465	739	4 762	489	661
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	7 280	-	-	-	-	40
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	54 318	44 320	25 421	18 107	18 054	3 299
Holzwaren	1 973	1 372	1 978	1 487	993	1 035
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	32 596	2 523	8 983	985	1 011	1 297
Papier, Pappe	172 731	15 383	15 435	12 262	12 313	10 696
Betonwaren	4 213	51 527	51 435	49 755	42 118	45 262
Künstliche Steine, Platten, Röhren	182 723	143 515	171 435	152 392	172 822	148 031
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	10 349	3 995	4 202	3 710	3 440	2 024
Glas, Glaswaren	94 462	37 134	48 593	37 886	37 160	25 489
Roheisen, Eisenlegierungen	9 726	27 557	12 764	49 719	45 049	39 571
Halbzeug aus Stahl	} 260	998	18 162	628	9 370	25 077
Blöcke aus Stahl		3 737	6	-	-	-
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	1 327	1 721	5 313	5 958	10 907	18 939
Eisenbahnoberzeug aus Eisen und Stahl	7 426	4 733	6 285	285	160	265
Stab- und Formeisen und -stahl	36 734	22 398	44 101	70 488	78 308	97 864
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	44 036	16 632	17 082	8 849	13 875	38 077
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	12 551	17 374	13 789	21 405	18 593	14 850
Eisen- und Stahlendraht	8 037	4 345	9 080	5 668	11 214	6 003
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1 069	1	-	270	11	-
Maschinen, Apparate	29 742	10 969	16 404	20 283	14 492	17 425
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	4 491	2 854	9 925	5 139	1 977	2 111
Andere Eisen- und Stahlwaren	15 578	16 988	18 243	25 057	21 371	30 158
Rohkupfer, Kupferlegierungen	8 416	625	1 033	1 549	995	4 895
Rohzink, Zinklegierungen	5 029	875	673	785	759	853
Rohblei, Bleilegierungen	3 279	83	434	63	207	80
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2 249	118	413	391	106	203
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	446	99	450	248	267	623
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3 313	59	312	-	-	-
NE-Metallhalbzeug	15 659	4 303	9 925	14 889	7 091	7 187
NE-Metallwaren	25 544	10 480	11 496	10 086	9 063	7 606
Fahrzeuge aller Art	656	3 080	5 203	5 571	2 348	1 847
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	52 609	15 368	18 409	12 116	12 201	7 929
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	} 20 703	8 695	1 782	257	1 805	4 522
Umgangsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften		2 006	1 600	2 257	2 242	3 075

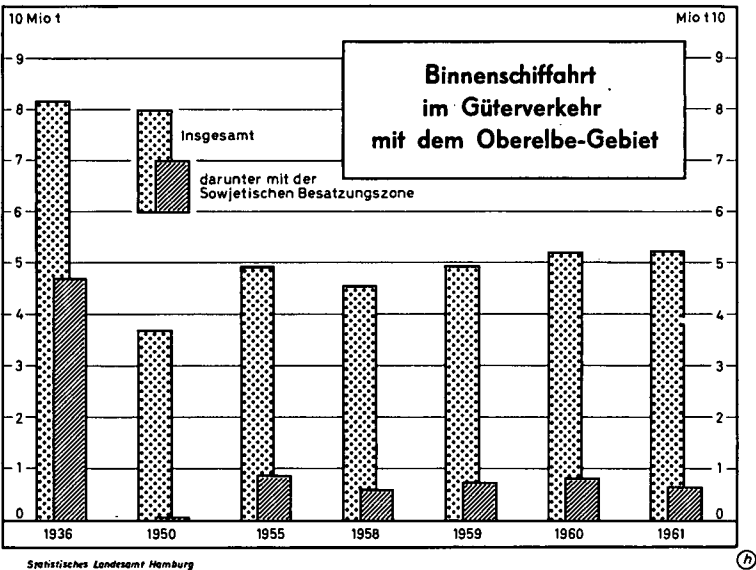
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1936 und 1957 bis 1961

Güterarten	Versand					
	1936 ¹⁾	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 649 170	4 322 457	3 080 569	2 923 548	3 206 689	2 910 797
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	31 023	2 603	2 685	5 624	2 899	1 599
Fleisch, auch Zubereitungen	106	164	1 849	1 132	630	-
Milch und Rahm	4 633	-	-	-	-	-
Weizen	43 169	140 456	209 493	102 442	97 268	353 129
Roggen	32 908	69 465	13 739	20 098	12 428	33 447
Gerste	20 463	77 183	132 359	134 517	124 081	51 785
Hafer	11 858	37 424	51 081	106 454	89 646	52 151
Mais, Milokorn	126 449	69 678	55 768	123 717	97 376	87 338
Reis	63 007	33 355	33 099	55 032	56 231	16 606
Hülsenfrüchte	39 885	3 127	5 629	7 381	10 352	4 161
Gemüse	630	8	-	-	-	-
Obst, Süßfrüchte	61 321	1 070	3 001	619	4 295	521
Zuckerrüben	9	5 636	7 870	-	139	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	179 323	208 310	197 423	172 363	181 713	67 214
Kaffee	38 333	3 586	3 788	7 639	4 758	4 267
Rohtabak	17 717	4 131	3 632	2 261	544	1 428
Tee 1)	-	983	1 139	323	795	-
Kakao 1)	-	6 681	6 793	16 384	10 713	8 569
Milcherzeugnisse	20 085	2 267	2 998	2 453	2 486	2 693
Speisefette, außer Butter	13 539	1 115	229	-	817	1 205
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	148 986	19 136	16 967	10 002	6 722	8 187
Roggen- und Weizenmehl	102 900	9 546	5 337	6 593	4 101	4 120
Malz	4 912	-	350	-	-	-
Stärke	14 589	3 049	510	1 059	3	62
Rohzucker	2 400	76 528	12 128	27 758	81 100	8 169
Verbraucherzucker	12 626	17 638	2 028	2 808	1 117	10 486
Wein, Most	9 575	380	58	7	44	5
Bier	1 740	151	26	-	95	14
Andere Nahrungs- und Genußmittel	91 580	7 949	5 727	16 751	6 480	8 186
Kleie und Futtermehl aus Getreide	19 107	2 152	984	10 583	12 619	4 760
Ölkuchen	107 329	48 100	69 086	84 427	107 112	98 108
Rauhfutter	47	66	-	-	-	-
Andere Futtermittel	78 980	15 845	31 953	61 000	48 303	89 231
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	110 515	23 878	24 201	15 354	14 535	18 708
Eisenerz, Manganerz	13 872	268 679	150 556	111 807	193 611	120 901
Schwefelkies	169 545	3 497	1 854	1 455	20 246	285
Schwefelkiesabbrände	290	21 856	25 986	628	101	300
Kupfererz	1 602	-	-	-	-	-
Andere Erze	43 818	11 354	1 535	1 537	2 279	8 485
Eisenschlacken zur Verhüttung	526	3	-	-	-	-
Steinkohle	718 305	2 069 252	877 571	592 626	661 720	519 656
Steinkohlenbriketts	5 167	765	500	300	-	-
Steinkohlenkoks	228 576	93 620	67 064	58 069	69 353	80 800
Rohbraunkohle	522	-	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	2 572	-	-	-	-	-
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	5 095	6 251	-	34 817	17 832	-
Benzin	317 686	122 265	75 062	87 189	146 059	134 934
Benzol	29 849	1 402	-	267	-	-
Gasöl, Dieselöl	119 788	265 225	274 172	251 157	213 362	201 206
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	162 347	215 904	305 802	343 281	67 111	10 296
Heizöl	-	-	-	-	301 996	452 517
Rohe und bearbeitete Natursteine	1 826	-	870	734	1 853	2 767
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	30 498	470	8 305	14 423	11 147	3 515
Kalk und Gips, außer zum Düngen	164	359	-	130	-	-
Zement, Mörtel	16 843	1 878	260	298	21 084	1 050
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt und dergl.)	-	28 795	15 385	23 029	18 016	23 168
Stein- und Siedesalz	1 822	105	530	112	195	-
Tonerde, Bauxit, Kryolith	42 680	3 280	579	2 029	2 098	-
Andere mineralische Rohstoffe	} 460 905	27 155	25 148	39 837	69 005	43 442
Rohphosphate		44 538	72 650	93 982	130 697	69 899
Schwefelsäure		10 507	11 762	10 237	10 297	9 229
Soda, Ätznatron, Pottasche	4 400	26	3	7	-	-
Farbstoffe, Farben und Lacke	12 668	1 419	437	657	1 092	751

1) 1936 in „Andere Nahrungs- und Genußmittel“ enthalten.

Güterarten	Versand					
	1936	1957	1958	1959	1960	1961
	Mengen in t					
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	100 891	3 796	8 381	5 449	5 925	4 704
Thomasmehl	3 958	137	-	-	-	-
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	22 726	-	19 984	11 860	18 576	19 980
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	42 744	-	-	-	1 077	845
Mischdünger	42	274	345	85	-	792
Andere Düngemittel	696	32	-	65	169	260
Pflanzliche Gerbmittel	9 182	209	320	290	-	-
Häute, Felle	21 483	694	1 735	1 315	506	63
Wolle	14 827	6 242	7 642	9 219	11 341	1 225
Baumwolle	24 510	29 749	26 012	22 541	18 919	17 806
Andere Spinnstoffe	30 949	7 940	13 409	3 802	2 666	3 629
Garne	2 932	39	6	-	11	6
Lumpen	747	763	668	1 043	870	4
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	39 336	64 366	51 173	43 385	56 281	56 072
Papierholz, Faserholz	16 094	-	-	-	-	-
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	827	-	745	295	215	-
Hölzerne Schwellen	77	1 496	-	-	-	-
Schnittholz, Sperrholz, Faßholz usw.	21 722	9 602	2 260	1 438	2 134	5 127
Holzwaren	195	16	30	18	70	43
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	49 378	26 010	24 524	32 473	28 112	28 455
Papier, Pappe	16 136	1 507	817	1 268	1 102	1 087
Betonwaren	120	4 304	5 226	6 402	1 302	207
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 084	230	6	243	21	-
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	62	51	2	12	13	-
Glas, Glaswaren	179	12	412	98	-	20
Roheisen, Eisenlegierungen	33 502	12 994	24 323	4 957	5 009	2 725
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	66 837	6 862	5 436	4 460	5 097	6 637
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2 822	-	-	-	-	-
Stab- und Formeisen und -stahl	7 737	157	91	397	1 247	1 294
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	4 643	479	1 444	1 923	2 619	3 877
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	5 251	414	146	-	-	87
Eisen- und Stahldraht	4 325	30	1	-	-	-
Maschinen, Apparate	3 601	557	1 806	781	1 471	936
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1 704	302	914	966	228	392
Andere Eisen- und Stahlwaren	3 037	940	748	702	172	288
Rohkupfer, Kupferlegierungen	80 170	18 934	28 864	56 394	52 457	63 305
Rohzink, Zinklegierungen	7 411	2 550	3 275	2 517	5 005	4 807
Rohblei, Bleilegierungen	39 835	7 799	8 767	19 525	13 684	16 505
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	306	1 499	1 657	4 886	6 941	12 028
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	709	210	1 112	6 011	10 612	7 042
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	10 074	-	552	-	11	-
NE-Metallhalbzeug	10 321	4 257	7 686	1 062	1 291	2 737
NE-Metallwaren	428	2 015	71	346	6	6
Fahrzeuge aller Art	17	93	64	108	91	73
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	126 503	4 100	4 609	6 268	4 558	5 187
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung, Stückgut	3 649	5 271	5 018	5 881	7 059	9 996
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften		3 966	1 885	1 674	1 265	1 168

Schaubild 18



c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens¹⁾ mit dem Ausland

17. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1961

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in												
			darunter					Afrika	Asien	Amerika	darunter				Austra- lien
	Zahl	%	Europa	Span- nien	Groß- brit.	Nie- der- lande	Bel- gien				USA	Kanada	Bra- silien	Argen- tinien	
Ausreisende															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2) 10 428	38,9	5 824	125	915	1 644	870	780	181	3 519	1 362	775	185	122	124
Fahrgastkombinierte Frachter	3 331	12,4	1 627	55	1 029	229	53	114	45	1 545	16	19	433	1 018	-
Fahrgastschiffe	13 063	48,7	1 063	690	286	4	1	15	-	10 069	6 532	1 432	713	1 286	1 916
Zusammen	26 822	100	8 514	870	2 230	1 877	924	909	226	15 133	7 910	2 226	1 331	2 426	2 040
%	100	-	31,7	3,2	8,3	7,0	3,4	3,4	0,9	56,4	29,5	8,3	5,0	9,0	7,6
Einreisende															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2) 8 921	40,5	5 574	159	456	2 101	1 068	922	212	2 180	740	264	105	100	33
Fahrgastkombinierte Frachter	1 702	7,7	823	-	294	205	130	6	67	806	-	23	72	696	-
Fahrgastschiffe	11 390	51,8	1 014	633	262	9	-	649	-	9 673	6 125	884	1 159	1 391	54
Zusammen	22 013	100	7 411	792	1 012	2 315	1 198	1 577	279	12 659	6 865	1 171	1 336	2 187	87
%	100	-	33,6	3,6	4,6	10,5	5,4	7,2	1,3	57,5	31,2	5,3	6,1	9,9	0,4
Aus- und Einreisende															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2) 19 349	39,6	11 398	284	1 371	3 745	1 938	1 702	393	5 699	2 102	1 039	290	222	157
Fahrgastkombinierte Frachter	5 033	10,3	2 450	55	1 323	434	183	120	112	2 351	16	42	505	1 714	-
Fahrgastschiffe	24 453	50,1	2 077	1 323	548	13	1	664	-	19 742	12 657	2 316	1 872	2 677	1 970
Zusammen	48 835	100	15 925	1 662	3 242	4 192	2 122	2 486	505	27 792	14 775	3 397	2 667	4 613	2 127
%	100	-	32,6	3,4	6,6	8,6	4,3	5,1	1,0	56,9	30,3	7,0	5,5	9,4	4,4
Außerdem Reisende im Tangentialverkehr 3) (ausgehende Richtung)															
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	2) 6 558	45,1	5 665	35	565	1 841	364	56	126	673	455	17	32	99	38
Fahrgastkombinierte Frachter	3 382	23,3	3 020	-	1 610	481	53	21	7	334	1	2	3	328	-
Fahrgastschiffe	4 601	31,6	3 769	1 053	2 232	-	456	-	-	832	813	-	-	19	-
Insgesamt	14 541	100	12 454	1 088	4 407	2 322	873	77	133	1 839	1 269	19	35	446	38
%	100	-	85,7	7,5	30,3	16,0	6,0	0,5	0,9	12,6	8,7	0,1	0,2	3,1	0,3

1) Einschließlich Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

18. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1961

Reedereizugehörigkeit der Schiffe	Schiffe ¹⁾		Beförderte Reisende		Von den Schiffen waren nach ihrer Art					
					Frachter m. gelegentl. Fahrgastbeförderung		Fahrgastkombinierte Frachter ²⁾		Fahrgastschiffe	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende
Hamburger Reeder	2 007	34,3	25 466	40,2	1 954	10 945	42	789	11	13 732
Übrige deutsche Reeder	1 041	17,8	6 226	9,8	950	3 644	91	2 582	-	-
Ausländische Reeder	2 806	47,9	31 684	50,0	2 577	11 318	202	5 044	27	15 322
Insgesamt	5 854	100	63 376	100	5 481	25 907	335	8 415	38	29 054
%	100	-	100	-	93,6	40,9	5,7	13,3	0,7	45,8

1) Schiffe, die weder im ein- noch im ausgehenden Verkehr Personen beförderten, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.

19. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1961

Geschlecht der Reisenden	Reisende insgesamt	davon							Außerdem Reisende im ausgehenden Tangentialverkehr
		Ausreisende				Einreisende			
		Auswanderer	Transit- 1) auswanderer	Durch- reisende 2)	sonstige Reisende	Ein- u. Transit- einwanderer 1)	Durch- reisende 2)	sonstige Reisende	
Männlich	20 491	2 046	130	841	8 568	314	801	7 791	6 300
Weiblich	28 344	1 884	92	1 097	12 164	390	839	11 878	8 241
Insgesamt	48 835	3 930	222	1 938	20 732	704	1 640	19 669	14 541

1) Auswanderer und Einwanderer dritter Länder.- 2) Fahrgäste, die nicht zum Personenkreis der Transitaus- bzw. -einwanderer gehören, die aber auch - vor Beginn oder nach Beendigung der Schiffsreise in Hamburg - aus dritten Ländern kommen bzw. nach dort weiterreisen.

20. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1961

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	insgesamt	von		darunter Aus- 1) wanderer	Deutschland	Argentinien	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
Europa	8 514	7 704	810	14	5 621	707	282	92	450	2	365	358	59	578
darunter														
Finnland	651	646	5	-	520	-	4	-	-	-	7	-	-	120
Schweden	362	357	5	-	343	-	-	-	-	-	3	2	-	14
Dänemark	293	193	100	-	255	-	-	-	-	-	1	3	-	34
Norwegen	350	350	-	3	53	-	-	-	-	-	-	294	-	3
Island	74	66	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
Großbritannien	2 730	1 655	575	1	1 644	-	-	89	445	-	15	3	26	8
Niederlande	1 877	1 840	37	-	1 422	-	3	2	4	-	317	36	-	93
Belgien	924	922	2	-	767	-	2	1	-	-	18	16	-	120
Frankreich	388	313	75	-	165	17	166	-	-	-	-	3	32	5
Spanien	870	870	-	7	115	690	55	-	-	-	-	-	-	10
Portugal	197	197	-	-	123	-	49	-	-	-	2	-	-	23
Italien	134	134	-	-	107	-	2	-	-	2	2	-	1	20
Afrika	909	904	5	-	724	94	1	-	-	-	1	12	-	77
darunter														
Kanarische Inseln	302	302	3	-	198	94	-	-	-	-	-	-	-	10
Asien	226	224	2	1	105	-	-	-	-	1	6	15	1	98
Amerika	15 133	7 255	7 878	2 252	9 187	2 879	740	467	42	68	55	384	965	346
darunter														
USA	7 910	1 406	6 504	1 181	7 183	-	7	-	42	60	38	323	-	257
Kanada	2 226	852	1 374	625	772	-	-	467	-	-	8	9	965	5
Kolumbien	167	167	-	10	152	-	14	-	-	-	-	1	-	-
Brasilien	1 331	1 331	-	214	177	720	392	-	-	5	3	-	-	34
Argentinien	2 426	2 426	-	172	90	2 053	259	-	-	2	6	-	-	16
Ecuador	306	306	-	6	306	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	2 040	124	1 916	1 885	99	-	-	-	-	1 916	-	25	-	-
Insgesamt	26 822	16 211	10 611	4 152	15 736	3 680	1 023	559	492	1 987	427	794	1 025	1 099

1) Einschließlich Transitauswanderer.

21. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1961

Staatsangehörigkeit	Ausreisende			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	insgesamt	darunter Aus- 1) wanderer		Deutschland	Argentinien	Frankreich	Griechenland	Großbrit.	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	16 302	3 493		10 597	1 825	550	447	168	1 458	210	256	455	336
Argentinien	1 233	6		24	1 120	79	-	-	-	5	-	-	5
Belgien	112	49		32	8	-	-	-	51	1	1	-	19
Brasilien	356	4		46	182	107	-	1	-	1	6	-	13
Chile	164	-		43	64	20	-	-	1	1	11	-	24
Dänemark	285	9		73	21	8	-	-	8	4	15	-	156
Finnland	226	18		100	4	-	-	-	17	-	1	1	103
Frankreich	100	1		16	5	62	-	-	-	2	7	5	3
Großbritannien	1 231	13		814	13	5	1	301	10	7	11	42	27
Jugoslawien	141	87		3	3	-	50	-	84	-	-	1	-
Kanada	841	8		371	-	-	8	1	-	1	8	443	9
Niederlande	426	1		149	79	1	-	-	-	167	17	1	12
Norwegen	302	-		8	-	-	-	-	-	-	291	-	3
Österreich	246	35		123	40	8	4	3	4	4	4	48	8
Polen	290	191		13	33	4	36	-	178	-	-	-	26
Schweden	124	3		24	1	11	-	-	1	-	9	-	78
Schweiz	294	25		120	33	110	9	-	3	1	5	7	6
USA	3 036	34		2 741	9	2	1	11	12	21	128	7	104
Staatenlos	148	30		61	63	10	2	1	2	-	1	7	1
Sonstige	965	145		378	177	46	1	6	158	2	23	8	166
Insgesamt	26 822	4 152		15 736	3 680	1 023	559	492	1 987	427	794	1 025	1 099

1) Einschließlich Transitauswanderer.

22. Die Auswanderer über See nach Altersgruppen und Geschlecht 1961

Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon		Altersgruppen	Aus- 1) wanderer insgesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
unter 1 Jahr	44	22	22	40 bis unter 45 Jahre	113	57	56
1 bis 6 Jahre	286	140	146	45 " " 50 "	111	47	64
6 " " 15 "	267	140	127	50 " " 55 "	88	31	57
15 " " 18 "	113	49	64	55 " " 60 "	112	36	76
18 " " 20 "	613	369	244	60 " " 65 "	61	20	41
20 " " 25 "	990	533	457	Über 65 Jahre	90	40	50
25 " " 30 "	691	408	283	Unbekannt	27	15	12
30 " " 35 "	297	151	146				
35 " " 40 "	249	118	131				
Insgesamt				Insgesamt	4 152	2 176	1 976

1) Einschließlich Transitauswanderer.

23. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1961

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	ins-gesamt	davon in		Deutsch-land	Argen-tinien	Däne-mark	Frank-reich	Groß-brit.	Italien	Nieder-lande	Nor-wegen	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven										
Europa	7 411	6 559	852	5 074	716	135	105	166	19	286	295	70	545
darunter													
Finnland	463	432	31	372	-	-	-	-	-	1	1	-	89
Schweden	305	278	27	261	-	-	-	-	-	3	12	-	29
Dänemark	224	197	27	122	-	91	-	-	-	-	11	-	-
Norwegen	237	230	7	53	-	-	-	-	-	-	184	-	-
Island	140	55	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
Großbritannien	1 012	567	445	680	88	8	-	135	2	27	9	35	28
Niederlande	2 315	2 263	52	1 872	-	13	19	16	7	236	53	-	99
Belgien	1 198	1 190	8	1 069	-	21	11	15	-	14	15	-	53
Frankreich	320	159	161	184	7	-	75	-	1	2	8	35	8
Spanien	792	790	2	142	621	-	-	-	-	2	2	-	25
Portugal	165	163	2	148	-	-	-	-	-	-	-	-	17
Italien	97	93	4	81	-	2	-	-	9	-	-	-	5
Afrika	1 577	928	649	1 410	5	19	5	7	-	30	15	-	86
darunter													
Kanarische Inseln	1 060	411	649	1 001	5	4	-	-	-	3	-	-	47
Asien	279	279	-	181	-	14	-	16	1	3	10	-	54
Amerika	12 659	5 779	6 880	7 959	3 338	6	136	26	30	30	107	755	272
darunter													
USA	6 865	740	6 125	6 615	-	4	61	26	30	-	70	-	59
Kanada	1 171	416	755	1 760	-	-	7	-	-	2	3	755	134
Kolumbien	246	246	-	276	-	2	59	-	-	1	3	-	5
Brasilien	1 336	1 336	-	149	1 159	-	-	-	-	4	4	-	20
Argentinien	2 187	2 187	-	102	2 065	-	-	-	-	-	-	-	20
Ecuador	310	310	-	309	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Australien	87	33	54	23	-	1	-	-	54	3	6	-	-
I n s g e s a m t	22 013	13 578	8 435	14 647	4 059	175	246	215	104	352	433	825	957

24. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1961

Staats-angehörigkeit	Ein-reisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutsch-land	Argen-tinien	Dänemark	Frank-reich	Groß-brit.	Italien	Nieder-lande	Nor-wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	12 765	9 900	1 858	14	38	58	42	107	74	328	346
Argentinien	1 076	36	1 032	-	-	-	-	-	-	-	8
Belgien	81	35	8	8	3	-	-	4	2	-	21
Brasilien	334	52	271	-	-	-	-	1	-	-	10
Chile	162	12	139	-	-	-	-	-	1	-	-
Dänemark	271	54	36	128	-	1	9	2	5	4	32
Finnland	156	68	2	1	1	-	5	-	2	-	77
Frankreich	172	25	8	-	102	-	-	1	1	22	13
Großbritannien	628	358	22	7	5	142	6	12	5	43	28
Kanada	527	119	-	-	4	1	-	2	-	372	29
Niederlande	537	157	100	2	2	6	2	207	26	-	35
Norwegen	305	21	8	-	2	-	2	1	258	9	4
Österreich	267	201	38	-	3	1	-	-	4	12	8
Schweden	151	34	15	5	7	-	11	-	10	2	67
Schweiz	132	76	40	-	-	-	-	4	-	1	11
Spanien	198	24	151	1	-	-	-	2	2	1	17
USA	3 281	3 076	38	5	47	2	15	1	36	14	47
Staatenlos	159	51	97	-	1	2	-	-	-	5	3
Sonstige	811	348	196	4	31	2	12	8	7	12	191
I n s g e s a m t	22 013	14 647	4 059	175	246	215	104	352	433	825	957

25. Die Reisenden im Tangentialverkehr¹⁾ nach Herkunfts- und Zielgebiet 1961

Herkunftsgebiete	Reisende über- haupt	davon fuhren nach										
		Europa	darunter nach den Ländern						Afrika	Asien	Amerika	Austra- lien
			Däne- mark	Nor- wegen	Groß- brit.	Nieder- lande	Frank- reich	Spanien				
Europa	12 789	11 247	662	204	4 234	2 214	1 376	1 088	47	95	1 365	35
darunter												
Schweden	648	151	2	56	-	12	-	5	2	3	489	3
Großbritannien	5 020	4 648	7	-	4 095	30	14	-	2	13	357	-
Niederlande	2 204	2 176	43	23	13	1 913	29	6	7	8	13	-
Frankreich	1 461	1 458	-	6	85	41	1 280	-	-	1	2	-
Spanien	1 078	1 078	3	9	2	-	-	1 061	-	-	-	-
Afrika	139	116	11	3	28	4	9	-	23	-	-	-
Asien	322	267	41	43	80	68	-	-	2	38	15	-
Amerika	1 239	775	44	78	57	36	60	-	5	-	459	-
darunter												
USA	788	414	26	61	25	3	9	-	-	-	374	-
Australien	52	49	-	23	8	-	-	-	-	-	-	3
I n s g e s a m t	14 541	12 454	758	351	4 407	2 322	1 445	1 088	77	133	1 839	38

1) Reisende, die auf dem S e e w e g e vom Ausland kommend mit dem g l e i c h e n Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

26. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs- km	Durch- schnittliches Platzangebot je Fahrt	Mittlere Reiselänge km	Zahl der beförderten Personen
F ä h r e n				
Fähre I	60 463	412	1,83	778 192
Fähre II	42 670	349	1,22	41 855
Fähre III	25 571	362	0,68	1 750 933
Fähre IV	52 064	341	1,17	1 011 649
Fähre V	5 060	432	0,40	619 729
Fähre VII	118 583	391	1,75	2 887 937
Fähre VIII	35 701	373	0,82	18 549
Fähre IX	9 079	317	0,80	87 994
Fähren zusammen	349 191	377	1,28	7 196 838
J o l l e n f ü h r e r zusammen	166 368	55	4,24	311 454
L i n i e n d i e n s t				
Reiherstieg	48 842	194	3,34	355 360
Finkenwerder	211 082	558	2,63	4 685 572
Harburg	211 756	428	5,68	1 394 428
Linien dienst zusammen	471 680	462	3,33	6 435 360
W e r f t d i e n s t				
Deutsche Werft	32 655	781	9,00	1 932 370
Howaldtswerft	18 301	1 011	5,20	1 620 511
Diestelkai	13 257	507	7,70	32 626
Eurotank	2 631	506	5,20	52 272
Hamburger Flugzeugbau	10 928	678	5,40	616 814
Werft dienst zusammen	77 772	765	6,97	4 254 593
I n s g e s a m t 1961	1 065 011	393	3,39	18 198 245
Dagegen 1960	1 069 049	429	3,61	19 911 846
1959	1 051 400	451	3,88	20 593 687
1958	1 027 750	423	3,88	21 176 189

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

27. Der Unterelbeverkehr und Seebädderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1958 bis 1961

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1958	1959	r 1960	1961
Große Hafenrundfahrt	427 161	422 430	494 325	571 046
Stader Linie	r 495 261	r 494 354	380 798	421 854
Cuxhaven-Linie	r 40 895	r 49 995	39 033	39 029
Helgoland/Hörnum-Linie	r 110 407	r 175 138	173 439	197 573
Sonderfahrten	21 908	43 969	75 370	57 217
Charterverkehr	163 456	124 201	93 896	97 167
I n s g e s a m t	r 1 259 088	r 1 310 087	1 256 861	1 383 886

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

28. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1956 bis 1961

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein- fahrzeuge
	in 1000				
1938	15 493	4 339	37	23	23
1956	5 712	2 658	413	84	143
1957	6 379	2 780	476	83	132
1958	6 528	2 368	499	88	135
1959	5 700	2 510	541	96	152
1960	6 058	2 226	623	110	158
1961	5 348	1 615	640	113	158

Quelle: Strom- und Hafenbau

29. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1960 und 1961

Bezeichnung der Schleusen	1960		1961		Bezeichnung der Schleusen	1960		1961	
	Fahr- zeuge	Schleu- sungen	Fahr- zeuge	Schleu- sungen		Fahr- zeuge	Schleu- sungen	Fahr- zeuge	Schleu- sungen
Ellerholzschleusen	331 639	92 000	325 185	92 456	Reiherstieggeschleusen	37 044	21 641	36 466	21 407
Grevenhofschleuse 1)	66 117	28 671	49 321	22 552	Rugenberger Schleusen	41 144	19 117	38 493	18 538
Brooktorschleuse	13 675	6 785	9 157	4 613	Ernst-August-Schleuse	1 217	854	1 407	902
Müggendorfer Schleusen	6 936	4 383	8 910	5 552	Hafenschleuse Harburg	26 264	13 863	24 871	14 017
					Tatenberger Schleuse	10 882	4 857	11 241	4 922

1) Vom 1.1. bis 16.4.61 wegen Reparaturarbeiten gesperrt.

Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

Flugverkehr

a) Flughafenverkehr

30. Der Flughafenverkehr 1959 bis 1961

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre		Gelandete Flugzeuge					Gestartete Flugzeuge					Fluggäste				
		im				ins- gesamt	im				ins- gesamt	Ankunft		Abgang		Durch- gang
		Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Zahl	dar- unter aus dem Aus- land	Zahl	dar- unter nach dem Aus- land	
		Zahl	dar. a.d. Aus- land				Zahl	dar. n.d. Aus- land								
1961																
Januar	1 392	488	64	1	1 457	1 392	461	63	1	1 456	31 716	10 244	28 774	10 668	3 932	
Februar	1 187	443	66	2	1 255	1 180	415	66	3	1 249	26 643	9 692	24 422	9 418	3 999	
März	1 410	501	106	6	1 522	1 414	476	110	7	1 531	36 047	12 540	34 683	12 997	5 987	
April	1 475	487	146	114	1 735	1 472	482	152	114	1 738	41 510	14 328	36 126	13 282	5 803	
Mai	1 581	524	236	23	1 840	1 585	529	228	20	1 833	48 331	17 810	43 758	17 702	7 630	
Juni	1 534	529	199	76	1 809	1 528	524	198	77	1 803	48 196	17 233	42 960	16 260	7 586	
Juli	1 570	545	249	336	2 155	1 567	543	250	343	2 160	59 250	18 401	50 268	16 955	6 998	
August	1 594	540	166	589	2 349	1 601	541	164	583	2 348	54 081	17 275	51 636	17 236	6 859	
September	1 569	549	150	170	1 889	1 568	535	151	172	1 891	44 905	16 449	47 608	17 837	6 781	
Oktober	1 554	540	121	114	1 789	1 549	515	126	115	1 790	41 292	15 155	41 179	15 429	6 185	
November	1 324	446	61	35	1 420	1 328	398	64	35	1 427	31 362	12 033	32 428	12 833	4 493	
Dezember	1 256	422	79	1	1 336	1 266	370	72	-	1 338	31 709	11 649	30 309	11 112	3 715	
Zusammen	1961	17 446	6 014	1 643	1 467	20 556	17 450	5 789	1 644	1 470	20 564	495 042	172 809	464 151	171 729	69 968
Dagegen	1960	16 343	5 867	1 273	1 259	18 875	16 328	5 591	1 268	1 271	18 867	454 682	167 068	427 978	162 536	64 117
	1959	13 466	5 096	855	941	15 262	13 472	5 029	876	927	15 275	349 380	133 021	335 112	134 235	54 482

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr in t				Postverkehr in t				Durchgang in t
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang		Fracht und Post zusammen
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1961									
Januar	502	226	365	209	70	34	80	31	218
Februar	495	251	327	160	65	34	75	33	220
März	637	338	502	181	88	39	88	35	266
April	675	415	431	159	65	31	68	22	198
Mai	540	313	444	189	72	35	69	25	200
Juni	539	305	454	171	70	34	72	31	166
Juli	490	255	411	175	69	33	67	28	167
August	567	281	422	176	74	36	74	30	164
September	648	310	499	191	133	32	153	32	192
Oktober	688	331	513	208	127	33	157	31	223
November	651	302	466	194	118	29	146	30	253
Dezember	603	277	452	195	157	56	191	46	275
Zusammen 1961 1)	7 035	3 604	5 286	2 208	1 108	426	1 240	374	2 542
Dagegen 1960 1)	5 548	2 628	4 549	2 085	895	451	944	403	2 335
1959 2)	3 156	2 227	3 048	1 951	800	400	792	386	2 139

1) Quelle: Statistisches Bundesamt. Ab Januar 1960 einschließlich Dienstfrachtgüter.

2) Hamburger Ergebnisse.

b) Güterverkehr

31. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1956 bis 1961
(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1956	3 163	1 506	914	592	1 657	920	737
1957	3 283	1 600	943	657	1 683	853	830
1958	3 566	1 876	1 166	710	1 690	883	807
1959	4 178	2 227	1 337	889	1 951	980	971
1960	4 713	2 628	1 425	1 203	2 085	1 147	938
1961	5 812	3 604	2 053	1 551	2 208	1 180	1 028

32. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1959 bis 1961
(Mengen in t)

Herkunfts- und Bestimmungsländer	Empfang			Versand		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Europa	1 337	1 425	2 053	980	1 147	1 180
darunter						
Finnland	10	8	31	98	110	84
Dänemark	165	210	274	73	76	70
Island	3	7	3	48	56	73
Norwegen	108	85	88	70	102	102
Schweden	82	19	17	216	218	165
Großbritannien	222	508	607	224	281	285
Belgien	41	169	83	47	49	61
Frankreich	204	121	250	24	38	61
Niederlande	284	94	248	62	76	103
Schweiz	24	45	70	15	25	31
Italien	45	60	233	16	27	43
Spanien	54	19	53	8	8	15
Österreich	7	5	12	15	10	19
Türkei	3	4	12	10	14	14
Afrika	58	24	33	106	118	129
darunter						
Ägypten	5	7	9	16	20	11
Marokko	18	0	0	12	7	3
Kongo (ehem. Belgisch-Kongo)	5	0	1	7	9	8
Nigeria	1	0	2	12	12	15
Südafrikanische Union	3	2	2	18	12	12
Sudan	1	2	1	4	5	10
Äthiopien	3	1	1	2	1	1
Kenia und Uganda	13	8	9	4	4	4
Amerika	384	779	923	503	492	552
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	341	750	881	350	341	392
Kanada	14	4	14	37	38	43
Mexiko	11	0	2	19	13	20
Argentinien	2	3	3	8	14	13
Brasilien	7	11	9	8	15	17
Chile	2	3	7	13	16	17
Kolumbien	1	0	0	6	6	7
Venezuela	1	1	1	24	18	12
Asien	443	394	590	345	314	336
darunter						
Saudi-Arabien	1	1	1	6	6	5
Israel	6	4	3	6	11	19
Libanon	8	10	12	15	14	16
Syrien	6	1	5	5	7	7
Afghanistan	34	7	30	4	6	10
Irak	4	4	8	56	18	11
Iran	210	246	366	114	88	72
Indien	28	23	22	12	27	17
Pakistan	56	39	40	16	24	15
Japan	51	32	74	28	34	69
Hongkong	27	11	14	9	11	14
Singapur	3	1	2	4	7	2
Australien	5	6	5	17	14	11
darunter						
Australischer Bund	4	6	4	14	9	9
Insgesamt	2 227	2 628	3 604	1 951	2 085	2 208

33. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1960 und 1961

(Mengen in t)

Gütergruppen Güterarten	Empfang		Versand	
	1960	1961	1960	1961
Nahrungsmittel	234	266	41	68
davon				
Lebende Tiere	123	126	3	6
Fleisch und Fleischwaren	2	4	1	1
Molkereierzeugnisse und Eier	29	55	1	6
Fisch und Fischwaren	29	28	11	12
Getreide und Getreideerzeugnisse	3	4	2	4
Obst und Gemüse	14	17	4	22
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	18	18	4	3
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs	16	14	15	14
Getränke und Tabak	38	64	50	54
darunter				
Alkoholische Getränke	12	18	45	45
Tabak und Tabakwaren	25	44	3	8
Rohstoffe, ausgenommen mineralische Brennstoffe	284	697	57	40
darunter				
Häute, Felle und Pelzfelle, roh	25	46	5	10
Spinnstoffe	4	8	2	2
Mineralische Rohstoffe, ausgenommen Erze, Brennstoffe und Schmucksteine	16	11	1	2
Rohstoffe tierischen Ursprungs, ausgenommen Nahrungsmittel	137	202	14	5
Rohstoffe pflanzlichen Ursprungs, ausgenommen Nahrungsmittel	99	426	34	18
Brennstoffe und Schmiermittel	9	6	3	5
Fette und Öle	3	2	0	1
Chemische Erzeugnisse	62	80	68	73
davon				
Chemische Grundstoffe und Verbindungen	6	5	4	2
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	9	17	16	22
Riechstoffe, Körperpflege-, Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel	24	24	5	5
Sonstige chemische Stoffe und Erzeugnisse	23	34	43	44
Halb- und Fertigwaren	475	639	218	245
darunter				
Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	25	25	5	5
Kautschukwaren	28	88	36	79
Papier, Pappe und Waren daraus	10	28	10	16
Garne, Gewebe und Textilfertigwaren	354	422	65	63
darunter				
Fußbodenbeläge und Teppiche	303	350	4	4
Waren aus mineralischen Stoffen	12	12	23	19
Edelsteine und echte Perlen	4	2	0	1
NE-Metalle	7	11	15	4
Metallwaren	35	41	62	52
Maschinen und Fahrzeuge	927	1 035	917	904
davon				
Nicht elektrische Maschinen	316	264	538	426
Elektrische Maschinen und Apparate	88	121	213	163
Fahrzeuge	523	650	166	315
darunter				
Luftfahrzeuge	483	589	81	177
Wasserfahrzeuge	32	41	57	85
Sonstige Fertigwaren	508	683	597	659
davon				
Bekleidung	50	115	52	47
Schuhe	13	14	3	3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, photochemische Erzeugnisse, Uhren	79	103	137	161
darunter				
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	36	57	94	110
Belichtete Kinofilme	34	39	26	36
Uhren	7	5	13	8
Sonstige Waren	366	451	405	448
darunter				
Musikinstrumente, Plattenspieler und Schallplatten	14	16	103	115
Druckereierzeugnisse	311	365	190	250
Schmuck-, Gold- und Silberschmiedewaren	12	8	17	9
Sendungen verschiedener Art	88	132	134	159
darunter				
Persönliche Effekten und anderes	67	103	102	118
Zootiere, Hunde und Katzen	18	23	23	32
Diplomatengut	3	5	8	8
I n s a g e s a m t	2 628	3 604	2 085	2 208

c) Personenverkehr

34. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1958 bis 1961

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1958	1959	1960	1961
Hannover	837	644	1 385	2 013
Düsseldorf	26 699	32 660	39 241	35 672
Köln/Bonn	4 062	5 143	11 055	16 428
Bremen	1 991	1 287	2 153	2 319
Nürnberg	5	90	178	126
München	6 758	5 483	10 260	9 497
Frankfurt	35 616	47 778	65 065	82 026
Stuttgart	424	682	6 337	6 903
Berlin	88 781	101 563	124 508	130 733
Übrige Flughäfen	83	105	717	1 565
Deutsche Flughäfen zusammen	165 256	195 435	260 899	287 282
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	4 303	5 442	4 543	5 140
Ausländische Flughäfen	125 701	134 235	162 536	171 729
I n s g e s a m t	295 260	335 112	427 978	464 151

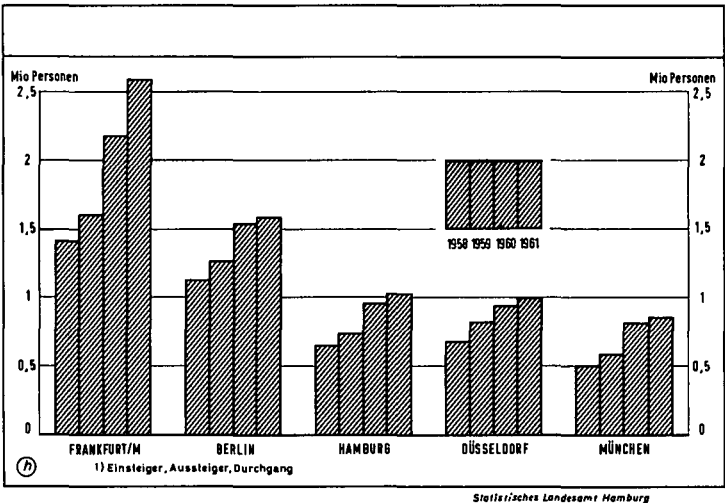
35. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1961¹⁾

Flughäfen	Angekommene Passagiere		Abgereiste Passagiere		Durchgangs- reisende
	insgesamt	dar.aus dem Ausland	insgesamt	dar.nach dem Ausland	
Berlin	723 171	29 250	868 819	29 398	-
Bremen	32 949	14 014	34 669	15 223	30 769
Düsseldorf	428 650	237 707	425 003	242 535	150 721
Frankfurt	1 171 160	604 342	1 127 403	608 905	286 274
H a m b u r g	495 042	172 809	464 151	171 729	69 968
Hannover	292 548	28 120	244 638	29 615	27 823
Köln/Bonn	152 545	47 911	147 531	41 033	73 499
München	364 394	166 170	361 470	165 936	118 965
Nürnberg	59 320	4 994	57 083	4 649	2 796
Stuttgart	144 160	51 122	137 464	51 563	40 212
Andere Landeplätze	28 667	378	28 446	296	6
Hubschrauberplätze	3 684	2 620	3 876	2 818	909
I n s g e s a m t	3 896 290	1 359 437	3 900 553	1 363 700	801 942

1) Vorläufige Zahlen.

Schaubild 19

Der Personenverkehr¹⁾ auf den wichtigsten deutschen Flughäfen



**36. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland
nach tatsächlichen Zielländern 1959 bis 1961 ¹⁾**

Erdteile, Zielländer	1959	1960	1961
Nord- und Nordosteuropa	50 361	63 517	63 787
davon			
Dänemark	19 896	25 888	24 166
Finnland	8 420	11 027	13 925
Island	927	900	957
Norwegen	5 644	7 261	7 034
Schweden	15 474	18 441	17 705
Osteuropa	527	528	627
Westeuropa	58 763	75 014	84 386
davon			
Belgien und Luxemburg	3 534	5 075	7 028
Frankreich	8 474	9 532	13 081
Großbritannien und Irland	23 757	29 351	32 524
Niederlande	15 911	22 644	25 905
Schweiz	7 087	8 412	5 848
Süd- und Südosteuropa	7 241	7 374	6 631
davon			
Griechenland	327	317	225
Italien	2 363	3 119	2 475
Österreich	748	1 048	161
Spanien und Portugal	3 139	2 581	3 425
Türkei	468	114	103
Übrige süd- und südosteuropäische Länder	196	195	242
E u r o p a zusammen	116 892	146 433	155 431
Amerika	14 495	11 557	12 138
davon			
USA	11 733	9 125	10 468
Kanada	1 251	1 138	1 011
Argentinien	173	197	61
Brasilien	370	340	141
Chile	235	182	65
Mexiko	31	226	192
Venezuela	210	121	103
Übrige amerikanische Länder	492	228	97
Afrika	1 716	1 472	1 120
davon			
Ägypten	386	298	158
Südafrikanische Union	231	258	182
Nigeria	78	49	111
Kanarische Inseln	387	414	168
Übrige afrikanische Länder	634	453	501
Asien	2 923	2 819	2 569
davon			
Irak	72	95	37
Iran	705	570	269
Libanon	324	233	128
Thailand	129	103	77
Indien	139	169	161
Pakistan	84	106	47
Syrien	80	67	10
Japan	854	963	1 565
Übrige asiatische Länder	536	513	275
Australien	389	255	471
A u ß e r e u r o p a zusammen	19 523	16 103	16 298
I n s g e s a m t	136 415	162 536	171 729

1) Unter Berücksichtigung der Umsteiger.

37. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg ¹⁾ 1959 bis 1961

a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1000			
1961				
Januar	621	14 493	12 342	4 733
Februar	564	13 058	10 595	4 400
März	620	14 349	10 364	4 846
April	592	13 728	11 132	4 878
Mai	611	14 161	11 964	5 136
Juni	606	13 963	9 937	4 738
Juli	622	14 432	10 459	4 804
August	625	14 338	9 819	4 907
September	603	13 741	10 825	4 764
Oktober	616	14 107	11 782	4 942
November	597	13 620	10 821	4 814
Dezember	604	13 766	10 424	4 839
Zusammen 1961	7 281	167 756	130 464	57 801
Dagegen 1960	7 285	171 512	134 327	58 789
1959	7 110	171 580	137 088	59 701

b) Fernverkehr

Monate Jahre	Schnell- und Personenzüge			Güter- und Dienstzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten 2)	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1000					
1961						
Januar	2 028	42 923	476	889	58 788	69 889
Februar	1 836	38 558	395	830	56 354	66 575
März	2 027	43 307	553	920	62 793	86 804
April	1 952	42 155	516	870	59 911	73 244
Mai	2 047	45 462	637	864	59 088	71 980
Juni	2 202	51 318	616	949	65 388	78 211
Juli	2 410	58 665	827	979	67 391	78 783
August	2 397	57 590	739	983	65 717	81 960
September	2 166	50 043	592	943	64 447	78 592
Oktober	2 011	42 687	509	993	67 016	94 967
November	1 933	40 399	407	963	65 538	89 490
Dezember	2 007	43 079	540	905	61 926	72 836
Zusammen 1961	25 016	556 186	6 807	11 088	754 357	943 331
Dagegen 1960	25 031	551 125	6 490	11 162	774 275	950 821
1959	25 280	545 446	6 442	10 673	727 318	951 679

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1961: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 333,98 km Streckenlänge).- 2) Auf Hamburger Bahnhöfen.

Quelle: Deutsche Bundesbahn

38. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1959 bis 1961

Personen Betriebseinnahmen Zug-km	1959	1960	1961	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
	in 1000						
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 731	2 634	2 552	673	641	583	655
Betriebseinnahmen DM	1 544	1 495	1 566	388	400	389	389
Geleistete Zug-km	757	731	726	179	180	186	181
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 438	1 324	1 340	360	333	308	339
Betriebseinnahmen DM	530	502	562	141	138	143	140
Geleistete Zug-km	361	288	272	65	67	71	69

Quelle: Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster

39. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1957 bis 1959¹⁾
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Insgesamt	7 049,7	6 623,5	5 759,3	6 430,8	5 941,5	5 467,7
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4,3	5,4	4,5	61,6	50,0	52,2
Fleisch, auch Zubereitungen	22,3	17,1	21,0	69,3	63,3	97,7
Eier	6,4	4,9	8,5	7,1	7,7	6,9
Getreide	34,7	7,6	5,1	160,8	122,0	161,2
Gemüse	48,5	47,2	48,1	13,9	13,0	17,5
Obst, Südfrüchte	81,5	68,2	83,7	233,0	267,9	286,1
Kartoffeln	25,9	82,4	38,7	3,8	8,3	11,8
Ölsaaten, Ölfrüchte	1,0	2,9	1,3	40,5	29,4	18,4
Kaffee	0,7	0,8	0,6	30,5	35,6	31,0
Rohtabak	9,4	15,0	16,4	30,4	23,1	27,3
Milcherzeugnisse	3,1	2,7	4,0	0,5	4,6	6,1
Speisefette, außer Butter	13,4	18,6	17,3	45,0	31,6	40,0
Anderer tierische und pflanzliche Fette und Öle	113,6	95,3	107,5	131,2	138,7	109,6
Malz	6,1	5,4	0,3	1,2	0,4	0,7
Rohrzucker	1,4	0,9	9,7	18,4	0,0	9,4
Verbrauchsucker	23,0	38,3	68,5	0,6	0,9	2,3
Wein, Most	9,9	8,4	9,0	4,6	5,5	4,1
Bier	11,7	13,0	17,6	0,9	1,1	1,1
Anderer Nahrungs- und Genußmittel	21,4	19,5	19,0	47,5	50,7	27,5
Futtermittel	26,2	20,8	30,7	65,5	88,9	84,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	47,3	43,2	43,7	92,2	90,5	89,3
Erze	23,2	15,7	13,5	321,9	161,6	205,1
Kohlen, Torf	1 915,9	1 426,9	1 359,3	872,6	628,3	476,8
Mineralöle, Mineralölderivate	342,1	288,8	283,5	1 591,8	1 876,4	2 248,9
Steine, Erden, Bindemittel	195,9	163,8	190,3	12,7	18,7	11,0
Anderer mineralische Rohstoffe	178,9	r 172,3	169,8	54,4	r 52,0	74,8
Schwefelsäure	27,9	25,4	19,6	100,9	95,2	96,6
Soda, Ätznatron, Pottasche	42,7	56,0	57,6	15,1	8,0	8,9
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	264,1	278,4	304,0	175,1	204,7	225,6
Düngemittel	320,6	479,2	602,9	37,5	42,0	43,8
Wolle	3,0	1,7	2,7	24,6	23,2	26,5
Baumwolle	1,1	1,1	1,2	29,4	27,7	18,7
Garne, Lumpen	7,5	6,8	9,9	5,5	6,0	4,5
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	17,0	10,1	9,2	97,0	121,7	142,6
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	75,6	52,9	50,4	22,6	17,1	17,4
Holzwaren	23,7	13,1	12,0	2,8	2,8	1,5
Zellstoff, Papier	72,8	69,7	50,6	8,3	21,2	33,7
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	157,6	128,2	148,4	21,3	9,2	9,2
Roheisen, Eisenlegierungen	24,7	12,0	34,0	18,3	4,8	8,8
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	22,6	22,7	27,8	123,3	148,9	171,4
Eisenbahnerbauzeug aus Eisen und Stahl	17,9	26,5	14,2	6,8	6,8	7,2
Stab- und Formeisen und -stahl	193,1	141,3	105,0	7,7	18,9	4,7
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	283,1	314,5	217,2	12,9	13,2	14,0
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	114,1	134,8	89,1	1,6	3,5	4,0
Eisen- und Stahldraht	44,6	25,0	39,5	1,6	0,6	0,3
Anderer Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	23,7	24,6	28,1	3,6	3,7	3,4
Maschinen, Apparate	102,6	133,8	162,7	18,8	20,9	25,7
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	42,9	40,1	31,1	4,5	6,8	3,4
Anderer Eisen- und Stahlwaren	263,4	210,1	174,4	40,6	27,5	27,7
NE-Metalle und NE-Metallwaren	42,5	51,3	57,8	48,2	55,7	48,5
Fahrzeuge aller Art	182,0	218,9	233,2	13,5	12,5	15,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	145,8	123,7	145,7	38,1	34,8	35,9
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	190,7	204,8	224,6	182,7	191,3	191,2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	49,8	53,2	45,8	35,2	38,4	38,0
Verkehr ausländischer Streitkräfte	.	.	.	.	.	.
Dienstgutverkehr	.	.	.	.	.	.

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

40. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1957 bis 1959 ¹⁾
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Insgesamt	7 049,7	6 623,5	5 759,3	6 430,8	5 941,5	5 467,7
davon						
Bundesgebiet	5 686,4	5 072,3	4 281,9	5 269,2	5 084,0	4 151,0
darunter						
Lübeck	54,1	44,0	20,5	73,7	76,4	32,2
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	58,7	66,3	70,9	201,4	189,9	80,0
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	139,8	118,9	165,0	212,6	145,5	71,9
Niedersachsen längs der Unterelbe	38,9	41,5	33,4	49,3	49,2	30,4
Südostteil von Schleswig-Holstein	49,4	37,9	10,8	40,9	26,2	21,8
Niedersachsen längs der Oberelbe	94,0	130,1	46,2	162,3	128,0	45,1
Unteres Wesergebiet (ohne Bremen)	81,4	53,5	62,1	10,9	11,4	15,8
Bremen	39,2	44,0	49,6	115,3	121,8	210,2
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	94,2	68,2	53,7	195,7	74,5	83,0
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	110,4	97,0	126,7	47,1	51,0	66,8
Ostwestfalen-Lippe	27,2	27,8	14,4	73,0	66,3	56,0
Kurhessen-Waldeck	85,8	107,3	85,2	114,6	99,5	70,6
Gebiet um Braunschweig	245,2	276,1	242,6	108,8	104,9	91,5
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim (ohne Hannover)	166,1	158,2	271,8	93,9	76,1	70,8
Hannover	46,5	47,1	42,3	65,6	57,7	50,4
Gebiet um Osnabrück	31,1	32,1	17,5	174,3	209,4	150,6
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	10,7	7,4	16,7	52,4	35,0	44,4
Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne Emden)	9,7	5,4	5,4	15,1	21,2	18,1
Münsterland	22,1	23,0	21,8	32,3	34,5	26,1
Südost-Westfalen	27,5	27,4	25,4	17,6	14,2	16,6
Gebiet um Hagen	122,2	120,5	92,3	42,2	29,6	13,5
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	1 322,1	886,9	799,2	140,2	155,8	158,0
Dortmund	293,9	202,2	192,3	40,9	39,7	34,0
Essen	141,7	159,1	147,8	17,4	17,7	16,2
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	4,6	4,2	4,3	3,5	3,3	2,8
Duisburg	50,7	48,3	36,7	44,0	46,4	45,1
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne Duisburg)	62,9	46,9	35,0	8,6	9,9	11,4
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	68,8	49,7	54,2	42,3	28,8	32,8
Gebiet um Düsseldorf	67,3	69,8	77,4	48,7	73,6	97,2
Köln	51,0	37,5	27,9	49,4	40,1	43,3
Bergisches Land	38,9	44,0	36,5	15,9	16,6	14,6
Rheinisches Braunkohlenrevier	122,9	71,2	55,7	2,4	3,3	3,0
Gebiet um Aachen	95,8	62,0	40,1	16,7	9,3	10,1
Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	38,1	25,5	22,9	42,6	47,7	33,2
Moselgebiet	8,8	6,5	6,5	19,4	22,1	16,1
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	63,1	86,7	45,4	23,3	20,3	11,1
Rheingau und Rheinhessen	12,6	12,2	14,4	30,2	43,8	53,1
Südhausen (Starkenburger)	31,6	36,9	38,4	27,4	33,4	24,5
Ludwigshafen	26,9	27,7	46,7	24,2	33,3	35,9
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	20,7	19,9	21,0	77,4	77,9	71,4
Rheinpfalz	15,7	15,0	14,9	10,0	9,8	9,3
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	10,9	10,8	13,7	19,5	13,3	19,1
Mittel- und Südbaden	46,1	51,5	50,6	47,7	39,0	39,9
Südwestfalen und Hohenzollern	21,2	20,2	19,5	25,7	30,6	28,2
Württemberg (ohne Südwestfalen und Hohenzollern sowie Stuttgart)	62,2	55,1	58,7	110,2	11,5	128,9
Stuttgart	29,5	34,0	34,7	60,0	60,7	79,0
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	30,0	30,7	40,7	60,1	63,6	71,9
Mittelhessen	54,3	44,1	34,9	34,1	17,2	12,0
Unterfranken	12,0	13,0	12,2	61,4	66,4	64,9
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg und Fürth)	37,7	34,6	37,3	112,5	150,0	139,8
Nürnberg und Fürth	43,5	43,5	44,0	83,3	97,7	96,3
Oberpfalz und Niederbayern	47,0	50,6	54,3	580,7	557,1	383,5
Oberbayern (ohne München)	56,6	53,2	59,6	147,0	197,4	185,9
München	39,5	43,9	48,4	170,6	212,6	240,1
Schwaben	26,9	25,2	26,5	84,8	97,1	108,8
Lokalverkehr	1 068,2	991,1	543,8	1 068,2	991,1	543,8
Berlin (West)	13,8	16,0	13,7	44,6	54,3	89,0
Sowjetische Besatzungszone (einschl. Sowjetsektor von Berlin)	636,6	783,6	704,6	463,3	317,0	496,8
Saarland	7,7	9,9	12,2	1,3	2,1	6,6
Ausland	705,2	741,7	746,9	712,4	484,1	724,3

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg

Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus

41. Betriebsergebnisse der Hochbahn ¹⁾ 1958 bis 1961
(U- und Walddörferbahn)

Monate Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
1961						
Januar	458	3 177	434 905	13 921	97 676	22,5
Februar	448	2 883	394 999	12 932	90 797	23,0
März	451	3 183	432 885	14 036	98 561	22,8
April	468	3 065	416 807	13 352	93 784	22,5
Mai	464	3 145	427 657	13 435	94 308	22,1
Juni	473	3 127	425 335	13 372	93 874	22,1
Juli	461	3 345	454 861	12 968	90 722	19,9
August	460	3 340	454 241	13 726	96 152	21,2
September	475	3 208	436 355	13 408	93 814	21,5
Oktober	460	3 207	436 127	14 406	100 764	23,1
November	462	3 174	431 714	15 187	106 293	24,6
Dezember	463	3 138	426 821	14 719	103 022	24,1
Insgesamt 1961	463 ²⁾	37 992	5 172 707	165 462	1 159 767	22,4
Dagegen 1960	453 ²⁾	37 341	5 155 148	149 335	1 059 653	20,6
1959	454 ²⁾	35 230	4 892 964	145 188	1 030 213	21,1
1958	400 ²⁾	34 177	4 746 455	146 133	1 037 726	21,9

1) Betriebsstreckenlänge 1961 (Jahresende) 69,207 km.

2) Dezembereahlen.

42. Betriebsergebnisse der Straßenbahn ¹⁾ 1958 bis 1961

Monate Jahre	Durchschnitt- lich in Betrieb befindliche 2)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
			Trieb- wagen	Beiwagen				
	Trieb- wagen	Beiwagen	in 1000					
1961								
Januar	288	353	1 483	1 222	306 759	16 762	84 628	27,6
Februar	303	344	1 342	1 077	275 616	15 429	77 883	28,3
März	304	333	1 483	1 176	304 885	16 791	84 760	27,8
April	303	335	1 423	1 106	292 245	15 952	80 530	27,6
Mai	296	323	1 431	1 156	298 859	16 230	81 937	27,4
Juni	293	321	1 407	1 154	294 930	15 544	78 471	26,6
Juli	290	309	1 399	1 144	294 785	14 564	73 555	25,0
August	287	305	1 435	1 151	300 600	15 061	76 029	25,3
September	284	308	1 384	1 125	291 740	15 213	76 908	26,4
Oktober	273	287	1 420	1 137	297 125	16 036	80 951	27,2
November	278	292	1 369	1 077	283 856	14 971	75 591	26,6
Dezember	278	298	1 369	1 076	284 915	14 820	74 820	26,3
Insgesamt 1961	278 3)	298 3)	16 945	13 601	3 526 315	187 373	946 063	26,8
Dagegen 1960	312 3)	350 3)	18 850	16 557	4 047 092	212 066	1 070 847	26,5
1959	355 3)	411 3)	20 165	18 339	4 279 145	238 698	1 205 913	28,2
1958	401 3)	524 3)	20 983	19 829	4 391 920	254 981	1 288 559	29,3

1) Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr 1961 (Jahresende) 149,573 km.

2) Einschließlich Betriebsreserve.

3) Dezembereahlen.

43. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr⁰ der Hamburger Hochbahn AG. 1958 bis 1961

Monate Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
1961						
Januar	397	2 170	138 106	7 678	34 557	25,0
Februar	396	1 990	127 757	7 241	32 667	25,6
März	403	2 203	143 179	7 934	35 705	24,9
April	403	2 097	137 758	7 544	34 243	24,9
Mai	404	2 156	142 888	7 584	34 881	24,4
Juni	411	2 191	145 867	7 736	35 661	24,4
Juli	402	2 169	146 138	7 441	33 921	23,2
August	398	2 220	149 553	7 713	35 192	23,5
September	401	2 158	145 288	7 677	35 178	24,2
Oktober	430	2 214	147 439	8 159	37 016	25,1
November	429	2 326	157 315	8 719	39 459	25,1
Dezember	444	2 287	154 768	8 592	38 759	25,0
Insgesamt 1961	444 ³⁾	26 181	1 736 056	94 018	427 239	25,6
Dagegen 1960	403 ³⁾	21 596	1 374 421	77 725	356 811	26,0
1959	321 ³⁾	17 822	1 074 685	62 767	286 852	26,7
1958 ²⁾	268 ³⁾	12 956	765 555	48 798	222 706	19,1

- 1) Betriebsstreckenlänge 1961 (Jahresende) 409,000 km.
2) Einschließlich Obusbetrieb.- Der Obusbetrieb wurde am 19.1.1958 auf Kraftomnibusbetrieb umgestellt.
3) Dezemberzahlen.

44. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1958 bis 1961

Jahres- ende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km				Linienlänge in km				Anzahl der Haltestellen			
	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	173,0	12,5	389,6	68,3	192,9	13,4	616	64	186	21
1958	181,3	67,8	298,3	8,6	296,4	113,9	369,0	11,6	334	59	404	11
1959	172,4	66,7	346,3	8,6	255,3	114,1	423,5	11,6	317	59	544	11
1960	160,9	68,4	364,8	8,6	229,9	121,3	456,6	11,6	287	62	569	11
1961	149,6	69,2	409,0	8,6	222,3	104,0 ¹⁾	550,6	11,6	277	61	639	11

1) Der Rückgang der Linienlänge von 1960 auf 1961 wurde durch eine im Jahre 1961 vorgenommene Umstellung in der Linienführung hervorgerufen.

45. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1960 und 1961

Unternehmen Verkehrsarten	1961 (1000 km bzw. 1000 Personen)												Dagegen 1960
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH)													
Ortslinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	152,0	138,7	153,9	146,1	151,1	152,3	154,1	157,0	154,1	157,0	153,5	152,9	1 822,7
Beförderung Personen	536,4	500,4	497,7	478,5	483,0	448,3	429,2	481,7	483,9	505,1	527,9	536,6	5 908,7
davon auf Einzelfahrttaufsatz	265,1	253,5	265,3	247,6	264,7	251,7	271,0	288,7	277,7	283,0	282,2	316,1	3 266,6
Ermäßigungstarif 1)	271,3	246,9	232,4	230,9	218,3	196,6	196,2	193,0	206,2	222,1	245,7	220,5	2 642,1
Nachbarortlinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	140,8	128,7	141,5	131,4	205,0	195,6	195,3	195,7	189,2	198,2	191,4	187,2	2 100,0
Beförderung Personen	491,3	452,1	476,6	489,8	638,8	518,0	517,3	559,7	512,5	585,5	575,2	585,3	6 460,1
davon auf Einzelfahrttaufsatz	251,8	238,3	267,2	277,3	389,9	288,0	314,1	316,1	305,2	312,2	303,1	337,1	3 580,3
Ermäßigungstarif 1)	259,5	213,8	209,4	212,5	248,9	230,0	203,2	243,6	267,3	271,3	272,1	248,2	2 879,8
Überlandlinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	284,8	259,4	278,9	269,9	205,7	242,7	248,2	251,4	241,5	243,1	236,9	237,2	2 999,7
Beförderung Personen	676,9	603,7	674,3	619,3	438,8	490,5	453,1	511,7	496,9	503,7	520,8	504,7	6 504,4
davon auf Einzelfahrttaufsatz	282,1	257,0	339,4	303,2	209,5	264,6	278,2	283,2	266,1	266,1	284,8	284,8	3 292,7
Ermäßigungstarif 1)	394,8	346,7	334,9	316,1	229,3	225,9	184,9	228,5	230,8	237,6	262,3	219,9	3 211,7
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderung Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mietwagenverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	4,4	7,5	13,1	22,3	54,0	87,1	56,3	51,1	57,9	22,7	10,2	13,4	400,0
Beförderung Personen	2,0	3,0	3,6	7,0	14,8	19,6	11,0	11,2	11,5	4,9	4,0	4,3	96,9
Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH) zusammen	582,0	534,3	587,4	569,7	615,8	677,7	653,9	655,2	642,7	621,0	592,0	590,7	7 322,4
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	1 706,6	1 559,2	1 652,2	1 594,6	1 575,4	1 476,4	1 420,6	1 564,3	1 564,8	1 597,2	1 627,9	1 630,9	18 970,1
Beförderung Personen													
Private Unternehmen													
Ortslinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	159,8	146,8	161,3	158,9	170,7	168,8	173,5	174,5	169,4	172,5	168,2	171,3	1 995,7
Beförderung Personen	539,9	469,0	491,7	475,0	495,2	460,4	455,0	488,7	473,1	516,2	518,2	529,2	5 911,6
davon auf Einzelfahrttaufsatz	329,6	339,6	378,4	368,8	392,5	367,6	381,2	398,7	381,6	399,2	400,1	426,3	4 626,6
Ermäßigungstarif 1)	147,3	129,4	113,3	106,2	102,7	92,8	73,8	90,0	91,5	117,0	118,1	102,9	1 285,0
Nachbarortlinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beförderung Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überlandlinienverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	11,9	10,7	9,9	10,7	11,4	9,1	10,6	9,9	9,8	10,7	10,8	11,7	127,2
Beförderung Personen	3,1	3,4	3,9	3,9	4,3	3,6	4,0	4,4	3,8	4,1	3,5	3,0	45,0
Linienähnlicher Arbeiterverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	188,6	173,3	195,2	163,6	169,6	198,7	190,4	177,9	210,2	199,2	210,2	161,0	2 237,9
Beförderung Personen	136,0	128,8	135,7	118,4	126,3	136,7	133,2	133,9	148,5	149,1	163,7	137,5	1 649,8
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugsverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	42,6	41,4	92,5	191,3	386,4	513,0	605,8	572,3	501,3	235,6	89,7	83,1	3 352,0
Beförderung Personen	5,0	7,8	11,8	18,9	34,0	39,1	46,5	48,4	41,6	23,6	15,4	15,5	307,6
Mietwagenverkehr													
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	78,4	105,0	207,7	297,3	670,8	782,8	778,9	717,3	717,8	326,4	151,7	150,4	4 984,5
Beförderung Personen	23,0	30,0	38,7	52,5	100,7	134,7	113,7	92,8	112,0	57,7	35,8	45,9	837,5
Verkehrsleistungen der privaten Unternehmen zusammen	481,3	477,2	666,6	821,8	1 408,9	1 672,4	1 759,2	1 651,9	1 608,5	941,4	630,6	577,5	12 697,3
Gefährte Motorwagen- und Anhänger-Km	707,0	659,0	861,8	868,7	760,5	776,5	752,4	768,2	779,0	750,7	736,6	731,1	8 751,5
Beförderung Personen													

1) Einschließlich Freifahrten und Schwerbeschädigtenfahrten ohne Bezahlung.

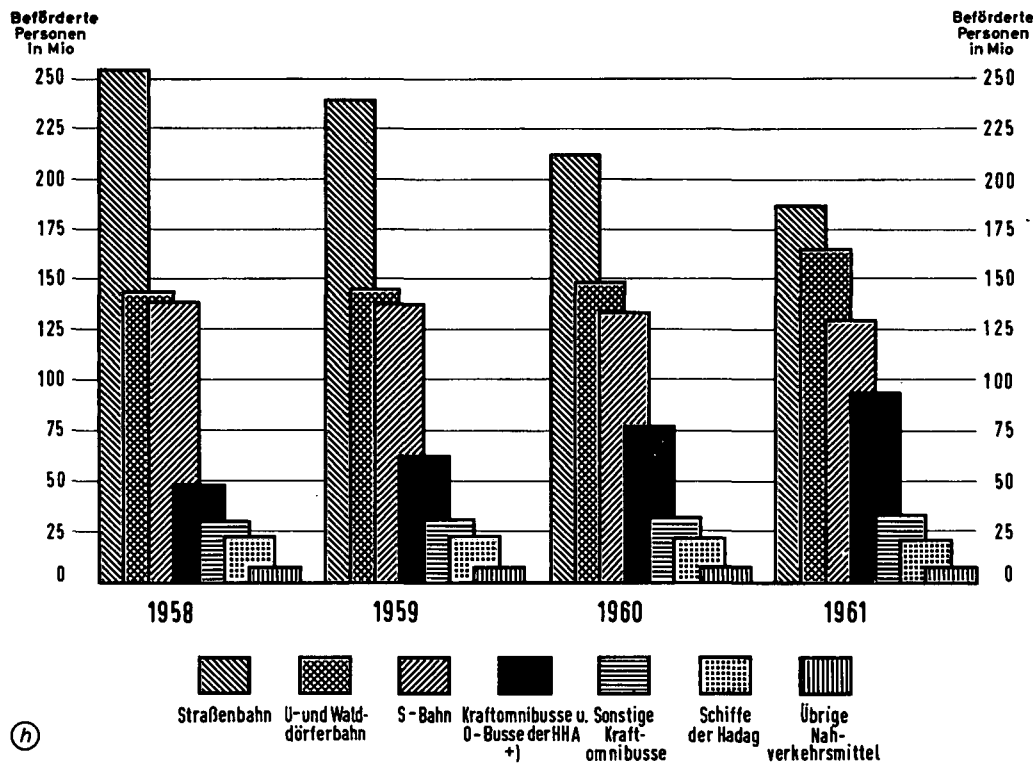
46. Im Nahverkehr beförderte Personen 1958 bis 1961
(in 1000)

Verkehrsmittel	1958	1959	1960	1961
Hamburger Hochbahn AG.	452 612	449 344	441 432	449 273
davon				
Straßenbahn	254 981	238 698	212 066	187 373
U- und Walddörferbahn	146 133	145 188	149 335	165 462
Kraftomnibusse	48 554	62 767	77 724	94 018
O-Busse 1)	244	-	-	-
Alsterschiffe	2 700	2 691	2 307	2 420
S-Bahn	138 888	137 088	134 327	130 464
Hafendampfschiffe	23 329r	22 864r	21 967r	20 358
davon				
Hadag	22 435r	21 904r	21 169r	19 582
davon				
Berufsverkehr	21 176	20 594	19 912	18 198
Große Hafenrundfahrt	427	422	494r	571
Untereibeverkehr und Seebäderdienst	832r	888r	763r	813
Lauenburger Dampfschiffe 2)	116	89	66	51
Blankenese-Este-Linie	778	871	732	725
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	4 363	4 169	3 958	3 892
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 888	2 731	2 634	2 552
Alsternordbahn	1 475	1 438	1 324	1 340
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	29 609	31 407	31 542	32 288
davon Linienverkehr	28 381	30 248	30 337r	31 024
davon Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG.	17 626	18 104	18 223	18 873
Bundesbahn 3)	3 560	3 691	3 989	4 299
Bundespost	787	793	297r	246
Private Unternehmen	6 408	7 660	7 828	7 606
Gelegenheitsverkehr	1 228	1 159	1 205	1 264
I n s g e s a m t	648 801r	644 872r	633 226r	636 275

1) Betrieb am 18.1.1958 eingestellt.- 2) Betrieb wurde mit Ablauf der Saison 1961 endgültig eingestellt.-
3) 1958 und 1959 einschl. Überlandlinienverkehr.

Schaubild 20

Im Nahverkehr beförderte Personen 1958 bis 1961



+) O-Busbetrieb seit 18.1.58 eingestellt.

Deutsche Bundespost

47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1959 bis 1961

Monate Jahre		E i n g e l i e f e r t e								Ortsge- büherein- heiten (Ortsge- spräche und Selbstwähl- ferndienst)	Fernge- spräche (handver- mittelt)	Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)
		gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme	Nach- nahme- sendungen			
		ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland					
1961												
Januar		35 940	2 744	551	126	1 166	28	162	142	63 951	238	272
Februar		41 240	3 149	547	125	1 223	29	148	143	61 126	225	274
März		47 010	3 589	611	141	1 524	36	191	166	66 166	265	277
April		37 123	2 834	525	106	1 198	28	170	148	62 904	239	279
Mai		37 038	2 828	548	125	1 290	30	184	161	65 863	259	281
Juni		38 193	2 916	566	120	1 264	32	170	160	65 586	264	283
Juli		37 072	2 830	552	119	1 195	31	177	148	58 628	261	286
August		41 607	3 177	554	125	1 289	31	187	152	66 307	264	288
September		38 899	2 970	547	126	1 326	32	175	169	65 262	254	290
Oktober		43 029	3 285	577	132	1 473	37	176	190	70 796	264	292
November		55 555	4 303	590	138	1 816	55	164	208	69 504	247	293
Dezember		42 761	3 312	619	135	1 988	52	190	334	73 546	238	295
Z u s a m m e n	1961	495 467	37 937	6 787	1 518	16 752	421	2 094	2 121	789 639	3 018	295 2)
Dagegen	1960	470 573	33 588	6 609	1 518	16 114	438	2 136	1 961	718 087	3 105	269 2)
	1959	450 298	30 746	6 306	1 336	15 260	449	2 197	1 988	618 398	3 884	246 2)

Noch: 47. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1959 bis 1961

Monate Jahre		Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1000 St.	Zahl der Postscheck- konten in 1000 1)
		Stück					
1961							
Januar		10 585	4 387	1 864	274	1 382	277
Februar		9 889	4 326	1 863	267	1 306	278
März		10 703	4 991	1 926	260	1 446	279
April		9 334	4 288	1 895	271	1 779	281
Mai		9 703	4 356	1 932	259	1 354	282
Juni		10 445	4 755	1 845	236	1 354	283
Juli		9 928	4 620	1 729	242	1 376	284
August		11 678	4 929	1 719	265	1 289	285
September		10 402	4 582	1 840	247	1 419	286
Oktober		11 444	4 359	1 804	281	1 495	288
November		11 776	4 364	1 820	265	1 410	288
Dezember		11 177	4 528	1 803	333	1 554	288
Zusammen 1961		127 064	54 485	22 040	3 200	17 164	288 2)
Dagegen 1960		123 741	54 063	23 589	3 027	16 174	276 2)
1959		117 700	53 682	24 470	2 860	15 708	262 2)

1) Angaben beziehen sich auf den Amtsbereich des Postscheckamtes Hamburg.
2) Dezemberzahlen.
Quelle: Oberpostdirektion Hamburg

Kraftfahrzeuge

48. Der Bestand 1) an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1957 bis 1961

Stich- tage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon																Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger	
		Personenkraftwagen mit einem Hubraum						Krafträder						Lastkraftwagen					Sonder- kraft- fahrz. (einschl. Krankenw. Kraft- stoff- kesselw. und Zugma- schinen)
		bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr	Kraft- rol- ler	Mo- tor- fahr- räder	andere mit einem Hubraum			Kom- bina- tions- kraft- wagen	drei- räd- rige	andere mit Nutzlast in kg			Kraft- omni- busse		
							bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr	bis 1999	2000 bis 3999			4000 und mehr					
1.7.1957	173 262	9 482	12 578	59 705	9 539	8 339	9 647	3 023	4 822	14 655	4 002	5 343	5 880	14 331	4 530	3 292	657	3 437	11 970
1.7.1958	192 378	11 292	16 568	70 137	11 384	8 829	10 704	2 393	4 399	13 287	3 283	7 120	4 926	15 854	4 454	3 389	730	3 629	11 939
1.7.1959	209 200	12 494	21 911	80 689	13 611	8 943	11 565	1 596	3 548	11 224	2 490	9 143	3 598	16 424	4 012	3 498	836	3 618	11 242
1.7.1960	237 495	13 337	27 876	95 466	17 663	9 859	12 467	1 258	3 023	9 821	2 100	11 120	2 858	17 682	4 148	3 945	903	3 969	11 928
1.7.1961	265 771	13 576	32 147	111 593	21 911	11 343	12 779	972	2 593	8 531	1 798	12 895	2 239	19 132	4 317	4 457	1 105	4 383	12 769

49. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ nach Herstellern 1958 bis 1961

Hersteller	1. Juli 1958 ²⁾		1. Juli 1959 ²⁾		1. Juli 1960 ²⁾		1. Juli 1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auto-Union/DKW	7 471	6,0	8 092	5,5	9 409	5,4	10 913	5,4
BMW	3 568	2,8	4 138	2,8	4 781	2,7	5 037	2,5
Borgward	3 619	2,9	4 025	2,7	4 678	2,7	5 101	2,5
Citroen	.	.	.	.	778	0,4	1 229	0,6
Daimler-Benz	12 642	10,1	13 933	9,5	15 197	8,7	16 872	8,3
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Meßerschmitt)	767	0,6	826	0,6	836	0,5	775	0,4
Fiat/Neckar Automobilwerke	5 163	4,1	7 706	5,2	10 132	5,8	11 958	5,9
Ford	9 394	7,5	11 653	7,9	14 839	8,4	18 119	8,9
Glas	1 853	1,5	2 637	1,8	3 093	1,8	3 228	1,6
Goliath	1 320	1,0	1 514	1,0	1 643	0,9	1 678	0,8
Lloyd	8 389	6,7	9 820	6,7	11 049	6,3	11 345	5,6
NSU	.	.	363	0,3	690	0,4	1 117	0,5
Opel	20 649	16,5	23 577	16,1	28 004	16,0	32 764	16,1
Peugeot	.	.	440	0,3	664	0,4	898	0,4
Porsche	298	0,2	319	0,2	354	0,2	415	0,2
Renault	1 063	0,8	2 207	1,5	3 596	2,0	4 410	2,2
Simca	267	0,2	299	0,2	343	0,2	404	0,2
Skoda	.	.	.	.	154	0,1	201	0,1
Vidal & Sohn	619	0,5	679	0,5	703	0,4	696	0,3
Volkswagen	44 705	35,6	51 810	35,3	62 131	35,4	73 889	36,3
Sonstige deutsche	2 344	1,9	1 670	1,1	1 403	0,8	1 231	0,6
" ausländische	1 322	1,1	1 185	0,8	964	0,5	1 185	0,6
Insgesamt	125 453	100	146 893	100	175 441	100	203 465	100

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

50. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1959 bis 1962

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon								Außerdem Kraftfahrzeuganhänger
	Zahl	in % des Bestandes	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Kranken-kraft-wagen ²⁾	Zug-maschi-nen	Kraft-stoff-kessel-wagen ²⁾	Sonder-kraft-fahr-zeuge	
1. Januar 1959	169 425	84,2	121 489	19 844	24 231	658	168	1 942	190	903	9 766
1. April	178 836	.	129 153	21 145	24 480	716	169	2 031	191	951	9 845
1. Juli	194 309	92,9	139 855	25 171	25 019	777	169	2 119	195	1 004	10 367
1. Oktober	198 883	.	144 541	24 637	25 263	781	194	2 174	199	1 094	10 472
1. Januar 1960	193 803	87,9	144 791	19 353	25 260	755	198	2 133	205	1 108	10 186
1. April	203 873	.	153 570	20 175	25 550	774	207	2 266	214	1 117	10 403
1. Juli	222 081	93,5	167 430	23 726	26 148	858	209	2 351	217	1 142	11 124
1. Oktober	227 599	.	173 306	22 940	26 430	917	215	2 393	222	1 176	11 206
1. Januar 1961	216 088	86,7	168 542	16 971	25 703	879	224	2 366	237	1 166	10 719
1. April	227 353	.	178 558	17 676	26 243	926	127	2 476	134	1 213	10 995
1. Juli	241 963	91,0	190 470	19 563	26 900	974	124	2 547	136	1 249	11 587
1. Oktober	246 661	.	195 912	18 498	27 071	959	137	2 609	140	1 335	11 666
1. Januar 1962	245 051	87,9	197 421	15 135	27 179	891	183	2 642	144	1 456	11 362
1. April	252 608	.	205 504	14 470	27 299	868	177	2 683	146	1 461	11 507

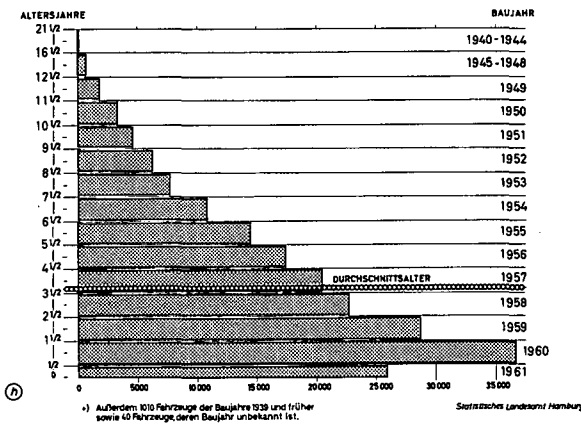
1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

2) Die Angaben ab April 1961 sind nicht mit den früheren Ergebnissen vergleichbar. Der starke Rückgang ist auf eine Änderung in der Zuordnung zu den einzelnen Fahrzeugarten zurückzuführen.

Quelle: Amt für Verkehr Hamburg

Schaubild 21

Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1961 nach Alter und Baujahren (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)



51. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1961

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Last- kraft- wagen
		Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	341 217	55 306	192 864	12 645	1 186	30 769	45 873	24	89	13
H a m b u r g	265 771	26 673	190 570	12 895	1 105	30 145	2 662	15	111	16
Niedersachsen	1 030 145	220 547	556 811	35 599	3 389	77 531	127 935	34	90	12
Bremen	91 487	10 070	63 914	4 455	405	10 776	1 211	14	97	15
Nordrhein-Westfalen	2 227 146	387 245	1 394 758	94 075	8 486	203 436	125 218	24	94	13
Hessen	814 380	174 261	459 891	34 336	2 885	62 472	75 690	36	103	13
Rheinland-Pfalz	548 642	120 656	281 227	23 070	1 693	42 367	76 498	35	89	12
Baden-Württemberg	1 347 647	287 847	736 672	47 207	4 335	91 513	173 177	37	101	12
Bayern	1 731 207	372 012	871 307	50 571	4 676	108 398	314 224	39	97	11
Saarland	162 977	44 485	87 570	5 348	884	17 438	6 259	42	88	16
Deutsche Bundesbahn	5 404	311	696	660	1 707	1 209	611	-	-	-
Deutsche Bundespost	29 204	1 145	7 216	2 625	3 549	13 029	288	-	-	-
B u n d e s g e b i e t	8 595 227	1 700 558	4 843 496	323 486	34 300	689 083	949 646	32	96	13
außerdem: Berlin (West)	230 138	22 782	166 025	9 933	1 287	26 729	1 702	10	80	12

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten
1960 und 1961

Monate Jahre	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon						
		Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Kraft- räder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge ¹⁾
Januar 1961	3 046	2 396	225	30	351	8	18	18
Februar	3 634	3 008	206	44	293	21	28	34
März	5 945	4 871	357	250	375	37	38	17
April	4 122	3 301	254	173	341	16	21	16
Mai	4 537	3 689	284	145	347	19	31	22
Juni	4 817	3 995	276	123	360	16	33	14
Juli	3 513	2 740	291	110	294	21	32	25
August	3 088	2 411	193	71	362	8	10	33
September	3 792	3 027	241	46	395	2	35	46
Oktober	3 991	3 252	251	28	387	2	38	33
November	3 934	3 196	244	20	395	2	24	53
Dezember	3 454	2 765	266	9	338	7	26	43
Insgesamt 1961	47 873	38 651	3 088	1 049	4 238	159	334	354
Dagegen 1960	44 240	35 342	2 398	1 682	4 080	196	341	201

1) Einschließlich Krankenkraftwagen und Kraftstoffkesselwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

53. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern
1959 bis 1961

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1959	1960	1961
Kraftroller z u s a m m e n	1 362	1 491	858
davon			
Heinkel	502	607	407
NSU	170	92	69
Vespa, Augsburg (Piaggio)	562	594	320
Zündapp	56	115	34
Sonstige	72	83	28
Andere Kraft- räder z u s a m m e n	202	191	191
davon			
Auto-Union	16	1	.
BMW	61	77	93
Hercules	46	39	29
Honda	.	.	13
NSU	25	10	3
Zündapp	13	1	4
Sonstige	41	63	49
Kraftroller und Kraft- räder z u s a m m e n	1 564	1 682	1 049
Personenkraftwagen z u s a m m e n	30 557	35 342	38 651
davon bis 499 ccm Hubraum	1 717	1 378	1 010
davon			
BMW Isetta	393	184	94
Citroen	119	260	196
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	100	-	-
Fiat 500	793	641	509
Glas Goggomobil	218	151	87
Neckar Automobilwerke ¹⁾ Weinsberg	36	35	68
Zündapp, Janus 250	12	-	-
Sonstige	46	107	56

Fußnote siehe nächste Seite.

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller bzw. Typen	1959	1960	1961
Noch: Personenkraftwagen			
von 500 bis 999 ccm Hubraum	6 755	6 555	5 545
davon			
Auto-Union DKW "Junior"	175	906	1 008
Auto-Union DKW "Junior de Luxe"	-	-	367
Auto-Union AU 1000/AU 1000 Sp/AU 1000/4T	551	260	203
Auto-Union AU 1000 S/AU 1000 S/4T	193	639	578
BMW 600/700	290	540	348
Fiat 600/600 D	873	435	330
Glas Goggomobil 600/700	545	270	96
Lloyd 600	1 320	363	183
Lloyd Arabella	196	1 018	357
Neckar Automobilwerke 1) Jagst	376	492	514
NSU Prinz/Sportprinz	334	432	540
Renault 4 C V	261	128	26
Renault Dauphine	1 257	872	623
Sonstige	384	200	372
von 1000 bis 1499 ccm Hubraum	16 377	19 777	23 116
davon			
Borgward Isabella	796	805	437
Fiat 1200 Granluce, 1300, 1500	132	187	219
Ford Taunus 12 M	1 456	1 796	1 605
Ford Taunus 17 M - P 3	-	179	1 583
Goliath Hansa 1100 (fr. 1100) und Express 1100	122	70	46
Neckar Automobilwerke 1) "Neckar"	565	476	577
Opel Olympia 1200	145	594	346
Opel Olympia - Rekord - P/-P-II	3 161	2 577	2 503
Peugeot	190	178	93
Volkswagen VW 11	8 744	11 806	14 260
Volkswagen VW 14	366	306	322
Volkswagen VW 15	206	179	207
Volkswagen VW 22,24,25 und 28	326	379	437
Volkswagen VW 31,34 und 35	-	-	226
Sonstige	168	245	255
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	4 242	5 275	6 408
davon			
Citroen	211	235	233
Daimler - Benz 180/180 b /180c	266	300	345
Daimler - Benz 180 D/180 Db/180 Dc	555	466	536
Daimler - Benz 190/190 b/190 c/190 D/190 Db/190 Dc und 190 SL	1 118	985	1 117
Fiat 1800	45	132	34
Ford Taunus 17 M/17 MS - P 3/17 MS - P 3C	1 223	1 212	1 292
Opel Olympia - Rekord - P/-P-II /P- Coupé	701	1 716	2 409
Peugeot	-	68	205
Porsche 356/A 1600/B 1600	34	64	117
Sonstige	89	97	120
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	880	1 150	1 512
davon			
Daimler - Benz 219	56	-	-
Daimler - Benz 220 b	33	196	248
Daimler - Benz 220 S und Sb	320	534	798
Daimler - Benz 220 SE/220 SEb/220 SEb/c	89	248	325
Fiat	32	110	49
Sonstige	350	62	92
von 2500 und mehr ccm Hubraum	586	1 207	1 060
davon			
BMW	90	40	55
Daimler - Benz	26	14	12
Ford, ausländische	12	15	7
Opel Kapitän - P	404	1 071	915
Sonstige	54	67	71
Kombinationskraftwagen zusammen	2 466	2 398	3 088
davon			
Auto-Union	123	84	76
Borgward	76	63	47
Fiat	64	98	159
Ford	503	553	765
Goliath	21	13	7
Opel Caravan	1 255	1 099	1 558
Vidal & Sohn	58	40	18
Volkswagen	343	375	392
Sonstige	23	73	66
Kraftomnibusse zusammen	176	196	159
davon			
bis 31 Sitzplätze	9	6	17
32 und mehr Sitzplätze	167	190	142
Lastkraftwagen zusammen	3 927	4 080	4 238
davon			
dreirädrige	14	8	4
andere bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht	1 736	1 877	1 897
" von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht	1 384	1 240	1 255
" " 4001 " 6000 kg " "	222	253	304
" " 6001 " 8000 kg " "	109	162	134
" " 8001 " 10000 kg " "	211	127	102
" " 10001 " 12000 kg " "	236	340	201
" " 12001 und mehr kg " "	15	73	341
Sonderkraftfahrzeuge	240	201	354
darunter Krankenkraftwagen	30	23	86
Zugmaschinen	278	341	334
Kraftfahrzeuge insgesamt	39 208	44 240	47 873
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	797	1 023	1 179

1) Früher NSU-Automobil-AG., Heilbronn.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

54. Die Zulassungen fabrikneuer Personen- und Lastkraftwagen nach dem Gewerbe oder Beruf der Käufer 1957 bis 1960

Gewerbe oder Beruf der Käufer	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen			
	1957	1958	1959 1)	1960	1957	1958	1959	1960
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht)	175	206	239	300	75	113	84	90
darunter								
Bauern und Landwirte	50	81	101	117	1	11	1	6
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	126	135	127	144	41	33	44	67
darunter								
Energiewirtschaft	82	81	68	76	22	20	19	26
Steine und Erden	44	52	56	61	19	13	25	40
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	970	1 163	1 218	1 363	199	190	255	266
darunter								
Elektrotechnik	164	185	234	271	24	23	58	47
Maschinenbau	182	233	230	283	54	68	84	89
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	60	67	76	90	21	19	32	28
Metallhandwerk	211	269	277	272	22	25	22	35
Fahrzeugindustrie	144	138	157	133	55	22	27	36
Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Reinigungsgerwerbe, ausschließlich Eisen- und Metallverarbeitung)	1 561	1 667	1 788	1 973	920	775	995	969
darunter								
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	35	45	28	31	11	5	10	4
Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung	432	463	517	481	182	103	167	137
Feinkeramische und Glasindustrie	13	12	10	11	4	4	3	3
Sägerei und Holzverarbeitung	5	7	5	7	2	1	-	1
Bekleidungsgerwerbe	156	163	187	195	43	46	43	50
Lebens- und Genußmittelindustrie	655	689	744	907	514	479	619	563
Getränkeherstellung	33	36	34	38	66	56	65	92
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 092	1 098	1 331	1 428	251	372	341	406
davon								
Freiberuflich Tätige (Architekten und Ingenieure)	354	300	396	333	5	8	2	6
Bauhandwerk	530	556	686	766	179	244	238	249
Bauindustrie	200	242	249	329	67	120	101	151
Handel, Geld- und Versicherungswesen	7 644	8 676	8 694	9 335	1 236	1 469	1 488	1 573
davon								
Ein- und Ausfuhrhandel, Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschafts-Ein- und -Verkauf), Verlagswesen	2 526	2 888	2 691	3 083	711	834	863	959
Einzelhandel	2 463	2 889	3 128	3 146	329	422	398	398
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheck- und Postsparkassendienst), Versicherungswesen	260	294	258	284	5	5	4	7
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Bewachungs- und Trägergerwerbe, privates Bestattungswesen	2 395	2 605	2 617	2 822	191	208	223	209
Dienstleistungen (einschließlich graphisches Handwerk), Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	838	939	922	1 112	39	47	29	44
darunter								
Gaststättenwesen	189	214	219	289	15	14	12	17
Friseurgerwerbe	204	261	272	319	9	16	9	14
Wissenschaft, Kultur, Kunst, Film, Funk, Theater	118	142	95	129	9	7	6	6
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn und Bundespost)	1 065	1 140	1 267	1 449	402	403	457	501
darunter								
Kraftfahrgerwerbe, Fuhrgerwerbe, Fahrlehrer	569	675	791	845	251	266	282	314
Spedition und Lagerei	282	259	275	343	140	123	160	177
Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt	157	143	137	189	4	2	5	4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (einschließlich Bundesbahn und Bundespost)	1 494	1 680	1 926	2 006	138	213	226	161
darunter								
Öffentliche Verwaltung einschließlich Fürsorge und Wohlfahrtspflege	188	222	295	280	124	206	206	133
Freiberuflich Tätige (Ärzte, Tierärzte, Hebammen)	811	869	954	1 006	-	-	-	1
darunter								
Ärzte	715	771	872	893	-	-	-	-
Rechts- und Wirtschaftsberatung	284	350	423	442	-	-	-	1
Wirtschaftliche Organisationen	54	67	59	55	2	3	4	5
Angestellte	4 076	5 450	7 041	8 742	4	3	5	2
Beamte	1 007	1 513	1 680	2 014	-	-	1	-
Arbeiter	2 192	2 693	3 527	4 407	1	-	2	-
Berufsslose	453	646	827	1 069	-	1	-	1
Insgesamt	22 693	27 006	30 587	35 342	3 306	3 619	3 927	4 080

1) Einschließlich Krankenkraftwagen (30).

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959

(Mengen in 1000 t)

— Repräsentativ ermittelte Werte —

Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	2 918,4	2 428,2	490,2	3 121,1	2 633,0	488,1
davon						
Tierische Stoffe zur Ernährung	59,5	32,5	27,0	58,0	31,6	26,4
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	23,2	13,7	9,5	20,8	11,5	9,3
Fleisch, auch Zubereitungen	22,5	10,5	12,0	23,4	11,3	12,1
Eier	8,7	7,7	1,0	8,7	7,6	1,1
Getreide, Hülsenfrüchte	27,1	9,6	17,5	16,1	3,5	12,6
darunter						
Weizen	9,8	4,6	5,2	.	.	.
Roggen	8,6	2,2	6,4	.	.	.
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	35,4	15,3	20,1	34,6	14,5	20,1
darunter						
Gemüse	15,1	3,9	11,2	14,8	1,9	12,9
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	459,4	292,4	167,0	475,9	311,0	164,9
darunter						
Milcherzeugnisse	51,8	42,3	9,5	53,6	42,5	11,1
Speisefette, außer Butter	26,0	18,9	7,1	24,0	16,8	7,2
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	30,4	19,9	10,5	26,5	20,2	6,3
Roggen- und Weizenmehl	25,1	3,1	21,5	27,9	4,3	23,6
Stärke	14,4	14,3	0,1	13,2	13,0	0,2
Verbrauchsucker	68,8	66,8	2,0	67,6	65,7	1,9
Wein, Most	19,4	15,2	4,2	23,7	19,4	4,3
Bier	62,1	26,9	35,2	71,4	38,8	32,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	156,3	79,8	76,5	162,2	85,2	77,0
Futtermittel	36,6	26,2	10,4	38,1	28,2	9,9
darunter						
Andere Futtermittel	27,7	19,9	7,8	32,0	23,4	8,6
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	23,3	16,9	6,4	27,0	18,1	8,9
Erse	5,7	5,3	0,4	-	-	-
Kohlen, Torf	-	-	-	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	66,0	58,9	7,1	73,0	64,1	8,9
darunter						
Benzin	8,3	6,7	1,6	11,5	8,5	3,0
Andere Mineralölderivate	53,2	48,9	4,3	56,6	52,1	4,5
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	232,3	229,6	2,7	263,5	260,2	3,3
darunter						
Rohe und unbearbeitete Natursteine	119,2	118,3	0,9	141,5	140,0	1,5
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	18,4	18,1	0,3	21,0	20,1	0,9
Kalk und Gips, außer zum Düngen	42,5	42,3	0,2	46,7	46,2	0,5
Zement, Mörtel	52,2	50,9	1,3	54,1	53,8	0,3
Andere mineralische Rohstoffe	68,8	68,4	0,4	67,6	66,7	0,9
darunter						
Stein- und Siedesalz	34,9	34,9	0,0	31,1	31,1	.
Andere mineralische Rohstoffe	33,8	33,4	0,4	36,4	35,5	0,9

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 55. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959

(Mengen in 1000 t) .

— Repräsentativ ermittelte Werte —
Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	181,8	159,7	22,1	192,0	172,5	19,5
darunter						
Soda, Ätznatron, Pottasche	5,8	5,8	0,0	5,5	5,4	0,1
Farbstoffe, Farben und Lacke	33,1	22,9	10,2	34,8	24,7	10,1
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	142,7	130,9	11,8	151,7	142,4	9,3
Düngemittel	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	11,6	10,5	1,1	13,4	12,3	1,1
Holz und Holzwaren	100,7	52,0	48,7	104,0	58,4	45,6
darunter						
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	70,4	41,5	28,9	72,2	46,0	26,2
Holzwaren	21,7	5,9	15,8	24,3	8,4	15,9
Zellstoff, Papier	144,4	137,7	6,7	159,4	153,0	6,4
darunter						
Papier, Pappe	143,1	136,4	6,7	157,7	151,3	6,4
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	215,2	203,7	11,5	256,5	246,1	10,4
darunter						
Betonwaren	22,6	20,3	2,3	32,8	30,7	2,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	128,9	123,7	5,2	153,5	150,3	3,2
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	11,9	11,2	0,7	12,2	11,4	0,8
Glas, Glaswaren	51,8	48,5	3,3	57,9	53,7	4,2
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	583,3	547,0	36,3	601,1	559,7	41,4
darunter						
Stab- und Formeisen und -stahl	83,6	80,9	2,7	98,6	95,8	2,8
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	82,2	79,6	2,6	81,6	77,4	4,2
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	83,5	81,5	2,0	81,9	80,4	1,5
Eisen- und Stahldraht	22,0	21,8	0,2	20,4	20,3	0,1
Andere Gießerei- und Walzwerkeerzeugnisse	23,9	22,8	1,1	27,7	26,1	1,6
Maschinen, Apparate	103,9	99,5	4,4	102,0	95,8	6,2
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	12,9	11,3	1,6	11,8	10,7	1,1
Andere Eisen- und Stahlwaren	161,9	141,9	20,0	170,2	148,3	21,9
NE-Metalle und NE-Metallwaren	84,2	73,8	10,4	89,5	80,1	9,4
darunter						
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	15,9	10,4	5,5	15,4	11,0	4,4
NE-Metallhalbzeug	20,8	19,4	1,4	25,4	24,3	1,1
NE-Metallwaren	36,4	34,2	2,2	35,9	33,3	2,6
Fahrzeuge aller Art	15,2	14,1	1,1	16,3	15,5	0,8
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	447,4	414,3	33,1	505,2	473,1	32,1
darunter						
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	219,1	186,0	33,1	241,8	209,7	32,1
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	228,3	228,3	.	263,4	263,4	.
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	96,8	44,4	52,4	106,0	47,6	58,4
Lebende Tiere	10,5	7,5	3,0	7,6	5,0	2,6
Übrige	13,2	8,4	4,8	16,3	11,8	4,5

¹⁾ Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959

(Mengen in 1000 t)

— Repräsentativ ermittelte Werte —
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	4 343,8	3 578,7	765,1	4 814,6	3 991,6	823,0
davon						
Tierische Stoffe zur Ernährung	102,1	81,6	20,5	137,2	116,3	20,9
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	45,4	38,7	6,7	48,1	41,1	7,0
Fleisch, auch Zubereitungen	45,5	33,5	12,0	74,8	62,8	12,0
Eier	9,9	9,4	0,5	12,7	12,3	0,4
Getreide, Hülsenfrüchte	114,5	93,5	21,0	93,1	75,7	17,4
darunter						
Weizen	43,0	34,7	8,3	28,4	20,2	8,2
Gerste	27,2	22,7	4,5	18,8	16,3	2,5
Mais	0,0	0,0	0,0	10,3	6,1	4,2
Reis	20,3	20,3	0,0	18,7	18,6	0,1
Hülsenfrüchte	10,6	9,1	1,5	12,3	11,0	1,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	567,8	418,8	149,0	603,5	441,1	162,4
darunter						
Gemüse	58,4	22,4	36,0	64,9	26,1	38,8
Obst, Südfrüchte	384,6	280,8	103,8	409,2	294,3	114,9
Zuckerrüben	9,2	9,2	-	-	-	-
Ölsaaten, Ölfrüchte	11,0	10,1	0,9	9,6	9,3	0,3
Kaffee	41,0	38,4	2,6	51,9	48,8	3,1
Rohtabak	7,8	7,6	0,2	9,4	9,3	0,1
Kakao	49,9	46,5	3,4	52,7	50,0	2,7
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	711,2	566,5	144,7	744,0	593,2	150,8
darunter						
Milcherzeugnisse	22,5	19,6	2,9	26,7	24,1	2,6
Speisefette, außer Butter	156,8	146,8	10,0	160,0	148,3	11,7
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	83,8	61,3	22,5	90,7	68,6	22,1
Roggen- und Weizenmehl	31,0	27,7	3,3	28,9	26,0	2,9
Stärke	28,1	24,6	3,5	26,4	23,0	3,4
Verbrauchsucker	15,5	14,1	1,4	-	-	-
Wein, Most	8,6	7,3	1,3	6,5	5,6	0,9
Bier	34,9	5,7	29,2	32,7	7,1	25,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	317,3	253,0	64,3	349,3	276,6	72,7
Futtermittel	401,0	274,7	126,3	462,2	317,5	144,7
darunter						
Kleie und Futtermehl aus Getreide	9,7	5,2	4,5	10,3	7,3	3,0
Ölkuchen	116,2	95,4	20,8	122,6	97,7	24,9
Andere Futtermittel	275,0	174,0	101,0	328,2	212,5	115,7
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	226,1	218,3	7,8	227,4	220,4	7,0
Erze	-	-	-	-	-	-
Kohlen, Torf	14,4	5,7	8,7	11,1	3,8	7,3
darunter						
Steinkohlen	11,0	2,6	8,4	8,8	2,1	6,7
Steinkohlenkoks	-	-	-	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	781,2	711,1	70,1	1 008,0	921,6	86,4
davon						
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	86,5	86,4	0,1	97,5	97,4	0,1
Benzin	113,0	82,3	30,7	147,0	111,4	35,6
Benzol	9,7	7,3	2,4	9,4	7,3	2,1
Gasöl, Dieselöl	81,2	70,0	11,2	119,6	102,1	17,5
Andere Mineralölderivate	490,8	465,1	25,7	634,5	603,4	31,1

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 56. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Gütergruppen und Gütergattungen 1958 und 1959

(Mengen in 1000 t)

— Repräsentativ ermittelte Werte —
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	16,8	15,2	1,6	17,5	15,9	1,6
darunter						
Rohe und unbearbeitete Natursteine	7,9	6,7	0,5	7,9	7,6	0,3
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	—	—	—	—	—	—
Andere mineralische Rohstoffe	30,3	29,4	0,9	37,7	36,6	1,1
darunter						
Andere mineralische Rohstoffe	28,7	28,0	0,7	36,1	35,2	0,9
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	153,0	127,2	25,8	178,8	148,7	30,1
darunter						
Farbstoffe, Farben und Lacke	28,1	18,5	9,6	36,8	26,9	9,9
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	124,5	108,2	16,3	141,5	121,4	20,1
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	58,5	58,0	0,5	55,7	55,5	0,2
darunter						
Häute, Felle	53,8	53,3	0,5	50,7	50,5	0,2
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	31,8	29,3	2,5	34,2	30,3	3,9
darunter						
Wolle	18,6	18,4	0,2	0,0	0,0	0,0
Baumwolle	0,0	0,0	0,0	13,7	13,5	0,2
Andere Spinnstoffe	0,0	0,0	0,0	12,6	10,1	2,5
Holz und Holzwaren	144,5	115,8	28,7	135,3	106,6	28,7
darunter						
Stammholz	50,6	46,4	4,2	38,3	33,0	5,3
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	80,1	61,4	18,7	85,4	67,4	18,0
Zellstoff, Papier	55,2	46,7	8,5	60,8	51,7	9,1
darunter						
Papier, Pappe	53,9	45,4	8,5	59,3	50,2	9,1
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	148,7	34,9	13,8	67,4	51,3	16,1
darunter						
Betonwaren	24,2	20,3	3,9	35,4	30,3	5,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	11,8	8,2	3,6	17,4	14,1	3,3
Glas, Glaswaren	9,7	4,1	5,6	10,7	4,2	6,5
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	148,6	111,9	36,7	152,7	115,4	37,3
darunter						
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	28,5	26,8	1,7	26,8	25,6	1,2
Stab- und Formeisen und -stahl	13,1	8,8	4,3	17,9	12,6	5,3
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	20,3	18,0	2,3	14,7	13,1	1,6
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate	29,0	25,4	3,6	30,8	26,4	4,4
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	10,9	7,1	3,8	—	—	—
Andere Eisen- und Stahlwaren	32,7	13,3	19,4	40,3	20,4	19,9
NE-Metalle und NE-Metallwaren	96,1	89,5	6,6	95,7	89,8	5,9
darunter						
Rohkupfer, Kupferlegierungen	62,2	61,8	0,4	57,2	56,6	0,6
Almetalle und Abfälle von NE-Metallen	11,9	10,7	1,2	14,7	13,7	1,0
NE-Metallwaren	7,5	5,5	2,0	9,6	6,9	2,7
Fahrzeuge aller Art	—	—	—	6,8	6,1	0,7
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	511,3	480,5	30,8	556,5	523,7	32,8
darunter						
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	209,0	178,2	30,8	215,1	182,3	32,8
Sammelgut	302,3	302,3	—	341,4	341,4	—
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	116,1	57,3	58,8	115,4	59,1	56,3
Übrige	14,6	12,8	1,8	13,6	11,3	2,3

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ nach Verkehrsbezirken 1958 und 1959
(Mengen in 1000 t)

— Repräsentativ ermittelte Werte —
Empfang

Verkehrsbezirke	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	2 918,4	2 428,2	490,2	3 121,1	2 633,0	488,1
davon						
Bundesgebiet	2 766,8	2 286,0	480,8	2 954,8	2 476,4	478,4
Schleswig-Holstein	247,2	127,1	120,1	247,4	127,7	119,7
Hamburg	23,3	19,0	4,3	22,5	18,6	3,9
Bremen, Bremerhaven	121,2	79,5	41,7	123,7	81,3	42,4
Nördliches Niedersachsen	89,2	55,3	33,9	91,1	59,6	31,5
Mittleres Niedersachsen	166,8	107,3	59,5	163,2	109,1	54,1
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	206,7	176,0	30,7	223,1	189,3	33,8
Südliches Niedersachsen	157,3	139,9	17,4	175,4	156,5	18,9
Gebiet um Braunschweig	175,5	133,9	41,6	179,4	139,6	39,8
Nördliches Westfalen	118,1	97,0	21,1	128,9	106,0	22,9
Südost-Westfalen	53,9	47,8	6,1	58,6	52,5	6,1
Siegerland	24,0	23,4	0,6	19,9	19,3	0,6
Ruhrgebiet	114,3	107,4	6,9	124,2	117,1	7,1
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	168,5	143,8	24,7	185,6	157,4	28,2
Duisburg und übrige Rheinhäfen	30,7	29,3	1,4	42,9	41,1	1,8
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiete	150,6	146,1	4,5	159,0	155,6	3,4
Gebiet um Krefeld	71,4	66,5	4,9	75,8	73,7	2,1
Köln, Bergisches Land	121,1	112,5	8,6	125,3	116,9	8,4
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	69,7	62,8	6,9	80,6	73,7	6,9
Neuwieder Becken	31,8	29,8	2,0	37,8	35,8	2,0
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	36,1	32,2	3,9	38,5	35,0	3,5
Südliches Rheinland-Pfalz	41,6	38,0	3,6	49,8	46,4	3,4
Nord- und Mittelhessen	83,5	70,7	12,8	104,2	89,1	15,1
Südhessen	87,5	81,6	5,9	95,1	89,5	5,6
Nordbaden	61,6	59,4	2,2	64,3	61,5	2,8
Mittel- und Südbaden	31,6	29,5	2,1	30,9	29,0	1,9
Württemberg	47,7	45,0	2,7	50,6	47,8	2,8
Stuttgart, Süd-Württemberg	39,2	37,4	1,8	39,3	37,4	1,9
Unterfranken	19,0	17,4	1,6	18,3	16,9	1,4
Ober- und Mittelfranken	51,8	47,2	4,6	57,7	54,0	3,7
Oberpfalz und Niederbayern	29,1	28,3	0,8	32,8	31,6	1,2
Oberbayern	56,5	55,8	0,7	65,5	65,1	0,4
Schwaben	40,3	39,1	1,2	43,4	42,3	1,1
Saarland	3,1	3,1	.	4,3	4,3	0,0
Berlin (West)	116,6	108,0	8,6	128,7	119,8	8,9
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	3,0	3,0	0,0	1,6	1,5	0,1
Ausland	28,9	28,1	0,8	31,7	31,0	0,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 57. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ nach Verkehrsbezirken 1958 und 1959

(Mengen in 1000 t)

— Repräsentativ ermittelte Werte —
Versand

Verkehrsbezirke	1958			1959		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr		gewerb- licher Güterfern- verkehr	Werk- fern- verkehr
Insgesamt	4 343,8	3 578,7	765,1	4 814,6	3 991,6	823,0
davon						
Bundesgebiet	3 994,2	3 272,3	721,9	4 396,1	3 616,7	779,4
Schleswig-Holstein	487,8	261,9	255,9	518,3	277,1	241,2
Hamburg	23,3	19,0	4,3	22,5	18,6	3,9
Bremen, Bremerhaven	248,5	183,1	65,4	287,1	217,3	69,1
Nördliches Niedersachsen	256,4	193,5	62,9	286,7	221,9	64,0
Mittleres Niedersachsen	279,4	170,8	108,6	340,6	210,2	130,4
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	378,0	323,7	54,3	438,2	380,1	58,1
Südliches Niedersachsen	127,7	108,5	19,2	150,8	129,1	21,7
Gebiet um Braunschweig	181,2	122,5	58,7	228,9	160,8	68,1
Nördliches Westfalen	282,2	234,8	47,4	323,6	278,1	45,5
Südost-Westfalen	37,5	35,8	1,7	37,9	35,8	2,1
Siegerland	8,7	8,1	0,6	10,3	9,9	0,4
Ruhrgebiet	99,0	91,2	7,8	103,0	97,1	5,9
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	176,9	161,1	15,8	186,8	171,1	15,7
Duisburg und übrige Rheinhäfen	36,4	34,1	2,3	46,7	43,8	2,9
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	106,7	102,6	4,1	119,2	116,7	2,5
Gebiet um Krefeld	52,4	49,7	2,7	55,6	53,2	2,4
Köln, Bergisches Land	182,1	176,5	5,6	186,3	179,2	7,1
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	65,5	59,1	6,4	60,2	55,8	4,4
Neuwieder Becken	8,0	7,8	0,2	7,1	6,5	0,6
Mosel, Lahn- und Dillgebiet	24,5	23,6	0,9	26,9	25,9	1,0
Südliches Rheinland-Pfalz	41,1	39,5	1,6	42,8	41,0	1,8
Nord- und Mittelhessen	137,5	127,6	9,9	159,4	148,8	10,6
Südhessen	154,4	151,0	3,4	164,2	160,5	3,7
Nordbaden	85,6	84,2	1,4	90,3	88,1	2,2
Mittel- und Südbaden	34,1	33,1	1,0	33,2	32,2	1,0
Württemberg	65,6	64,7	0,9	63,1	62,2	0,9
Stuttgart, Süd-Württemberg	89,2	87,7	1,5	85,7	84,6	1,1
Unterfranken	27,3	26,5	0,8	27,7	26,8	0,9
Ober- und Mittelfranken	113,2	109,9	3,3	118,9	113,0	5,9
Oberpfalz und Niederbayern	33,5	33,0	0,5	28,4	27,5	0,9
Oberbayern	112,2	110,4	1,8	106,8	104,6	2,2
Schwaben	38,3	37,3	1,0	39,9	39,2	0,7
Saarland	0,0	0,0	0,0	4,7	4,7	0,0
Berlin (West)	329,2	288,6	40,6	392,5	352,1	40,4
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	4,4	4,4	0,0	0,8	0,7	0,1
Ausland	16,0	13,4	2,6	19,5	17,4	2,1

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

58. Das Kraftdroschkenwesen 1956 bis 1961

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)						Kraft- droschken	Kraft- droschken- stand- plätze
	ins- gesamt	davon mit						
		1	2	3	4 bis 10	über 10		
		Kraftdroschken						
1956	1 300	1 115	145	22	14	4	1 632	275
1957	1 271	1 098	128	23	16	5	1 631	266
1958	1 331	1 141	132	30	20	8	1 856	247
1959	1 307	1 099	133	37	27	11	1 920	300
1960	1 416	1 176	140	50	37	13	2 237	296
1961	1 432 1)	1 176	140	49	55	12	2 393	255

1) Außerdem 109 Mietwagenbetriebe mit 161 genehmigten Personenkraftwagen.
Quelle: Amt für Verkehr Hamburg

59. Die Erteilungen¹⁾ von Fahr- und Fahrerlaubnis 1958 bis 1961

Jahre	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung mit		Fahrlehrerlaubnisse
	K l a s s e					zusammen	darunter an weibliche Personen	Kraftomnibussen, Oberleitungsomnibussen und Lastkraftwagen	Kraftdroschken	
	I	II	III	IV	V					
1958	7 068	2 431	28 070	45	-	37 614	7 583	178	530	76
1959	7 696	2 518	30 444	72	-	40 730	8 364	105	635	57
1960	8 876	2 937	36 784	90	-	48 687	10 625	166	703	32
1961	7 752	3 009	41 250	588	18 992	71 591	13 712	260	601	74

1) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

60. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1958 bis 1961

Gründe der Entziehungen	1958	1959	1960	1961
Bestrafungen	2 136	2 656	3 689	3 869
davon				
Unfallflucht	32	42	29	49
Verbrechen und Vergehen wider das Leben und die körperliche Unversehrtheit	31	17	27	35
Schwarzfahrt	25	30	52	60
Sonstige Eigentumsdelikte	2	13	24	31
Trunkenheit am Steuer	1 799	2 236	3 084	3 106
Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse	137	214	296	354
Sonstige Verstöße gegen Verkehrsbestimmungen	24	68	141	192
Fehlen der Haftpflichtversicherung	25	18	15	21
Sonstige strafbare Handlungen	61	18	21	21
Persönliche Mängel	70	85	125	147
darunter				
körperliche Ungeeignetheit	56	78	78	88
Andere Gründe	4	16	6	17
I n s g e s a m t	2 210	2 757	3 820	4 033

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle

61. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1958 bis 1961

Unfälle nach Art und Folgen	1958	1959	1960	1961
Unfälle nach ihrer Art:				
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden insgesamt	11 118	12 331	12 972	12 604
davon				
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	4 130	4 710	5 276	5 052
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 293	1 312	1 368	1 519
b) auf ein parkendes Fahrzeug oder ein anderes Hindernis auf oder neben der Fahrbahn	760	823	828	778
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 401	2 561	2 967	3 044
Andere Unfälle	2 534	2 925	2 533	2 211
Unfälle nach ihren Folgen:				
Unfälle mit Personenschaden	11 118	12 331	12 972	12 604
Unfälle mit nur Sachschaden von 200,-DM und mehr Schadenshöhe	10 618	17 350	23 481	28 542
Unfälle mit nur Sachschaden unter 200,-DM Schadenshöhe	20 321	16 384	18 674	17 378

62. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1958 bis 1961

Verkehrsteilnehmer	1958	1959	1960	1961
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	1 827	1 828	1 283	1 059
Kraftroller (Motorroller)	1 178	1 382	1 515	1 265
Personenkraftwagen	7 146	8 300	10 253	11 039
Kraftomnibusse	208	272	378	367
Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 950	2 095	2 299	2 253
darunter bis 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	1 212	1 237	1 411	1 284
Lastkraftwagen mit Anhänger	443	442	434	427
darunter von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	214	263	256	307
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	80	93	104	110
Sonstige Kraftfahrzeuge	21	35	35	22
Kraftfahrzeuge zusammen	12 853	14 447	16 301	16 542
Straßenbahnen	531	538	486	451
Eisenbahnen	14	9	11	10
Fahrräder	2 902	3 055	2 639	2 354
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	1 876	2 304	2 304	1 798
Fußgänger	3 573	3 854	4 063	3 992
Bespannte Fuhrwerke	13	14	8	1
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	97	96	91	64
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger Fahrzeuge	34	58	48	44
Verkehrsteilnehmer insgesamt	21 893	24 375	25 951	25 256

63. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge 1961

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Zusammen
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Zug- maschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds	
unter 18 Jahre	männlich	52	7	-	4	-	290	353
	weiblich	1	-	-	-	-	1	2
	zusammen	53	7	-	4	-	291	355
18 bis unter 25 Jahre	männlich	1 319	2 059	8	691	3	551	4 631
	weiblich	46	143	-	9	-	6	204
	zusammen	1 365	2 202	8	700	3	557	4 835
25 bis unter 35 Jahre	männlich	551	2 553	172	845	10	266	4 397
	weiblich	10	249	-	8	-	9	276
	zusammen	561	2 802	172	853	10	275	4 673
35 bis unter 45 Jahre	männlich	135	1 885	110	414	3	194	2 741
	weiblich	2	248	-	12	-	6	268
	zusammen	137	2 133	110	426	3	200	3 009
45 bis unter 55 Jahre	männlich	105	1 762	37	390	1	205	2 500
	weiblich	1	176	-	4	-	6	187
	zusammen	106	1 938	37	394	1	211	2 687
55 bis unter 65 Jahre	männlich	66	1 032	14	224	1	183	1 520
	weiblich	-	64	-	2	-	1	67
	zusammen	66	1 096	14	226	1	184	1 587
65 und mehr Jahre	männlich	8	255	1	36	-	41	341
	weiblich	-	9	-	-	-	-	9
	zusammen	8	264	1	36	-	41	350
Alle Altersklassen	männlich	2 236	9 553	342	2 604	18	1 730	16 483
	weiblich	60	889	-	35	-	29	1 013
Ohne Angaben	-	28	597	25	151	4	39	844
I n s g e s a m t	-	2 324	11 039	367	2 790	22	1 798	18 340

64. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1960 und 1961

Art der Ursachen	1960	davon bei Unfällen mit		1961	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 814	152	10 662	10 556	151	10 405
darunter						
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 522	23	2 499	2 545	20	2 525
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 281	9	1 272	1 209	11	1 198
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	1 093	16	1 077	911	16	895
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 429	30	1 399	1 538	40	1 498
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	823	3	820	886	2	884
Unachtsames Zurück-, Ein- oder Ausfahren	442	1	441	446	3	443
Fahrer unter Alkoholeinfluß	801	28	773	668	24	644
Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung	302	6	296	319	2	317
Ursachen bei Fußgängern	3 274	168	3 106	3 226	183	3 043
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	528	5	523	616	6	610
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	11	-	11	42	3	39
Andere Unfallursachen	163	1	162	169	3	166
I n s g e s a m t	15 092	332	14 760	14 928	348	14 580

65. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1960 und 1961

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren											
	1960						1961					
	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	zusammen
Getötete insgesamt	5	10	23	101	115	254	7	11	32	113	115	278
davon												
Führer von												
Kraftträdern 1)	-	-	8	7	-	15	-	-	12	5	-	17
Kraftwagen	-	-	4	11	2	17	-	-	4	14	-	18
Mopeds 2)	-	-	5	12	2	19	-	-	2	11	-	13
Fahrrädern	-	-	2	8	7	17	-	2	2	14	5	23
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	-	19	38	11	68	-	2	20	44	5	71
Mitfahrer von												
Kraftträdern 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	4
Kraftwagen	-	1	1	10	1	13	-	1	2	12	2	17
Mopeds 2)	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
Mitfahrer zusammen	-	1	1	12	2	16	-	1	3	16	2	22
Fußgänger	5	9	3	51	102	170	7	8	9	53	108	185
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte insgesamt	437	1 278	5 280	7 576	1 126	15 697	453	1 306	4 822	7 600	1 190	15 371
davon												
Führer von												
Kraftträdern 1)	-	1	1 331	834	3	2 169	-	-	1 153	718	7	1 878
Kraftwagen	-	-	599	1 831	59	2 489	1	-	747	2 023	69	2 840
Mopeds 2)	-	2	971	918	42	1 933	-	2	703	782	39	1 526
Fahrrädern	7	340	802	914	116	2 179	3	339	647	866	126	1 981
sonstigen Fahrzeugen	1	2	4	17	3	27	1	-	1	16	4	22
Fahrzeugführer zusammen	8	345	3 707	4 514	223	8 797	5	341	3 251	4 405	245	8 247
Mitfahrer von												
Kraftträdern 1)	1	12	396	127	1	537	4	11	328	116	1	460
Kraftwagen	65	97	617	1 410	131	2 320	99	128	707	1 573	157	2 664
Mopeds 2)	6	10	107	44	-	167	1	6	91	45	-	143
Fahrrädern	22	12	2	-	-	36	22	14	3	-	-	39
sonstigen Fahrzeugen	2	5	22	106	77	212	8	1	21	144	70	244
Mitfahrer zusammen	96	136	1 144	1 687	209	3 272	134	160	1 150	1 878	228	3 550
Fußgänger	333	797	429	1 374	694	3 627	314	805	420	1 317	717	3 573
Andere Personen	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1

1) Einschließlich Kraftroller (Motorroller).- 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

66. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Unfallort 1958 bis 1961

Der Unfall ereignete sich	1958	1959	1960	1961
auf einer Bundesautobahn	38	51	68	83
auf einer Bundesstraße	1 856	1 901	1 895	1 927
auf einer Landstraße I. Ordnung	5 657	6 260	7 755	7 775
auf einer Landstraße II. Ordnung	-	1	7	1
auf einer anderen Straße	3 567	4 118	3 247	2 818
Insgesamt	11 118	12 331	12 972	12 604

67. Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf 1959 bis 1961

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	
Januar	3 509	4 038	4 463	17	15	25	781	959	968
Februar	2 516	3 434	4 232	10	9	29	658	775	957
März	3 158	3 591	4 751	11	22	16	947	1 023	1 181
April	3 874	4 648	4 278	14	23	18	1 289	1 340	1 190
Mai	3 800	4 501	5 028	15	23	18	1 398	1 445	1 421
Juni	3 883	4 440	4 836	20	20	18	1 473	1 461	1 455
Juli	4 073	4 500	4 996	17	17	26	1 485	1 444	1 424
August	4 079	5 370	5 223	18	28	28	1 455	1 622	1 452
September	4 003	4 657	4 687	23	29	22	1 489	1 559	1 374
Oktober	4 650	5 515	5 244	37	23	20	1 525	1 502	1 387
November	4 146	5 409	5 441	11	23	17	1 148	1 419	1 307
Dezember	4 374	5 024	5 345	32	22	41	1 227	1 148	1 255
Insgesamt	46 065	55 127	58 524	225	254	278	14 875	15 697	15 371

68. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1961

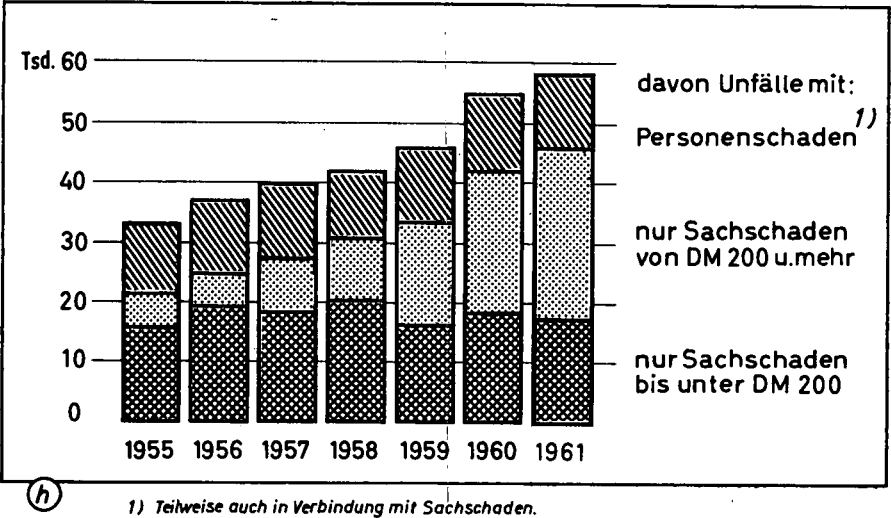
Monate	Verkehrsteilnehmer										
	ins-gesamt	davon									
		Kraft-räder,-roller	Personen-kraft-wagen	Omni-busse	Last-kraft-wagen,Zugma-schinen	Sonst. Kraft-fahr-zeuge	Straßen-bahnen	Fahr-räder	Mopeds	Fuß-gänger	Sonst. Ver-kehrs-teil-nehmer
Januar	1 670	80	763	26	217	-	51	113	92	314	14
Februar	1 605	120	742	26	181	1	32	115	113	268	7
März	2 028	175	874	30	209	2	40	178	170	338	12
April	1 966	197	822	27	181	1	31	197	155	344	11
Mai	2 249	246	999	33	232	-	36	195	174	329	5
Juni	2 334	285	930	41	235	3	32	273	205	319	11
Juli	2 285	251	1 006	37	274	2	35	223	146	304	7
August	2 355	261	1 022	23	238	1	40	267	177	314	12
September	2 275	250	910	27	246	7	38	269	181	336	11
Oktober	2 234	221	968	27	264	2	37	215	159	332	9
November	2 180	141	959	35	279	1	40	171	144	402	8
Dezember	2 075	97	1 044	35	234	2	39	138	82	392	12
Insgesamt	25 256	2 324	11 039	367	2 790	22	451	2 354	1 798	3 992	119

69. Die an Straßenverkehrsunfällen mit nur Sachschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1961

Monate	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	davon									
		Kraft- räder, -roller	Personen- kraft- wagen	Omni- busse	Lastkraft- wagen, Zugma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Straßen- bahnen	Fahr- räder	Mo- peds	Fuß- gänger	Sonst. Verkehrs- teil- nehmer
Januar	7 407	76	5 226	146	1 667	8	97	60	66	27	34
Februar	7 107	89	4 965	117	1 633	2	86	47	80	50	38
März	7 731	178	5 486	113	1 601	12	90	82	104	38	27
April	6 814	206	4 709	122	1 407	34	80	102	107	23	24
Mai	7 905	254	5 538	136	1 596	15	85	101	117	35	28
Juni	7 350	252	4 985	158	1 523	32	88	117	113	32	50
Juli	8 306	258	5 816	160	1 651	54	95	98	117	24	33
August	8 282	256	5 668	169	1 753	26	93	101	136	31	49
September	7 230	226	4 929	141	1 519	24	70	111	128	32	50
Oktober	8 371	192	5 888	144	1 711	21	91	113	127	38	46
November	8 954	133	6 335	155	1 949	66	87	73	73	44	39
Dezember	8 871	103	6 467	151	1 844	21	87	49	61	26	62
Insgesamt	94 328	2 223	66 012	1 712	19 854	315	1 049	1 054	1 229	400	480

Schaubild 22

Die Straßenverkehrsunfälle in Hamburg von 1955 bis 1961



70. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen nach Gebietsteilen 1961

Bezirke Stadtteile	Unfälle mit Personenschaden			Unfallfolgen				Ursachen bei Führern von Fahrzeugen								Ur- sachen bei Fuß- gängern ins- gesamt	Übrige Ur- sachen
	ins- gesamt	dav. Unfälle mit		ge- tötete Per- sonen	dar- unter Fuß- gänger	ver- letzte Per- sonen	dar- unter Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter								
		Ge- töteten	Ver- letzten						Nicht- beachten der Vorfahrt	falsches Ein- biegen oder Wenden	Fehler beim Über- hol- vorgang	über- mäßige Ge- schwin- digkeit	zu dichtes Auf- fahren	Fahrer unter Alkohol- einfluß			
Bezirk Hamburg-Mitte darunter	3 421	50	3 371	51	39	4 126	1 058	2 835	588	355	258	371	317	178	977	295	
Hamburg-Altstadt	420	1	419	1	1	498	132	355	77	62	22	20	32	19	99	31	
Neustadt	424	3	421	3	3	508	164	332	60	32	37	36	37	11	149	23	
St. Pauli	570	10	560	11	11	655	249	422	104	43	41	50	44	47	280	32	
St. Georg	382	6	376	6	6	438	136	323	61	31	21	42	46	14	108	26	
Klostertor	90	1	89	1	1	114	25	77	12	12	6	11	6	6	20	7	
Hammerbrook	101	3	98	3	1	134	10	97	18	11	9	11	28	3	10	16	
Borgfelde	112	1	111	1	-	159	24	102	22	11	9	8	18	5	23	15	
Hamm-Nord	210	4	206	4	3	261	49	176	51	32	9	21	17	9	46	20	
Hamm-Mitte	92	-	92	-	-	109	30	64	20	12	1	8	5	3	25	13	
Horn	189	2	187	2	1	240	50	155	39	27	20	25	13	6	49	17	
Billstedt	219	6	213	6	3	291	69	171	28	23	20	35	16	12	62	16	
Veddel	124	5	119	5	5	142	24	107	16	11	13	15	20	7	23	17	
Kleiner Grasbrook	82	3	79	3	2	100	14	75	9	10	10	16	8	5	16	16	
Steinwerder	73	1	72	1	1	86	15	70	14	6	7	18	6	7	9	9	
Bezirk Altona darunter	1 591	47	1 544	48	33	1 936	472	1 315	376	130	101	188	84	108	443	151	
Altona-Altstadt	258	9	249	9	7	323	83	206	70	26	8	21	14	18	86	18	
Altona-Nord	239	9	230	9	6	296	58	203	88	20	9	21	15	19	56	22	
Ottensen	244	4	240	4	3	301	87	188	71	9	10	21	7	15	75	26	
Bahrenfeld	301	6	295	6	4	357	104	234	49	23	21	41	9	17	95	28	
Othmarschen	66	2	64	2	-	83	17	68	13	11	7	10	10	3	12	5	
Lurup	133	7	126	7	5	159	45	109	22	14	11	17	4	8	48	15	
Osdorf	76	-	76	-	-	92	19	64	24	5	8	11	3	3	19	11	
Nienstedten	55	5	50	6	4	68	5	64	6	4	7	23	11	4	4	4	
Blankenese	73	2	71	2	2	87	21	59	3	9	7	8	4	5	16	6	
Bezirk Eimsbüttel davon	1 868	32	1 836	34	21	2 242	577	1 551	344	179	134	226	140	80	492	150	
Eimsbüttel	490	7	483	7	5	569	173	380	120	42	28	38	18	20	160	28	
Rotherbaum	413	8	405	8	7	503	124	370	67	51	29	53	47	11	97	34	
Harvestehude	177	2	175	2	2	208	62	137	39	9	8	24	12	5	52	12	
Hoheluft-West	128	2	126	2	1	150	60	84	19	8	4	10	11	5	54	11	
Lokstedt	128	1	127	1	1	150	33	113	27	14	11	16	13	9	21	15	
Nieneldorf	149	5	144	5	3	179	33	129	22	19	20	9	9	8	33	7	
Schnelsen	108	4	104	6	-	133	23	96	12	9	14	24	9	5	20	18	
Eidelstedt	130	1	129	1	1	166	31	115	11	13	9	31	10	9	26	15	
Stellingen	145	2	143	2	1	184	38	127	27	14	11	21	11	8	29	10	
Bezirk Hamburg-Nord davon	2 495	65	2 430	65	52	3 005	708	2 031	594	268	148	240	165	105	645	196	
Hoheluft-Ost	66	2	64	2	2	76	32	45	11	5	3	5	3	3	31	2	
Eppendorf	221	8	213	8	6	254	77	165	53	22	10	22	13	7	68	14	
Groß-Borstel	116	2	114	2	2	143	46	72	11	6	14	12	6	4	54	14	
Alsterdorf	78	1	77	1	1	90	14	69	19	6	10	11	2	4	14	9	
Winterhude	447	12	435	13	8	527	122	362	108	59	23	39	31	16	100	37	
Uhlenhorst	205	6	199	6	5	247	59	170	42	21	15	22	19	6	55	14	
Hohenfelde	157	4	153	4	2	219	41	140	17	18	10	13	26	3	35	11	
Barmbek-Süd	282	9	273	9	9	335	77	239	84	29	8	32	18	12	67	22	
Dulsberg	127	2	125	2	2	153	45	98	28	14	6	13	4	11	44	10	
Barmbek-Nord	383	8	375	7	7	475	100	321	147	35	17	37	12	13	89	29	
Ohlsdorf	77	1	76	1	1	86	17	62	8	9	4	10	3	2	12	12	
Puhlsbüttel	173	7	166	7	5	203	39	142	49	23	11	7	14	12	41	11	
Langenhorn	163	3	160	3	2	197	39	146	17	21	17	17	14	12	35	11	
Bezirk Wandsbek darunter	1 763	34	1 729	34	19	2 223	380	1 538	415	163	142	230	91	107	334	173	
Eilbek	188	4	184	4	4	275	62	156	54	24	11	12	9	9	49	6	
Wandsbek	318	6	312	6	3	389	59	274	86	29	26	33	14	13	50	28	
Marienthal	131	2	129	2	2	161	18	119	46	14	11	14	4	4	18	9	
Jenfeld	76	3	73	3	1	98	13	68	16	5	6	11	6	6	14	12	
Tonndorf	133	3	130	3	1	160	42	109	30	16	6	13	8	8	36	15	
Farmsee	107	-	107	-	-	144	21	96	31	11	9	9	2	12	17	16	
Bramfeld	284	6	278	6	3	341	82	230	40	12	19	47	22	19	71	29	
Wellingsbüttel	47	2	45	2	2	63	10	36	11	8	2	4	-	1	13	4	
Sasel	91	1	90	1	-	119	11	89	27	12	13	15	3	2	12	10	
Rahlstedt	210	2	208	2	2	253	30	193	46	18	21	37	15	20	27	24	
Bezirk Bergedorf darunter	369	15	354	15	9	453	98	335	49	36	35	57	19	26	84	47	
Lohbrügge	100	4	96	4	2	129	23	92	26	10	10	19	6	4	25	12	
Bergedorf	155	4	151	4	4	176	55	137	16	20	17	16	10	10	43	11	
Neuengamme	20	-	20	-	-	35	2	19	4	2	2	6	-	-	1	7	
Kirchwerder	32	2	30	2	-	39	3	38	2	3	2	6	1	5	3	2	
Bezirk Harburg darunter	1 097	28	1 069	31	12	1 386	280	951	179	78	93	226	70	64	251	134	
Harburg	300	5	295	5	2	387	90	256	62	27	20	58	19	12	81	29	
Wilstorf	72	2	70	2	2	81	31	56	7	10	8	12	2	2	26	9	
Heimfeld	130	2	128	2	2	160	32	110	23	9	15	23	5	5	30	11	
Wilhelmsburg	310	10	300	11	4	397	78	266	41	19	34	68	25	18	75	44	
Neugraben-Fischbek	68	2	66	3	-	71	19	58	12	3	3	9	6	9	15	8	
Hamburg insgesamt	12 604	271	12 333	278	185	15 371	3 573	10 556	2 545	1 209	911	1 538	886	668	3 226	1 146	

71. Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet 1960 und 1961

Länder	1960 r				1961 p			
	Unfälle		Getötete	Verletzte	Unfälle		Getötete	Verletzte
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			insgesamt	darunter mit Personenschaden		
Schleswig-Holstein	38 856	13 185	564	16 687	41 918	13 200	596	16 725
H a m b u r g	55 127	12 972	254	15 697	58 524	12 604	278	15 371
Niedersachsen	101 871	39 476	1 990	50 811	104 767	38 528	1 994	51 155
Bremen	15 927	5 109	119	5 911	16 080	4 792	104	5 583
Nordrhein-Westfalen	282 312	105 141	4 163	135 083	297 983	103 445	4 263	134 219
Hessen	92 220	29 024	1 180	38 373	96 741	28 227	1 065	37 927
Rheinland-Pfalz	56 450	20 861	1 021	28 080	58 462	20 333	1 043	27 978
Baden-Württemberg	130 042	45 054	1 940	60 939	131 197	42 846	1 949	58 472
Bayern	157 852	57 962	2 584	77 763	160 090	54 644	2 614	74 181
Saarland	16 311	6 725	294	8 877	15 575	6 023	254	7 925
B u n d e s g e b i e t	946 968	335 509	14 109	438 221	981 337	324 642	14 160	429 536
ferner:								
Berlin (West)	43 159	13 806	297	16 739	45 741	13 706	322	16 734

Investitionen im Verkehrswesen

72. Die Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen¹⁾ im Rechnungsjahr 1960²⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Unmittelbare Investitionen				Mittelbare Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Neuan- schaffung von be- weglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	zusammen	Darlehen, Beteili- gungen, ³⁾ Zuschüsse	
Straßenbau	46 383	354	2 940	49 677	3 540	53 217
davon						
Bundesstraßen, Bundes- autobahnen	10 648	4	1 355	12 007	1 600	13 607
Landstraßen I. und II. Ordnung	5 604	3	325	5 932	-	5 932
Sonstige Straßen, Wege und Brücken	30 131	347	1 260	31 738	1 940	33 678
Straßenbeleuchtung und Straßen- reinigung	3 389	1 408	-	4 797	-	4 797
Wasserstraßenbau	22 249	5 051	572	27 872	300	28 172
davon						
Seewasserstraßen	21 105	5 034	563	26 702	300	27 002
davon						
Strom- und Hafenbau	7 379	2 452	563	10 394	-	10 394
Hafen- und Umschlag- einrichtungen	13 726	2 582	-	16 308	300	16 608
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	1 144	17	9	1 170	-	1 170
Verkehrsunternehmen	40 204	47	5 180	45 431	13 228	58 659
davon						
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	30 602	47	202	30 851	971	31 822
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	8 570	8 570
Flughafen	9 602	-	4 978	14 580	2 887	17 467
Dampferverkehr einschl. Fähren	-	-	-	-	800	800
I n s g e s a m t	112 225	6 860	8 692	127 777	17 068	144 845

1) Nach der Gliederung der Statistik der Staatsfinanzen.
2) Rechnungsjahr 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).
3) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinanzierung schließen läßt.

XVI Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1960 und 1961

(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3)					Langfristige Kredite 3) 4)				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Wirtschafts- unt. und Private	Öffentl.- rechtl. Körper- schaften	an Kredit- in- stitute		Wirt- schafts- unt. und Private	Öffentl.- rechtl. Körper- schaften	an Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel		Wirt- schafts- unt. und Private	Öffentl.- rechtl. Körper- schaften	an Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel
1960														
März	3 641,9	2 871,6	354,5	415,8	721,8	538,8	99,9	58,9	24,2	3 486,7	2 804,2	314,7	169,4	198,4
Juni	3 611,3	2 827,7	325,8	457,8	693,4	513,5	82,7	72,6	24,6	3 591,9	2 886,0	318,1	191,1	196,7
September	3 559,0	2 812,1	294,6	452,3	701,1	513,8	80,8	81,9	24,6	3 678,4	2 983,1	310,8	185,4	199,1
Dezember	3 802,4	3 064,6	241,1	496,7	690,9	505,7	81,0	77,8	26,4	3 741,0	3 065,2	302,8	182,9	190,1
1961														
März	3 839,7	3 074,1	270,4	495,2	667,1	514,0	74,5	56,0	22,6	3 830,9	3 106,2	325,6	207,4	191,7
Juni	3 894,7	3 157,4	216,6	520,7	668,2	516,5	75,9	53,4	22,4	3 977,9	3 239,3	336,2	212,7	189,7
September	4 139,5	3 335,7	246,5	557,3	745,3	582,4	73,4	68,2	21,3	4 199,8	3 439,0	350,4	220,0	190,4
Dezember	4 356,2	3 546,0	246,3	563,9	740,6	578,9	82,2	57,4	22,1	4 394,0	3 618,5	370,5	215,5	189,5

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) Einschl. umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten ¹⁾

1960 und 1961

(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spareinlagen	Einlagen von anderen Kreditinstituten
		Wirtschafts- und Private	Öffentl. rechtl. Körperschaften		
1960					
März	6 688,5	2 819,3	401,0	2 121,4	1 346,8
Juni	6 810,1	2 890,1	405,0	2 160,9	1 354,1
September	6 858,6	2 801,4	399,8	2 236,8	1 420,6
Dezember	7 403,6	3 059,6	379,8	2 377,8	1 586,4
1961					
März	7 291,6	2 833,4	505,1	2 458,5	1 494,6
Juni	7 564,3	3 058,5	497,4	2 478,9	1 529,5
September	7 677,8	2 941,1	536,1	2 500,4	1 700,2
Dezember	8 236,7	3 219,9	575,9	2 561,3	1 879,6

1) Ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Die Spareinlagen bei den Kreditinstituten ¹⁾ 1961

(in Mio DM)

Zeitraum	Spareinlagenbestand am Anfang der Berichtszeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädigungsgutschriften	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuerbegünstigt	prämienbegünstigt
1961								
Januar - März	2 413,9	441,3	360,9	+ 80,4	+ 1,7	2 496,0	212,2	88,5
April - Juni	2 496,0	381,9	361,1	+ 20,8	+ 0,5	2 517,3	208,9	101,1
Juli - September	2 517,3	400,6	379,6	+ 21,0	+ 1,1	2 539,4	158,1	108,7
Oktober - Dezember	2 539,4	504,2	527,8	- 23,6	+ 85,6	2 601,4	4,6	133,4
Jan.- Dez. 1961 Monatsdurchschnitt	2 413,9	1 728,0	1 629,4	+ 98,6	+ 88,9	2 601,4	4,6	133,4
	-	144,0	135,8	+ 8,4	+ 7,4	-	-	-
Dagegen Jan.- Dez. 1960 Monatsdurchschnitt	2 078,9	1 589,2	1 339,1	+ 250,1	+ 84,9	2 413,9	287,4	75,8
	-	132,4	111,6	+ 20,8	+ 7,1	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.

Quellen: Landeszentralbank Hamburg und Kreissparkasse Harburg

4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen ¹⁾ 1961

(in 1000 DM)

Zeitraum	Spareinlagenbestand an Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Einzahlungen)	Lastschriften (Auszahlungen)	Saldo der Guts- und Lastschriften	Zinsen im Berichtszeitraum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuerbegünstigte Spareinlagen	Prämien- bzw. Gewinnsparen
1961								
Januar - März	1 603 964	289 993	227 068	+ 62 925	+ 54	1 666 943	94 487	59 104
April - Juni	1 666 943	239 020	229 213	+ 9 807	+ 262	1 677 012	92 371	67 394
Juli - September	1 677 012	254 027	229 754	+ 24 273	+ 502	1 701 787	69 204	72 524
Oktober - Dezember	1 701 787	292 079	285 788	+ 6 291	+ 59 113	1 767 191	1 934	88 785
Januar - Dezember 1961 Monatsdurchschnitt	1 603 964	1 075 119	971 823	+ 103 296	+ 59 931	1 767 191	1 934	88 785
	-	89 593	80 985	+ 8 608	+ 4 994	-	-	-
Dagegen Jan.- Dez. 1960 Monatsdurchschnitt	1 385 151	981 528	820 538	+ 160 990	+ 57 823	1 603 964	130 957	50 221
	-	81 794	68 378	+ 13 416	+ 4 819	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.

5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1961
(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1961			
Januar - März	27 367	23 162	+ 4 205
April - Juni	27 420	26 521	+ 899
Juli - September	28 325	28 833	- 508
Oktober - Dezember	22 112	26 441	- 4 329
Januar - Dezember 1961	105 224	104 957	+ 267
Monatsdurchschnitt	8 769	8 746	+ 22
Dagegen Jan.- Dez. 1960	95 734	93 346	+ 2 388
Monatsdurchschnitt	7 978	7 779	+ 199

6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾ 1960 und 1961

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden (in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen 2) im Umlauf					Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch laufende Mittel
	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	Sonstige Schuld- verschrei- bungen 3)	zusammen	Hinterleg. v. Namensschuld- verschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1960									
31. März	816,6	101,4	417,5	-	1 335,5	337,4	556,4	2 229,3	95,4
30. Juni	840,7	102,2	436,5	-	1 379,4	337,6	582,4	2 299,3	94,2
30. September	868,1	104,2	448,0	3,0	1 423,3	343,9	569,8	2 337,0	94,6
31. Dezember	893,3	104,3	462,4	6,0	1 466,0	336,7	552,9	2 355,6	94,0
1961									
31. März	961,4	110,1	474,9	6,0	1 552,4	352,0	545,7	2 450,1	91,9
30. Juni	1 005,5	111,9	526,7	6,0	1 650,1	347,2	564,8	2 562,1	90,8
30. September	1 064,7	111,9	578,9	12,0	1 767,5	357,2	545,5	2 670,2	91,8
31. Dezember	1 134,1	121,0	597,3	11,5	1 863,9	355,9	540,3	2 760,1	92,3

b) Bestand an Darlehen⁴⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen 6)	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke 5)					Kommunaldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1960									
31. März	499,3	472,3	164,0	652,1	348,3	5,9	2 141,9	15,4	15,0
30. Juni	517,1	498,2	171,3	648,1	356,3	6,4	2 197,4	14,9	15,0
30. September	538,6	507,2	191,4	631,0	363,5	6,5	2 238,2	14,8	15,0
31. Dezember	574,3	519,2	203,8	616,7	369,6	9,6	2 293,2	14,8	15,0
1961									
31. März	559,7	489,5	213,1	612,0	471,2	14,8	2 360,3	24,5	10,4
30. Juni	591,4	542,5	226,1	596,7	483,4	19,8	2 459,9	24,3	10,3
30. September	624,0	584,6	246,3	615,3	511,9	19,8	2 601,9	24,3	10,8
31. Dezember	672,1	607,5	274,6	608,5	545,6	11,6	2 719,9	24,4	19,8

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts - Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) Erstmalig im September 1960.- 4) Ohne durchlaufende Mittel.- 5) Einschl. landwirtschaftlicher Grundstücke.- 6) Ab 1. August 1958 einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung, Absatz und Tilgung von langfristigen Schuldverschreibungen 1961
(in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag		Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
		genehmigt	zum Verkauf freigegeben			
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.60	1 170,9	1 149,4	1 051,0	51,0	1 000,0
	31.12.61	1 395,9	1 372,4	1 319,7	57,5	1 262,2
Kommunalobligationen	31.12.60	644,0	593,1	512,7	46,7	466,0
	31.12.61	819,0	744,1	674,8	72,2	602,6
Industrieobligationen	31.12.60	940,0	888,5	888,5	163,2	725,3
	31.12.61	980,0	928,5	928,5	167,7	760,8
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.60	130,0	130,0	130,0	96,0	34,0
	31.12.61	180,0	180,0	180,0	96,5	83,5
Insgesamt	31.12.60	2 884,9	2 761,0	2 582,2	356,9	2 225,3
	31.12.61	3 374,9	3 225,0	3 103,0	393,9	2 709,1

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Wirtschaftsgliederung 1961

Wirtschaftsgliederung	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter 1) Anschlußkonkurse	
Industrie	10	2	12	-	-
Handwerk	6	1	7	-	-
Großhandel	20	3	23	-	3
Einzelhandel	26	9	35	-	1
Sonstige Wirtschaftsbereiche	25	14	39	-	3
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	14	36	50	-	-
Z u s a m m e n 1961	101	65	166	-	7
Dagegen 1960					
Industrie	10	4	14	-	-
Handwerk	12	4	16	-	1
Großhandel	26	5	31	-	8
Einzelhandel	18	9	27	-	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	32	13	45	-	1
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	24	41	65	-	-
Z u s a m m e n 1960	122	76	198	-	10

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnet gewesene Vergleichsverfahren.

9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1961

Rechtsformen	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter 1) Anschlußkonkurse	
Erwerbsunternehmen					
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	8	7	15	-	2
Einzelunternehmen	31	4	35	-	5
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	16	2	18	-	-
Gesellschaften m.b.H.	6	2	8	-	-
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	1	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner					
Natürliche Personen	1	1	2	-	-
Nachlässe	38	49	87	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1961	101	65	166	-	7
Dagegen 1960	122	76	198	-	10

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnet gewesene Vergleichsverfahren.

10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1960 und 1961

Voraussichtliche Forderungen	1960		1961	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 1 000 DM	18	9,1	11	6,6
1 000 bis " 10 000 "	55	27,8	56	33,7
10 000 " " 50 000 "	60	30,3	35	21,1
50 000 " " 100 000 "	30	15,2	26	15,7
100 000 " " 500 000 "	22	11,1	28	16,9
500 000 " " 1 Mio "	5	2,5	10	6,0
1 Mio DM und darüber	8	4,0		
Ohne Angabe	-	-	-	-
I n s g e s a m t	198	100	166	100

11. Die Wechselproteste 1961

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl 1)	Betrag in 1000 DM 1)	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Januar - März	3 978	2 857	718	491	83	169	4 469	2 940	658
April - Juni	3 849	2 719	706	444	75	169	4 293	2 794	651
Juli - September	3 999	3 018	755	420	79	188	4 419	3 097	701
Oktober - Dezember	3 727	3 558	955	482	95	197	4 209	3 653	868
Januar - Dezember 1961	15 553	12 152	781	1 837	332	181	17 390	12 484	718
Monatsdurchschnitt	1 296	1 013		153	28		1 450	1 040	
Dagegen									
Januar - Dezember 1960	17 190	11 425	665	1 773	300	169	18 963	11 725	618
Monatsdurchschnitt	1 433	952		147	25		1 580	977	

1) Ohne Aufträge der Geldinstitute.

12. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1961

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangs-vollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	60 398	60 180	6 109	46 291	706	8 660	2 964	1 034	43 980	1 372
April - Juni	66 655	64 727	5 449	45 871	619	8 267	3 456	949	43 099	1 349
Juli - September	63 109	62 730	5 604	48 551	680	7 939	3 586	989	43 976	1 285
Oktober - Dezember	66 615	65 372	5 710	50 167	663	7 724	3 619	1 080	43 158	1 239
Januar - Dezember 1961	256 777	253 009	22 872	190 880	2 668	32 590	13 625	4 052	174 213	5 245
Monatsdurchschnitt	21 398	21 084	1 906	15 907	222	2 716	1 135	338	14 518	437
Dagegen Jan.- Dez. 1960	250 664	244 494	23 262	180 598	2 551	34 086	15 358	4 496	180 155	5 356
Monatsdurchschnitt	20 889	20 416	1 939	15 050	213	2 841	1 280	375	15 013	446

13. Der Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1961

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehnsbeträge 2)	durchschnittlicher Darlehnsbetrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Versteigerungserlöse DM	durchschnittlicher Versteigerungserlös je Pfand DM
			DM	DM		DM	DM
Staatliche Leihanstalten							
Januar - März	4	11 941	552 368	46,26	1 404	51 847	36,93
April - Juni	4	12 230	610 504	49,92	1 218	53 015	43,53
Juli - September	4	11 752	521 126	44,34	1 068	46 182	43,24
Oktober - Dezember	4	10 377	497 721	47,96	1 151	60 728	52,76
Januar - Dezember 1961	4	46 300	2 181 719	47,12	4 841	211 772	43,75
Monatsdurchschnitt	-	3 858	181 810		403	17 648	
Dagegen Januar-Dezember 1960	4	55 521	2 332 531	42,01	8 187	285 709	34,90
Monatsdurchschnitt	-	4 627	194 378		682	23 809	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	45	209 952	4 608 844	21,95	30 266	521 642	17,24
April - Juni	44	211 777	4 726 378	22,32	32 789	588 368	17,94
Juli - September	45	202 394	4 702 287	23,23	32 365	607 335	18,77
Oktober - Dezember	45	181 090	4 449 629	24,57	36 757	766 288	20,85
Januar - Dezember 1961	45	805 213	18 487 138	22,96	132 177	2 483 633	18,79
Monatsdurchschnitt	-	67 101	1 540 595		11 015	206 969	
Dagegen Januar-Dezember 1960	48	877 622	18 595 629	21,19	166 754	2 946 828	17,67
Monatsdurchschnitt	-	73 135	1 549 635		13 896	245 569	
Alle Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1961	49	851 513	20 668 857	24,27	137 018	2 695 405	19,67
Monatsdurchschnitt	-	70 959	1 722 405		11 418	224 617	
Dagegen Januar-Dezember 1960	52	933 143	20 928 160	22,43	174 941	3 232 537	18,48
Monatsdurchschnitt	-	77 762	1 744 013		14 578	269 378	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.- 2) Einschließlich Pfanderneuerungen.

Hypotheken

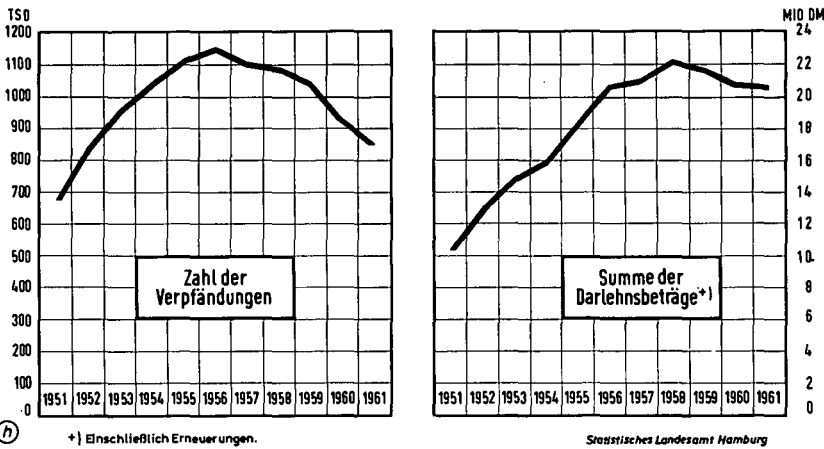
14. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken ¹⁾ nach Art der Gläubiger 1961

Art und Sitz der Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Schiffshypotheken insgesamt ¹⁾								
Gläubiger im Bundesgebiet	342	157 370	421	112 060	425	30 703	370	13 698
Anstalten	261	137 826	303	83 261	349	25 701	286	10 302
davon: Schiffspfandbriefbanken	130	55 535	103	18 110	256	21 154	220	6 580
Landesbanken	30	35 249	96	37 982	11	575	10	647
Sparkassen	43	4 531	47	8 049	16	1 215	7	136
Sonstige Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	58	42 511	57	19 120	66	2 757	49	2 939
Gebietskörperschaften	12	2 106	11	9 123	3	56	4	70
Sonstige Geldgeber	69	17 438	107	19 676	73	4 946	80	3 326
Gläubiger außerhalb des Bundesgebietes	4	2 149	4	2 184	3	183	-	-
Insgesamt 1961	346	159 519	425	114 244	428	30 886	370	13 698
Dagegen 1960	334	126 207	474	120 544	381	17 290	447	10 846
darunter Höchstbetragschiffshypotheken ¹⁾								
Gläubiger im Bundesgebiet	79	15 124	92	29 258	122	10 033	66	2 822
Anstalten	47	11 050	64	19 335	83	6 059	38	1 230
davon: Schiffspfandbriefbanken	-	-	3	107	32	3 994	7	98
Landesbanken und Sparkassen	19	5 675	39	11 470	2	66	5	96
Sonstige Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	28	5 375	22	7 758	49	1 799	26	1 036
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	3	56	2	52
Sonstige Geldgeber und Gläubiger außerhalb des Bundesgebietes	32	4 074	28	9 923	37	4 038	26	1 540
Zusammen 1961	79	15 124	92	29 258	123	10 153	66	2 822
Dagegen 1960	99	22 743	115	32 378	92	3 179	60	2 169

1) Ohne zusätzliche Höchstbetragschiffshypotheken.

Schaubild 23

Der Pfandverkehr der gewerblichen und staatlichen Leihhäuser in Hamburg 1951 bis 1961



A Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1961¹⁾

Monate	Am Ende der Berichtsmonate unterstützte		Von den unterstützten Parteien entfielen auf			
	Personen	Parteien	Allgem. Fürsorge einschl. Kriegsfolgenhilfe-Pauschale	Fürsorge für Zugewanderte	Kriegsopferfürsorge gem. §§ 26, 27, 27c BVG	Tbc-Hilfe gem. THG einschl. Zugewanderte
Januar	31 283	22 488	.	.	.	.
Februar	31 426	22 556	.	.	.	.
März	31 224	22 354	16 624	380	2 903	2 447
April	30 844	22 049	.	.	.	.
Mai	30 373	21 877	.	.	.	.
Juni	30 353	21 875	16 383	332	2 816	2 344
Juli	30 575	22 045	.	.	.	.
August	30 378	22 020	.	.	.	.
September	30 106	21 825	16 378	330	2 834	2 283
Oktober	30 026	21 812	.	.	.	.
November	29 999	21 796	.	.	.	.
Dezember	29 901	21 731	16 233	323	2 921	2 254

1) Einschl. der von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen.

2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1961
(in DM)

a) Allgemeine Fürsorge und Fürsorge für Zugewanderte

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon	
		allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte
Laufende Unterstützungen	20 074 308	19 735 201	339 107
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge	11 384 914	11 280 562	104 352
davon an			
laufend Unterstützte	2 040 998	2 011 932	29 066
nicht laufend Unterstützte	9 343 916	9 268 630	75 286
Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge	2 701 670	2 672 402	29 268
I n s g e s a m t	34 160 892	33 688 165	472 727

b) Allgemeine Tbc-Hilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte

Art der Ausgaben	Aufwendungen insgesamt	davon	
		allgemeine Tbc-Hilfe	Tbc-Hilfe für Zugewanderte
Heilbehandlung	148 517	147 620	897
Eingliederungshilfe	36 598	35 248	1 350
Wirtschaftliche Hilfe	4 632 364	4 519 326	113 038
Vorbeugende Hilfe	4 694	4 694	-
I n s g e s a m t	4 822 173	4 706 888	115 285

3. Die Richtsätze¹⁾ der offenen Fürsorge ab 1. Januar 1958

Empfänger	Richtsätze in DM			
	ab 1.1.1958	ab 1.5.1958	ab 1.11.1959	ab 1.6.1961
Haushaltungsvorstand und Alleinstehende ²⁾ (Eckrichtsatz)	70,00	70,00	78,00	83,00
Haushaltsangehörige vom vollendeten 14. Lebensjahr an	57,00	57,00	65,00	68,00
Kinder vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre	54,00	54,00	58,00	60,00
Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahre	40,00	40,00	44,00	46,00
Pflegekinder ³⁾	65,00	90,00	90,00	90,00

1) Die Richtsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Richtsatz einbezogen.- 2) Alleinstehenden, die ohne wirtschaftlichen Anschluß an eine Haushaltsgemeinschaft leben, ist ein Zuschlag in Höhe von 10 % des Eckrichtsatzes zuzubilligen (10,- DM ab 1.11.1959, 15,- DM ab 1.6.1961).- 3) Das Pflegegeld beträgt seit Mai 1958 90,- DM für das erste Pflegekind und 110,- DM für jedes weitere Pflegekind.

4. Allgemeine Jugendfürsorge 1958 bis 1961

5. Öffentliche Erziehung 1958 bis 1961

Art der Angaben	1958	1959	1960	1961
Pflegekinder in Familienpflege				
Zugänge während des Jahres ²⁾	889	844	823	803
Abgänge " " " ²⁾	1 187	916	1 093	845
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 402	3 330	3 060	3 018
davon				
Pflegekinder in fremden Familien	1 911	1 937	1 849	1 824
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren bei den Großeltern	1 491	1 393	1 211	1 194
Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:				
uneheliche Kinder	2 908	2 879	2 654	2 651
Uneheliche Kinder unter 14 Jahren bei der Mutter	16 176	15 043	14 100	13 797
Pflegestellenerlaubnis				
Erlaubnis wurde erteilt	319	390	398	375
" " abgelehnt oder versagt	20	23	12	13
" " widerrufen	1	3	1	1
Pflegestellen				
Zugänge während des Jahres ²⁾	580	537	601	643
Abgänge " " " ²⁾	583	659	713	644
Bestand an Pflegestellen am Ende des Jahres	2 239	2 117	2 005	2 004
Schutzaufsichten				
Zugänge während des Jahres ²⁾	6 640	7 168	6 377	6 560
Abgänge " " " ²⁾	6 887	7 585	6 810	6 460
Bestand an Schutzaufsichten am Ende des Jahres	17 367	16 950	16 517	16 617
darunter waren Schutzaufsichten über männl. Minderjährige	9 539	9 351	9 232	9 257
Von den Schutzaufsichten am Jahresende waren:				
Schutzaufsichten gem. § 57 RJWG	551	603	619	613
" " " § 60,3 "	15 924	15 527	15 129	15 167
" " " § 66 "	41	19	17	11
" " " § 9 JGG	851	801	752	826
Formlose Betreuung gemäß § 1694 BGB	6 974	6 659	6 513	6 911
Im Laufe des Jahres wurde die formlose Betreuung beendet durch:				
Einstellung	16 134	17 258	15 968	14 452
Anordnung der Fürsorgeerziehung	119	102	130	84
Aufnahme in freiwillige öffentliche Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	371	334	341	298
Aufnahme in Erziehungshilfe gem. § 11 hmb.AG RJWG	298	309	290	525
Entziehung der elterlichen Gewalt bzw. des Sorgerechts gem. § 1666 BGB	21	15	26	20
Anordnung bzw. Einrichtung von Schutzaufsichten	3 337	3 578	3 070	3 022
Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Zugänge während des Jahres ²⁾	3 955	4 063	3 670	3 744
Abgänge während des Jahres ²⁾	5 269	6 305	4 779	3 793
Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	3) 13 087	4) 10 845	5) 9 736	6) 9 786

Art der Angaben	1958	1959	1960	1961
Minderjährige in öffentlicher Erziehung				
Zugänge im Laufe des Jahres ¹⁾	2 916	3 098	3 114	3 936
darunter Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 869	1 835	1 788	1 630
Bestand an Zöglingen am Ende des Jahres	4 576	4 485	4 640	4 548
darunter männl. Minderjährige	2 657	2 618	2 767	2 725
Von den Zöglingen am Ende des Jahres waren in				
gerichtl. angeordn. Fürsorgeerzghg.	308	228	230	343
darunter männl. Minderjährige	225	174	186	236
freiwill. öffentl. Erziehung gem. § 10 hmb.AG RJWG	1 119	1 105	1 028	1 005
darunter männl. Minderjährige	744	752	761	754
Erziehungshilfe gem. § 11 hmb. AG RJWG	3 149	3 152	3 382	3 200
darunter männl. Minderjährige	1 688	1 692	1 820	1 735
Unterbringung der Zöglinge:				
in Heimen der Jugendbehörde ²⁾	1 810	1 737	1 735	1 883
darunter männl. Minderjährige	1 154	1 129	1 145	1 205
in fremden Heimen ³⁾	1 797	1 820	2 018	1 826
darunter männl. Minderjährige	1 031	1 072	1 225	1 130
in Pflegestellen in Hamburg	150	172	159	171
darunter männl. Minderjährige	44	58	55	66
in Pflegestellen außerh. Hamburgs	487	514	491	482
darunter männl. Minderjährige	240	250	236	225
in Lehrstellen	135	122	100	36
darunter männl. Minderjährige	69	55	36	10
in Arbeitsstellen	115	57	82	63
darunter männl. Minderjährige	64	16	32	40
beurlaubte Zöglinge gem. § 69(4) RJWG	65	48	37	51
darunter männl. Minderjährige	54	36	34	35
Auswärtige FE-Zöglinge in Heimen der Jugendbehörde untergebracht				
darunter männl. Minderjährige	17	15	18	11
Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentl. Erziehung				
Heime	18	18	19	21
Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres	1 859	1 742	1 691	1 723
Belegung Ende des Jahres	1 714	1 552	1 552	1 532
davon mit				
Säuglingen und Krabbelkindern	140	145	122	145
Kleinst- und Kleinkindern	233	197	206	203
Schülern (bis zur Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	647	597	632	593
Mädchen	288	249	249	264
Jugendlichen (nach Beendigung der Vollschulpflicht)				
Jungen	156	109	120	142
Mädchen	250	255	223	185

1) Siehe auch Tabelle 32 bis 35, Seite 81.
2) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
3) " 935 Sorgepflegschaften
4) " 977 "
5) " 995 "
6) " 1 026 "

1) Einschließlich Versetzungen usw.
2) Einschließlich in Jugendwohnheimen.
3) Einschließlich in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.
Quelle: Jugendbehörde

6. Jugendgerichtshilfe 1958 bis 1961

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer.....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1958	5 529	491	6 020
1959	5 624	535	6 159
1960	5 468	498	5 966
1961	5 158	496	5 654
davon			
Jugendliche			
14 - 18 Jahre	1 916	187	2 103
Heranwachsende	3 242	309	3 551

Quelle: Jugendbehörde

7. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe
1958 bis 1961

Art der Angaben	1958	1959	1960	1961
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	3 166	3 316	3 452	3 241
Abgänge " " "	3 154	3 106	3 369	3 120
Bestand an Amtsvormundschaften am Ende des Jahres	11 379	11 589	11 672	11 793
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	164	84	98	56
Abgänge " " "	159	102	147	162
Bestand der Unterhaltspflegschaften am Ende des Jahres	416	398	349	243
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	211	180	206	163
Abgänge " " "	205	159	219	176
Bestand an Statuspflegschaften am Ende des Jahres	192	213	200	187
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	333	359	364	432
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	163	203	215	204
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	102	103	142	148
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	57	80	97	112
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	215	326	341	332
Aufhebung von Adoptionen	4	4	10	4

1) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
Quelle: Jugendbehörde

8. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg
1958 bis 1961

Art der Heime	Zahl und Plätze der Heime am Jahresende							
	1958		1959		1960		1961	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	10	561	11	593	11	600	11	583
Säuglingsheime	3	163 ²⁾	3	163 ²⁾	3	163 ²⁾	3	163 ²⁾
Mütter- und Säuglingsheime	2	29 ³⁾	2	29 ³⁾	2	29 ³⁾	2	30 ³⁾
Kombinierte Heime (Voll- und Tagesheime)	5	143 ³⁾	3	143 ³⁾	1	143 ³⁾	1	146 ³⁾
		185 ⁴⁾		128 ⁴⁾		44 ⁴⁾		44 ⁴⁾
		529 ⁵⁾		396 ⁵⁾		153 ⁵⁾		153 ⁵⁾
Zusammen (ohne Plätze in Tagesheimen)	20	1 081	19	1 056	17	979	17	966
Tagesheime								
Tagesheime	82	6 526 ¹⁾	83	6 582	88	7 140	86	6 729
Krippen	9	510 ⁵⁾	9	518 ⁵⁾	9	538 ⁵⁾	9	547 ⁵⁾
Kombinierte Heime 1) (Tagesheime mit Krippe)	23	2 464 ⁵⁾	25	2 469 ⁵⁾	27	2 525 ⁵⁾	28	2 384 ⁵⁾
		783 ⁶⁾		887 ⁶⁾		1 026 ⁶⁾		996 ⁶⁾
Zusammen	114	10 283	117	10 456	124	11 229	123	10 656
I n s g e s a m t	134	11 364	136	11 512	141	12 208	140	11 622

- 1) Einschließlich Tagesheimplätze aus kombinierten Voll- und Tagesheimen.
2) Plätze für Mütter.
3) Plätze für Säuglinge.
4) Plätze in Vollheimen.
5) Plätze in Tagesheimen.
6) Plätze in Krippen.

Quelle: Jugendbehörde

Geschlossene Fürsorge

9. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1960

Anstaltsarten	Untergebrachte Personen				Verpflegungs- tage	Aufwand in vollen DM
	Bestand am Anfang des Rechnungs- jahres	Zugänge	Abgänge	Bestand am Ende des Rechnungs- jahres		
Alters- und Siechenheime	6 230	1 627	1 446	6 411	1 746 615	8 752 047
Blindenheime	51	38	22	67	22 070	155 323
Krüppelheime	41	17	13	45	12 970	134 511
Taubstummenheime	12	6	4	14	4 342	22 830
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache	3 697	1 620	1 561	3 756	1 118 663	9 752 882
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	849	9 877	10 046	680	327 123	6 786 721
Säuglingsheime und -stationen	271	961	1 014	218	64 930	389 004
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	79	110	115	74	22 581	304 627
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	7	459	465	1	17 203	143 371
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	1 146	9 329	9 781	694	356 569	2 731 099
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	1 346	679	1 172	853	223 844	1 159 411
Kinderheime	3 908	2 743	2 727	3 924	1 045 485	8 727 476
Lehrlings- und Jugendwohnheime	660	3 714	3 834	540	144 338	531 590
Sonstige Heime und Anstalten	176	1 258	897	537	124 928	277 339
I n s g e s a m t	18 473	32 438	33 097	17 814	5 231 661	39 868 231

10. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg
am Ende des Rechnungsjahres 1961

Anstalten und Heime	Belegung am 31.12:1961 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen u. Bewahr- bedürftige	Bewohner in Wohnheimen
				insgesamt	dar. mittlere und schwere Fälle (Pflegegrad II und III)		
	männlich	weiblich	zusammen				
Farmsen 1)	397	861	1 258	841 ²⁾	711	306	111
Heinrich-Eisenbarth-Heim	404	-	404	-	-	404	-
Alsterberg	174	654	828	828	638	-	-
Oberaltenallee	201	646	847	816	559	-	31
Wandsbek-Marienthal	184	352	536	536	405	-	-
Bahrenfeld	208	305	513	513	351	-	-
Heimfeld	531	741	1 272	1 272	995	-	-
Huckfeld	61	108	169	169	98	-	-
Holstenhof	300	459	759	759	504	-	-
Groß Borstel	77	166	243	243	203	-	-
Weidenhof	53	-	53	-	-	-	53
Bergstedt	19	23	42	42	-	-	-
Bergedorf	-	-	-	-	-	-	-
Billwerder	16	26	42	42	-	-	-
Kirchwerder	14	19	33	33	-	-	-
Frauenaufnahmeheim Uferstraße	-	32	32	-	-	-	32
Zusammen	2 639	4 392	7 031	6 094	4 464	710	227
Zentralaufnahme	12	14	26	26	-	-	-
Insgesamt am 31.12.1961	2 651	4 406	7 057	6 120	4 464	710	227 ³⁾
Dagegen am 31.12.1960	2 697	r4 431	r7 128	6 107	4 032	780	r241

1) Einschließlich Mütter- und Säuglingsstationen.
2) Außerdem 11 Säuglinge.
3) Ohne Altenwohnheime Averhoffstraße und Groß Borstel.

11. Jugendwohnheime ¹⁾ 1958 bis 1961

Art der Angaben	1958	1959	1960	1961
Jugendwohnheime				
für Jungen	8	8	8	8
Mädchen	3	3	3	3
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht				
Jungen	426	428	421	420
Mädchen	169	140	153	153
Alter der Jugendlichen				
bis unter 18 Jahre	in % 60,0	60,0	55,0	52,0
18 Jahre und älter	in % 40,0	40,0	45,0	48,0
Aufnahmegründe:				
Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge)	in % 73,7	77,1	76,0	72,0
Entlassene Zöglinge zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge)	in % 26,3	22,9	24,0	28,0

1) Ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.

Quelle: Jugendbehörde

12. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1961

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar ¹⁾	zur Belegung freie Plätze
Wohnlager für Familien								
Alsterdorf	1 980	462	588	978	2 028	29	10	19
Bahrenfelder Straße	513	98	157	231	486	27	9	18
Daimlerstraße	418	107	118	189	414	23	23	-
Eggerstedtstraße	1 488	264	321	755	1 340	148	122	26
Falkenberg	630	161	177	329	667	12	-	12
Fischbek	727	155	192	367	714	22	22	-
Funkturn	935	303	299	348	950	22	-	22
Grünwaldstraße	320	75	99	169	343	8	8	-
Höhenstieg	520	101	146	251	498	40	35	5
Hohe Straße	635	113	114	275	502	133	128	5
Notkestraße	403	95	107	171	373	30	30	-
Poßmoorweg	118	22	24	60	106	16	16	-
Schießstand	486	109	131	266	506	3	-	3
Sportallee	1 556	301	373	884	1 558	-	-	-
Zusammen	10 729	2 366	2 846	5 273	10 485	513	403	110
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorner Chaussee	146	-	51	64	115	31	31	-
Wiesenstieg	134	-	56	63	119	15	15	-
Zusammen	280	-	107	127	234	46	46	-
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg	202	-	196	-	196	6	3	3
Alleinstehende Männer								
Kieler Straße	390	385	-	-	385	5	-	5
Weg beim Jäger	1 034	1 017	-	-	1 017	17	8	9
Zusammen	1 424	1 402	-	-	1 402	22	8	14
Wohnlager zusammen	12 635	3 768	3 149	5 400	12 317	587	460	127
Durchgangslager								
Barsbüttel	188	80	84	12	176	12	12	-
Bundesstraße	1 347	299	370	529	1 198	149	149	-
Finkenwerder	2 311	513	732	764	2 009	302	249	53
Zusammen	3 846	892	1 186	1 305	3 383	463	410	53
Wohnlager und Durchgangslager insgesamt am 31.12.1961	16 481	4 660	4 335	6 705	15 700	1 050	870	180

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.

Lastenausgleich

13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1960 und 1961

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1960	1961	Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	19 108	18 806	6 890	5 256	6) 6 660
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	13 164,1	17 777,6	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	6 056,4	8 090,1	.	.	.
Hausarathilfe					
Bewilligte Anträge 1)					
1. Rate	7 586	7 331	2 200	5 111	20
2. Rate	7 660	7 544	2 298	5 226	20
3. Rate	33 778	9 003	2 489	6 473	41
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die					
1. und 2. Rate	4 828,0	4 061,2	1 190,6	2 861,5	9,1
3. Rate	13 083,5	3 826,4	1 178,2	2 633,3	14,9
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	264	5) 244	107	20	117
Weiterbewilligungen	795	647	287	67	293
Bewilligte Beträge in 1000 DM	971,1	1 096,8	385,1	78,4	633,3
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener 2)					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	2 178,2	1 698,1	1 698,1	..	..
Bewilligte Anträge 3)	458	436	436	..	..
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
Bewilligte Anträge	117	123	83	38	2
Bewilligte Beträge in 1000 DM	2 210,5	2 375,1	1 576,7	728,4	70,0
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	5	7	8	4) - 1	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	26,2	9,7	60,7	4) -51,0	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	3 067	4 195	1 608	2 587	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	130	189	115	73	1
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	2	2	2	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	12 672,1	18 974,1	7 664,8	11 309,3	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	1 559,7	2 249,3	1 312,6	927,9	8,8
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	17,0	60,5	60,5	-	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	4) - 1	4	..	..	..
Bewilligte Zusatzanträge	4) -	3	..	..	..
Bewilligte Beträge in 1000 DM	-75,0	575,0	..	..	..
Hauptentschädigung					
Zuerkannte Ansprüche	9 649	11 559	5 643	5 655	261
Erfüllte Ansprüche	8 143	10 958	4 802	5 939	217
darunter voll erfüllte Ansprüche	6 198	6 913	2 867	3 849	197
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	25 716,2	44 933,5	17 838,9	26 425,2	669,4

1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.

2) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter (vom 1.3. bis 31.12. für das Rj. 1960; vom 1.1. bis 31.12. für das Rj. 1961).

3) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.

4) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.

5) Außerdem 76 bewilligte Anträge mit insgesamt 10 021 DM für „Einmalige Ausbildungshilfe“.

6) Einschließlich berechtigter Sparer.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1960	1961		1960	1961
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	1 405	1 083	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	908	1) 1 603	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	4 439,6	3 568,6	Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	2 924,1	1) 5 124,2	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	-

1) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

Noch: 13. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1960 und 1961

c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1960	1961		1960	1961
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand in 1000 DM	181 204,0	197 327,6	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	- - - -	- - - -
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge 1) 1. Rate 2. Rate 3. Rate	579 638 1 287	1 238 1 237 1 481	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	276 2	299 -
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die 1. und 2. Rate 3. Rate	587,8 574,9	1 155,7 673,7	Bewilligte Beträge in 1000 DM für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	1 067,6 16,5	1 303,9 -
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt- schaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	86 1 831,5	99 2 297,5	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	3) - 98 2) 71	2) 102 2) 165
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	- -	5 56,8	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	3) r- 324,7 2) 232,0	318,6 2) 521,8

1) Anträge, bei denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde, sind in den Zeilen „1. Rate“ und „2. Rate“ enthalten. Entsprechendes gilt, wenn alle 3 Raten gleichzeitig bewilligt wurden.- 2) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.-
3) Minusbetrag ist auf durchgeführte Veränderungen im Laufe des Rechnungsjahres zurückzuführen.

Quelle: Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

14. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾
im Rechnungsjahr 1961

Empfänger 2)/Leistungen	März 1961	Juni 1961	September 1961	Dezember 1961
Zahl der Kriegsbeschädigten	45 018	44 345	44 483	44 288
Zahl der Rentestämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	43 717 4 826	42 783 4 698	42 744 4 616	42 361 4 584
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	3 685,1 5 089,5 397,7	3 801,5 5 064,2 466,8	3 842,1 4 904,2 350,9	3 988,9 4 999,1 352,0
Bestattungsgelder in 1000 DM	19,0	12,6	7,5	12,7
Kapitalabfindungen in 1000 DM	270,7	82,2	968,3	888,8

1) Einschließlich Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.

2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

15. Die versorgungsberechtigten Kriegs-
beschädigten¹⁾ nach dem Grad der
Erwerbsminderung am 31. Dezember 1961

Grad der Erwerbsminderung in %	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	16 522
40	5 353
50	9 600
60	2 015
70	5 165
80	1 940
90	374
100	2 540

1) Einschließlich Kriegsbeschädigter, deren Rente ruht; ruhende Renten können auf Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung oder Überzahlungen zurückzuführen sein.

Quelle: Versorgungsamt

16. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz
bis Ende Dezember 1961

Stichtag	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1.Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonstige Art erledigte Anträge	Unerledigte Anträge
				fest- gestellten	ausgezahlten				
				Entschädigungsbeträge in DM					
31. Dezember 1961	62 682	35 307 494	50 800	35 003 705	35 003 135	5 257	316	6 562	63

Quelle: Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

17. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1961

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im	darunter für lfd. Rentenzahlungen DM im
Rechnungsjahr(s) 1961			
Rentenempfänger nach			
SHRG 1)	698	} 28 797 685	18 619 389
AWG (§ 22) 2)	4		
BEG 3)	5 063		

1) Gesetz über Sonderhilferenten.- 2) Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz.-
3) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

18. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz
im Rechnungsjahr 1961

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
Rechnungsjahr(s) 1961		
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	286	259 310
Witwen und Waisen	47	92 375
Eltern	1	461

Quelle: Versorgungsamt

19. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz
(§§ 9a Abs.1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der
sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1961

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rj. 1961	
	Zahl	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	651	..
davon wurden bewilligt	617 1)	2 012 010
abgelehnt oder sonstwie erledigt	438 1)	-
blieben unerledigt	102	238 500

1) Teilweise aus Anträgen des Vorjahres.

Quelle: Sozialbehörde

B Sozialversicherung⁹

20. Die Angestelltenversicherung 1961

Versicherte Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten 2)				
dav. männlich	313 936	325 479	325 386	.
weiblich	146 511	150 559	150 880	.
	167 425	174 920	174 506	.
Zahl der Empfänger laufender Renten	99 865	99 786	101 057	101 813
dav. Versicherten- rente	54 459	55 038	55 756	56 538
Witwenrente	36 524	36 847	37 218	37 504
Waisenrente (Einzelwaisen- rente)	8 882	7 901	8 083	7 771
Gezahlte Renten in DM 3)	24 359 619	25 980 262	26 793 940	26 973 823
dav. Versicherten- rente	15 738 970	16 717 458	16 979 181	17 255 554
Witwenrente	6 452 408	6 873 944	6 959 110	7 036 903
Waisenrente	565 664	527 573	540 158	520 688
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	1 602 578	1 861 287	2 315 492	2 160 678

1) Ohne Sonderanstalten.- 2) Die Angaben über Pflichtversi-
cherte beziehen sich auf das Kalenderjahr 1960.- 3) Abweichungen
in den Summen durch Runden der Zahlen.
Quelle: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin und
Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

21. Die Arbeiterrentenversicherung 1961

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	Sept.	Dez.
Zahl der Pflicht- versicherten	456 074	460 923	459 776	458 721
dav. männlich	328 315	331 923	331 170	330 119
weiblich	127 759	129 000	128 606	128 602
Beitragsentnahmen in DM 1)	30 370 434	32 712 615	33 504 671	40 949 977
dav. Pflicht- versicherte	30 127 455	32 487 318	33 204 551	39 214 439
freiwillig Versicherte	242 978	225 297	264 120	1 735 537
Zahl der Empfänger laufender Renten	191 924	193 214	194 921	195 925
dav. Versicherten- rente und Altersruhegeld	117 789	119 529	120 665	121 795
Witwenrente	64 143	64 694	65 214	65 627
Waisenrente (Stämme)	9 992	8 991	9 042	8 503
Gezahlte Renten in DM	33 050 505	34 922 164	35 297 542	35 237 623
dav. Versicherten- rente	21 620 116	22 894 491	23 088 875	23 313 125
Altersruhegeld	8 585 062	9 113 694	9 217 149	9 304 448
Witwenrente	693 213	656 449	663 471	626 851
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 152 114	2 257 530	2 328 047	1 993 199

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1960¹⁾

Leistungsfälle	Leistungs- fälle der Kassen- insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle 2) zusammen	46,6	92,4	85,5	72,3	37,1	70,1	35,3
davon entfielen auf							
Männer	44,1	95,9	85,4	67,0	37,0	66,1	27,9
Frauen	50,0	85,6	85,5	78,7	43,4	78,9	43,4
Arbeitsunfähigkeitstage 2) zusammen	1 248,1	2 630,2	2 356,6	1 821,5	1 209,5	1 563,7	928,1
davon entfielen auf							
Männer	1 213,4	2 679,2	2 303,7	1 596,5	1 209,3	1 505,9	782,0
Frauen	1 293,9	2 536,6	2 557,7	2 098,0	1 226,0	1 689,2	1 087,3
Krankenhausfälle 3) zusammen	7,5	9,5	8,8	8,9	7,0	7,3	7,0
davon entfielen auf							
Männer	6,4	8,9	8,1	7,5	7,0	6,7	5,6
Frauen	8,9	10,5	11,3	10,5	12,3	8,6	8,6
Krankenhaustage 4) zusammen	182,2	286,2	238,9	208,2	174,1	177,7	161,8
davon entfielen auf							
Männer	175,1	286,2	228,2	196,2	172,5	169,5	147,5
Frauen	191,6	286,3	279,8	223,0	298,4	195,4	177,4
Wochenhilfsfälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	4,5	4,4	2,9	4,4	4,1	5,8	4,5
Mitglieder und Familien- angehörige	3,7	3,0	2,7	2,8	1,9	4,1	3,9
Sterbefälle							
davon entfielen auf							
Mitglieder	0,3	0,7	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Mitglieder und Familien- angehörige	0,6	1,0	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.

2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.

3) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitsfälle“ enthalten.

4) Bereits in „Arbeitsunfähigkeitstage“ enthalten.

23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1960¹⁾

Bezeichnung		Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen- insgesamt	davon					
			Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
a) Mitglieder (ohne Rentner)) b) Rentner)	und ihre Familien- angehörigen							
Erfolgswirksame Reineinnahmen 2)		350,66	438,93	439,31	350,67	283,13	386,80	325,24
darunter								
Beiträge	a))	352,94	484,88	466,53	350,77	285,66	387,51	324,52
	b))	251,34	288,92	246,15	238,67	170,64	232,58	214,48
Erfolgswirksame Reinausgaben 2)		348,76	438,72	440,56	347,66	284,49	381,68	322,83
darunter								
Behandlung durch Ärzte	a))	81,13	72,40	85,21	57,58	51,15	70,32	84,12
	b))	81,41	65,83	73,65	57,21	77,89	64,61	102,68
Behandlung durch Zahnärzte	a))	27,66	17,04	24,23	18,34	18,57	24,54	30,18
	b))	7,59	4,85	5,72	5,42	8,23	5,87	11,30
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a))	47,02	45,83	59,67	34,45	28,71	43,32	47,34
	b))	81,53	74,30	86,06	77,48	62,82	78,58	89,68
Zahnersatz	a))	14,67	8,62	18,20	9,17	8,89	9,94	15,92
	b))	14,83	4,91	14,23	6,38	10,91	10,41	26,86
Krankenbehandlung in Anstalten	a))	53,30	75,52	79,94	59,40	47,59	48,18	48,32
	b))	91,78	99,93	101,00	94,45	82,89	59,55	81,96
Krankengeld	a))	59,13	215,12	168,61	121,05	86,65	121,35	21,79
	b))	-	-	-	-	-	-	-
Hausgeld	a))	2,86	7,17	7,50	5,10	5,82	4,00	1,67
	b))	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a))	2,19	6,07	4,15	4,67	3,49	2,94	1,31
	b))	0,26	0,01	1,17	2,44	0,16	0,77	0,25
Wochenhilfe	a))	21,78	15,24	10,74	19,03	6,37	15,77	24,36
	b))	0,56	0,47	0,25	0,48	0,85	0,56	0,73
Sterbegeld	a))	2,22	2,35	2,85	1,42	1,39	1,88	2,21
	b) 3)	18,18	19,22	19,29	14,00	9,93	17,31	17,20
Verwaltungskosten	a))	28,81	23,47	2,11	16,28	22,76	40,10	31,79
	b))	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als „erfolgswirksam“ bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1957 bis 1. Oktober 1961

Stich- tage	Kassen Mitglieder	In Hamburg Versicherte 1)													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebskranken- kassen		bei der Innungskranken- kasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.10.1957	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	528 562		169 251		36 742		27 967		23 975		256 165		1 042 662	
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 678	119 197	95 676	34 514	17 214	15 481	24 927	174	15 768	4 774	52 070	105 494	426 333	279 634
	Rentenbe- zieher und -bewerber	142 320		18 536		1 149		1 072		375		13 427		176 879	
1.10.1958	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	524 504		171 421		38 371		30 211		25 670		278 297		1 068 474	
	davon														
	Pflicht- mitglieder	222 597	112 703	97 535	37 369	17 732	16 065	26 881	201	17 641	4 599	70 535	121 665	452 921	292 602
	Rentenbe- zieher und -bewerber	146 603		21 876		1 750		1 368		618		15 607		187 822	
1.10.1959	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	305 011	213 875	120 556	52 885	21 562	18 553	30 604	932	23 005	5 373	140 096	156 265	640 834	447 883
	davon														
	Pflicht- mitglieder	222 551	106 141	95 414	37 503	18 191	16 655	27 530	185	19 451	4 570	69 080	128 167	452 217	293 221
	Rentenbe- zieher und -bewerber	61 740	86 564	13 664	11 538	1 168	1 145	883	691	628	287	7 322	10 456	85 405	110 681
1.10.1960	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 749	212 145	124 934	54 874	27 049	21 583	31 807	995	24 224	5 500	147 292	166 797	650 055	461 894
	davon														
	Pflicht- mitglieder	218 591	102 045	96 518	37 390	23 241	19 370	28 697	202	20 177	4 617	65 769	134 256	452 993	297 880
	Rentenbe- zieher und -bewerber	55 685	89 895	15 708	13 497	1 348	1 372	918	739	711	351	8 130	11 653	82 500	117 507
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder														

XVIII Öffentliche Finanzen

A Staatsfinanzen — Personalstand

275

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1959/60 bis 1961 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1962 ¹⁾

(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen 2)				Ausgaben 2)			
	Haushaltsrechnungen			Haushaltsplan	Haushaltsrechnungen			Haushaltsplan
	Rj. 1959/60 3)	Rj. 1960 4) 5)	Rj. 1961		Rj. 1959/60 3)	Rj. 1960 4) 5)	Rj. 1961	Rj. 1962 1)
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirksverwaltung:								
Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht	6 661	5 449	8 640	7 256	40 766	24 608	40 349	29 342
Bezirksverwaltung	741	474	461	303	15 665	15 442	16 834	15 269
Einzelplan 1 zusammen	7 402	5 923	9 101	7 559	56 431	40 050	57 183	44 611
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug:								
Polizei	5 998	2 714	3 817	2 589	87 709	70 861	104 008	89 351
Justiz und Strafvollzug	22 297	17 832	25 675	22 945	56 483	45 384	65 785	56 099
Einzelplan 2 zusammen	28 295	20 546	29 492	25 534	144 192	116 245	169 793	145 450
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde	19 531	4 131	5 713	5 421	239 396	193 034	287 926	251 631
Schulbehörde - Hochschulabteilung - Kulturbehörde	37 438	26 898	47 309	27 392	87 911	73 298	106 432	84 453
Kulturbehörde	1 325	1 223	4 851	873	22 837	21 463	31 019	29 185
Einzelplan 3 zusammen	58 294	32 252	57 873	33 686	350 144	287 795	425 377	365 269
4. Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeitsbehörde	3 441	1 742	2 161	1 500	17 752	13 011	18 245	17 204
Sozialbehörde	93 098	60 304	76 808	77 557	195 389	144 339	213 648	212 792
Jugendbehörde	6 751	4 772	6 933	5 634	49 161	39 525	59 412	53 400
Einzelplan 4 zusammen	103 290	66 818	85 902	84 691	262 302	196 875	291 305	283 396
5. Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	95 238	72 217	97 790	103 208	142 284	119 190	171 601	160 825
6. Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	202 781	169 931	311 045	190 121	490 470	400 566	658 161	683 344
7. Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	25 398	20 549	25 685	24 524	117 685	103 277	138 105	155 771
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	3 607	4 405	6 408	643	10 019	9 376	14 582	11 039
Einzelplan 7 zusammen	29 005	24 954	32 093	25 167	127 704	112 653	152 687	166 810
9. Finanzen:								
Finanzbehörde	5 378	4 250	7 046	6 991	56 077	44 176	64 237	55 597
Allgemeine Finanzverwaltung	2 834 506	6) 1 689 289	2 472 489	2 656 968	1 584 336	706 134	934 716	1 228 623
Einzelplan 9 zusammen	2 839 884	1 693 539	2 479 535	2 663 959	1 640 413	750 310	998 953	1 284 220
Insgesamt	3 364 189	2 086 180	3 102 831	3 133 925	3 213 940	2 023 684	2 925 060	3 133 925

- 1) Einschließlich Nachtrag und Ergänzung zum Nachtrag.
- 2) Die Ergebnisse der Jahre 1959 bis 1962 sind insbesondere mit Rücksicht auf die eingetretenen Gesetzes- und Organisationsänderungen nicht immer ohne weiteres miteinander vergleichbar.
- 3) Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen.
- 4) Rechnungsjahr 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).
- 5) Ab Rechnungsjahr 1960 Fortfall des außerordentlichen Haushalte.
- 6) Die Steuereinnahmen wurden ab Rechnungsjahr 1960 "netto" nachgewiesen (d.h. die Ablieferung von Steueranteilen an den Bund und an andere Länder wurden von der Gesamt-Steuereinnahme abgesetzt).

2. Die Ausgaben für das Schulwesen ¹⁾ in den Rechnungsjahren 1958/59, 1959/60 und 1960 ²⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Rechnungs-jahre	Gesamt-ausgaben	davon					
			Dienst-bezüge	Ver-sorgungs-bezüge	Unterhaltung und Instand-setzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wieder-aufbau, Erwei-terungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweg-lichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulbehörde	1958/59	6 199	4 085	1 231	74	298	68	443
	1959/60	6 336	4 016	1 360	136	282	105	437
	1960	4 713	3 092	1 077	142	-	33	369
Volksschulen	1958/59	149 806	81 393	22 996	3 770	25 103	3 568	12 976
	1959/60	159 558	75 544	25 451	2 220	35 670	3 783	16 890
	1960	129 126	60 660	20 111	2 132	33 483	3 174	9 566
Mittelschulen	1958/59	17 637	8 817	2 467	406	3 792	419	1 736
	1959/60	18 755	9 435	2 731	226	3 690	438	2 235
	1960	13 312	6 158	2 158	208	3 429	303	1 056
Gymnasien	1958/59	53 779	27 177	11 074	1 259	7 846	818	5 605
	1959/60	52 420	27 026	12 259	325	7 848	1 204	3 758
	1960	43 077	22 307	9 688	262	5 913	967	3 940
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1958/59	35 629	22 657	5 624	569	3 327	644	2 808
	1959/60	34 225	21 763	6 226	348	2 486	831	2 571
	1960	27 810	17 392	4 920	221	2 602	709	1 966
Berufsfachschulen und Fachschulen	1958/59	11 896	7 693	1 648	224	565	496	1 270
	1959/60	12 812	7 951	1 824	171	862	558	1 446
	1960	10 683	6 505	1 442	138	834	358	1 406
Sonstiges Schulwesen	1958/59	4 368	2 578	106	4	0	385	1 295
	1959/60	4 704	2 891	117	24	26	453	1 193
	1960	3 338	1 704	92	15	132	279	1 116
Insgesamt	1958/59	279 314	154 400	45 146	6 306	40 931	6 398	26 133
	1959/60	288 810	148 626	49 968	3 450	50 864	7 372	28 530
	1960	232 059	117 818	39 488	3 118	46 393	5 823	19 419

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.
2) Rechnungsjahr 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).

3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen ¹⁾ in den Rechnungsjahren 1958/59, 1959/60 und 1960 ²⁾
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen ³⁾			Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen ³⁾		
	Rj. 1958/59	Rj. 1959/60	Rj. 1960 2)		Rj. 1958/59	Rj. 1959/60	Rj. 1960 2)
Allgemeine Verwaltung	4 667	4 615	2 617	Verkehr	79 732	85 081	70 249
Polizei	3 896	3 843	4 602	darunter			
Rechtspflege	653	1 082	710	Straßenbau	46 754	57 494	46 383
Schulwesen	40 931	50 864	46 393	Strom- und Hafenbau	16 512	8 701	7 379
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	13 816	21 798	22 336	Hafen- und Umschlag-einrichtungen	15 116	16 605	13 726
darunter				Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	49 436	69 302	69 306
Hochschulen einschl. Hochschulklinik	9 507	15 005	15 048	darunter			
Arbeit und Wohlfahrt	10 931	10 730	10 339	Stadtentwässerung	25 584	37 118	38 761
darunter				Finanzverwaltung	384	371	110
Fürsorgewesen	7 364	5 742	4 376	Allgemeines Grundvermögen	253	124	66
Jugendwohlfahrt	2 544	3 819	4 639	Wirtschaftliche Unternehmen	33 490	44 736	40 319
Sport	932	1 165	1 321	darunter			
Gesundheitswesen	4 607	6 849	7 903	Verkehrsunternehmen	33 194	44 506	40 204
Bau- und Wohnungswesen	2 918	3 347	3 066	Sonstige	204	345	77
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	667	1 214	1 856				
Handel, Industrie und Gewerbe	150	1 083	391	Insgesamt	246 735	305 384	280 340

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.
2) Rechnungsjahr 1960 = 9 Monate vom 1.4. bis 31.12.1960 (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).
3) Ohne Grunderwerb, Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1961¹⁾

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen															Übrige Bedienstete			Bedienstete insgesamt
	Beamte				Angestellte							Arbeiter		zu-sammen	davon nicht vollbeschäftigte				
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen	dar. nicht-ständig Beschäftigte	zu-sammen	dar. nicht-ständig Beschäftigte		zu-sammen	Angestellte	Ar-beiter		
Bürgerschaft, Senat und Senatsämter 2) Rechnungshof Bezirksämter Polizeibehörde Landesjustizverwaltung dar. Gerichte 3) und Staatsanwaltschaften Gefängnisbehörde Schulbehörde dar. Volksschuldienst Berufs- und Berufsfachschuldienst Höherer Schuldienst	70	180	47	2	299	47	875	19	84	875	47	1 025	92	8	1 416	4	100	1 520	
	12	87	-	-	99	-	28	6	6	28	-	40	-	-	139	-	-	139	
	169	1 167	523	4	1 863	329	3 605	65	810	3 605	329	4 809	1 920	195	8 592	230	1 004	9 826	
	65	460	6 592	5	7 122	101	579	12	48	579	101	740	250	2	8 112	93	188	8 393	
	1 095	499	508	169	2 271	82	1 266	-	25	1 266	82	1 373	74	1	3 718	-	241	3 959	
	1 085	377	466	164	2 092	63	1 310	-	19	1 228	63	1 310	-	-	3 402	-	241	3 643	
	12	74	657	-	743	90	318	14	13	201	90	318	41	2	1 102	13	-	1 115	
	2 890	5 111	44	13	8 058	455	2 027	188	830	554	455	2 027	122	-	10 207	941	2 379	13 527	
	5	4 864	4	6	4 879	282	992	1	631	78	282	992	37	-	5 908	1 721	1 604	7 629	
	1 322	94	8	2	1 426	65	540	124	157	194	65	540	39	-	2 005	279	384	2 668	
1 490	55	-	4	1 549	71	165	48	8	38	71	165	13	-	1 727	76	343	2 146		
Hochschulabteilung (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf)	440	72	18	3	533	107	949	244	88	510	107	949	113	7	1 595	4	214	1 813	
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	211	19	12	1	243	64	1 841	164	25	1 588	64	1 841	611	31	2 695	18	250	2 963	
Kulturbehörde	45	13	10	2	70	159	704	195	151	199	159	704	71	21	845	83	229	1 157	
Arbeitsbehörde	86	186	74	2	348	32	617	21	65	499	32	617	7	-	972	2	19	993	
dar. Versorgungsämter	21	107	56	2	186	9	357	11	21	316	9	357	6	-	549	21	19	570	
Sozialbehörde	33	296	42	-	371	679	2 069	38	314	1 038	679	2 069	401	21	2 841	423	399	3 264	
Jugendbehörde	16	281	35	1	333	665	2 888	18	319	1 886	665	2 888	413	34	3 634	472	372	4 106	
Gesundheitsbehörde	113	161	105	2	381	357	7 591	884	145	6 205	357	7 591	2 924	86	10 896	337	799	12 032	
dar. Krankenhäuser	45	93	37	-	175	283	6 897	804	111	5 699	283	6 897	2 827	85	9 899	816	749	10 715	
Baubehörde	152	431	1 314	4	1 901	183	2 134	134	603	1 214	183	2 134	3 591	441	7 626	129	7	7 755	
dar. Feuerwehramt	13	62	1 183	-	1 258	26	26	-	1	25	-	26	15	-	1 299	8	-	1 307	
dar. Amt für Wohnungswesen	3	16	50	3	72	7	146	3	7	129	7	146	-	-	218	-	-	218	
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	92	352	184	6	634	1 689	1 689	48	298	1 117	226	1 689	2 091	27	4 414	95	93	4 509	
dar. Strom- und Hafenbau	39	116	36	3	194	114	737	11	148	464	114	737	1 708	27	2 639	16	14	2 655	
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	13	16	2	-	31	82	9	8	26	82	9	125	156	46	312	5	5	317	
Finanzen	149	1 726	1 141	62	3 078	1 470	1 909	54	266	1 470	119	1 909	199	25	5 186	196	6	5 382	
dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	114	1 453	1 094	61	2 722	1 074	1 310	42	158	1 074	36	1 310	52	-	4 084	124	124	4 208	
Insgesamt	5 663	11 131	11 308	276	28 378	22 916	32 848	2 112	4 116	22 916	3 704	32 848	13 076	947	74 302	8 468	1 864	82 770	
dar. weibliche Kräfte	-	-	-	-	4 810	-	16 976	-	-	-	-	16 976	2 972	388	24 758	7 261	995	6 266	32 019
Unterhaltszuschußempfänger	772	707	583	-	2 062	1 439	1 892	242	28	1 439	183	1 892	73	-	4 027	-	-	4 027	4 027

1) Das Personal der § 15 RHO-Betriebe, des Eigenbetriebs Platten und Blöcke sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nur mit dem voraussichtlichen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagt werden, ist den für sie zuständigen Behörden zugeordnet worden.- 2) Mit nachgeordneten Dienststellen.- 3) Mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seeamt, Finanzgericht.- 4) Darunter 6 215 Reinnachfrauen.

5: Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1961
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand	
	am 31. Dezember 1961	dagegen am 31. Dezember 1960
I. Inlandschulden		
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln ^{1) 2)}		
1. Ausgleichsforderungen	799 821	813 818
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln ³⁾	10 739	11 289
Summe A	810 560	825 107
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln ^{2) 4)}		
1. Inhaberschuldverschreibungen	83 755	33 981
2. Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-
3. Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-
4. Schulden bei Banken und Sparkassen	206 134	180 559
5. Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	69 064	73 424
6. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	7 190	4 613
7. Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	17 866	18 132
Summe B	384 009	310 709
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln ^{2) 4)}		
1. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	25 666	26 863
2. Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	21 395	21 585
3. Schulden aus ERP- (ECA-) Mitteln	8 362	7 034
Summe C	55 423	55 482
Summe B und C	439 432	366 191
Summe A, B und C	1 249 992	1 191 298
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)		
1. Altschulden ¹⁾	336	342
2. Neuschulden ⁴⁾	-	-
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)		
Wohnbauschulden beim Bund	418 585	312 867
Übrige Schulden beim Bund	18 213	19 627
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds		
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	262 988	256 491
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds ⁵⁾	925	943
Summe D	701 047	590 270
Inlandschulden zusammen (Summe I)	1 951 039	1 781 568
II. Auslandschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)		
1. Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen ^{6) 7)}	59 426	65 637
2. Übrige Auslandschulden	10	10
Auslandschulden zusammen (Summe II)	59 436	65 647
Inland- und Auslandschulden insgesamt ⁸⁾ (Summe I und II)	2 010 475	1 847 215
Außerdem:		
Abgabeschuld des Landes aus der Hypothekengewinnabgabe	8	491

1) Entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) Ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) Entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) Einschl. der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingssiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) Einschl. der fundierten Zinsrückstände.- 7) Einschl. Auslandsbondsentschädigung.- 8) Ohne Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe.

B Steuern

6. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1958 bis 1961 (in 1000 DM)

Steuerarten	Kalenderjahre			
	1958	1959	1960	1961
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrssteuern				
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen	1 228 833	1 472 302	1 681 614	1 936 059
davon				
Lohnsteuer	428 550	451 093	570 382	706 071
Veranlagte Einkommensteuer	371 301	517 251	613 354	681 388
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	49 495	119 889	95 239	75 274
Körperschaftsteuer	379 685	384 068	402 639	473 327
Vermögensteuer	65 501	95 873	86 216	105 235
Erbschaftsteuer	6 444	9 484	20 297	16 885
Umsatzsteuer zusammen	765 266	831 656	917 521	1 015 708
davon				
Umsatzsteuer	587 335	653 497	716 994	804 661
Umsatzsteuergleichsteuer	177 931	178 159	200 527	211 047
Grunderwerbsteuer	9 434	12 069	11 698	13 188
Kapitalverkehrssteuer zusammen	17 632	34 926	22 043	25 241
davon				
Gesellschaftsteuer	9 020	26 496	15 682	17 190
Wertpapiersteuer	4 872	3 352	107	1 089
Börsenumsatzsteuer	3 740	5 078	6 255	6 961
Kraftfahrzeugsteuer	45 048	51 284	59 368	66 258
Versicherungssteuer	32 786	32 562	32 378	36 627
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	17 350	17 999	18 975	19 721
davon				
Totalisatorsteuer	2 449	2 403	2 749	2 755
Andere Rennwettsteuer	1 628	1 739	1 733	1 703
Lotteriesteuer	13 274	13 999	14 493	15 264
Wechselsteuer	8 128	7 982	7 887	8 283
Beförderungsteuer	14 700	16 638	16 827	15 536
Feuerschutzsteuer	1 556	1 623	1 985	1 907
Notopfer Berlin	12 569	16 663	3 854	3 503
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	0	1	5	0
Summe A I	2 225 247	2 601 062	2 880 668	3 264 151
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	537	526	515	524
Grundsteuer B	50 860	50 745	55 225	55 078
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	271 899	355 983	370 951	412 297
Lohnsummensteuer	37 516	40 743	45 177	49 985
Gemeindegetränksteuer 1)	41	13	2	5
Kinosteuer	7 343	6 421	5 910	5 470
Übrige Vergnügungssteuer	2 943	3 095	2 993	3 221
Hundesteuer	3 024	2 957	2 741	2 726
Summe B	374 161	460 483	483 514	529 305
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerangleichbeträge	4 713	3 272	3 329	3 866
Gesamtaufkommen in Hamburg (Summe A + B)	4 688 697	5 445 974	5 927 724	6 762 467
nach: A. Bundes- und Landessteuern				
II. Zölle und Verbrauchssteuern				
Zölle	582 437	632 395	703 865	869 113
Tabaksteuer	755 052	753 246	738 059	775 631
Kaffeesteuer	144 917	185 352	203 740	229 453
Teesteuer	5 657	7 386	9 500	8 926
Zuckersteuer	3 093	3 129	2 646	1 955
Salzsteuer	2	3	5	10
Biersteuer	18 428	20 356	21 139	22 551
Aus dem Brauntweinmonopol	46 386	50 678	50 615	51 323
Schweinesteuer	97	146	177	197
Leuchtmittelsteuer	597	898	513	464
Mineralölsteuer	532 611	730 836	833 274	1 009 375
Sonstige Verbrauchssteuern	11	7	9	14
Summe A II	2 089 288	2 384 432	2 563 542	2 969 011
Summe A I	2 225 247	2 601 062	2 880 668	3 264 151
Bundes- und Landessteuern zusammen (Summe A)	4 314 533	4 985 494	5 444 210	6 233 162
davon wurden verbucht für Rechnung des Bundes	3 288 030	3 246 182	4 066 426	4 658 828
" Landes-Hamburg	1 024 604	1 236 811	1 369 344	1 574 334
anderer Länder nach dem Zerlegungsgesetz	1 899	2 501	7 839	-

1) Die Gemeindegetränksteuer wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände. Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1960¹⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1959 und 1960 Umsätze getätigt haben 2)		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	1959	1960
Gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	403	60 630	1 270	349	53 893	57 533
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	15 743	3) 28 276 603	625 996	14 268	24 668 218	3) 27 235 000
Industrie	2 618	3) 25 740 365	539 539	2 442	22 546 045	3) 24 897 280
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	99	2 975 134	66 027	91	2 638 095	2 966 457
darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	91	240 433	8 024	83	208 036	231 756
Energiewirtschaft	4	764 942	20 617	4	697 152	764 942
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	586	3) 4 744 041	75 538	557	3 959 366	3) 4 605 169
darunter Maschinenbau	172	760 044	17 594	164	655 843	710 952
Schiffbau	35	1 498 986	2 015	35	1 208 180	1 498 986
Elektrotechnik	84	1 148 684	30 305	75	949 055	1 096 163
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 740	17 223 602	370 058	1 654	15 352 335	16 685 665
darunter Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	14	6 198 942	44 263	13	5 490 263	6 104 917
Chemische Industrie	262	1 060 519	30 097	251	680 815	732 846
Gummi- und Asbestverarbeitung	23	477 721	16 445	22	415 550	477 678
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	438	814 209	28 877	418	700 548	800 168
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	133	938 043	19 950	123	853 402	889 985
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	98	2 663 328	45 622	94	2 608 964	2 662 426
Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung usw.	175	733 573	26 687	168	670 139	732 115
Getränkeherstellung	175	362 566	11 935	167	336 537	340 984
Tabakwarenherstellung	12	3 069 227	119 434	12	2 808 180	3 069 227
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	193	797 588	27 916	140	596 249	639 989
Handwerk	10 347	2 119 305	72 786	9 744	1 832 549	2 019 634
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	88	14 119	544	86	12 603	13 691
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 777	384 161	12 642	1 692	327 723	374 269
darunter Feinmechanik und Optik	372	42 893	1 341	351	37 267	41 503
Schlosserei und Schweißerei	276	44 588	1 584	261	35 664	41 897
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 879	905 806	29 089	4 586	801 904	854 065
darunter Bau- und Möbeltischlerei	753	94 074	3 477	718	81 282	89 545
Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	565	16 991	502	532	14 705	16 301
Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	596	27 680	926	565	25 983	26 664
Bäckerei und Konditorei (ohne Gastwirtschaften und Kaffeeausschank)	549	127 347	3 203	514	117 651	123 480
Fleischerei (einschließlich Großschlachter, aber ohne Gastwirtschaften)	1 004	455 286	14 610	911	394 744	416 740
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 603	815 219	30 511	3 380	690 319	777 609
darunter Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	765	411 287	15 465	697	334 385	385 991
Zimmerei und Dachdeckerei	219	42 967	1 657	206	38 847	42 099
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	648	104 387	3 987	609	91 219	99 874
Elektroinstallation	281	38 830	1 417	256	33 487	36 427
Glaserei	216	27 916	1 057	206	24 505	27 696
Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	918	95 586	3 423	870	83 598	92 277
Sonstiges Herstellungsgewerbe	2 778	416 933	13 671	2 082	289 624	318 086
darunter Chemisches Gewerbe	92	18 900	625	73	12 921	15 162
Kaffeeverarbeitung	23	4 456	104	19	3 538	4 042
Architekturbüros	744	66 478	2 394	649	54 920	62 329
Großhandel	8 290	19 678 324	81 693	7 407	17 033 079	18 413 053
davon Ein- und Ausfuhrhandel	1 994	10 899 261	12 961	1 704	9 508 947	10 232 321
Allgemeiner Binnengroßhandel	6 296	8 779 063	68 732	5 703	7 524 132	8 180 732
darunter Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	2 027	2 429 266	10 522	1 866	2 106 587	2 126 405
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	1 416	2 269 747	11 367	1 266	1 867 898	2 083 039
Großhandel mit Fertigwaren	2 553	2 395 671	25 800	2 314	2 080 198	2 350 707

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: 7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach der Wirtschaftsgliederung 1960¹⁾

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige, die 1959 und 1960 Umsätze getätigt haben ²⁾		
				Steuerpflichtige	Umsatz in 1000 DM	
					1959	1960
Einzelhandel	18 045	4 298 831	138 907	16 064	3 827 588	4 109 497
davon						
Einzelhandel mit Waren aller Art	317	481 502	17 404	268	426 512	477 500
Einzelhandel mit Nahrungs-u. Genussmitteln u. verwandten Waren	9 308	1 491 987	50 224	8 252	1 342 978	1 404 167
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 873	614 700	22 996	1 720	552 296	599 224
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 327	440 511	15 067	1 165	387 937	415 307
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 070	165 389	5 209	962	148 169	158 767
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 396	304 674	9 213	1 238	265 602	288 191
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	881	563 458	11 294	734	497 745	540 423
Sonstiger Einzelhandel	1 873	236 610	7 500	1 725	206 349	225 918
Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 420	6 362 325	98 608	24 263	5 420 529	5 988 747
davon						
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	7 956	1 376 365	35 123	7 180	1 142 707	1 300 426
darunter						
Verlagswesen	213	249 929	6 883	197	210 478	247 612
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	7 519	929 874	26 308	6 783	773 234	858 255
Dienstleistungen (ohne "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse")	8 893	1 465 588	38 161	7 375	1 222 856	1 324 831
darunter						
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	432	279 977	1 341	379	205 949	251 253
Gaststättenwesen	4 231	539 605	20 124	3 262	446 952	470 582
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	910	371 650	7 144	804	338 311	348 628
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 699	76 020	2 561	1 520	64 765	70 556
Verkehrswirtschaft	4 528	2 760 514	11 083	4 096	2 381 109	2 632 485
darunter						
Straßenverkehr	2 427	252 746	4 211	2 164	206 206	230 335
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 399	1 682 992	2 303	1 303	1 448 267	1 603 311
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	693	680 442	4 389	623	600 579	655 269
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 043	759 858	14 241	5 612	673 857	731 005
darunter						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 439	236 612	8 256	2 220	189 157	217 464
Gesundheitswesen und Hygiene	3 316	238 403	3 363	3 137	216 132	230 689
Insgesamt	69 901	3) 58 676 713	946 474	62 351	51 003 307	55 803 830

1) Alle Angaben beziehen sich nur auf Steuerpflichtige mit 8 500 DM und mehr Umsatz.-baren Vorjahresumsätzen, also ohne Neugründungen, Auflösungen usw. von Unternehmen.-gen der Ergebnisse für 1960 um 300 Mio DM berichtigt.

2) Nur Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen, also ohne Neugründungen, Auflösungen usw. von Unternehmen.-gen der Ergebnisse für 1960 um 300 Mio DM berichtigt.

3) Gegenüber früheren Veröffentlichungen

8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1960¹⁾

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	darunter					
		Gewerbl. Gärtnerei u. Tierzucht, Fischerei	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Einzel- handel	Dienstleistungen (ohne "öffentl. Dienst u. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse")	Verkehrs- wirtschaft
Zahl der Steuerpflichtigen							
8 500 bis unter 10 000 DM	1 216	10	302	66	205	230	71
10 000 " " 20 000 "	9 462	78	2 027	468	1 421	1 509	1 098
20 000 " " 50 000 "	17 246	106	3 545	952	3 608	2 996	1 167
50 000 " " 100 000 "	14 883	104	2 815	964	4 755	2 346	677
100 000 " " 250 000 "	13 798	60	3 188	1 651	5 382	1 202	570
250 000 " " 500 000 "	5 548	16	1 552	1 142	1 734	295	309
500 000 " " 1 000 000 "	3 195	12	931	1 028	559	158	242
1 000 000 und mehr DM	4 553	17	1 383	2 019	381	157	394
Z u s a m m e n	69 901	403	15 743	8 290	18 045	8 893	4 528
Umsatz in 1000 DM							
8 500 bis unter 10 000 DM	11 231	93	2 799	616	1 897	2 121	652
10 000 " " 20 000 "	139 762	1 156	29 681	6 975	21 086	22 259	16 282
20 000 " " 50 000 "	575 324	3 535	117 368	31 675	124 848	100 572	36 351
50 000 " " 100 000 "	1 064 016	7 530	202 989	70 626	345 600	165 391	47 107
100 000 " " 250 000 "	2 162 642	8 124	500 293	273 154	844 554	179 100	91 948
250 000 " " 500 000 "	1 925 525	5 635	540 342	410 346	588 123	100 238	108 784
500 000 " " 1 000 000 "	2 222 083	8 535	641 410	729 357	380 157	108 851	170 675
1 000 000 und mehr DM	2) 50 576 130	26 022	2) 26 241 721	18 155 575	1 992 566	787 056	2 288 715
Z u s a m m e n	2) 58 676 713	60 630	2) 28 276 603	19 678 324	4 298 831	1 465 588	2 760 514

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 8 500 DM wurden nicht erfaßt.-Ergebnisse für 1960 um 300 Mio DM berichtigt.

2) Gegenüber früheren Veröffentlichungen der

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerverpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1957

(Steuerebelastete und Nichtsteuerebelastete)

Bruttolohngruppen in DM	Steuerklasse I				Steuerklasse II				Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für								Steuerpflichtige insgesamt			
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer		Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	1 Kind		2 Kinder		3 und mehr Kinder		Zahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer					
			in 1000 DM	Lohn- steuer			Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer			Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	in 1000 DM		
Grundzahlen																				
unter 2 087	121 050	126 620	348	41 450	38 953	59	5 650	6 394	12	2 200	2 489	14	1 000	1 361	5	171 350	175 817	438		
2 087 bis "	16 220	36 354	230	4 945	11 113	30	1 440	3 245	9	429	962	2	193	436	.	23 227	52 110	271		
2 400 "	68 100	205 414	6 794	19 450	58 439	307	7 370	22 395	48	3 160	9 634	8	1 190	3 682	3	99 270	299 564	7 160		
3 600 "	57 990	242 010	14 940	27 760	117 223	2 653	13 215	56 483	561	4 830	20 839	21	2 010	8 611	9	105 805	445 166	18 184		
4 800 "	46 110	247 163	20 812	43 115	234 565	10 940	25 240	136 400	3 861	12 360	67 802	261	5 185	28 325	12	132 010	714 255	35 886		
6 000 "	21 445	139 771	14 069	33 669	221 445	14 292	25 053	163 796	7 524	14 551	95 967	1 530	5 395	35 234	38	100 113	656 213	37 453		
7 200 "	7 117	54 897	6 298	18 137	140 297	11 057	15 369	119 048	7 343	9 146	70 933	2 176	3 701	28 733	133	53 470	413 908	27 007		
8 400 "	3 691	32 961	4 201	10 517	93 508	8 625	8 030	71 938	5 406	5 028	44 879	2 066	2 360	21 070	293	29 626	264 356	20 591		
9 600 "	3 368	35 589	4 960	11 417	121 345	13 344	7 979	85 758	7 860	5 372	57 506	3 744	2 114	22 545	674	30 250	322 743	30 582		
12 000 "	1 809	24 689	4 136	6 874	93 952	13 112	4 489	61 372	7 322	3 728	50 899	4 754	1 645	22 589	1 327	18 545	253 501	30 651		
16 000 "	476	8 273	1 557	2 260	39 906	6 280	1 798	31 799	4 568	1 793	31 800	3 900	968	17 275	1 669	7 295	129 053	17 974		
20 000 und mehr	254	7 220	1 739	2 400	82 022	20 223	1 542	47 930	10 386	1 532	48 823	10 096	963	33 716	6 867	6 691	219 711	49 311		
Z u s a m m e n	347 630	1 160 961	80 084	221 994	1 252 768	100 922	117 175	806 558	54 900	64 129	502 533	28 572	26 724	223 577	11 030	777 652	3 946 397	275 508		
Verhältniszahlen																				
unter 2 087	34,8	10,9	0,4	18,7	3,1	0,1	4,8	0,8	0,0	3,4	0,5	0,0	3,7	0,6	0,0	.22,0	4,4	0,2		
2 087 bis "	4,7	3,1	0,3	2,2	0,9	0,0	1,2	0,4	0,0	0,7	0,2	0,0	0,7	0,2	0,0	3,0	1,3	0,1		
2 400 "	19,6	17,7	8,5	8,8	4,7	0,3	6,3	2,8	0,1	4,9	1,9	0,0	4,5	1,6	0,0	12,8	7,6	2,6		
3 600 "	16,7	20,9	18,7	12,5	9,3	2,6	11,3	7,0	1,0	7,5	4,2	0,1	7,5	3,9	0,0	13,6	11,3	6,6		
4 800 "	13,3	21,3	26,0	19,4	18,7	10,9	21,6	16,9	7,0	19,3	13,5	0,9	19,4	12,7	0,1	17,0	18,1	13,0		
6 000 "	6,2	12,0	17,6	15,2	17,7	14,2	21,4	20,3	13,7	22,7	19,1	5,4	20,2	15,8	0,4	12,9	16,6	13,6		
7 200 "	2,0	4,7	7,9	8,2	11,2	11,0	13,1	14,8	13,4	14,3	14,1	7,6	13,9	12,8	1,2	6,9	10,5	9,8		
8 400 "	1,1	2,9	5,2	4,7	7,5	8,5	6,9	8,9	9,9	7,8	8,9	7,2	8,8	9,4	2,7	3,8	6,7	7,5		
9 600 "	1,0	3,1	6,2	5,1	9,7	13,2	6,8	10,6	14,3	8,4	11,5	13,1	7,9	10,1	6,1	3,9	8,2	11,1		
12 000 "	0,5	2,1	5,2	3,1	7,5	13,0	3,8	7,6	13,3	5,8	10,1	16,7	6,2	10,1	12,0	2,4	6,4	11,1		
16 000 "	0,1	0,7	1,9	1,0	3,2	6,2	1,5	4,0	8,4	2,8	6,3	13,7	3,6	7,7	15,2	0,9	3,3	6,5		
20 000 und mehr	0,0	0,6	2,1	1,1	6,5	20,0	1,3	5,9	18,9	2,4	9,7	35,3	3,6	15,1	62,3	9,8	5,6	17,9		
Z u s a m m e n	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		

Einkommensteuerstatistik 1957

10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse I			Steuerklasse II			Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für					
							1 Kind			2 Kinder		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	2 322	2 310	33	2 556	2 349	0	329	319	0	156	149	-
1 500 " " 3 000	4 405	9 886	609	7 910	18 413	196	1 494	3 625	5	497	1 192	0
3 000 " " 5 000	4 835	19 198	1 992	11 540	45 981	2 239	4 520	18 307	533	2 288	9 491	20
5 000 " " 8 000	4 215	26 509	3 637	12 500	79 675	7 725	5 890	37 464	2 825	3 635	23 198	852
8 000 " " 12 000	2 524	24 740	4 277	8 490	83 277	11 761	4 250	41 372	5 063	2 960	29 065	2 580
12 000 " " 16 000	1 176	16 289	3 269	4 255	58 653	10 247	2 230	30 882	4 983	1 722	23 864	3 135
16 000 " " 25 000	1 177	23 351	5 453	4 067	80 257	17 062	2 196	43 381	8 738	1 788	35 231	6 245
25 000 " " 50 000	1 018	34 733	10 170	3 310	112 419	31 088	1 648	55 625	14 967	1 498	50 833	12 869
50 000 " " 100 000	424	29 219	10 433	1 191	81 338	28 493	549	37 367	12 892	547	37 003	12 452
100 000 " " 250 000	211	32 482	13 787	474	71 637	30 300	228	32 820	13 677	193	28 815	11 701
250 000 " " 500 000	69	24 139	11 782	111	37 258	18 383	42	14 866	7 437	34	11 975	5 845
500 000 " " 1 Mio	22	14 514	7 825	37	25 343	13 409	10	5 985	2 913	14	9 272	4 850
1 Mio und mehr	16	54 974	27 640	18	40 620	21 668	3	7 456	3 836	6	8 800	4 825
I n s g e s a m t	22 414	312 344	100 907	56 459	737 220	192 571	23 389	329 469	77 869	15 338	268 888	65 374

Noch: 10. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und Steuerklassen 1957
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Einkommensgruppen in DM	Steuerklasse III mit Kinderermäßigung für						Zusammen		
	3 Kinder			4 und mehr Kinder					
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
bis unter 1 500	34	32	-	12	11	-	5 409	5 170	33
1 500 " " 3 000	119	283	-	45	105	-	14 470	33 504	810
3 000 " " 5 000	463	1 895	0	108	441	-	23 754	95 313	4 784
5 000 " " 8 000	1 016	6 605	56	275	1 792	0	27 531	175 243	15 095
8 000 " " 12 000	874	8 570	455	270	2 633	52	19 368	189 657	24 188
12 000 " " 16 000	604	8 418	843	208	2 916	183	10 195	141 022	22 660
16 000 " " 25 000	673	13 495	2 030	291	5 822	663	10 192	201 537	40 191
25 000 " " 50 000	599	20 774	4 875	234	8 052	1 639	8 307	282 436	75 608
50 000 " " 100 000	231	15 924	5 181	107	7 505	2 327	3 049	208 356	71 778
100 000 " " 250 000	102	15 570	6 411	68	10 360	4 087	1 276	191 684	79 963
250 000 " " 500 000	14	4 943	2 448	13	4 427	2 152	283	97 608	48 047
500 000 " " 1 Mio	..	..	..	..	..	..	96	64 912	34 321
1 Mio und mehr	..	..	..	..	..	..	46	117 182	60 886
I n s g e s a m t	4 740	105 005	26 915	1 636	50 698	14 728	123 976	1 803 624	478 364

Körperschaftsteuerstatistik 1957

11. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen¹ 1957

Einkommensgruppen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellsch., Kommanditgesellschaften, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
unter 3 000	407	508	224	7 ₂₎	6	3	324	405	182	16	20	7
3 000 bis 8 000	189	918	405	5 ₃₎	.	.	161	784	349	8	43	15
8 000 " 12 000	101	1 004	435	5 ₃₎	45	21	75	742	324	10	100	42
12 000 " 16 000	60	832	364	2 ₂₎	-	-	48	663	292	7 ₂₎	100	41
16 000 " 20 000	49	868	382	2 ₂₎	.	.	38	670	297	5 ₂₎	94	42
20 000 " 25 000	44	976	430	9 ₃₎	195	78	35	770	344	.	.	.
25 000 " 50 000	140	5 169	2 244	8	284	128	120	4 472	1 950	6	195	69
50 000 " 100 000	95	9 225	3 999	8	512	202	112	7 710	3 419	8	516	216
100 000 " 200 000	138	14 297	5 915	13	1 923	736	76	11 090	4 800	5	607	163
200 000 " 500 000	118	36 937	15 513	25	8 324	3 264	82	25 483	11 167	7 ₂₎	2 013	649
500 000 " 1 Mio	51	37 918	15 656	15	11 245	4 397	33	24 408	10 552	2 ₂₎	.	.
1 Mio " 2 Mio	41	56 523	24 769	17	24 012	10 564	22	29 168	12 702	3 ₂₎	4 263	1 914
2 Mio " 5 Mio	24	73 742	30 625	13	42 347	17 076	10	27 922	12 211	-	-	-
5 Mio " 10 Mio	9	64 404	27 935	5	36 013	15 147	4	28 391	12 788	-	-	-
10 Mio " 20 Mio	11	142 104	60 669	5	65 036	27 789	5	66 180	29 363	-	-	-
20 Mio und mehr	11	441 041	182 083	8	310 146	125 985	3	130 895	56 098	-	-	-
I n s g e s a m t	1 488	886 466	371 648	138	500 088	205 390	1 148	359 753	156 838	75	7 951	3 158

1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.
2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Erbschaftsteuerveranlagung 1961

12. Die Erwerbsfälle nach Steuerklassen 1961¹⁾
(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuerfälle	Wert des Erwerbs 2)		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuerpflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	154	27 113 596	14 959 572	1 249 568
Kinder	492	56 371 131	44 380 109	3 196 692
Summe I	646	83 484 727	59 339 681	4 446 260
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	43	2 316 411	1 378 780	112 169
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	49	550 565	521 600	45 139
Geschwister	383	7 393 271	7 266 162	909 620
Summe III	432	7 943 836	7 787 762	954 759
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	18	270 197	268 300	33 244
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	297	4 771 029	4 723 788	691 199
Summe IV	315	5 041 226	4 992 088	724 443
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	743	12 172 284	11 327 451	1 817 840
Steuerklassen I - V zusammen	2 179	110 958 484	84 825 762	8 055 471

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Einschl. der Zweckzuwendungen.

13. Die Erwerbsfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1961¹⁾

(Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf	
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 2)	Erwerb durch Schenkungen 2) unter Lebenden
Steuerklasse I						
bis unter 10 000	44	209 641	201 300	5 049	134 430	75 211
10 000 " " 20 000	20	295 415	198 750	4 751	182 660	112 755
20 000 " " 30 000	18	447 049	339 319	20 053	183 065	263 984
30 000 " " 40 000	91	3 142 792	737 290	20 681	2 467 795	674 997
40 000 " " 50 000	87	3 936 431	1 513 164	43 696	2 595 676	1 340 755
50 000 " " 100 000	180	12 470 866	7 168 525	293 954	9 068 580	3 402 286
100 000 " " 150 000	60	7 072 810	4 885 200	241 443	5 414 753	1 658 057
150 000 " " 200 000	40	6 902 850	5 679 644	304 133	4 253 695	2 649 155
200 000 " " 300 000	39	9 678 420	6 833 793	435 964	7 040 902	2 637 518
300 000 " " 400 000	30	10 103 800	7 348 480	532 150	8 440 907	1 662 893
400 000 " " 500 000	9	4 200 782	3 570 700	222 754	4 200 782	-
500 000 und mehr	28	25 023 871	20 863 516	2 321 632	20 466 439	4 557 432
Summe I	646	83 484 727	59 339 681	4 446 260	64 449 684	19 035 043
Steuerklasse II						
bis unter 20 000)	17	410 494	209 060	11 087	239 478	171 016
20 000 " " 30 000)	26	1 905 917	1 169 720	101 082	1 514 693	391 224
30 000 und mehr						
Summe II	43	2 316 411	1 378 780	112 169	1 754 171	562 240
Steuerklasse III						
bis unter 10 000	268	1 501 664	1 471 532	88 788	1 338 329	163 335
10 000 " " 20 000	86	1 173 107	1 145 610	86 203	1 081 358	91 749
20 000 " " 30 000	27	652 760	651 500	57 029	607 776	44 984
30 000 " " 40 000	14	498 222	497 500	51 369	468 222	30 000
40 000 " " 50 000	17	737 751	737 040	90 396	697 751	40 000
50 000 " " 100 000	11	763 807	748 200	99 897	699 325	64 482
100 000 und mehr	9	2 616 525	2 536 380	481 077	2 616 525	-
Summe III	432	7 943 836	7 787 762	954 759	7 509 286	434 550
Steuerklasse IV						
bis unter 10 000	200	1 009 380	975 818	74 316	940 266	69 114
10 000 " " 20 000	56	725 686	721 438	70 683	685 896	39 790
20 000 " " 30 000	14	333 964	331 500	37 914	310 436	23 528
30 000 " " 50 000	25	916 561	910 692	132 228	849 069	67 492
50 000 " " 100 000	15	1 196 949	1 194 140	217 342	1 023 149	173 800
100 000 und mehr	5	858 686	858 500	191 960	736 586	122 100
Summe IV	315	5 041 226	4 992 088	724 443	4 545 402	495 824
Steuerklasse V						
bis unter 10 000	591	2 074 368	2 027 031	279 107	1 856 607	217 761
10 000 " " 20 000	85	1 170 257	1 142 340	183 355	1 028 803	141 454
20 000 " " 30 000	31	746 689	716 740	128 214	617 233	129 456
30 000 " " 40 000	9	318 656	311 900	58 966	318 656	-
40 000 " " 50 000	11	503 470	490 600	106 156	503 470	-
50 000 " " 100 000	10	650 247	649 900	157 560	650 247	-
100 000 und mehr	6	6 708 597	5 988 940	904 482	6 708 597	-
Summe V	743	12 172 284	11 327 451	1 817 840	11 683 613	488 671
Steuerklassen I - V						
bis unter 10 000	1 103	4 795 053	4 675 681	447 260	4 269 632	525 421
10 000 " " 20 000	249	3 393 364	3 216 338	345 360	2 996 616	396 748
20 000 " " 30 000	105	2 562 057	2 239 919	253 929	1 940 089	621 968
30 000 " " 40 000	137	4 701 292	2 127 582	201 517	3 734 264	967 028
40 000 " " 50 000	128	5 746 632	3 239 874	310 845	4 277 238	1 469 394
50 000 " " 100 000	222	15 474 249	9 982 965	783 579	11 725 635	3 748 614
100 000 " " 150 000	72	8 506 474	6 161 190	439 142	6 726 317	1 780 157
150 000 " " 200 000	45	7 732 257	6 325 444	435 979	5 083 102	2 649 155
200 000 " " 300 000	45	11 233 865	8 379 993	759 976	8 596 347	2 637 518
300 000 " " 400 000	31	10 408 434	7 653 080	591 547	8 745 541	1 662 893
400 000 " " 500 000	11	5 082 343	4 452 100	464 112	5 082 343	-
500 000 und mehr	31	31 322 464	26 371 796	3 022 225	26 765 032	4 557 432
Summe I - V	2 179	110 958 484	84 825 762	8 055 471	89 942 156	21 016 328

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

**14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung
am 1. Januar 1957**

(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	187	57 721	42 520	15 201	37 284	20 433
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	8 268	8 556 184	3 114 640	5 441 544	4 985 622	3 570 480
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	176	1 697 787	1 176 863	520 924	856 982	840 810
darunter						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	164	102 426	50 395	52 031	45 029	57 402
Energiewirtschaft	5	853 266	717 173	136 093	450 869	402 397
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 790	2 176 279	474 787	1 701 492	1 389 101	787 164
darunter						
Maschinenbau	307	329 476	75 018	254 458	193 482	135 999
Schiffbau	82	579 499	126 454	453 045	464 036	115 462
Elektrotechnik	185	570 051	136 239	433 812	426 125	143 923
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 120	4 342 879	1 379 263	2 963 616	2 531 848	1 810 989
darunter						
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	1 827 084	671 523	1 155 561	1 083 706	743 381
Chemische Industrie	295	385 243	109 320	275 923	181 947	203 290
Gummi- und Asbestverarbeitung	53	155 061	36 273	118 788	61 678	93 377
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	416	129 959	56 324	73 635	62 675	67 285
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	602	211 492	95 945	115 547	119 039	92 448
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	738	277 301	82 397	194 904	174 235	103 063
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung usw.	182	113 400	41 161	72 239	62 300	51 100
Getränkeherstellung	155	145 574	61 579	83 995	70 683	74 891
Tabakwarenherstellung	16	665 437	111 770	553 667	462 739	202 696
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 182	339 239	83 727	255 512	207 691	131 517
Großhandel	5 311	3 336 792	618 423	2 718 369	2 379 715	957 050
davon						
Ein- Ausfuhrhandel	1 417	1 817 953	346 417	1 471 536	1 359 628	458 310
Allgemeiner Binnengroßhandel	3 894	1 518 839	272 006	1 246 833	1 020 087	498 740
darunter						
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	1 167	230 108	37 250	192 858	148 008	82 099
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	903	487 779	94 054	393 725	337 739	150 014
Großhandel mit Fertigwaren	1 641	436 436	57 172	379 264	284 929	151 521
Einzelhandel	8 447	548 576	138 951	409 625	291 010	257 546
davon						
Einzelhandel mit Waren aller Art	120	56 931	23 111	33 820	33 688	23 244
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	4 062	113 025	37 731	75 294	50 180	62 842
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 069	116 221	22 562	93 659	56 228	59 987
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	713	103 211	18 401	84 810	69 941	33 260
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	434	23 210	4 636	18 574	12 060	11 148
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	817	47 120	11 881	35 239	21 191	25 936
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	393	43 175	8 488	34 687	24 368	18 801
Sonstiger Einzelhandel	839	45 683	12 141	33 542	23 354	22 328

Noch: 14. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach der Wirtschaftsgliederung am 1. Januar 1957
(Betriebsvermögen von natürlichen und nicht natürlichen Personen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen darunter	3 791	7 485 111	1 532 164	5 952 947	6 893 774	556 500
Verlagswesen	141	97 803	29 983	67 820	50 335	47 468
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 430	483 911	171 916	311 995	296 316	187 606
Dienstleistungen (ohne „Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse“)	3 452	631 762	321 939	309 823	300 586	331 169
darunter						
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	303	488 365	230 935	257 430	229 773	258 584
Gaststättenwesen	1 728	66 681	48 119	18 562	32 385	34 293
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	252	38 264	17 909	20 355	20 458	17 804
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	610	10 184	7 041	3 143	3 711	6 473
Verkehrswirtschaft	2 864	2 892 847	2 103 018	789 829	1 728 368	1 164 476
darunter						
Straßenverkehr	1 018	46 962	33 416	13 546	26 648	20 311
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 433	2 608 207	1 938 696	669 511	1 547 055	1 061 150
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	405	132 730	52 825	79 905	89 921	42 811
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2 218	83 673	34 225	49 448	22 624	61 056
darunter						
Rechts- und Wirtschaftsberatung	820	40 649	15 758	24 891	10 336	30 319
Gesundheitswesen und Hygiene	1 336	23 815	14 049	9 766	4 625	19 185
I n s g e s a m t	34 538	23 592 666	7 905 880	15 686 786	16 638 983	6 918 710

15. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe nach Unternehmensformen und Einheitswertgruppen am 1. Januar 1957

Einheitswertgruppen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
	Be-triebe	Einheitswert 1000 DM	Be-triebe	Einheitswert 1000 DM	Aktien-gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts-genossen-schaften		Offene Handels- und Kommandit-gesellschaften	
					Be-triebe	Einheitswert 1000 DM	Be-triebe	Einheitswert 1000 DM	Be-triebe	Einheitswert 1000 DM	Be-triebe	Einheitswert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 573	3 141	243	491	-	-	69	131	-	-	171	353
3 000 bis " 10 000 "	9 470	64 126	1 184	7 706	4	24	278	1 624	-	-	888	5 974
10 000 " " 30 000 "	9 826	165 785	2 383	44 568	7	146	695	13 425	11	226	1 644	30 266
30 000 " " 50 000 "	2 250	85 849	978	37 990	6	265	200	7 908	11	451	752	29 072
50 000 " " 100 000 "	1 489	103 064	1 218	87 312	5	391	293	21 293	11	779	898	64 033
100 000 " " 250 000 "	753	114 994	1 206	193 616	23	4 156	309	49 358	15	2 545	845	135 296
250 000 " " 500 000 "	205	70 929	600	207 936	19	6 485	153	53 531	8	3 310	416	143 021
500 000 " " 1 000 000 "	98	67 459	420	294 022	23	17 360	115	81 241	9	6 227	260	180 175
1 000 000 und mehr DM	60	154 854	626	5 568 195	104	2 547 364	196	1 651 261	8	38 296	304	1 244 192
Z u s a m m e n	25 724	830 201	8 858	6 441 836	191	2 576 191	2 308	1 879 772	73	51 834	6 178	1 832 382

¹⁾ einschließlich Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.

16. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1957

Vermögensgruppen	R o h v e r m ö g e n											Gesamt- vermögen	Schulden und Abzüge	Steuer- pflichtiges Vermögen nach Abzug der Freibeträge	Jahres- steuer- schuld
	insgesamt				davon										
					Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebs- vermögen		Sonstiges Vermögen				
					Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle			1000 DM
	Steuer- pflichtige	1000 DM			Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
Steuerbelastete und Steuerbefreite															
unter	2 464	58 643	148	1 724	1 395	31 627	973	13 278	1 125	12 116	20 482	38 159	6 883	62	
20 000 bis "	4 429	158 269	320	6 294	2 610	69 762	2 538	51 523	2 112	31 044	47 624	110 645	25 478	231	
30 000 " "	3 363	160 201	237	5 291	2 040	60 289	2 142	59 194	1 836	35 867	43 715	116 488	41 962	383	
40 000 " "	2 247	135 031	144	4 121	1 349	44 552	1 477	53 283	1 342	33 130	34 467	100 564	49 558	458	
50 000 " "	2 634	208 923	189	4 392	1 652	66 188	1 740	79 957	1 799	58 610	53 662	155 260	98 393	922	
70 000 " "	2 123	239 079	123	3 176	1 374	66 817	1 465	92 985	1 641	76 255	61 911	177 168	130 368	1 231	
100 000 " "	3 019	603 168	211	6 023	2 066	130 407	2 201	257 225	2 624	210 728	144 257	458 913	396 560	3 793	
250 000 " "	889	392 041	70	1 434	669	56 540	697	193 883	831	140 364	87 555	304 487	285 573	2 749	
500 000 " "	372	328 378	27	1 602	300	40 304	300	171 996	353	114 805	72 012	256 364	248 336	2 396	
1 000 000 und mehr DM	263	968 980	36	3 471	224	45 629	226	559 650	255	360 234	184 663	784 321	778 332	7 540	
Z u s a m m e n	21 803	3 252 713	1 505	37 528	13 679	612 115	13 759	1 532 974	13 918	1 073 153	750 348	2 502 369	2 061 443	19 765	
Steuerbelastete															
unter	1 758	42 593	93	1 090	929	21 912	755	10 599	808	9 090	14 180	28 411	6 883	62	
20 000 bis "	3 068	106 428	177	3 153	1 741	46 345	1 701	34 999	1 461	22 116	29 547	76 880	25 478	231	
30 000 " "	3 176	150 304	219	4 837	1 913	56 115	2 012	55 530	1 736	34 251	39 884	110 421	41 962	383	
40 000 " "	2 238	134 341	142	4 080	1 343	44 227	1 472	53 137	1 336	32 952	34 164	100 178	49 558	458	
50 000 " "	2 634	208 923	189	4 392	1 652	66 188	1 740	79 957	1 799	58 610	53 662	155 260	98 393	922	
70 000 " "	2 123	239 079	123	3 176	1 374	66 817	1 465	92 985	1 641	76 255	61 911	177 168	130 368	1 231	
100 000 " "	3 019	603 168	211	6 023	2 066	130 407	2 201	257 225	2 624	210 728	144 257	458 913	396 560	3 793	
250 000 " "	889	392 041	70	1 434	669	56 540	697	193 883	831	140 364	87 555	304 487	285 573	2 749	
500 000 " "	372	328 378	27	1 602	300	40 304	300	171 996	353	114 805	72 012	256 364	248 336	2 396	
1 000 000 und mehr DM	263	968 980	36	3 471	224	45 629	226	559 650	255	360 234	184 663	784 321	778 332	7 540	
Z u s a m m e n	19 540	3 174 235	1 287	33 258	12 211	574 484	12 569	1 509 961	12 844	1 059 405	721 835	2 452 403	2 061 443	19 765	

17. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen nach Vermögensgruppen
am 1. Januar 1957

Vermögensgruppen	Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Abzüge 1)		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
unter 20 000 DM	487	15,5	4 778	0,1	3 923	0,8	3 858	0,1	32	0,1
20 000 bis " 30 000 "	1 107	35,2	13 938	0,3	1 143	0,2	23 179	0,6	230	0,6
30 000 " " 40 000 "	126	4,0	4 734	0,1	401	0,1	4 317	0,1	41	0,1
40 000 " " 50 000 "	112	3,6	5 487	0,1	502	0,1	4 967	0,1	46	0,1
50 000 " " 70 000 "	190	6,0	11 412	0,3	1 898	0,4	10 801	0,3	104	0,3
70 000 " " 100 000 "	161	5,1	15 014	0,4	1 238	0,3	13 750	0,4	131	0,4
100 000 " " 250 000 "	360	11,5	63 989	1,5	5 462	1,2	58 464	1,5	564	1,5
250 000 " " 500 000 "	163	5,2	62 125	1,5	4 822	1,0	57 274	1,5	553	1,5
500 000 " " 1 000 000 "	141	4,5	107 028	2,5	7 947	1,7	99 053	2,6	962	2,6
1 000 000 und mehr DM	296	9,4	3 983 995	93,2	441 781	94,2	3 542 132	92,8	34 054	92,8
Z u s a m m e n	3 143	100	4 272 500	100	469 117	100	3 817 795	100	36 717	100

1) Zeitwert der Vermögensabgabe und rückständige Vermögensabgabe.

Verbrauchssteuern

18. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1955/56 bis 1960/61
(Mengen in dz)

Betriebsjahre (Oktober bis September)	Rohzucker		Verbrauchszucker		Rohzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad		Stärkezucker mit einem Reinheitsgrad		Auf die Erzeugnisse entfallen an Zuckersteuer DM
	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	von 70 bis 95 %	von mehr als 95 %	bis 95 %	von mehr als 95 %	
1955/56	-	-	189 876	186 512	5 163	26 173	100 147	-	3 712 239
1956/57	4 456	4 456	124 048	121 550	5 257	26 056	106 110	-	1 923 417
1957/58	4 975	4 975	248 474	245 489	6 112	22 739	109 120	-	3 166 762
1958/59	896	896	205 552	203 045	5 583	21 205	100 792	-	2 649 582
1959/60	995	995	159 533	156 837	5 197	24 921	108 414	9	2 244 589
1960/61	1 423	1 423	128 134	127 339	752	5 554	26 083	3	1 443 295

Quelle: Statistisches Bundesamt

19. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1955 bis 1961
(Mengen in hl)

Kalenderjahre	Bierausstoß					Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon				unversteuert			versteuert
		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	ausgeführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1955	1 016 767	-	- 11	989 388	27 390	60 114	9 778	11 593	935 282
1956	1 125 686	- 2	- 42	1 074 202	51 528	66 886	10 216	7 742	1 040 842
1957	1 303 949	-	518	1 256 389	47 042	74 127	10 943	2 933	1 215 946
1958	1 357 514	-	1 266	1 317 100	39 148	72 338	10 443	1 243	1 273 490
1959	1 504 590	-	1 472	1 461 404	41 714	76 671	10 108	687	1 417 124
1960	1 548 370	-	967	1 509 045	38 358	73 875	9 842	669	1 463 984
1961	1 648 330	-	4 894	1 589 671	53 765	80 373	9 872	312	1 557 773

Quelle: Statistisches Bundesamt

20. Die Versteuerung von Tabakwaren¹⁾ in den Kalenderjahren 1957 bis 1961

Z i g a r r e n

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück										Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in Pf je Stück	
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... Pf je Stück											
			10	15	20	25	30	40	50	60	80			
1957	1 479	23 866	2 825	3 264	3 123	1 548	4 661	3 238	1 113	2 249	800	7 783	32,61	
1958	1 335	20 434	1 950	3 056	2 440	1 154	3 980	3 037	1 089	2 040	784	7 027	34,39	
1959	1 216	17 863	1 223	2 858	2 059	891	3 250	2 911	1 073	1 952	777	6 398	35,82	
1960	1 176	16 468	1 016	1 467	1 921	812	2 813	2 776	1 126	1 960	804	6 191	37,59	
1961	1 230	16 812	956	2 491	1 955	707	2 951	3 053	1 147	2 035	840	6 471	38,49	

Z i g a r e t t e n

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück			Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in Pf je Stück
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... Pf je Stück			
			8 1/3 - 9	10 - 12 1/2		
1957	707 141	14 280 014	9 330 526	4 892 490	1 271 630	8,90
1958	759 050	15 543 286	10 712 550	4 773 680	1 374 953	8,85
1959	751 913	15 423 509	10 840 132	4 528 106	1 360 775	8,82
1960	738 389	15 193 064	11 079 322	4 016 305	1 333 938	8,78
1961	772 326	15 907 940	11 756 635	4 129 112	1 394 318	8,76

F e i n s c h n i t t

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in Kilogramm			Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in DM je kg
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... DM je kg			
			25 - 27	28 - 32		
1957	742	114 200	61 304	34 411	3 175	27,80
1958	699	112 278	57 800	33 176	3 121	27,79
1959	577	91 199	47 178	25 530	2 557	28,03
1960	357	56 475	29 030	18 100	1 580	27,97
1961	274	45 585	24 812	15 210	1 243	27,26

P f e i f e n t a b a k

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in Kilogramm				Klein- verkaufs- wert in 1000 DM	Durch- schnittl. Klein- verkaufs- preis in DM je kg
		ins- gesamt	darunter Preisklassen zu ... DM je kg				
			12 - 14	16 - 18	40 u. darüber		
1957	428	81 030	9 675	11 520	44 446	2 606	32,16
1958	375	77 664	9 813	11 966	41 984	2 357	30,34
1959	312	65 099	9 020	8 605	34 841	1 964	30,16
1960	199	34 984	1 234	2 504	24 911	1 221	34,90
1961	207	34 199	603	1 641	28 093	1 265	36,98

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

Gewerbesteuerstatistik 1958

21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958

Wirtschaftsbereiche	Steuerpflichtige			Besteuerungsgrundlage nach dem Gewerbeertrag					Steuer- meß- betrag n.d. Ge- werbe- ertrag	Besteuerungsgrundlage nach dem Gewerkekapi- tal				Steuer- meß- betrag n.d. Ge- werbe- kapi- tal	Ein- heit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	davon		Gewinn aus Gewerbe- betrieb	Hinzü- rechnun- gen	Kür- zun- gen	Gewerbe- ertrag (abge- rundet)	Einheits- wert		Hinzü- rech- nungen	Kürzungen	Gewerbe- kapi- tal (abge- rundet)			
		mit Ge- werbe- ertrag	mit Ge- werbe- kapi- tal												
		in 1000 DM													
Anzahl															
Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe	16 134	15 511	11 444	1 037 601	119 873	76 890	1 059 092	48 253	3 842 249	817 359	523 643	4 113 570	8 160	56 413	
davon															
Produzierendes Gewerbe: Industrie	2 520	2 258	2 292	829 287	112 370	75 262	841 939	41 246	3 620 534	751 518	484 064	3 873 300	7 702	48 948	
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbtt. darunter	584	523	548	181 079	15 790	2 181	193 454	9 458	657 666	107 311	94 591	669 236	1 311	10 769	
Maschinenbau	178	161	169	72 657	3 739	544	75 406	3 679	132 124	28 853	23 255	137 421	271	3 950	
Elektrotechnik	79	70	69	13 573	2 745	131	16 173	794	40 324	10 941	3 686	47 545	95	889	
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew. Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	126	115	121	13 036	1 133	225	13 896	660	38 128	8 185	6 483	39 886	81	741	
darunter	1 703	1 531	1 535	524 448	58 502	66 798	494 142	24 133	2 100 430	340 601	294 451	2 138 913	4 268	28 401	
Chemische Industrie	253	219	230	75 669	8 351	2 534	81 404	4 003	205 965	36 221	33 208	208 382	415	4 418	
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	419	398	377	43 371	4 395	936	46 913	2 219	73 039	27 466	14 707	85 417	171	2 390	
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	131	111	119	8 437	4 900	51	8 934	413	18 435	3 577	1 256	20 617	41	454	
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	132	113	119	31 160	1 991	716	32 259	1 574	73 204	20 529	14 705	78 856	153	1 727	
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	181	166	159	41 405	1 122	127	42 385	2 064	39 331	7 374	3 992	42 532	83	2 147	
Getränkherstellung	166	154	156	25 211	960	487	26 066	1 239	80 733	8 833	15 839	73 514	146	1 385	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	128	108	108	23 661	1 199	1 248	23 572	1 143	64 332	29 118	14 803	73 692	143	1 286	
Produzierendes Gewerbe: Handwerk	11 883	11 645	8 145	179 575	5 451	1 313	185 971	5 885	173 882	55 955	30 255	192 491	366	6 251	
darunter															
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbtt. Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 012	1 964	1 509	37 375	1 324	278	38 944	1 341	35 051	12 818	8 044	38 498	73	1 414	
darunter	5 835	5 719	3 907	66 623	2 082	505	69 001	1 888	61 559	25 394	11 792	71 645	136	2 024	
Holzverarbeitung	1 327	1 304	875	14 943	408	103	15 374	411	14 045	3 835	2 549	14 806	28	439	
Lederherzeugung und -verarbeitung	912	906	508	6 632	58	2	6 736	112	3 221	614	111	3 633	6	118	
Bekleidungs- u. Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung, Zuckerherstellung	1 359	1 333	738	8 831	215	23	9 107	165	7 168	2 388	405	8 890	16	181	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	990	955	827	16 228	370	123	16 801	527	16 657	5 481	1 823	19 613	38	565	
darunter	3 931	3 859	2 640	73 432	2 027	520	75 775	2 579	74 269	17 394	10 087	79 360	151	2 730	
Bauinstallation	1 146	1 132	819	18 341	246	37	18 820	581	15 145	2 352	1 035	16 107	31	612	
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 569	1 554	945	22 697	364	44	23 182	705	17 050	2 668	1 278	18 068	33	738	
Übriges Produzierendes Gewerbe	1 731	1 608	1 007	28 739	2 052	315	31 182	1 122	47 833	9 886	9 324	47 779	92	1 214	
Wirtschaftsbereich Großhandel	8 261	7 389	6 455	382 092	45 818	19 506	402 893	17 855	1 191 552	386 793	197 725	1 361 200	2 695	20 550	
Ein- und Ausfuhrhandel	1 931	1 528	1 684	148 078	18 960	14 104	146 612	6 866	597 764	162 823	98 237	650 562	1 291	8 157	
Binnengroßhandel (einschl. Gemein- schaftsein- u. -verkauf) ohne Verlagswesen	6 330	5 861	4 771	234 014	26 858	5 402	256 281	10 989	593 788	223 970	99 488	710 638	1 404	12 393	
darunter															
Bgh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	1 820	1 714	1 298	45 217	2 532	912	47 267	1 843	77 047	29 358	12 166	93 065	181	2 024	
Bgh. mit Rohstoffen u. Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	474	436	383	19 505	2 222	530	21 463	923	43 383	16 423	7 001	51 775	101	1 024	
Bgh. mit sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	675	637	363	12 103	830	114	13 128	476	25 704	7 598	3 229	29 790	59	535	
Bgh. mit Fertigwaren d. Metallverar- beitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	772	721	639	32 692	1 822	225	34 306	1 495	53 626	13 835	4 359	61 974	123	1 618	
Bgh. mit sonstigen Fertigwaren (über- wiegend Verbrauchsgüter)	745	702	566	23 422	2 620	633	25 489	1 055	43 325	12 054	11 352	43 271	89	1 144	
Wirtschaftsbereich Einzelhandel	17 580	17 075	12 257	252 923	12 325	1 870	268 129	8 578	323 497	118 801	50 419	381 475	737	9 315	
darunter															
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genuß- mitteln u. verwandten Waren	8 991	8 801	6 138	80 016	1 668	298	83 325	1 781	74 924	23 263	4 073	91 026	170	1 951	
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 925	1 819	1 365	42 716	1 482	211	44 938	1 718	74 999	20 562	5 849	85 960	169	1 887	
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikin- strumenten, Elektro- u. Rundfunkgeräten	1 276	1 227	951	29 278	1 873	348	31 185	1 178	41 807	14 588	7 481	47 826	94	1 272	
Sonstige Wirtschaftsbereiche 1)	26 412	24 829	16 624	652 455	46 867	31 478	644 753	25 070	2 012 089	733 271	393 885	2 227 577	4 240	29 310	
darunter															
Übriges Handelsgewerbe	11 451	11 070	6 105	263 542	14 144	11 895	346 897	14 148	661 354	58 750	-	-	1 123	15 271	
darunter															
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	10 937	10 632	5 672	204 979	7 244	1 066	213 637	7 657	167 795	36 370	20 707	179 398	323	7 980	
Dienstleistungen (ohne solche d. Abt. 9)	8 686	8 187	5 952	103 599	12 046	7 833	110 633	3 261	138 828	184 569	98 843	178 021	325	3 586	
darunter	4 096	3 923	2 992	48 504	3 246	477	53 853	1 483	43 608	41 534	12 707	64 092	111	1 594	
Gaststättenwesen	1 892	1 865	1 289	15 008	239	12	15 591	292	8 510	3 899	200	11 813	20	312	
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 358	1 312	828	15 770	516	126	16 408	493	13 556	8 021	4 080	16 915	32	525	
Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	5 421	4 802	4 045	172 195	20 171	11 534	173 581	7 179	1 178 479	485 956	211 443	1 431 786	2 729	9 908	
Verkehrswirtschaft	3 086	2 993	2 006	35 345	1 237	122	37 612	1 008	26 555	15 255	3 320	36 461	67	1 075	
darunter															
Straßenverkehr	1 715	1 244	1 554	106 811	15 307	10 164	103 431	4 726	1 076 745	396 438	176 459	1 279 797	2 435	7 161	
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	518	461	320	9 043	436	176	9 457	355	20 771	2 595	2 703	20 422	40	395	
Öffentlicher Dienst und Dienstlei- stungen im öffentlichen Interesse															
Wirtschaftsbereiche insgesamt	68 387	64 884	46 780	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	99 756	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588	
davon															
Natürliche Personen	65 797	63 237	44 299	1 622 436	77 009	35 585	1 673 905	64 918	3 114 225	992 486	438 780	3 589 950	6 886	71 804	
Juristische Personen	2 590	1 567	2 481	702 635	147 874	94 159	700 962	34 838	4 255 162	1 063 738	726 892	4 493 872	8 946	43 784	

1) Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.

22. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermaßbeträge nach Wirtschaftsbereichen, Gewerbeertrags- und Gewerkekapi talgrößenklassen 1958

Gewerbeertragsgrößenklassen Gewerbekapitalgrößenklassen	Steuerpflichtige		Besteuerungsgrundlage n. d. Gewerbeertrag					Steuer- maßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Besteuerungsgrundlage n. d. Gewerbekapital			Steuer- maßbetrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- maßbetrag	
	ins- gesamt	davon mit Gewerbe- ertrag	Gewinn aus Gewerbe- betrieb	Hinzu- rechnungen	Kürzungen	Gewerbe- ertrag (abgerundet)	Einheits- wert	Hinzu- rechnungen	Kürzungen	Gewerbe- kapital (abgerundet)				
Anzahl														
a) nach Gewerbeertragsgrößenklassen														
ohne Gewerbeertrag bzw. mit Verlust	3 583	-	495	692	1 032	-	1 314 439	488 631	237 684	1 504 524	2 831	2 831	2 831	2 831
unter 2 500 DM	3 039	3 039	5 211	2 196	1 846	4 329	33 031	38 904	13 437	46 098	92	103	103	103
2 500 bis 4 900 "	12 617	12 617	44 466	4 041	424	46 125	39 131	23 169	6 373	51 464	71	248	248	248
4 900 " 7 300 "	11 549	11 549	67 776	2 669	2 293	69 186	48 207	27 808	6 036	65 055	101	667	667	667
7 300 " 9 700 "	8 098	8 098	64 975	1 969	326	67 941	49 358	24 605	7 072	63 092	114	981	981	981
9 700 " 12 100 "	5 717	5 717	59 591	1 826	839	61 742	51 188	24 546	5 253	67 078	113	1 199	1 199	1 199
12 100 " 16 000 "	6 005	6 005	79 789	3 138	892	83 251	73 657	32 097	11 018	91 223	174	2 162	2 162	2 162
16 000 " 25 000 "	6 775	6 775	127 640	4 897	810	133 315	130 838	43 446	13 660	156 051	310	4 503	4 503	4 503
25 000 " 50 000 "	5 732	5 732	186 872	12 413	2 972	197 585	248 278	116 627	43 086	313 351	618	8 214	8 214	8 214
50 000 " 100 000 "	2 774	2 774	181 226	14 486	3 006	193 260	296 333	89 723	44 563	334 306	662	9 261	9 261	9 261
100 000 " 200 000 "	1 304	1 304	171 190	15 675	4 177	181 256	432 961	100 456	57 517	469 815	940	9 466	9 466	9 466
200 000 " 500 000 "	755	755	217 128	25 302	11 255	230 931	585 173	165 423	106 360	635 136	1 243	12 364	12 364	12 364
500 000 " 1 Mio "	229	229	149 465	20 420	5 976	161 148	489 664	129 306	85 453	533 950	1 060	8 981	8 981	8 981
1 Mio " 2 Mio "	121	121	165 485	35 916	14 683	166 685	1 031 210	218 757	156 931	1 079 477	2 158	10 376	10 376	10 376
2 Mio DM und mehr	89	89	803 762	79 243	79 213	778 113	2 545 919	532 726	371 229	2 673 202	5 345	44 232	44 232	44 232
I n s g e s a m t	68 387	64 804	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588	115 588	115 588
b) nach Gewerbekapitalgrößenklassen														
ohne Gewerbekapital bzw. mit Verlust	21 607	21 607	213 648	9 451	5 584	223 069	899	895	1 122	-	-	3 119	3 119	3 119
unter 6 000 DM	12 262	11 705	85 418	1 492	447	88 279	33 094	16 716	10 998	30 517	0	2 358	2 358	2 358
6 000 bis 10 000 "	7 381	6 997	73 962	1 801	434	76 699	45 799	24 485	9 111	54 389	110	1 817	1 817	1 817
10 000 " 20 000 "	9 944	9 243	127 381	4 200	1 062	132 414	111 278	60 967	21 223	137 259	269	3 888	3 888	3 888
20 000 " 30 000 "	4 735	4 233	78 553	3 602	376	83 193	90 724	38 759	10 968	112 240	223	2 878	2 878	2 878
30 000 " 40 000 "	2 633	2 405	57 320	2 817	512	60 010	72 472	35 765	12 209	89 625	176	2 476	2 476	2 476
40 000 " 50 000 "	1 555	1 425	43 569	2 350	379	45 780	57 536	24 361	9 670	68 664	135	1 906	1 906	1 906
50 000 " 70 000 "	1 861	1 680	64 372	4 166	846	68 598	95 912	36 205	17 401	108 931	214	2 994	2 994	2 994
70 000 " 100 000 "	1 536	1 383	66 135	4 974	907	70 742	112 016	49 351	27 115	127 116	250	3 317	3 317	3 317
100 000 " 250 000 "	2 445	2 149	169 043	15 240	3 452	180 382	331 349	140 725	71 056	377 578	730	8 952	8 952	8 952
250 000 " 500 000 "	1 010	880	131 761	11 165	2 881	140 422	304 452	106 492	53 752	350 154	694	7 366	7 366	7 366
500 000 " 1 Mio "	624	507	132 970	12 826	5 780	138 920	382 279	136 803	76 965	432 972	835	7 550	7 550	7 550
1 Mio " 2,5 Mio "	426	319	166 767	22 790	15 661	169 855	610 853	205 883	152 454	652 064	1 253	9 654	9 654	9 654
2,5 Mio " 5 Mio "	177	124	131 450	18 244	5 660	134 490	599 360	136 127	90 529	630 939	1 227	7 857	7 857	7 857
5 Mio DM und mehr	191	147	782 722	109 765	85 763	762 014	4 521 364	1 042 690	601 099	4 911 374	9 716	49 456	49 456	49 456
I n s g e s a m t	68 387	64 804	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588	115 588	115 588

23. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer nach Wirtschaftsbereichen im Rechnungsjahr 1958

Wirtschaftsbereiche	Zahl der Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Lohnsummensteuer
		in 1000 DM			
Produzierendes Gewerbe	10 923	2 081 479	2 070 325	4 141	20 709
davon					
Industrie	2 984	1 654 391	1 653 424	3 307	16 541
Produzierendes Handwerk	7 261	389 125	379 751	760	3 797
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	678	37 963	37 150	74	371
Großhandel	5 106	475 584	470 964	942	4 712
Einzelhandel	5 343	241 177	231 437	463	2 417
Sonstige Wirtschaftsbereiche 1)	9 721	1 147 169	1 133 726	2 268	11 464
darunter					
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	2 711	369 264	365 939	732	3 759
Dienstleistungen	3 889	196 276	189 575	379	1 922
Verkehrswirtschaft	2 714	542 518	539 519	1 079	5 396
Wirtschaftsbereiche insgesamt	31 093	3 945 409	3 906 450	7 813	39 302
davon					
Natürliche Personen	28 014	2 004 167	1 966 245	3 933	19 677
Juristische Personen	3 079	1 941 242	1 940 206	3 880	19 625

¹⁾ Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

24. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer nach Lohnsummengrößenklassen im Rechnungsjahr 1958

Lohnsummengrößenklassen		Zahl der Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Lohnsummensteuer
in 1000 DM						
bis 12 000 DM mit Freibetrag		11 603	81 375	42 490	85	424
" 12 000 " ohne Freibetrag ¹⁾		178	1 100	1 100	2	11
über	12 000 " 18 000 "	3 821	56 428	56 406	113	564
"	18 000 " 24 000 "	2 459	51 137	51 127	102	510
"	24 000 " 36 000 "	2 994	87 867	87 857	176	881
"	36 000 " 50 000 "	2 072	87 965	87 959	176	882
"	50 000 " 100 000 "	3 169	223 580	223 568	447	2 239
"	100 000 " 250 000 "	2 553	398 065	398 056	796	3 988
"	250 000 " 500 000 "	1 140	396 944	396 941	794	3 983
"	500 000 " 1 Mio "	555	380 934	380 933	762	3 828
"	1 Mio " 2,5 Mio "	354	544 992	544 991	1 090	5 469
"	2,5 Mio " 5 Mio "	112	377 991	377 991	756	3 787
"	5 Mio " 10 Mio "	43	294 549	294 549	589	2 980
"	10 Mio " 20 Mio "	20	284 016	284 016	568	2 972
"	20 Mio " 50 Mio "	16	456 557	456 557	913	4 565
"	50 Mio " 100 Mio "	4	221 909	221 909	444	2 219
"	100 Mio DM und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt		31 093	3 945 409	3 906 450	7 813	39 302

¹⁾ Gewerbebetriebe mit Rumpfgeschäftsjahr.

25. Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung sowie Steuersoll nach Wirtschaftsbereichen 1958

Wirtschaftsbereiche	Steuerpflichtige Unternehmen vor Zerlegung ihres einheitlichen Steuermeßbetrags										Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile für Betriebsstätten				Einheitlicher Steuer- meßbetrag nach Zerlegung (Sp.6+8 -Sp.10)	Steuersoll 1)
	davon mit			Steuermeßbetrag nach dem			Einheitlicher Steuer- meßbetrag			Innerhalb Hamburgs		außerhalb Hamburgs				
	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital		Steuer- meßbetrag	Zugang	Abgang	Fälle	DM	Fälle	DM			
	Anzahl			DM						Fälle	DM	Fälle	DM			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Natürliche Personen																
Produzierendes Gewerbe	15 618	15 151	10 937	24 920 154	1 858 728	26 778 882	383	567 508	1 014	4 587 314	22 759 076	56 897 792				
davon	2 141	1 981	1 917	18 425 660	1 457 425	19 883 085	284	504 123	940	4 484 784	15 902 424	39 756 097				
Industrie	11 835	11 606	8 101	5 794 937	356 908	6 151 845	76	53 232	49	75 710	6 129 367	15 323 449				
Handwerk	1 642	1 564	919	699 557	44 395	743 952	23	10 153	25	26 820	727 285	1 818 246				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	7 377	6 872	5 588	14 753 669	1 659 143	16 412 812	189	498 114	535	1 127 845	15 783 081	39 457 718				
Großhandel	17 496	17 021	12 176	7 443 952	615 612	8 059 564	60	110 894	213	122 620	8 047 838	20 119 612				
Einzelhandel	25 306	24 193	15 598	17 799 884	2 752 904	20 552 788	267	261 561	546	464 290	20 350 059	50 875 180				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	65 797	63 237	44 299	64 917 659	6 886 387	71 804 046	899	1 438 077	2 308	6 302 069	66 940 054	167 350 302				
Wirtschaftsbereiche insgesamt																
Juristische Personen																
Produzierendes Gewerbe	516	360	507	23 333 169	6 302 432	29 635 601	380	3 358 675	893	12 159 980	20 834 296	52 085 786				
davon	379	277	375	22 820 098	6 245 684	29 065 782	371	3 350 496	876	12 066 767	20 349 511	50 873 807				
Industrie	48	39	44	89 720	8 874	98 594	2	1 397	1	76	99 915	249 795				
Handwerk	89	44	88	423 351	47 874	471 225	7	6 782	16	93 137	384 870	962 184				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	884	517	867	3 101 438	1 035 408	4 136 846	92	584 625	301	1 122 779	3 598 692	8 996 742				
Großhandel	84	54	81	1 133 578	121 097	1 254 675	24	1 809 350	129	110 662	2 953 363	7 383 415				
Einzelhandel	1 106	636	1 026	7 269 768	1 487 191	8 756 959	239	2 876 823	843	859 429	10 774 353	26 935 909				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	2 590	1 567	2 481	34 837 953	8 946 128	43 784 081	735	8 629 473	2 166	14 252 850	38 160 704	95 401 852				
Wirtschaftsbereiche insgesamt																
Natürliche und juristische Personen zusammen																
Produzierendes Gewerbe	16 134	15 511	11 444	48 253 323	8 161 160	56 414 483	763	3 926 183	1 907	16 747 294	43 593 372	108 983 578				
davon	2 520	2 258	2 292	41 245 758	7 703 109	48 948 867	655	3 854 619	1 816	16 551 551	36 251 935	90 629 904				
Industrie	11 883	11 645	8 195	5 884 657	365 782	6 250 439	78	54 629	50	75 786	6 229 282	15 573 244				
Handwerk	1 731	1 608	1 007	1 122 908	92 269	1 215 177	30	16 935	41	119 957	1 112 155	2 780 430				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	8 261	7 389	6 455	17 855 107	2 694 551	20 549 658	281	1 082 739	836	2 250 624	19 381 773	48 454 460				
Großhandel	17 580	17 075	12 257	8 577 530	736 709	9 314 239	84	1 920 244	342	233 282	11 001 201	27 503 027				
Einzelhandel	26 412	24 829	16 624	25 069 652	4 240 095	29 309 747	506	3 138 384	1 389	1 323 719	31 124 412	77 811 089				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	68 387	64 804	46 780	99 755 612	15 832 515	115 588 127	1 634	10 067 550	4 474	20 554 919	105 100 758	262 752 154				
Wirtschaftsbereiche insgesamt																

1) Allgemeiner Hebesatz für Hamburg = 250 %, Hebesatz für Zweigstellensteuerpflichtige = 322 %.

2) Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.

1. Verbraucherpreise wichtiger Nahrungsmittel 1960 und 1961

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Helles Roggenmischbrot	1 kg	1960 1961	0,83 0,85	0,83 0,86	0,83 0,86	0,83 0,86	0,83 0,87	0,83 0,87	0,83 0,87	0,83 0,87	0,83 0,87	0,83 0,88	0,84 0,89	0,84 0,89	0,83 0,87
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	1960 1961	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,77	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,78	0,72 0,78	0,73 0,80	0,74 0,81	0,72 0,78
Weißbrot	1 kg	1960 1961	1,09 1,15	1,09 1,17	1,09 1,17	1,09 1,17	1,09 1,18	1,09 1,17	1,09 1,17	1,09 1,18	1,09 1,18	1,09 1,19	1,13 1,21	1,14 1,22	1,10 1,18
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	1960 1961	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43	0,43 0,43
Frischeier inländ., Klasse B	1 St.	1960 1961	- 0,21	0,17 0,20	0,16 0,19	0,17 0,19	0,18 0,20	0,18 0,20	0,20 0,21	0,23 0,23	0,24 0,21	0,24 0,21	0,26 0,22	0,23 0,21	0,20 0,21
ausländ., etwa ent- sprechender Größe	1 St.	1960 1961	0,16 0,18	0,15 0,17	0,15 0,17	0,15 0,17	0,17 0,19	0,17 0,19	0,20 0,20	0,23 0,22	0,23 0,20	0,23 0,20	0,24 0,20	0,21 0,19	0,19 0,19
Rindfleisch, frisch Querrippe	1 kg	1960 1961	5,26 5,28	5,26 5,30	5,26 5,29	5,27 5,31	5,25 5,34	5,27 5,35	5,25 5,35	2,5,27 5,39	5,29 5,39	5,26 5,39	5,27 5,41	5,27 5,41	5,27 5,35
Keule, ohne Knochen	1 kg	1960 1961	8,05 8,25	8,05 8,30	8,05 8,34	8,08 8,40	8,12 8,49	8,14 8,50	8,17 8,50	2,8,18 8,58	8,20 8,57	8,20 8,59	8,22 8,60	8,24 8,60	8,14 8,48
Schweinefleisch Kotelett	1 kg	1960 1961	6,70 7,57	6,58 7,60	6,40 7,44	6,42 7,48	6,68 7,63	7,85 7,88	7,94 8,10	2,7,94 8,11	7,87 8,05	7,81 7,95	7,68 7,88	7,66 7,85	7,29 7,80
Bauch, frisch	1 kg	1960 1961	4,01 4,27	3,89 4,27	3,74 4,17	3,55 4,06	3,49 3,90	3,71 3,95	3,76 4,00	2,3,82 4,03	4,01 4,12	4,31 4,18	4,30 4,21	4,26 4,17	3,90 4,11
Kalbfleisch Rücken mit Nierenstück	1 kg	1960 1961	8,14 8,33	8,00 8,22	8,02 8,27	8,00 8,41	8,03 8,52	8,05 8,58	8,04 8,56	8,05 8,52	8,05 8,54	8,17 8,57	8,20 8,64	8,33 8,66	8,09 8,49
Hammelfleisch Bauch mit Brust	1 kg	1960 1961	5,08 5,53	5,16 5,56	5,23 5,57	5,35 5,66	5,46 5,77	5,53 5,84	5,55 5,83	5,48 5,77	5,50 5,72	5,41 5,74	5,47 5,78	5,51 5,76	5,39 5,71
Suppenhühner, unausgenommen	1 kg	1960 1961	4,20 4,40	3,92 4,33	3,86 4,41	4,29 4,47	4,26 4,35	4,51 4,36	4,52 4,30	4,36 4,10	4,39 4,13	4,33 3,97	4,35 3,84	4,41 3,75	4,28 4,20
Hausmacher-Leberwurst	1 kg	1960 1961	6,58 6,59	6,58 6,61	6,53 6,57	6,52 6,57	6,50 6,57	6,50 6,56	6,53 6,59	6,52 6,63	6,53 6,64	6,56 6,70	6,60 6,70	6,57 6,72	6,54 6,62
Streichmettwurst	1 kg	1960 1961	5,92 5,94	5,92 5,94	5,90 5,97	5,85 5,97	5,85 5,97	5,82 5,97	5,82 5,97	5,85 6,00	5,85 6,00	5,88 6,02	5,89 6,02	5,92 6,04	5,87 5,98
Tilsiter Käse 45 % Fett i.Tr.	1 kg	1960 1961	4,94 4,58	4,69 4,66	4,56 4,60	4,47 4,57	4,51 4,60	4,51 4,59	4,54 4,56	4,56 4,54	4,57 4,57	4,55 4,58	4,54 4,58	4,55 4,60	4,58 4,59
Emmentaler Käse, inländ., mit Rinde, 45 % Fett i.Tr.	1 kg	1960 1961	6,62 6,68	6,61 6,68	6,60 6,68	6,60 6,68	6,61 6,69	6,61 6,69	6,61 6,69	6,61 6,69	6,61 6,69	6,61 6,69	6,61 6,69	6,69 6,69	6,62 6,69
Limburger Käse 20 % Fett i. Tr.	1 kg	1960 1961	2,55 2,49	2,55 2,47	2,56 2,47	2,55 2,47	2,54 2,47	2,54 2,47	2,43 2,47	2,45 2,47	2,45 2,47	2,47 2,48	2,49 2,48	2,49 2,51	2,51 2,48
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1 kg	1960 1961	6,88 6,59	6,74 6,63	6,64 6,72	6,60 6,75	6,46 6,75	6,33 6,75	6,28 6,79	6,31 6,95	6,31 7,01	6,42 7,13	6,52 7,17	6,58 7,18	6,51 6,87
Margarine sogenannte Spitzenorte	1 kg	1960 1961	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,19	2,19 2,20	2,19 2,20	2,19 2,20	2,19 2,19
sogenannte Delikatesse-	1 kg	1960 1961	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63	2,63 2,63
Kokosfett in Platten	1 kg	1960 1961	2,85 2,92	2,84 2,90	2,93 2,90	2,97 2,90	3,00 2,90	3,00 2,90	3,00 2,90	3,01 2,90	3,01 2,89	3,01 2,89	2,96 2,89	2,91 2,89	2,96 2,90
Importschmalz	1 kg	1960 1961	2,12 2,07	2,07 2,09	2,08 2,09	2,05 2,09	2,03 2,09	1,99 2,06	1,89 2,05	1,89 2,06	2,02 2,06	2,03 2,08	2,06 2,08	2,07 2,07	2,03 2,07
Schweineschmalz inländ. Flomenschmalz	1 kg	1960 1961	3,62 3,54	3,56 3,54	3,41 3,51	3,21 3,46	3,12 3,36	3,06 3,31	3,06 3,28	3,03 3,27	3,18 3,32	3,47 3,34	3,51 3,36	3,54 3,42	3,31 3,39
Vollreis	1 kg	1960 1961	0,93 0,92	0,93 0,92	0,93 0,93	0,93 0,93	0,93 0,93	0,93 0,93	0,93 0,93	0,92 0,94	0,92 0,94	0,92 0,94	0,92 0,94	0,92 0,95	0,92 0,93
Zucker, Raffinade	1 kg	1960 1961	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24	1,24 1,24
Erbsen, grüne mit Schale, 1. Sorte	1 kg	1960 1961	1,08 1,08	1,08 1,07	1,08 1,08	1,08 1,08	1,08 1,07	1,08 1,07	1,08 1,07	1,09 1,07	1,10 1,07	1,10 1,08	1,11 1,09	1,09 1,09	1,09 1,08
Weizenmehl, lose, Type 550	1 kg	1960 1961	0,85 0,85	0,85 0,85	0,85 0,85	0,85 0,85	0,85 0,85	0,85 0,85	0,85 0,86	0,85 0,86	0,85 0,86	0,85 0,86	0,85 0,86	0,85 0,86	0,85 0,86
Bienenhonig, ausländischer im Glas zu 1/2 kg	1 Glas	1960 1961	1,78 1,77	1,78 1,77	1,78 1,77	1,78 1,77	1,77 1,77	1,77 1,77	1,77 1,77	1,77 1,77	1,77 1,77	1,77 1,77	1,77 1,78	1,77 1,80	1,77 1,77

Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: 1. Verbraucherpreise wichtiger Nahrungsmittel 1960 und 1961

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Speisekartoffeln ¹⁾	5 kg	1960	2,03	2,04	2,01	2,01	2,02	-	2,54	1,57	1,46	1,37	1,34	1,34	1,79
Salatkartoffeln		1961	1,35	1,38	1,42	1,37	1,36	1,53	4,14	1,70	1,58	1,56	1,57	1,59	1,71
festkochende Sorten	5 kg	1960	1,71	1,74	1,73	1,68	1,69	1,65	2,54	1,34	1,25	1,15	1,10	1,07	1,55
		1961	1,12	1,16	1,16	1,12	1,13	1,31	4,14	1,49	1,42	1,37	1,37	1,39	1,52
Weißkohl ¹⁾	1 kg	1960	0,47	0,49	0,49	0,77	0,87	0,54	0,34	0,30	0,28	0,26	0,25	0,25	0,44
		1961	0,25	0,28	0,28	0,44	0,52	0,64	0,75	0,46	0,38	0,35	0,32	0,31	0,42
Wirsingkohl ¹⁾	1 kg	1960	0,52	0,58	0,70	-	1,46	0,44	0,36	0,32	0,30	0,28	0,28	0,29	0,50
		1961	0,29	0,30	0,30	0,45	0,79	0,61	0,77	0,68	0,60	0,51	0,42	0,38	0,55
Mohrrüben ¹⁾	1 kg	1960	0,93	1,00	1,09	1,16	1,67	1,26	0,83	0,37	0,32	0,30	0,29	0,29	0,79
		1961	0,29	0,34	0,33	0,37	0,49	1,46	1,39	0,90	0,65	0,57	0,54	0,53	0,72
Spinat ¹⁾	1 kg	1960	-	-	2,40	1,78	0,64	0,55	0,77	0,62	0,84	0,67	1,10	-	1,04
		1961	-	-	1,93	1,41	0,47	0,78	0,83	0,83	0,80	0,69	0,92	0,79	0,94
Zwiebeln ¹⁾	1 kg	1960	0,66	0,67	0,65	0,75	0,76	0,73	0,83	0,79	0,68	0,62	0,58	0,58	0,69
		1961	0,64	0,79	0,82	0,96	0,88	0,84	0,94	0,79	0,74	0,70	0,69	0,78	0,80
Tomaten ¹⁾	1 kg	1960	2,40	2,14	2,48	2,94	2,92	2,22	1,78	1,02	0,95	1,32	1,87	1,78	1,98
		1961	2,83	1,97	3,14	3,14	2,95	1,97	1,47	1,50	1,20	0,98	1,83	1,94	2,08
Tafeläpfel, 1. Sorte ¹⁾	1 kg	1960	1,24	1,36	1,39	1,42	1,42	1,50	-	1,15	1,02	0,90	0,91	0,97	1,21
		1961	1,02	1,07	1,09	1,09	1,18	-	-	-	1,48	1,48	1,60	1,64	1,29
Bananen, 1. Wahl ¹⁾	1 kg	1960	1,45	1,44	1,45	1,45	1,44	1,42	1,42	1,37	1,31	1,28	1,29	1,36	1,39
		1961	1,33	1,44	1,59	1,54	1,50	1,54	1,41	1,53	1,53	1,56	1,67	1,70	1,53
Junge mittelfeine Erbsen	1/1 Dose	1960	2,28	2,28	2,27	2,27	2,27	2,26	2,24	2,21	2,20	2,19	2,22	2,22	2,24
		1961	2,19	2,20	2,21	2,22	2,26	2,22	2,22	2,22	2,26	2,26	2,25	2,25	2,23
Schellfisch, mittel	1 kg	1960	2,57	2,31	2,20	1,71	2,07	2,16	2,21	2,20	1,97	2,13	2,09	2,16	2,15
		1961	2,49	2,02	2,08	1,89	2,32	1,99	2,29	2,36	2,13	2,21	2,22	2,39	2,20
Seelachs	1 kg	1960	1,34	1,36	1,12	1,10	1,10	1,10	-	1,17	1,16	-	1,24	-	1,19
		1961	-	1,36	-	-	-	-	1,28	1,38	1,28	1,30	1,48	-	1,35
Rotbarsch	1 kg	1960	1,16	1,23	1,37	1,12	1,13	1,23	1,14	1,10	1,20	1,23	1,25	1,35	1,21
		1961	1,47	1,32	1,30	1,28	1,27	1,33	1,33	1,29	1,28	1,30	1,34	1,40	1,33
Heringe, grüne	1 kg	1960	1,01	1,02	0,92	1,00	0,96	1,01	0,99	0,91	0,95	0,98	1,00	0,97	0,98
		1961	0,98	0,98	0,95	1,00	1,03	0,96	1,01	1,00	0,97	0,98	1,04	1,01	0,99
Filet vom Seelachs	1 kg	1960	2,14	2,30	2,00	2,04	1,82	2,09	2,23	2,24	2,29	2,44	2,34	2,47	2,21
		1961	2,59	2,53	2,37	2,36	2,50	2,46	2,46	2,56	2,44	2,45	2,52	2,66	2,49
Filet vom Rotbarsch	1 kg	1960	2,79	2,82	3,29	2,63	2,66	3,08	2,83	2,78	2,99	2,97	3,11	3,28	2,94
		1961	3,70	3,47	3,31	3,23	3,14	3,43	3,41	3,29	3,29	3,25	3,34	3,50	3,36
Salzheringe	1 kg	1960	1,58	1,61	1,61	1,60	1,61	1,62	1,62	1,62	1,62	1,63	1,66	1,66	1,62
		1961	1,68	1,68	1,70	1,72	1,74	1,76	1,77	1,77	1,77	1,78	1,78	1,80	1,75
Büchlänge	1 kg	1960	2,81	2,70	2,40	2,55	2,59	2,63	2,75	2,67	2,76	2,80	2,95	2,96	2,71
		1961	3,00	3,00	2,66	2,84	2,88	3,13	3,16	3,11	3,14	3,14	3,17	3,16	3,03
Kaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	1960	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	18,51	2) 18,38	2) 18,38	2) 18,48
		1961	18,31	18,31	18,31	18,31	18,31	18,30	18,20	18,12	2) 17,94	17,92	2) 17,50	17,30	2) 18,05

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.- 2) Änderung infolge Berichtsstellen- oder Qualitätswechsels.

2. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1961

Jahre	Gesamtlebenshaltung			Ernährung		
	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	78,7	100,0	52,2	82,8	100,0
1938	62,8	100,0	127,0	63,0	100,0	120,8
1950	100,0	159,3	202,4	100,0	158,7	191,6
1951	107,2	170,9	217,0	109,4	173,7	209,6
1952	109,9	175,0	222,5	115,0	182,4	220,3
1953	107,3	171,0	217,2	112,4	178,5	215,4
1954	107,9	172,0	218,4	114,9	182,3	220,1
1955	109,5	174,5	221,7	116,6	185,0	223,4
1956	113,2	180,4	229,2	121,1	192,2	232,0
1957	115,3	183,8	233,4	123,0	195,3	235,7
1958	119,1	189,9	241,1	127,7	202,6	244,6
1959	121,6	193,7	246,2	131,2	208,3	251,3
1960	124,6	198,5	252,2	132,6	210,5	254,0
1961	127,3	202,9	257,8	132,0	209,5	252,8

3. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 und 1959 bis 1961

Preise in RM/DM

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1959	1960	1961
Nahrungsmittel						
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,33	0,43	0,43	0,43
Schwarzbrot	1 kg	0,24	0,40	0,72	0,72	0,78
Roggenmischbrot	"	0,32	0,49	0,83	0,83	0,87
Weizenmischbrot	"	0,38	0,57	0,87	0,88	0,93
Weißbrot	"	0,64	0,62	1,09	1,10	1,18
Zucker, Raffinade	"	0,80	1,18	1,24	1,24	1,24
Rindfleisch, frisch	"					
Querrippe	"	1,80	3,60	5,23	5,27	5,35
Keule ohne Knochen	"	2,40	4,53	7,93	8,14	8,48
Schweinefleisch	"					
Kotelett	"	2,18	4,44	6,83	7,29	7,80
Schinken	"	1,78	3,96	5,54	5,61	5,91
Bauch	"	1,64	3,94	4,13	3,90	4,11
Eisbein	"	1,30	2,69	3,41	3,48	3,63
Hammelfleisch	"					
Bauch mit Brust	"	1,83	3,43	5,27	5,39	5,71
Kalbfleisch	"					
Rücken mit Nierenstück	"	2,69	4,30	7,95	8,09	8,49
Seefische	"					
Schellfisch mit Kopf	"	0,73	0,86	2,00	2,15	2,20
Kabeljau " "	"	0,46	0,63	1,30	1,41	1,43
Seelachs " "	"	0,34	0,62	1,08	1,19	1,35
Rotbarsch " "	"	0,38	0,70	1,12	1,21	1,33
Dorsch " "	"	0,60	0,79	1,23	1,35	1,35
Grüne Heringe	"	0,32	0,64	0,93	0,98	0,99
Filet vom Seelachs	"	0,62	1,16	1,96	2,21	2,49
Filet vom Rotbarsch	"	0,92	1,66	2,66	2,94	3,36
Salzheringe	"	0,63	0,94	1,57	1,62	1,75
Bücklinge	"	0,88	1,28	2,50	2,71	3,03
Rollmops	"	1,40	1,98	3,15	3,21	3,41

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1959	1960	1961
Gemüse						
Weißkohl 1)	1 kg	0,15	0,30	0,44	0,44	0,42
Rotkohl 1)	"	0,18	0,30	0,50	0,65	0,42
Wirsingkohl 1)	"	0,20	0,31	0,51	0,50	0,55
Mohrrüben 1)	"	0,20	0,42	0,71	0,79	0,72
Spinat 1)	"	0,40	0,60	1,07	1,04	0,94
Porree 1)	"	0,30	0,64	0,88	1,32	0,83
Zwiebeln 1)	"	0,30	0,66	0,63	0,69	0,80
Tomaten 1)	"	0,76	1,54	1,99	1,98	2,08
Blumenkohl 1)	"	0,70	1,10	1,08	1,22	1,17
Kartoffeln						
festkochende Sorten 1)	"	0,09	0,16	0,34	0,31	0,30
Salatkartoffeln 1)	"	0,11	0,16	0,40	0,36	0,34
Obst						
Deutsche Tafeläpfel 1)	"					
mittlere Preislage 1)	"	0,64	0,89	0,87	0,97	1,04
Kochäpfel 1)	"	0,48	0,47	0,52	0,68	0,59
Südfrüchte						
Bananen, 1. Wahl 1)	"	0,68	1,48	1,34	1,39	1,53
Zitronen 1)	"	0,70	1,85	1,34	1,46	1,56
Apfelsinen 1)	"	0,78	1,65	1,42	1,38	1,46
Deutsche Markenbutter						
Margarine, sogenannte	"	3,20	5,46	7,12	6,51	6,87
Spitzensorte	"	2,20	2,43	2,15	2,19	2,19
Importschmalz	"	2,16	2,99	2,13	2,03	2,07
Flomenschmalz	"	2,16	4,29	3,33	3,31	3,39
Hausmacher Leberwurst	"	3,10	4,97	6,44	6,54	6,62
Tilsiter Käse, 45 % Fett i.Tr.	"	2,42	3,88	4,52	4,58	4,59
Deutsche Frischeier	1 St.	0,12	0,23	0,21	0,20	0,21
Klasse B						
Suppenhühner, unausgenommen	1 kg	2,00	4,23	4,39	4,28	4,20

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats ermittelten Preisen.

4. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung in mehrjährigem Überblick 1948 bis 1961

— Mittlere Verbrauchergruppe —
(1950 = 100 und unbasiert auf 1938 = 100)

Monate	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
1950 = 100														
Januar	.	112,7	103,9	102,4	113,0	108,9	107,2	109,1	111,2	114,3	118,6	120,2	124,5	125,5
Februar	.	111,4	101,5	102,7	112,2	108,1	107,0	108,6	112,0	114,1	118,7	120,1	124,3	125,7
März	.	109,9	100,6	104,9	111,4	107,8	107,3	108,5	113,5	113,8	118,9	120,2	124,1	126,0
April	.	108,5	99,7	106,0	110,5	107,3	107,8	108,9	113,2	113,9	119,3	119,4	124,2	126,1
Mai	.	108,1	99,2	106,2	109,4	107,0	107,4	108,4	113,1	114,4	119,4	119,6	124,5	126,3
Juni	100,4	111,7	98,7	107,0	109,2	107,2	107,4	108,7	113,1	114,4	119,1	119,9	124,2	126,9
Juli	104,8	110,2	97,9	107,0	108,3	107,1	108,1	109,8	113,8	116,4	119,8	121,6	125,4	127,8
August	107,9	107,0	98,2	107,0	108,5	107,0	107,8	109,4	112,9	115,7	118,7	122,1	125,0	127,4
September	110,6	108,0	99,2	108,3	108,7	106,5	108,2	109,8	113,0	115,6	118,4	122,4	124,5	127,7
Oktober	118,6	107,7	99,1	110,9	108,8	106,8	108,6	110,6	113,4	116,8	118,9	123,8	124,2	128,9
November	116,2	108,8	100,6	112,1	109,0	107,1	109,1	111,3	114,2	117,0	119,7	124,9	125,1	129,6
Dezember	118,2	106,8	101,5	112,4	109,3	107,0	109,2	111,6	114,3	117,6	120,0	124,6	124,9	129,7
Jahresdurchschnitt	111,0	109,2	100,0	107,2	109,9	107,3	107,9	109,5	113,2	115,3	119,1	121,6	124,6	127,3
1938 = 100														
Januar	.	179,6	165,5	163,1	180,0	173,6	170,8	173,8	177,2	182,2	189,0	191,5	198,4	200,0
Februar	.	177,5	161,7	163,6	178,8	172,2	170,5	173,0	178,6	181,9	189,1	191,3	198,0	200,3
März	.	175,1	160,3	167,1	177,6	171,7	171,0	172,9	180,9	181,3	189,5	191,5	197,7	200,8
April	.	172,9	158,8	168,9	176,1	171,0	171,8	173,5	180,5	181,5	190,2	190,4	197,9	200,9
Mai	.	172,3	158,1	169,3	174,3	170,5	171,1	172,7	180,3	182,3	190,3	190,6	198,3	201,2
Juni	159,9	177,9	157,2	170,4	173,9	170,7	171,1	173,2	180,2	182,3	189,8	191,1	197,9	202,3
Juli	166,9	175,6	156,0	170,4	172,5	170,6	172,2	174,9	181,4	185,5	190,9	193,8	199,9	203,6
August	171,8	170,5	156,4	170,5	172,9	170,4	171,8	174,2	179,9	184,4	189,2	194,6	199,2	203,0
September	176,2	172,0	158,1	172,6	173,2	169,6	172,3	174,9	180,1	184,2	188,7	195,1	198,4	203,5
Oktober	189,0	171,6	157,9	176,7	173,3	170,1	173,1	176,2	180,7	186,1	189,6	197,3	197,9	205,4
November	185,1	173,3	160,2	178,6	173,7	170,7	173,9	177,3	182,0	186,4	190,7	199,0	199,4	206,6
Dezember	188,4	170,2	161,8	179,1	174,1	170,5	174,0	177,8	182,2	187,4	191,3	198,6	199,1	206,7
Jahresdurchschnitt	176,8	174,0	159,3	170,9	175,0	171,0	172,0	174,5	180,4	183,8	189,9	193,7	198,5	202,9

5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1960 und 1961

(Mittlere Verbrauchergruppe - Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brot	1960	249,6	250,4	250,4	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	250,5	253,2	254,7
	1961	257,9	260,2	260,2	260,1	261,8	261,9	261,9	262,0	262,0	263,3	267,3	268,4
Backwaren	1960	259,3	259,3	259,3	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	260,2	261,9
	1961	258,5	259,3	259,3	259,3	260,2	260,2	260,2	261,9	261,9	261,9	264,4	264,4
Nährmittel	1960	185,7	185,7	185,9	185,9	185,7	185,7	185,7	186,4	186,9	186,9	187,1	187,3
	1961	187,4	187,4	187,8	187,8	188,0	188,0	188,8	188,8	189,2	189,4	189,4	189,5
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao und Schokolade	1960	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9	176,9
	1961	176,9	176,9	177,0	176,9	176,7	176,7	176,7	176,7	176,9	176,6	175,9	176,0
Hülsenfrüchte (Erbsen)	1960	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	161,8	161,8	161,8	164,7	161,8
	1961	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	158,8	161,8	161,8
Trockenfrüchte	1960	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	253,7	256,7	253,7	252,2	252,2	253,7
	1961	253,7	253,7	255,2	255,2	255,2	253,7	253,7	256,7	258,2	258,2	258,2	259,7
Gemüsekonserven	1960	253,3	253,3	251,7	251,7	251,7	250,0	248,3	245,0	243,3	243,3	246,7	246,7
	1961	243,3	243,3	245,0	246,7	250,0	246,7	246,7	246,7	250,0	250,0	250,0	250,0
Pflanzliche Öle und Fette	1960	159,1	158,5	161,4	162,5	163,1	163,1	162,5	163,1	163,6	163,1	161,4	159,7
	1961	160,2	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	160,2	160,2	160,2	160,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	1960	293,1	299,5	307,0	314,4	318,3	299,7	307,2	206,2	192,1	180,7	191,8	192,6
	1961	203,2	208,2	225,6	219,1	215,1	244,7	274,4	229,8	225,3	220,4	235,5	237,7
Pflanzliche Nahrung zusammen	1960	231,6	232,8	234,0	235,2	235,8	233,0	234,1	219,1	211,9	203,2	205,6	206,2
	1961	208,5	209,9	212,6	211,6	211,6	216,0	220,6	214,0	216,1	222,4	225,7	226,5
Milch und Milcherzeugnisse	1960	197,6	195,7	194,5	194,0	192,6	191,4	191,0	191,2	191,3	192,4	193,3	194,0
	1961	194,2	194,7	195,6	195,8	195,8	195,8	196,1	197,6	198,3	199,5	199,9	200,1
Eier	1960	158,3	141,7	135,0	137,6	150,0	150,0	170,0	192,6	196,0	200,0	216,7	191,7
	1961	175,0	166,7	158,3	158,3	168,3	169,3	171,0	190,0	175,0	175,0	186,7	174,3
Fette (ohne Butter)	1960	104,9	104,4	103,8	103,0	102,6	102,2	101,7	101,6	102,7	103,8	104,1	104,3
	1961	104,3	104,4	104,3	104,2	103,8	103,3	103,2	103,2	103,5	103,9	104,1	104,3
Fleisch	1960	294,4	292,0	289,5	287,1	286,0	291,3	292,4	294,7	299,4	304,1	303,6	303,8
	1961	303,7	302,9	302,0	301,3	300,8	303,0	303,7	305,1	306,7	308,0	309,6	308,7
Fleischwaren und Wurst	1960	214,1	213,6	211,3	210,1	209,1	209,1	209,8	209,9	210,7	212,6	214,3	214,2
	1961	214,6	215,1	214,3	213,8	213,4	213,0	213,9	214,9	215,4	217,3	217,5	218,2
Fische und Fischwaren	1960	271,9	274,2	259,4	235,9	245,3	243,0	243,0	246,1	236,7	250,8	262,5	262,5
	1961	253,1	253,1	254,7	248,4	252,3	245,3	259,4	266,4	254,7	268,8	271,9	271,9
Tierische Nahrung zusammen	1960	201,2	198,6	196,2	194,7	195,2	195,6	197,6	200,1	201,4	203,9	206,3	204,4
	1961	202,8	202,2	201,4	201,1	201,8	201,9	202,8	205,7	204,7	206,2	207,8	206,7
Nahrungsmittel insgesamt	1960	215,1	214,2	213,4	213,2	213,7	212,7	214,2	208,8	206,2	203,6	206,0	205,2
	1961	205,4	205,7	206,5	205,9	206,3	208,3	210,9	209,5	209,9	213,6	216,0	215,7
Getränke	1960	223,3	223,3	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	226,7	230,1	229,9	229,9
	1961	229,9	229,9	229,9	229,9	229,9	231,4	231,1	230,9	231,4	231,4	231,1	231,1
Tabakwaren	1960	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
	1961	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
Getränke und Tabakwaren insgesamt	1960	237,8	237,8	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	239,7	241,7	241,5	241,5
	1961	241,5	241,5	241,5	241,5	241,5	242,3	242,2	242,1	242,3	242,3	242,2	242,2
Nahrungsmittel einschließlich Getränke und Tabakwaren	1960	216,8	216,0	215,4	215,2	215,7	214,7	216,2	211,1	208,8	206,5	208,8	208,0
	1961	208,2	208,5	209,2	208,6	209,0	210,9	213,3	212,0	212,4	215,8	218,0	217,8
Wohnungsmiete	1960	122,6	122,6	122,6	123,7	123,7	123,7	125,2	137,1	138,8	139,3	139,3	139,3
	1961	139,9	139,9	139,9	141,3	141,3	141,3	141,6	141,6	141,6	141,7	141,7	141,7
Wohnung insgesamt	1960	126,3	126,4	126,4	127,4	127,4	127,4	129,0	140,7	142,3	142,9	142,9	143,0
	1961	143,9	143,9	143,9	145,1	145,4	145,4	145,8	145,8	145,9	146,7	146,7	146,7

Noch: 5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmerhaushaltung 1960 und 1961
(Mittlere Verbrauchergruppe – Gliederung nach wichtigen Warengruppen) 1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohlen und Briketts	1960 1961	307,8 305,7	307,8 307,8	305,4 307,8	300,9 305,7	300,3 305,7	300,9 306,3	300,9 306,6	301,8 307,5	302,7 315,1	305,1 316,3	305,7 317,5	305,7 317,5
Gas	1960 1961	162,2 251,8	162,2 251,8	162,2 251,8	162,2 251,8	162,2 251,8	162,2 251,8	251,8 251,8	251,8 251,8	251,8 251,8	251,8 251,8	251,8 251,8	251,8 251,8
Elektrischer Strom	1960 1961	125,5 136,9	125,5 136,9	125,5 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9	136,9 136,9
Heizung und Beleuchtung insgesamt	1960 1961	199,5 221,3	199,6 221,9	198,9 221,9	201,6 221,4	201,2 221,4	201,4 221,5	219,5 221,6	219,7 221,9	220,1 224,4	220,8 224,7	221,0 225,3	221,0 225,3
Möbel aus Holz	1960 1961	173,5 179,1	173,5 179,3	173,7 179,5	173,7 179,5	173,7 179,5	173,7 179,5	173,7 179,5	174,0 180,1	177,3 182,1	177,8 182,2	178,0 184,8	179,1 184,9
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	1960 1961	197,2 203,8	197,2 204,1	197,6 205,8	197,8 206,2	198,0 206,4	198,1 206,5	198,4 206,6	198,9 207,1	199,6 207,2	199,8 207,3	201,5 207,6	202,7 207,7
Hauswäsche	1960 1961	224,5 234,7	225,8 235,3	225,8 233,7	226,6 233,9	226,8 233,9	227,1 235,3	227,4 235,8	227,1 236,6	229,7 236,8	230,3 236,8	232,6 237,6	233,4 237,9
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	1960 1961	263,8 272,9	263,8 273,6	264,2 274,0	264,0 275,6	264,0 275,6	263,3 276,4	263,1 277,3	266,0 277,6	269,3 280,5	271,5 285,1	272,7 286,0	272,7 287,8
Töpfe und Pfannen	1960 1961	319,3 338,5	321,5 340,8	322,5 344,0	322,5 344,5	322,5 344,5	324,5 344,5	325,8 345,3	330,3 345,8	332,8 346,3	334,0 349,3	337,0 349,3	337,8 349,3
Eimer, Schüsseln, Wannen	1960 1961	273,0 279,6	273,0 279,6	273,0 280,4	273,0 281,7	273,5 281,7	274,3 281,7	272,6 282,2	273,0 282,2	277,0 283,0	277,0 283,0	279,1 283,9	279,6 283,9
Sonstige Metallwaren	1960 1961	161,0 160,3	159,7 160,3	158,4 162,0	157,5 163,4	157,5 163,8	157,5 164,9	157,5 165,1	158,4 165,8	158,4 165,8	158,6 165,8	159,8 165,8	160,1 166,1
Korb- und Bürstenwaren	1960 1961	306,8 309,5	306,8 312,1	306,8 312,6	306,8 312,6	306,8 312,6	306,8 312,6	306,3 312,6	304,7 312,6	306,8 312,6	308,9 312,6	308,9 314,7	308,9 314,7
Gummiwaren	1960 1961	226,7 244,2	226,7 244,2	226,7 244,2	227,5 244,2	227,5 245,0	227,5 245,0	227,5 245,0	227,5 244,2	235,8 244,2	237,5 244,2	240,8 245,0	240,8 244,2
Hausrat insgesamt	1960 1961	206,4 214,4	206,6 215,1	206,6 216,0	206,6 216,5	206,7 218,0	206,9 218,3	207,2 218,5	207,9 219,3	210,0 220,3	211,3 221,0	212,3 221,9	213,6 222,5
Oberkleidung	1960 1961	187,7 189,8	187,7 190,1	187,5 190,5	187,4 190,6	187,8 192,0	187,8 192,1	187,3 192,0	187,0 191,9	187,2 192,7	188,1 193,4	188,8 193,3	188,9 194,3
Unterkleidung	1960 1961	212,8 214,0	212,7 214,3	212,8 214,3	212,8 214,7	212,9 214,7	212,8 214,9	212,8 214,9	212,8 215,2	212,8 215,4	213,3 215,9	213,1 215,9	213,9 215,5
Schuhwaren	1960 1961	281,4 284,9	281,9 284,9	281,9 284,2	281,9 284,2	282,4 284,2	282,4 284,2	283,0 284,2	284,3 284,3	283,9 285,0	284,8 285,0	285,0 285,1	285,0 285,1
Bekleidung insgesamt	1960 1961	219,9 222,7	220,2 222,8	220,2 222,9	220,2 223,2	220,5 223,8	220,5 224,0	220,7 224,0	220,8 224,0	220,8 224,5	221,6 224,9	222,0 224,9	222,2 225,4
Reinigung und Körperpflege	1960 1961	199,9 200,0	199,9 200,8	199,9 201,3	200,1 201,5	198,6 201,7	198,6 201,7	198,6 203,8	198,6 204,9	199,4 205,1	199,6 205,6	200,1 206,0	200,1 207,2
Bildung und Unterhaltung	1960 1961	185,9 197,3	185,9 197,3	185,9 198,6	185,9 200,1	186,1 200,1	186,1 200,1	186,1 200,1	186,1 200,1	186,1 200,1	189,4 200,1	189,4 200,1	189,4 201,9
Verkehr	1960 1961	205,8 220,8	205,8 220,8	205,8 220,8	205,8 221,1	212,0 221,1	212,0 221,1	212,0 221,1	212,0 221,5	212,0 221,5	212,0 221,7	220,8 221,5	220,8 221,5
Lebenshaltung ohne Miete	1960 1961	211,6 210,5	211,2 210,8	210,8 211,5	210,9 211,3	211,4 211,7	210,8 212,9	213,0 214,4	210,1 213,7	208,9 214,3	208,1 216,5	209,9 217,9	209,5 218,1
Gesamtlebenshaltung	1960 1961	198,4 200,0	198,0 200,3	197,7 200,8	197,9 200,9	198,3 201,2	197,9 202,3	199,9 203,6	199,2 203,0	198,4 203,5	197,9 205,4	199,4 206,6	199,1 206,7

6. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1961

— Mittlere Verbrauchergruppe —

Zeit	Er- näh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak- waren	Lebens- haltung ohne Miete	Gesamt- lebens- haltung
1950 = 100												
Januar 1961	129,4	83,7	140,3	146,0	115,5	106,6	117,5	145,9	143,6	123,4	124,1	125,5
Februar	129,6	83,7	140,3	146,4	115,9	106,6	118,0	145,9	143,6	123,6	124,2	125,7
März	130,1	83,7	140,3	146,4	116,4	106,7	118,2	146,8	143,6	124,0	124,6	126,0
April	129,7	83,7	141,5	146,1	116,7	106,8	118,4	147,9	143,8	123,7	124,5	126,1
Mai	130,0	83,7	141,8	146,1	117,4	107,1	118,5	147,9	143,8	123,9	124,8	126,3
Juni	131,3	83,9	141,8	146,2	117,7	107,2	118,5	147,9	143,8	125,0	125,5	126,9
Juli	132,9	83,9	142,2	146,3	117,7	107,2	119,7	147,9	143,8	126,5	126,4	127,8
August	132,0	83,9	142,2	146,4	118,1	107,2	120,4	147,9	144,1	125,7	126,0	127,4
September	132,2	83,9	142,3	148,1	118,7	107,5	120,5	147,9	144,1	125,9	126,3	127,7
Oktober	134,6	83,9	143,1	148,3	119,1	107,6	120,8	147,9	144,2	127,9	127,6	128,9
November	136,1	83,9	143,1	148,7	119,6	107,6	121,0	147,9	144,1	129,2	128,4	129,6
Dezember	135,9	83,9	143,1	148,7	119,9	107,8	121,7	149,3	144,1	129,1	128,5	129,7
JD 1961	132,0	83,8	141,8	147,0	117,7	107,2	119,4	147,6	143,9	125,7	125,9	127,3
Dagegen JD 1960	132,6	83,1	130,2	138,8	112,3	105,7	117,2	138,2	137,5	126,1	124,1	124,6
1959	131,2	82,3	122,7	128,5	111,2	103,5	115,1	131,6	133,9	124,8	121,5	121,6
1958	127,7	82,3	121,0	128,1	111,0	102,7	112,9	126,1	132,4	121,7	119,0	119,1
1957	123,0	82,3	119,9	122,6	108,6	99,6	110,1	121,6	120,1	117,7	114,9	115,3
1956	121,1	82,8	119,2	121,1	104,4	96,3	106,8	118,2	115,9	116,1	112,6	113,2
1955	116,6	83,1	111,8	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	112,2	109,4	109,5
1954	114,9	83,9	108,1	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	110,8	108,0	107,9
1953	112,4	90,5	107,8	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	109,6	107,3	107,3
1952	115,0	97,3	104,0	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	112,6	110,5	109,9
1951	109,4	96,2	101,3	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,7	107,9	107,2
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
umbasiert auf 1938 = 100												
Januar 1961	205,4	241,5	143,9	221,3	214,4	222,7	200,0	197,3	220,8	208,2	210,5	200,0
Februar	205,7	241,5	143,9	221,9	215,1	222,8	200,8	197,3	220,8	208,5	210,8	200,3
März	206,5	241,5	143,9	221,9	216,0	222,9	201,3	198,6	220,8	209,2	211,5	200,8
April	205,9	241,5	145,1	221,4	216,5	223,2	201,5	200,1	221,1	208,6	211,3	200,9
Mai	206,3	241,5	145,4	221,4	218,0	223,8	201,7	200,1	221,1	209,0	211,7	201,2
Juni	208,3	242,3	145,4	221,5	218,3	224,0	201,7	200,1	221,1	210,9	212,9	202,3
Juli	210,9	242,2	145,8	221,6	218,5	224,0	203,8	200,1	221,1	213,3	214,4	203,6
August	209,5	242,1	145,8	221,9	219,3	224,0	204,9	200,1	221,5	212,0	213,7	203,0
September	209,9	242,3	145,9	224,4	220,3	224,5	205,1	200,1	221,5	212,4	214,3	205,5
Oktober	213,6	242,3	146,7	224,7	221,0	224,9	205,6	200,1	221,7	215,8	216,5	205,4
November	216,0	242,2	146,7	225,3	221,9	224,9	206,0	200,1	221,5	218,0	217,9	206,6
Dezember	215,7	242,2	146,7	225,3	222,5	225,4	207,2	201,9	221,5	217,8	218,1	206,7
JD 1961	209,5	241,9	145,4	222,7	218,5	223,9	203,3	199,6	221,2	212,0	213,6	202,9
Dagegen JD 1960	210,5	239,9	133,5	210,4	208,5	220,8	199,5	186,9	211,4	212,8	210,5	198,5
1959	208,3	237,5	125,8	194,7	206,3	216,3	196,0	178,0	205,8	210,5	206,2	193,7
1958	202,6	237,6	124,1	194,1	206,0	214,7	192,1	170,6	203,6	205,3	202,0	189,9
1957	195,3	237,7	123,0	185,7	201,6	208,1	187,4	164,5	184,6	198,5	194,9	183,8
1956	192,2	239,2	122,3	183,6	193,8	201,3	181,9	159,9	178,3	195,8	191,0	180,4
1955	185,0	240,0	114,6	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	189,2	185,7	174,5
1954	182,3	242,1	110,9	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	186,9	183,1	172,0
1953	178,5	261,2	110,6	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	184,8	182,0	171,0
1952	182,4	280,8	106,7	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	190,0	187,5	175,0
1951	173,7	277,7	103,9	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	181,7	183,0	170,9
1950	158,7	288,7	102,5	151,5	185,6	209,0	170,2	135,3	153,7	168,7	169,6	159,3

7. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet ohne Berlin 1950 bis 1961

Ausgabenstruktur 1958

— Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte —

1958 = 100

Monate	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Januar	86,7	86,9	95,3	93,2	91,2	93,2	94,8	96,9	99,6	100,3	102,1	103,6
Februar	85,8	87,6	94,7	92,6	91,4	92,8	95,1	96,9	99,8	100,2	101,9	103,8
März	85,1	89,8	94,3	92,6	91,6	92,8	96,2	96,6	99,8	100,3	101,9	104,1
April	84,7	90,6	93,8	92,2	91,7	92,9	96,1	96,9	100,3	99,9	102,1	104,1
Mai	84,5	91,2	93,0	92,1	91,6	92,6	96,0	97,6	100,9	100,3	102,8	104,8
Juni	84,2	92,1	92,8	91,8	91,7	92,8	95,9	98,0	101,2	100,8	102,6	105,6
Juli	83,8	91,9	92,6	92,0	92,2	94,0	96,2	98,8	100,6	101,4	102,8	105,8
August	84,1	92,1	92,9	91,6	91,9	93,2	95,6	98,5	99,5	101,5	102,3	105,5
September	84,8	92,5	93,0	90,9	92,1	93,2	95,8	98,3	99,0	101,2	102,2	105,3
Oktober	84,8	94,5	93,0	91,0	92,6	94,4	96,1	98,6	99,3	101,5	102,4	105,4
November	85,4	95,1	93,4	91,3	93,1	94,9	96,6	98,9	99,8	102,2	103,0	106,0
Dezember	85,9	95,1	93,5	91,2	93,1	95,2	96,8	98,8	100,2	102,1	103,1	106,3
Jahresdurchschnitt	85,0	91,6	93,5	91,9	92,0	93,5	95,9	97,9	100,0	101,0	102,4	105,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1959 bis 1961
(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	Aug. 1959	Nov. 1959	Febr. 1960	Mai 1960	Aug. 1960	Nov. 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Aug. 1961	Nov. 1961
Baustoffe												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	110,50	111,20	111,20	114,30	116,30	116,35	115,85	116,80	122,15	122,15
Kalksandsteine	1000 St.	24,30	74,40	75,20	75,30	75,60	75,90	75,90	75,75	75,75	78,00	78,00
Deckensteine	1000 St.	63,40	252,35	252,35	252,35	254,00	257,35	257,35	257,35	257,35	260,65	260,65
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50	77,50	76,00	77,00	77,00	77,00
Stückerkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Baugips	1 t	34,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	81,00	82,50	82,50
Mauersand	1 cbm	4,15	10,90	10,70	10,95	10,95	10,95	10,95	11,30	11,30	11,40	11,40
Betonkies	1 cbm	7,45	16,50	16,40	16,70	16,70	16,70	16,70	17,15	17,15	17,20	17,45
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	216,75	214,70	215,15	215,55	218,20	218,60	218,60	219,90	222,80	224,20
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	7,60	7,70	7,85	7,95	8,05	8,09	8,10	8,10	8,10	8,10
Sockelleisten	1 m	0,21	0,63	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	220,60	223,10	226,75	228,30	228,30	229,56	232,10	232,10	232,10	232,10
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	174,60	172,50	174,20	176,10	179,05	179,65	180,25	180,25	179,95	179,95
Dachlatten	1 m	0,15	0,52	0,52	0,53	0,53	0,54	0,54	0,55	0,55	0,59	0,59
Formeisen	1 t	188,00	671,00	674,00	676,50	676,50	684,50	684,50	689,50	689,50	697,00	697,00
Stabeisen	1 t	193,50	725,00	729,00	729,00	729,00	737,00	737,00	743,50	743,50	752,50	752,50
Dachpfannen	1000 St.	108,85	306,80	306,80	308,80	310,30	311,30	311,30	313,30	313,30	320,80	320,80
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	96,20	96,20	96,20	96,70	96,70	96,70	96,35	96,35	98,85	99,50
Erdabfuhr												
	1 cbm	3,00	8,50	8,50	8,70	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90
Handwerkerarbeiten												
Dachrinne	1 m	4,45	14,50	14,85	15,30	15,70	15,90	15,90	16,05	16,50	17,55	17,95
Regenabfallrohr	1 m	2,85	10,70	10,70	10,70	10,90	11,00	11,08	11,10	12,15	12,85	13,05
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	32,45	32,85	33,80	33,80	34,80	35,00	35,55	36,80	39,05	41,37
Abflußrohr	1 m	8,30	27,35	27,70	28,30	29,00	29,00	29,50	29,30	30,10	31,50	31,80
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	11,20	11,30	11,45	11,80	12,30	12,40	12,15	12,45	12,70	13,15
Wasserhähne	1 St.	2,10	8,55	8,70	8,70	9,00	9,30	9,45	9,45	9,75	10,10	10,20
Gasrohr	1 m	3,40	11,35	11,55	11,80	12,10	12,30	12,35	12,45	12,90	12,90	13,66
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	18,50	19,20	19,20	19,20	19,85	20,00	20,40	20,50	20,70	20,90
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	110,40	111,90	114,40	116,20	118,00	118,15	118,40	120,85	121,60	122,25
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	695,20	700,60	706,00	730,00	740,00	741,20	742,10	764,90	791,90	803,90
Ausgußbecken	1 St.	25,10	88,10	90,85	91,40	93,70	95,50	95,95	96,15	98,78	104,20	104,95
Küchenherde	1 St.	68,00	186,90	186,90	186,90	186,90	186,90	198,20	198,20	224,50	237,75	246,50
Kachelöfen	1 St.	103,60	254,70	254,70	254,70	254,70	254,70	266,20	266,20	293,45	312,20	318,20
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	142,60	142,60	142,60	142,60	142,60	144,10	144,10	166,00	178,00	185,00
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	51,80	52,10	54,20	55,20	56,20	57,75	59,65	59,65	60,70	63,65
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	132,15	132,60	137,35	140,00	140,85	142,65	151,05	151,05	163,95	169,45
Türen	1 St.	36,25	96,50	97,70	101,35	103,00	103,70	105,25	108,65	108,65	108,95	111,70
Verglasung	1 qm	4,35	8,40	8,45	8,45	8,70	9,50	9,65	9,85	9,85	10,50	10,63
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	0,67	0,67	0,67	0,68	0,71	0,74	0,78	0,78	0,87	0,87
Anstrich mit Ölfarbe												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	3,55	3,55	3,55	3,60	3,80	3,90	4,06	4,06	4,20	4,20
auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	4,20	4,20	4,20	4,25	4,35	4,50	4,58	4,66	4,93	4,93
auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	4,70	4,70	4,70	4,80	4,85	5,00	5,13	5,23	5,50	5,50
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	3,00	3,00	3,00	3,05	3,20	3,30	3,36	3,42	3,66	3,66
Tapeten auf Makulatur	1 Rolle	1,79	8,30	8,35	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,70	8,70
Linoleumbelag	1 qm	4,85	11,29	11,29	11,46	11,46	11,46	11,46	11,81	12,36	12,36	12,36

9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1960 und 1961

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Bauneben- leistungen 2)	Gesamtindex			
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Hand- werker- arbeiten	insgesamt					
	1936 = 100						1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1960										
Februar	290,0	317,3	310,3	311,7	312,6	450,0	322,7	317,6	158,5	423,1
Mai	296,7	320,2	326,5	317,0	321,4	462,7	331,8	326,6	163,0	435,0
August	296,7	323,5	326,5	321,8	323,8	474,3	334,9	329,6	164,5	439,0
November	296,7	323,8	326,5	327,7	325,6	468,7	336,6	331,3	165,3	441,3
1961										
Februar	296,7	324,5	326,5	334,0	327,6	467,4	337,9	332,5	166,0	442,9
Mai	296,7	325,6	326,5	342,8	330,6	467,4	340,6	335,2	167,3	446,5
August	296,7	332,3	341,5	358,3	342,8	484,7	353,2	347,7	173,5	463,1
November	296,7	332,8	341,5	366,7	345,4	488,3	355,9	350,3	174,8	466,5

1) Tariftlöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg - Jahresdurchschnitte
1936 bis 1961

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1951	230,4	226,8	113,2	302,1
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1953	237,5	233,7	116,6	311,3
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1958	298,5	293,8	146,6	391,3
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1959	311,4	306,4	152,9	408,2
1948	235,5	231,8	115,7	308,8	1960	331,5	326,3	162,8	434,6
1949	218,3	214,8	107,2	286,2	1961	346,9	341,4	170,4	454,8
1950	203,6	200,4	100,0	266,9					

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1) 1954 und 1959 bis November 1961
1958 = 100

Zeit 2)	Wohngebäude insgesamt				Bau- leistungen am Gebäude insgesamt	Bauleistungen am Gebäude für	
	Erd- und Grundbau-	Rohbau-	Ausbau-	Haus- tech- nische Anlagen		Ein- u. Zwei- familien-	Mehr- familien-
Arbeiten					Häuser		
1954 D	84,4	86,1	85,8	91,7	86,6	86,6	86,6
1959 D	112,4	106,3	105,1	100,4	105,3	105,1	105,6
1960 D	122,2	114,8	112,6	107,0	113,2	112,9	113,6
1961 D	127,2	122,7	121,9	117,1	121,8	121,5	122,0
1959 Februar	105,7	102,3	102,1	99,1	101,9	101,8	102,0
Mai	111,6	105,8	104,3	99,7	104,7	104,5	104,9
August	114,0	107,4	106,0	100,7	106,2	106,0	106,5
November	118,1	109,9	107,9	102,2	108,4	108,1	108,8
1960 Februar	119,3	111,2	109,2	103,4	109,7	109,3	110,1
Mai	123,4	115,3	112,2	105,1	113,2	112,8	113,6
August	122,7	116,1	113,6	107,5	114,4	114,0	114,9
November	123,5	116,6	115,2	111,8	115,6	115,4	115,8
1961 Februar	123,9	118,0	117,1	114,0	117,3	117,0	117,5
Mai	124,1	119,2	119,3	115,7	118,9	118,7	119,1
August	130,6	126,5	124,8	118,6	125,0	124,7	125,2
November	130,3	127,1	126,6	119,9	126,0	125,8	126,3

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Durchschnitt = (D) ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Preise-Löhne-Wirtschaftsrechnungen Reihe 5

Noch: 12. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1960 und 1961¹⁾
(in DM)

Waren, Sorten, Handelstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Schmalz , amerikanisches, Importeur- einkaufspreis oif Hamburg	50 kg	1960 1961	51,13 64,37	52,27 74,50	52,94 71,92	55,69 67,70	53,78 59,79	54,33 53,60	61,20 54,64	67,74 56,90	60,44 55,67	64,54 54,64	66,96 55,17	62,29 54,04	58,61 60,25
Kupfer , Kathoden, Grundpreis ab Lager	100 kg	1960 1961	319,18 259,35	306,18 263,85	305,55 255,48	309,05 258,73	292,68 272,85	300,80 259,35	301,55 262,05	291,30 259,03	278,05 259,05	265,43 261,68	266,23 258,30	270,10 258,68	292,18 260,70
Wolle inländische Rohwolle, A-Feinheit, voll- schurig, Basis reingewaschen, Erzeuger- preis ab Lager, einschl. Waschspesen	1 kg	1960 1961	11,60 9,00	10,88 9,30	10,90 9,00	11,23 9,00	10,90 9,55	10,60 8,50	10,00 8,25	9,65 8,43	9,65 8,38	9,60 8,05	9,75 8,05	9,13 8,05	10,32 8,61
Kammzug , Merino Austral A, Handelsvliese, Verkaufspreis des Wollhandels bei Abgabe an Verbraucher, loco Lagerort, netto Kasse	1 kg	1960 1961	13,50 11,30	12,28 11,63	12,78 11,33	13,00 11,75	12,70 12,38	12,38 11,85	11,65 11,80	11,20 11,95	11,05 11,80	11,00 11,38	11,60 11,45	11,35 11,38	12,04 11,67
Baumwolle amerikanische Stapel, 1 inch, strict middling, loco Bremen	100 kg	1960 1961	253,24 256,70	249,96 260,34	249,10 257,76	251,22 256,43	253,02 255,83	253,59 255,35	251,53 253,39	250,36 254,23	253,71 256,15	253,59 256,33	254,77 257,96	255,03 259,04	252,43 256,63
Ägyptisch Ashmouni , oif Hamburg	100 kg	1960 1961	414,31 393,19	446,17 384,48	448,36 350,88	441,00 337,84	434,75 344,15	421,49 337,60	412,99 331,21	383,72 332,33	382,51 336,08	391,40 339,74	397,63 341,39	392,65 342,22	413,92 347,59
Ägyptisch Karnak , oif Hamburg	100 kg	1960 1961	417,39 443,42	452,16 442,65	449,34 414,56	440,18 394,97	438,25 387,83	439,46 388,03	437,15 380,91	426,40 379,28	430,24 384,70	435,55 386,22	443,70 387,83	437,04 381,21	437,24 397,63
Rindenhüte inländischer Herkunft, grüne- salzen, schwarze mit Kopf, Großhandels- verkaufspreis															
Ochsenhüte, 25-29 1/2 kg	1 kg	1960 1961	1,75 1,23	1,54 1,25	1,54 1,38	1,53 1,40	1,50 1,44	1,38 1,44	1,38 1,43	1,33 1,43	1,30 1,35	1,20 1,33	1,19 1,25	1,23 1,23	1,41 1,35
Kuhhüte, 25-29 1/2 kg	1 kg	1960 1961	1,74 1,33	1,49 1,33	1,60 1,37	1,49 1,38	1,45 1,44	1,32 1,41	1,33 1,39	1,33 1,42	1,33 1,40	1,32 1,37	1,31 1,35	1,37 1,35	1,42 1,38
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	1 kg	1960 1961	4,60 4,50	3,98 4,40	4,00 4,70	4,20 4,78	4,30 4,63	3,68 4,63	3,60 4,85	3,68 5,15	4,10 5,25	4,40 5,25	4,40 5,35	5,30 5,55	4,19 4,92
Pfeffer Importeurverkaufspreis, unverzollt, ab Freihafenlager															
schwarzer, Singapore oder Lampong	100 kg	1960 1961	564,50 387,50	517,50 380,75	487,25 360,75	479,25 374,00	460,75 376,50	538,75 376,75	543,75 373,00	512,00 371,25	449,50 368,75	396,25 350,25	405,75 329,75	385,00 345,00	478,55 366,19
weißer, Muntok	100 kg	1960 1961	900,00 593,75	733,25 530,00	675,75 459,25	715,00 449,75	627,50 456,00	708,75 446,75	722,50 428,75	764,50 424,00	688,00 427,50	611,25 414,75	637,50 403,75	622,25 414,75	700,52 452,42
Ölfrüchte , oif Hamburg															
Erdnußkerne	1000 kg	1960 1961	860,05 804,67	879,29 822,46	860,96 862,30	873,15 870,41	866,76 819,02	719,27 731,33	855,66 764,28	829,80 772,14	772,41 697,65	753,05 710,55	707,33 710,55	710,98 747,20	807,40 782,00
Kopra	1000 kg	1960 1961	1085,08 721,23	1042,33 723,88	983,36 667,26	868,84 664,71	861,40 673,09	778,93 645,29	807,61 663,29	774,10 660,67	728,39 643,07	743,69 647,28	761,27 623,64	693,21 654,54	844,02 665,66
Sojabohnen	1000 kg	1960 1961	396,61 425,51	387,61 469,20	387,62 472,76	387,09 514,93	388,22 497,28	378,98 439,21	380,22 436,43	383,62 439,65	381,09 389,73	380,83 393,90	382,71 402,27	392,13 404,34	385,56 440,43
Rohöl , netto, ohne Faß, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik															
Sojaöl	100 kg	1960 1961	91,50 128,50	94,00 140,00	92,50 144,00	92,50 140,00	94,00 135,00	95,50 124,00	97,50 117,00	100,75 111,00	101,25 108,75	106,00 105,75	110,25 106,75	110,50 109,75	98,85 122,54
Rindertalg-techn. , Großhandelseinkaufspreis netto, cif, mit barrels, Abladegewicht	100 kg	1960 1961	59,40 72,10	60,05 76,25	62,85 78,70	63,30 80,00	61,70 77,10	58,40 66,50	59,65 63,60	61,50 65,10	60,65 60,00	60,90 61,50	68,10 58,50	63,75 61,90	61,69 68,44
Benzin , Marken-, inländisches, Oktanzahl etwa 91 ROZ, Verbraucherpreis, Zonen 1-6 bzw. 1 bei Abnahme einselner Kesselwagen, frei Empfangsstation 3)	100 l	1960 1961	48,00 48,00	48,00 48,00	48,00 48,00	50,00 48,00	50,00 45,50	50,00 45,50	48,00 45,50	48,00 45,50	48,00 45,50	48,00 46,00	48,00 46,00	48,00 46,00	48,50 46,46
von 1000 l in Tankwagen, frei Haus 3)	100 l	1960 1961	59,00 60,00	58,00 60,00	58,00 60,00	60,00 58,00	60,00 56,00	60,00 56,00	60,00 56,00	60,00 56,00	60,00 56,00	60,00 56,50	60,00 56,50	60,00 56,50	59,58 57,29
Petroleum , gereinigt, Großhandelsverkaufs- preis, Zone 1-2, bei Abnahme in Kessel- wagen, frei Empfangsstation, versteuert	100 l	1960 1961	44,00 49,00	44,00 49,00	44,00 48,00	51,00 48,00	51,00 48,00	51,00 47,70	49,00 47,70	49,00 47,70	49,00 47,70	49,00 48,20	49,00 48,20	49,00 48,20	48,25 48,12
Dieselmotorkraftstoff , Grundpreis, Zone 3, bei Abgabe an Verbraucher in Kesselwagen, frei Empfangsstation	100 l	1960 1961	41,00 42,50	41,00 42,50	41,00 42,50	45,00 42,50	45,00 42,50	45,00 42,50	43,50 42,50	43,50 42,50	43,50 42,50	42,50 43,00	42,50 43,00	42,50 43,00	43,00 42,63
Daachziegel , Werkverkaufspreis ab Werk bei Abgabe an den Baustoffhandel															
Daachpfannen	1000 Stück	1960 1961	230,67 233,50	230,67 233,50	230,67 233,50	230,67 233,50	230,67 233,50	233,50 233,50	233,50 233,50	233,50 233,50	233,50 243,00	233,50 243,00	233,50 243,00	233,50 243,00	232,32 236,67
First- und Gratziegel	1000 Stück	1960 1961	670,00 686,67	670,00 686,67	670,00 686,67	670,00 686,67	670,00 686,67	676,67 686,67	686,67 686,67	686,67 686,67	686,67 690,00	686,67 690,00	686,67 690,00	686,67 690,00	678,89 687,78
Zement , Verbraucherpreis frei Empfangs- station, einschl. Papiersack															
Portlandzement	1000 kg	1960 1961	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00
Hochofenzement	1000 kg	1960 1961	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60	75,60 75,60
Naturkautschuk , loco, Importeureinkaufs- preis, netto/brutto Neugewicht, aner- kannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, unverzollt	100 kg	1960 1961	367,75 268,38	362,38 258,25	372,13 260,88	379,32 266,13	408,50 270,63	401,00 254,88	352,88 253,25	320,38 256,50	316,50 261,38	305,75 252,00	283,50 233,88	275,13 238,25	345,44 256,20
ribbed smoked sheets	100 kg	1960 1961	429,88 288,00	424,13 280,00	426,63 283,13	417,88 286,88	426,25 291,25	419,50 280,00	388,13 280,50	357,50 287,13	343,13 294,38	326,82 287,13	303,63 268,13	293,63 269,63	379,76 283,01
Kautschukregenerat , Fabrikverkaufspreis ab Werk															
Klasse II	100 kg	1960 1961	95,00 105,00	95,00 105,00	95,00 105,00	95,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	101,67 105,00

Anmerkungen siehe Seite 303.

13. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1956 bis 1961

(in RM/DM je 50 kg Lebendgewicht)

Monate Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	beste Mast- kälber	mittlere Mast- kälber	Lebendgewicht		A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere
											von 120 bis zu 134,5 kg	von 100 bis zu 119,5 kg				
1961																
Januar	121,00	110,80	125,00	115,00	102,20	91,00	111,90	105,30	188,40	156,30	130,70	130,70	114,40	102,10	90,00	79,20
Februar	119,90	110,00	122,50	113,60	103,40	93,40	112,40	105,50	175,70	154,00	130,10	130,10	114,10	103,40	93,60	83,70
März	122,00	113,40	122,80	113,70	104,10	93,40	115,30	109,10	182,70	157,50	122,50	122,60	120,90	107,90	93,90	84,80
April	124,50	115,90	125,00	115,20	105,70	94,90	116,90	111,50	186,70	166,30	117,80	118,20	120,80	101,60	91,00	76,70
Mai	125,40	116,20	125,00	117,00	108,90	100,50	119,40	113,80	181,10	162,30	124,00	124,50	118,80	102,20	89,90	76,00
Juni	121,30	113,90	122,00	113,30	103,20	93,20	117,20	110,60	167,90	147,90	122,90	124,00	112,40	103,10	87,00	76,50
Juli	118,10	111,60	122,20	113,80	102,20	94,10	114,50	105,80	175,00	157,00	126,80	127,30	103,50	94,00	81,60	68,90
August	115,70	108,60	124,00	113,70	100,90	94,20	110,30	104,70	188,90	169,20	130,80	131,20	104,30	93,30	82,00	72,90
September	116,00	110,10	122,50	112,30	102,30	95,30	110,60	106,00	195,10	175,10	129,40	130,10	104,60	91,70	81,80	72,40
Oktober	113,80	108,80	121,90	111,40	101,50	93,40	109,50	105,10	210,60	187,40	129,70	129,80	114,60	101,80	89,50	78,10
November	113,10	107,70	122,90	112,90	100,30	90,40	109,20	105,00	212,70	187,50	129,30	129,10	110,50	97,80	87,30	73,90
Dezember	120,80	110,40	123,20	114,40	101,10	91,00	110,50	105,20	214,20	184,80	122,90	123,00	113,00	99,90	82,90	72,70
JD 1961	119,30	111,40	123,30	113,90	103,00	93,70	112,90	107,30	189,90	167,10	126,40	126,70	112,70	99,90	87,50	76,30
Dagegen JD 1960	117,60	109,60	122,70	112,60	102,10	91,80	112,70	106,20	193,70	167,50	122,60	123,40	110,10	97,40	82,70	71,90
1959	119,80	112,00	122,70	111,80	103,80	94,10	116,80	109,40	189,40	166,20	127,00	127,20	103,40	91,90	80,50	69,40
1958	113,60	107,20	116,00	107,80	98,00	86,80	111,10	105,20	189,00	162,80	115,80	115,90	105,70	91,90	83,00	72,20
1957	110,80	102,60	111,80	102,10	94,90	83,60	107,60	99,70	184,00	158,90	118,90	118,70	97,70	88,20	77,70	68,60
1956	109,80	102,60	111,00	101,60	94,00	83,60	108,10	100,20	171,40	150,50	123,30	122,80	104,90	93,70	87,50	76,20
1938	43,80	39,80	41,80	37,80	41,80	37,60	42,80	38,80	63,00	57,00	53,30	50,90	49,50	40,70	39,90	38,00

14. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1956 bis 1961
(in RM/DM für 50 kg)

Monate Jahre	Rindfleisch										Kalbfleisch			Hammelfleisch			Schweinefleisch	
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	Presser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlach- tungen	ein- geföhrt Fleisch				
	beste	mittlere	Jungmast- bullen,beste	mittlere	junge, beste	fleischige, mittlere												
															Qualität		Qualität	
	Qualität		Qualität		Qualität		Qualität		Qualität		Qualität							
1961																		
Januar	203,80	195,30	209,10	195,90	191,60	178,80	295,60	248,80	210,60	224,40	202,50	160,90	176,70	165,00				
Februar	205,00	195,00	206,30	195,00	192,50	183,10	278,80	238,10	206,30	229,40	208,10	167,50	175,30	164,10				
März	208,50	198,00	208,50	197,80	194,80	186,00	286,00	250,00	209,50	241,50	219,00	176,00	167,30	159,00				
April	211,90	201,60	210,00	199,40	196,60	189,10	291,90	257,50	219,40	247,20	225,60	163,10	164,30	153,40				
Mai	213,80	204,70	212,80	202,50	200,60	194,10	290,00	255,60	223,10	250,30	229,40	165,90	170,80	159,90				
Juni	212,00	202,00	209,00	197,00	196,00	190,50	274,50	244,00	208,50	232,50	210,00	157,80	169,50	158,00				
Juli	209,10	196,90	208,80	195,90	195,00	190,30	279,40	249,40	210,60	214,70	198,10	158,80	172,50	162,50				
August	209,30	194,80	209,00	195,00	194,80	190,00	293,50	262,00	218,00	216,50	199,50	157,30	178,70	163,50				
September	210,00	196,30	209,40	195,30	195,00	190,30	298,80	266,30	221,30	220,00	198,10	156,90	178,40	162,20				
Oktober	205,90	194,40	206,90	195,90	194,40	189,10	323,10	286,90	226,90	233,80	215,00	164,10	179,00	162,80				
November	204,80	193,30	206,50	194,50	192,50	186,00	327,50	290,00	228,00	229,30	203,50	159,80	176,40	163,00				
Dezember	208,40	197,50	210,00	195,60	194,40	187,20	333,80	290,60	227,50	232,50	208,10	165,30	171,60	160,90				
JD 1961	208,50	197,50	208,80	196,70	194,80	187,90	297,70	261,60	217,50	231,00	209,80	162,80	173,40	161,20				
Dagegen																		
JD 1960	206,80	195,20	206,50	195,30	191,80	178,00	297,90	261,00	215,00	223,10	201,90	158,00	166,00	153,70				
1959	206,80	194,50	205,60	193,70	192,20	177,40	291,10	258,10	213,20	212,30	191,60	153,00	168,30	156,80				
1958	193,50	183,30	191,60	181,80	177,40	160,00	287,70	249,80	204,40	214,70	190,00	147,10	152,10	144,30				
1957	185,50	174,80	184,20	173,80	171,00	152,40	274,70	238,40	196,40	193,40	170,60	139,70	156,10	146,40				
1956	189,90	178,80	185,70	176,20	171,50	149,90	258,70	225,80	191,20	210,70	188,20	158,40	167,00	149,40				
1938	76,50	65,50	73,50	62,50	72,10	61,20	94,70	94,40	75,20	92,80	88,60	82,50	70,40	.				

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Industriegruppen 1961

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Männliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	357,6	316,3	289,2	336,8	165,24	145,52	131,23	155,05	46,2	46,0	45,4	46,0
Mai	368,4	323,6	298,1	346,8	171,07	149,54	136,87	160,55	46,4	46,2	45,9	46,3
August	387,3	336,8	315,6	363,9	180,69	156,86	146,02	169,50	46,7	46,6	46,3	46,6
November	395,2	347,7	322,3	372,4	184,64	162,12	148,36	173,51	46,7	46,6	46,0	46,6
JD 1961	377,1	331,1	306,3	355,0	175,41	153,51	140,62	164,65	46,5	46,4	45,9	46,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	355,2	328,5	297,5	334,6	164,03	151,20	133,93	153,59	46,2	46,0	45,0	45,9
Mai	362,1	339,4	306,4	343,1	167,41	155,53	140,79	157,92	46,2	45,8	45,9	46,0
August	380,0	344,0	312,6	354,3	176,14	158,96	144,59	163,96	46,4	46,2	46,3	46,3
November	392,5	362,2	321,5	368,4	180,73	167,34	148,31	169,91	46,0	46,2	46,1	46,1
JD 1961	372,5	343,5	309,5	350,1	172,08	158,26	141,91	161,35	46,2	46,1	45,8	46,1
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	325,0	285,5	254,2	310,4	154,23	134,08	116,87	146,55	47,5	47,0	46,0	47,2
Mai	329,4	287,5	255,0	313,6	157,62	135,14	117,58	148,95	47,8	47,0	46,1	47,5
August	346,0	301,9	266,0	329,4	165,31	142,58	123,35	156,58	47,8	47,2	46,4	47,5
November	348,6	305,2	272,2	332,7	167,44	145,23	126,63	159,07	48,0	47,6	46,5	47,8
JD 1961	337,3	295,0	261,9	321,5	161,15	139,26	121,11	152,79	47,8	47,2	46,3	47,5
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	373,7	332,0	282,2	351,6	171,38	153,68	130,43	161,79	45,9	46,3	46,2	46,0
Mai	381,7	348,1	283,8	361,3	174,44	160,69	131,54	165,81	45,7	46,2	46,3	45,9
August	385,1	342,6	292,7	362,9	177,45	158,65	137,84	167,90	46,1	46,3	47,1	46,3
November	419,0	372,2	309,1	393,0	192,86	174,39	145,78	182,24	46,0	46,9	47,2	46,4
JD 1961	389,9	348,7	292,0	367,2	179,03	161,85	136,40	169,44	45,9	46,4	46,7	46,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	331,2	301,1	285,6	309,9	156,38	138,95	131,30	144,33	47,2	46,2	46,0	46,6
Mai	340,3	311,2	298,5	320,5	161,60	146,54	141,84	151,90	47,5	47,1	47,5	47,4
August	354,7	321,1	309,1	332,8	167,48	149,96	145,75	156,63	47,2	46,7	47,2	47,1
November	357,3	329,0	312,1	336,9	169,02	153,02	145,13	157,90	47,3	46,5	46,5	46,9
JD 1961	345,9	315,6	301,3	325,0	163,62	147,12	141,01	152,69	47,3	46,6	46,8	47,0
Baugewerbe												
Februar	438,9	367,6	311,6	395,2	194,60	164,11	139,65	175,87	44,3	44,6	44,8	44,5
Mai	451,0	371,2	325,9	410,2	202,17	169,75	146,71	184,65	44,8	45,7	45,0	45,0
August	494,4	405,2	359,2	447,2	225,44	189,95	164,22	205,12	45,6	46,9	45,7	45,9
November	498,9	409,3	360,9	450,2	227,52	189,48	163,69	205,68	45,6	46,3	45,4	45,7
JD 1961	470,8	388,3	339,4	425,7	212,43	178,32	153,57	192,83	45,1	45,9	45,2	45,3
Weibliche Arbeiter												
Gesamtindustrie												
Februar	244,2	229,4	210,7	220,3	105,25	99,49	91,36	95,50	43,1	43,4	43,4	43,4
Mai	247,2	233,1	211,4	221,8	106,77	101,10	91,94	96,33	43,2	43,4	43,5	43,4
August	254,2	242,1	221,5	231,4	109,79	104,92	96,19	100,36	43,2	43,3	43,4	43,4
November	266,0	251,5	226,9	238,5	114,13	108,78	98,88	103,53	42,9	43,3	43,6	43,4
JD 1961	252,9	239,0	217,6	228,0	108,99	103,57	94,59	98,93	43,1	43,4	43,5	43,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Februar	..	249,6	227,2	238,0	..	107,29	97,41	102,16	..	43,0	42,9	42,9
Mai	..	253,8	228,1	239,4	..	109,31	98,19	103,10	..	43,1	43,1	43,1
August	..	269,7	235,4	250,4	..	116,27	101,04	107,66	..	43,1	42,9	43,0
November	..	285,2	253,8	267,0	..	121,25	108,92	114,16	..	42,5	42,9	42,8
JD 1961	..	264,6	236,1	248,7	..	113,53	101,39	106,77	..	42,9	43,0	43,0
Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)												
Februar	249,0	236,1	219,2	229,2	108,22	103,26	95,36	99,90	43,5	43,7	43,5	43,6
Mai	250,4	236,3	219,0	229,2	108,68	102,85	95,53	99,84	43,4	43,5	43,6	43,6
August	261,2	247,7	231,8	241,4	113,70	107,64	101,19	105,18	43,5	43,4	43,7	43,6
November	267,5	250,1	237,6	246,3	115,53	108,54	103,84	107,17	43,2	43,4	43,7	43,5
JD 1961	257,0	242,6	226,9	236,5	111,53	105,57	98,98	103,02	43,4	43,5	43,6	43,6
Verbrauchsgüterindustrien												
Februar	236,3	213,3	190,2	210,4	100,97	92,46	82,24	90,99	42,7	43,3	43,2	43,2
Mai	242,0	219,1	189,4	212,7	103,92	95,03	81,88	92,05	42,9	43,4	43,2	43,3
August	242,3	222,2	194,6	216,1	103,66	96,42	84,89	93,78	42,8	43,4	43,6	43,4
November	260,8	238,8	208,5	232,9	110,73	103,31	90,76	100,73	42,5	43,3	43,5	43,3
JD 1961	245,4	223,4	195,7	218,0	104,82	96,81	84,94	94,39	42,7	43,4	43,4	43,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Februar	-	216,3	201,4	201,9	-	92,17	87,84	88,02	-	42,6	43,6	43,6
Mai	-	221,0	204,4	204,9	-	98,82	89,54	89,82	-	44,7	43,8	43,8
August	-	228,4	214,9	215,4	-	97,78	93,51	93,67	-	42,8	43,5	43,5
November	-	214,4	212,5	212,6	-	101,04	93,19	93,52	-	47,1	43,9	44,0
JD 1961	-	220,0	208,3	208,7	-	97,45	91,02	91,26	-	44,3	43,7	43,7

2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1961

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Energiewirtschaft	Februar	338,7	231,5	331,1	144,49	97,61	141,16	42,7	42,2	42,6
	Mai	349,3	230,0	340,7	148,91	96,69	145,13	42,6	42,0	42,6
	August	350,5	238,6	342,5	150,19	100,51	146,61	42,9	42,1	42,8
	November	352,5	237,5	344,6	151,57	100,49	148,00	43,0	42,3	42,9
	JD 1961	347,8	234,4	339,7	148,79	98,83	145,23	42,8	42,2	42,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>										
Steine und Erden	Februar	345,7	..	345,0	169,53	..	169,29	49,0	..	49,1
	Mai	374,3	..	372,7	186,84	..	185,91	49,9	..	49,9
	August	388,5	..	386,4	195,14	..	193,85	50,2	..	50,2
	November	392,0	..	390,0	197,40	..	196,22	50,4	..	50,3
	JD 1961	375,1	..	373,5	187,23	..	186,32	49,9	..	49,9
Eisen- und Stahlindustrie	Februar	326,7	..	323,4	156,09	..	154,02	47,8	..	47,6
	Mai	323,5	..	320,4	151,57	..	149,65	46,9	..	46,7
	August	345,5	..	342,9	167,30	..	165,66	48,4	..	48,3
	November	348,9	..	345,9	168,62	..	166,72	48,3	..	48,2
	JD 1961	336,2	..	333,2	160,90	..	159,01	47,9	..	47,7
NE-Metallindustrie	Februar	366,1	245,2	360,1	169,53	108,59	166,36	46,3	44,3	46,2
	Mai	386,4	248,4	380,1	176,98	110,34	173,84	45,8	44,4	45,7
	August	373,4	246,6	367,6	172,91	106,38	169,69	46,3	43,1	46,2
	November	409,8	265,9	403,6	188,10	117,60	184,92	45,9	44,2	45,8
	JD 1961	383,9	251,5	377,9	176,88	110,73	173,70	46,1	44,0	46,0
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	Februar	327,9	249,9	323,1	142,86	106,27	140,57	43,6	42,5	43,5
	Mai	335,9	248,6	330,6	146,27	105,67	143,75	43,5	42,5	43,5
	August	334,7	254,2	329,1	146,18	109,08	143,58	43,7	42,9	43,6
	November	339,2	256,2	333,4	147,28	109,06	144,54	43,4	42,6	43,4
	JD 1961	334,4	252,2	329,1	145,65	107,52	143,11	43,6	42,6	43,5
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)	Februar	314,6	229,4	284,1	148,56	99,03	129,79	47,2	43,2	45,7
	Mai	321,8	230,0	287,6	150,62	99,60	130,68	46,8	43,3	45,4
	August	324,1	227,2	286,5	151,69	98,37	130,02	46,8	43,3	45,4
	November	351,1	256,3	316,9	166,41	110,68	145,07	47,4	43,2	45,8
	JD 1961	327,9	235,7	293,8	154,32	101,92	133,89	47,1	43,3	45,6
Gummi- und Asbestverarbeitung	Februar	348,6	246,0	313,1	157,01	104,91	138,30	45,0	42,6	44,2
	Mai	348,9	248,5	312,1	158,60	106,41	138,72	45,5	42,8	44,4
	August	380,8	273,3	342,8	173,12	116,52	152,29	45,5	42,6	44,4
	November	391,1	280,5	353,5	175,52	118,30	155,30	44,9	42,2	43,9
	JD 1961	367,4	262,1	330,4	166,06	111,54	146,15	45,2	42,6	44,2
Sägerei und Holzbearbeitung	Februar	274,6	207,0	262,5	130,21	90,79	122,69	47,4	43,9	46,7
	Mai	273,8	207,2	261,0	129,94	91,08	122,02	47,5	44,0	46,7
	August	291,6	226,1	281,2	141,34	101,09	134,51	48,5	44,7	47,8
	November	295,7	232,3	284,8	142,68	105,53	135,95	48,2	45,4	47,7
	JD 1961	283,9	218,2	272,4	136,04	97,12	128,79	47,9	44,5	47,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarbeitende Industrie)										
Stahlbau	Februar	314,0	227,3	311,6	150,53	101,57	149,05	47,9	44,7	47,8
	Mai	319,6	236,3	317,3	154,29	108,56	152,96	48,3	45,9	48,2
	August	328,6	245,1	326,6	157,33	109,53	156,13	47,9	44,7	47,8
	November	334,6	246,6	332,3	161,52	112,81	160,18	48,3	45,7	48,2
	JD 1961	324,2	238,8	322,0	155,92	108,12	154,58	48,1	45,3	48,0

Noch: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1961

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
Maschinenbau	Februar	312,9	211,7	308,9	146,70	92,79	144,45	46,9	43,8	46,8
	Mai	314,1	213,9	310,2	144,85	92,70	142,66	46,1	43,3	46,0
	August	332,1	224,9	327,7	153,20	96,99	150,79	46,1	43,1	46,0
	November	331,2	229,1	327,4	154,53	100,85	152,39	46,7	44,0	46,6
	JD 1961	322,6	219,9	318,6	149,82	95,83	147,57	46,5	43,6	46,4
Schiffbau	Februar	312,7	209,7	310,2	151,72	92,25	150,15	48,5	44,0	48,4
	Mai	317,0	212,4	314,5	158,59	89,57	156,67	50,0	42,2	49,8
	August	334,4	225,3	331,9	167,89	96,89	166,00	50,2	43,0	50,0
	November	338,8	225,6	336,1	170,37	96,70	168,33	50,3	42,9	50,1
	JD 1961	325,7	218,3	323,2	162,14	93,85	160,29	49,8	43,0	49,6
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	313,1	216,7	309,5	143,11	95,38	141,26	45,7	44,0	45,6
	Mai	314,5	219,7	309,8	143,53	96,95	141,15	45,6	44,1	45,6
	August	329,8	229,0	325,2	151,22	100,14	148,76	45,9	43,7	45,7
	November	334,2	234,9	329,4	155,76	103,45	153,12	46,6	44,0	46,5
	JD 1961	322,9	225,1	318,5	148,41	98,98	146,07	46,0	44,0	45,9
Elektrotechnik	Februar	296,6	233,1	261,2	135,78	101,63	116,32	45,8	43,6	44,5
	Mai	298,0	232,0	261,2	136,34	100,68	116,01	45,7	43,4	44,4
	August	314,1	243,3	275,0	143,36	105,69	122,10	45,6	43,4	44,4
	November	320,2	248,7	283,2	145,94	107,65	125,65	45,6	43,3	44,4
	JD 1961	307,2	239,3	270,2	140,36	103,91	120,02	45,7	43,4	44,4
Feinmechanik und Optik	Februar	314,7	210,1	284,7	140,75	91,07	126,15	44,7	43,3	44,3
	Mai	322,2	217,6	291,9	146,83	95,18	131,44	45,6	43,7	45,0
	August	333,7	221,8	300,8	148,50	95,94	132,75	44,5	43,3	44,1
	November	331,6	222,0	301,2	151,94	98,94	136,92	45,8	44,6	45,5
	JD 1961	325,6	217,9	294,7	147,01	95,28	131,82	45,2	43,7	44,7
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	307,6	224,3	277,2	143,80	97,08	125,89	46,7	43,3	45,4
	Mai	315,7	226,9	283,1	146,65	101,10	129,51	46,5	44,6	45,7
	August	326,8	246,4	297,9	153,48	109,74	137,17	47,0	44,5	46,1
	November	332,9	252,3	303,3	158,93	111,48	140,64	47,7	44,2	46,4
	JD 1961	320,8	237,5	290,4	150,72	104,85	133,30	47,0	44,2	45,9
Verbrauchsgüterindustrien										
Kunststoffverarbeitung	Februar	295,5	183,4	247,7	143,34	78,60	113,76	48,5	42,9	45,9
	Mai	302,4	183,0	250,3	145,35	78,67	114,43	48,1	43,0	45,7
	August	317,9	206,4	272,6	149,68	88,74	123,61	47,1	43,0	45,3
	November	338,4	212,5	287,2	161,17	93,36	132,28	47,6	43,9	46,1
	JD 1961	313,6	196,3	264,5	149,89	84,84	121,02	47,8	43,2	45,8
Holzverarbeitung	Februar	293,7	212,0	269,0	130,87	90,62	118,39	44,6	42,8	44,0
	Mai	300,1	219,3	276,1	135,15	94,46	122,71	45,0	43,1	44,4
	August	305,8	232,7	284,8	137,31	100,49	126,47	44,9	43,2	44,4
	November	315,6	228,8	291,1	142,63	98,72	129,84	45,2	43,2	44,6
	JD 1961	303,8	223,2	280,3	136,49	96,07	124,35	44,9	43,1	44,4
Papierverarbeitung (einschließlich Papierveredelung)	Februar	319,7	198,9	242,1	147,77	86,96	107,92	46,2	43,7	44,6
	Mai	317,6	203,2	241,9	147,57	88,13	107,30	46,5	43,4	44,4
	August	325,6	203,8	245,1	156,26	89,06	110,66	48,0	43,8	45,2
	November	342,4	221,3	266,7	168,27	99,45	123,83	49,1	44,9	46,4
	JD 1961	326,3	206,8	249,0	154,97	90,90	112,43	47,5	44,0	45,2

Noch: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach ausgewählten Industriezweigen 1961

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Verbrauchsgüterindustrien										
Druckereigewerbe	Februar	391,6	212,1	348,5	179,76	93,48	158,40	45,9	44,1	45,4
	Mai	406,6	211,2	356,9	185,78	92,84	161,46	45,7	44,0	45,2
	August	402,9	214,9	357,1	186,17	95,79	163,55	46,2	44,6	45,8
	November	446,9	238,2	400,3	207,04	104,33	183,12	46,3	43,8	45,7
	JD 1961	412,0	219,1	365,7	189,69	96,61	166,63	46,0	44,1	45,5
Textilgewerbe (ohne Chemiefaser-herstellung)	Februar	290,3	217,8	237,9	134,42	93,47	104,22	46,3	42,9	43,8
	Mai	295,0	219,1	239,6	133,68	93,35	103,74	45,3	42,6	43,3
	August	303,7	223,2	246,0	139,76	95,48	107,38	46,0	42,8	43,6
	November	316,0	236,5	259,4	144,98	101,75	113,60	45,9	43,0	43,8
	JD 1961	301,3	224,2	245,7	138,21	96,01	107,24	45,9	42,8	43,6
Bekleidungs-gewerbe	Februar	293,7	214,2	229,6	128,66	91,35	98,45	43,8	42,7	42,9
	Mai	299,4	218,2	234,2	130,98	94,04	101,24	43,8	43,1	43,2
	August	295,7	219,4	236,4	129,48	93,41	101,27	43,8	42,6	42,8
	November	313,0	238,4	255,5	135,96	99,84	107,87	43,4	41,9	42,2
	JD 1961	300,5	222,6	238,9	131,27	94,66	102,21	43,7	42,6	42,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	Februar	304,5	197,0	283,1	140,50	85,50	129,01	46,1	43,4	45,6
	Mai	322,3	209,4	299,1	148,99	92,05	136,83	46,2	44,0	45,7
	August	309,0	205,4	288,0	141,48	90,42	130,81	45,8	44,0	45,4
	November	335,7	222,0	311,0	151,09	93,88	138,05	45,0	42,3	44,4
	JD 1961	317,9	208,5	295,3	145,52	90,46	133,68	45,8	43,4	45,3
Fleischwarenindustrie	Februar	300,0	204,4	262,8	145,36	96,05	125,80	48,5	47,0	47,9
	Mai	298,7	209,3	264,3	143,20	95,79	124,45	47,9	45,8	47,1
	August	307,4	211,7	272,4	147,35	95,76	127,76	47,9	45,2	46,9
	November	306,9	214,2	273,7	149,57	98,99	130,84	48,7	46,2	47,8
	JD 1961	303,3	209,9	268,3	146,37	96,65	127,21	48,3	46,1	47,4
Fischverarbeitung	Februar	299,9	201,5	227,2	158,12	90,91	106,48	52,7	45,1	46,9
	Mai	306,4	201,6	229,8	162,17	90,14	107,25	52,9	44,7	46,7
	August	333,2	221,3	252,1	181,90	99,66	119,28	54,6	45,0	47,3
	November	330,2	213,4	245,5	179,86	96,10	116,07	54,5	45,0	47,3
	JD 1961	317,4	209,5	238,7	170,51	94,20	112,27	53,7	45,0	47,1
Brauerei und Mälzerei	Februar	348,5	225,6	342,0	158,67	95,05	155,04	45,5	42,1	45,3
	Mai	351,2	243,7	345,0	169,85	112,96	166,42	48,4	46,4	48,2
	August	383,4	275,4	377,8	176,14	116,62	172,81	45,9	42,3	45,7
	November	379,6	271,6	374,1	176,14	118,29	173,02	46,4	43,6	46,3
	JD 1961	365,7	254,1	359,7	170,20	110,73	166,82	46,6	43,6	46,4
Tabakwarenherstellung	Februar	367,3	250,6	287,8	150,75	98,63	114,78	41,0	39,4	39,9
	Mai	366,1	251,5	287,5	149,91	102,96	117,74	41,0	40,9	40,9
	August	367,5	250,6	286,3	150,38	99,95	115,07	40,9	39,9	40,2
	November	367,9	251,9	285,0	151,48	101,82	115,80	41,2	40,4	40,6
	JD 1961	367,2	251,2	286,7	150,63	100,84	115,85	41,0	40,2	40,4

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbebezügen 1961
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
in DM

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Investitionsgüterindustrien (metallverarbeitende Industrie)										
Maschinenbau	Februar	746	513	614	887	452	809	832	500	702
	Mai	733	504	606	881	446	802	824	492	697
	August	775	540	643	922	471	842	865	525	734
	November	774	542	642	942	460	857	878	525	741
	JD 1961	757	525	626	908	457	828	850	511	719
Schiffbau	Februar	760	490	634	928	..	914	873	493	782
	Mai	730	481	611	932	527	917	869	485	778
	August	767	513	649	939	..	927	883	514	796
	November	767	508	645	948	..	934	889	510	798
	JD 1961	756	498	635	937	530	923	879	501	789
Straßen- und Luftfahrzeugbau	Februar	720	495	600	879	..	853	816	492	709
	Mai	718	483	589	882	447	852	818	480	703
	August	741	508	614	922	473	890	852	505	736
	November	765	508	624	911	491	881	858	506	742
	JD 1961	736	499	607	899	468	869	836	496	723
Elektrotechnik	Februar	741	519	605	842	538	790	806	523	690
	Mai	727	514	597	841	532	789	800	518	684
	August	766	537	625	874	565	820	836	543	716
	November	769	540	629	869	559	815	835	544	717
	JD 1961	751	528	614	857	549	804	819	532	702
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	Februar	799	487	615	872	..	834	831	487	672
	Mai	775	493	613	892	..	844	824	492	672
	August	796	522	634	937	..	892	856	521	699
	November	813	530	649	967	..	917	876	531	715
	JD 1961	796	508	628	917	..	872	847	508	690
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	Februar	786	519	624	922	592	860	846	527	690
	Mai	803	522	632	925	610	863	858	532	698
	August	826	528	643	941	600	870	879	537	709
	November	884	564	689	997	619	923	937	571	759
	JD 1961	825	533	647	946	605	879	880	542	714
Druckereigewerbe	Februar	867	553	684	1 048	679	1 016	964	562	798
	Mai	902	549	691	1 057	702	1 028	985	559	804
	August	922	552	705	1 071	712	1 040	999	562	815
	November	983	604	763	1 134	746	1 101	1 065	614	881
	JD 1961	919	565	711	1 078	710	1 046	1 003	574	825
Bekleidungs- und Textilgewerbe	Februar	747	497	594	774	604	720	759	517	634
	Mai	752	507	604	765	628	723	758	533	645
	August	780	502	607	780	603	723	780	524	648
	November	829	528	644	803	616	748	816	547	682
	JD 1961	777	509	612	781	613	729	778	530	652
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	Februar	773	496	640	881	571	798	792	502	661
	Mai	779	504	647	889	587	807	798	510	668
	August	807	522	670	909	610	831	825	529	691
	November	817	527	676	923	613	840	836	534	699
	JD 1961	794	512	658	901	595	819	813	519	680

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Gewerbebezügen 1961
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

in DM

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Nahrungs- und Genußmittel-industrien										
Tabakwarenherstellung	Februar	917	595	697	956	576	834	936	592	737
	Mai	915	596	697	948	577	828	930	593	734
	August	910	596	694	941	575	823	925	592	731
	November	912	597	695	939	579	821	925	594	732
	JD 1961	914	596	696	946	577	827	929	593	734
Baugewerbe	Februar	827	529	631	923	538	910	903	529	791
	Mai	794	525	622	944	530	928	909	526	791
	August	888	593	701	1 043	580	1 028	1 009	592	887
	November	893	600	705	1 045	580	1 031	1 012	599	891
	JD 1961	851	562	665	989	557	974	958	562	840
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Februar	737	486	601	750	671	743	738	487	603
	Mai	737	480	595	756	679	749	738	480	598
	August	756	498	613	783	639	769	757	498	616
	November	784	516	636	780	664	768	784	516	638
	JD 1961	754	495	611	767	663	757	754	495	614
Ein- und Ausfuhrhandel	Februar	733	471	599	676	-	676	732	471	599
	Mai	735	467	598	689	-	689	734	467	598
	August	747	478	608	678	-	678	747	478	608
	November	760	491	622	663	-	663	759	491	622
	JD 1961	744	477	607	677	-	677	743	477	607
Binnengroßhandel	Februar	737	506	616	710	393	685	736	505	618
	Mai	736	505	614	723	400	693	736	504	616
	August	749	524	631	761	418	726	749	523	634
	November	784	551	662	727	466	703	781	551	663
	JD 1961	752	522	631	730	419	702	751	521	633
Einzelhandel	Februar	754	454	558	801	864	808	758	456	566
	Mai	760	448	556	804	879	813	764	451	565
	August	783	464	574	823	815	822	786	466	583
	November	804	466	582	840	788	833	807	468	591
	JD 1961	775	458	568	817	837	819	779	460	576
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih 1)	Februar	771	481	610	724	-	724	770	481	612
	Mai	783	483	614	683	-	683	778	483	615
	August	768	494	617	675	..	661	764	494	618
	November	802	514	642	727	..	711	799	513	644
	JD 1961	781	493	621	702	..	695	778	493	622
Geld-, Bank- und Börsenwesen 2)	Februar	713	501	610	-	-	-	713	501	610
	Mai	708	475	590	-	-	-	708	475	590
	August	765	521	641	-	-	-	765	521	641
	November	767	527	644	-	-	-	767	527	644
	JD 1961	738	506	621	-	-	-	738	506	621
Versicherungswesen 3)	Februar	731	527	635	-	-	-	731	527	635
	Mai	721	518	635	-	-	-	721	518	624
	August	724	513	620	-	-	-	724	513	620
	November	786	562	676	-	-	-	786	562	676
	JD 1961	741	530	639	-	-	-	741	530	639

1) Ohne Stellenvermittlung und Schiffsmaklerwesen.
 3) Ohne Sozialversicherung.

2) Ohne Postscheckdienst und Postsparkassen.-

4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen 1960 und 1961
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in Pf			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
								insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Handwerkszweige	Mai 1960	301,4	242,8	244,8	139,26	110,69	112,41	44,0	43,6	44,1	1,9	1,5	1,8	46,2	45,6	45,9
	November	318,9	258,0	260,3	148,76	118,52	120,66	44,3	43,6	44,2	2,5	2,0	2,2	46,7	45,9	46,4
	Mai 1961	335,9	267,7	273,7	153,63	119,89	124,41	39,8	38,8	40,0	1,9	1,0	1,6	45,7	44,8	45,4
	November	361,8	292,8	291,9	164,56	131,60	132,76	43,3	42,8	43,1	1,8	1,5	1,9	45,5	44,9	45,5
Kraftfahrzeug- reparatur	Mai 1960	284,9	233,3	226,1	130,76	106,23	104,49	42,9	43,4	44,0	1,7	1,7	1,6	45,9	45,5	46,2
	November	305,1	245,6	238,9	139,40	110,71	113,72	43,5	42,8	45,1	1,7	1,2	1,8	45,7	45,1	47,6
	Mai 1961	311,9	260,4	246,1	141,20	116,03	112,54	39,2	38,6	40,4	1,5	0,9	1,5	45,3	44,6	45,7
	November	331,4	280,5	263,0	148,79	123,52	121,48	42,6	41,9	43,5	1,3	0,8	2,0	44,9	44,0	46,2
Schlosserei	Mai 1960	285,1	230,2	..	133,29	105,03	..	44,5	44,1	..	3,1	1,9	..	46,8	45,6	..
	November	326,3	256,9	265,5	154,72	114,96	131,44	45,2	41,8	47,3	3,7	0,7	6,4	47,4	44,7	49,5
	Mai 1961	342,0	249,9	285,7	158,58	112,37	127,69	40,4	38,9	39,2	2,7	1,3	1,3	46,4	45,0	44,7
	November	371,3	288,6	322,0	174,17	138,13	149,27	44,8	45,6	44,1	3,4	3,8	2,8	46,9	47,9	46,4
Bau- und Möbel- tischlerei	Mai 1960	315,5	247,9	228,1	143,49	112,40	102,53	43,2	43,6	43,1	1,6	1,8	1,2	45,5	45,3	44,9
	November	325,9	268,8	249,1	153,62	121,37	113,14	43,8	42,6	43,5	3,0	1,7	1,5	47,1	45,1	45,4
	Mai 1961	349,1	268,8	238,8	157,34	119,38	105,73	39,2	38,8	39,1	1,4	0,7	0,6	45,1	44,4	44,3
	November	380,4	309,9	277,2	171,84	139,14	123,76	43,0	42,8	42,5	1,4	1,3	1,0	45,2	44,9	44,6
Herrenschneiderei	Mai 1960	261,6	..	-	120,29	..	-	43,9	..	-	0,9	..	-	46,0	..	-
	November	276,0	..	..	125,65	..	..	43,5	..	..	0,6	..	-	45,5	..	..
	Mai 1961	283,9	..	..	130,03	..	-	39,6	..	-	1,9	..	-	45,8	..	-
	November	289,4	..	-	131,79	..	-	43,5	..	-	0,9	..	-	45,5	..	-
Bäckerei	Mai 1960	289,0	223,0	250,5	134,37	103,44	118,56	44,7	44,4	46,2	2,3	2,6	2,6	46,5	46,4	47,3
	November	303,4	245,2	283,2	141,06	116,79	131,39	44,6	45,6	44,5	2,1	2,8	2,3	46,5	47,6	46,4
	Mai 1961	321,2	249,5	294,0	148,40	113,50	139,17	40,9	39,8	42,8	2,6	1,5	3,7	46,2	45,5	47,3
	November	351,7	297,6	326,1	161,72	132,21	152,57	44,0	41,6	44,7	2,0	1,1	3,2	46,0	44,4	46,8
Fleischerei	Mai 1960	313,4	237,7	..	145,28	108,75	..	44,3	43,8	..	1,1	0,9	-	46,4	45,8	..
	November	323,4	240,6	..	148,28	109,29	..	43,9	43,4	..	0,7	0,5	..	45,8	45,4	..
	Mai 1961	345,2	262,0	247,5	157,85	119,68	113,67	39,7	39,5	40,3	0,7	0,6	1,1	45,7	45,7	45,9
	November	352,3	273,6	242,9	160,48	125,26	112,07	43,4	43,8	43,8	0,7	0,7	1,1	45,5	45,8	46,1
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Mai 1960	339,0	270,3	280,4	154,65	121,88	123,84	43,5	42,9	41,8	1,9	1,0	1,3	45,6	45,1	44,2
	November	349,9	280,1	298,6	158,79	129,11	133,88	42,8	43,7	42,7	1,9	2,4	1,6	45,4	46,1	44,8
	Mai 1961	384,4	299,8	336,0	174,41	133,92	148,91	39,3	39,1	38,0	1,5	1,1	0,7	45,4	44,7	44,3
	November	408,2	312,2	351,8	179,57	135,10	152,64	41,8	41,2	40,9	1,7	1,4	1,0	44,0	43,3	43,4
Elektro- installation	Mai 1960	280,5	..	196,3	133,11	..	94,08	45,5	..	46,6	3,3	..	3,7	47,5	..	47,9
	November	307,9	252,1	202,6	149,48	124,07	94,40	46,4	46,4	44,9	4,6	5,6	2,9	48,6	49,2	46,6
	Mai 1961	331,3	..	255,1	152,49	..	114,17	40,3	..	38,3	2,2	..	1,3	46,0	..	44,8
	November	356,5	291,8	271,6	172,21	147,00	124,47	46,1	48,3	43,6	4,5	6,8	2,5	48,3	50,4	45,8
Malerei und Anstreicherei	Mai 1960	295,6	253,3	247,1	137,45	116,39	111,67	44,4	43,9	43,3	1,8	1,0	1,1	46,5	45,9	45,2
	November	316,7	288,5	260,9	150,08	141,35	118,82	45,1	46,5	43,5	3,3	5,2	1,8	47,4	49,0	45,5
	Mai 1961	321,7	276,0	276,8	148,65	124,45	124,57	40,2	39,0	39,3	2,4	1,1	2,2	46,2	45,1	45,0
	November	356,7	313,2	283,5	162,00	139,00	121,90	43,2	42,4	41,1	1,7	0,4	0,7	45,4	44,4	43,0
Weibliche Arbeiter																
Herrenschneiderei	Mai 1960	..	172,5	157,2	..	77,00	71,78	..	42,3	43,4	..	0,3	0,8	..	44,6	45,7
	November	240,0	201,8	170,0	108,50	89,60	78,20	43,3	42,3	43,3	0,2	0,2	1,3	45,2	44,4	46,0
	Mai 1961	241,5	196,3	176,3	108,56	85,77	83,28	38,1	37,4	40,6	0,2	-	2,4	44,9	43,7	47,3
	November	251,5	..	193,2	111,91	..	89,61	42,4	..	44,5	-	-	2,0	44,5	..	46,4
Damenschneiderei	Mai 1960	184,3	138,6	..	83,08	61,90	..	43,0	42,5	..	0,8	0,2	-	45,1	44,7	..
	November	187,8	150,3	..	82,13	67,43	..	41,7	42,9	..	0,1	0,4	-	43,7	44,9	..
	Mai 1961	192,5	154,1	-	83,49	68,30	-	37,4	38,2	-	0,1	0,2	-	43,4	44,3	-
	November	200,0	158,7	-	88,96	70,43	-	42,5	42,2	-	0,3	0,1	-	44,5	44,4	-

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1956 bis 1962

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Metallverarbeitende Industrie							
1. Allgemeine Metallindustrie							
Hochqualifizierte Facharbeiter	1,93	2,08	2,28	2,34	2,59 ³⁾	2,81 ³⁾	3,23 ³⁾
Qualifizierte Facharbeiter	1,84	1,98	2,14	2,19	2,41 ³⁾	2,62 ³⁾	3,00 ³⁾
Facharbeiter	1,75	1,89	2,00	2,05	2,23 ³⁾	2,42 ³⁾	2,78 ³⁾
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1,63	1,76	1,88	1,93	2,13 ³⁾	2,30 ³⁾	2,64 ³⁾
Angelernte Arbeiter	1,58	1,70	1,80	1,85	2,02 ³⁾	2,18 ³⁾	2,51 ³⁾
Ungelernte Arbeiter	1,47	1,59	1,68	1,72	1,90 ³⁾	2,06 ³⁾	2,37 ³⁾
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie							
Facharbeiter (Monteure)	1,96	2,12	2,25	2,30	2,39 ³⁾	2,59 ⁴⁾	3,00 ³⁾
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	1,80	1,95	2,12	2,16	2,28 ³⁾	2,46 ⁴⁾	2,86 ³⁾
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1,65	1,78	1,89	1,93	2,04 ³⁾	2,20 ⁴⁾	2,55 ³⁾
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau							
Monteure	2,25	2,43	2,58	2,64	2,75	2,97	3,23
Hilfsmonteure	2,03	2,19	2,32	2,38	2,48	2,67	2,91
Montagehelfer	1,83	1,98	2,10	2,15	2,21	2,38	2,59
Chemische Industrie							
Gelernte Facharbeiter	1,80	1,86	1,97	2,11	2,24	2,54	2,83
Angelernte Facharbeiter	1,72	1,78	1,89	2,02	2,15	2,44	2,71
Chemiearbeiter	1,65	1,71	1,80	1,94	2,06	2,33	2,60
Hilfsarbeiter	1,50	1,55	1,64	1,76	1,87	2,12	2,36
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	2,05	2,23	2,23	2,35	2,47	2,76	3,21
Handwerker	1,92	2,09	2,09	2,21	2,32	2,60	3,04
Facharbeiter	1,72	1,87	1,87	1,98	2,07	2,29	2,66
Angelernte Arbeiter	1,61	1,75	1,75	1,86	1,94	2,15	2,50
Ungelernte Arbeiter	1,50	1,62	1,62	1,72	1,80	2,01	2,33
Baugewerbe							
Facharbeiter (Maurer)	2,23 ¹⁾	2,31 ¹⁾	2,59 ¹⁾	2,58 ¹⁾	2,74 ¹⁾	2,89 ¹⁾	3,18 ¹⁾
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	2,03 ¹⁾	2,11 ¹⁾	2,38 ¹⁾	2,37 ¹⁾	2,52 ¹⁾	2,66 ¹⁾	2,95 ¹⁾
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1,93 ¹⁾	2,01 ¹⁾	2,27 ¹⁾	2,26 ¹⁾	2,40 ¹⁾	2,53 ¹⁾	2,82 ¹⁾
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	2,17	2,25	2,48	2,57	2,69	2,89	3,18
Facharbeiter (Glaser)	2,19	2,27	2,50	2,58	2,75	2,89	3,18
Hilfsarbeiter (Maler)	1,95	2,03	2,23	2,32	2,44	2,64	2,93
Hilfsarbeiter (Glaser)	1,89	1,97	2,18	2,26	2,42	2,56	2,85
Sägeindustrie							
Facharbeiter	1,83	1,97	2,10	2,26	2,36	2,51	2,76
Angelernte Arbeiter	1,68	1,82	1,94	2,08	2,17	2,31	2,54
Hilfsarbeiter	1,59	1,72	1,83	1,97	2,05	2,18	2,40
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	2,00	2,27	2,33	2,51	2,65	2,94	3,23
Angelernte Kräfte	1,80	2,07	2,12	2,31	2,44	2,70	2,97
Hilfskräfte	1,70	1,95	2,00	2,18	2,31	2,56	2,81
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	1,87	2,11	2,24	2,39	2,55	2,77	3,10
Facharbeiter (Maschinensetzer)	2,25	2,53	2,69	2,86	3,06	3,32	3,71
Facharbeiter (Korrektoren)	2,02	2,27	2,41	2,57	2,74	2,98	3,32
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	1,59	1,79	1,91	2,03	2,17	2,35	2,63
Hilfspersonal (sonstige Hilfsarbeiter)	1,52	1,71	1,82	1,96	2,09	2,27	2,53
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	1,93	2,06	2,36	2,45	2,58	2,80	3,12
Facharbeiter (Schlachter)	1,94	2,13	2,27	2,42	2,52	2,77	3,05
Facharbeiter (Fischwerker)	1,72	1,84	1,99	2,26	2,36	2,48	2,73
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetr.)	1,67	1,80	2,10	2,17	2,29	2,48	2,77
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1,60	1,72	1,86	1,98	2,10	2,35	2,60
Hilfsarbeiter (ungel.i.d.Fischindustrie)	1,53	1,65	1,79	2,06	2,15	2,27	2,50
Braugewerbe							
Gelernte	2,03	2,23	2,47	2,64	2,80	3,05	3,36
Ungelernte	1,88	2,06	2,29	2,44	2,58	2,85	3,17
Hafenarbeiter	16,00 ²⁾	16,00 ²⁾	17,15 ²⁾	18,15 ²⁾	18,15 ²⁾	19,75 ²⁾	22,00 ²⁾
Kohlenarbeiter	2,01	2,20	2,35	2,50	2,60	2,62	2,92

1) 1956 und 1957 einschließlich 0,04 DM für Lohnausgleich in der Winterperiode, 1958 einschließlich 0,10 DM für Lohnausgleich und Zusatzversorgung, 1959 zusätzlich 0,10 DM, 1960 zusätzlich 0,16 DM für Lohnausgleich und Zusatzversorgung, ab 1961 zusätzlich 11,3 % der Bruttolohnsumme für Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausbezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 2) Tagelöhne.- 3) Lohn für Zeitarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.- 4) Lohn für Zeitarbeiter nach 4 Wochen Beschäftigung.

6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1960 bis 1962

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif		Tarifliche Monatsgehälter in DM					
		April 1960		April 1961		April 1962	
		Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel 1)							
I Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 190,00	7) 350,00	2) 200,00	7) 350,00	2) 200,00	7) 350,00	
II Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	3) 230,00	8) 400,00	3) 250,00	8) 430,00	3) 250,00	8) 430,00	
IIa Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit	4) 330,00	8) 435,00	9) 320,00	8) 470,00	9) 320,00	8) 470,00	
III Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	5) 290,00	8) 510,00	5) 330,00	8) 555,00	5) 330,00	8) 555,00	
IV Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	6) 470,00	8) 650,00	6) 510,00	8) 710,00	6) 510,00	8) 710,00	
Metallindustrie							
K 1 Angestellte mit schematischer Tätigkeit	10) 230,00	13) 365,00	10) 250,00	13) 397,00	10) 279,00	13) 441,00	
K 2 Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	10) 260,00	14) 430,00	10) 283,00	14) 467,00	10) 315,00	14) 519,00	
K 3 Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	11) 310,00	15) 480,00	11) 337,00	15) 521,00	11) 375,00	15) 580,00	
K 4 Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	11) 420,00	15) 610,00	11) 456,00	15) 662,00	11) 508,00	15) 737,00	
K 5 Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	12) 650,00	15) 750,00	12) 706,00	15) 814,00	12) 785,00	15) 906,00	
K 6 Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	860,00		934,00		1 039,00		
Baugewerbe 16)							
K 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit	308,00	17) 406,00	325,00	17) 430,00	360,00	17) 475,00	
K 2 Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	335,00	18) 470,00	355,00	18) 495,00	395,00	18) 545,00	
K 2a Angestellte wie K 2 mit größerer Verantwortung	475,00	18) 560,00	505,00	18) 595,00	555,00	18) 655,00	
K 3 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	573,00	19) 767,00	605,00	19) 810,00	665,00	19) 890,00	
K 4 Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	832,00		880,00		970,00		
K 4a Angestellte wie K 4 mit Dispositionsbefugnis	945,00		995,00		1 095,00		
Privates Bankgewerbe 20) 21)							
GA 1 Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	259,00	396,00	259,00	396,00	285,00	436,00	
BA 1 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	286,00	448,00	286,00	448,00	315,00	493,00	
BA 2 Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	319,00	481,00	319,00	481,00	351,00	530,00	
BK 1 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	346,00	538,00	346,00	538,00	381,00	592,00	
BK 2 Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	405,00	663,00	405,00	663,00	445,00	730,00	
Einzelhandel							
K 1 Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	10) 125,00	25) 160,00	28) 156,00	25) 234,00	28) 180,00	25) 270,00	
K 2 Angestellte mit einfacher Tätigkeit bei ordentlicher Lehrzeit	215,00	26) 420,00	260,00	26) 460,00	300,00	26) 500,00	
K 3 Angestellte mit erweiterten Fachkenntnissen	22) 365,00	26) 465,00	320,00	26) 530,00	360,00	26) 575,00	
K 4 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Verantwortung	23) 475,00	27) 555,00	29) 550,00	29) 620,00	29) 600,00	29) 675,00	
K 5 Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung	24) .	24) .	30) 600,00	30) 750,00	30) 650,00	30) 800,00	

- 1) Zuzüglich 10,- DM für jedes unterhaltsberechtigten Kind bis zum Gesamtbetrag von 20,- DM.- 2) Unter 19 Jahre.-
3) Unter 20 Jahre.- 4) Mit 23 Jahren.- 5) Unter 3 Berufsjahre.- 6) Mit 7 Berufsjahren.- 7) Mit 31 Jahren nach
zweijähriger Betriebszugehörigkeit.- 8) Mit 13 Berufsjahren.- 9) Unter 23 Jahre.- 10) Unter 18 Jahre.-
11) Unter 21 Jahre.- 12) Im 1. bis 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 13) Über 24 Jahre.- 14) Über 27 Jahre.-
15) Nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.- 16) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.-
17) Nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 18) Ab 5. Berufsjahr in der entsprechenden Gruppe.- 19) Ab 7. Berufsjahr in
der entsprechenden Gruppe.- 20) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und
die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 21) Zuzüglich einer Haushalts- und Kinderzulage von je 40,- DM; Leistungen auf
Grund der Kindergeldgesetzgebung werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zuzüglich
1/12 der lt. Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehalts gewährten Sonderzahlung.- 22) Im 6. und 7. Berufs-
jahr.- 23) Im 6. bis 8. Berufsjahr.- 24) Ab 1.9.1960 wurde der Gehaltstarifvertrag für die Angestellten des Ein-
zelhandels von 4 auf 5 Gehaltsgruppen erweitert.- 25) Im 4. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor voll-
endetem 18. Lebensjahr, mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres Einstufung nach K 2 Anfangsgehalt, dann jährliche Aufrückung
bis zum Endgehalt von K 2.- 26) Ab 10. Berufsjahr.- 27) Ab 9. Berufsjahr.- 28) Im 1. Jahr der Tätigkeit vor
vollendetem 18. Lebensjahr.- 29) Das Anfangsgehalt gilt im 5. und 6. Berufsjahr und das Endgehalt ab 9. Berufsjahr in
Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten sowie für Kassierer
der Hauptkasse in Filialen oder Zweigniederlassungen.- 30) Das Anfangsgehalt gilt im 1. bis 3. Jahr der Tätigkeit und
das Endgehalt nach dem 6. Jahr der Tätigkeit in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten fest-
angestellten Vollbeschäftigten.

7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1962

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A		Juli 1962			
		Anfangsgehalt 1)		Endgehalt 1)	
		ledig	verheiratet	ledig 2)	verheiratet
		DM			
E i n f a c h e r D i e n s t					
1	Amtsgehilfen, Hausmeister	418,09	451,09	584,99	584,99
3	Amtsobergehilfen, Hausverwalter	443,84	476,84	624,13	624,13
M i t t l e r e r D i e n s t					
5	Regierungsassistenten	484,01	517,01	677,69	677,69
6	Regierungssekretäre	509,76	542,76	752,88	752,88
7	Regierungsobersekretäre	576,32	614,32	898,60	898,60
G e h o b e n e r D i e n s t					
9	Regierungsinspektoren	690,65	728,65	1 050,01	1 050,01
10	Regierungsoberinspektoren	738,03	776,03	1 171,55	1 171,55
11	Regierungsamtänner	902,02	948,02	1 417,70	1 417,70
12	Amteräte, Regierungsoberamtänner	983,39	1 029,39	1 548,51	1 548,51
H ö h e r e r D i e n s t					
13	Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsärzte	1 090,51	1 136,51	1 655,63	1 655,63
14	Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberschulräte	1 167,76	1 213,76	1 881,20	1 881,20
15	Regierungsdirektoren	1 344,93	1 398,93	2 115,81	2 115,81
16	Ltd. Regierungsdirektoren	1 509,73	1 563,73	2 428,93	2 428,93

1) Grundgehalt einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1960, 1961 und 1962¹⁾

Vergütungsgruppen	März 1960				April 1961				Juli 1962			
	Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung	
	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.
	DM				DM				DM			
H ö h e r e r D i e n s t												
I	1 009,99	1 052,99	1 669,44	1 669,44	1 099,78	1 145,78	1 817,34	1 817,34	1 213,60	1 259,60	1 915,19	1 915,19
II	925,01	968,01	1 466,53	1 466,53	1 007,08	1 053,08	1 596,92	1 596,92	1 110,08	1 156,08	1 681,38	1 681,38
III	823,04	866,04	1 340,87	1 340,87	895,84	941,84	1 459,93	1 459,93	985,45	1 031,45	1 536,15	1 536,15
G e h o b e n e r D i e n s t												
IV a	777,72	820,72	1 239,93	1 239,93	846,40	892,40	1 349,72	1 349,72	888,63	934,63	1 418,73	1 418,73
IV b	706,40	742,40	1 039,04	1 039,04	769,96	807,96	1 131,38	1 131,38	809,10	847,10	1 190,09	1 190,09
V a	624,00	660,00	948,40	948,40	680,35	718,35	1 032,50	1 032,50	714,34	752,34	1 085,03	1 085,03
V b	624,00	660,00	928,83	928,83	680,35	718,35	1 010,87	1 010,87	714,34	752,34	1 062,37	1 062,37
M i t t l e r e r D i e n s t												
V c	584,86	620,86	855,70	855,70	638,12	676,12	931,56	931,56	669,02	707,02	977,91	977,91
VI a	556,02	592,02	838,19	838,19	606,19	644,19	913,02	913,02	635,03	673,03	958,34	958,34
VI b	556,02	592,02	786,69	786,69	606,19	644,19	856,37	856,37	635,03	673,03	898,60	898,60
VII	479,10	510,10	685,20	685,20	521,09	554,09	745,67	745,67	545,81	578,81	781,72	781,72
VIII	439,96	470,96	591,47	591,47	478,86	511,86	642,67	642,67	501,52	534,52	672,54	672,54
E i n f a c h e r D i e n s t												
IX	407,00	438,00	548,21	548,21	442,81	475,81	596,32	596,32	463,41	496,41	624,13	624,13
X	379,19	410,19	520,40	520,40	412,94	445,94	565,42	565,42	431,48	464,48	591,17	591,17

1) Grundvergütung einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen IV a bis X nach vollendetem 22. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen I bis III vor Vollendung des 26. Lebensjahres.

3) Unter Berücksichtigung des Ortszuschlages für Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

XXI Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM in den Jahren
1950 sowie 1954 bis 1960 im Bundesgebiet¹⁾4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte einer mittleren Verbrauchergruppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Zahl der erfaßten Haushalte	224	282	267	268	269	275	280	273
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto) des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf aus Nebenerwerb der Ehefrau sonstiger Haushaltsmitglieder	303,58 2,61 5,93 4,96	444,59 2,97 8,07 12,10	477,39 3,14 13,11 14,31	509,80 3,63 17,11 17,01	537,41 3,41 19,20 22,32	577,02 3,41 18,55 13,50	609,20 5,46 19,36 12,36	658,06 5,25 15,74 12,59
Arbeitseinkommen (brutto) zusammen	317,08	467,73	507,95	547,55	582,34	612,48	646,38	691,64
Eigene Bewirtschaftung	5,85	3,45	3,79	3,96	4,04	5,90	5,11	5,11
Versicherungen und Pensionen	6,77	7,13	7,87	10,47	13,91	15,66	11,56	15,24
Öffentliche Unterstützungen	7,23	8,85	10,30	13,17	10,30	9,46	7,31	7,61
Private Unterstützungen	4,15	10,02	10,64	14,77	17,42	20,31	24,30	25,59
Andere Einkommen	1,74	8,18	8,38	9,56	10,69	10,19	14,25	13,93
Einnahmen ³⁾ insgesamt	342,82	505,36	548,93	599,48	638,70	674,00	708,91	759,12
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	43,21	46,57	48,37	55,79	65,22	69,13	73,94
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	12,47	15,25	20,08	12,05	11,30	8,97	14,69
Sonstige Steuern	1,94	1,82	2,43	2,29	0,03	0,05	0,01	0,04
Ausgabefähige Einnahmen ³⁾	305,08	447,86	484,68	528,74	570,83	597,43	630,80	670,45
Ausgaben nach Bedarfsgruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	16,47	16,86	17,48	18,23	18,46	18,71	18,70
Butter	7,38	8,64	8,40	8,15	9,07	10,23	10,96	11,51
Käse	2,98	5,09	5,30	5,81	6,16	6,05	6,41	6,90
Eier	7,44	9,51	10,09	10,50	11,44	11,35	10,93	11,35
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	9,82	10,67	11,74	11,34	10,47	10,08	10,01
Fleisch und Fleischwaren	27,25	44,61	46,95	52,24	55,32	56,25	59,59	63,30
Fisch und Fischwaren	2,33	3,51	3,64	3,93	3,88	3,93	4,09	4,45
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen	69,82	97,65	101,91	109,85	115,44	116,74	120,77	126,22
Brot und Backwaren	17,83	24,17	25,39	26,31	27,08	28,02	28,86	29,34
Nährmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	8,54	9,83	9,51	9,94	9,96	10,27	10,61	10,79
Öle und pflanzliche Fette	2,67	2,30	2,12	2,28	2,26	2,17	2,24	2,26
Kartoffeln	4,78	5,46	6,59	6,60	5,71	5,46	7,45	5,70
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	8,77	10,19	10,39	11,41	11,61	12,52	13,43
Obst und Obstkonserve	7,69	11,66	13,07	14,05	15,17	18,09	18,16	20,11
Zucker, Schokolade und andere Süßwaren	11,15	13,31	13,37	13,62	13,86	15,52	15,64	16,66
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen	58,15	75,50	80,24	83,19	85,45	91,14	95,48	98,29
Sonstige Nahrungsmittel	2,65	3,19	3,64	4,05	4,89	5,52	6,28	6,51
Fertige Mahlzeiten	1,92	3,52	4,26	4,86	5,00	5,12	6,27	6,50
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	179,86	190,05	201,95	210,78	218,52	228,80	237,52
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	6,27	7,13	8,07	8,52	8,72	8,78	9,90
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	11,25	12,09	13,40	15,70	17,89	18,53	19,68
Tabak und Tabakwaren	7,85	9,06	10,46	11,93	12,04	11,95	11,98	12,32
Getränke und Tabakwaren zusammen	16,48	26,58	29,68	33,40	36,26	38,56	39,29	41,90
Ernährung (Nahrungs- und Genußmittel) insgesamt	149,02	206,44	219,73	235,35	247,04	257,08	268,09	279,42
Heizung und Beleuchtung	15,46	23,00	25,47	28,05	26,63	26,92	27,37	28,75
Wohnung (netto) ⁴⁾	29,85	40,23	43,04	47,24	50,31	53,00	58,68	63,76
Hausrat	13,28	33,10	35,21	39,60	47,01	47,60	49,47	50,80
Bekleidung	38,81	57,77	62,70	71,84	78,59	75,79	78,80	83,94
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	7,91	8,50	8,94	9,48	9,91	10,53	11,28
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	11,15	12,31	13,33	14,30	15,35	17,38	19,62
Reinigung und Körperpflege zusammen	12,21	19,06	20,81	22,27	23,78	25,26	27,91	30,90
Bildung und Unterhaltung	20,62	34,79	37,90	40,00	45,45	50,22	52,27	53,72
Verkehr	6,18	11,94	13,55	14,44	19,47	21,29	20,94	30,03
Lebenshaltung ⁵⁾ insgesamt	285,43	426,33	458,41	498,79	538,28	557,16	583,53	621,32
Sonstige Ausgaben	8,61	9,46	10,69	12,86	15,45	17,00	18,65	20,62
Verbrauchsausgaben ⁵⁾ insgesamt	294,04	435,79	469,10	511,65	553,73	574,16	602,18	641,94

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (10) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagewert haben. 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt. 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. 4) Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reparaturen, vermindert um die Einnahmen aus Untervermietung. 5) Ohne Steuern und Versicherungen.

1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen
(1950 bis 1960) und in Preisen von 1954 (1950 bis 1958)

— Generalbereinigte Werte —

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 1)
- Millionen DM -											
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	70	85	93	94	96	99	114	119	122	131	143
2. Bergbau und Energiewirtschaft	89	99	112	119	156	161	197	192	223	236	277
3. Verarbeitendes Gewerbe	2 056	2 512	2 826	3 083	3 295	3 917	4 225	4 664	5 061	5 743	6 173
darunter											
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	185	263	356	441	440	509	593	708	781	911	945
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	386	602	717	717	853	1 028	1 073	1 164	1 280	1 700	1 848
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	955	1 011	1 074	1 196	1 242	1 487	1 515	1 670	1 788	1 841	1 933
4. Baugewerbe	283	295	310	360	380	477	573	581	653	776	884
5. Handel	1 582	1 789	2 152	2 005	2 067	2 297	2 598	2 924	3 244	3 551	3 897
davon											
Großhandel und Handelsvermittlung	1 278	1 432	1 708	1 526	1 526	1 736	1 905	2 134	2 353	2 624	2 803
Einzelhandel	304	357	445	479	540	560	693	789	891	927	1 094
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	601	729	852	911	1 020	1 382	1 589	1 791	1 833	1 941	2 122
darunter											
Schifffahrt	153	236	289	332	398	655	757	897	871	920	962
7. Banken und Versicherungsgewerbe	222	278	288	314	353	386	440	494	529	583	657
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	146	147	163	178	188	201	233	266	299	324	379
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	456	492	577	619	662	704	792	903	965	1 008	1 089
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	374	443	516	581	649	699	761	838	910	981	1 108
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	5 879	6 871	7 890	8 264	8 866	10 323	11 521	12 771	13 839	15 273	16 728
- Meßzahlen -											
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	100	123	133	136	138	142	163	170	176	188	206
2. Bergbau und Energiewirtschaft	100	112	126	134	175	181	222	216	251	265	311
3. Verarbeitendes Gewerbe	100	122	137	150	160	190	205	227	246	279	300
darunter											
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	100	142	193	239	238	275	321	383	422	493	511
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	100	156	186	186	221	266	278	302	332	441	479
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	100	106	112	125	130	156	159	175	187	193	202
4. Baugewerbe	100	104	109	127	134	169	202	205	230	274	312
5. Handel	100	113	136	127	131	145	164	185	205	224	246
davon											
Großhandel und Handelsvermittlung	100	112	134	119	119	136	149	167	184	205	219
Einzelhandel	100	118	146	158	178	185	228	260	293	305	360
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	121	142	151	170	230	264	298	305	323	353
darunter											
Schifffahrt	100	155	189	218	260	429	496	587	570	602	630
7. Banken und Versicherungsgewerbe	100	125	130	141	159	174	198	222	238	262	296
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	100	101	112	122	129	138	160	182	205	222	260
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	100	108	127	136	145	154	174	198	212	221	239
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	100	118	138	155	173	187	203	224	243	262	296
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	117	134	141	151	176	196	217	235	260	285

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

**Noch: 1. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen
(1950 bis 1960) und in Preisen von 1954 (1950 bis 1958)**

— Generalbereinigte Werte —
b) in Preisen von 1954

Wirtschaftsbereiche	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
- Millionen DM -									
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	86	97	95	100	96	89	89	82	77
2. Bergbau und Energiewirtschaft	99	109	107	118	156	156	180	178	208
3. Verarbeitendes Gewerbe	2 066	2 294	2 588	2 975	3 295	3 851	4 222	4 635	5 011
darunter									
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	212	284	351	430	440	563	663	765	806
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	461	529	645	667	853	1 006	1 118	1 167	1 334
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	816	895	954	1 156	1 242	1 413	1 472	1 667	1 775
4. Baugewerbe	314	305	310	363	380	452	518	500	537
5. Handel	1 893	1 855	1 903	1 899	2 067	2 230	2 518	2 726	2 981
davon									
Großhandel und Handelsvermittlung	1 534	1 480	1 487	1 421	1 526	1 695	1 867	2 021	2 221
Einzelhandel	359	374	416	479	540	535	651	705	760
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	705	787	874	918	1 020	1 275	1 404	1 542	1 582
darunter									
Schiffahrt	182	246	295	334	398	571	610	720	759
7. Banken und Versicherungsgewerbe	271	290	306	329	353	364	386	408	414
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	145	150	167	180	188	200	219	247	267
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	599	587	627	633	662	677	703	773	786
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	481	524	567	615	649	670	700	742	753
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	6 660	6 998	7 545	8 130	8 866	9 965	10 939	11 833	12 616
- Maßzahlen -									
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	100	113	111	116	112	104	104	95	90
2. Bergbau und Energiewirtschaft	100	110	108	119	157	157	181	179	209
3. Verarbeitendes Gewerbe	100	111	125	144	159	186	204	224	243
darunter									
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	100	134	166	203	208	266	313	361	380
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	100	115	140	145	185	218	243	253	290
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	100	110	117	142	152	173	180	204	218
4. Baugewerbe	100	97	99	116	121	144	165	159	171
5. Handel	100	98	101	100	109	118	133	144	157
davon									
Großhandel und Handelsvermittlung	100	97	97	93	100	111	122	132	145
Einzelhandel	100	104	116	133	150	149	181	196	211
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	112	124	130	145	181	199	219	224
darunter									
Schiffahrt	100	136	162	184	219	315	336	396	418
7. Banken und Versicherungsgewerbe	100	107	113	121	130	134	142	150	153
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	100	103	115	124	130	138	151	170	184
9. Staat (einschließlich Sozialversicherung)	100	98	105	106	110	113	117	129	131
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	100	109	118	128	135	139	145	154	156
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	105	113	122	133	150	164	178	189

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Das Hamburger Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1950 bis 1960

— Generalbereinigte Werte —
(jeweilige Preise)

Wirtschaftsbereiche 1)	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 2)
- Millionen DM -											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	70	85	93	94	96	99	114	119	122	131	143
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	2 428	2 906	3 248	3 562	3 831	4 555	4 995	5 437	5 937	6 755	7 334
Handel und Verkehr 4)	2 183	2 518	3 004	2 916	3 087	3 679	4 187	4 715	5 077	5 492	6 019
Dienstleistungsbereiche 5)	1 198	1 360	1 544	1 692	1 852	1 990	2 226	2 501	2 704	2 896	3 233
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	5 879	6 871	7 890	8 264	8 866	10 323	11 521	12 771	13 839	15 273	16 728
- Maßzahlen -											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	121	133	134	137	141	163	170	176	187	204
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	100	120	134	147	158	188	206	224	244	278	302
Handel und Verkehr 4)	100	115	138	134	141	169	192	216	233	252	276
Dienstleistungsbereiche 5)	100	114	129	141	155	166	186	209	226	242	270
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	117	134	141	151	176	196	217	235	260	285
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	21,4	9,4	1,1	2,1	3,1	15,2	4,4	3,2	7,4	9,2
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	.	19,7	11,8	9,7	7,6	18,9	9,7	8,8	9,2	13,8	8,6
Handel und Verkehr 4)	.	15,3	19,3	- 2,9	5,9	19,2	13,8	12,6	7,7	8,2	9,6
Dienstleistungsbereiche 5)	.	13,5	13,5	9,6	9,5	7,5	11,9	12,4	8,1	7,1	11,6
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	.	16,9	14,8	4,7	7,3	16,4	11,6	10,8	8,4	10,4	9,5
- Anteile am Bundesergebnis (Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	5,1	4,8	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	5,1	4,9
Handel und Verkehr 4)	10,9	10,7	10,6	10,1	10,0	10,3	10,6	10,8	10,9	10,8	10,7
Dienstleistungsbereiche 5)	6,3	6,2	6,2	6,1	6,1	5,9	5,9	6,0	5,9	5,9	5,9
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,8	5,8	5,7	5,6	5,8	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
- Anteile am Brutto-Inlandsprodukt in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	42,8	42,4	41,1	43,1	43,2	44,2	43,4	42,5	42,9	44,1	43,8
Handel und Verkehr 4)	38,4	36,6	38,1	35,3	34,8	35,6	36,3	36,9	36,7	36,1	36,0
Dienstleistungsbereiche 5)	17,6	19,8	19,6	20,5	20,9	19,2	19,3	19,7	19,5	18,9	19,3
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Zusammengefaßt nach der hauptsächlichen Funktion.

2) Vorläufige Ergebnisse.

3) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

4) Einschließlich Nachrichtenübermittlung.

5) Banken und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

3. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1960 nach Bundesländern

— Generalbereinigte Werte —
(jeweilige Preise)

Länder	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾
- Millionen DM -											
Schleswig-Holstein	3 866	4 461	5 029	5 313	5 627	6 238	6 879	7 612	8 429	9 011	9 800
Hamburg	5 879	6 871	7 890	8 264	8 866	10 323	11 521	12 771	13 839	15 273	16 728
Niedersachsen	11 238	13 339	15 164	16 329	17 619	19 813	21 295	22 703	24 773	26 915	29 889
Bremen	1 761	2 021	2 430	2 556	2 724	3 143	3 462	3 852	4 101	4 512	4 926
Nordrhein-Westfalen	31 577	39 204	45 637	49 698	52 818	60 662	67 791	73 943	76 887	82 543	92 502
Hessen	8 570	10 567	11 889	12 694	13 984	15 879	17 274	18 505	20 074	21 999	24 838
Rheinland-Pfalz	5 032	6 353	7 315	7 860	8 485	9 536	10 277	10 779	11 354	12 313	13 786
Baden-Württemberg	13 190	16 578	18 908	20 170	22 260	25 506	28 148	30 954	33 741	36 707	41 602
Bayern	16 058	19 207	21 238	22 565	24 568	27 960	30 412	33 080	35 613	39 148	43 879
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	97 170	118 600	135 500	145 450	156 950	179 060	197 060	214 200	228 810	248 420	277 950
- Maßzahlen -											
Schleswig-Holstein	100	115	130	137	146	161	178	197	218	233	253
Hamburg	100	117	134	141	151	176	196	217	235	260	285
Niedersachsen	100	119	135	145	157	176	189	202	220	240	266
Bremen	100	115	138	145	155	179	197	219	233	256	280
Nordrhein-Westfalen	100	124	145	157	167	192	215	234	243	261	293
Hessen	100	123	139	148	163	185	202	216	234	257	290
Rheinland-Pfalz	100	126	145	156	169	190	204	214	226	245	274
Baden-Württemberg	100	126	143	153	169	193	213	235	256	278	315
Bayern	100	120	132	141	153	174	189	206	222	244	273
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	122	139	150	162	184	203	220	235	256	286
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -											
Schleswig-Holstein	.	15,4	12,7	5,6	5,9	10,9	10,3	10,7	10,7	6,9	8,8
Hamburg	.	16,9	14,8	4,7	7,3	16,4	11,6	10,8	8,4	10,4	9,5
Niedersachsen	.	18,7	13,7	7,7	7,9	12,5	7,5	6,6	9,1	8,6	11,1
Bremen	.	14,8	20,2	5,2	6,6	15,4	10,1	11,3	6,5	10,0	9,2
Nordrhein-Westfalen	.	24,2	16,4	8,9	6,3	14,9	11,8	9,1	4,0	7,4	12,1
Hessen	.	23,3	12,5	6,8	10,2	13,6	8,8	7,1	8,5	9,6	12,9
Rheinland-Pfalz	.	26,3	15,1	7,5	7,9	12,4	7,8	4,9	5,3	8,5	12,0
Baden-Württemberg	.	25,7	14,1	6,7	10,4	14,6	10,4	10,0	9,0	8,8	13,3
Bayern	.	19,6	10,6	6,2	8,9	13,8	8,8	8,8	7,7	9,9	12,1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	.	22,1	14,2	7,3	7,9	14,1	10,1	8,7	6,8	8,6	11,9
- Anteile am Bundesergebnis in % -											
Schleswig-Holstein	4,0	3,8	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,6	3,7	3,6	3,5
Hamburg	6,0	5,8	5,8	5,7	5,6	5,8	5,8	6,0	6,0	6,1	6,0
Niedersachsen	11,6	11,2	11,2	11,2	11,2	11,1	10,8	10,6	10,8	10,8	10,7
Bremen	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Nordrhein-Westfalen	32,5	33,1	33,7	34,2	33,7	33,9	34,4	34,5	33,6	33,2	33,3
Hessen	8,8	8,9	8,8	8,7	8,9	8,9	8,8	8,6	8,8	8,9	8,9
Rheinland-Pfalz	5,2	5,3	5,4	5,4	5,4	5,3	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0
Baden-Württemberg	13,6	14,0	13,9	13,9	14,2	14,2	14,3	14,5	14,7	14,8	15,0
Bayern	16,5	16,2	15,7	15,5	15,7	15,6	15,4	15,4	15,6	15,8	15,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

4. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 bis 1958 in Preisen von 1954 nach Bundesländern

— Generalbereinigte Werte —

Länder	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	4 368	4 689	5 001	5 341	5 627	6 029	6 481	7 011	7 475
Hamburg	6 660	6 998	7 545	8 130	8 866	9 965	10 939	11 833	12 616
Niedersachsen	13 154	14 116	15 158	16 400	17 619	19 391	20 521	21 610	22 755
Bremen	1 946	2 063	2 325	2 500	2 724	3 095	3 346	3 591	3 727
Nordrhein-Westfalen	37 943	42 344	46 342	49 728	52 818	59 570	64 246	67 366	67 125
Hessen	9 978	11 124	11 849	12 751	13 984	15 601	16 467	17 186	18 052
Rheinland-Pfalz	5 851	6 749	7 348	7 932	8 485	9 268	9 632	9 888	10 191
Baden-Württemberg	14 964	17 025	18 650	20 186	22 260	25 004	26 764	28 347	29 820
Bayern	18 206	19 891	21 083	22 581	24 568	27 226	28 634	30 228	31 421
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	113 070	125 000	135 300	145 550	156 950	175 150	187 030	197 060	203 180
- Meßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	107	114	122	129	138	148	161	171
Hamburg	100	105	113	122	133	150	164	178	189
Niedersachsen	100	107	115	125	134	147	156	164	173
Bremen	100	106	119	128	140	159	172	184	191
Nordrhein-Westfalen	100	112	122	131	139	157	169	178	177
Hessen	100	111	119	128	140	156	165	172	181
Rheinland-Pfalz	100	115	126	136	145	158	165	169	174
Baden-Württemberg	100	114	125	135	149	167	179	189	199
Bayern	100	109	116	124	135	150	157	166	173
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	111	120	129	139	155	165	174	180
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	7,4	6,7	6,8	5,4	7,1	7,5	8,2	6,6
Hamburg	.	5,1	7,8	7,7	9,1	12,4	9,8	8,2	6,6
Niedersachsen	.	7,3	7,4	8,2	7,4	10,1	5,8	5,3	5,3
Bremen	.	6,0	12,7	7,5	8,9	13,6	8,1	7,3	3,8
Nordrhein-Westfalen	.	11,6	9,4	7,3	6,2	12,8	7,8	4,9	- 0,4
Hessen	.	11,5	6,5	7,6	9,7	11,6	5,6	4,4	5,0
Rheinland-Pfalz	.	15,4	8,9	8,0	7,0	9,2	3,9	2,7	3,1
Baden-Württemberg	.	13,8	9,5	8,2	10,3	12,3	7,0	5,9	5,2
Bayern	.	9,3	6,0	7,1	8,8	10,8	5,2	5,6	3,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	.	10,6	8,2	7,6	7,8	11,6	6,8	5,4	3,1
- Anteile am Bundesergebnis in % -									
Schleswig-Holstein	3,9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,4	3,5	3,6	3,7
Hamburg	5,9	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,8	6,0	6,2
Niedersachsen	11,6	11,3	11,2	11,3	11,2	11,1	11,0	11,0	11,2
Bremen	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Nordrhein-Westfalen	33,6	33,9	34,2	34,2	33,7	34,0	34,4	34,2	33,0
Hessen	8,8	8,9	8,8	8,7	8,9	8,9	8,8	8,7	8,9
Rheinland-Pfalz	5,2	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	5,1	5,0	5,0
Baden-Württemberg	13,2	13,6	13,8	13,9	14,2	14,3	14,3	14,4	14,7
Bayern	16,1	15,9	15,6	15,5	15,7	15,5	15,3	15,3	15,5
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1958 nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954

— Generalbereinigte Werte —

a) In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)
- Millionen DM -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1 186	122	3 183	82	2 818	1 380	1 280	2 524	3 925	16 500
2. Bergbau und Energiewirtschaft	155	223	1 281	175	8 282	542	165	585	962	12 370
3. Verarbeitendes Gewerbe	2 889	5 061	8 812	1 297	32 672	8 022	4 552	16 491	14 263	94 060
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	615	781	1 877	396	5 935	1 751	648	3 828	2 149	17 980
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	210	1 280	1 038	45	3 902	1 550	1 024	869	1 141	11 060
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	1 022	1 788	1 921	413	3 560	904	765	1 910	2 557	14 840
4. Baugewerbe	617	653	1 543	229	4 835	1 189	700	2 035	1 960	13 760
5. Handel	1 131	3 244	3 109	807	10 394	2 970	1 426	3 953	4 316	31 350
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	476	2 353	1 576	533	5 996	1 637	704	2 074	2 212	17 560
Einzelhandel	655	891	1 533	274	4 398	1 333	723	1 880	2 104	13 790
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	522	1 833	1 601	729	4 358	1 432	797	1 726	2 254	15 250
darunter										
Schiffahrt 1)	.	871	.	337	.	.	.	.	.	2 030
7. Banken und Versicherungsgewerbe	200	529	598	136	2 570	817	203	987	1 189	7 230
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	225	299	600	98	1 723	527	331	863	894	5 560
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	908	965	2 243	319	4 704	1 652	1 072	2 524	3 003	17 390
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	596	910	1 803	229	4 532	1 543	827	2 053	2 847	15 340
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	8 429	13 839	24 773	4 101	76 887	20 074	11 354	33 741	35 613	228 810
- Anteile am Brutto-Inlandsprodukt in % -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	14,1	0,9	12,8	2,0	3,7	6,9	11,3	7,5	11,0	7,2
2. Bergbau und Energiewirtschaft	1,8	1,6	5,2	4,3	10,8	2,7	1,4	1,7	2,7	5,4
3. Verarbeitendes Gewerbe	34,3	36,6	35,6	31,6	42,5	40,0	40,1	48,9	40,1	41,1
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	7,3	5,6	7,6	9,7	7,7	8,7	5,7	11,3	6,1	7,9
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	2,5	9,3	4,2	1,1	5,1	7,7	9,1	2,6	3,2	4,8
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	12,1	12,9	7,8	10,1	4,6	4,5	6,7	5,7	7,2	6,5
4. Baugewerbe	7,3	4,7	6,2	5,6	6,3	5,9	6,2	6,0	5,5	6,0
5. Handel	13,4	23,4	12,5	19,7	13,5	14,8	12,6	11,7	12,1	13,7
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	5,6	17,0	6,3	13,0	7,8	8,2	6,2	6,1	6,2	7,7
Einzelhandel	7,8	6,4	6,2	6,7	5,7	6,6	6,4	5,6	5,9	6,0
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,2	13,2	6,5	17,7	5,7	7,1	7,0	5,1	6,3	6,7
darunter										
Schiffahrt 1)	.	6,3	.	8,2	.	.	.	.	.	0,9
7. Banken und Versicherungsgewerbe	2,4	3,8	2,4	3,3	3,3	4,1	1,8	2,9	3,4	3,2
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	2,7	2,2	2,4	2,4	2,2	2,6	2,9	2,6	2,5	2,4
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	10,8	7,0	9,1	7,8	6,1	8,2	9,4	7,5	8,4	7,6
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	7,0	6,6	7,3	5,6	5,9	7,7	7,3	6,1	8,0	6,7
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Wird nur für die Hauptschiffahrtsländer ausgewiesen.

Noch: 5. Das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen im Jahre 1958 nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1954

— Generalbereinigte Werte —

b) in Preisen von 1954

Wirtschaftsbereiche	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Heessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)
- Millionen DM -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	990	77	3 071	69	2 512	1 237	1 105	2 069	3 381	14 510
2. Bergbau und Energiewirtschaft	155	208	1 347	195	7 212	502	184	500	807	11 110
3. Verarbeitendes Gewerbe	2 767	5 011	8 590	1 260	29 399	7 685	4 317	15 256	13 266	87 550
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	643	806	2 028	445	5 205	1 744	592	3 628	1 970	17 060
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	220	1 334	1 062	48	4 136	1 629	1 089	909	1 203	11 630
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	999	1 775	1 970	387	3 562	916	789	1 902	2 600	14 900
4. Baugewerbe	509	537	1 270	188	3 972	978	575	1 674	1 616	11 320
5. Handel	1 005	2 981	2 747	745	9 122	2 642	1 286	3 493	3 829	27 850
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	445	2 221	1 450	511	5 417	1 511	674	1 895	2 046	16 170
Einzelhandel	560	760	1 297	234	3 705	1 131	612	1 599	1 783	11 680
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	462	1 582	1 412	627	3 791	1 267	710	1 530	1 999	13 380
darunter										
Schifffahrt 1)	.	759	.	294	.	.	.	.	.	1 730
7. Banken und Versicherungsgewerbe	157	414	473	108	2 010	648	163	772	925	5 670
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	203	267	538	86	1 543	475	299	776	803	4 990
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	739	786	1 826	260	3 830	1 345	873	2 055	2 445	14 160
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	489	753	1 481	189	3 734	1 273	680	1 694	2 348	12 640
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	7 475	12 616	22 755	3 727	67 125	18 052	10 191	29 820	31 421	203 180
- Anteile am Brutto-Inlandsprodukt in % -										
1. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	13,2	0,6	13,5	1,8	3,7	6,9	10,8	6,9	10,8	7,1
2. Bergbau und Energiewirtschaft	2,1	1,7	5,9	5,2	10,7	2,8	1,8	1,7	2,6	5,5
3. Verarbeitendes Gewerbe	37,0	39,7	37,7	33,8	43,8	42,6	42,4	51,2	42,2	43,1
darunter										
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	8,6	6,4	8,9	11,9	7,8	9,6	5,8	12,2	6,3	8,4
Chemische Industrie und verwandtes Gewerbe	2,9	10,6	4,6	1,3	6,2	9,0	10,7	3,1	3,8	5,7
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	13,4	14,1	8,6	10,4	5,3	5,1	7,7	6,4	8,3	7,3
4. Baugewerbe	6,8	4,3	5,6	5,1	5,9	5,4	5,6	5,6	5,1	5,6
5. Handel	13,5	23,6	12,1	20,0	13,6	14,6	12,6	11,7	12,2	13,7
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung	6,0	17,6	6,4	13,7	8,1	8,4	6,6	6,3	6,5	8,0
Einzelhandel	7,5	6,0	5,7	6,3	5,5	6,2	6,0	5,4	5,7	5,7
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,2	12,5	6,2	16,8	5,7	7,0	7,0	5,1	6,4	6,6
darunter										
Schifffahrt 1)	.	6,0	.	7,9	.	.	.	.	.	0,9
7. Banken und Versicherungsgewerbe	2,1	3,3	2,1	2,9	3,0	3,6	1,6	2,6	2,9	2,8
8. Wohnungsvermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümerwohnungen)	2,7	2,1	2,4	2,3	2,3	2,6	2,9	2,6	2,5	2,4
9. Staat (einschließlich Gemeinden und Sozialversicherung)	9,9	6,2	8,0	7,0	5,7	7,5	8,6	6,9	7,8	7,0
10. Sonstige Dienstleistungen (ohne staatliche Dienstleistungen)	6,5	6,0	6,5	5,1	5,6	7,0	6,7	5,7	7,5	6,2
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Wird nur für die Hauptschiffahrtsländer ausgewiesen.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1961 bis 30. Juni 1962

Abkürzungen:

- H.i.Z. = „Hamburg in Zahlen“. Die Zeitschrift erscheint seit Januar 1962 monatlich. Neben Textbeiträgen über wichtigere statistische Ergebnisse werden im Abschnitt „Zahlenspiegel“ die ständigen Zahlenübersichten, die bis 1961 als selbständige Schrift unter dem Titel „Hamburger Monatszahlen“ erschienen, in verkürzter Form veröffentlicht.
- Ber. = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- St.d.H.St. = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb. = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960 und 1961.

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang,
z.B.: Ber. A 1/61 = „Statistische Berichte“,
Reihe A, Heft 1, Jahrgang 1961.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- H.i.Z. April-Heft 1962 Die ersten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961 in Hamburg
- Zahlenspiegel Meteorologische Beobachtungen in Hamburg
Wasserstände der Elbe
Bevölkerungsstand
- Ber. A 8/61 Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht in Hamburg am 31. Dezember 1960

II. Bevölkerungsbewegung

- H.i.Z. Zahlenspiegel Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
- Ber. Reihe A Bevölkerungsentwicklung, monatlich, vierteljährlich, jährlich
Ergebnisse der Wanderungsbewegung, jährlich

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z. Zahlenspiegel Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskrankhe
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. Zahlenspiegel Lichtspieltheater
- Ber. Reihe B Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg, jährlich
Die berufsbildenden Schulen in Hamburg, jährlich
Die Studierenden an der Universität Hamburg im Sommersemester, jährlich
Die Studierenden an der Universität Hamburg im Wintersemester, jährlich
Die Studierenden an den Bau- und Ingenieurschulen, jährlich
Die Hörer der Hamburger Volkshochschulen, jährlich

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- H.i.Z. Zahlenspiegel Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankentransportwesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

- H.i.Z. Febr.-Heft 1962 Die Wahlen in Hamburg 1961
Repräsentative Wahlstatistik zur Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1961 in Hamburg
Die Vorausschätzung von Gesamtergebnissen aus Teilergebnissen
- Ber. B 5/61 Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl am 17. September 1961 in der Freien und Hansestadt Hamburg
- B 7/61 Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 17. September 1961 in der Freien und Hansestadt Hamburg
- B 10/61 Endgültiges Ergebnis der Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft und der Wahl der Bezirksverordneten zu den Bezirksausschüssen am 12. November 1961

VIII. Erwerbstätigkeit

- H.i.Z. 1/61 Der Umfang der Erwerbstätigkeit in Hamburg in der Woche vom 5. bis 11. Oktober 1958 (Ergebnisse des Mikrozensus)
- Zahlenspiegel Umfang der Beschäftigung
Angebot und Nachfrage
Die Arbeitslosen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- H.i.Z. April-Heft 1962 Der Gemüse- und Blumenanbau und die Ernte von Gemüse in Hamburg 1961
Die Obsternte in Hamburg 1961
Der Viehbestand in Hamburg im Dezember 1961

noch: X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

H.i.Z. Zahlenspiegel	Milcherzeugung Trinkmilchabsatz an Verbraucher durch Molkereien Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen Obst- und Gemüsemarkt Fischmarkt
Ber. Reihe C	Der Anbau von Gemüse zum Verkauf in Hamburg, jährlich Die Gemüseernte auf dem Freiland in Hamburg, jährlich Die Obsternte in Hamburg, jährlich
Ber. C 1/61	Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in den Jahren 1959 und 1960 in Hamburg

XII. Industrie und Handwerk

St.d.H.St. Band 58	Hamburgs Industrie 1961, Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung
H.i.Z. März-Heft 1962	Verdienste in Industrie und Handel in Hamburg im August 1957 und 1961
April-Heft 1962	Die Kleinbetriebe des hamburgischen Bauhauptgewerbes
Juni-Heft 1962	Die Beschäftigung in der hamburgischen Industrie im September 1961 Die Kleinbetriebe in der hamburgischen Industrie im September 1961
Zahlenspiegel	Industrie Beschäftigte und Umsatz nach Industrie- gruppen Öffentliche Energieversorgung
Ber. Reihe E	Die Industrie in Hamburg, monatlich Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich Wasserverbrauch der Industrie, jährlich Betriebsleistungen der Wasser-, Elektri- zitäts- und Gaswerke, jährlich
Reihe F	Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

H.i.Z. Mai-Heft 1962	Bautätigkeit und Wohnungswesen in Hamburg im Jahre 1961 Die hamburgische Bauwirtschaft im Jahre 1961
Sonderheft 1	Die Wohnsituation der Hamburger Haushalte im Frühjahr 1960 Der Wohnungsbedarf in Hamburg bis 1965
Zahlenspiegel	Baugenehmigungen Baubeginne Baufertigstellungen Bauüberhang Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen Wohnraumbewirtschaftung Bauberichterstattung
Ber. Reihe F	Die Bautätigkeit in Hamburg, monatlich Der Grundeigentumswechsel in Hamburg, vierteljährlich Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich
Reihe M	Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich

XIV. Handel und Gastgewerbe

St.d.H.St. Band 56	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1960
H.i.Z. Jan.-Heft 1962	Die Hamburger Beherbergungsbetriebe Preise im Hamburger Beherbergungs- und Gaststättengewerbe
Juni-Heft 1962	Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure seit dem Jahre 1955
Zahlenspiegel	Index der Einzelhandelsumsätze Umsatz-Index des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Fremdenverkehr Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost Handel mit Berlin (West) Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren Deutscher Außenhandelsverkehr über Hamburg
Ber. Reihe G	Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich Umsatzentwicklung des Hamburger Gast- stätten- und Beherbergungsgewerbes, monatlich Die Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren aus dem Bundesgebiet, monatlich Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen, vierteljährlich Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich ab April 1961 Fremdenverkehr, monatlich Die Beherbergungskapazität in Hamburg, jährlich

XV. Verkehr

St.d.H.St. Band 56	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1960
H.i.Z. Zahlenspiegel	Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Flugverkehr Bundesbahnverkehr Personen-Nahverkehr Kraftfahrzeuge Straßenverkehrsunfälle
Ber. Reihe H	Flugverkehr, monatlich Straßenverkehrsunfälle, monatlich Hamburger Nahverkehrsmittel, halbjährlich Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich bis März 1961 Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg, jährlich

XVI. Geld und Kredit

H.i.Z. Zahlenspiegel	Kreditinstitute Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser Kapitalgesellschaften mit dem Hauptsitz Hamburg
Ber. Reihe J	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, halbjährlich Die Bewegung der Schiffshypotheken, halbjährlich

noch: XVI. Geld und Kredit

Ber. Reihe J Die Leihhäuser in Hamburg, jährlich
Die Hypothekenbewegung in Hamburg, jährlich

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

H.i.Z. Zahlenspiegel Öffentliche Sozialleistungen

Ber. Reihe K Öffentliche Fürsorge, jährlich
Kriegsopferversorgung, halbjährlich
Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke bei den sozialen Krankenkassen, halbjährlich
Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung, jährlich
Angestellten- und Arbeiterrentenversicherung, halbjährlich
Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg, jährlich
Die Pflichtmitglieder mit allgemeinem Beitragssatz nach Beitragssätzen, jährlich
Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung nach Alter und Ländern, jährlich

Reihe F Bewohner in den Wohn- und Durchgangslagern der Sozialbehörde, halbjährlich
Belegung der Anstalten und Heime, halbjährlich

XVIII. Öffentliche Finanzen

St.d.H.St. Band 43 Statistik der Steuern vom Einkommen 1950, 1954/55 und 1957 in Hamburg
Band 44 Umsatzsteuerstatistik 1950 und 1954
Band 57 Umsätze und ihre Besteuerung (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1955 bis 1960)

H.i.Z. 2/61 Die Einkommen und ihre Besteuerung in Hamburg (Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik, der Statistik der Einkommensteuer- und der Körperschaftsteuerveranlagung 1957)
3/61 Die Umsätze und ihre Besteuerung in Hamburg (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1959)

Jan.-Heft 1962 Die Unternehmen und ihre Umsätze in Hamburg (Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1960)

März-Heft 1962 Das Steueraufkommen 1961 in Hamburg

Mai-Heft 1962 Ertrag, Kapital und Steuermeßbeträge der gewerblichen Unternehmen in Hamburg (Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958)

Juni-Heft 1962 Die Lohnsummensteuer in Hamburg (Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958)

noch: XVIII. Öffentliche Finanzen

H.i.Z. Zahlenspiegel Steueraufkommen

Ber. Reihe L Die (kassenmäßigen) Steuereinnahmen in Hamburg, monatlich, vierteljährlich

XIX. Preise

H.i.Z. Zahlenspiegel Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt
Durchschnittspreise für Fleisch
Preisindexziffern für die Lebenshaltung

Ber. Reihe M Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung, monatlich
Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich
Einzelhandelspreise in Hamburg, monatlich
Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich

XX. Löhne und Gehälter

H.i.Z. März-Heft 1962 Verdienste in Industrie und Handel in Hamburg im August 1957 und 1961

Zahlenspiegel Arbeiterverdienste in der Industrie
Angestelltenverdienste

Ber. Reihe N Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich
Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich

XXI. Versorgung und Verbrauch

H.i.Z. Zahlenspiegel Öffentliche Energieversorgung

Ber. Reihe E Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke in Hamburg, jährlich

Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A

	Seite
Abend-Handels- und Fremdsprachenschule, Staatliche	79
Abendwirtschaftsoberschule	79
Abgang, Wohnungen	159
Abgeurteilte Personen	83
Abwasserhygiene	63
Abwassermengen	165
Ackerland	119
Adoptionshilfe	267
Akademie für Wirtschaft und Politik	69
Aktiengesellschaften	
- , Handelsregister	132
- , Kapitalbewegung	131
- , Konkurse	262
Allgemeinbildende Schulen	70
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	60
Alsternordbahn	234
Alter	
- , der Mütter, Geburten	26
- , des Vaters, Geburten	29
- , Ehescheidungen	22
- , Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen	254
- , Krebskranke	54
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	83
- , Seeschiffe	199
- , Strafgefangene	93
- , Wohnbevölkerung	11
Altersgruppen	
- , Auswanderer	226
- , Erwerbsquoten (Mikrozensus)	101
- , Gefangene	93
- , Gestorbene	35
- , Gestorbene durch Freitod	38
- , Gestorbene an Gehirnblutungen und Herzkrankheiten	58
- , Gestorbene an Krebs	57
- , Gestorbene an Tuberkulose	58
- , Neuerkrankungen an Keuchhusten, Scharlach, Kinderlähmung	55
- , Selbstmörder	38
- , Straßenverkehrsunfälle	255
- , Todeserklärungen	39
- , Tuberkulose	53
- , überlebende Ehegatten	38
- , Volkshochschulen	78
- , Wanderungsbewegung	41
- , Wohnbevölkerung	10
Altersheime, Gestorbene	37
Altersjahre, Eheschließende	16
Altersunterschied	
- , Eheschließende	17
- , der Elter, Geburten	29
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn	234
Antsvormundschaften	267
Ämter, Personal	277
Angestellte	
- , hamburgische Behörden	277
- , Industrie	135
- , kaufmännische, Tarifgehälter	316
- , Kraftfahrzeugzulassungen	245
- , Monatsverdienste	311
- , öffentlicher Dienst, Vergütungen	317
- , Tarifgehälter	316
Angestelltenversicherung	272
Anlandungen, Fischmarkt	128
Anlernlinge	109
Annuitätsdarlehen	168
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	268
Anstalten- und Hausgeburten	32
Apotheken	50
Arbeiter	
- , hamburgische Behörden	277
- , Industrie	135
- , Kraftfahrzeugzulassungen	245
- , Tariftlöhne	315
Arbeiterrentenversicherung	272
Arbeiterstunden, Industrie	137
Arbeitnehmer	
- , beschäftigte, arbeitslose	103
- , Lebenshaltung	295
- , nach Wirtschaftsabteilungen	103
Arbeitsgericht	89
Arbeitskräfte, Landwirtschaft	116
Arbeitslose	102
Arbeitsmarkt	
- , Beschäftigte, Arbeitslose	102
- , Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	105
- , Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	104
Arbeitsstätten	131

	Seite
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	153
Arbeitsverdienste, tatsächliche	307
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	75
Arbeitszeiten	
- , Arbeiter im Handwerk	314
- , Industriearbeiter	307
- , Mikrozensus	101
Ärzte	49
Auftragsvergaben, Tiefbau	164
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	127
Ausfuhr	173
Ausgaben, Schulwesen, Bauinvestitionen	276
Ausgaben und Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	318
Ausland	
- , Dienstleistungen	188
- , Wanderungsbewegung	42
Ausländer	
- , Bevölkerung	9
- , Eheschließungen	19
- , Fremdenverkehr	193
- , Staatsangehörigkeit	12
- , Studenten	68
Auslandsumsatz, Industrie	133
Auslandsvieh, Zufuhr	126
Auslandsverkehr	
- , Flughafen	230
- , Seeschiffahrt (Personen)	225
Auspendler	102
Ausreisende, Seeschiffahrt	226
Ausstattungen, Wohnungen	158
Ausstellungen	195
Auswanderer	225
Auswärtige Beschäftigte im Hamburger Gebiet	107
Außenhandel	
- , Generalhandel	182
- , hamburgischer Im- und Exporteure	182
- , Handelsregistereintragen	132
- , Herstellungsländer, Verbrauchsländer	179
- , Spezialhandel	173
- , Warengruppen	173

B

Badeanstalten	63
Baggerungen	166
Bauarbeiten, Baustoffe (Preise)	301
Bauwirtschaft	
- , Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	155
- , Bauhauptgewerbe	152
- , Bauüberhang	163
- , Beschäftigte	152
- , Gebäude und Wohnungen	152
- , Geräte	154
- , Grundeigentumswechsel	172
- , Hochbautätigkeit	155
- , Öffentliche Bauinvestitionen	276
- , Öffentliche Beleuchtung	165
- , Produktionsindex	147
- , sozialer Wohnungsbau	167
- , Stadtentwässerung, Stadtreinigung	165
- , Straßen, Straßenbrücken	165
- , Tiefbautätigkeit	164
- , Wohnraumvergaben	170
- , Wohnungsbestand	171
- , Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	156
Bau- und Ingenieurschulen	77
Beamte	
- , Gehälter	317
- , hamburgische Behörden	277
- , Kraftfahrzeugzulassungen	245
Beherbergungsbetriebe, Zimmer, Betten	193
Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßziffern	192
Behörden, Personal	277
Beleuchtung, Öffentliche	165
Berlin (Land)	
- , Wanderung	42
- , (West), Binnenhandel	189
Berufsausbildung	105, 109
Berufsberatung	105
Berufsbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	73

Seite

Berufsgruppen	
- , Arbeitslose	104
- , Berufsschulen	75
- , Lehrstellenvermittlung	106
- , Volkshochschulen	78
Berufsschulen	75
Beschäftigte	
- , Auswärtige, Einheimische	107
- , Bauhauptgewerbe	152
- , Handwerk	151
- , Industriegruppen	133
- , Wirtschaftszweige	103
Bestand	
- , Binnenschiffe	220
- , Kraftfahrzeuge	241
- , Krebskranke	54
- , Obstbäume	122
- , Seeschiffe	199
- , Wohnungen, Wohngebäude	171
Bestattungen	59
Bestimmungsländer	
- , Durchfuhr	187
- , Flugverkehr	230
- , Schiffsverkehr zur See	200
Betriebe	
- , Industrie	142
- , Landwirtschaft	112
Bevölkerung	
- , Bevölkerungsstand	9
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Durchschnittsalter	11
Bevölkerungsbewegung	
- , Ehelösungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	25
- , Sterbefälle	34
- , Wanderungsbewegung	40
Bevölkerungsentwicklung	
- , Ausländer	9
- , Großstädte	10
Bewohner von Lagern	269
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsämter	1
Bezirksausschüsse	97
Bienen	123
Biersteuer	289
Bildung	65
Binnenhandel	191
Binnenschifffahrt, Güterverkehr	197
Boden- und Kommunalkreditinstitute	261
Bodennutzung und Ernte	119
Bodenverbände	166
Brände	94
Brennstoffverbrauch, Industrie	139
Brutto-Inlandsprodukt	319
Büchereien, Bücherhallen, Öffentliche, wissenschaftliche	80
Bürgerchaftswahlen	96
Bundesbahn	234
Bundesgebiet	
- , Außenhandel	173
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	48
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	318
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	246
- , Industrieproduktion	148
- , Kraftfahrzeugbestand	243
- , Lebenshaltung, Preisindex	300
- , Schiffbau	149
- , seewärtiger Güterverkehr	203
- , Sozialprodukt	322
- , Straßenverkehrsunfälle	259
- , Wohnungen, Reinzugang	162
- , Wohngebäude, Preisindex	302
Bundespost	241
Bundessteuern	279
Bundestagswahlen	96

C

Campingplätze	194
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	61

D

Deutsche Bundesbahn	234
Deutsche Bundespost	241
Deutscher Wetterdienst	7
Dienstleistungen, Ausland	188
Diplomprüfungen, Universität	69

Seite

Dockkapazität	149
Durchfuhr über Hamburg	187
Durchschnittsalter, Bevölkerung	11
E	
Ehedauer	
- , Geburten	27
- , Scheidungen	21
Ehelösungen	20
Ehescheidungen	
- , gegenseitiges Alter	22
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	21
- , Kläger, Religion	20
- , Schuld und Gründe	22
Eheschließende	
- , Altersjahre	16
- , Altersunterschied	17
- , Familienstand	16
- , Wohnort vor der Eheschließung	18
Eheschließungen	
- , Ausländer	19
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Gebietsteile	19
- , Religion	15
Einfuhr	173
Einheimische Beschäftigte	107
Einheitswert- und Vermögensteuer	286
Einkommensteuer	283
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	318
Einpendler	102
Einreisende, Schiffsverkehr zur See	226
Einwohner	
- , je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel	
- , Handelsregister	132
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	262
- , Lagerbestandswerte, Umsätze, Wareneinkaufswerte	191
Eisenbahnen	197
Elbtunnel	228
Elektrizitätsversorgung	150
Energieversorgung, Industrie, Produktionsindex	147
Energieverbrauch, Industrie	138
Entbindungsanstalten	32, 60
Enten, Bestand	115
Erbschaftsteuer	284
Ernährungszustand, Schulkinder	60
Ernten	120
Erstgeborene	27
Erwerbslose	103
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	271
Erwerbspersonen	
- , Pendelwanderung	102
- , unselbständige	102
- , Wanderung	42
Erwerbstätige, Berufsschulen	75
Erwerbstätigkeit	100
Erzeugerpreise	303
Erziehung, Öffentliche	266
Evangelische Landeskirche	
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	29
- , Gestorbene	38
- , Wanderung	46
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	82
Exhumierungen	59
Exporteure, Außenhandel hamburgischer	182

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufs-	
fachschulen, Bau- und Ingenieurschulen	74
Fachschulen	77
Fahrerlaubnis, Entziehung der	252
Fahr- und Fahrlehrerlaubnis	252
Fakultäten	65
Familienstand	
- , Eheschließende	16
- , Gestorbene	37
- , Selbstmörder	38
- , Todeserklärungen	39
- , Wohnbevölkerung	14
Federvieh, Bestand	115

	Seite
Fehlgeburten	60
Fernsehrundfunkteilnehmer	80
Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	248
Feuerwehr	94
Finanzen, Öffentliche	275
Finanzierung, Öffentlich geförderte Wohnungen	167
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	127
Fläche	
- , Gebietsteile	1
- , Staatsforsten	118
Fleischbeschau	126
Fleischpreise	
- , Großhandel	306
- , Kleinhandel	295
Flugverkehr	229
Flußfahrzeuge	220
Flußwasseruntersuchungen	63
Forstwirtschaft	112
Fortzüge	
- , Altersgruppen	41
- , Herkunft, Ziel	45
- , Religion	46
- , Sowjetzone, Land Berlin	42
Frachtverkehr, Flughafen	229
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	29
Freie Wohnungsunternehmen	157
Freitod	38
Fremdenverkehr	193
Friedhöfe	59
Fruchtarten	120
Führerscheine	252
Fuhrpark	166
Fürsorge, Öffentliche	265

G

Gänse, Bestand	115
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz-	
Meßsiffern	192
Gasverbrauch, Industrie	138
Gasversorgung	151
Gebäude, Zugang	156
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	
- , Alter der Mütter	26
- , Alter des Vaters	29
- , Altersunterschied der Eltern	29
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Ehedauer	27
- , ehelich Erstgeborene	27
- , Einzel- und Mehrgeburten	27
- , Entbindungsanstalten	32
- , Gebietsteile	33
- , Geborenensfolge	25
- , Geschlecht, Legitimität	26
- , Gewicht	30
- , Heiratsalter der Mütter	28
- , Ortsfremde	31
- , Religion	29
Geburtsjahre,	
- , Berufsschüler	74
- , Studenten, deutsche	66
Gefangene	84
Gehälter	
- , Angestellte	311
- , Bauhauptgewerbe	152
- , Beamte	317
- , Industrie	137
- , kaufmännische und technische Angestellte	311
Gehirnblutungen, Gestorbene	58
Geld und Kredit	
- , Hypotheken	264
- , Kapitalbewegung	131
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	260
- , Schuldverschreibungen	261
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	262
Gemeindesteuern	279
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	157
Gemüsemarkt	130
Generalhandel	182
Geographische Lage	1
Geräte, Bauhauptgewerbe	154
Gerichte	
- , Arbeitsgericht	89
- , Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht	90
- , Landesarbeitsgericht	89
- , Landessozialgericht	91
- , Obergerverwaltungsgericht	90
- , Sozialgericht	91
- , Verwaltungsgericht	90
- , Vormundschaftsgericht	91
Gerichtsvollzieher	262
Geschlossene Fürsorge	268
Gesellenprüfungen	111

Gesellschaften m.b.H.	
- , Handelsregister	132
- , Kapitalbewegung	131
- , Konkurse	262
Gestorbene	
- , Altersgruppen, Geschlecht	35
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Familienstand	37
- , Freitod	38
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	58
- , Krankenanstalten, Alters- und Pflegeheime	37
- , Krebs	57
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	38
- , Säuglinge	34
- , Todesursachen, Geschlecht	56
- , Tuberkulose	58
- , Überlebende Ehegatten	38
- , Wehrmachtangehörige	34
Gesundheitswesen	
- , Ärzte, Apotheken	49
- , Badeanstalten	63
- , Entbindungen	60
- , Hafenärztlicher Dienst	63
- , Heil- und Pflegepersonal	49
- , Hygienisches Institut	61
- , Impfungen	60
- , Keuchhusten, Scharlach	55
- , Kinderlähmung	55
- , Krankenanstalten	50
- , Krebskrankenfürsorge	54
- , meldepflichtige Krankheiten	55
- , Milch- und Lebensmittelkontrollen	61
- , Schulkinder	60
- , Schulzahnpflege	61
- , Sport, Turnen	64
- , Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	63
- , Tuberkulose	53
Gewerbesteuer	291
Getreide, Flächen, Erträge	120
Großhandel	
- , Handelsregister	132
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	262
- , Preise	303
Großstädte, Bevölkerung	10
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	113
Grundeigentumswechsel	172
Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	137
- , Beschäftigte	133
- , Betriebe	142
- , Brennstoffverbrauch	139
- , Energieverbrauch	138
- , Heizölverbrauch	141
- , Produktionsindex	146
- , Umsätze	136
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	246
Güterumschlag, Hafen	199
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe	220
- , Eisenbahn	235
- , Flughafen	230
- , zur See	203

H

Hafen	
- , Baggerungen	166
- , Hafenanlagen	6
- , Hafenfahrzeuge	220
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG., Hafenschleusen	228
- , Personenverkehr mit dem Ausland	225
Hafenärztlicher Dienst	63
Haftgefangene	86
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	272
Hallenbäder	63
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	151
Hamburger Gemüsemarkt	130
Hamburger Hochbahn AG.	237
Hamburger Tierschutzverein	124
Hamburger Viehmarkt	126
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	150
Hamburgische Electricitätswerke AG.	150
Hamburgische Wohnungsbaukasse	167
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung Handel,	4
- , Außenhandelsverkehr	173
- , Berlin (West), Sowjetzone	189
- , Beschäftigte	103
- , Binnenhandel	191
- , Durchfuhr	187
- , Ein- und Ausfuhr	173

	Seite		Seite
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	61	Offene Stellen	104
Legitimität, Geburten	25	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	167
Lehrabschlußprüfungen, Handelskammer	110	Öffentliche Badeanstalten	63
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule für Musik	65	- Beleuchtung	165
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	70	- Büchereien, Bücherhallen	80
Lehrlinge	109	- Erziehung	266
Lehrstellenvermittlung	105	- Finanzen	275
Leihhäuser	263	- Fürsorge	265
Lichtspieltheater	79	- Jugendhilfe	266
Löhne		- Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	94
- , Bauhauptgewerbe	152	- Schulen	70
- , Handwerk	314	- Sicherheit	83
- , Industrie	137, 307	- Sozialleistungen	265
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	315	Öffentlicher Dienst	
Lohnsteuer	282	- , Beschäftigte	103, 277
Lohnsummensteuer	293	- , Gehälter, Vergütungen	317
Luftverkehr	229	Ortsämter	1
		Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	31
		Ortsteile	1

M

Mahnverfahren	263
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	62
Meisterprüfungen	111
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	55
Messen	195
Meteorologische Beobachtungen	7
Mieten, sozialer Wohnungsbau	170
Mikrozensus	100
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	125
Milchkontrollen	61
Milchkühe, Bestand	115
Müllabfuhr, -Verbrennungsanstalten	166
Museen	79

N

Nahrungs- und Genussmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	137
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	142
- , Brennstoffverbrauch	139
- , Energieverbrauch	138
- , Heizölverbrauch	141
- , Produktionsindex	146
- , Umsätze	136
Nahrungsmittelpreise	295
Nahverkehr	240
Naturverhältnisse	7
Neuerkrankungen	
- , Krebs	54
- , meldepflichtige Krankheiten	55
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	234
Nichtöffentliche Schulen	70
Nichtwohngebäude	155
Niedersachsen	
- , Pendelwanderung	108
- , Wanderung	42
- , Wohnungszugang	162
Notopfer, Berlin	279
Nutzung, hamburgisches Staatsgebiet	4

O

Oberverwaltungsgericht	90
Obstbäume, Obsternten	122
Obstzufuhr	130
Offenbarungseide	262
Offene Fürsorge	265
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	132

P

Pachtland	114
Pendelwanderung	
- , Auspendler, Einpendler	102
- , Einheimische, Auswärtige	107
Personal, hamburgische Behörden	277
Personenkraftwagen, Bestand, Zulassungen	241
Personenverkehr	
- , Flughafen	229
- , Seeschiffe	225
Pfandverkehr	262
Pferde	
- , Bestand	115
- , Schlachtungen	126
Pflegeheime, Gestorbene Insassen	37
Pflegepersonal	49
Pflegschaften	267
Planten un Blumen	195
Pockenschutzimpfungen	60
Postsparkasse	261
Postverkehr	
- , Flughafen	229
- , Postamtsbezirk Hamburg	241
Preise	
- , Baustoffe, Bauarbeiten	301
- , Erzeuger, Großhandel	303
- , Fleisch, Großhandel	306
- , Nahrungsmittel	297
- , Nahrungsmittel, Verbraucher	295
- , Schlachtvieh	305
Preisindex	
- , Arbeitnehmerhaushaltungen	296
- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	300
- , Wohnungsbau	302
Private Schulen	70
Produktion, Industrie des Bundesgebiets	148
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	137
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	142
- , Brennstoffverbrauch	139
- , Energieverbrauch	138
- , Heizölverbrauch	141
- , Produktionsindex	146
- , Umsätze	136
Produktionsindex, Hamburger Industrie	133
Promotionen	69
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	110

R

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	83
- , Arbeitsgericht	89
- , Feuerwehr	94
- , Landesarbeitsgericht	89
- , Landessozialgericht	91
- , Oberverwaltungsgericht	90
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, öffentliche	94
- , Schutzpolizei	89
- , Seeamt	92

Seite

Tierschutzverein	124
Tierseuchen	124
Todeserklärungen	39
Todesursachen	56
Tollwut	124
Tonrundfunkteilnehmer	80
Totgeborene	25
Trinkwasseruntersuchungen	62
Tuberkulose	53
Turn- und Sportstätten	64

U

U-Bahn	237
Übernachtungen	193
Umsätze	
- , Bauhauptgewerbe	152
- , Einzelhandel	191
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	192
- , Handwerk	151
- , Industrie	133
Umsatzsteuer	280
Umzüge	40
Uneheliche Geburten	25
Unfälle, Straßenverkehr	253
Universität	65
Unterelbeverkehr	228
Unternehmen	131
Unterricht	65

V

Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	146
Verbraucherpreise	295
Verbrauchsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	137
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	142
- , Brennstoffverbrauch	139
- , Energieverbrauch	138
- , Heizölverbrauch	141
- , Produktionsindex	146
- , Umsätze	136
Verbrauchsländer, Außenhandel	179
Verbrauchssteuern	289
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	267
Vergleichsverfahren	262
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	317
Verkehr	
- , Bestimmungsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	225, 233
- , Binnenschifffahrt	197
- , Bundespost	241
- , Eisenbahnen	197
- , Elbtunnel	228
- , Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	248
- , Flughafen	232
- , Flugverkehr	229
- , Fremdenverkehr	193
- , Güterarten (Eisenbahn)	235
- , Güterarten (Seeverkehr)	204
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	199
- , Güterverkehr, Flughafen	230
- , Hafen	228
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Flugverkehr)	200, 230
- , Hochbahn, Straßenbahn	237
- , Investitionen	259
- , Kraftfahrzeuge	241
- , Lastkraftfahrzeuge	197
- , Nahverkehr	240
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	225
- , Schifffahrtslinien	202
- , Seebäderdienst	228
- , Seeschifffahrt	199
- , Straßenverkehrsunfälle	253
- , Tangentialverkehr	227
- , Unterelbe	228
- , Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	239
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	216, 236
Vermögensteuer	286
Versorgung und Verbrauch	318
Versorgungsbetriebe	150
Vertriebene, Wohnraumvergaben	170
Verurteilte	83
Verwaltungsgericht	90
Viehhaltung	115
Viehmarkt	
- , Preise	305
- , Zufuhr, Versand	126
Viehwirtschaft, Viehbestand	123

Seite

Volkshochschulen	78
Volkszählung 1939 und 1950, Wohnbevölkerung	12
Vormundschaftsgericht	91
Vorortverkehr, Bundesbahn	234

W

Wahlen	96
Währungsgebiet DM-Ost	190
Walddörferbahn	237
Wanderungsbewegung	
- , Altersgruppen	41
- , Ausland	42
- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	43
- , Herkunft, Ziel	45
- , in den Bezirken	47
- , nach der Personenzahl	47
- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	42
- , Religion, Landeskirchen	46
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	42
Wareneinkaufswerte, Einzelhandel	191
Wasserstände	7
Wasserhygiene	63
Wasserversorgung	150
Wasser- und Bodenverbände	166
Wechselproteste	262
Wehrmachtangehörige	
- , gestorbene	34
- , Todeserklärungen	39
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	149
Wertpapiere	261
West-Berlin s. Berlin (West)	
Wirtschaftsbereiche, Mikrozensus	100
Wirtschaftsgliederung	
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	262
- , Umsatzsteuer	280
Wirtschaftsorganisationen	109
Wirtschaftszweige, Beschäftigte	103
Wirtschaft und Politik, Akademie für Wohnbevölkerung	69
- , Altersgruppen, Geschlecht	10
- , Einwohner je Hektar	1
- , Erwerbsleben	100
- , Familienstand	14
- , Haushalte	14
- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
- , Religion	14
- , Stellung zum Erwerbsleben	100
Wohngebäude	
- , Baugenehmigungen	155
- , Bestand	171
- , Preisindex Bundesgebiet	302
- , Zugang	156
Wohnlager	269
Wohnort vor der Eheschließung	18
Wohnräume, Zugang	156
Wohnraumvergaben	170
Wohnungen	
- , Abgang	159
- , Bestand	171
- , Zugang	156
Wohnungsbau	
- , Preisindex	302
- , sozialer	167
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	156

Z

Zahlungsschwierigkeiten	262
Zahnärzte	49
Zelterholungslager	81
Ziegen, Bestand	123
Zielländer	
- , Luftverkehr	233
- , Schiffsverkehr (Personen)	225
- , Wanderung	46
Zigaretten- und Zigarrensteuer	290
Zivilpersonen, Todeserklärungen	39
Zölle	279
Zuchthausgefangene	86
Zuckersteuer	289
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	156
Zugewanderte, Wohnraumvergaben	170
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	243
Zuzüge	
- , Altersgruppen	41
- , Herkunft, Ziel	45
- , Religion	46
- , Sowjetzone, Land Berlin	42

